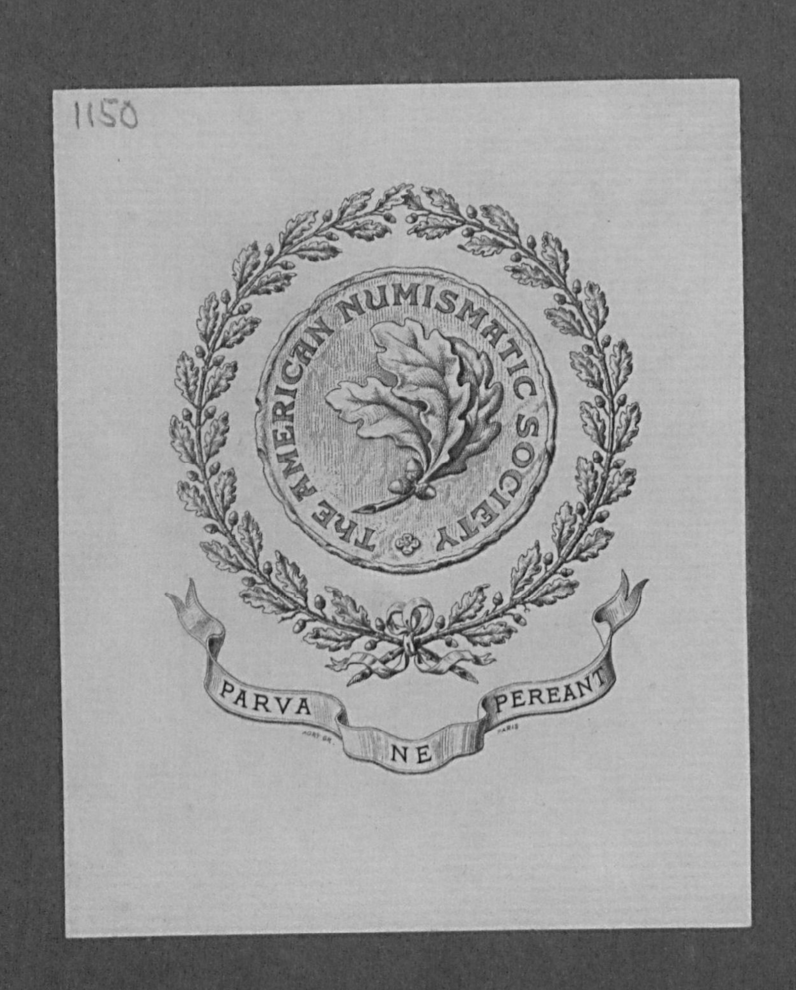

1150
THE AMERICAN NUMISMATIC SOCIETY
PARVA NE PEREANT

ADOLPH E. CAHN
FRANKFURT AM MAIN * NIEDENAU 55

Versteigerung-Katalog No. 52

Sammlung

des Herrn

Geheimrats Professor

Dr. h. c. Ferdinand Friedensburg

Münzen des deutschen Mittelalters



VERSTEIGERUNG
Montag, den 27. Oktober und folgende Tage
unter Leitung des Obengenannten
zu Frankfurt a. M., Niedenau 55



Besichtigung ab 15. Oktober

Adolph E. Cahn · 1924

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Goldmark oder ausländischen Zahlungsmitteln mit einem Aufgeld von **25 %** vom Erstehungspreis.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

50 Pfg.			bis zu M.	20.—
M. 1.—	von M.	20.—	„ „ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	„ „ „	500.—
„ 10.—	„ „	500.—	aufwärts	

abgegeben werden.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt. Den Interessenten wird durch Ausstellung an den Besichtigungstagen Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen. Reklamationen können daher nach geschehenem Zuschlage nicht berücksichtigt werden.

Für die Echtheit sämtlicher Stücke leistet der Leiter der Auktion, sofern nichts Gegenteiliges bemerkt wird, seinen Auftraggebern unbedingt Gewähr.

Aufträge werden unter Berechnung einer Besorgungsgebühr von 5 % vom Unterzeichneten auf das sorgfältigste ausgeführt.

Zu allen Auskünften ist der Auktionsleiter gerne erbötig.

Die Versteigerung beginnt **Montag, den 27. Oktober 1924, 9 ¼ Uhr vormittags Frankfurt a. M., Niedenau 55.** Der Zutritt zu dieser Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die sich im Besitze des vorliegenden Katalogs befinden.

Telegramm-Adresse:
Münzenhandlung Cahn Frankfurtmain.
Fernruf: **Maingau 420.**
Postscheckkonto No. 3294.

Adolph E. Cahn
Frankfurt a. M., Niedenau 55.

Conditions of Sale.

Auction against immediate payment in Goldmarks or foreign values with **25 %** agio upon the prices of adjudication.

No person to advance less than

50 Pfg.			to M.	20.—
M. 1.—	from M.	20.—	„ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	„ „	500.—
„ 10.—			above „	500.—

The catalogue has been elaborated with great care and exactitude. During the exhibition days purchasers will have opportunity to examine the coins, no reclamation therefore will be admitted after adjudication.

Genuiness of all coins guaranted by the expert except contrary indications.

Gentlemen who cannot attend the sale may have their orders faithfully executed against a commission of five per cent (5 %).

Also the firm will be glad to give all desirable information on demand.

Es ist bedauerlich, dass eine Sammlung von so ausserordentlicher wissenschaftlicher Bedeutung wie die hier beschriebene des Herrn **Geheimrats Professor Dr. Ferdinand Friedensburg** durch Versteigerung ihrer Auflösung entgegengeht. Da die Not der Zeit hierzu zwang, war es mein Bestreben, in enger Zusammenarbeit mit dem mir befreundeten Besitzer einen Katalog der Sammlung anzufertigen, der nicht nur ein dauerndes Denkmal einer viele Jahrzehnte umfassenden, eifrigen und glücklichen Sammeltätigkeit darstellt, sondern darüber hinaus auch als eine Art Handbuch der wichtigsten Teile der Numismatik des deutschen Mittelalters dienen soll. Angesichts der weit zerstreuten und oft schwierig zu beschaffenden Fachliteratur wird er vielen Sammlern und Forschern willkommen sein.

Geheimrat Friedensburg hatte die Freundlichkeit, vor der Uebergabe der Sammlung, sich selbst der Arbeit einer genauen Beschreibung derselben zu unterziehen. Seine Niederschrift bildet die Grundlage des vorliegenden Kataloges. Da ich jedoch die endgültige Fassung wie auch die Verantwortung für das hier Gebotene zu übernehmen hatte, war es nicht möglich in allen Fällen Friedensburgs Anordnungen und Bestimmungen zu folgen. Es sind einzelne Teile vor allem Hessen, Wetterau und der westallemannische Münzbezirk umgearbeitet worden. Die zahlreichen Anmerkungen wurden grösstenteils von mir beigefügt. Mein neuer Mitarbeiter, Herr Major a. D. König, hat die Bearbeitung einiger Abschnitte, die seinem Spezialgebiet nahe lagen, wie Franken, Bayern und Oesterreich übernommen. Für einzelne wertvolle Hinweise und Korrekturen bin ich Herrn Prof. Dr. Buchenau zu Dank verpflichtet.

Ueber den Wert der Sammlung brauche ich Kennern und Fachgenossen gegenüber kein Wort zu verlieren. Ein Blick auf die zahlreichen beigegebenen Tafeln, auf denen nur die bedeutendsten Stücke abgebildet werden konnten, genügt, um ein Bild von ihrer Reichhaltigkeit auf allen Gebieten zu gewinnen. Bezüglich ihrer Zusammensetzung sei bemerkt, dass es Friedensburg gelang, die wichtige Sammlung Schwaneckes der seinigen einzuverleiben, die vor allem reich an schönen Geprägen des Nordharzer Gebietes, wie Halberstadt, Quedlinburg u. a. war und viele Seltenheiten aus dem berühmten Funde von Freckleben enthielt. Auch ganze Funde, wie der von Friedensburg in der „Zeitschrift für Numismatik" beschriebene von Lubnice, der eine grosse Anzahl fast stempelfrischer westfälischer Denare des 13. Jahrhunderts brachte, und der von Salesche, dienten zur Vervollständigung der Sammlung. Die 1909 erfolgte Auflösung der Sammlung Buchenau gab Gelegenheit zur Erwerbung besonders schöner Stücke aus dem Funde von Seega. Ganz vermissen wird man die Mittelaltermünzen der engeren Heimat Friedensburgs, von Schlesien, über die er das bekannte grundlegende Werk geschrieben hat. Sie wurden bereits vor Jahren dem Museum seiner Vaterstadt Breslau als Geschenk überwiesen.

Der vorliegende Katalog soll zugleich eine **Jubiläumsgabe** für die vielen Freunde meiner Firma im In- und Auslande sein. Am 1. September waren 50 Jahre verflossen seit mein Vater die Firma Adolph E Cahn begründet hat. Es widerstrebt mir über die Geschichte und Entwicklung meiner Firma rühmend zu berichten. Zu einer Jubiläumsfeier liegt in dieser für mich durch den allzu frühen Heimgang meines Bruders Ludwig Th. Cahn doppelt traurigen Zeit kein Anlass vor. Möge dieser Katalog dafür zeugen, dass auch wir soweit wir vermochten bestrebt waren, der Wissenschaft zu dienen, die unserem Geschäftszweige den Namen giebt.

Dr. J. C.

Inhalts-Verzeichnis.

(Die Zahlen bedeuten die Nummern des Katalogs.)



Merovinger und Karolinger.

1 **Merovinger.** Merovingischer Gold-Triens, barbarisiert (Zeit Theodeberts I. 534—548). C MIST—IBIANEC· Diademiertes Brustbild r. Ks. VICTORI··—AVG· R. schreitende Viktoria mit langem Flügel und Kranz; im Abschnitt ·N· Prou —. Scheint unediert. 1,45 Gr. Sehr schön. **Tafel I.**

2 Gold-Triens von Strassburg (7. Jahrhundert). ∾TRADIBVRG· Roh gezeichneter Kopf l. mit Perlhaar. Ks. TIS··ONC·MO· Kleine, stehende Figur mit ausgebreiteten Armen in Perlkreis. Engel und Lehr 3 var. Prou 1161 var. 1,25 Gr. Schön. **Tafel I.**

3 Roher Silberdenar des Nefidius von Marseille. Diademierter Kopf r., dahinter Kreuz. Ks. NEF und 2 Kreuze in Perlkreis. Prou 1562. Am Rande beschnitten. S. g. e.

4 **Karolinger. Karl der Grosse.** 768—814. Denar der ersten Periode vor 781. CĀR∘ | LVS in Perlkreis. Rv. ⊢ | ⁝ R̂X · F · Prou —. Gariel T. V, 2. Vorzüglich. **Tafel I.**

5 Denar von Melle. CĀRO | LVS in Perlkreis. Ks. MEDOCVS um eine Rosette; Perlkreis. Prou 681. Gariel T. VIII, 91. Sehr schön. **Tafel I.**

6 Denar von Mainz (2. Periode 781—800). + CΛRLVS REX FR· Karolusmonogramm. Ks. + MOGONTIΛ· Befusstes Kreuz in Perlkreis. Aehnlich Prou 32. Gariel T. XIII, 206. Cappe —. Sehr schön. **Tafel I.**

7 Hälbling, durch Abschneiden der Umschriften hergestellt (so gefunden). Karolusmonogramm. Ks. Befusstes Kreuz in Perlkreis. 12 mm. 0,4 Gr. Scheint unediert. Schön.

8 **Ludwig der Fromme.** 814—840. Denar von Melle. HLVDOVVICVS IMP ΛVG· Brustbild des Kaisers r. in Mantel und Lorbeerkranz. Ks. + METALLVM· Zwei Münzstempel (Ober- und Untereisen), zwischen zwei Hämmern. Vgl. Prou 712/713. Gariel T. XVII, 73. Schön. **Tafel I.**

9 Pfalzdenar. + HLVDOVVICVS IMP· Kreuz in Perlkreis. Ks. PALA | TINΛ MO | NETΛ auf 3 Zeilen in Perlkreis. Prou 8. Gariel T. XVII, 90. Sehr schön. **Tafel I.**

Möglicherweise in Aachen geprägt, doch liegt kein zwingender Grund zu dieser Annahme vor, ausser etwa das Fehlen anderer Aachener Münzen Ludwigs des Frommen mit dem Stadtnamen. Vgl. Menadier, Aachen, Z. f. N. XXX, S. 223. D.

10 Aeltester Reichsdenar mit Brustbild. HLVDOVVICVS IMP AVG· Brustb. des Kaisers r. in Lorbeerkranz. Ks. XPISTIΛNΛ RELIGIO· Viersäuliger Tempel mit Kreuz. Prou 984. Gariel T. XLIII, 2. Cappe K. M. II, T. 21, 222. S. g. e. **Tafel I.**

11 Reichsdenar, italienisches Gepräge. + HLVDOVVICVS IMP· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. XPISTIΛNΛ RELIGIO· Viersäuliger Tempel mit Kreuz. Gariel T. XLIII, 23. Feiner Stil, vorzüglich.

Wegen der Bedeutung der Darstellung vgl. Friedensburg, Symbolik S. 21 und 133.

12 Reichsdenar, französisches Gepräge. Wie vorher mit breiteren Buchstaben, einfacher Giebel. Vgl. Prou 990. Sehr schön.

13 Reichsdenar, rheinische Prägung. Rohere Buchstaben und kleinerer Tempel. Schön.

14 Spätere Nachbildung des Reichsdenars Ludwigs des Frommen von schlechterem Silber. S. g. e.

15 Obol vom Typus des Reichsdenars. + HLVDOVVICVS IMD · Kreuz wie vorher. Ks. XPIS TIΛNΛ RELICI · Kleiner Tempel. Zierlicher Stil. Prou —. Gariel T. XLIV, 43 var. Vorzüglich. **Tafel I.**

16 **Karl der Dicke.** 876—887. Denar von Köln. + KVROLV∽ REX · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. S̄- | COLONI | Λ · auf 3 Zeilen. Perlkreis. Prou —. Gariel T. XL, 1. Cappe, Köln, T. I, 7. Schön.

17 Breiter Denar von Mailand. + KΛROLVS — IMP · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. + XPISTIΛNΛ REICIO Breiter Tempel. Gnecchi —. Götz K. M. 48. Schön. **Tafel I.**

Breiter, ganz dünner Schrötling, auf dem die Stempel durchgriffen, aber noch kenntlich blieben. Technische Vorstufe der späteren Halbbrakteaten.

18 **Arnulf von Kärnten.** 887—899. Denar von Mainz. + ΛRNO · FV∽ RE · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. MOG · · CIΛE CIVIT · Karolingertempel. Cappe, Mainz 24. Prou 37. S. g. e.

19 **Ludwig das Kind.** 899—911. Denar von Köln. + LVDOVVICV∽ REX · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Stadtkrone auf 3 Zeilen. Gariel T. LXIV, 19. Cappe, Köln 21. S. g. e.

20 Denar von Mainz. · · HDOIVVICV REX · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. M · · · ONCIΛE CIVIT · Karolingertempel. Prou 39 var. Cappe, Mainz 26 var. S. g. e.

21 Variante der Vorigen. Verdeckte Umschrift des Könignamens. Ks. MOCONCIAE CT · S. g. e.

22 Denar von Strassburg. HLVDOVVICVS PIVS · Kreuz in Perlkreis. Ks. ΛRGENTI | ИV CVNAS auf 2 Zeilen in Perlkreis. Prou 48 var. Engel und Lehr 26 var. Schön.

23 **Karl der Einfältige.** 911—912. Denar von Strassburg. + MROLVS PIVS REX · Breites Kreuz. Ks. ARGENTI | NA CIVITS auf 2 Zeilen in Perlkreis. Prou 54. E. u. L. 40. Gariel T. LI, 72. Schön. **Tafel I.**

Das Rheinland.

24 **Aachen,** königliche Münzstätte. **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar. Gekr. Kopf v. vorn zwischen Sternen. Ks. + OT · NO · · NOI · Stehender Adler l., den Kopf zurückgewandt. Menadier, Aachen 9, Z. f. N. XXX, S. 325/6. Dannenberg 289. S. g. e. **Tafel I.**

25 **Friedrich I. Barbarossa.** 1152—1190. Denar. FREDERI — O IMPR · Thronender Kaiser mit Schwert und Reichsapfel, im Felde l. Stern. Ks. + ROMΛ CΛPVT MVNDI · Pfalz mit Zinnenturm, Mauer und Tor. Men. 27 a. Schön.

26 Denar. FRIDƎRI — · · RNGO · Thronender Kaiser mit Lilienzepter u. Reichsapfel. Ks. ROOΛ ƆΛPVT OVN · Der Kaiserpalast. Variante von Men. 34. S. g. e. **Tafel I.**

27 Leichter Denar, Beischlag zu dem Vorigen. + VI · · — ΛTPICI Aehnliches Gepräge. Ks. · CPT VCΛV · Kaiserpalast darüber Stern. Vgl. Kat. Buchenau 1078. Schön.

28 **Heinrich VI.** 1190—1197. Obol. + HEIN · · · · REX · Thronender mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Statt der Umschrift ein Bogenkranz. Die Kaiserpfalz, auf dem Mittelturm ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Men. 35. (Aus Slg. Joseph, Kat. No. 4673.) Schön. **Tafel I.**

29 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar. FREDER — ICV'R — I Thronender Kaiser mit Lanze und Reichsapfel. Ks. · · · NCTV'KΛRLV'M · Gebäude mit 3 Türmen. · Men. 49. Dbg., Z. f. N. I, S. 73, 1. S. g. e.

30 Leichter Denar. + REX IC·–DECU·S Der König auf einem Bogen thronend, der 2 Türme verbindet. Ks. * SANCTUS · KAROLUS · Dreitürmiges Gebäude, Kreuz über dem Mittelturm. Men. 53 c. Dbg. 5. Schön.

31 Variante des Vorigen. + REX IE··· Ks. SANC * KA· Auf dem Mittelturm des Gebäudes eine Lilie, im Tor ein Stern. Men. 54 b. S. g. e.

32 Denar. * REX FRE–DERICVS Thronender König mit Lanze u. Reichsapfel. Ks. * SANCT ··ROLUS· Torturm mit Säulenhalle, r. Mauerturm mit Kreuz. Variante von Men. 55. Vgl. Dbg. 7. Schön. **Tafel I.**

33 Denar. FRE–DER–ICV–SCE· Thronender Kaiser mit kleinem Kreuz und Reichsapfel in einer Perlraute. Ks. SAN–TUS–KAR–LUS· Pfalzgebäude mit hohem Mittelturm in einer Perlraute. Men. 57. Dbg. 9. Vorzüglich. **Tafel I.**

34 Leichter Denar. + FRID·RIC· Thronender Kaiser mit Lilie und Reichsapfel. Ks. + IMPE RATO · Dreitürmiges Gebäude, in den Seitenbogen je eine Lilie. Men. 59. Dbg. 12. Zwei sich ergänzende Exple. S. g. e. 2

35 Obol vom Typus des Vorigen. Men. 60. Dbg. 13. S. g. e.

36 Denar. + * FRID–ERIC9 * Thronender Kaiser mit Rute und Reichsapfel. Ks. + * INPE RATOR· Brustb. Kaiser Karls, ein Gebäude stützend. Men. 62 a (nach diesem Exemplar!). S. g. e.

37 Variante des Vorigen (aus dem Funde von Lubnice). Zu Men. 62 c. S. g. e. 2

38 Viertelpfennig (Assis) vom Typus des Vorigen, ohne Umschriften. Men. 64. 12 mm. 0,3 Gr. S. g. e.

39 **Wilhelm von Holland.** 1247—1256. Denar vom Typus des Vorigen mit der Ks. Umschrift WILLELM o X · Men. 65. Zwei sich ergänzende Exple. S. g. e. 2

40 Variante des Vorigen (Fund von Lubnice) mit FRID·· und ··LLELM9 RE· Men. —. S. g. e.

41 Denar mit Vs. Umschrift + KAROL·· u. WILLELM9·; dgl. mit verd. Umschrift + FARD–REX· Men. 66 b und 67 b. S. g. e. 2

42 **Richard von Cornwallis.** 1257—1271. Denar. + RICH – ARD' Typus wie vorher. Ks. RICHARD9 REX· Wie vorher. Men. 69. 4 sich ergänzende Exple. aus dem Funde von Lubnice. S. g. e.

43 Variante des Vorigen mit ···ERIC9 und RICHAR··· Men. 71 b. Lubnice 24. S. g. e.

44 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Grosspfennig. * RVDOLPH'–ROM·REX· Thronender König mit Schwert und Reichsapfel. Ks. VRBS · AQVENSIS · VINCE · Krone unter einem mit 3 Kuppeltürmen besetzten Bogen. Men. 73 i. Sehr schön. **Tafel I.**

45 **Adolf von Nassau.** 1292—1298. Grosspfennig. * ADOLFVS–ROM · REX · Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. VRBS·AQVENSIS·VINCE : S : Das Aachener Münster. Men. 74 Variante. Schön.

46 **Albrecht I. von Oesterreich.** 1298—1308. Grosspfennig. Typus des Vorigen mit * AL BERT9–o ROM o REX und VINCE ⁝ S ⁝ M ⁝ Men. 77 var. S. g. e.

47 **Heinrich VII.** 1308—1313. Grosspfennig. Gleicher Typus mit * HENRIC9–* ROM × REX und VINCES o S o M o Men. 78 var. S. g. e.

48 Variante mit * HENRIC9 ⊛–⊛ ROM o IMPR und VINCE o S o M o · Men. 80 b. Schön.

49 **Ludwig IV.** 1314—1327. Sterling vor 1327. (Adler) LVDOVICVS ⁝ ROM ⁝ REX Gekr. Kopf von vorn. Ks. MON–ETA–AQVE–NSIS· Langkreuz mit Adler und je 3 Kugeln in den Winkeln. Men. 82 a. Schön.

50 Sterling nach 1327 mit dem Titel ROM·IMPR; sonst gleicher Typus. Men. 83 c. Schön.

51 ***Unter-Jülicher Pfandbesitz.*** Unter Herzog Wilhelm I. 1356—1361. Kaisergroschen. SCS × KAROLVS × – × MAGH × IMPOR· Der stehende Kaiser auf Kapitäl mit Lilienzepter u. Reichsapfel, im Felde r. Adlerschild. Ks. (Adler) VRBS × AQVENSIS × REGALIS × SEDES; innen MON – ETA × – AQV – ENS· Langkreuz. Men. 85 a. Lietzmann, Z. f. N. II, T. 2, 6. Prachtexemplar. **Tafel I.**

52 Doppelsterling. Typus von No. 50. (Adler) AQVIS : GRANI : CAPVT : INPI· Ks. VRBS – AQVE – REGA – SEDS· Men. 86 e. Schön.

53 Heller. Adlerschild. Ks. A – Q – V – S um ein Kreuz. 3 Var. zu Men. 89. S. g. e. 3

54 Unter Herzog Wilhelm II. 1361—1393. Turnosgroschen. SCS × KAROLVS – MAGH × IMPOR· Der knieende Kaiser das Marienmünster darbringend. Ks. VRBS : AQ – VENSIS – REGALI – S × SEDES innen MON – ETA – AQV – ENS· Langkreuz, in einem Winkel Adler. Men. 91 a. Schön. **Tafel I.**

55 Jüngheitgroschen 1375. KAROLVS × MAG – NVS × INPERAT Hüftbild Karls des Grossen über Adlerschild. Ks. XC : VINCI – etc. MCCC·LXXV, innen MON – ETA × – IVNC – HEIT· Langkreuz. Men. 95 b. Schön.

56 Unter Herzog Reinald. 1402—1427. Turnosgroschen 1402, 1403 u. 1405. Typus des Vorigen mit MON – ETA – VRB' – AQEN· Men. 98 a, 99, 101 a. S. g. e. 3

57 Halber Turnosgroschen o. J. Brustb. Karls des Grossen mit Kirche und Reichsapfel über Adlerschild. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 Adler u. 2 Sterne wechselnd. Men. 104 a. S. g. e.

58 Viertelgroschen. 2 Türme über Adlerschild. Ks. Kreuz. Men. 108 a; Sterling mit dem Kopf Karls des Grossen. Men. 107. S. g. e. 2

59 Turnosgroschen 1419 u. 1421. Typus von No. 57 mit kurzem Kreuz ohne Beizeichen. Men. 116 und 118. S. g. e. 2

60 Unter Herzog Wilhelm IV. 1475—1511. Turnosgroschen 1490. Typus des Vorigen. Men. 123 d. S. g. e.

61 Mariengroschen 1491. VRBS ° AQ – ENSIS – REGNI SE – DES ° I491 Adlerschild auf Blumenkreuz. Ks. ○ AVE ° REGIA ° CELOR ° MATER ° REGIS ° AGELOR' Hüftb. der Madonna mit Kind über Mondsichel. Men. 125 a var. Schön.

62 Mariengroschen 1492. ✠ VRBS ° AQVEN ° REGNI ° SEDES ° CAPVT ° OIM· Brustb. der Madonna mit Kind, der Kaiser Karl der Grosse das Marienmünster darbringt; im Abschnitt ○ I4 ○ 92 ○· Ks. CIVITATV – ·ET·PROV – INCARV – M : GALLIE· Adlerschild auf Blumenkreuz. Men. 127 b. Schön. **Tafel I.**

63 **Duisburg,** königliche Münzstätte. **Konrad II.** 1024—1039. Denar. + CHVON RADVS IMP· Bärtiges, gekr. Brustb. v. vorn. Ks. DIVS – BV – R kreuzweise zwischen Bogen. Dbg. 311. Schön.

64 **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. + HEINRICVS REX· Gekr. Brustb. v. vorn mit Zepter. Ks. DI – VS – BV – RG, dazwischen Doppelfadenkreuz. Dbg. 316. Schön.

65 **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar. + HEINRICHVS IRP· Gekr. bärtiges Brustb. r., davor Zepter. Ks. DI – VS – BV – RG in 4 Kreisen um ein Kreuz, aussen 4 Blätter. Variante von Dbg. 1515. Schön. **Tafel I.**

Von feinem Stempelschnitt mit deutlichem Bestreben, den Kaiser porträtähnlich darzustellen.

66 **Friedrich I.** 1152—1190. Denar nach Kölner Vorbild. TPIƆƎPI – IEDING· Thronender Kaiser mit Lanze und Reichsapfel, im Felde Stern. Ks. + EA COΓONIA PAIC MAT· Dreitürmiges Gebäude, im Tor ein Kreuz. Vgl. Dbg., Z. f. N. I, S. 79, 1. Schön.

67 Denar. ····VICATO· Thronender Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel. Ks. + ○ ATVFEPI··· Dreitürmiges Gebäude, in Mittelturm ein Stern. Vgl. Dbg. a. a. O., S. 82, 14. S. g. e.

68 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Denar. REX FIL—IPVS· Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. (Sonnenzeichen) SANCTA COLONIA· Turmgebäude mit 2 Fahnen. Variante von Dbg. a. a. O., S. 84, 1. S. g. e. **Tafel I.**

69 Leichter Denar Anfang 13. Jahrhundert. Gekr. Brustb. mit Kreuzstab und Palmzweig. Ks. TV—IC—IC—IA· Kreuz mit 4 Kugeln. Bl. f. Mzfrde. 1915, Sp. 5620. S. g. e.

Ueber die vermutlich sakrale Bedeutung der Umschrift s. Friedensburg, Symbolik S. 69 ff. u. 108.

70 **Herrschaft Randerath. Ludwig III.** 1331—1364. Turnos. ✛ BHDICTV etc. innen ✛ DNS DE RANDEN ⁂ Kreuz. Ks. TVRONV · S · CIVIS · Stadtzeichen. Menadier, Z. f. N. XXX, S. 478, 5 b. S. g. e.

71 Turnos von Linnich. Turnosentypus mit ✛ LINHIENSI × CIVIS und TVRONV·S·CIVIS· Men. 7 a. Schön.

72 **Grafschaft, späteres Herzogtum Berg. Adolph VII.** 1259—1296. Denar von Wipperfürth (Beischlag zu den Kölnern Engelberts). Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Ks. WIPPEWORDECI·ITA Turm zwischen 2 Fahnen auf 2 gotischen Bogen. Grote, Münzstud. VII, No. 6. 3 sich ergänzende Exple. G. e. 3

73 **Adolph VIII.** 1308—1348. Kreuzgroschen von Mühlheim. ADOILFIC—OD : MOTE Thron. Graf mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ✛ MONETA : IN : MOILENhEIM : Blumenkreuz, an den Enden 4 kleine Löwen. Grote 11. Schön. **Tafel I.**

74 **Wilhelm II.** 1360—1380. Turnos. Gewöhnlicher Typus mit WILhELMVS' COMES· Grote 40 a. Sehr schön.

75 Variante des Vorigen mit WILhELMV COMES· Grote 40 o. S. g. e.

76 Weitere Variante mit WIL⁺hEL⁺S COMS· Grote 42 h. S. g. e.

77 Turnos von Ratingen. Gewöhnlicher Typus mit ✛ WILhELM COMES ∘ und MONETA· RATIGN· und Kreuz in der äusseren Umschrift statt des Löwen. Var. zu Grote 45. S. g. e.

78 Wappenturnos von Mühlheim. Quadriertes Wappen im Achtpass. Ks. Innen (Ravensberger Schild) MONETA · MOLIM' · Grote 53 a; Variante mit MOLIM · Grote —. S. g. e. und schön. 2

79 **Wilhelm als Herzog.** 1380—1408. Wappenturnos von Mühlheim. Wie vorher mit dem Titel DVX·DE·MONTE·RA· Grote 55 h. S. g. e.

80 **Adolf IX.** 1408—1423. Raderalbus von Mühlheim. Hüftbild des Grafen mit Schwert in gotischem Gehäuse. Ks. Vierpass mit grossem quadriertem u. 4 kleinen Wappenschilden. Grote 60 d. Schön.

81 Raderalbus. Wie vorher. Ks. Dreipass mit quadriertem grossem und 3 kleinen Wappenschilden. Grote 62 b. S. g. e.

82 Pfennig. Kreuz, in den Winkeln A—D—O—L· Ks. Quadr. Wappen. Grote 63. S. g. e.

83 **Mühlheim,** königliche Münzstätte. **Sigismund.** 1410—1437. Groschen. ∗SIGIS MVNDVS·ROMANO·REX· Hüftbild des bärtigen Königs mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ✠ MONETA ∘ NOVA ∘ MOELhEIMENS'· Im Dreipass einköpfiger Reichsadler über den Schilden von Berg und Ravensberg. Sehr schön. **Tafel II.**

84 **Grafschaft, späteres Herzogtum Jülich. Gerhard.** 1297—1328. Köpfchen. ∴ GERARDVS COMES IVL· Kopf l. Ks. SIG—NVM—CRV—CIS· Kreuz mit 4 Rosetten. Grote, Jülich 4. 2 Var. S. g. e. 2

85 Unbestimmter rheinischer Turnos vom französischen Philippstypus. Nachahmung mit der bisher unbekannten Buchstabenform ƐVRONVS· Am Rand leicht beschnitten, s. g. e.

Möglicherweise älteste Jülicher Turnosenprägung.

86 **Wilhelm I.** als Markgraf. Dreikönigsgroschen. WILHELMVS · MARCHIONIS · IVLIA CEN· Die hl. 3 Könige, von denen 2 stehen, der vorderste l. vor einem Tisch knieend. Ks. ✠ SALVE ∘ VIRGO ∘ MATER ∘ TEMPLV ∘ SCI ∘ SPI· Stehende Madonna mit Kind zwischen 2 Löwenschilden. Grote 17 Variante. S. g. e. (Aus Smlg. Weygand.) **Tafel II.**

87 Derselbe als Herzog. 1357—1361. Turnosgroschen von Bergheim. WILHMVS DVX — IVLIACEISIS· Der gekrönte Herzog auf einem Säulenkapitäl stehend, hält Zepter und Reichsapfel, im Felde r. Löwenschild. Ks. ✠ XPE ⁝ etc.; innen · ✠ MONETA ⁑ BERGhM · Kreuz. Grote 25 b aber IHPE· S. g. e. **Tafel II.**

88 Sterling von Düren. ·DVX — ∘ WILh ∘ — ELNV· Schild mit 4 Löwen. Ks. ✠ MONETA ⁞ DVRENSIS Blumenkreuz. Grote 30 a var. S. g. e.

89 **Wilhelm II.** 1361—1393. Groschen von Bergheim. ✠ WILhELMVS ⁞ DVX ⁞ IVLIAC ENSIS ⁝ Löwenschild in Sechspass. Ks. (Löwe) MONETA ⁞ BERChGEMENSIS ⁞ Kreuz, in den Winkeln, je ein Stern, auf denen je ein Röschen. Grote 36 a (nach Cod. Reistorff). Schön. **Tafel II.**

90 Turnos. Gewöhnlicher Typus mit ✠ WIL × hEL × MVS DVX, in der äusseren Umschrift Löwe. Grote 47 b. Schön.

91 Turnos. Wie vorher, aber ein Löwe auch in der obersten Rundung des Lilienkreises. Grote 48. Schön.

92 Turnos von Düren, mit DVRENSI' CIVITS und dem Namen des Herzogs in der äusseren Umschrift. Grote 53 b. S. g. e.

93 Turnos von Dülken. ✠ DVLKENSI CIVIS und Löwe in der äusseren Umschrift. Grote 59 b. Sehr schön.

94 Desgl. mit ✠ DOLKENSI' CIVIS· (Grote kennt kein Stück mit dieser Schreibung des Stadtnamens!) S. g. e.

95 Desgl. mit ✠ MOHETA DVL + KEN· Grote 61 b. S. g. e.

96 **Wilhelm III.** 1393—1402. Groschen von Düren. Löwenschild in Dreipass. Ks. Adlerschild auf Blumenkreuz. Grote 67 d; desgl. mit einem Löwen in der Umschrift der Vs. Grote 69. Schön und s. g. e. 2

97 Groschen von Jülich. Gleicher Typus, beiderseits Löwe in der Umschrift. Grote 72 a. S. g. e.

98 Halbgroschen von Düren. Gleicher Typus. (Adler) MONETA ⁂ NOVA ⁂ DVREN· Grote 73 var. S. g. e.

99 **Reinhald.** 1402—1423. Zwittergroschen von Jülich. Typus wie die Vorigen mit ❀ RE (Löwe) IN ❀ — ❀ AL · IVX ❀ — ❀ IVLZ GEL ❀· Ks. Doppeladler vor der Umschrift. Vgl. Grote 82. S. g. e.

100 Raderalbus von Bergheim nach dem Vertrage von 1419. Hüftbild Petri in Gehäuse. Ks. Vierpass mit dem Löwenschild und den 4 Kurschildchen. Grote 86; desgl. mit 3 Kurschildchen und Rose. Grote 88. S. g. e. 2

101 **Herzogtum Jülich-Berg. Adolf.** 1423—1437. Raderalbus von Mühlheim. Hüftbild des Herzogs mit Schwert in Gehäuse. Ks. Vierpass mit quadr. Wappen und 4 Schildchen. Saurma 2977. Schön.

102 **Gerhard.** 1437—1475. Raderalbus von Mühlheim. Wie vorher. Ks. Dreipass mit quadr. Wappen und 3 Schildchen. Saurma 2978. G. e.

103 Halber Albus von Düren. GERARDVS· — DVX · IVL · M Helm über schräggestelltem Wappen. Ks. × MON' + — ∗ NOV ∗ — ∗ DVI — ∗ REN + Kreuz mit 4 Schilden. Saurma 2979. Schön.

104 **Wilhelm IV.** 1475—1511. Mühlheimer Doppelstüber 1489. Sitzender Löwe mit flatternder Wappendecke. Ks. MONE' — NOVA — MVLh — EM ∗ 1489 · Wappen auf Langkreuz. Saurma 2990. S. g. e.

105 Mühlheimer Turnosgroschen 1482. Hüftbild des Herzogs über dem Wappen. Ks. Kreuz in doppelter Umschrift, innen ✠ AN' * M * CCCC * LXXXII· Saurma 2986. Schön.

106 Desgl. 1483. Wie vorher mit * M * CCCC * LXXXIII Saurma 2987. Schön.

107 Halbgroschen 1502. Typus des Vorigen mit 2 Ringen neben dem Wappen. Schön.

108 Rheinischer Groschen 1511. Wappen. Ks. Kreuz mit 4 Schilden. Beiderseits Jahreszahl. Saurma 2922. S. g. e.

109 **Grafschaft, späteres Herzogtum Cleve. Dietrich V.** 1202—1260. Kleiner Denar nach niederländischem Typus von K a l k a r. + TEODERIC9· Brustbild v. vorn mit Rutenzepter und Lilie. Ks. CA—LK—ER—H· Doppelfadenkreuz, in den Winkeln abwechselnd 3 Kugeln u. Ringe. U n i k u m a u s d e m F u n d e v o n L u b n i c e. Friedensburg, Z. f. N. XXVI, S. 333, 27. Schön. **Tafel II.**

110 **Johann.** 1347—1368. Wappenturnos von W e s e l. + IOhANNES ⁝ COMES ⁝ DE CLEVE ⁝ Wappen in Dreipass. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA ⁝ WESEL Kat. Buchenau 5583. Schön.

111 Wappenturnos von K a l k a r. IOhANNES ⁝ COMES ⁝ DE CLEV' Wappen im Dreipass. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA ⁝ CALKER· Schön. **Tafel II.**

112 **Adolf III.** 1368—1394. Groschen von Cleve. ADOLPhVS ⸙ C—OMES ⸙ CLEV'· Stehender Graf mit Schwert und Schild. Ks. + MONETA ⁝ NOVA ⁝ DE ⁝ CLEVENS· Blumenkreuz. Vgl. Saurma T. 50, 1561. S. g. e.

113 **Adolf IV.** a l s G r a f. 1394—1417. Groschen von Cleve. + ADOLPhVS ⁑ COMES ⁑ DE ⁑ CLEVEN· Wappen in Sechspass. Ks. + MONETA ⁑ NOVA ⁑ GROSI ⁑ CLEVE· Kreuz, in den Winkeln C—O—M—S· Saurma T. 50, 1562. S. g. e.

Nachahmung der Vilvorder Groschen der Johanna von Brabant.

114 D e r s e l b e a l s H e r z o g. 1417—1448. Viertelgroschen von Cleve. ADOPh' ⁑ DVX ⁑ CLEV ⁑ 3 ⁑ CO ⁑ MR' Schild von Cleve. Ks. + MONETA ⁑ NOVA ⁑ CLIVENSIS· Schild von Mark. S c h e i n t u n e d i e r t. Schön. **Tafel II.**

115 **Johann I.** 1448—1481. Breiter Doppelgroschen 1479. Helm mit Decken über den Schilden von Cleve und Mark. Ks. ANNO—DOMI' * — * M * CCCC—LXXIX· Verz. Langkreuz mit 4 Lilien in den Winkeln. Saurma T. 51, 1566. S. g. e.

116 Groschen von Cleve. Gespaltener Schild Cleve-Mark in Dreipass. Ks. Langkreuz mit 4 Lilien in den Winkeln. Saurma T. 51, 1568. S. g. e.

117 Groschen 1475. Schild von Cleve, oben Stern, unten der quergestellte Schild von Mark. Ks. ANNO—DNI' * M—CCCC—LXXV * · Quadr. Wappen auf Langkreuz, im Felde 4 Ringel. Isenberger Fund 86. S. g. e.

118 Halbgroschen 1475. Schild von Cleve, darüber Stern. Ks. Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1570. S. g. e.

119 Viertelgroschen von Cleve. Gespaltener Schild Cleve-Mark; oben Stern. Ks. Langkreuz, in den Winkeln C—L—T—V· S. g. e.

120 Turnosgroschen von W e s e l. * IOhS' * DVX * CLIV' * ET * CO * DE * MARh'· Hüftbild des Herzogs von vorn mit Schwert zwischen den Schilden von Cleve und Mark. Ks. + BNC' * SIT * etc. GRO—SSVS—WES—ALI· Kreuz mit 4 Sternen. Saurma T. 51, 1567. Sehr schön. **Tafel II.**

Frühes Porträtstück von feinstem gotischen Stil.

121 **Johann II.** 1481—1521. Breiter Doppelgroschen von Cleve 1492. Typus von No. 115 mit MON'·NO'—CLIVEN—M·CCC—C∘XCII· . Schön.

122 Groschen von Cleve 1497. Schwan mit dem Schild Cleve-Mark. Ks. Verz. Langkreuz, in den Winkeln C—L—I—V· Vgl. Saurma T. 51, 1576. G. e.

123 Breiter Doppelgroschen von Wesel 1492. Typus von No. 115 mit MONE–NOVA–WESA–LIE ⁑ 97· Saurma T. 51, 1572. S. g. e.

124 Groschen von Wesel 1490. Schild von Cleve. Ks. Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1578. S. g. e.

125 Groschen von Wesel 1503. Schild von Cleve, darüber W· Ks. REDDI–TE * DEO–9VE * DE–I * SV' 1503· Schild von Mark auf Langkreuz. Saurma T. 51, 1579. Schön.

126 Kleine, kupferhaltige Münze von Wesel (Viertel-Stüber?). + IOh··· MA· Ks. ···ETA· NOVA·WES· Schild von Mark. Scheint unediert. Gut erh.

127 Rheinischer Albus 1513. Quadr. Wappen, darüber Jahreszahl. Ks. Blumenkreuz mit den 4 Schilden. Schön.

128 Rheinische Schillinge 1512 und 1513. St. Hubertus über dem quadrierten Wappen. Ks. Wie vorher. S. g. e. 2

129 **Grafschaft Mörs. Friedrich IV.** 1417—1448. Raderalbus von Falkenberg. FRED' * C' * D' * MOIRS * ʒ * SVD' Hüftb. des hl. Andreas in Gehäuse. Ks. * MONET * – * A NOVA * – * VALKB'· Dreipass, darin quadr. Wappen, oben Schildchen von Neuenahr und Mörs, unten Rose. Menadier 30. S. g. e.

130 **Köln,** königliche Münzstätte. **Otto I.** 936—973. Denar. ✠ ODDO ✠ ✠ ERX· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. S | COLONII | A· Dbg. 329 var. S. g. e.

131 Denare mit + OTTO REX u. G unter dem Stadtnamen. 2 Var. zu Dbg. 331. S. g. e. u. schön. 2

132 **Otto II.** 973—983. Denar. ✠ ODDO ✠ IMP – AVG Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Aehnlich dem Vorigen. Dbg. 334 var. Vorzüglich.

133 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. + HEINRICVS· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. SCA | COLO | NIA· Variante von Dbg. 350. S. g. e.

134 Variante des Vorigen, auf sehr breitem Schrötling, der Stempel hat nur teilweise gegriffen. S. g. e.

135 **Erzbistum Köln. Piligrim u. Kaiser Konrad II.** 1024—1036. Denar. + CHVON RADVS·IMP· Kreuz mit PI – LI – CR – IN in den Winkeln. Ks. SANCTA·COLONIA Tempel. Dbg. 381. Sehr schön.

136 **Anno II. und Kaiser Heinrich IV.** 1056—1075. Denar. + HENRICVS IMP·AVG Kreuz, in den Winkeln A – N – N – S· Ks. SCA COLON· Fünfsäuliger Tempel. Dbg. 391. S. g. e.

137 Anno allein. Denar. + ANNO···EPC· Tonsuriertes Brustbild v. vorn mit Stab, im Felde rechts ein Kreuz. Ks. ···CO··NIA· Fünfsäuliger Tempel, davor die Wellen des Rheins. Variante von Dbg. 397. Vgl. Cappe T. VII, 104. S. g. e. **Tafel II.**

138 **Sigwin.** 1079—1089. Denar. + SIGEVVIN··CHIEPS· Tonsuriertes Brustbild v. vorn mit Stab. Ks. + AINCTA·COLONA·S· Dreitürmiges Gebäude hinter Stadtmauer. Dbg. 407. Cappe T. VIII, 118. Sehr schön.

139 **Friedrich I.** 1101—1131. Denar. + IH···ITA Hüftbild v. vorn mit Stab u. Buch. Ks.···· NCTA·· Dreitürmige Kirche mit Säulenhalle. Zu Dbg. 1878 u. Cappe T. VIII, 189. S. g. e.

140 **Bruno II. v. Berg.** 1131—1137. Denar. + BRVN·· Brustbild mit Stab u. Buch über Leiste, im Felde Ringel, unter (P)IVS· Ks. Dreitürmige Kirche. Var. von Dbg. 422 und Cappe T. VIII, 130. S. g. e.

141 **Reinald v. Dassel.** 1159—1167. Obol. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Dreitürmige Kirche. Grote Mzstud. III, T. 7, 13. Sehr schön.

142 **Philipp I. v. Heinsberg.** 1167—1191. Denare. Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Dreitürmige Kirche. 3 Var. zu Cappe T. IX, 146. S. g. e. 3

143 Desgl. Verprägung. Brustbild und Kirche auf Vor- und Kehrseite sichtbar. S. g. e.

144 Obol vom Typus des Vorigen. 0,6 Gr. Cappe T. IX, 148. S. g. e.

145 Assis (Vierling) vom Typus des Vorigen, ohne Umschrift. 0,37 Gr. Bl. f. Mzfrde. T. 250 e (nach diesem, bisher unbekannten Exemplar). S. g. e.

146 Denar. PHILIP·· (l. unten beginnend). Thronender Erzb. mit zweispitziger bebänderter Mitra, Stab u. Buch. Kr. Dreitürmiges Stadtbild. Cappe —. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5520. S. g. e.

Das Vorbild der späteren „Hitarc" Denare.

147 Obol dieses Typus. P—H·L—IP· Thronender Erzbischof, halbr. mit Stab u. Buch. Ks. Ohne Umschrift. Dreitürmiges Gebäude. 0,7 Gr. Cappe —. Bl. f. Mzfrde., T. 250 d (nach diesem, bisher unbekannten Exemplar). Schön. **Tafel II.**

148 Sog. „Hitarc" Denare aus der Zeit Philipp von Heinsberg. 3 Var. Erzbischof mit Stab und Buch, mit Buch und Stab, mit Stab und Fahne. Vgl. Cappe, T. VII, 113/114; desgl. mit barhäuptigem Brustbild. Cappe T. VII, 112. 2 Var. S. g. e. 5

149 **Adolf von Altena.** 1193—1205. Denar. Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch u. Stab. Ks. Gebäude mit 2 Fahnen. 2 Var. zu Cappe T. X, 152. S. g. e. 2

150 **Dietrich I. von Heinsberg.** 1208—1214. Denar. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Brustb. Petri mit Buch und Schlüssel unter 3 Türmen. Cappe T. X, 154. S. g. e. 2

151 **Engelbert I. von Berg.** 1216—1225. Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Gebäude mit 2 Fahnen. 2 Var. zu Cappe T. X, 169. S. g. e. 2

152 Geistlicher Beischlag zu dem Vorigen mit Kreuz über dem Buch der Vs. vermutlich Gepräge der Aebtissin von Geseke in Westfalen aus der Soester Münze. Dorothea-Menadier, Z. f. N. XXXII. S. 203. S. g. e.

153 **Heinrich I. von Molenark.** 1225—1238. Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. X, 170. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2

154 Denar, ähnlich dem Vorigen. Ks. Brustb. Petri mit 2 Fahnen unter Turmgebäude. Cappe T. X, 171. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2

155 Denar. + HEI···EP. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. SANCTA COLO··· Dreitürmiges Kirchengebäude, im Portal ein Ring. Unediert.

Möglicherweise in Soest geprägt.

156 **Konrad von Hochstaden.** 1238—1261. Denar. + CON··—VS ELECT· Thronender barhäuptiger Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Cappe T. XI, 175. Fund von Lubnice 3. 2 Var. G. e. und s. g. e. 2

157 Obol dieses Typus mit + CO···VS ELCT· Cappe 612. S. g. e.

158 Denar. CONRADVS—MINISTER· Thronender infulierter Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. Auf Säulen ruhendes Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XI, 190. S. g. e.

159 Denar. + CONRADVS—ARCHIEPC· Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XI, 176. 2 Var. vollständig. S. g. e. 2

160 Obol dieses Typus. Cappe T. XI, 179. Fund von Lubnice 9. 2 Var. S. g. e. 2

161 Denar. Erzbischof wie vorher. Ks. Brustb. eines Heiligen mit 2 Fahnen über Gebäude. Cappe T. XI, 182. Lubnice 10. 2 Var. S. g. e. 2

Vielleicht ein Soester Gepräge.

162 Obol dieses Typus von feinem Stil mit vollständiger Umschrift. Cappe 659. S. g. e.

163 Aehnlicher Denar, auf der Ks. ···ADVS, also beiderseits Name des Erzbischofs. Fund von Lubnice 11. S. g. e.

164 Denar. (Beischlag?) + CO····ЄPS· Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. ···ONR·· Ueber dem Gebäude der vorigen Münze Brustbild im Kronenhelm mit geschlossenem Visier, in beiden Händen je eine Lilie haltend. Vgl. Cappe T. XII, 195. Fund von Lubnice 12. (Dies Exemplar.) S. g. e. **Tafel II.**

Möglicherweise eine Darstellung des h. Patroclus und ein Gepräge von Soest. Der Name des Erzbischofs auf beiden Seiten.

165 Obol. ··NR·· Inful. Brustb. mit Stab über Geländer, im Felde r. ein Kreuz. Ks. ···IⲀ··· Dreitürmiges Gebäude mit Säulenhalle. 0,6 Gr. Unediert. Gut erh.

Wegen des Kreuzes im Felde der Vs. möglicherweise der Aebtissin von Geseke zuzuteilen. S. D. Menadier, Z. f. N. XXXII, S. 203.

166 Breiter Denar. Thronender Erzbischof halbr. mit Stab und Buch. Ks. Turm auf 2 Bogen zwischen 2 Fahnen. Cappe T. XI, 191. 3 Var. S. g. e. und schön. 3

167 Obol dieses Typus mit vollständigen Umschriften. 0,64 Gr. Cappe 649. Fund v. Lubnice 15. Schön.

168 Assis (Vierling) dieses Typus, ohne Umschriften. 0,4 Gr. Cappe —. Fund v. Lubnice 16. S. g. e.

169 **Engelbert II. von Lützelburg-Falkenburg.** 1261—1274. Denar. + ЄNGЄLBЄRT—VS ⲀRCHIЄPC· Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen, darunter Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Cappe T. XII, 199. 2 Var. Schön. 2

170 Obol dieses Typus mit fast vollständigen Umschriften. Cappe —. Fund v. Lubnice 17 a. S. g. e.

171 Denar. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 198. 2 Var. S. g. e. 2

172 **Siegfried von Westerburg.** 1275—1297. Denar. Thronender Erzbischof. Ks. Dreitürm. Doppelgiebel mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 203. S. g. e.

173 Assis (Vierling) dieses Typus, ohne Umschrift. 0,3 Gr. Vgl. Cappe 757; desgl. Variante, der Erzbischof hält ein Kreuz in der Rechten. 0,35 Gr. Scheint unediert. G. e. und s. g. e. 2

174 Denar. Brustbild des Erzbischofs mit Stab und Buch. Ks. Turmgebäude mit 2 Fahnen. Cappe T. XII, 204. 2 Var. S. g. e. 2

175 Obol dieses Typus. 0,6 Gr. Vgl. Cappe 745 ff. Schön.

176 Assis (Viertelpfennig) vom gleichen Typus, feinerer Stempelschnitt mit XSⲀ···LOИIⲀ CI· 0,37 Gr. Kat. Kirsch 1562. (Dies Exemplar.) S. g. e.

177 **Heinrich II. von Virneburg.** 1304—1332. Sterling von Bonn (um 1318). ҺЄNR Ⲁ—R CҺIЄ—PS COL· Mitriertes Brustb. in Dreieck. Ks. MOИ—ЄTⲀ—BVИ—ЄИS· Langkreuz, in den Winkeln 4 Sterne. Noss 15 d. Schön.

178 Grosspfennige von Bonn (nach 1314). Thron. Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. BЄⲀTⲀ ⁝ VЄ + — + RON + — + Ⲁ ⁝ VINCЄS Das St. Cassiusmünster. Noss 6; desgl. (um 1324) mit SIGИ ЄCCЄ ⁝ SCI ⁝ CⲀSSII ⁝ BVИЄИ Noss 28 b. S. g. e. 2

179 Halber Sterling (?). HⲀIN··· Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch. Ks. ꟿⲀIИCT··· Doppelfadenkreuz, in den Winkeln viermal X· 0,65 Gr. Noss —. Unediert. Gut erh.

Die Bestimmung dieser mangelhaft ausgeprägten Münze ist nicht ganz sicher, es kann sich auch um einen geistlichen Beischlag aus Westfalen handeln.

180 **Walram von Jülich.** 1332—1349. Kreuzgroschen von Bonn. WⲀLRⲀ : ⲀRC—ҺIЄPS : COL' Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. + SIG : ЄCCЄ : SCI : CⲀSSII : BVNEN · Blumenkreuz. Noss 40 c. S. g. e.

181 Turnos von Bonn. ❀ WⲀLR' — ⲀRCҺI ❀ · Mitriertes Brustbild v. vorn in Lilienkreis. Ks. Turnosentypus, innen MOИ—ЄTⲀ—BVИ—ЄИS· Noss 69. S. g. e.

182 Turnos von Deutz. Mitriertes Brustbild v. vorn im Siebenpass. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA ⁝ TVYCIEN· Noss 58 a. Schön.

183 Drittel Turnos von Deutz. + WALRAM : ARCHIEPES : COLONI· Brustb. v. vorn, wie vorher. Ks. Wie vorher, innen + MONETA·TVICIEN· Noss 52 a. Sehr schön. **Tafel II.**

184 **Wilhelm von Gennep.** 1349—1362. Doppelschilling von Bonn (um 1361). WILLEMVS ⁑ AR + — + EPVS ⁑ COLONI' Thronender Erzbischof mit Kreuzstab und Buch über dem Familienschild. Ks. Turnosentypus, innen + MONETA ⁑ BVNENSI· Noss 106 b. Schön. **Tafel II.**

185 **Engelbert III. von der Mark.** 1364—1368. Doppelschilling (sog. Kreuzgroschen) von Deutz. E—NGELBT·AR—EPVS ⁝ COLONI Stehender Erzbischof mit Stab und Buch über dem Familienschild. Ks. ♔ MONE ♔ TA · TV ♔ IICIE ♔ NSIS· Lilienkreuz, in der Mitte Schildchen von Mark, umher 4 Kronen. Noss 130 e. Schön. **Tafel II.**

186 **Kuno von Falkenstein,** als Administrator. 1368—1369. Weissgroschen von Deutz. St. Peter im Gehäuse. Ks. + AMIST ⁝ etc. Im Sechspass Schild Trier-Köln. Noss 140 b. S. g. e.

187 Derselbe als Vikar von Köln. 1369—1370. Weissgroschen von Deutz. Wie d. Vorige. Ks. + VICARII' ⁝ ECOE ⁝ COL ⁝ etc. Schild Trier-Köln. Wie vorher. Noss 144 e. S. g. e.

188 Derselbe wieder als Administrator, II. Amtszeit. 1370—1371. Weisspfennig von Deutz. Aehnlich dem Vorigen mit + ADMIST ⁝ ECCE ⁝ COL ⁝ etc. Noss 152 i. Schön.

189 **Friedrich III. von Saarwerden.** 1371—1414. Bonner Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse, oben Schildchen Saarwerden und Minzenberg. Ks. Schild Trier-Köln im Sechspass. Noss 189 a. Schön.

190 Bonner Weisspfennig nach dem Vertrage von 1404. Wie vorher. Ks. Dreipass mit grossem und 3 kleinen Familienschilden. Noss 240 e. Schön.

191 Heller (v. Bonn). F—R—I—D um Kreuz. Ks. Stiftschild. 2 Var. Noss 217 u. 258. S. g. e. 2

192 Deutzer Weissgroschen (um 1376). Typus von No. 189 mit TVIICI· Noss 186 d. Sehr schön.

193 Halber Weisspfennig (Schilling) von Deutz. Hüftb. Petri v. vorn über Adlerschild. Ks. Langkreuz, in den Winkeln je 3 Kugeln. Noss 179 var. Schön.

194 Rieler Weissgroschen. Typus von No. 192 mit MONETA RIIL·. Noss 193 d. Sehr schön.

195 Halber Weisspfennig (Schilling) von Riel. Typus von No. 193 mit COL· und MON—ETA • — RYL—ENS· Noss 199 c. S. g. e.

196 **Dietrich II. von Mörs.** 1414—1463. Sog. „Zwitter" Weisspfennig (Bonn um 1415). THEO DIC · A — REPVS · COLO · Hüftbild Petri im Gehäuse über dem Mörser Schild, oben 2 Schildchen Saarwerden (?). Ks. THEODI—C·AR·EPI—COLONI· Im Dreipass quadr. Wappen, umgeben von 2 gekr. Schlüsseln, Stiftschild u. Rose. Noss 276 a. Schön. **Tafel II.**

197 Heller (Bonn 1415—19). T—H—E—O um ein Kreuz. Ks. Wappen. Noss 284; desgl. (einseitiges Möhrchen). Wappen in Hohlkreis. Noss 346. Schön. 2

198 Weissgroschen von Königsdorf (um 1421). St. Peter im Gehäuse ohne Wappen. Ks. Vierpass mit Wappen u. 4 Schildchen. ✱ MON'—✱ NOV'—✱ KON ✱—✱ IX'D' Noss 314. S. g. e.

199 Weissgroschen 1425 (Riel). Lilienkreuz mit den 4 Kurwappen. Ks. ✱ A'NO : DNI'—M ✱ CCCC ✱ XXV· Hüftbild Christi im Gehäuse. Noss 330 e. Gut erh.

200 Rieler Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse. Ks. Vierpass mit Wappen und 4 Schildchen. 2 Var. zu Noss 306. S. g. e. 2

201 Desgl. (nach 1436). Wie vorher. Ks. Dreipass mit Wappen u. den 3 Kurschildchen. 2 Var. zu Noss 350. S. g. e.

202 Desgl. (um 1450). Wie vorher. Ks. Im Dreipass um das Wappen der Mörser- und Stiftschild, unten 2 Delphine. Noss 387. S. g. e.

203 Rieler Groschen 1438. Name des Erzbischofs um den Dreipass mit Wappen u. 3 Kurschildchen. Ks. ✱Ꭺ'✱D'✱M'✱CC – CC✱XXXVIII Hüftbild Petri über Wappen im Gehäuse. Noss 360 var. S. g. e.

204 Desgl. 1446, 1449 u. 1450. Wie vorher mit Namen der Münzstätte, ohne den des Erzbischofs und geteilter lateinischer Jahreszahl. Noss 381, 385 und 386. S. g. e. und schön. 3

205 **Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein.** 1463—1480. Weissgroschen von Bonn (um 1470). Hüftbild Petri im Gehäuse über Wappen. Ks. Im Dreipass gespaltener Schild Köln-Pfalz-Bayern und 3 Kurschildchen. Noss 434 a. Schön.

206 Blanken von Deutz. ∗ RŌPERTVS ∗ ARI' ∗ EPS ∗ COLON' ∗ Hüftbild Petri zwischen Stift- und Familienschild. Ks. Doppelte Umschrift, innen GRO – SVS – TVI – CIS' Langkreuz mit 4 Sternen, oben Löwenschildchen. Noss 448 c. Sehr schön.

207 Rieler Weissgroschen. Aehnlich No. 205 mit dem Titel E – LEC'ECCL'EO · und quadriertem Wappen auf der Ks. Noss 408. Schön.

208 Weisspfennig von Rheinberg. ROP'AR'EPS' – CO'DVX • WE' St. Petrus im Gehäuse über dem pfalz-bayrischen Schild. Ks. • MONE' – • NOVA • – • BERCħ' Im Dreipass quadriertes Wappen und die Schildchen von Köln, Pfalz und Westfalen. Noss 463. (Aus Smlg. Heye.) Schön. **Tafel II.**

209 **Hermann IV. von Hessen.** 1480 — 1508. Turnosgroschen von Deutz 1482. Doppelter Schriftkreis, innen TVRON' – TVICN' Stadtzeichen über quergestelltem Wappen. Ks. Turnosentypus, innen ✠ AN' • M • CCCC • LXXXII; aussen Schild von Westfalen. Noss 478 a. Schön.

210 Deutzer Groschen 1489. Hüftbild Petri über dem Stiftsschild. Ks. (Schildchen von Westfalen) BENEDICTVS ∗ etc., innen GRO – S'TV – ICIE' – 1489 · Quadriertes Wappen auf Kreuz. Noss 480 b. Schön.

211 Deutzer Albus 1489. Hüftbild Petri über quadriertem Wappen. Ks. MONE' ∗ NOVA ∗ TVI CIENS' ∗ 1489 · Die Schilde von Köln, Hessen, Nidda u. Ziegenhain ins Kreuz gestellt, oben Schild von Westfalen. Noss 482 a. S. g. e.

212 Halber Albus (Schilling) 1503. Quadr. Wappen unter Stern, umgeben von 3 Kurschildchen. Ks. ∗ – S' ∗ PETR – VS × A' 150 – 3 • · Hüftb. Petri über quadr. Wappen. Noss 499. S. g. e.

213 Einseitiger Pfennig. ħ – C – A neben zweiteiligem Wappen. Noss 487; Hohlheller mit quadr. Wappen. Noss 476 u. Vierschildheller. Noss 521. S. g. e. und schön. 3

214 **Philipp II. von Daun.** 1508 — 1515. Deutzer Albus 1510. Stiftschild unter Jahreszahl. Ks. Die 3 Kurschilde. Noss 532. Schön.

215 Schillinge 1509, 1510 und 1514. Typus von No. 212. S. g. e. 3

216 **Hermann V. von Wied.** 1515 — 1547. Deutzer Albus 1515 und 1518. Typus von No. 214 mit Mittelschild von Wied. Noss 565 und 588. Schön. 2

217 Schilling 1516. Typus von No. 212; Schüsselpfennig. ħ über quadr. Kurschild. Noss 607. Schön. 2

218 **Stadt Köln.** Turnosgroschen 15. Jahrh. Stadtschild in bogiger Einfassung. Ks. Doppelte Umschrift, innen AGP – PIA – OLI – DCE · Blumenkreuz mit sternförmiger Mitte. Cappe, Köln T. V, 73. Schön.

219 Variante des Vorigen mit kleeblattförmigen Trennungszeichen in der äusseren Umschrift. Schön.

220 Halber Turnosgroschen. Typus des Vorigen. Ks. ⁝ GROS – SICV – L' ∗ CIV – ITAT' innen · COL – ONI – ENS – IS ⁝ Cappe 1252. Schön.

221 Weissgroschen. Brustbild Christi segnend im Gehäuse über dem Stadtschild. Ks. Im Dreipass Stadtschild und die Wappen der hl. 3 Könige. Cappe T. V, 76. S. g. e.

222 Albus 1515. Stadtschild, darüber Jahreszahl. Ks. Blumenkreuz mit den 4 Kurschilden. Cappe 1290. S. g. e.

223 Raderschilling o. J. Brustb. Petri über Stadtschild. Ks. Die 3 Schilde Trier-Baden, Köln-Hessen und Jülich-Cleve. Merle 12 var.; desgl. 1513 mit den 4 Kurschilden auf der Ks. Cappe 1285 var. S. g. e. 2

224 Einseitige Schüsselpfennige. Quadr. Kurschild, darüber 3 Kronen. 3 Var. S. g. e. 3

225 **Stadt Neuss.** Weissgroschen. M–O–NOVA NVSSIENS· In Dreipass gekr. Doppeladlerschild und 3 Schildchen. Ks. S' 9VIRIN'–PTECT'N' Brustb. des Heiligen mit Schwert und Fahne über Stadtschild. Merle 2 var. Schön.

226 Kleinerer Weissgroschen. ∗M–O∗–∗NOVA∗–∗NVSSI' Dreipass ähnlich dem Vorigen. Ks. S'9VIRIN'–∗PTECT'NR'· Hüftbild des Heiligen im Gehäuse über Stadtschild. Merle 1 var. S. g. e.

227 Vierschildheller mit dem Wappen von Neuss, Köln, Reich und Trier. S. g. e.

228 **Andernach. Kaiser Otto III.** 983—1002. Denar vom Coloniatypus. ♁ ODDO ♁ MRVN. Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Der Kölner Stadtname, das untere A zwischen G und ⊕. Vgl. Dbg. 342i. Sehr schön.

229 **Herzog Dietrich von Lothringen.** 984—1026. Denar. ✠THEODERICVS··· Zwei Brustbilder gegen einander, dazwischen ein Szepter. Ks. Auf breitem geperltem Kreuz ANDER–NA–K, in den Winkeln Dreieinigkeitsknoten. Dbg. 437. S. g. e.

230 **Remagen.** Zeit Kaiser Ottos III. Denar. ✠RI··MAGO Zwei Brustbilder (Simon und Judas?) neben einander. Ks. SCA | COLO | ✠AG· Dbg. 431. G. e.

231 **Grafschaft Sayn.** Denar 12. Jahrhundert. ✠HITAPC–EAPICOP· Thronender weltlicher Herr hält Lanze und Palmzweig. Ks. ✠EA COLONIA PAIC MA· Dreitürmiges Gebäude mit Tor und Ringmauer. Bl. f. Mzfrde. T. 177, 2. Kat. Buchenau 1005. Schön. **Tafel II.**

Die Zuteilung dieses weltlichen Beischlags zu den Kölner Hitarcpfennigen ist unsicher. Es könnten auch Berg, Limburg a. d. Lenne und Nassau in Frage kommen. Siehe den folgenden Denar.

232 **Eberhard I.** 1139—1176. Denar. EVERHA–RD9 C··ES DEI· Thronender Graf mit Schwert, auf der linken Hand ein Falke. Ks. CASTRVM TN SEINE· COMT· Dreitürmiges Gebäude, von einem Säulengang umgeben. Grote, Mzstud. III, S. 156, 1c. (Aus Smlg. Joseph.) Gel. S. g. e. **Tafel II.**

233 **Johann III.** 1357—1403. Turnos. (Aufgerichteter Löwe) BNDICTV: etc. innen ✠IOhANNES COMES Kreuz. Ks. Turnosentypus mit TVRONV·S' CIVIS· Grote III, S. 164, 5. Sehr schön. **Tafel II.**

Buchenau weist in Z. f. N. XX, S. 307 diesen Turnos dem Grafen Johann I. von Katzenellenbogen † 1357 zu.

234 **Herrschaft Isenburg-Wied. Wilhelm II.** 1367—1376. Sterling von Sinzig. WIL–hEIL–MVS–COM· Langkreuz, in 3 Winkeln je 3 Kugeln, im 4. (schwach geprägt) Schild und 2 Kugeln. Ks. (Balken-Schildchen von Isenburg) MONETA S–INSEGEA· Gekr. Hüftbild mit Szepter und Reichsapfel über dem Adlerschild von Sinzig. Grote Münzstud. VII. T. 10, 3. Gut erh. **Tafel II.**

Die Abbildung Grotes ist nach diesem bisher wohl einzig bekannten Exemplare hergestellt.

235 **Herrschaft Beilstein.** Denar 13. Jahrhundert, Beischlag zu den Kölnern Dietrichs von Heinsberg. Sinnlose Umschr. Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. Sinnlose Umschr. Heiliger mit Buch und Beil, statt Schlüssel unter dreitürm. Gebäude. Vgl. Cappe Köln, T. X, 154. S. g. e. **Tafel II.**

236 **Trier,** königliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar. OTTO R·· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. B—|(T) REVER | Ꭿ· Dbg. 461. S. g. e.

237 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. HEIN·· Bärtiges Brustbild r. in Diadem. Ks. TREV··· Zweitürmiges Gebäude mit Kreuz über Portal. Zu Dbg. 462. Gut erh.

238 **Erzbistum Trier. Poppo, Markgraf von Oesterreich.** 1016—1047 und **Kaiser Konrad II.** Denar. ···NRᎯDVS IMP· Bärtiges Brustbild des Kaisers von vorn. Ks. ✢ POPPO ᎯRCHIEPS· Kreuz in den Winkeln P—Ꭿ—X und Dreifaltigkeitszeichen. Dbg. 467. S. g. e. **Tafel II.**

239 **Poppo allein.** Denar. ✢ POPPO ᎯRCHIEPS TREVERS· Tonsuriertes Brustbild r. mit Stab. Ks. Hand, die zwei aus Wolken kommende Schlüssel ergreift, deren Bärte die Mittelbuchstaben der Umschrift S·PETRVS bilden; dreifacher Zierkreis. Dbg. 471. Vorzüglich. **Tafel II.**

Wohl der schönste Denar seiner Zeit! Das Bildnis lässt deutlich die Züge des greisen Kirchenfürsten erkennen.

240 Beischlag zu einem Trierer Denar des 11. Jahrhunderts. Trugschrift. Brustbild l., vor ihm Kreuzstab und Kugelkreuzchen. Ks. TωRЄ—NωVB· 2 Schlüssel über Bogen, deren Bärte die Buchstaben TE—R bilden. Zu Dbg. 1777. S. g. e.

241 **Bruno von Laufen.** 1102—1124. Denar von Coblenz. ✢ BRVN···EPS· Hüftbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. ✢ CONFLVENTᎯ· Dreitürmiges Gebäude. Dbg. 457. Bohl 4. S. g. e.

242 Trierer Denar. ✢ BRVNO ᎯRCHIEPISCOPV· Brustb. l. vor ihm Kreuzstab. Ks. TREV—ER·· Brustbild eines Engels von vorn, über ihm ein Stern. Variante von Dbg. 484 und Bohl 1. S. g. e.

Vgl. neuerdings die Arbeit A. Suhles über den Fund von Bébange in der Z. f. N. XXXIV. S. 321 ff. Die Frage ob diese Engelspfennige, wie Suhles ansprechende These lautet, auf das Wormser Konkordat und Frieden zwischen Papst und Kaiser geprägt wurden, scheint noch nicht ganz geklärt.

243 Denar. BRVNO ᎯRCH··· Brustbild l. wie vorher. Ks. PETR····VERIS· 2 Hände mit Schlüsseln deren Bärte von P und E gebildet werden. Variante von Dbg. 485 und Bohl 6. Teilweise mangelhaft ausgeprägt. S. g. e.

244 **Johann I.** 1190—1212. Denar. IOHᎯ—NNES· Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab. Ks. PET—RVS· Brustb. Petri l. mit Schlüssel. Bohl —. 2 Var. S. g. e. 2

245 **Dietrich II. von Wied.** 1212—1242. Kleine Denare. TEODER—ICVS· Mitriertes Hüftbild r. mit Stab und Buch. TREV—ERIS· Torgebäude (Porta Nigra?), im Abschnitt ·*·; desgl. Variante Brustb. r. mit Buch. Ks. Wie vorher im Abschnitt ·◡· Bohl —. S. g. e. 2

246 **Arnold II. von Isenburg.** 1242—1259. Denar. ᎯRN—OLD· Hüftbild halbr. Ks. TRЄV—ЄRIS· Torgebäude, im Tor ein Stern. 2 Var. zu Bohl T. II, 5. G. e. u. s. g. e. 2

247 Obol vom Typus des Vorigen mit ᎯRN und ·TRЄV—ЄRIS· 0,4 Gr. Bohl —. Schön.

248 **Heinrich von Vinstingen.** 1260—1286. Denar. HᎯIN—·CVS· Brustbild r. mit Stab und Buch. Ks. TRЄVЄ—RЄNSIS· Aufgerichteter Schlüssel zwischen S—P· Var. zu Bohl 1. S. g. e.

249 **Balduin von Luxemburg.** 1307—1354. Doppelpfennig. Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. TR—ЄVЄ—R· Adler und Schlüssel. Noss 6a; desgl. Ks. 2 aufgerichtete Schlüssel. Noss 11. Schön. 2

250 Doppelpfennig (um 1336). Mitriertes Brustbild von vorn. Ks. Der Luxemburger Schild. Noss 15a. Bohl 9. Sehr schön.

251 Halber Schilling. Mitriertes Brustbild von vorn. Ks. 2 gekreuzte Schlüssel. Noss 26. S. g. e.

252 **Boemund von Warsberg.** 1354—1362. Halber Schilling. Typus des Vorigen. Noss 44. Bohl 3. Schön.

253 Halber Schilling. Luxemburger Beischlag zu den Gemeinschaftsmünzen Bömunds und des Herzogs Wenzel von Luxemburg. + BOEM ∘ W ∘ DEI ∘ GRA ∘ LV ∘ DVX · Die Schilde von Böhmen und Luxemburg zwischen 2 Sternen. Ks. + LOTHR ∘ BRAB ∘ ET ∘ LIMB · Kreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. Noss S. 45, A h. (Dies Exemplar.) Bernays 147. Schön.

Siehe die Erklärung dieser lange verkannten Münze bei Noss a. a. O.

254 **Kuno von Falkenstein.** 1362—1388. Turnosgroschen von Koblenz. Quadr. Schild Trier-Minzenberg in Sechspass. Ks. Kreuz in doppelter Umschrift. Noss 84. Bohl 30. Schön.

255 Weissgroschen von Koblenz. Hüftbild Petri im Gehäuse. Ks. Schild Köln-Trier in Sechspass. Noss 103 d. S. g. e.

256 Halber Weissgroschen. Hüftbild Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Schild Trier-Minzenberg, in der Umschrift die 3 Kurschildchen. Noss 128 f. Bohl 53. Schön.

257 Koblenzer Schilling. Hüftbild Petri über Minzenberger Schild. Ks. Langkreuz mit je 3 Kugeln in den Winkeln. Noss 104 aber ⁝CONO · Schön.

258 Halbschilling vom Typus des Vorigen. Ks. MON – ETA : C – ONFL – VENE · Kreuz in 2 Winkeln je 3 Kugeln. Noss 107 b. (Dies Exemplar.) S. g. e.

259 Turnosgroschen von Trier. Typus von No. 254 mit dem Titel als Administrator von Köln (1370—71). Noss 163 b. Schön.

260 Trierer Drittelgroschen. + CONO ⁝ ARCHIEPS ⁝ TREVER' Quadr. Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Ks. + ADMINISTRAT ⁝ ECCE ⁝ COLONI innen + MONETA ⁝ TREV' Kreuz. Noss 161. Sehr schön. **Tafel III.**

261 Eineinhalb Schilling zu 18 Pfennigen. Brustb. Petri im Gehäuse, oben Schildchen Trier und Minzenberg. Ks. + PER ⁝ GAL ⁝ ARCAN ⁝ MONETA ⁝ TREVERE · Trierer Schild belegt mit Schild Minzenberg im Sechspass. Noss 168 (nach diesem Exemplar). S. g. e.

262 Doppelschilling. Brustb. Petri im Gehäuse. Ks. Doppelte Umschrift + BNDICT' ⁝ etc., innen MONET – A ⁝ TREVE · Quadr. Wappen über gekreuzten Schlüsseln. Noss 178. S. g. e.

263 Halber Schilling (von Kochem?). Typus von No. 251. S. g. e.

264 **Werner von Falkenstein.** 1388—1418. Weissgroschen von Koblenz als „Electus". WERNERVS ⁞ ELECTVS · Hüftb. Petri im Gehäuse, oben Schildchen Trier und Minzenberg. Ks. ∗ IN ARE ∗ – PIN · TR ∗ – ∗ EVERN ∗ Schild Trier-Minzenberg und 3 Kurschildchen in Dreipass. Noss 215 b (nach diesem Exemplar). S. g. e.

265 Weissgroschen (nach 1402). Typus wie vorher. Ks. + MONETA ⁝ NOVA ⁝ COVELENS · Minzenberger Schild und 4 Kurschildchen in Vierpass. Noss 261. Bohl 35. S. g. e.

266 Weissgroschen. Hüftb. Petri über dem Minzenberger Schild im Gehäuse. Ks. + MONETA ⁝ NOVA ⁝ COVELENSIS · Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 293 b. Schön.

267 Dreiling (Drittelalbus). WERNER – ARCP' ∘ TRE Stehender hl. Johannes über Halbmond. Ks. MONE – TA COV – ELEN' · Gespaltenes Wappen, oben Schildchen Köln und Mainz, unten Stern im Dreipass. Noss 302 (nach diesem einzigbekannten Exemplar). Vorzüglich, von ungewöhnlich feinem Schnitt. **Tafel III.**

268 Koblenzer Heller. W – E – R – N um ein Kreuz. Ks. Das gespaltene Wappen. 4 Var. zu Noss 244/45. S. g. e. 4

269 Halbschilling von Trier. Infuliertes Brustbild über Minzenberger Schild. Ks. 2 gekreuzte Schlüssel. 2 Var. zu Noss 367/69. S. g. e. 2

270 Trierer Petersgroschen (1394). ✠ WERNhE' + DEI ⁝ GRA' + AR'EPS ⁝ TREV' + Quadr. Schild Trier-Minzenberg. Ks. MONETA ⁝ N – OVA ⁝ TREV' + · St. Petrus stehend in Tiara mit Kreuzstab und Schlüssel. Noss 374 a. Bohl 32. Schön.

271 Solidus. Quadr. Schild in Sechspass. Ks. SOLID' ∘ NO – WS ∘ TRE · Brustb. Petri über den Schlüsseln. Noss 378 d; desgl. mit dem gespaltenen Schild Trier-Minzenberg im Felde. Noss 395 a. Schön. 2

272 Sterling neuer Art. ✠ WERNhE ∘ ARCP' ∘ TRE Schild Trier-Minzenberg. Ks. STERLIGN' ∘ TREV · Mitriertes Brustb. über Schlüssel und Schwert. Noss 380 1/2. S. g. e.

273 Weissgroschen von Wesel. Hüftb. Petri im Gehäuse über Minzenberger Schild. Ks. Wappen in Dreipass. Noss 342 a. Bohl 47. Schön.

274 Weissgroschen von Rhense (?). Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. ✠ PER ∗ GALLIA' ∗ ARChI CANCELLARI' Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 312. Bohl 50 var. Sehr schön.

275 **Otto von Ziegenhain.** 1418—1430. Koblenzer Weissgroschen. Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. Schild Trier-Ziegenhain u. 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 424 b. Bohl 9. Schön.

276 Koblenzer Dreiling. Hüftb. Petri über dem Ziegenhainer Schild. Ks. Quadr. Schild Trier-Ziegenhain. Noss 441. S. g. e.

277 Hohlheller. Im Hohlring Schild Trier-Ziegenhain, darüber Punkt. Noss 445. Sehr schön.

278 Solidus von Trier. Brustbild Petri mit Ziegenhainer Schild auf der Brust über 2 gekrönten Schlüsseln. Ks. MON – NOV · – · TR – EVE' Wappen, in der Umschrift die Schilde von Trier und Ziegenhain und 2 Rosen. Noss 448 b. Bohl 20. Sehr schön.

279 Weissgroschen von Wesel (1420). Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. ∗ MON' – ∗ NOV' – ∗ WES ∗ – ∗ ALE' Wappen mit den 3 Kurschildchen und dem Jülicher Schild im Vierpass. Noss 419. Schön.

280 **Ulrich von Manderscheid.** 1430—1436. Hohlheller (Möhrchen). Im Hohlring Schild Trier-Manderscheid. Noss 454; nebst gleichzeitiger kupferner Fälschung. Schön. 2

281 **Raban von Helmstadt.** 1436—1439. Koblenzer Weissgroschen 1437. ∗ RABA' – ∗ AREP' – ∗ TREVE' · Quadr. Schild Trier-Helmstadt und 3 Kurschildchen im Dreipass. Ks. ∗ A' ∗ DN' ∗ M' ∗ CC – CC ∗ XXXVII ∗ · Hüftbild Petri im Gehäuse über dem Rabenschild. Noss 462 b. Vorzüglich. **Tafel III.**

282 **Jakob I. von Sierk.** 1439—1456. Koblenzer Weissgroschen 1444. Hüftbild Petri über Sierker Schild, Jahreszahl als Umschrift. Ks. Quadr. Wappen und 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 474 a. Schön.

283 Koblenzer Weissgroschen o. J. (1449—50). Typus des Vorigen mit dem Namen des Erzbischofs. Noss 478. S. g. e.

284 Koblenzer Dreiling. ✠ IACOB' ∘ ARCPI' ∘ TREV' Quadriertes Wappen. Ks. ✠ MONETA ∘ NOVA ∘ COVEL' · Die 3 Kurschilde in Kleeblattstellung. Noss 490. Schön.

285 Hohlheller. Im Hohlkreis Stiftschild belegt mit Sierk. Noss 491 (ohne I über Schild). S. g. e.

286 **Johann II. von Baden.** 1456—1503. Koblenzer Weissgroschen aus „Electus" (1464). ∗ IOh' ∗ ELEC' ∗ – ∗ ET ∗ CONF' ∗ T' Hüftb. Petri im Gehäuse. Ks. Quadr. Schild Trier-Baden und 3 Kurschildchen im Dreipass. Noss 499 c. S. g. e.

287 Koblenzer Blanken. Hüftb. Petri zwischen den Schilden von Baden und Trier. Ks. AVXI LIVM ∗ MEVM ∗ A ∗ DOMINO · innen · GRO – SVS – CON – FLS · Langkreuz, in den Winkeln 4 Sterne, oben badischer Schild. Noss 411. S. g. e.

288 Rheinischer Groschen (von Wesel 1477). Brustb. Petri über quadriertem Wappen. Ks. Die 3 Kurschilde in Kleeblattstellung. Noss 522. Bohl 14. Schön.

289 Koblenzer Schilling. Hüftb. Petri über Schild Trier-Baden. Ks. Quadr. Wappen und 3 Kurschildchen im Dreipass. 2 Var. Noss 357/58. Schön. 2

290 Möhrchen. Im Hohlring Schild Trier-Baden. 3 Var. Noss 519, 523; Heller mit Stern über dem Schild. Noss 532. S. g. e. 4

291 **Richard Greiffenklau zu Vollrads.** 1511—1531. Bernkasteler Albus 1515. Quadr. Wappen Trier-Greiffenklau zwischen 2 Ringen. Ks. MONETA ∘ NOVA ∘ BERNCAS··· Die 3 Kurschilde in Kleeblattstellung. Noss 591 a. Gut erh.

292 Schilling 1516 (von Bernkastel). MO ∘ RIE — h ∘ ARI — EPI TR· Quadr. Wappen und 3 Kurschildchen. Ks. S ∘ PET ∘ — AN ∘ 171 — 6· Brustbild Petri über dem Wappen. Variante zu Noss 602—607. Schön.

293 Schüsselpfennig. R über Schild mit den 4 Kurwappen. Noss 615. S. g. e.

Westfalen.

294 **Ostfriesland. Okko ten Brock d. Ä.** 1376—1391. Witten. + (M) ONETA ⁑ DE ⁑ BROCA ⁑ ⁑· Kreuz, in den Winkeln O — C — K — O· Ks. ✠ DNI ⁑ OCK·NIS ⁑ HILITIS ⁑ Adlerschild von 3 Kreuzchen umgeben. Tergast 64 var. Sehr schön, am Rande r. leicht ausgebr. **Tafel III.**

295 **Widzald ten Brock.** 1391—1399. Witten. • WIZALDI • KENISNA Adler r. blickend. Ks. ✠ • NONETA ⁝ DE ⁝ BROCA • Kreuz, in den Winkeln je eine Krone. Tergast —. Fund von Norden. Z. f. N. XXII, S. 67. Schön. **Tafel III.**

296 **Ulrich Cirksena von Norderland,** Häuptling von Emden. 1441—1448 und 1453—1464. Flindrich. VLR·CVS··PITAL' ⁑ TRE ⁑ NORDENI' Schräggestellter Harpyenschild mit Helm. Ks. MONET — A ⁑ NOVA — DE ⁑ NOR — DENSIS · Langkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Tergast —. Knyphausen 6326. Gut erh.

297 Flindrich. + VLRICVS ⁑ CAPITAL' ⁑ TRE ⁑ NORDENSIS Adler mit gekröntem Menschenhaupt (Harpye) zwischen 4 Sternen. Ks. MONET — A ⁑ NOVA — DE ⁑ NOR — DENSIS · Langkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Fund von Oldeborge. Tergast 84. S. g. e.

298 Halber Flindrich von gleichem Gepräge mit NORDE· Tergast 85. Ausgebr. G. e.

299 **Enno I.** 1466—1491. Stüber 1483. ∗ ENNO CO' ∘ FSIE — ∗ OI'GENTAL ⁝ 83' · Harpye über querliegendem Schild zwischen 4 Sternen. Ks. DA ∘ PA — CE' ∘ DNI — IN ∘ DIE — B'NR'83· Langkreuz, in der Mitte E· Knyph. 6334. Schön.

300 **Edzard I.** 1491—1528. Dreistüber. Helm über querliegendem Harpyenschild zwischen E — D — Z — D · Ks. SANTVS ⁝ KA' — ROLVS ⁝ MAG · Thronender Kaiser über dem Harpyenschild. Knyph. 6345 var. Kat. Buchenau 5293. Sehr schön. **Tafel III.**

Die Ks. ist eine Anlehnung an die Bremer Viergrotestücke vom Jahre 1499.

301 Stüber 1491. Gekr. Harpye zwischen 4 Sternen. Ks. Kreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Knyph. 6348. S. g. e.

302 Stüber 1504. Harpye über Harpyen- und Löwenschild. Ks. DA PAC — etc., innen ANN' — DOMI — M ∘ CC — CCC4· Quadr. Wappen auf Langkreuz. Knyph. 6349. S. g. e.

303 Pfennig (kupferhaltig). Harpye im Vierpass. Ks. Kreuz, in jedem Winkel eine Lilie. Scheint unediert. Schön.

304 **Emden. Graf Hermann.** † 1086. Denar. + HEREMON · Kopf r. in Diadem. Ks. + A — HN — TH — ON· Doppelfadenkreuz. Dbg. 773. Sehr schön.

305 Eckiger Pfennig 14. Jahrh. Hand auf Bogen. Ks. Kreuz. Schön.

306 Schuppen 15. Jahrh. Krummstab und Hand. Ks. Doppelfadenkreuz mit 4 Kugeln. 2 Var. Schön. 2

307 **Jever. Bernhard II.** 1011—1059. Denar. Bärtiger Kopf halbl. Ks. Kirchenfahne. 2 Var. zu Dbg. 591 und eine verwilderte Nachprägung. S. g. e. 3

308 **Sibeth Papinga.** 1414—1433. Witten. ⁑ MONETA ⁑ IN ⁑ IEVERE · Aufgerichteter Löwe l. Ks. + IEVER ∘ IN OSTERINGE · Kreuz, in den Winkeln I—E—V—ER · Merzdorf 6. S. g. e. **Tafel III.**

309 **Oldenburg. Johann XI.** 1301—1345. Hohlpfennig. Oldenburger Schild in Hochrand. Vgl. Grote, Münzstud. III, T. I, 2. 17 mm. S. g. e.

310 **Konrad der Jüngere.** 1368—1386. Turnos. + BNDICTV : etc., innen + CONRADVS COMES · Kreuz. Ks. Stadtzeichen. Grote 6. S. g. e.

311 **Moritz.** 1386—1426. Denar nach Münsterer Vorbild. Thronender Bischof segnend, hält den Oldenburger Schild. Ks. · · · · OLDENBORC · Kopf des hl. Lambertus mit Schwert über Oldenburger Schild. 3 Var. zu Grote 9. G. e. und s. g. e. 3

312 **Christian.** 1398—1426. Witten. + MONETA · DE · OLDENBOR · Engelsbrustbild über dem querliegenden Oldenburger Schild. Ks. ⁑ BENEDICTA + CRVX · Kreuz, in den Winkeln C—C—O—M · Grote 13. S. g. e. **Tafel III.**

313 **Gerhard der Streitbare.** 1440—1483. Breiter Grote (Flindrich). Nagelspitzkreuz. Ks. MONETA ∗ NOVA ∗ OLDENB' · Dreitürmige Burg mit liegendem Oldenburger Schild. Merzdorf 19 o. Grote 17. Gut erh.

314 **Herrschaft Vechta.** Schwaren 14. Jahrh. MONETA — DE × VECHTA · Thronender Bischof mit segnender R. und Stab. Ks. × S ⁑ SANCTE — PAVLE · Kopf des Heiligen mit Schwert. 2 sich ergänzende Exemplare. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 20, 31. S. g. e. und schön. 2

315 **Propstei Wildeshausen. Friedrich von Schagen,** bremischer Vogt. 1360—1386. Schwaren. · · ONETA × — WI · · · Thronender Bischof mit segnender Rechten und Buch. Ks. × PAV · · · Kopf des Heiligen zwischen Schwert und leerem Schild. Buchenau, Z. f. N. XV, S. 277, 10. S. g. e.

316 **Herrschaft Diepholz. Rudolf.** 1302—1350. Hohlpfennig. Hirschgeweih in Hohlring, glatter Rand. Engelke, Berl. Mzbl. N. F. IV, S. 133, 2. S. g. e.

317 Hohlpfennig. Kleineres Hirschgeweih und Strahlenrand. Engelke 3. Schön.

318 **Rudolf II.** 1480—1510. Pfennig. Schild mit Löwe über Adler. Ks. Löwenschild; desgl. Löwenschild. Ks. Adlerschild. Engelke 41 und 43. Schön. 2

319 Pfennig (Vierling). Adlerschild. Ks. Grosses gotisches D · Engelke —. Bl. f. Mzfrde. T. 204, 47. Schön.

Dies seltene Gepräge ist vielleicht ein Beischlag zu den bekannten Diepholzer Pfennigen.

320 Einseitiger Pfennig. Doppelgeschwänzter Löwe l., darunter D · Engelke 46. S. g. e.

321 Desgl. Löwenschild zwischen Ringeln, darüber D; Variante mit C · Engelke 47 u. 48 S. g. e. 2

Beischläge zu den sächsischen Löwenhellern.

322 **Konrad.** 1510—1514. Einseitiger Pfennig. ⁑ NOBL' + CONRAT + D + DIPHOL' · Doppelgeschwänzter Löwe l. 2 Var. Engelke 52 und 53. S. g. e. 2

Beischläge zu den Kuttenberger Hellern Wladislaus II. von Böhmen.

323 **Johann.** 1516—1546. Pfennig. Grosses gotisches h Ks. Löwe l. Engelke —. 3 Var. S. g. e. 3

Dieser und der folgende Pfennig kommen in Funden der Gegend nach 1500 vor. Die Zuteilung ist nicht ganz sicher, die Mache ist die der Diepholzer und Mindener.

324 Pfennig. Undeutlicher Adler. Ks. Löwe l. Engelke —. G. e. 3

325 **Grafschaft Hoya. Erich I. zu Nienburg.** 1377—1427. Schwaren von Nienburg. ·ONETA—NIG·· Thronender Bischof mit segnender R. und Buch. Ks. IN NOMINE··· Pauluskopf zwischen Schwert und Hoyer Schild. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 11, 8. Grote, Münzstud. IV, T. 8, 3. S. g. e.

326 Schwaren. Hüftbild des bärtigen Grafen, vor ihm der Hoyer Schild. Ks. Die Bärentatzen im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Grote 7. S. g. e.

327 Brakteat (Hohlblaffert). Querliegender Hoyer Schild in dreitürmigem Gebäude. Strahlenrand. Grote 8. 18 mm. Schön. **Tafel III.**

328 **Otto III.** 1383—1428. Schwaren. ⁑OTTO⁑···E⁑HOYA· Pauluskopf mit Schwert und Hoyer Schild. Ks. SANCTE·—S· Thronender Bischof mit Buch. Bremer Fund. Z. f. N. XIX, S. 18, 10. S. g. e.

329 Schwaren von Bassum. Typus des Vorigen mit Schrägkreuzchen über dem Hoyer Schild. Ks. ···ERSENE× Bischof wie vorher. Bremer Fund 11 b. S. g. e.

330 Desgl. ··NCTVSS×—PAVL·· Wie vorher, ohne Schrägkreuzchen. Ks. BERS×—×MO·. Bischof mit Rosette auf der Brust. Bremer Fund 12. S. g. e.

331 Desgl. ··TO×CONES×IN×HOY· Der Hoyer Schild. Ks. ⁑MO···BERSENEE·. Thronender barhäuptiger Geistlicher mit Hoyer Schild und Buch. Z. f. N. XX, T. 2, 12. Schön. **Tafel III.**

332 **Bistum Minden. Otto III. v. d. Berge.** 1384—1398. Schwere Pfennige von Minden. Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Schlüssel von Minden und Adlerflug vom Berge in gotischen Verzierungen. 3 Var. in der Umschrift sich ergänzend. Stange, Minden 43. S. g. e. 3

333 Schwerer Pfennig von Petershagen. Brustb. des segnenden Bischofs, vor ihm Familienschild. Ks. Gekr. Schlüssel im Vierpass. Stange 46. Gut erh.

334 **Wilbrand von Hallermund.** 1406—1436. Leichter (lübischer) Pfennig. M in Strahlenkranz. Stange 52. 2 Var. mit stärkeren und feineren Strahlen. Schön. 2

335 Hälbling des leichten Pfennigs. M in glattem Hohlrand. Stange —. Unediert. 0,13 Gr. S. g. e.

336 **Heinrich III. von Schaumburg.** 1473—1508. Leichte Pfennige. Die Schlüssel im Dreipass. Ks. Nesselblattschild. Stange 59. 3 Var. Schön. 3

337 Hälbling dieses Pfennigs. Gleicher Typus. 0,12 Gr. Stange —. Schön.

338 Hohlpfennig nach 1500. Der Stiftschild in glattem Hohlrand. Stange —. (Vgl. No. 58.) S. g. e.

339 **Bistum Osnabrück.** Denar des 11. Jahrh. nach Kölner Typus. OSHIИHVGGE· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Verwilderte Coloniaaufschrift, darin Krummstab. Dbg. 770. Grote (Münzstud. IV), Osnabrück 1. Schön. **Tafel III.**

340 **Arnold von Altena.** 1173—1191. Denar. ✠□✠AR···S· Kreuz, in den Winkeln ✳, + und 2 Kugeln. Ks. Schriftreste. Dreitürmiges Gebäude. Grote 3. Schön.

341 **Gerhard von Oldenburg.** 1192—1216. Denar. ··RHA—RDVS· Thronender Bischof mit Stab und Buch über einem Drachen. Ks. •RCLN··DE OSE· Burg mit 3 Türmen und Tor. Grote 9. S. g. e.

342 Variante des Vorigen mit ƆIEHR—RVƧ und ·LAMARICSA· Vgl. Grote, S. 65. Sehr schön.

343 Obol dieses Typus mit ƎIEHR—RVS und Trugschrift auf der Ks. Vgl. Grote 10. 0,6 Gr. Schön.

344 **Konrad von Lauenrode.** 1227—1238. Denar. ✠CONR—ADVS· Thronender Bischof. Ks. NOZENB··· Brustb. des Heiligen unter Turmgebäude. Grote 13. S. g. e.
Nachahmung der Kölner Denare Heinrichs I. um 1230. Siehe Buchenau, Fund von Lechtingen 15. Bayr. Mittlgn. XLII, S. 61, 15.

345 **Sterling.** SANCT··PET· Brustb. des hl. Petrus mit Kreuzstab. Ks. OSE–NBR–VGE. Rad in Dreieck. Grote 16 c. (Aus Smlg. Kayser.) Schön. **Tafel III.**
Nachahmung des irischen Dreiecksterlings um 1235. Siehe Fund von Lechtingen 17.

346 **Engelbert I. von Isenberg.** 1239—1250. Denar. + ENG···BER· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. ··SENBRV· Rad unter dreitürmigem Giebel. Grote 17. S. g. e.

347 Denar von Wiedenbrück. Gleicher Typus mit ·ENGEL··· und WIDEN···N· Grote 21. Cappe T. VII, 30. Schön.

348 **Bruno von Isenberg.** 1250–1258. Denar. + BRVN·· Thronender Bischof. Ks. OSEN BRVEG· Kopf des hl. Petrus mit Schlüssel. Grote 12. 3 sich erg. Exemplare. S. g. e. 3

349 Variante d. Vorigen. Der Kopf des Heiligen in einer Raute mit OS····GE· Grote 24. S. g. e.

350 Denar von Wiedenbrück. Typus des Vorigen mit ·VN··· und ···RVS· um die Raute. Grote 25. S. g. e.

351 Variante des Vorigen. + B···EPS· Ks. S·PETR·· Kopf des Heiligen in Perlkreis. Grote —. Cappe 28. S. g. e.
Grotes Zweifel an dem Vorhandensein dieser Denare werden durch vorliegendes völlig deutliches Exemplar beseitigt.

352 **Balduin von Rüssel.** 1259—1264. Denar. + BOLDE···EPVS· Thronender Bischof. Ks. + OSE–NBR–VGE· Rad und 3 Kreuzchen im Dreieck. Grote 27. Cappe T. VI, 13. Schön.

353 Denar von Wiedenbrück. ···WINVS· Thronender Bischof. Ks. ··DENBRVGEE· Rad im Perlkreis. Grote 31. Schön.

354 **Widekind von Waldeck.** 1265–1270. Denar. ·IDEKIN·· Thronender Bischof. Ks. OS–E· Rad im Giebel einer zweitürmigen Kirche. Grote 33. S. g. e.

355 Denar von Wiedenbrück. WIDEKIN··· Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. W···IVITAS· Aehnlich dem Vorigen, der Giebel abgeplattet. Grote 35. Schön.

356 **Konrad II. von Rietberg.** 1270–1296. Denar. CONRADVS ···IS· Thronender Bischof. Ks. ··SEN··CIVITAS· Rad in Gebäude mit 2 Flaggen. Grote 40. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

357 Vierling vom Typus des Vorigen. Grote 44. 0,3 Gr. S. g. e.

358 Denar von Wiedenbrück. Bischof mit Stab und Reichsapfel. Ks. Rad in Turmgebäude. Grote 45. G. e. und s. g. e. 2

359 **Gottfried von Arnsberg.** 1321–1349. Denar. Thronender Bischof. Ks. Rad in beflaggtem Gebäude. Grote 54, und Vierling vom gleichen Typus. Grote —. 0,3 Gr. S. g. e. 2

360 **Dietrich von Horne.** 1376—1402. Denar. Aehnlich dem Vorigen. 2 Var. zu Grote 63. S. g. e. 2

361 **Konrad IV. von Diepholz.** 1482–1508. Breiter Pfennig (Myte). Brustb. Petri mit Kreuz und Schlüssel. Ks. Rad in Bogen, darüber 3 Türme. Grote 89. S. g. e.

362 Kleine Pfennige. Rad in Dreipass. Ks. Adlerschild. 4 Var. zu Grote 91. S. g. e. 4

363 **Erich II. von Braunschweig.** 1508—1532. Viertelschilling (3 Pfennige). 3 Schilde in Kleeblattstellung. Ks. Petrus thronend in Bogen über dem Radschild. Grote 98. S. g. e.

364 **Bistum Münster.** Denar des 11. Jahrh. + ODDO + □ * VINC· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. + MIMIDARDEIORD· Dreitürm. Gebäude. Dbg. 767. Grote, Münster 1. Vorzüglich.

365 Denar. Verwilderung des vorigen Typus, in den oberen Kreuzwinkeln Schrägkreuzchen. Schriftreste. S. g. e.

366 Hälbling dieses Typus. Kreuz, in jedem Winkel ein Vierblattkreuzstab. Ks. Das Gebäude. Umschrift nur angedeutet, zierlicher Stil. 0,65 Gr. Unediert. Vgl. Grote 4. **Tafel III.**
Aus dieser Zeit ist bisher nur der Hälbling Grote 5 bekannt.

367 **Hermann von Katzenellenbogen.** 1174—1203. Denar. Brustb. Pauli v. vorn. Ks. MONA STERIVM· Kirche mit Säulenhalle. 2 Var. zu Grote 12 und 14. S. g. e. und schön. 2

368 Denar vom Sterlingtypus, 13. Jahrh. + S··· TE PAVLVO. Brustbild Pauli. Ks. + MONA STERIVM Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Sterne. Grote 17 var. Sehr schön.

369 **Dietrich III. von Isenberg.** 1218—1226. Denar. + TEODE – RICVS· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. + SANCTVS MO··· R· Fünftürmiges Kirchengebäude. Grote 20 d. S. g. e.

370 **Ludolf von Holte.** 1226—1248. Denar (vor 1230). + LVDOL – FVS EPC· Thronender Bischof. Ks. + MONESTERIENS· Turm mit Seitenmauern und 2 Kreuzstäben. Grote 22. Fund von Lechtingen 7. G. e. und s. g. e. 2

371 Sterling. + LVDOL – F9 EPC· Thronender Bischof. Ks. + MONASTERIVI· Doppelfadenkreuz mit Kugelkreuzchen. Zu Grote 21. Fund von Lechtingen 10 d. S. g. e.

372 Denar. ··OL··· Wie vorher. Ks. S···L9 Kopf Pauli mit Schwert. Grote —. Cappe —. S. g. e.

373 — Thronender Bischof mit Stab u. eucharistischem Turm. Ks. Kopf Pauli mit Schwert. Grote 25. 2 Var. Fund von Osnabrück. Gut erh. 2

374 **Wilhelm von Holte.** 1259—1260. Kleine, dicke Denare. + WILLE – EPC· Bischof segnend mit Stab halbr. Ks. Kopf Pauli mit Schwert. Grote 30. 2 Var. S. g. e. 2

375 **Gerhard von der Mark.** 1261—1272. Kleine, dicke Denare. GERhAR···EPC· Thronender Bischof als Herzog mit 2 Fahnen. Ks. + SANCT9 PAVL9 APOSTOLVS· Kopf Pauli. Grote 33. 3 sich ergänzende Exemplare. Schön. 3

376 Denar. + GERhA····S· Der Bischof l. mit segnender R. und Buch. Ks. PAVLVS A··· Brustb. Pauli. Grote 35. S. g. e.

377 **Eberhard von Diest.** 1275—1301. Denar. Thronender Bischof mit Buch und Stab. Ks. Apostelkopf im Dreieck. Grote 36. S. g. e

378 Denare. Verwilderte Umschrift. Segnender Bischof mit Buch. Ks. Apostelkopf. 3 Var. zu Grote 38, einer kupferhaltig; wohl Beischläge. S. g. e. 3

379 **Otto III. von Rietberg.** 1301—1316. Denare. + OTTO··SC· Thronender Bischof. Ks. + SANT9 PAVL9 Apostelkopf. 3 Var. zu Grote 40, eine mit selten vollständiger Umschrift. S. g. e. und schön. 3

380 **Ludwig II. von Hessen.** 1310—1357. Denare. Thronender Bischof segnend, mit Buch. Ks. Apostelkopf mit Schwert. 6 Var. zu Grote 47. G. e. und s. g. e. 6

381 Aehnliche Denare. Bischof v. vorn ohne Spange auf der Brust. S. g. e. 3

382 Vierling dieses Typus auf dünnem Schrötling. 0,28 Gr. Grote 50. S. g. e.

383 Denare mit segnendem Bischof l., einer mit Stiftschild auf der Brust. Grote 51 u. 53. S. g. e. 2

384 **Florenz von Wewelinghofen.** 1364—1379. Denare. Thronender Bischof segnend von vorn, auf der Brust Stiftschild. Ks. Apostelkopf mit Schwert. 6 Var. zu Grote 56. G. e. und s. g. e. 6

385 Denar. FLORENTI EPISCOPI· Krummstab vor Stiftschild. Ks. + MONE··– MON – S· Brustb. Pauli mit Schwert. Grote 58. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

386 Vierling. Krummstab vor dem Schild von Wewelinghofen. Ks. Brustb. Pauli über Stiftschild. 0,18 Gr. Grote 60. Gut erh.

387 **Potho von Pothenstein.** 1379—1381. Denare. POThONIS – EPISCOPI· Typus von No. 385. Grote 62. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

388 **Heidenreich Wolf von Lüdinghausen.** 1381—1392. Denar. ··ENRICI—EP· Familienschild vor Krummstab. Ks. Brustb. Pauli v. vorn. Grote 63. S. g. e.

389 — hEIDENRI—EPISCOP· Mitriertes Brustbild, davor der Familienschild. Ks. ∗MON—MONS· Brustb. Pauli, davor das Stiftschild. Grote 64 (dort irrige Umschrift der Ks.). 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

390 **Graf Johann zur Hoya,** Regent. 1450—1457. Schilling. IOhS' ∗—∗COMES ⁑ DE∗hOIIA· Steh. Graf mit Schwert und Wappenschild. Ks. MON' ∗ NOV' ∗ FACTA ⁑ MON ASTERI' ∗ Stiftschild im Dreipass. Grote 72. Ungewöhnlich schönes Exemplar.

391 **Johann III. von Pfalz-Simmern.** 1457—1466. Raderalbus. M'×N'×IO—×EPI ⁝ M+—ONAS+ Quadr. Wappen u. 3 Schildchen im Dreipass. Ks. S'+PAVLVS—×POSTOLV' Brustb. Pauli im Gehäuse über Stiftschild. Grote 75. S. g. e.

392 Schilling. ✠MONETA ∗ NOVA ∗ IOhS' ∗ EPC ∗ MO' Stiftschild in Dreipass. Ks. SANCT' ∗ PAV—LVS ∗ APOST' Hüftbild des Heiligen über Schild Pfalz-Bayern. Grote 76 b. Schön.

393 Drittelschilling vom Typus des Vorigen mit EPISC × MON' Grote 77 c, Ks. 77 b. Gut erh.

394 **Heinrich III. von Schwarzburg.** 1466—1496. Doppelschilling. ∘MO'∘NO'∘hINRI'—∘∘ EPI'∘MONISTE' Der behelmte Schild von Schwarzburg. Ks. ✳ S'∘PAVLVS ⁑ A—POSTOLVS·✳ Thronender Apostel über dem Stiftschild. Grote 82. Prächtig erhalten. **Tafel III.**

395 Schilling. ✠MON'∘NOVA∘hINRIC'∘EPI'∘MON'· Die Schilde von Münster, Bremen und Schwarzburg im Kleeblatt, inmitten M· Ks. ∘S∘PAVLVS∘A—POSTOLVS· Stehender Apostel mit Schwert. Grote 85 b. S. g. e.

396 **Erich von Sachsen-Lauenburg.** 1508—1522. Drittelschilling. Lilienkreuz, in den Winkeln die 4 Schilde. Ks. Hüftbild Pauli zwischen 2 Kreuzstäben über dem Rautenschild. Grote 109. S. g. e.

397 **Friedrich von Wied.** 1522—1532. Viertelschilling. Der Schild von Wied. Ks. St. Paulus über dem Stiftschild. Grote 112. Gut erh., unten leicht ausgebr.

398 **Grafschaft Rietberg. Otto III.** 1516—1535. Halbgroschen 1519. Nachahmung der polnischen Halbgröscher. ∘OTTO∘COMES∘D∘RIDBORG' Gekrönter Adler. Ks. ∘CIVITAS ⁚ RIDBORG∘1∘5∘1∘9· Krone. Grote, Münzstud. IV, T. 10, 9. Kupferhaltig. Sehr gut erh.

399 **Bistum Paderborn. Bernhard III. von Oesede.** 1203—1223. Denar. ✛·ERN·—ARDVS· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. ✛BERNARTVS·EPC· Kreuz, in den Winkeln 2 Kugeln —A—V· Weingärtner 12. S. g. e.

400 **Simon I. zur Lippe.** 1247—1277. Denar. SIMON···SC· Thronender Bischof r. segnend, in der Linken ein Buch. Ks. ··LIBORIV·· Kreuztragender Giebel mit 2 Seitentürmen, darunter infuliertes Brustb. mit Stab und Buch. Fund von Lubnice 66. (Dies Exemplar.) Weing. 31 a. Cappe T. IX, 8. S. g. e.

401 Denar von Paderborn. ✛SIMON—EPISCO· Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. PADERBORN C·· Dreitürm. Kirchengebäude. Weing. 32. Fund von Lubnice 71. Vorzüglich, von seltener Vollständigkeit. **Tafel III.**

402 Variante des Vorigen mit ✛SIM··—EPISC' u. ✛PAD···CIVI· Fund v. Lubnice 71 b. Schön.

403 Denar von Brakel. ✛MONE—TA INB· Thronender Bischof mit 2 Kreuzstäben. Ks. ✛BRAC···VITASI· Kirchengiebel mit 2 Türmen, darin Schild von Brakel. Fund von Lubnice 67. Weing. 44 d. S. g. e.

404 Desgl. ✛SIMON E—··SCOP· Thronender Bischof mit Stab u. Buch. Ks. ···EL CIVITA· Zweitürmiges Gebäude, darin eine Lilie. Fund von Lubnice 68. (Dies Exemplar.) Weing. —. Cappe —. S. g. e. **Tafel III.**

405 Denar von Driburg. ✢SIMON – ЄPISCO · Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. · · · · RCH CIVITAS ЄPIS · Dreitürmiges Gebäude auf Bogen, darunter Kreuz. Fund von Lubnice 73. S. g. e. **Tafel III.**

Wegen dieses Denars, der ausser diesem Fundstück von Lubnice noch aus Platos Schreiben betr. die Hofgeismarsche Münze (Regensburg 1765) bekannt ist — danach Cappe No. 29, Grote, Büren 2 — vgl. jetzt Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 156, 73.

406 Denar von Warburg. ⁘SIMON – ЄPISC · Thronender Bischof mit Stab und kurzem Kreuz. Ks. ✢ WARTBRCH CIVITAS D · Lilie in dreitürmigem Gebäude. Weing. 35 a. Cappe T. IX, 13. Fund von Lubnice 72 a. Ganz vollständig, prächtig erhalten. **Tafel III.**

407 Variante des Vorigen. ✢SI · · · – ЄPISC · Ks. ✢ WARTBЄRCHC P · Lilie in Gebäude wie vorher. Weing. 35 e. Cappe 34 nach Plato. Schön.

408 Denar von Warburg. · · · MONI · · Thronender Bischof mit Kreuzstab und Buch. Ks. · · · T BRЄN CIVITAS Lilie in einem von 2 Türmen flankierten Giebel. Weing. 38 var. Schön.

Die Bürener u. Corveyer Münzen mit Simons Namen s. unter Herrschaft Büren u. Abtei Corvey.

409 **Otto von Rietberg.** 1277—1307. Denare von Warburg. Bischof v. vorn mit Kreuzstab und Buch. Ks. Lilie in zweitürmigem Giebel. Zu Weing. 57. G. e. und s. g. e. 3

410 **Herrschaft Büren. Bertold II.** um 1260. Denar. SIMON – ЄPIS · · · Thronender Bischof mit Stab und Lilienszepter halbl. Ks. ✢ BVRЄN · · · · · S BЄRTOLD · Turm zwischen 2 Fahnen auf einem Bogen, unter dem der Schild von Büren. Grote, Münzstud. I, S. 378, 1 (nach Plato Fig. 25). Fund von Lubnice 69. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel III.**

Die Herrschaft Büren war Lehen des Bistums Paderborn und hatte dorther ihr Münzrecht.

411 Denar. ⁘SIMON – ЄPISCOP · Thronender Bischof mit Buch und Stab halbl. Ks. BVRЄN CIVITAS BI Giebel mit 3 Türmen, darunter ein Ring, in dem ein Malteserkreuz. Grote 4 b. Fund von Lubnice 70. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

412 **Abtei Helmershausen. Abt Konrad** nach 1220. ✢ CONRA – DVS AB · Thronender Abt mit Stab u. Schlüssel. Ks. ✢ HЄLMWARDЄSHVSЄNЄ Turmgebäude mit 2 Fahnen auf 2 Torbögen mit Masswerk. Mader V, 73. Fund von Lubnice 57. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel III.**

413 **Abtei Corvey. Abt Themo.** 1254—1275. Denar von Volkmarsen. ✢ THЄMO – ABAↃ Thronender Abt mit Stab und Buch. Ks. ✢ VOLCMЄRSЄN CIVITAↃ Dreitürmiges Gebäude auf verziertem Bogen, in dem ein Röschen. Weingärtner unbekannt. Fund von Lubnice 50. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel III.**

414 **Erzbischof Konrad von Köln, als Tutor.** 1254—1256. Denar. CONRA · · · Thronender Erzbischof mit Kreuzstab. Ks. · · · S | VI | TV – S · Der stehende hl. Veit mit Kreuz und Lilie. Weing. —. Fund von Lubnice 51. S. g. e.

415 Denar von Volkmarsen. ✢ CONRA – · · · ЄPC · Thronender Erzbischof mit Kelch und Buch. Ks. ✢ VOLCMЄRSЄN CIVI · Drei Türme über Giebel und Bogenarkade. Cappe T. XIII, 39. Fund von Lubnice 52. S. g. e.

416 **Bischof Simon von Paderborn, als Tutor.** 1256—1259. Denar. SIMON – ЄPISC' Thronender Bischof mit Stab u. Buch. Ks. SA | NC | TV | S – VI | TV | S · Der stehende Heilige. Cappe T. XII, 33. Fund von Lubnice 53. Schön.

417 Denar ohne Namen des Münzherrn. ✢ SANCTA – CVRBЄIA · Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Ks. SA | NC | TV | S – VI | TV | S · Der stehende Heilige mit Kreuz und Lilie. Aus dem Funde von Lubnice. Bl. f. Mzfrde. T. 246, g. Sonst unbekannt. Vorzüglich. **Tafel III.**

418 **Heinrich III. von Homburg.** 1272—1306. Denar von Volkmarsen. Thronender Abt mit Stab und Buch. Ks. Schlüssel im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Weing. 17. G. e. und s. g. e. 2

419 **Herren zur Lippe. Hermann.** 1196—1229. Denar von Horn. ✠ ARIT···HE–·R· Thronender Gekrönter halbr. mit Schwert und Kreuz, auf der Brust Stern (oder Rose?). Ks. ···D·HORN CI· Dreitürmiges Gebäude. Grote, Münzstud. IV, T. 10, 5. S. g. e. **Tafel III.**

Offenbar das von Grote abgebildete Exemplar, das er Münzstud. IV, S. 317 unter Rietberg beschreibt, ohne jedoch es für Rietberg in Anspruch zu nehmen. Friedensburg möchte diesen Pfennig wegen des vermutlichen Sterns Waldeck zuweisen. Das HORN CI ist jedoch ganz deutlich und lässt keine andere Deutung als Horn in Lippe zu; der undeutliche Stern auf der Brust der Figur kann auch eine Rose sein sollen.

420 **Bernhard III.** 1259—1265. Sterling. ✠ CAPVT···IA· Lockiger Kopf v. vorn. Ks. ✠ MONETA IN L···IA· Kreuz, in den Winkeln rückläufig L–I–P–E· Grote 8. Kat. Kirsch 557. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel III.**

421 Denar deutscher Art. ✠ BERNHARDVS D'L Barhäuptiges Brustb. mit Lanze und Schwert über Giebel, in dem die Rose. Ks. ✠ LIPI····TAS BER· Dreitürmiges Gebäude mit Arkadenbögen. Var. von Grote 25. Fund von Lubnice 58. Schön. **Tafel III.**

422 Variante des Vorigen von anderer Zeichnung mit ·ERNHAR··· und ····CIVIT9· Zu Lubnice 58 c. Schön.

423 Denar. Beischlag zu diesem Typus. ···ON··· Brustbild wie vorher, im Giebel ein Kugelkreuz. Ks. BR····ONIA· Gebäude wie vorher. Fund von Lubnice 59. (Dies Exemplar.) Sonst unbekannt. Schön.

Möglicherweise in Brakel als Nachahmung des Lipper Typus geprägt.

424 Sterling von Blomberg. BERNHARD· Gekr. Kopf v. vorn. Ks. B–LOMNBRCH· Zweitürmiger, kreuztragender Giebel, darunter der Lipper Schild. Fund von Lubnice 60. (Dies Exemplar.) Sonst unbekannt. (Vgl. Grote 24.) Schön. **Tafel III.**

425 Nachprägung eines englischen Sterlings. ····ICVS R–EX Kopf mit Hand und Blumenzepter. Ks. NIC···ON CANT· Doppelfadenkreuz mit 4 Kugelkreuzchen. Vgl. Grote 12. S. g. e.

426 Desgl. –HENRICVS R–E–X· Kopf mit Zepter, statt der Krone ein Kugelkreuzchen. Ks. ✠ IVN–ON CANTE· Wie vorher. Kupferhaltig, schön.

427 **Simon I.** 1275—1344. Denar. Brustb. mit Rose unter dreitürmigem Gebäude. Ks. MON–ETAL–IPPE· Rose zwischen 3 Kreuzchen in Dreieck. Grote 44. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. und schön. 2

428 Denar Wewelinghöfer Art. SIM··· Bischof v. vorn r. segnend. Ks. Brustbild Pauli. Vgl. Grote 51. S. g. e.

429 Denar Münsterschen Typus. Gekrönter halbl. hält die Rose von Lippe. Ks. ✠ CIVITA····V· Kopf eines Heiligen. Grote 52 var. S. g. e.

430 Denar Osnabrücker Typus. Bischöfl. Brustb. hält l. die Rose von Lippe. Ks. ···SIMON··· Giebel mit 2 Fahnen, darin ein Rad. Vgl. Grote 53. Riss im Schrötling. S. g. e.

431 **Simon III.** 1360—1410. Denar von Horn. ✠ SIM···· Thronender Herr mit Rose und Lilienzepter. Ks. ···HOR·· Der Rosenschild von Lippe. Grote 57. S. g. e.

432 **Grafschaft Ravensberg. Gerhard.** 1328—1346. Bielefelder Denar. ✠ MON···EL Sparrenschild in Vierpass. Ks. Doppelschwänziger Löwe l. Fund von Rahde. Grote, Münzstud. B. VII, S. 100. Gut erh.

433 **Wilhelm II. von Berg.** 1369—1408. Bielefelder Denare. Gekr. Brustb. mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Sparrenschild im Vierpass zwischen Röschen. Z. f. N. XIX, S. 37, 67 ff. 3 Var. S. g. e. 3

434 Zwei weitere Varianten mit ····ILVE·· und BILLV· S. g. e. 2

435 Desgl. (Beischlag). 3 Rosen auf dem Haupte der Brustbilder. Ks. Sparrenschild zwischen 3 Kreuzen im Vierpass. S. g. e.

436 **Wilhelm V.** 1539—1592. Hohlpfennige. Sparrenschild in Hohlrand. G. e. und s. g. e. 2

437 **Abtei Herford. Irmgard von Wittgenstein.** 1290—1323. Denar. Brustbild des Erzbischofs Wigbold von Köln segnend mit Stab. Ks. Thronende Aebtissin mit Buch und Fahne. Grote 24. Gut erh.

438 **Hildegund von Otzenbach.** 1374—1409. Denar. + HIL···ΆBB· Thronende Aebtissin mit Buch und Kreuz. Ks. Bischöfl. Brustb. r. segnend mit Stab. Grote 31. S. g. e.

439 **Grafschaft Mark. Adolf I.** 1199—1249. Sterling von Iserlohn. MONЄTΆ IN IS· Barhäuptiger Kopf v. vorn mit Kreuzzepter. Ks. + MONЄTΆ IN IS Doppelfadenkreuz mit Kugelkreuzchen. Nur in Kat. Kirsch No. 845. (Dies Exemplar.) Sonst unbekannt. (Vgl. Menadier Mark 12 und 13.) S. g. e. **Tafel III.**

440 Sterling. Unbestimmte Münzstätte. + Ά···INC· Kopf von vorn, darüber Kugelkreuz. Ks. + ΆDΆ·····VINC· Wie vorher. Unediert. Men. —. S. g. e.

441 **Engelbert I.** 1249—1277. Kleine Denare. Є···LBЄRTVS C· Thronender Gekrönter halbr. mit Schwert und Lilie. Ks. + MON (CO) MITIS Turmgebäude mit 2 Fahnen. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 27. Fund von Lubnice 61. Schön. 3

442 Denare von Iserlohn. + ЄNG····RTVS C· Gekrönter wie vorher halbl. Ks. + LON··· CIV· Gebäude wie vorher. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 26. Fund von Lubnice-62. S. g. e. und schön. 3

443 Denar von Iserlohn, Nachahmung der Dortmunder Denare um 1250—1260. ЄNGЄ···· In geperlter Raute thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ··ЄRЄ ···ITΆ—S IS· In geperlter Raute Turmgebäude mit Tor und Mauer. Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 63. Men. —. Sehr schön. **Tafel III.**

Nach Friedensburg das wichtigste und wertvollste Stück des Fundes. Vgl. Dortmund No. 500.

444 Denar Wewelinghöfer Art. ····ЄRTVS· Thronender Geistlicher mit Kreuzstab und Buch. Ks. ····VITΆS· Brustb. eines Heiligen. Menadier unbekannt. S. g. e.

445 Kleine Denare. ⁖ ЄN····VSC· Thronender Graf mit Kreuzstab u. Lilienzepter. Ks. SΆNC TVS·····VS o SR· Brustbild eines Heiligen zwischen 2 Kreuzchen. 3 sich ergänzende Exemplare. Zu Men. 28/29. S. g. e. 3

446 Desgl. (Iserlohn). Thronender Graf mit erhobener R. und Lilie. Ks. Turmgebäude mit Tor in Vierpass. 3 Var. zu Men. 31/32. G. e. und s. g. e. 3

447 **Eberhard.** 1277—1308. Breiter Denar von Iserlohn. + ЄVЄRђΆR—DVS COMЄS· Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. ISЄRЄNLON CIV DV—CV· Brustbild unter zweitürmigem Giebel. 2 sich ergänzende Var. zu Men. 39. S. g. e. 2

448 Variante des Vorigen mit ····ЄTΆ IN IS· Kat. Kirsch 853. Men. —. S. g. e.

449 Breite Denare von Hamm. Typus des Vorigen. COMЄS ЄVЄR··· Ks. + CIVITΆS ђ··· 2 Var. zu Men. 35. G. e. und s. g. e. 2

450 **Engelbert II.** 1308—1328. Denar von Iserlohn. Auf Bank thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. + M····N CIVI· Schachbalken auf gegattertem, mit Kreuzchen belegtem Feld. Fund von Beckum 1. Men. 43 var. S. g. e.

451 Variante des Vorigen mit grösseren Locken und + MON···CIVI· Fund v. Schalke 11. Schön.

452 Hälbling des Vorigen mit Є···CO und ···LON C····· 0,5 Gr. Fund von Beckum 2. Men. 49. S. g. e.

453 Vierling des Vorigen. Gleicher Typus ohne Umschrift. Fund von Beckum 3. 0,29 Gr. Kat. Kirsch 864. (Dies Exemplar.) Men. 50. S. g. e.

454 Denar von Hattingen. + ЄNGЄL—BЄRTVS Thronender Graf wie vorher, auf der Brust umgekehrte Lilie. Ks. MONЄTΆ IN ђΆTNCЄI· Schalke 32. Kat. Kirsch 873 (diese). Men. —. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

455 **Adolf II.** 1328—1347. Denar von Iserlohn. ✠ ADOLFV – COMES · Thronender Graf wie vorher, auf der Brust Rosette. Ks. MON···N CIV : Der Märker Schild in Dreipass. Schalke 70. Men. 57 var. Schön.

456 Variante des Vorigen mit ···OLFV – S CONE Ks. ···N LON CI · S. g. e.

457 **Engelbert III.** 1347—1391. Denar von Hattingen. ENGELBERT' COM' MARK' · Märker Schild, darüber h · Ks. ✻ MONETA · HOTNEG · Dreiblättrige Kleestaude. Schalke 76. Unikum aus Smlg. Kirsch No. 885. S. g. e. **Tafel III.**

458 Variante des Vorigen. ENGELBERT' COM' MARKH' Märker Schild, darüber h · Ks. ✻ MO NETA · HATNEGHE Kleestaude. Men. 63. Schön. **Tafel III.**

459 Desgl., ähnlich von anderer Zeichnung der Kleestaude. Oben ausgebrochen, sehr deutlich.

460 Anonymer Denar von Hattingen. COMES + DE + MARK · Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust h · Ks. ✻ MONETA • HA··EGGE · Schachbalken in Vierpass, oben h unten 3 Röschen. Men. 72. Schalke 17 b. Kat. Weygand 1074. Schön.

461 Aehnlicher Denar. Auch die Umschrift der Ks. ···NETA · HATNEGGE beginnt unten l. S. g. e.

462 Desgl., ebenfalls mit unten l. beginnenden Umschriften, die Röschen der Ks. durch Stäbe getrennt. S. g. e.

463 Hälbling von Hattingen. COMES DE MARKA · Thronender Graf wie vorher, auf der Brust h · Ks. MON – ETA – HAT – NEG · Schachbalken von gegitterter Raute umschlossen. Men. 68. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

464 Variante des Vorigen. Auf der Ks. über dem Schachbalken × h · Scheint unediert. 2 Var. Schön. 2

465 Aehnlicher Hälbling anderer Zeichnung. Der Graf thronend in Perlkreis, über dem Schachbalken der Ks. h · 2 Var. S. g. e. 2

466 Hälbling, ähnlich. Der Graf in freiem Felde. Ks. MON······EG · Ueber und unter dem Schachbalken je 3 Kreuzchen. S. g. e.

467 Desgl., von schärferer Prägung mit COMES · DE · MA··· und MON – ····HAT – NEG Leicht ausgebr., sonst schön.

468 Hälbling mit dem Schachbalken in gegitterter Raute. S. g. e.

469 Denar von Iserlohn. COMES × DE × M··· Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust Schachbalken. Ks. ✻ M····IN ✻ LOEN ✻ SI · Schachbalken in Vierpass, oben und unten L · Men. 70 var. S. g. e.

470 Variante des Vorigen. COMES DE MARKA ✻ · Thronender Graf wie vorher. Ks. ···TA ✻ IN ✻ LOEN ✻ S ·· Schachbalken wie vorher.

471 Desgl., ähnlich mit COMES · DE··· und MONETA ✻ IN ✻ LO··· S. g. e.

472 Hälbling von Iserlohn vom Typus des Vorigen. ····DE MARKA · Ks. ✻ MON··· LOEN ✻ SI · Schachbalken in Vierpass, oben L, unten Röschen. 0,4 Gr. Men. 71 var. S. g. e.

473 Anonymer Denar von Iserlohn. Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. Brustbild in einem zweitürmigen Gebäude. Men. 65 a. S. g. e.

474 Denar von Unna. ✻ ENGELBERT' C····' MARH · Der Märker Schild, darüber A · Ks. ✻ MONETA ✻ IN ✻ VNN ·· Die Kleestaude auf dreifachem Bogen. Men. 64 a var. Leicht ausgebr., schön.

475 Anonymer Denar von Unna. ✻ COMES ✻ DE ✻ MARH · Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust A · Ks. MONETA ✻ IN ✻ VN ·· Schachbalken in Vierpass, oben und unten A · Men. 73 var. S. g. e.

476 Variante des Vorigen. COMES ✻ DE ✻ MA··· Ks. ···DE ✻ VNNA ✻ D' + · Unediert. S. g. e.

477 Anonymer Denar von Unna. ···MES ∗ DE ∗ ·ARHA· Thronender Gekrönter mit Schwert und Zweig, im Felde r. A· Ks. ··NETA ∗ IN ∗ VNN· Märker Schild, darüber A in Vierpass. Men. 78 var. S. g. e.

478 Variante des Vorigen. COMES····MARHA· Thronender wie vorher. Ks. MON··· IN ∗ ·VNNA· Märker Schild in Sechspass. Men. 79 b. S. g. e.

479 Desgl. ···ES ∗ DE ∗ MARH·· Thronender Graf wie vorher, 3 Röschen auf dem Haupt, im Felde r. A· Ks. ···IN ∗ VNNA· Schachbalken in Vierpass, oben und unten A· Men. 78. Leicht ausgebr. S. g. e.

480 Anonymer Denar von Schwerte. Thronender Graf mit Schwert und Zweig, mit 3 Röschen gekrönt. Ks. ··NETA S··· Schachbalken im Vierpass, oben und unten gegittert. Men. 76. Gut erh.

481 Denar unbestimmter Münzstätte. COMES ∗ DE ∗ MARH· Thronender Graf mit Schwert und Zweig. Ks. MONETA ∗ IOHANNES· Schachbalken in Vierpass, oben und unten je 3 Röschen. Men. —. Bisher unbekannt! 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

Der Name Johannes auf diesen Denaren ist schwer zu deuten. Sie stammen sicher aus der Zeit Engelberts III. und können nicht von Johann I., der 1461—1481 in der Mark regierte, ausgegangen sein. Es handelt sich wohl um Beischläge und „Johannes" soll vielleicht den Heiligen andeuten.

482 **Dietrich** (Sohn Adolfs II.). 1368—1406. Denar von Dinslaken. ····ICVS ∗ DE ∗ MARCHA Fünfstrahliger Stern in Bogeneinfassung. Ks. MONETA ∗ OPIDI ∗ DIN···· Schachbalken in Vierpass, oben und unten je 5 Kreuzchen. Men. —. Fund von Beckum 83. S. g. e.

483 Variante des Vorigen, gleicher Typus. ···RICVS ∗ DE MAR··· Ks. ···DINSLAK··· Fund von Beckum 86. S. g. e.

484 Denar mit der Torburg. ✢ TID···· KA· Torburg mit 3 Zinnentürmen. Ks. TIDER···· MARKA· Schachbalken in Vierpass, oben und unten je ein Stern. Fund von Beckum 92. Kat. Kirsch 915. (Dies Exemplar.) S. g. e.

485 **Gerhard.** 1422—1461. Breitgroschen (Turnos) von Hörde. ✢ GERARD' ⁑ DE CLIVIS ⁑ COM ⁑ MAR' Schild Cleve-Mark in Dreipass. Ks. Doppelte Umschrift. PAX ⁑ DNI etc., innen MON–NOV–HVE–RDE· Langkreuz. Grote, Bl. f. Mzkde. II, T. 25, 385. S. g. e.

486 Viertelgroschen von Hörde. ✢ GERARD' ∗ DE ∗ CLIVIS ∗ CO' ∗ M'· Schild Cleve-Mark. Ks. MON–NOV–HVE–RDE· Kreuz. Men. 89. S. g. e.

487 Viertelgroschen von Unna. GHERHAR DE CLEVE C·MAR· Clever Schild. Ks. ··ETA × NOV··· NNA· Märker Schild. Men. 86. G. e.

488 **Grafschaft Limburg** (Hohenlimburg an der Lenne). **Wilhelm I.** 1401—1442. Denar. WILM' COM'–DE·LIMBE· Hüftb. des Grafen mit Schwert über dem Wappenschild. Ks. ✢ MONETA + NOVA + LIMBVRC'· Grosse Rose. Limburg-Styrum. Rev. Belge de Num. 1896, T. VII, 20. Vorzüglich.

489 **Dietrich VI. von Broich.** 1401—1439. Denar von Rellinghausen. ∗ DIDERIC ∗ GREVE ∗· Hüftbild des Grafen mit Schwert, auf der Brust Löwenschild. Ks. ∗ MONETA + NO' REL··GHVS· Rose. Limburg-Styrum a. a. O., T. XII, 30. S. g. e.

490 Schüsselpfennig, Beischlag zu den rheinischen Pfennigen Dietrichs I. von Mainz. Gevierter Schild, im ersten Feld statt des Mainzer Rades die Rose, darüber T· Limburg-Styrum —. Grote —. Scheint unediert.

491 **Heinrich von Broich.** 1439—1443. Raderalbus. ∗ HENRICVS–CO ∗ DE ∗ LIMB· St. Petrus im Gehäuse über dem Löwenschild. Ks. ∗ MONE'– ∗ NOVA ∗ – ∗ BROC'· Gevierter Schild und 3 Löwenschildchen in Dreipass. Rev. Belge 1897, T. II, 40. Kat. Kirsch 945. (Dies Exemplar.) S. g. e. **Tafel IV.**

492 . **Reichsstadt Dortmund. König Otto III.** 983—1002. Denar. ✠ ODDO ✠ REX Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. THERT | ✠ | MANNI auf 3 Zeilen. Dbg. 744. Vorzüglich scharfes Exemplar.

493 Derselbe als Kaiser. Denar. ODDO IMPERATO · Kreuz wie vorher. Ks. THEROT MANNI · Roh gezeichneter Kopf von vorn. Dbg. 745. Schön.

494 **Konrad II. und Heinrich III.** · · · ONRAD · · · Roher Kopf l. Ks. H · · · RICVS R (rückl.). Kreuz. Dbg. —. Unediert. Schwach ausgeprägt. S. g. e.

Dieser bisher unbekannte Pfennig, der keinen Prägeort nennt, ähnelt sehr dem Dortmunder Dbg. 756. Der Stempel hat nur teilweise den Schrötling gegriffen, doch sind die Teile der Umschrift völlig deutlich. Auch die Dortmunder Dbg. 746 und 748 nennen 2 Herrscher. Konrad II. und Heinrich III. erscheinen gemeinsam auch auf Speierer Denaren (vgl. Dbg. 829).

495 **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. HEIN · · CHVS IM · · Gekr. Brustbild l. Ks. ✠ THO · · MAN · E · Kreuz mit 4 Kugeln. Dbg. 757 a. Schön.

496 **Heinrich IV.** 1056—1105. Denar aus seiner ersten Regierungszeit. HEINRICHVS REX · Gekröntes, jugendliches Brustb. l. Ks. THROTMONIA · Kreuz mit 4 Kugeln. Dbg. —. Unediert. Prachtstück. **Tafel III.**

Der König ist hier offenbar als Knabe dargestellt, ein Beispiel für das Streben nach Porträtähnlichkeit bei manchen Stempelschneidern des 11. Jahrhunderts. Hierdurch wird auch der Pfennig für den jungen Heinrich IV. gesichert und kann nicht etwa das Urstück für die bekannten Denare Heinrichs II. (Dbg. 749) sein.

497 **Kaiser Otto IV.** 1198—1215. Sterling. OTTO · INPRATOR · Gekr. Brustb. v. vorn mit Zepter. Ks. ⁘ TREOMO · · A REGA · Doppelfadenkreuz mit je 4 Kugeln in den Winkeln. Meyer, Dortmund 22 a, nach Cappe, Kaiserm. III, T. XXV, 284. Schön. **Tafel III.**

Das auf Cappes Abbildung wiedergegebene REGIA ist sicher irrig, da die Ergänzung nur „regalis" lauten kann.

498 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar vom Sterlingtypus. ✠ FR · · · IC' INP · Thronender Kaiser mit Zepter. Ks. · · RE · · · AN · · Sterlingkreuz. Meyer 26 var. S. g. e.

499 **Wilhelm von Holland.** 1250—1256. Denar. · · LEHE · · · Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ✠ TREMO · · · · ASRE · Torburg mit 2 Fahnen. Meyer 28 var. Schön.

500 **Richard von Cornwallis.** 1257—1271. Denar. RIC · · · · · · · REX · In einem geperlten Rhombus thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. TRE — MO · · · · In geperltem Rhombus Pfalzgebäude mit Tor und Mauer. Meyer 29 var. S. g. e.

501 Variante des Vorigen. RICh — A · · · Der thronende König im Rhombus hält r. den Reichsapfel, l. das Zepter. Ks. TR · · · NIA — CIV · Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 55. Sehr schön. **Tafel III.**

502 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Denar. · · VDOLF — VS REX · Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. TREM — ONIA — CIVI9 · Brustbild des hl. Reinold in Dreieck. Meyer 30 a. 2 sich ergänzende Varianten. Schön. 2

503 Hälbling des Vorigen. Gleicher Typus, von der Umschrift nur CIVI lesbar. Vgl. Meyer 160. S. g. e.

504 Denar. ✠ REX · · NORVI · König wie vorher. Ks. TREM · — NIAC — · VITAS · Reinoldibüste wie vorher. Meyer 30 b. S. g. e.

505 **Ludwig IV. der Baier.** 1314—1347. Denar. LVDOVIC · · · · Thronender Kaiser, auf der Brust das Dreifaltigkeitszeichen. Ks. ✠ CIVI — · ASTR — EMON · Reinoldibrustbild wie vorher. Meyer 32. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. und schön. 3

506 Hälbling des Vorigen. Vs. ohne Umschrift. Ks. CIV — ITA · · 0,38 Gr. Meyer 33. S. g. e.

507 **Wenzel.** 1376—1400. Leichter Denar (Obol?). Brustb. des Königs mit Zepter und Reichsapfel in Sechspass. Ks. ✠ TR — ENO — NIA · Reinoldibüste im Dreieck. Meyer 36 b, 0,58 Gr. S. g. e.

508 **Sigismund.** 1410—1439. Breitgroschen. + SIGISMVNDVS ❀ ROMANORV' × REX· Gekr. bärtiges Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Doppelte Umschrift. ❀ BNDIC + — T'Q'VEN + — etc., innen + MON + — + ETA + — + TRE + — + MON' Langkreuz. Meyer 39 b. Vorzüglich. **Tafel IV.**

509 Heller (nach der Verordnung von 1419). RV — RO· Gekr. Brustb. Ks. N — N — A — Q Kreuz. Meyer 42. 2 Var. S. g. e. 2

510 **Friedrich III.** 1440—1493. Breitgroschen. FREDERICVS ∗ ROMANO' IMP· Gekr. Brustb. mit Zepter und Reichsapfel. Ks. MON' — NO' T — REM — ONIE· Adlerschild auf Lilienkreuz. Meyer 48 b. Schön.

511 Halbgroschen vom gleichen Typus mit MON — NOVA — TRE — MON· Meyer 51 i. Vorzüglich.

512 **Maximilian I.** 1493—1519. Viertelgroschen. Gekr. Brustb. wie vorher. Ks. MON — NOV — TRE — MON· Adlerschild auf Langkreuz. Meyer 55. S. g. e.

513 Heller vom gleichen Typus ohne Umschrift. Meyer 56. S. g. e.

514 Reinoldigroschen (15. Jahrh.). Brustb. des Heiligen v. vorn. Ks. Stadtschild zwischen Röschen im Dreipass. Meyer 57. Schön.

515 Halber Reinoldigroschen, Viertel Reinoldigroschen und Heller (2 Var.). Alle mit Brustbild des Heiligen und Stadtschild. Meyer 58, 59 und 60. Schön. 4

516 **Frauenabtei Essen. König Rudolf und Berta von Arnsberg.** 1278—1291. Denar. · · · REX RA· Thronender König mit Zweig und Reichsapfel. Ks. · · · ITA · · Brustb. der Aebtissin in zweitürmigem Gebäude. Vgl. Grote, Münzstud. III, S. 448, 1. S. g. e.

517 Variante des Vorigen mit · · · ANIS · · Ks. · · CIV · · · Wie vorher. S. g. e.

518 **Elisabeth von Nassau.** 1370—1413. Turnos. (Löwenschildchen) BHDICTV ⋮ etc., innen + ELISABET : ABBA· Kreuz. Ks. TVRONV·S· CIVIS Turnosentypus. Grote 3 d. Sehr schön. **Tafel IV.**

519 Dickpfennig. • ELISAB — ET·NASV· Brustb. der Aebtissin über Löwenschild. Ks. MONETA·ESSENDEN Gekrönter mit Zepter und Reichsapfel. Grote 7 b. S. g. e.

520 **Abtei Werden. Heinrich I. von Wildenberg.** 1288—1310. Denar. + REX R · · · · VM· Gekr. Hüftbild mit Schwert und Zweig. Ks. · · · IN WERD · · Brustbild des Abtes mit Stab in zweitürmigem Gebäude. Grote —. Bl. f. Mzfrde. T. 136, 11. Schön.

521 **Konrad von Gleichen.** 1454—1474. Rheinischer Albus. CONRADA — BBAS WER· St. Peter über dem Stiftschild im Gehäuse. Ks. MONE' ❀ — NOVA ⁑ — WERD'· Quadr. Wappen (Kreuz — Schach — Schach — Löwe) umgeben von den 3 Schildchen im Dreipass. Grote —. Nur Kat. Kirsch No. 971. Am Rande leicht lädiert. Sehr gut erhalten. **Tafel IV.**

522 **Lüdinghausen.** Münzstätte der Abtei Werden Vierling um 1380. Brustbild des Abtes mit segnender Rechten und Stab. Ks. Schild mit Glocke zwischen 6 Röschen. Bl. f. Mzfrde. T. 145, 33. S. g. e. **Tafel IV.**

523 **Kölnisches Herzogtum Westfalen. Münzstätte Soest. Kaiser Otto III.** Denar. + ODDO + IMP ⊢ AVG· Kreuz mit 3 Kugeln und Soester Zeichen. Ks. Colonia-Typus. Dbg. 342 k. Vorzüglich.

524 Variante des Vorigen mit IVIPING· Schön. 2

525 **Kaiser Konrad II.** Denar. Verwilderte Umschr. Kopf r., vor ihm ein Kreuz. Ks. Wie vorher, neben dem A (S) OEZ — ZZA· Dbg. 742 var. S. g. e.

526 **Philipp von Heinsberg.** 1167—1191. Denar. + PHILIPVS ∗ ARCIOCPS· Kreuz mit 3 V und dem Soester Zeichen. Ks. Coloniatypus. Cappe T. IX, 150. Vorzüglich.
Wegen des vorg. Soester „Schlüssellochs" (Doppelkugel? —) vgl. Friedensburg, Symbolik S. 223 und Bacczat, in Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 179.

527 Patroklusdenar. PA··· ARIN· Thronender Erzbischof. Ks. + SC + PATR + OC + L·· Kreuz mit 3 Kugeln und Soester Zeichen. Weing. Nachtrag 10. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

528 Hälbing des Patroklusdenars. Gleiche Typus mit + PA + TR + OC + LV· Weing. 14 c. 0,48 Gr. Schön.

529 **Adolf I. von Altena.** 1193—1205. Denar. + ADOL·· ··CH· Gebäude mit Krummstab und Fahne. Ks. Coloniatypus. Weing. Nachtr. 11. Cappe T. X, 160. S. g. e.

530 **Dietrich I. von Heinsberg.** 1208—1212. Denar. + THEODER9 – ARCHIEI· Thronender Erzbischof. Ks. + SHOSATS CIVITS· Kreuz mit Soester Zeichen. Weing. 17 e. Schön.

531 **Sedisvakanz.** 1214—1216. Denar. ∴ SHOSAT·· ··ITAS· Turmgebäude über Bogen mit 2 Fahnen. Ks. Coloniamonogramm. Weing. 23. Zu Cappe 351. S. g. e.

532 **Engelbert I. von Berg.** 1216—1225. Hälbling + ENGELB'··· VS· Thronender Erzbischof. Ks. CIVITAS SO··· Dreitürmiges Gebäude; im Tor Soester Zeichen. Vgl. Cappe T. X, 168. L. beschnitten; schön.

533 **Heinrich I. von Molenark.** 1225—1238. Denar. + HENRIC··· EPC· Thronender Erzbischof mit segnender R. u. Stab. Ks. SVSACIA CIVITA' Turmgebäude mit 2 Fahnen und Soester Zeichen im Tor. Zu Weing. 29. Cappe T. XI, 173. Schön.

534 Denar mit Coloniaumschrift. + HENRIC – ···EPC· Thronender Erzb. mit Kreuzfahne und Buch. Ks. SANCTA COLONIA· Dreitürmiges Gebäude, im Tor das Soester Zeichen. Scheint unediert. Sehr schön. **Tafel IV.**

Dieser meines Wissens bisher unbekannte Pfennig beweist, dass auch im 13. Jahrhundert zu Soest noch vorübergehend unter dem Namen von Köln gemünzt wurde.

535 **Konrad von Hochstaden.** 1238—1261. Denar. CON··· EP· Thronender Erzbischof mit Lilienstab und Buch. Ks. ···TAS· Turmgebäude mit 2 Fahnen. Im Tor Soester Zeichen. Vgl. Cappe No. 664. G. e.

Dieser Denar gehört nach Soest und nicht nach Köln, wie Cappe annimmt. Sein irriges Col(onia) civitas kommt im 13. Jahrhundert nicht vor.

536 Patroklusdenar. + CONR – AEVS· Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. S PATR – OCLVS· Brustb. des Heiligen mit Lanze und Palmzweig über Tor mit Soester Zeichen. Cappe T. XI, 183. Weing. 30. Fund von Lubnice 44. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 2

537 Hälbling des Vorigen. CON··· Ks. ohne erkennbare Umschrift. Weing. 32. Fund von Lubnice 45. 2 Var. je 0,5 Gr. G. e. 2

538 Patroklusdenar. CONRA – DVS EPS· Thronender Erzbischof wie vorher. Ks. + S PAT· – OCLVS· Brustb. des Heiligen über breiter Säulenhalle mit Soester Zeichen. 2 Var. Fund von Lubnice 46 und 47. S. g. e. 2

539 Kleinere Patroklusdenare von der Wewelinghöfer Art. 4 Var. zu Lubnice 48. S. g. e. und schön. 4

540 **Siegfried von Westerburg.** 1275—1297. Denar. + S ···EPISCOP· Thronender Erzbischof mit segnender R. und Stab. Ks. ···AS·SVSATIE – NS· Turmgebäude mit 2 Fahnen und Soester Zeichen. Weing. 35 Var. Vgl. Cappe T. XII, 205. Schön.

541 Vierling vom Typus des Vorigen ohne Umschriften. 0,35 Gr. S. g. e.

542 Denar. + SIFRIDV – ····CVS· Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ·· IENS – CIV – IT· Gotischer Kirchengiebel mit 2 Türmen, Lilie und Soester Zeichen. 2 Var. zu Weing. 39. Cappe T. XII, 202. S. g. e. 2

543 Hälbing vom Typus des Vorigen. Von der Umschrift nur ···ACIEN lesbar. 0,64 Gr. Cappe 769. G. e.

544 Städtischer Heller des 15. Jahrhunderts. Brustbild des heiligen Patroklus von vorn. Ks. Schlüssel. Weing. —. Bl. für Mzfrde. T. 172, 14. Schön.

Wohl eher ein Heller als ein Vierling des bei Weingärtner T. II, 19 abgebildeten Pfennigs mit Schrift.

545 **Münzstätte Attendorn. Engelbert I.** Denar. + ЄNGЄLBЄ–RTVSΛRC· Thronender Erzbischof mit Stab u. Buch, darüber Halbmond. Ks. + ΛDDЄNIRRIЄΛ · CIVIGΛS. Brustbild des Heiligen mit 2 Fahnen über Mauer mit Tor. Variante von Weing. 70 und Cape T. X, 167. S. g. e.

546 Variante des Vorigen mit + ЄNGЄLBЄ–RT9 und ΛDDЄN DΛRIΛ· Fund von Lubnice 34a. Sehr schön. **Tafel IV.**

547 Weitere Variante mit + ЄNGЄLЄBЄ–RTVS (ohne Titel) und ΛDDЄN DORNЄ · CIVIGΛS· Fund von Lubnice 34e. Schön.

548 Petrusdenar. + ЄNGЄLBЄ–RTV9 ΛRC· Thronender Erzbischof wie vorher mit Halbmond. Ks. ···NCTVS–PЄTR9 ΛPOSTOLV·· Brustb. des Heiligen wie vorher. 2 sich ergänzende Varianten. Fund von Lubnice 35, sonst unbekannt. Schön. 2

549 **Konrad von Hochstaden.** Denar. COnRΛDVS–ΛRCHIЄPC· Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch und Stab. Ks. + ΛDDЄNDΛRR–Λ·CIVIGΛS· Turmgebäude mit 2 Fahnen, im Tor Halbmond und Kugel. Weing. 73. Cappe 670. Fund von Lubnice 36. Sehr schön. **Tafel IV.**

550 Variante des Vorigen mit ····· ΛDVS ЄPC· und ··· DЄ–ΛDЄ ··· Gleicher Typus. Fund von Lubnice 37. S. g. e.

551 Kleinere Denare. CONRΛD–VS ΛRC· Thronender Erzbischof mit Stab und Halbmond. + SΛNCTΛ–CONONIΛ· Turmgebäude mit 2 Fahnen. Weing. 74. Fund von Lubnice 13. 3 sich ergänzende Varianten. Schön. 3

552 Beischlag zu den Vorigen. + SPTV··· Thronender Erzbischof wie vorher, hält links ein Buch statt des Mondes. Ks. + NnB···OL· Turmgebäude mit 2 Fahnen wie vorher. Fd. v. Lubnice; Bl. für Mzfrde. 1921. S. 157. Unikum, sonst unbekannt. Schön. **Tafel IV.**

Vergleiche auch die Ähnlichkeit dieses Typus mit den Simonspfennigen von Corvey.

553 **Siegfried von Westerburg.** Denar. + SIF ··· VS· Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ·· ITΛ· Dreitürmiges Kirchengebäude mit 2 Fahnen, im Portal Halbmond. Weing. —. S. g. e.

554 **Münzstätte Brilon. Engelbert II. von Lützelburg.** Denar vor der Investitur (1261). + ЄNGILBЄRT–VS·ЄLЄCTV· Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. BRIGLOn · CH · · Kirchengiebel mit 2 Fahnen vom Brustbild eines Heiligen gestützt. Weing. 64. Fund von Lubnice 38. S. g. e.

555 Variante des Vorigen mit ЄNGILBЄT–VS· IЄCTVS· und BR···· CHIЄH· Fund von Lubnice 38b. S. g. e.

556 Denar mit erzbischöflichen Titel. + ЄNGЄBЄRT–··ΛRCHIЄPЄ· Erzbischof wie vorher. Ks. S· BRIGLON·CHΛ· Typus wie vorher. Weing. 66. Cappe T. XII, 200. Fund von Lubnice 39. Schön. **Tafel IV.**

557 Dünner Denar, ähnlichen Typus mit ··· CILBЄRT–VS·ΛRCHIЄP· und BRIGLON·CR· S. g. e.

558 Hälbing dieses Typus mit + ЄNG··BЄR–·· ΛRCHIЄ und S BRIGLON·CHΛ· 0,6 Gr. Fund von Lubnice 40. S. g. e.

559 Denar. + ЄNGЄLBЄR···· C· Thronender Erzbischof, halbl. Ks. S·BRIGLON··· Brustb. eines Heiligen mit 2 Fahnen über einem Arkadengebäude, zwischen 2 Türmen. Unikum aus dem Funde von Lubnice No. 41; sonst unbekannt. Nicht voll ausgeprägt, sonst schön. **Tafel IV.**

560 **Wigbold von Holte.** 1297—1304. Denar ···· OL··· Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ····ITΛS·BR·· Brustbild des Heiligen unter Kirchengiebel mit Fahnen. Weing. 68. Z. f. N. XX, T. I, 3. Gut erh.

561 **Münzstätte Marsberg. Diedrich I. von Heinsberg.** 1208—1214. Denar. TEOΩER CIN· Thronender Erzbischof mit 2 Fahnen. Ks. CIITCOTΛCΛICI· Brustb. Petri mit Ā und Schlüssel im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes. Mader I, 89. S. g. e.

562 **Münzstätte Recklinghausen. Siegfried von Westerburg.** Denar münsterscher Art. + SIF····PISCOP· Thronender Erzbischof mit segnender R. und Stab. Ks. SΛNT···· Brustbild eines Heiligen von vorn. Cappe, Münster T. XII, 17. Vgl. Weing. 155. S. g. e.

563 Variante des Vorigen mit + SIFI··· SCP· Ks. + RIGELI··· VIT· Gleider Typus. Vgl. Weing. 156. S. g. e.

564 Petrusdenar. SIFRID9· Thronender Erzbischof mit Buch und Stab. Ks. ···TR—VSΛP—OST· Brustbild Pauli im Dreieck. Vgl. Cappe, Münster T. XI, 16. S. g. e.

565 **Münzstätte Schmallenberg. Engelbert II. von Falkenstein.** 1261—1274. Denar. + ENGE····. S·ΛRCHIEPC· Thronender Erzbischof, halbl. mit Buch und Stab. Ks. SMALENB···ΛI· Brustbild eines Heiligen stützt dreitürmigen Kirchengiebel mit 2 Fahnen. Cappe, T. XII, 201. Weing. 96. Fund von Lubnice 42. (Dies Exemplar.) Schön. **Tafel IV.**

566 **Grafschaft Arnsberg. Gottfried III.** 1235—1287. Denar. + GODEFR—IDV9 COI· Thronender Gekrönter mit 2 Fahnen. Ks. + ΛRNESBERIE CIVITAS· Burg mit Turmgebäude und 2 Fahnen. Weing. 107. Grote, Mzstud. VII, T. 7, 1. Fund von Lubnice 49. S. g. e.

567 Variante des Vorigen mit + GODEFRI—DVS COME und ΛRNESBERICH CIVITAS· Grote 1 e. Schön. **Tafel IV.**

568 **Ludwig.** 1281—1313. Denar von Eversberg. Denar. ···VI—CVS COOι· Thronender Graf mit Rosenkrone, Schwert u. Lilienzepter. Ks. + EVERSBE···· Adler. Grote 6. S. g. e.

569 **Hofgeismar.** (Mainzische Münzstätte.) **Erzbischof Werner von Eppstein.** 1249—1284. Denar. + WERNḫE—RVS ΛRC'· Thronender Erzbischof mit Stab und Palmzweig. Ks. GESMΛRIA CIVITΛ9. Kirchengebäude mit 2 Türmen, über dem Giebel ein Rad. Nur Fund von Lubnice 56. (Dies Exemplar.) Sehr schön. **Tafel IV.**

570 **Grafschaft Waldeck.** Denar 12. Jahrhundert. Schwalenberger Beischlag zu den Münsterschen Mimigardeford-Denaren. + OΩΩO + ··· Kreuz, auf der Mitte u. in den Winkeln je ein Stern. Ks. + MIΩ + ··· Dreitürmiges Gebäude. Grote 17, 3. S. g. e.

571 **Adolf.** 1214—1270. Denar von Corbach. + ΛDOLF—SCOMEϽ· Thronender Graf mit Schwert und Stern. Ks. + COREBEKE C····I· Kugel im Ring von Sternornament umschlossen. Grote 12 (wie nach Plato Nr. 37.) S. g. e.

Dieser Denar ist nur im oberen Teil ausgeprägt, hier aber sehr scharf. Wegen der Darstellung der Ks. vgl. Friedensburg, Symbolik S. 32.

572 Beischlag zu einem Kölner Denar. + ΛDϽVHS—IꟼTNΛC· Thronender, barhäuptiger Dynast mit 2 Lilien. Ks. + EA COΓONIΛ PΛIC MΛT· Dreitürmiges Gebäude, in dessen Portal ein Stern. Scheint unediert. S. g. e. **Tafel IV.**

Die Zuteilung dieses merkwürdigen Pfennigs ist unsicher. Da der Stern auch auf anderen Colonia Beischlägen vorkommt, wäre vielleicht, eher an einen rheinischen Dynasten zu denken.

573 Denar von Corbach. + M··· IN·C· Rhombus, darin Ring und Kugel. Ks. ·ORBEK· Kreuz mit 4 Kugeln. Vgl. abweichend Grote 10. Unikum aus dem Funde von Lubnice 74. S. g. e. **Tafel IV.**

574 **Heinrich I. Graf von Sternberg.** 1249—1282. Sterling. ✱ ḫENRICVS REX III'· Gekr. Kopf von vorn. Ks. ·ḫ—EIR—ICVS—COM—ES· Doppelfadenkreuz mit je 3 Kugeln in den Winkeln. Kat. Buchenau 2942. S. g. e.

Diese früher den Grafen von Kuinre in Holland zugeteilten Sterlinge, gehören nach Analogie der Sterlinge von Lippe den Grafen von Sternberg an.

575 **Heinrich II.** 1305—1344. Denar von Corbach. Brustbild des Grafen mit Stern und Zweig. Ks. Dreipass mit 3 Sternen um einen Kreis. Grote 22. S. g. e.

576 Desgl. ђ·CO·DE·WALDECђ· ' Schild mit 8strahligem Stern. Ks. K—O—R um einen Dreipass mit 3 Sternen. Grote 24. S. g. e.

577 Pfennig von Corbach. 15. Jahrhundert. ∗ MONET ∗ CORBEKE· Sternschild Ks. Brustb. des heil. Wenzel über halbem Stern. Grote 27. S. g. e.

578 Späterer Corbacher Pfennig. Sternschild zwischen Zweigen, oben ∘ C ∘· Ks. Wie vorher; desgl. Variante mit ∘ Ↄ ∘· 2 Var. zu Grote 29. Schön. 2

Niedersachsen.

579 Achtelstück einer niedersächsischen Usualmark. (14. Jahrhundert.) Abgehacktes Teilstück eines runden Silberbarrens, in der üblichen Kuchenform, im Gewichte von 13,35 Gr. ohne Prägemarke.

580 Länglicher Silberbarren aus einem Funde des 11. Jahrhunderts, von roher Form, 13,5 Gr. schwer, in drei fast gleiche Teile zerhackt.

581 **Herzöge von Sachsen** (Billunger). **Bernhard I.** 973—1011. Denar. BERN HARDVꝏ DVX· Brustbild l. Kr. N·NOMINE D·NI AMEN· Kreuz. Dbg. 585. Sehr schön.

582 Varianten des Vorigen mit verwilderten Umschrift. Zu Dbg. 586. G. e. und s. g. e. 2

583 **Bernhard II.** 1011—1059. Denar. BERNHARDVS DVX· Kreuz. Ks. NIOMI·NE DNI AMEN· Kreuz. Dbg. 589. Vorzüglich.

584 Verwilderter Beischlag zu dem Vorigen. S. g. e.

585 **Dietmar II.** 1015—1029. Denar. + HIADMER· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Trugschrift. Dreispitz (Dreifaltigkeitszeichen). 2 Var. zu Dbg. 1291. S. g. e. 2

586 **Otto.** 1059—1072. (?) Denar. ODDO WE FIT· Ankerkreuz. Ks. ··NVDRAR· Kreuz im Perlkreis. Dbg. 1288. Schön.

Herkunft unbestimmt. Der hier genannte Otto wohl sicher ein Münzmeister.

587 **Wigmann III.** Graf von Hamaland 967—1016. Denar. WIGMAN COM· Kreuz. Ks. ERBRI | DORIЯI· Dbg. 1229 und verwilderte Variante. S. g. e. 2

588 Unbekannte niederschlesische Denare. Trugschrift. Monogramm aus E und H Kreuz, in den Winkeln H—I—V—C· 3 Var. zu Dbg. 1289. S. g. e. 3

589 **Erzbistum Bremen. Siegfried von Anhalt.** 1179—1184. Brakteat. + SIGIS MN CSOEN CPIOIDIENC· Brustbild Petri mit Kreuzstab und Doppelschlüssel unter einem Dreibogen, der ein Pfalzgebäude und 2 Kuppeltürme trägt. Archiv für Brakt. II, S. 101, 3. (Aus Slg. von Graba). 24 mm. Schön. **Tafel IV.**

590 Brakteat. SISNCEVO···ISDVINS DVSRCIE· Ueber einer Brüstung l. Brustbild des heil. Petrus mit Doppelschlüssel, r. das des Erzbischofs mit Stab, zwischen ihnen ein langes Kreuz. A. a. O. S. 103, 2. Unikum aus der Slg. Leitzmann, dann von Graba! 23 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**

591 Brakteat um 1200. Brustbild mit 2 Schlüsseln unter Dreibogen, der 3 Türme trägt. Fund von Brümmerlohe. Bl. für Mzfrde. T. 247, 3. 21 mm. Sehr schön.

592 Brakteat um 1220. Brustbild Petri über Lilie hält 2 Schlüssel. Fund von Bremen.

593 Variante des Vorigen. Brustbild Petri über Lilie hält 2 Fahnen. Fund von Brümmerlohe. A. a. O. T. 247, 1. 22 mm. Sehr schön.

594 Brakteaten des späteren 13. Jahrhunderts. (Fund von Brümmerlohe und Siedenburg.) Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Berl. Mzbl. T. 73, 72; desgl. mit 2 Stäben. 20 mm. Schön. 2

595 Desgl. Thronender Erzbischof mit Stab und Lilie; desgl. mit 2 Kreuzstäben auf Mauer zwischen Türmen; desgl. mit Buch und Stab. (Brümmerlohe 17.) Schön. 3

596 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild mit Stab und Buch; mit Kreuz und Buch und mit erhobenen, segnenden Händen. Schön u. vorzügl. 3

597 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild mit Stab und Schlüssel über einer Brüstung. Bremer Fund. Bl. für Mzfrde. T. 160, 2. 22 mm. Schön.

598 Desgl. Erzbischöfl. Brustbild ohne Attribute. Verschiedene Varianten. Fund von Siedenburg. Bl. für Mzfrde. T. 166, No. 25, 31, 39, 54, 59 u. 77. S. g. e. 6

599 **Heinrich II. von Schwarzburg.** 1463—1496. Doppelgrote. Die Schilde von Bremen, Münster und Schwarzburg um ein B gruppiert. Ks. Schlüsselschild auf Langkreuz. S. g. e.

600 Groten. Hüftbild Petri mit Schwert und Schlüssel über Schwarzburger Schild. Ks. Schlüsselschild in Dreipass. 2 Var. Jungk 90 u. 97. S. g. e. 2

601 **Johann III. Rode.** 1497—1511. Viergrotenstück von Bremen 1499. Petrus auf gotischem Thron über Familienschild. Ks. Schlüssel im Bogenkreis. Jungk 114. Schön.

602 Varianten des Vorigen mit anderer Interpunktion in der Umschrift. S. g. e. 2

603 Viergrotenstück von Brömervörde 1499. Typus des Vorigen. 2 Var. zu Jungk 131. S. g. e. 2

604 **Christoph von Braunschweig.** 1511—1558. Viergrotenstück 1512 als Administrator. Thronender Petrus über dem Stiftschild. Ks. Schlüssel in Perlkreis. Jungk 165 var. Schön.

605 Grote 1512. Hüftbild Petri über Stiftschild. Ks. Schlüsselschild in Dreipass. Jungk 179. S. g. e.

606 Schwaren o. J., als Erzbischof. Brustbild Petri. Ks. Schlüsselschild. Jungk 209. Schön.

607 **Stadt Bremen.** Schwaren des 14. Jahrhunderts. Brustbild Petri. Ks. St. Willehad. 4 Var.; desgl. mit Beiz. Kreuzchen (nach 1369). 3 Var. S. g. e. 7

608 Schwaren des 15. Jahrhunderts mit Brustbild Petri und Stadtschild. 5 Var. Meist s. g. e. 5

609 **Stade.** Brakteat des 13. Jahrhunderts. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Bogen eine Lilie. Beischlag zum Hamburger Typus. Kat. Buchenau 88. Vgl. Galster. Fund von Bünstorff 13. 20 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**

610 Schwaren. 15. Jahrhundert. ·:· MONETA + STADENSIS · Schlüssel. Ks. SANCTVS — WILHADVS · Brustb. des Heiligen, segnend mit Stab. Zu Bahrfeldt. Wien. N. Z. XI, S. 399. 7 Var. sich ergänzend. G. e. und s. g. e. 7

611 Kreuzgroschen. 15. Jahrhundert. + MONETA ✠ NOVA ✠ STADENS' · Aufrechtstehender Schlüssel. Ks. + DEVS ✠ EST ✠ OMNIPOTENS ⁝ Kreuz mit 4 Ringeln. Bode, T. IX, 3. Schön.

612 **Bistum Verden. Konrad von Braunschweig.** 1269—1300. Brakteat. Kreuz im Tor, worüber kleine Lilie, Hohl- und Perlkreis. Beischlag zu den Hamburgern. Engelke. Bl. für Mzfrde. T. 205, 8. S. g. e. **Tafel IV.**

613 Brakteat. Kopf von vorn im Tor, worüber Lilie, Hohl- und Perlkreis. Unediert. 19 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**

614 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlpfennig. Infulierter Kopf von vorn in Hohl- und Strahlenrand. Bl. für Mzfrde. T. 205, 14. Schön.

615 Desgl. ähnlich, aber gekrönter Kopf mit Schleier (also wohl Jungfrau Maria). Scheint unediert. Schön. **Tafel IV.**

616 **Hamburg-Altstadt.** Münzstätte der Bremer Erzbischöfe. **Hartwich II.** 1184—1207. Einseitiger Pfennig. In doppeltem Kreise sinnlose Schriftzeichen. Brustb. des Erzbischofs von vorn mit Stab und Buch. Bahrfeldt. Fund von Kusey. Berl. Mzbl. 1916, S. 625, 31 d. S. g. e.

Die Frage ob hier ein Bremer Pfennig der Münzstätte Hamburg-Altstadt oder Stade vorliegt, ist wohl nicht ganz geklärt. In beiden können diese einseitigen Pfennige nach leichtem lübischem Fusse geschlagen sein.

617 **-Neustadt. Graf Adolf III. von Holstein.** 1186—1201. Einseitiger Pfennig. Sinnlose Umschrift in doppeltem Kreis. Dreitürmige Torburg. Fund von Kusey 30b. Schön.

618 **Waldemar von Dänemark.** 1201. Dreitürmige Torburg, in deren Bogen eine Krone. Fund von Hohen Volkfin. Vgl. P. J. Meier, Z. f. N. XXI, S. 143 ff. 22 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**

619 Brakteaten der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Torgebäude mit 2 kleinen Türmen und Kugeln besetzt, im Bogen ein Zinnenturm. Fund von Bünstorff (3 Exple.). Berl. Mzbl. T. 79, 25. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel IV.**

Ob die folgenden Beakteaten alle in Hamburg selbst geprägt, oder ob es niederelbische Beischläge zu den Hamburgern sind, ist nicht sicher zu entscheiden.

620 — Torburg mit Kuppelturm und 2 kreuztragenden Seitentürmen, im Bogen ein weiterer Turm. Bünstorff, 29 var. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**

621 — Torburg mit Zinnenturm und 2 Kuppeltürmen auf dreiteiligem Bogen, darunter dreitürm. Gebäude. Bünstorff 20. (4 Exple. im Funde.) 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**

622 — Turmgebäude mit zwei Seitenflügeln auf einem Bogen. Bünstorff 36 (4 Exple.). 21 mm. Schön.

623 — Dreitürmige Torburg mit breitem Zinnenturm und 2 kreuztragenden Seitentürmen. Bünstorff 33. 21 mm. Vorzüglich.

624 — Zwei Kuppeltürme auf 2 Bogen zwischen denen eine Lilie, darunter 2 weitere Türme. Scheint unediert. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**

625 — Kuppelturm über Mauertor, zu beiden Seiten und im Bogen je ein Stern. Dannenberg, Pommern 45. 22 mm. Vorzüglich.

626 — Zinnenturm mit breitem Dach, zu beiden Seiten und im Bogen je ein Ringel. Variante von Bünstorff 37. 22 mm. Schön.

627 — Turm über Bogen mit breitem Dach, zu beiden Seiten und unten je ein Stern. Bünstorff 38 21 mm. Vorzüglich.

628 Hohlblafferte 15. Jahrhundert. Halbes Nesselblatt und 2 Türme. Strahlenrand. 2 Var. zu Gaed. 1254. Sehr schön. 2

629 Desgl. Torburg, im Bogen das Nesselblatt. 2 Var. zu Gaed. 1262. S. g. e. und schön. 2

630 Hohlpfennige. Nesselblatt im Tor. Strahlenrand. 8 Var. S. g. e. und schön. 8

631 Hohlscherfe vom gleichen Typus. 3 Var. S. g. e. 3

632 Spätere Hohlpfennige dieses Typus von feinerer Zeichnung und 2 Kugeln im Felde. 2 Var. zu Gaed. 1410; Hohlscherf dieses Typus. Gaed. 1412. S. g. e. 3

633 Hohlpfennige. Tor mit Giebel. Gaed. 1305 und Kugeln über und unter dem Querbalken. (2 Var.). S. g. e. 3

634 Hohlpfennige mit glattem Rand und Nesselblatt im Tor. 5 Var. S. g. e. 5

635 Beischlag mit Zweig im Tor. Gaed. —. S. g. e.

636 Kupferiger Beischlag. HO über dem Tor, in dem ein Stern. Scheint unediert. S. g. e.

637 Schilling. 1. Hälfte 15. Jahrhundert. Torburg. Ks. Kreuz mit 4 Nesselblättern. Gaed. 894. S. g. e.

638 Desgl. nach 1450. Ks. Nesselblatt in Vierpass auf Kreuz. Gaed. 911 var. Schön.

639 Sechsling, Ende 15. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. Nesselschild auf Kreuz. Gaed. 1016. Schön.

640 Witten vor 1379. Einfaches Kreuz mit 4 Nesselblättern, 2 Var. Gaed. 1091; desgl. nach 1379 mit Stern auf Kreuz. 2 Var. zu Gaed. 1117; desgl. nach 1387 mit Kreis auf Kreuz. Gaed. 1132; desgl. nach 1403 beiderseits Torburg. Gaed. 1145. S. g. e. und schön. 6

641 Witten nach 1403 mit dem Gegenstempel von Bremen (Schlüssel.) S. g. e.

642 Dreiling. Anfang 15. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. desgl. Gaed. 1168. S. g. e.

643 Viertelwitten (2 Pfennigstück). 14. Jahrhundert. Torburg. Ks. Stern auf Kreuz. Gaed. 1225. Sehr schön.

644 Markstück 1506. ∘ MONETA NOVA ∘ – ∘ HAMBVRGEN' ∘. Madonna mit Kind in Strahlen und Mandorla über dem älteren Stadtschild. Ks. ❁ STATVS ❁ – ❁ MARCƎ ∘ – ❁ LVB'CƎ ∘ · Die Schilder von Lübeck, Lüneburg und Wismar im Dreieck um die Jahreszahl 1706. Vs. Gaed. 667. Ks. Variante von Gaed. 660. Schön. **Tafel IV.**

645 Halbe Mark 1506. MONETA NOV' – HAMBVRGEN' Madonna mit Kind wie vorher. Ks. + SEMIS ∘ MARCE ∘ LVBICENSIS 1506. Die Schilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar um den Nesselblattschild. Gaed. 699. Schön. **Tafel V.**

646 Viertelmark 1506. MONETA NOV' – HAMBVRGEN' Madonna wie vorher. Ks. QVADR' – MARCE – LVBCE' · Die 3 Schilde wie auf No. 644. Gaed. 721. Verg., mit einem Ring umlegt. S. g. e.

647 Witten 1506. MONE' HAMBVRG ∘ E' Torburg. Ks. + AVE ✣ SPES ✣ VNICA ✣. Kreuz. Variante von Gaed. 1166/67. Sehr schön.

648 Sechsling 1512. Schild mit Nesselblatt. Ks. CRX – FOE – MAL · Die Schilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar in Dreieckstellung. Gaed. 1019. S. g. e.

649 Doppelschilling 1524. Stadtschild auf Lilienkreuz. Ks. Madonna im Kreis über Nesselschild. Gaed. 790 var. Schön.

650 **Bardowik.** Denar. 11. Jahrhundert. + IARDVICI · · · Kreuz auf Giebel zwischen 2 Hakenkreuzen. Ks. + I · · · EDVRC · Kuppelturm zwischen 2 Ranken. Dbg. 1278 var. S. g. e.

651 Denare von verwilderten Coloniatypus. 12. Jahrhundert. Verschiedene Var. S. g. e. 5

652 Hälbling dieses Typus von Bardowik. Scheint unediert. 0,3 Gr. S. g. e.

653 **Herzogtum Lauenburg.** Kleiner Denar. 14. Jahrhundert. Stehender Herzog mit 2 Fahnen. Ks. Beh. Rautenschild, im Felde Kugeln. Fund von Teschenbusch. Z. f. N. VI, S. 111, 2. S. g. e.

654 **Herzogtümer Holstein und Schleswig.** Hohlpfennig. 15. Jahrhundert. Nesselblatt im Schilde. Strahlenkreis. Lange 2. Schön.

655 Desgl. Nesselblatt in einem Giebel, der mit knopfartigen Zinnen besetzt ist. Lange —. Scheint unediert. Schön. **Tafel V.**

656 — Nesselblatt im freiem Felde. Strahlenrand. Lange 3b. Sehr schön.

657 Dänische Hohlpfennige. (Vertrag mit Holstein 1424.) Dänische Löwe l. in Hohl- und Strahlenkreis. 3 Var. eine mit Kleeblatt unter dem Löwen. Archiv T. 32, 18. Thomsen 11098—11100. Schön. 3

658 **Friedrich I.** 1490—1533. Doppelschilling von Schleswig 1526. Geharn. Kniebild von vorn mit Schwert. Ks. Schleswiger Schild, darüber Z6 Lange 15c. Schön.

659 **Christian III.** Doppelschilling 1534. Geharn. Kniebild von vorn mit Kommandostab. Ks. Schleswiger Schild zwischen 3 Ringeln, oben 1534 Lange 21c. Sehr schön.

660 **Flensburg.** Witten 14. Jahrhundert. ⊛ CIVITAS ⊛ FLENSBVRG Vierpass auf Kreuz. Ks. ⊛ MONETA ⊛ HOLSASCIE· Schleswiger Schild im Sechspass. Lange 6a. Schön.

661 **Itzehoe.** Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Achtstrahliger Stern, über dem Tor mit dem Nesselblatt. Strahlenrand. Vgl. Lange S. 7. Sehr schön.

662 **Kiel.** Witten. 14. Jahrhundert. ⊛ MONETA ⁞ KILENSIS Boot, darüber Nesselblatt. Ks. ⊛ CIVITAS ⁞ HOLSACIE· Vierpass auf Kreuz. Lange 7a. S. g. e.

663 **Oldesloe.** Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Nesselblatt im Tor, darüber O. Strahlenrand. Lange T. 87, 8A. S. g. e.

664 **Bistum Lübeck.** Brakteaten aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Auf einem Bogen thronender Bischof mit 2 Kreuzstäben zwischen 2 Kuppeltürmen. Fund von Bünstorff (4 Expl.). Berl. Mzbl. T. 73, 68. 21 mm. Sehr schön. **Tafel IV.**

Galster weist a. a. O. diesen und die folgenden Brakteaten dem Erzbistum Bremen zu. Es fehlt jedoch jegliches Beizeichen, das eine solche Zuteilung wahrscheinlich machen könnte; ihre Aehnlichkeit mit den Lübeckern Kaiserbrakteaten verweist sie vielmehr nach Lübeck.

665 — Bischöfl. Brustbild zwischen Kreuz- und Krummstab über Mauer, in deren Tor ein Turm; im Felde 2 Sterne. Bünstorff 80. 21 mm. Sehr schön. **Tafel V.**

666 — Thronender Bischof mit Kreuz und Buch zwischen 2 Türmchen. Scheint unediert. 21 mm. Schön. **Tafel V.**

667 Brakteat nach 1250. Thronender Bischof mit 2 Lilienstäben. (Zuteilung ungewiss.) 22 mm. S. g. e.

668 **Reichsstadt Lübeck.** Kaiserliche Münzstätte. **Friedrich I.** 1152—90. Denar des leichten lübischen Fusses nach 1185. ✠ FEREDERICVS·IMP· Brustbild des Kaisers von vorn in bebänderter Krone. Ks. I∘I∘I∘etc. Kreuz mit 4 Kugeln. Fund von Kusey. Berl. Mzbl. S. 622, 26a. S. g. e. **Tafel V.**

669 **Heinrich VI.** 1190—1197. Denar. ✠ HEIISIIC' CESAR· Brustbild von vorn in spitzer Krone. Ks. Wie vorher. Zu Fund von Kusey 27. Schön.

J. Bahrfeldt weist a. a. O. auch diese Dünnpfennige Friedrich I. zu. Demgegenüber möchte ich obige Zuteilung aufrecht erhalten. Auf vorliegendem Exemplar, das Bahrfeldt nicht kannte ist der erste Buchstabe ein deutliches H. Der Wechsel des Titels, Cäsar statt Imperator, spricht auch für einen neuen Herrscher. Es ist kein Grund vorhanden, anzunehmen, dass die erst um 1185 begonnene Prägung dieser Dünnpfennige schon 1190 wieder aufgehört habe

670 Aehnlicher Dünnpfennig mit Trugschrift ✠ INENSIS DP etc. Ks. ·NO·RPNORTEIO etc. Zu Kusey 28. Schön.

671 Desgl. mit anderen Trugschriften. ·NOEN POSERT· etc. Kusey 68c. S. g. e.

672 **Otto IV.** 1208—15. Brakteat um 1200. Auf einer Bank thronender Kaiser mit Szepter und Schild, auf dem ein Adler. Fund von Salesche. 22 mm. Schön. **Tafel V.**

673 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat. Auf einem Bogen thronender Kaiser, in jeder Hand eine Fahne, zwischen 2 Türmchen. Fund von Bünstorff. Dbg. 150. Berl. Mzbl. 1917, S. 40. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

674 Brustbild des Kaisers zwischen 2 kreuztragenden Türmen über einem Gebäude, in dessen Tor eine Rose. Bünstorff 56. Cappe K. M. II., T. 17, 170. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

675 — Gekr. Brustbild zwischen Türmen über Gebäude, in dessen Tor ein Turm. Bünstorff 5. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

Von Galster wohl irrig bei Hamburg-Neustadt eingereiht.

676 — Gekr. Brustbild zwischen 2 Türmen über Mauer, in deren Tor ein Kreuz. Bünstorff 56. 21 mm. Schön.

677 — Gebäude mit breitem Mittelturm und Zinnen, davon in einem Kreise der Kopf des Kaisers; darüber 2 Sterne. Scheint unediert. 22 mm. Sehr schön. **Tafel V.**

678 Königlicher Brakteat um 1250. Gekr. Brustbild von vorn in Hohl- und Perlkreis. Behrens 9. 18 mm. Sehr schön.

679 **Städtische Prägungen.** Hohlpfennige, 14. Jahrhundert, mit gekr. Kopf und Strahlenrand. Fund von Clötze. 7 Var. Archiv T. 32, 19 ff. und Berl. Mzbl. T. 52, 61. S. g. e. und schön. 7

680 Hohlscherfe vom gleichen Typus. 4 Var. S. g. e. und schön. 4

681 Hohlblafferte, 15. Jahrhundert, mit dem Doppeladler. Behrens 37 (2 Var.) u. 38. Schön. 3

682 Schilling nach dem Rezess von 1403. ∗ MONETA ∘ NOVA ∘ LVBICENSI· Doppeladler. Ks. + CRVX ∗ FVCAT ∗ OMNE ∗ MALVM· Kreuz. Behrens 60 var. Schön.

683 Desgl. mit 4 gestielten Kleeblättern in den Kreuzeswinkeln. B. 60 l. Schön.

684 Desgl. später, mit Ringen in den Kreuzwinkeln. B. 61. S. g. e.

685 Desgl. Ende 15. Jahrhundert mit Stadtschild im Vierpass auf Kreuz. B. 62. Schön.

686 Halbschilling (Sechsling) nach 1403. Beiderseits Stadtschild zwischen 3 Kugeln. B. 57. Schön.

687 Sechslinge, kleiner, Ende 15. Jahrhundert. Mit Stadtschild auf Kreuz. 2 Var. zu B. 58. Schön. 2

688 Witten vor 1379 mit Stern im Ring auf Kreuz. B. 44; desgl. nach 1379 mit Vierpass auf Kreuz. B. 48; desgl. beiderseits Doppeladler. B. 49; nach 1410 mit Langkreuz die Schrift teilend. 2 Var. zu B. 51. Schön. 5

689 Witten 1502. MONETA·LVBICEN' I70Z. Stadtschild. Ks. + AVE· etc. Kreuz. B. 52. S. g. e.

690 Dreilinge nach 1403. Beiderseits Adlerschild. 2 Var. B. 56h und 56s; desgl. nach 1514 Stadtschild auf Kreuz. B. 466a. Schön und s. g. e. 3

691 Pfennig nach 1353. Beiderseits Doppeladlerschild, darum ∘L∘—V—B'· B. 39b. Schön.

692 Desgl. nach 1403. Beiderseits Doppeladler mit ·MIPERIAL· B. 54b. Schön.

693 Doppelschilling 1522. St. Johannes über Stadtschild. Ks. Doppeladlerschild auf Lilienkreuz. B. 357. Schön.

694 **Mecklenburg.** Brakteaten aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Stierkopf zwischen Kleeblättern, zwischen den Hörnern grosser Stern. Oertzen —. Sehr schön. **Tafel V.**

695 — Stierkopf über Mauer zwischen 2 Türmen. Oe. 9. 20 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

696 — Stierkopf in verziertem Rhombus. Oe. 15. Sehr schön.

697 — Stierkopf mit Seitenlocken, zwischen den Hörnern ein Ring. Oe. 19. Sehr schön.

698 — Aehnlich mit stilisierten Seitenlocken. Oe. 17. 21 mm. Sehr schön.

699 Brakteaten aus den Funden von Filehne und Sarbske mit einfachem Stierkopf. 4 Var. Oe. 32. Beyer 165, 171. Schön. 4

700 Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Stierkopf mit verschiedenen Beizeichen. Oe. 46, 50, 55, 70, 71 (2 Var.) 73 u. 75. S. g. e. Schön. 8

701 Desgl. Oe. 76, 77, 81, 101, 102 u. 104. S. g. e. und schön. 7

702 Desgl., kleiner. 1280—1325. Oe. 124, 125, 126, 127, 132 (2), 134, 139 (2), 143, 145, 147 und 148. S. g. e. und schön. 13

703 Desgl. 1325—1375. 3 Var. zu Oe. 161 und Hohlscherfe. 3 Var. zu Oe. 136. S. g. e. 6

704 Hohlblaffert 15. Jahrhundert. Oe. 166; Hohlpfennige, Oe. 173 u. 183 u. Hohlscherf. Oe. 187. S. g. e. 4

705 **Fürstentum Rostock.** Denare. 13. Jahrhundert. RO – SS – TO · Schild mit Stierkopf. Ks. Helm mit Hörnern. Oe. 218. S. g. e.

706 — Schild mit Stierkopf, darum 3 mal o X o · Ks. Rose in geschweiftem Viereck. Fund von Lässig. Z. f. N. XXIII., T. 2, 65. S. g. e.

707 — Schild mit Stierkopf, umgeben von 3 mal o + o · Ks. Kreuz mit 4 Ringen in den Winkeln. Oe. 220. S. g. e.

708 Denare. 14. Jahrhundert. Gekr. Stierkopf. Ks. Stern. Oe. 224. S. g. e.

709 Einseitiger Denar. Stierkopf im Torbogen. Oe. —. Dbg., Z. f. N. V, T. 7, 17. S. g. e.

710 **Magnus und Balthasar.** 1477—1507. Güstrower Vierschilling (halber Reichsort.) Die Schilde von Mecklenburg, Rostock und Schwerin um den Stargarder Arm. Ks. Stierkopfschild auf Langkreuz. Evers S. 42. Sehr Schön.

711 Güstrower Doppelschillinge. Fünffeld. Wappen, darüber + Ks. Stierkopfschild auf Langkreuz; desgl. mit ♁ über dem Schild. Evers S. 43. Schön. 2

712 Güstrower Sechslinge. Stierkopfschild. Ks. Kreuz. 2 Var. Ev. S. 46. S. g. e. 2

713 Doppelschilling von Parchim. Typus von No. 711 mit PARCHEME · · Ev. S. 43. Var. S. g. e.

714 **Heinrich V.** 1503—1552. Halber Ortstaler von Grevesmühlen. Geharn. Brustbild l. zwischen 15—25. Ks. ⊛ MONE ⊛ NOVA ⊛ GREVESMOLLEM · Vierfeld. Wappen mit Schweriner Mittelschild. Ev. S. 52, 1. Sehr schön.

715 **Albrecht VII. zu Güstrow.** 1503—1547. Vierteltaler (Ort) 1527. ALBER – DVX – MEGA – POLE ▾; dazwischen G – B – H – G. Brustbild halbl. im Mantel. Kr. Zepterkreuz mit den 5 Schilden. Ev. S. 62, 4. Schön.

716 Doppelschilling 1528. Stierkopfschild. Ks. Langkreuz mit den 4 Schilden in den Winkeln. Ev. S. 66, 9. Schön.

717 Güstrower Sechslinge. Gekr. Stierkopf. Ks. Stargarder Arm. 3 Var. S. g. e. 3

718 **Friedland.** Witten vor 1379. ⁝ MOETA ⁝ VREDELAN · Stierkopf. Ks. ⁝ CIVITAS ⁝ MAGNOPOL · Kreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. Oertzen 450 var. Schön.

719 Witten nach 1379. Wie vorher. Ks. Stern im Kreis auf Kreuz. Oe. 452. S. g. e.

720 **Gnoien.** Witten vor 1379. ⊛ MONETA o GNOGIENSI · Vierpass auf Kreuz. Ks. ⁝ CIVITAS ⁝ MAGNOPOL · Greif l. Oe. 435 var. S. g. e.

721 **Grevesmühlen.** Hohlblaffert. 15. Jahrhundert. Stadtschild (halber Stierkopf, halbes Mühlrad). Strahlenrand. Oe. 189. Sehr schön.

722 **Neubrandenburg.** Witten vor 1379. ⁝ CIVITAS ⁝ MAGNOPO. Stierkopf. Ks. ⁝ MONETA ⁝ BRANDEPO · Kreuz, im 2. Winkel Stern. Oe. 456. Schön.

723 **Herrschaft Werle, Güstrow.** Hohlblaffert. G über Stierkopf; Strahlenrand. Oe. 171. S. g. e.

724 Witten vor 1379. ⊛ CIVIT ⊙ DNI ⊙ C: WERLE · Stierkopf. Ks. MONETA ⊙ GVSTROWE. Vierpass auf Kreuz. Oe. 461. S. g. e.

725 Desgl. mit Trennungszeichen ⁑ in den Umschriften. Oe. 462. Schön.

726 Viertelwitten (Pfennig). Typus des Vorigen mit einfachem Kreuz und ⊛ MONETA : GVSTROWE · Oe. 459. S. g. e.

727 Witten nach 1387. ⁝ MONETA ⁝ GVSTROWE · Stierkopf in Dreipass. Ks. ⊛ CIVIT ⁝ DNI ⁝ D WERLE · Verz. Kreuz, worauf Ring. Oe. 473. Sehr schön. **Tafel V.**

728 Viertelwitten nach 1389. Stierkopf. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Oe. 476. Schön.

729 Desgl. vom Typus des Vorigen, aber im Kreis auf dem Kreuze der Buchstabe G· Keine Tennungszeichen in der Umschrift. Oertzen unbekannt. Schön. **Tafel V.**

730 Witten nach 1410. Stierkopf. Ks. Langkreuz, die Umschrift teilend. Oe. 482. S. g. e.

731 Sechsling nach 1425. ⊕ MONETA ⁝ GVSTROWE ⁝ Stierkopfschild. Ks. CIVI–TASD–ONI–NVS· Langkreuz. Oe. 501. Schön. **Tafel V.**

732 **Malchin.** Witten vor 1379. ⊕ CIVIT ⁝ DNI ∘ DWERLE· Stierkopf zwischen 2 Kugeln. Ks. ⊕ MONETA : MALCHNEN· Vierpass auf Kreuz, im oberen l. Winkel Kugel. Oe. 513. Sehr schön.

733 **Parchim.** Witten vor 1379. : CIVITAS·DNI·DWERLE· Stierkopf. Ks. ⊕ MONETA ⁝ PARCHEN· Vierpass auf Kreuz. Oe. 515 var. Sehr schön.

734 Variante des vorigen mit Trennungszeichen ⊙ und PARCHEM· Oe. 518. Schön.

735 Viertelwitten (Pfennig) vom Typus des Vorigen mit + MONETA : PARCHEM· Oe. 522 var. Schön.

736 Viertelwitten nach 1389. Aehnlich dem Vorigen. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Oe. 530 var. Schön.

737 Witten nach 1410. Stierkopf. Ks. Langkreuz, die Umschrift teilend, im l. Oberwinkel Stern. Oe. 536. S. g. e.

738 **Rostock.** Witten nach lübischem Fuss vor 1381. Greif l. Ks. Vierpass auf Kreuz. 2 Var. zu Oe. 292 ff. S. g. e. und schön. 2

739 Witten nach slavischem Fuss. Aehnlich dem vorigen mit verschiedenen Beizeichen. Oe. 308 ff. 332, 336. S. g. e. 4

740 Spätere Witten nach lübischem Fuss mit Greif und Stern auf Kreuz. 2 Var. Oe. 337 ff. Schön. 2

741 Desgl. nach slavischem Fuss. Wie vorher, kleiner. 2 Var. mit Stern und Vierpass. Zu Oe. 349 u. 358 ff. S. g. e. 2

742 Viertelwitten nach 1403. Beiderseits ein Greif. Oe. 374. S. g. e.

743 Witten nach 1410. Greif l. Ks. Langkreuz mit Greif im Winkel. 2 Var. zu Oe. 377 ff Schön. 2

744 Desgl. später. Stadtschild. Ks. r auf Kreuz. 2 Var. zu Oe. 382 ff. S. g. e. 2

745 Sechslinge nach 1425. Greif l. Ks. r auf Langkreuz. 2 Var. zu Oe. 299 ff.; desgl. mit Beizeichen Stern, ganze und halbe Lilie. Oe. 411, 416 u. 419. S. g. e. 5

746 Sechsling, spätere Varianten. ∘ MONETA ⁝ ROSTORCENE· Greif im Schild. Ks. CIVI ⁝ – TAS M–AG ⁝ N–OPOL· Stierkopf im Kreis auf Langkreuz. Oe. S. 92, a. Vgl. Kat. Bahrfeldt 2142. S. g. e. **Tafel V.**

747 Schillinge um 1500. Greif l. Ks. r auf Langkreuz. Verschiedene Varianten ohne Beizeichen und mit Beizeichen Kleeblatt, Hund etc. S. g. e. und schön. 7

748 Dreilinge um 1500. Wie vorige. 4 Var. mit verschiedenen Beizeichen. S. g. e. und schön. 4

749 Hohlpfennige, 15. Jahrhundert. Greif mit und ohne Strahlenrand. 3 Var. Oe. 197, 198; desgl. mit r im Strahlenrand. 4 Var. zu Oe. 201, 202. Schön. 7

750 **Wismar.** Witten (1359–1379). Stierkopf. Ks. Blumenkreuz. 2 Var. Grimm 433, 434. Schön. 2

751 Witten und Viertelwitten (1379–1387). Stierkopf. Ks. Stern im Kreis auf Blumenkreuz. Grimm 441 und 603. Schön. 2.

752 Witten (1387–1403). Stadtschild. Ks. Ring auf Blumenkreuz. Grimm 454 var. mit NAGNOPOL· Schön.

753 Witten (1403—1410). Beiderseits Stierkopf. Grimm 465; Dreiling, gleiche Periode. Beiderseits Stadtschild. Gr. 480 Schön. 2

754 Schilling nach 1422. Stadtschild, darüber Kugel. Ks. Kreuz. Gr. 365, 366. S. g. e. u. schön. 2

755 Spätere Variante. Stadtbild, darüber Rose. Ks. Schild in verziertem Vierpass auf Kreuz. Gr. 373. Schön.

756 Dreiling nach 1422. Stadtschild und Seewappen auf Langkreuz. Gr. 562. Schön.

557 Dreiling mit Jahreszahl 1502. Stadtschild. Ks. Kreuz. Gr. 565. Schön.

758 Hohlblaffert. 15. Jahrhundert. Stadtschild in Strahlenrand. Gr. 610 u. 612. Schön. 2

759 Hohlpfennig, gleichen Typus. 3 Var.; Hohlscherfe, ebenso. 3 Var. S. g. e. 6

760 **Braunschweig. Heinrich der Löwe.** 1142—1195. Denar von Bardowik. + HEIИRIC9 DVX· Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. Kreuz über entstelltem Gebäude (Andernachtypus). 2 Var. Fund von Bardowik 1 e. Schön. 2

761 Variante des Vorigen mit HEIИRIC DVX· Fund von Bardowik 1 d. S. g. e.

762 Halbbrakteat. + H· ·NRICVS ∘ DVX· Löwe r. mit erhobener Vorderpranke. Ks. + BRVN· · VICE· Stadtbild mit Mauer und 4 Türmen. Fiala, Welfen T. IX, 45. Deutlich auf Vs. und Ks. S. g. e. **Tafel V.**

763 Breiterer Halbbrakteat. + HEINRICVS· · ·X· Löwe linkshin, mit erhobener Vorderpranke. Ks. Reste einer Prägung. Fiala T. IX, 43. Schön.

764 Aeltester Brakteat um 1150. Löwe r. springend über 3 Türmen, Hohlkreis und Strichelrand. S c h e i n t u n e d i e r t. 20 mm. Rand lädiert. Schön. **Tafel V.**
Wegen des Strichrandes möglicherweise späteres Gepräge.

765 Brakteat. (sog. „Hochzeitspfennig" von 1168). + OꟼIƎO · IƎOᒧ DVX HEINRICHOLEOA· Ueber einem Torgebäude Brustbild des Herzogs und der Herzogin M a t h i l d e v o n E n g l a n d mit Lilienzeptern; im Torbogen Löwe l. schreitend. Archiv T. 12, 6. Berl. Mzbl. Sp. 1065. 33 mm. Sehr schön. **Tafel V.**

766 — + HEINRICVS·LEO·DVX· HEINRICV LEO· Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne über einem auf 2 Turmgebäuden ruhenden Bogen; darunter der Löwe r. Fund von Mödesse 15 a. Archiv T. 24, 15. 28 mm. Schön.

767 — HAINNRIICVS ·DE·BRWNESWII· SVVM EGO· Löwe r. unter dem Bogen eines Pfalzgebäudes mit Kugelturm, unten Mauer mit Zinnenturm und 2 Kuppeltürmen. Arch. T. 24, 16. Fiala T. I, 14. P r a c h t e x e m p l a r aus dem Funde von Mödesse 32 mm. **Tafel V.**

768 — Das Löwendenkmal auf Postament in der Burg Dankwarderode, die als Pfalzgebäude mit Mauer und 3 Kuppeltürmen dargestellt ist. Mödesse 21. 30 mm. Schön. **Tafel V.**

769 — Trugschrift. Löwe r. in doppeltem Hohl- und Zäpfchenkreis. Variante von Mödesse 23. Rand leicht lädiert. Vorzüglich.

770 — Trugschrift. Löwe r. springend mit erhobener Vorderpranke. Mödesse 25 a. 28 mm. Schön.

771 — Stehender Löwe l. über einer Mauer mit 2 Zinnentürmen, vor ihm ein Lilienstab. Mödesse 30. 27 mm. Vorzüglich.

772 — Trugschrift, endigend · · ·OLEOA· · Stehender Löwe l. mit Palmettenschweif. Mödesse 32 a. 29 mm. Sehr schön.

773 — Trugschrift, Löwe l. springend, Kopf von vorn. Mödesse 33 b. 28 mm. Sehr schön.

774 — Trugschrift. Löwe kauernd l., oben im Felde ein Ringel. Mödesse 34 a. 29 mm. Vorzüglich.

775 — + · · · · DVX·LEO·IN·BRVNESWICH· Löwe l. schreitend zwischen 2 Ringeln. Mödesse 35 a. 30 mm. Schön.

776 Brakteat ohne Umschrift. Löwe l. schreitend in verz. Wulstreif. Mödesse 36. 29 mm. Schön.

777 Variante des Vorigen. Der Schweif des Löwen endet in offener Palmette. Mödesse 37. 29 mm. Sehr schön.

778 — Im Strichelkreise Löwe r. über einem Zinnenturm, der den Kreis durchbricht. Fiala, Welfen T. 2, 13. Schön.

779 **Die Söhne Heinrich des Löwen.** Brakteat. Löwe l. im Bogen eines mit 3 Türmen besetzten Gebäudes. Fund von Hohen-Volkfin 1. Berl. Mzbl. 1909. T. 28, 1. 24 mm. Sehr schön.

780 — Löwe l. unter dem Doppelbogen eines Gebäudes, das mit Zinnen und Turm besetzt ist. Hohen-Volkfin 2. 22 mm. Vorzüglich.

781 — Löwe l. in Hohl- und Strichelkreis. Ebenda 3. Sehr schön. 2

782 — Stehender Löwe r., vor ihm Kugel. Ebenda 5. 2 Var. Sehr schön. 2

783 — Löwe l. unter betürmtem Bogen. Ebenda 6. 2 Var. Sehr schön. 2

784 — Löwe r. springend über einer Brücke, die von 2 Zinnentürmen flankiert und 2 kleinen Kuppeln besetzt ist. Ebenda 8. (Nur noch 1 Expl. im Prov.-Museum Hannover.) 23 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

785 Brakteaten aus dem Funde von Lehmke um 1190. Springender Löwe r. über Zinnenturm. 2 Var. Fiala T. 3, 20. Schön. 2

786 **Otto.** 1195—1198. Reiterbrakteat. OTO-D-VX· Der Herzog zu Pferde r. sprengend mit Fahne und Schild. Vgl. Mader, Versuch II, T. I, 3. Kat. Buchenau 240. (Dies Expl.) 33 mm. Gut erh. **Tafel V.**

Der Versuch Buchenaus diesen seltenen Brakteaten an Otto VII. von Meranien 1204—1234 und dessen Gebiet bei Hof in Franken zu verweisen, dürfte wohl aufzugeben sein.

787 **Derselbe als König Otto IV.** 1198—1212. Brakteat. Gekrönter Löwe r. über einer Zinnenmauer mit Tor. Fiala T. 4, 3. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel V.**

788 **Otto das Kind.** 1212—1252. Brakteat. + OTTO DVX DE BRVN· Löwe r. über Zinnenmauer. Schönemann T. A. 21. Fiala T. 5, 16. 27 mm. Vorzüglich.

789 — Löwe r. schreitend über Mauer, im Abschn. 2 Sterne. Fiala —. 28 mm. Sehr schön.

790 — Löwe r. springend über einem Tor, das von 2 Türmen flankiert wird. Fiala T. 7, 31. 27 mm. Schön.

791 — Löwe l. über Lilie, zwischen 2 Türmen. Fund von Saalsdorf. Schönemann T. I, 7. 28 mm. Schön.

792 — Löwe l. über 2 Rosen. Fiala T. 5, 25. 26 mm. Sehr schön.

793 — Löwe l. über Harfe. Fund von Saalsdorf. Schönem. T. I, 8. 28 mm. Oben ausgebr. Schön.

794 — Gekr. Löwe l. über Bauwerk und 2 Sternen. Fiala T. 6, 7. 26 mm. Schön.

795 — Gekr. Löwe l. über Bogen und Kugel; doppelter Perlreif. Fiala T. 6, 29. 24 mm. Schön.

796 — Gekr. Löwe l. über einem Fisch. Fiala T. 6, 4. Archiv T. 55, 110. 26 mm. Sehr schön.

797 **Braunschweig-Alt-Lüneburg. Wilhelm.** 1195—1213. Brakteat. + WILLEHELMVS· DE LVNE· Löwe r.; desgl. var. mit LVN· Fund von Hohen-Volkfin 9 b und c. Vorzüglich. 2

798 Löwenpfennige aus dem Funde von Lehmke (nach 1200). Löwe r. vor Turm; Löwe l. vor Turm; springender Löwe über Kreuz; Löwe l. unter Gebäude. Fiala T. 8, 37, 38, 39, 44. Sehr schön. 4

799 Desgl. Löwe r. über Torgebäude mit 2 Türmen; Löwe r. zwischen Kugel und Kreuz; gekr. Löwe r. unter kreuztragendem Bogen. Fiala T. 5, 27 u. 33; T. 4, 17. Vorzüglich. 3

800 **Otto das Kind** (in Lüneburg 1213—1235). Brakteat. ✠ OTTO·DE LVNEBVRC· Gekr. Löwe r. schreitend. Fiala T. 4, 8. 21 mm. Sehr schön.

801 **Johann.** 1252—1277. Gekr. Löwe l., auf der Brust ein Spitzschild. Fiala T. 8, 2. 20 mm. Schön.

802 **Braunschweig-Mittel-Lüneburg.** 14. Jahrhundert. Kleiner Denar (nach Brandenburger Vorbild). Stehender Herzog mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Löwenschild. Fiala, Grubenhagen T. 3, 12. S. g. e.

803 — Aufgerichteter Löwe l. Ks. Braunschweiger Helm. Fiala, a. a. O. T. 3, 13. 3 Var. S. g. e. 3

804 **Bernhard I.** 1373—1434. Soesling (nach 1409). ✠ DVX ○ BERNARD' ○ BRVSW' ○ LV· Dreiteiliger Schild im Zehnpass. Ks. MON' – NOV' – DVC' – BRVS' ❀ Löwenschild auf Blumenkreuz. Variante zu Fiala 194—197. Schön. **Tafel V.**

805 **Bernhard II.** 1459—1464. Dreiling. DVX' BERN – ∗ ARD' BRS' Hüftbild des Herzogs mit Schwert über dem Leopardenschild. Ks. ❀ MONETA + NO + DVCV ⁑ BRVS' Löwenschild. Fiala 204. S. g. e.

806 Einseitiger Pfennig. (Nachahmung der Meissner Löwenpfennige.) Löwenschild, darüber B. Fiala —. Sehr schön.

807 **Friedrich der Fromme.** 1446—1478. Groschen nach Meissner Art. (Schockgroschen.) + F ○ DI ○ GRACIA ○ DVX ○ BRVNSVI· Lilienkreuz im Vierpass, darüben Rautenschild. Ks. ✠ GROSSVS ○ FREDERICS ○ DVCIS Löwe l. mit Pfahlschild. Fiala 207. S. g. e.

808 — **Herzberg. Albrecht III.** 1427—1486. Groschen nach Meissner Art. ∗ ALBER· · · ○ DI ○ GRACIA ○ DVX· Lilienkreuz in Vierpass, darüber Schildchen mit 2 gekr. Stäben. Ks. ∗ GROSSVS ○ DVX ○ BRVNSWIGENS· Löwe l. mit Pfahlschild. Bode, Niedersachsen, T. IV, 6. S. g. e.

809 — **Salzderhelden. Heinrich III.** 1427—1463. Hohlpfennig. Grosses h in Hohlkreis. Fund von Lobeda. Kat. Buchenau 272. Schön. **Tafel V.**

810 Hohlpfennig. Beischlag zu den Höxterer „Viteskÿppen". Kopf von vorn mit ringförmigen Locken; auf dem Rande 4 Sterne. Bl. f. Mzfrde. T. 236, 22. (S. 529, 2.) Sehr schön. **Tafel V.**

811 **Margarethe von Sagan.** Vormünderin Heinrichs IV. 1463—1481. Groschen Meissner Art. ∗ M DG DVCSSA ○ X ○ DN ○ NA DE SAGEN B· Behelmter Rautenschild. Ks. T MA DE DVCSSA ○ X ○ BRII NA D S· Behelmter Löwenschild. Fiala, Grubenhagen, T. I, 4. Erbstein. Aus Dresdener Slgn. I. S. 14. S. g. e.

Ungewöhnlich gutes und lesbares Exemplar dieses fast stets schlecht erhaltenen, seltenen Groschen.

812 **Heinrich IV.** 1481—1526. Groschen Meissner Art. ⸽ GROSVS ∗ hE· · · CI ∗ DVCIS·I ⁑ BRVN· Löwe l. Ks. ⁑ MONETA ∗ NOVA ∗ SALIS ∗ hELDEN· Löwenschild auf Blumenkreuz in Vierpass. Fiala 8 var. Kupferhaltig. S. g. e.

813 Andreasgroschen 1509. DVX ⸽ hIRIC – TO ⸽ BRVSW· Löwen- und Adlerschild in durchbrochenem Zierkreis gegen einandergestellt. Ks. ○ ANO' ⸽ D'NI ⸽ M – CCCCCIX· Stehender hl. Andreas von vorn. Fiala 13. (Aus Slg. Erbstein.) S. g. e. **Tafel VI.**

814 Witten 1512 (auf Lüneburger Schlag). + hINRIC ⸽ IN ⸽ BRVNS ⸽ I5IZ· Dreitürmige Burg, im Tor Löwenschild. Ks. ○ MON ○ NOV ○ TO ○ DE ○ DE ○ SOLTh· Kreuz. Fiala 16. S. g. e.

815 — **Herzberg-Osterode. Philipp I.** 1526—1551. Schüsselpfennige. Gespaltener Schild mit Stern und Löwe, oben Ring. 2 Var. zu Fiala 27. S. g. e. 2

816 — **Wolfenbüttel. Heinrich der Aeltere.** 1495—1514. Helmstädter Mariengroschen. ∗ hI ∗ SE ∗ DV· ∗ I ∗ BRV ∗ ET ∗ LVNB MO NO· Kreuz, in den Winkeln 4 Wappen. Ks. SALVE ∗ REGINA ∗ MIE ∗ VITA ∗ DVL· Hüftbild Mariä mit Kind. Fiala, Wolfenb. T. 1, 1. Sehr schön. **Tafel VI.**

817 **Stadt Braunschweig.** Aelteste Löwenpfennige (um 1300). Grosser Schild über Löwe r. Fund von Behnsdorf. Fiala —. Bl. f. Mzfrde. T. 145, 48. 2 Var. S. g. e. 2

818 Löwenpfennige des 14. Jahrhunderts. Löwe r. auf dem Rande Ringe; Löwe l. gekrönt und ungekrönt. (2 Var.) Schönem. T. IX, 1, T. X, 36, 37. Schön. 4

819 — Mit Beizeichen unter dem Löwen. Kreuz, Löwenkopf von vorn, Topfhelm, Rose, halbe Lilie. Schönem. —, T. XII, 14, 15, 16. Sehr schön. 5

820 — Mit Beizeichen unter dem Löwen l.: Sichel, Kreis. Fiala T. 6, 20, 24; ferner T, Hakenkreuz, halber Stern, O mit Perlrand, B. Unediert. Schön. 7

821 — Löwe l., darunter Beizeichen: Topf, Mühlrad, Hammer, Anker, Blasebalg, Schild, Helm, Beil. Schönem. T. X, 51, 52, 54, 55, 58, 60, 62, 64. Schön. 8

822 — Löwe l., darunter halbes Kleeblatt, V, K, Kugel im Kreis, Lanze und Löwe r., darunter zierliche Taube. Sämtlich unediert. Schön. 6

823 — Löwe r., darunter Beizeichen: Raute, Helm, Blatt, Pokal, Helm, Stern (2 Var.), Kreuz im Kreis, Topf. P u. R. Schönem. T. IX, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33 und Adlerkopf, unediert. Schön. 11

824 — Löwe r., darüber Beizeichen: Hifthorn, Haken, Kreis, Glocke, Eichel, Herz, Rose, Schild, Hakenkreuz, Stechhelm, Topf, Pfeil und €. Schönem. T. IX, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 20; Hamer und Ambos, unediert. Schön. 14

825 — Löwe l., darüber Beizeichen: B, Krone, Hufeisen, Angelhaken, Schild, Lanze, M (2 Var.). Schönem. T. VII, 21, T. X, 38, 39, 40, 43, 45, 48, 49 und Halbmond, unediert. Schön. 9

826 — Löwe l., darunter Beizeichen: die grosse „Büchse", die „faule Mette" von 1411. (Letzter Pfennig mit Beizeichen.) Bode T. X, 8. Schönem. T. V. 69. Sehr schön.

827 Hälblinge der Löwenpfennige. Löwe r. im Perlrand, unten Mond; desgl. glatter Rand, unten Rose. Fund von Oelsdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 175, 47 u. 50. Sehr schön. 2

828 — Beizeichen unter dem Löwen 2 Ringe; desgl. Ambos. Fiala T. VIII, 8 u. 27. S. g. e. 2

829 — Unter dem Löwen r. umgekehrtes Herz, am Rand 8 Kugeln. Unediert. Zierlich und sehr schön. **Tafel V.**

830 — Kreuz unter dem Löwen l.; Schild über dem Löwen. Fiala T. VIII, 17. Sehr schön. 2

831 — Löwe l. über Bogen; desgl. über Mauer. 2 Var. Fiala T. VIII, 7 und 15. Schön. 3

832 Ewige Pfennige nach 1412. 2 Var.; desgl. mit B auf dem Rande; desgl. mit 16 B 35. Schön. 4

833 Hälbling mit dem wachsenden Löwen; Vierling gleichen Typus. 2 Var. eine kupferhaltig. S. g. e. 3

834 Bacharacher Raderalbus Friedrichs I. mit dem städtischen Braunschweiger Gegenstempel Löwe im Schild. Unediert. Vgl. Friedrich Contrem. No. 140. Sehr schön. **Tafel VI.**

Nach dem Schichtbuch wurden 1477 in Braunschweig die guthaltigen Weisspfennige mit einem Löwen gegengestempelt.

835 Sächsischer Schwertgroschen von Ernst und Albrecht mit dem städtischen Braunschweiger Gegenstempel b Erfurter Fund. Vgl. Friederich 21. Schön.

836 Petersgroschen. ∗MO⁝NOVA⁝BRVNSWICENSIS· Löwe l. schreitend. Ks. S∗PETRVS∗—ORA∗PRON' Stehender Heiliger mit Schlüssel. Bode T. VI, 7. S. g. e.

837 Christophsgroschen 1502. ❀MO'❀NO❀BRVNSWICEN❀1702❀· Löwenschild. Ks. SANCTE—CRISTOF Der Heilige mit dem Christkind im Wasser watend. Bode T. VI, 8. Schön.

838 Mariengroschen 1511. Löwe l. Ks. Stehende Madonna mit Kind in Glorie. Vgl. Bode T. VI, 9. Sehr schön.

839 **Hannover.** Helmpfennige, 14. Jahrhundert ohne Beizeichen (3 Var.); desgl. mit Beiz. Kugel, Ring, Є, S etc. 5 Var. Z. f. N. XIII, T. V, 2, 4, 7, 12, 18. S. g. e. und schön. 8

840 Desgl. mit Beiz. I. 3 Var. und kleinere mit Kleeblatt. 2 Var. Ebenda 17 u. 23. Schön. 5

841 Hohlblaffert (1482). Löwe l. auf Mauer zwischen Türmen; Strahlenrand. Engelke 17. S. g. e.

842 Hohlpfennige mit Kleeblatt („Margenblomeken") mit Strahlenrand. Engelke 18 u. 21. Schön. 2

843 Kreuzgroschen 1501. Stadtschild zwischen 3 Ringen. Ks. Kreuz mit Dreiblatt in jedem Winkel. Engelke 20. Schön.

844 Desgl. 1501, wie voriger, nur fehlen auf der Ks. die Winkelfüllungen. Seltene Variante. S. Engelke, S. 54. Schön.

845 **Stadt Lüneburg.** Brakteat. 14. Jahrhundert. Spitzer Löwenschild in Hohlrand. M. Bahrfeldt, Berl. Mzbl. Sp. 518 ff.. Fig. 1. 19 mm. Sehr schön.

846 Blaffert. Aufgerichteter Löwe neben 2 Türmen. Strahlenrand. Bahrf. 27. 2 Var. S. g. e. 2

847 Desgl. Löwe im Tor einer dreitürmigen Burg. Bahrf. 28. 2 Var. Schön. 2

848 Desgl. grösserer Stempel 22—23 mm. 2 Var. zu Bahrf. 31. Schön. 2

849 Hohlpfennige mit dem aufrechten Löwen.. 2 Var.; desgl. mit Strahlenrand u. Hohlscherf. S. g. e. 5

850 Desgl. mit Löwenschild u. Strahlenrand, nebst Hohlscherf dieses Typus. S. g. e. u. schön. 7

851 Spätere Hohlpfennige, Löwe l. schreitend mit und ohne Strahlenrand. 6 Var. nebst Hohlscherf. S. g. e. 7

852 Witten vor 1381. ⊛ MONETA × LVNEBORCH· Steh. Löwe l. Ks. ∴ SIT ⁝ LAVS DEO ⊛ PATRI ∴ Kreuz, in den Winkeln 4 Löwen. Bahrf. 5. Schön.

853 Witten (1381—1387). Wie vorher. Ks. Kreuz, darauf Kreis mit Stern, grossen Stern, Kugel. Bahrf. 7, 8, 9. Sehr schön. 3

854 Desgl. Ks. SIT·DEO·LAVS·PATRI· Kreuz, darauf Ring mit Kugel. Bahrf. —. Schön.
Merkwürdige Umstellung dieses sonst streng festgehaltenen Wortlautes des Spruches.

855 Witten nach 1389. Wie vorher. Ks. Kleeblatt im Ring auf dem Kreuz; Löwe im Ring. Bahrf. 10 und 11. Schön. 2

856 Desgl. Beiderseits Löwe. 2 Var. zu Bahrf. 15. S. g. e. 2

857 Sechsling und Dreiling (1403/4). Beiderseits Löwenschild. Bahrf. 13 und 14. S. g. e. 2

858 Aeltester Schilling. ✠ MONETA ∘ NOVA ∘ LVNEBORGE ☾ Burg, im Tore Löwenschild. Ks. ✠ GLORIA ∘ LAVS ∘ DEO ∘ PATRI ∘ ꝏ Befusstes Kreuz. Vgl. Bahrf. Sp. 476. Schön.

859 Schilling um 1490. Wie vorher mit LVNE ∘ BORGEN· Ks. ✠ CRVX ∘ SOLVIT ∘ etc. Löwenschild auf verz. Kreuz. Vgl. Bahrf. Sp. 477 Vorz.

860 Witten (Dreiling) 1502. ✠ MONETA ∘ LVNEB' 170Z. Burg mit Löwenschild. Ks. ✠ O CRVX ⊛ GLORIOSA Kreuz. Bode T. V. 10. Schön.

861 Hohlpfennig, 16. Jahrhundert. Aufrechter Löwe in geschweiftem Schilde, Strahlenrand. Vgl. Bahrf. Berl. Mzbl. Sp. 542, 30. Sehr schön.

862 **Grafschaft Wölpe.** (Später zu Calenberg gehörig.) Brakteaten um 1300 mit den beiden Büffelhörnern. 2 Var. zu Knyph. 9805. S. g. e. und schön. 2

863 **Stadt Eimbeck.** Hohlpfennig, 15. Jahrh. mit Є· Feise 14 und Bl. f. Mzfrde. T. 224, 20. S. g. e. und schön. 2

864 Kreuzgroschen 1500. ⸸ MONE ⁝ NOVA ⁝ EMBEC' Є auf Kreuz. Ks. ∗ ANNO ⁝ DNI ⁝ M ⁝ CCCCC Wie auf Vs. Feise 22 b. Sehr schön.

865 Kreuzgroschen 1506 mit EMBICEN und Є in Siebenpass; desgl. 1536 wie voriger mit EIMBECK· Feise 28 und 30. S. g. e. und schön. 2

866 **Stadt Göttingen.** Hohlpfennige. 15. Jahrhundert. 𝔊 im Hohlkreis. 4 Var. zu Bode T. IX, 1. Schön. 4

867 Fürstengroschen Friedrich I. von Meissen mit dem Göttinger Gegenstempel, gekröntes 𝔊 Friedrich 114. Sehr schön.

868 Meissner Groschen Friedrichs II. mit dem Göttinger Gegenstemgel 𝔊 und der fünfblättrigen Rose von Altenburg. Friedrich — (vgl. Nr. 117). Schön.

869 Kreuzgroschen. 1466. ✠ MONE' ∗ NOVA ∗ GOTTINGE' · 𝔊 in bogiger Einfassung. Ks. ✠ ANO' ∗ DNI ∗ M° ∗ CCCC ∗ LXVI · 𝔊 auf Kreuz. Vgl. Bode T. IX, 2. Schön.

870 Kreuzgroschen 1479 und 1538. (2 Var.) Aehnlich dem Vorigen. S. g. e. und schön. 3

871 **Stadt Northeim.** Kupfriger Scherf mit 𝔑 im Strahlenrand. Bode —. S. g. e.

872 **Stadt Osterrode.** Hohlpfennig 15. Jahrhundert. O im Hohlring. Schön.

873 **Bistum Hildesheim. Kaiser Konrad II.** 1024—1039. Denar. · · · INP · Bärtiges gekr. Brustbild des Kaisers von vorn. Ks. IA MAR · Brustbild Mariä von vorn. Dbg. 707 var. S. g. e.

874 **Bischof Bernward.** 993—1022. Denar. BERNWARD PS · Tonsurierter Kopf l. Ks. HILDENESHEM · Kreuz mit 2 Kugeln. Dbg. 713. S. g. e. **Tafel VI.**

875 **Hermann.** 1162—1170. Brakteat. Unter dem Bogen eines Gebäudes, das einen stark ausladenden Mittelturm und zu beiden Seiten je zwei Kuppeltürme trägt, mitriertes Brustbild des Bischofs von vorn mit Krumm- und Kreuzstab. Perl- und Zierkreis. Bisher unbekannt. 28 mm. Prachtstück. **Tafel VI.**

Der feine Stil dieses schriftlosen Brakteaten, besonders die Aehnlichkeit mit dem späteren Fund von Mödesse 55 verweist dies äusserst zierliche Stück sicher nach Hildesheim, um 1165.

876 **Adelhog.** 1171—1190. Trugschrift, endend CS · EMENSIS · EPS · Thronender Bischof mit Stab und Buch zwischen 2 Turmgebäuden unter Dreibogen. Fund von Mödesse. Arch. f. Brakt. T. 26, 46. 31 mm. Sehr schön.

877 — · EPISCOPV—S ATHE · LHO · Thronender Bischof mit Reliquiar, Stab und Buch, auf der Umrahmung 2 Türme. Mödesse 47. 30 mm. Vorzüglich.

878 — Trugschrift. Auf einer Mauer thronender Bischof mit segnender R. und Stab zwischen 2 Türmen. Mödesse 52. Schön.

879 — o ISNE · · · etc. Auf einem Bogen thronender Bischof mit Kreuz- und Krummstab. Mödesse 53. 29 mm. Vorzüglich.

880 — Ohne Umschrift. Bischof mit Krumm- und Kreuzstab zwischen 2 Türmen in durchbrochenem Vierpass thronend. Mödesse 59. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**

881 — ✠ EGO SVM · HILDENSEMENSIS · Kreuz, in den Winkeln 2 Kreuzstäbe und 2 Lilien. Mödesse 63. 30 mm. Sehr schön.

882 Stumme Brakteaten Ende des 12., Anfang des 13. Jahrhunderts (Vielleicht teilweise der Abtei Helmstädt zuzuweisen). Bischöfl. Brustbild von vorn mit 2 Fahnen über Gebäude in dessen Bogen ein Stern. Schönemann T. B. 38. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**

883 — Mitriertes Brustb. von vorn, zwei kreuztragende Türme haltend, über Bogen, der einen Turm umschliesst; im Felde 2 Kugeln und 2 Lilien. Schönem. T. B. 39. 27 mm. Sehr schön.

884 — Mitriertes Brustb. von vorn mit Buch zwischen 2 Türmen, über Gebäude, in dessen Bogen eine Lilie. Schönem. T. VII, 7. 28 mm. Schön.

885 — Mitrierter Kopf im Tor eines Gebäudes, das 3 Türme trägt; im Felde 2 Ringel. Aehnlich Schönem. T. VII, 8. 27 mm. S. g. e.

886 Mitte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Auf Bogen thronender Bischof zwischen zwei Köpfen, über denen je ein Bogen, der einen Turm trägt; am Rande 4 Kugeln. Fund von Gröningen (nach Dünings Notiz, fehlt in Menadiers Beschreibung). 30 mm. Schön. **Tafel VI.**

887 **Otto von Baunschweig.** 1269—1279. Brakteat. PAT—NOS· Stehender Bischof mit erhobenen Händen, oben 2 Sterne. Cappe T. V, 57. 26 mm. Schön.

888 — PA—OV· (Pax vobis.) Stehender Bischof wie vorher, unten 2 Rosen. Schönem. T. VI, 108. 26 mm. S. g. e.

889 — Ende 13. Jahrhundert. Stehender Bischof mit 2 Kreuzstäben, zwischen 2 Türmen. Scheint unediert. 24 mm. Rand ausgebr. S. g. e.

890 Hildesheimer Marienpfennige. 14. Jahrh. Brustb. der Jungfrau Maria zwischen 2 Kreuzen. Ks. Anker; desgl. Ks. ∘C∘—∘R∘—∘V∘—∘X∘ Langkreuz. (2 Var.) Menadier, Fund von Saarstedt 7 und 8. S. g. e. 4

891 — Brustbild zwischen 2 A· Ks. + ·A·V·E·M·A·R·I·A· Ring. (2 Var.); desgl. Brustb. zwischen 2 Lilien. Ks. Lilie; desgl. Brustb. zwischen M—D· Ks. Stiftschild im Dreipass. Fund von Saarstedt 3, 5 und 6. S. g. e. 4

892 — Brustb. zwischen 2 A· Ks. Marienmonogramm.; desgl. Brustb. zwischen 2 Sternen. Ks. Kelch zwischen Sternen. Cappe, Quedlinburg, 26 und 28a. S. g. e. 2

893 — R·O·S·A Brustb. von vorn. Ks. ·A·—·V·—E· Zwei Krummstäbe. (2 Var.) Berl. Mzbl. Sp. 1403, 7. S. g. e. 2

894 Hälbling. Brustb. Mariä von vorn. Ks. Dreiblättrige Blume. Wie der ganze Pfennig. Berl. Mzbl. Sp. 1403, 20. 0,38 Gr. S. g. e.

895 **Magnus von Sachsen-Lauenburg.** 1424—1452. Schilling. ⁑MANG'⁑EPIS'⁑ħILDENSM'· Rautenschild zwischen 3 Sternen. Ks. ⁑MON'×NOA'⁑ħILDENSMN'· Brustb. St. Bernwards mit Kreuz und Krummstab. Var. von Cappe 215. S. g. e.

896 Viertelgroschen. Gleicher Typus mit DNS'MAGN··· und ····ħILDES MN'· Nur Kat. Schellhaas No. 751. Vgl. Kat. Buchenau-Heye No. 5038. G. e.

897 Hohlpfennig des Domkapitels mit dem Stiftschild. Cappe T. V, 66. Schön.

898 **Stadt Hildesheim.** Bernwardgroschen 1494. ✠ MO ⁝ NOV ⁝ ħILDESE ⁝ XCIIII Stadtschild. Ks. ❁—SAC ❁ BERWARDV' ❁ P'—❁· Brustbild des Heiligen in Bischofsornat. Cappe 388. Sehr schön.

899 Desgl. 1495. Aehnlich mit ⁝XCV· Cappe 389. Bode 2. S. g. e.

900 Kreuzgroschen (um 1500). Stadtschild zwischen 3 Sternen. Ks. + SALVE∗ etc. Kreuz. Cappe 400; Hohlpfennig mit Stadtschild. Bode 1. S. g. e. 2

901 Mariengroschen 1527. Stadtschild zwischen 6 Ringen. Jahreszahl I5ZΛ Ks. Maria mit Kind. Cappe 418. Schön.

902 **Abtei Helmstädt. Adolf III. von Berg.** 1160—1174. Brakteat. Thronender heiliger Liudgar mit Krummstab und Buch auf einer Mauerleiste mit Bogenstellung, die Füsse auf Blattverzierung; dahinter l. Brustbild des Abtes mit Buch und erhobener Linken, r. Brustb. des gewappneten Schirmvogts mit Schwert und Schild, auf dem ein Kreuz; oben der Schein der göttlichen Herrlichkeit, im Felde Ringel. Fund von Freckleben 18. 31 mm. Prachtexemplar. **Tafel VI.**

Da ein Abt dargestellt ist, gehört dies ebenso seltene, wie schöne Gepräge sicher nicht nach Halberstadt!

903 Brakteat. Der thronende hl. Liudgar auf einem Mauerbogen zwischen 2 Kirchengebäuden, hält r. einen Kreuzstab, die Linke zum Segnen erhoben; die Füsse ruhen auf kleinem Rundbogen, die Felder sind mit Ringeln und Pfeilspitzenkreuzen gefüllt. Bl. f. Mzfrde. T. 236, 12. 30 mm. Prachtexemplar. **Tafel VI.**

Dieser, vermutlich aus dem Funde von Freckleben stammende Brakteat, scheint sonst nur noch in einem schlecht erhaltenen Exemplar bekannt zu sein, nach dem er bei Mader Versuch II, No. 14 veröffentlicht wurde.

904 **Wolfram von Kyrburg.** 1175—1183. Brakteat. Der stehende Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Gebäuden mit Kuppeltürmen, von bogiger Einrahmung umgeben. Schönemann T. B. 35. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**

Schönemann zählt diesen seltenen, 1747 in einem Keller zu Helmstädt gefundenen Brakteaten auf S. 4 unter den künstlerisch vollendetsten Geprägen Niedersachsens auf.

905 **Heribert von Büren.** 1199—1230. Brakteat. Brustbild des Abtes mit Lilie und Buch über einem Mauerbogen, der 2 Türme umschliesst. Strichelrand. Fund von Saalsdorf. Schönem. T. I., 12. 28 mm. Sehr schön.

906 — Auf einem Bogen thronender Abt hält 2 Zinnentürme, darüber 2 Sterne. Aehnlich Schönem. T. I, 15. 27 mm. Am Rande gel.; vorzüglich.

907 **Gerhard von Grafschaft.** 1230—1255. Brakteat. GER—ΛR—D· Thronender Abt mit Fahne und Palmzweig. Schönem. T. B. 36. 27 mm. Sehr schön.

908 — Thronender Abt, hält 2 Doppelkreuze. Schönem. —. 26 mm. Schön.

909 — Thronender Abt mit 2 grossen Schlüsseln. Kat. Buchenau 478. 2 Var. 24 mm. Schön. 2

910 **Albert I. von Goere.** 1255—1258. Brakteat. ΛLB—ERT. Thronender Abt mit 2 Palmzweigen. Schönem. T. I, 11. 26 mm. Schön.

911 Späteres 13. Jahrhundert. Brustb. des Abtes mit 2 Doppelkreuzen über Arkadenbogen. Schönem. —. 23 mm. Schön.

912 — Thronender Abt zwischen 2 Kelchen. Schönem. T. VI, 97; desgl. zwischen 2 grossen Glocken. Schönem. —. 25 mm. S. g. e. 2

913 Hohlpfennig. 14. Jahrhundert. Thronender Abt zwischen Λ—B· (Abbas.) Unediert. Am Rande leicht verletzt. S. g. e.

914 **Bistum Halberstadt. Bischof Arnulf.** 996—1023. Denar. ΛRNOLFV·· Tonsurierter Kopf l. Ks. ΛTEΛHLT· Schmale, sog. „Holzkirche". Dbg. 624. Schön. **Tafel VI.**

Ungewöhnlich vollständiges Exemplar dieses seltenen Denars, wie die folgenden aus Slg. Schwanecke, resp. Mülverstedt.

915 — ΛRNOLFVS EPS· Tonsurierter Kopf l. Ks. HΛLBER | (oben) STE | (unten) + · DI· auf 3 Zeilen. Dbg. 625. Sehr schön und scharf. **Tafel VI.**

916 **Burkhard.** 1036—1059. Denar. SS STETHNVS MRX· Im Perlkreis tonsurierter Kopf r., davor Kreuz. Ks. + BVRCHΛRDVS EPC· Dreitürmige Kirche, ohne Giebelfüllung des Mittelturms. 2 Var. zu Dbg. 628. S. g. e. und schön. 2

917 Varianten des Vorigen mit leicht verwilderten Umschriften und 3 Punkten im Mittelgiebel. S. g. e. 2

918 Desgl. wie vorher mit + BVRCHΛRD'PSVL· (!) im Mittelgiebel ein Ring. Dbg. 628a. Gel. sonst schön.

919 **Reinhard von Blankenburg.** 1106—1123. Denar. ···HRD EPC· Brustbild von vorn, mit segnender R. und Stab, zwischen S und TP (Monogr.). Ks. ···HΛN·· Kopf in Nimbus im Bogen eines zweitürm. Gebäudes, oben Kreuz und Sterne. Dbg. 1568. Schön. **Tafel VI.**

920 Denar. ···HᴧRD EP· Brustb. von vorn, mit segnender R. und Stab. Ks. + SST···VS· Kopf in Nimbus unter betürmtem Gebäude. Dbg. 1570 var. S. g. e.

921 — + STHN··· Kopf von vorn mit Nimbus im Giebel eines zweitürmigen Gebäudes. Ks. Kreuz, in den Winkeln Kreise mit Kugeln. Dbg. 1573. S. g. e. **Tafel VI.**

922 Halbbrakteat. + REIM··· EPC· Stehender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. +S··· Kreuz, in den Winkeln C–R–V und Stern. Dbg. 636 var. S. g. e.

923 Halbbrakteaten. + REIV··· PƆ· Brustbild von vorn mit Palmzweig und Stab. Ks. Breitkreuz mit 2 Sternen und 2 Kugeln in den Winkeln. 2 Var. Zu Dbg. 637. S. g. e. 2

924 Weitere Varianten mit unkenntlichen Umschriften. G. e. 2

925 Halbbrakteaten aus dem 2. Viertel des 12. Jahrhunderts (Zeit Ottos und Rudolfs I. 1123—1149). + S···· HVGᴧ· Kopf in zweitürm. Gebäude, oben Hand Gottes und Stern. Ks. Breitkreuz. Vgl. Leuckfeld T. 9, 7. 2 Var. S. g. e. 2

926 Verwilderte Varianten dieses Typus, teilweise auf breitem Schrötling. G. e. 3

927 — + SCS· STEPHᴧNV· Brustbild des Heiligen von vorn, umgeben von 8 Kugeln. Ks. + PETVS Reste eines Brustbildes. Archiv T. 13, 2. Drei sich ergänz. Exple. S. g. e. 3

Dieser und die folgenden mit der Petrusaufschrift sind vermutlich Aschersleber oder Wegeleber Beischläge zu den Halberstädter Halbbrakteaten. Vgl. die Ausführungen von P. J. Meier, Archiv II, S. 73 ff.

928 Variante des Vorigen mit + PETRVS (rückläufig) und mitriertem Brustbild in Nimbus von vorn zwischen 2 Kugelkreuzen. Archiv T. 13, 4. Drei sich ergänz. Exple. S. g. e. 3

929 — + S·И··· P̂H + И +· Brustb. eines Heiligen mit erhobenen Händen, im Felde Sterne und Kreuzchen. Ks. Reste eines Gebäudes mit Kreuzstab. Vgl. Archiv T. 13, 3.

930 — SOS STEPHAN·· Brustb. mit erhobenen Händen, im Felde 4 Sterne. Ks. undeutlich. Leuckf. T. 2, 29. S. g. e.

931 — + —·STEPHᴧN·· (rückläufig). Brustbild mit Palmzweig und Lilie. Ks. Kreuzstab auf Mauer undeutlich. Vgl. Leuckf. 37. 2 Var. S. g. e. 2

932 — Brustbild mit segnender R. und Kreuz. Ks. Kreuz, in den Winkeln Bischofsstäbe. Scheint unediert. S. g. e.

933 — Aehnlich. Ks. Gebäude mit Turm. Vgl. Leuckf. 37. 2 Var. S. g. e. 2

934 — Brustbild mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. Kreuz mit 4 Krummstäben in den Winkeln. Wilde Umschriften. Vgl. Leuckf. 39. 2 Var. S. g. e. 2

935 — ···STAN·· Brustbild von vorn mit Fahne und segnender Linken. Ks. Umrisse eines Brustbilds mit Krumm- und Kreuzstab. Unediert. S. g. e.

936 **Rudolf I.** 1136—1149. Halbbrakteat. Brustb. des Heiligen wie vorher. Ks. RVOD·· LPHV· Kreuz, in den Winkeln C–R–V–X· Ber. d. Berl. Num. Ges. 1880. Vgl. Leuckf. 38. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

937 — Wie vorher. Ks. Umschrift sinnlos + Mᴧ N Eᴧ NOVᴧON· 2 sich ergänz. Exple. S. g. e. 2

Leuckfelds vermeintliches „Moneta nova“ ist natürlich irrig.

938 — Der Heilige zusammensinkend mit ausgebreiteten Händen, umher 4 Steine. Ks. schwach ausgeprägt. + RODVL··· Brustbild. Z. f. N. XI, T. III, 1. 2 Var. S. g. e. 2

939 Sixtus Halbbrakteat, schwach ausgeprägt. S··· IXTUS· Thronender Infulierter mit segnender R. und Buch. Ks. Sᴧ·· VGᴧ· Kreuz, darüber ein zweites, von dem 2 Balken in Lilien enden. Archiv T. 48, 12. 2 Var. S. g. e. 2

940 — 2 weitere Varianten von gleichem Typus. S. g. e. 2

941 **Ulrich von Reinstein.** 1149—1160. Aeltester Brakteat. + O—VDA—ICVS· Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Leuckf. T. II, 21. 27 mm. Schön. **Tafel VI.**

942 Brakteat. + SANCTVS· STEPHANVS· Der Heilige, zusammenbrechend, vor ihm die Hand Gottes, hinter ihm 6 Steine und ODALRIC· (rückläufig.) Leuckf. T. I, 4. 33 mm. Sehr schön.

943 — + STEPHANVS · OWDALRICVS EPC · Der Bischof kniet mit seinem Stab vor dem segnenden Heiligen, im Felde Ringel und Steine. Leuckf. T. I, 5. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**

944 — +·V—SCS·STEPHANVS· Brustbild mit segnender R. und Stab im Bogen eines dreitürmigen Gebäudes, über dem 2 Köpfe. Leuckf. T. I, 9. 30 mm. Sehr schön. **Tafel VI.**

945 Brakteaten feinsten Stils. SC·STEPHANVS· OVDAL· (Im Felde) RI—CVS· Der Heilige mit segnender R. und Buch und der Bischof mit Buch und Stab thronen nebeneinander, oben auf Wolkenbogen ein Engel, der auf den Heiligen weist. Fund von Freckleben 20 (1 Exemplar). 32 mm. Sehr schön. **Tafel VI.**

946 — SC—STEPHANVS PRO (Im Felde) THOMARTIR—OTHALRICVS·EPIS (Im Felde) COP· Der Bischof mit Stab und der Heilige mit segnender R. und Buch stehen nebeneinander in durchbrochener Einfassung. Freckl. 21 a. 32 mm. Sehr schön. **Tafel VI.**

947 — SC STEPA—OVDAL· Der Bischof mit Stab und der Heilige mit segnender R. und Palmzweig neben einander thronend, unten Lilienornament. Leuckf. T. I, 11. Bl. f. Mzfrde. T. 236, 10. (Dies Expl.) 33 mm. Schön.

948 Variante des Vorigen mit anderer Füllung der Felder; statt der Säule zwischen den beiden Brustbildern eine vierstrahlige Sonne. Nicht in Stengels Beschreibung des Frecklebener Fundes! Bl. f. Mzfrde. T. 236, 9. (Dies Expl.) 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VI.**

949 — In den Doppelbogen eines Gebäudes über einer Ballustrade die Brustbilder des Bischofs mit Stab und des Heiligen mit Buch gegen einander; doppelter Zierkreis. Freckl. 19a. 32 mm. Sehr schön.

950 **Gero von Schermbke.** 1160—1177. Dünner Denar. Beiderseits Trugschrift. Brustb. des Heiligen und des Bischofs gegen einander zu Seiten eines Kreuzstabes unter einem Gebäude. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 Ringel und 2 Palmzweige. Freckl, 26 (1Expl.). Schön. **Tafel VII.**

951 Kleiner Brakteat. + SANTI· STEPHANVS· OA··· Der zusammenbrechende Heilige r. zwischen 2 Turmgebäuden unter einem Bogen, der 5 Türme trägt, im Felde ein Stern. Leuckf. T. II, 24. 24 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

952 Grosser Brakteat. S—S· STEPH—ANVS—PROTH—OMAR | TIR· Der zusammenbrechende Heilige mit ausgebreiteten Händen vor der Hand Gottes; im Felde Hakenkreuz. Freckl. 36. Leuckf. T. I, 2. 31 mm. Sehr schön.

953 — Unter dem Auge Gottes auf einem Schriftbande SCS—ST—E—HPAN—VS· Darunter der zusammenbrechende Heilige von 4 Steinigern umgeben; hinter ihm ein Stein. Leuckf. T. II, 23. 31 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

954 — S—S S—TEPH—ANVS P—ROTOM—A· Zwei Juden in Spitzhüten steinigen den r. zusammenbrechenden Heiligen; oben Hand Gottes. Freckl. 35. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

955 — Auf einem Bogen ·S—S· STEPHANVS·PROT· Darüber tragen 2 Engel das unbedeckte Brustbild des Heiligen in Glorie; unten der liegende Heilige von Steinen bedeckt. Freckl. 34 b. 28 mm. Sehr schön.

956 Stephanusbrakteat. SANCS – TVS · STEPH – ANVS · PROT – ONAR · Der Heilige in durchbrochenem Zierkreise stehend, das Manipel über beide ausgestreckte Arme gelegt. Freckleben nicht! Bl. f. Mzfrde. T. 236, 11. (Dies Expl.) 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

Dieser sonst nicht bekannte Brakteat ist das in Stenzels Beschreibung des Frecklebener Fundes fehlende **Urstück** zu den „Aschersidin" Pfennigen (Freckl. 43), wodurch letztere endgültig als Aschersiebener Beischläge zu diesem Typus gedeutet werden können!

957 — + SCS · STEFANVS MNTIR ICARD · Brustb. des Heiligen über viertürmigem Gebäude, in dessen Tor Brustb. des Bischofs mit Stab und Palmzweig. Freckl. 32 a (2 Exple.) 28 mm. Schön.

958 Variante zu diesem Typus mit verwilderter Umschrift. Freckl. 32 c; desgl. mit ∘ SCS STEFANVS · PRO · MARTIR · Freckl. 32 d. Vorzüglich. 2

959 Weltlicher Beischlag zu dem Vorigen. + S – C · SETRNVS PROTO MAИTIR ICAD · Gleiches Gepräge aber im Tor behelmtes Brustbild eines Weltlichen zwischen 2 Ringen. Freckl. 31 (4 Exple.). 28 mm. Schön. **Tafel VII.**

960 Stephanusbrakteat. Verwilderte Umschrift. Hüftbild des Heiligen l., die Hände zum Beten erhoben, vor ihm Stern, hinter ihm 3 Steine. Freckl. 37 a. 25 mm. Sehr schön.

961 — + S – STEPHANVS PROTO MARTI · Brustb. des Heiligen von vorn zwischen 3 Steinen und Stern. Freckl. 40 a; desgl. Variante. Freckl. 40 c. 27 mm. Vorzüglich. 2

962 — NVSC – S · STANVS · PROTRMA · Brustb. des Heiligen mit erhobenen Händen. Freckl. 41. Vorzüglich.

963 — Trugschrift, endigend PROTHVIS · Der thronende Heilige hält vor sich das Manipel. Freckl. 45 b. 29 mm. Vorzüglich.

964 — Variante des Vorigen mit STEPNIA · Freckl. — und mit IS PROTHVISI · Freckl. 45 c. 28 mm. Vorzüglich. 2

965 — Weitere Verwilderung der Umschrift und roh gezeichneter punzierter Kopf. 2 Var. Freckl. 45 e und 45 b. Schön. 2

966 — S – S · STEPHA – ИVS · PROTH · Thronender Heiliger mit ausgebreiteten Händen. Freckl. 46 a. 27 mm. Vorzüglich.

967 — Wirre Umschrift. Auf einem Doppelkreise thronender Heiliger mit erhobenen Händen, auf dem Schosse das Evangeliar. Freckl. 47 a; desgl. Variante mit Punkten auf dem Gewande. 28 mm. Sehr schön. 2

968 — Der stehende Heilige hält Manipel und Evangeliar. 2 Var. Freckl. 48 a und 48 b. 28 mm. Schön. 2

969 Varianten des Vorigen von besserer Zeichnung, mit PR – VTOMAИTR und PR—VTO – MART · Freckl. 48 c und 48 d. 27 mm. Vorzüglich. 2

970 — Ohne Umschrift. Brustb. des Heiligen mit erhobenen Händen über zweitürmigem Gebäude, in dessen Tor Brustb. des Bischofs mit Stab und Buch. Freckl. 49. 29 mm. Vorzüglich.

971 Weltlicher Beischlag zum vorigen Typus. Aehnlich dem Vorigen, nur über der Brüstung des Gebäudes das Brustbild eines weltlichen Herren mit 2 Lilienzeptern. Freckl. 51 (9 Exple.). 29 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

972 **Dietrich von Krosigk.** 1180—1193. Breiter Brakteat. SC – S · STEPANVS · TEODERICVS · Der Bischof mit Buch und Stab und der Heilige mit segnender R. und Buch thronen nebeneinander unter Bogen, die 3 Türme tragen. Vgl. Leuckf. T. III, 45. 37 mm. S. g. e.

973 — ƧCS – ƧTEPAИV – Ƨ PROTOO · Der thronende Heilige mit Buch und erhobener L. neben dem stehenden Bischof mit Stab und Buch. Leuckf. T. III, 46. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

974 Breiter Brakteat. ✠ · TEOŒERICVS ŒEI ͶRA ЄPCH · Unter einem Dreibogen thront der Bischof mit Stab u. Buch zwischen 2 Turmgebäuden. Leuckf. T. III, 48. Sehr schön.

975 — TEO – ŒERI – CVSЄ · Auf verziertem Bogen thronender Bischof mit Stab und offenem Buch. Leuckf. T. III, 50. 33 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

976 — · TЄODЄRICVS – DЄI · ͶRA · ЄPω · · Der Bischof mit Stab und Buch auf einem mit Hundeköpfen verzierten Tore. Leuckf. T. III, 51. 32 mm. Sehr schön.

977 — ✠ · TEOŒERICVS · ŒEI ͶRA ЄP · Brustbild des Bischofs von vorn mit Krumm- und Kreuzstab; im Felde Ringel. Leuckf. T. III, 53. 27 mm. Sehr schön.

978 **Gardolf von Harbke.** 1193—1201. Breiter Brakteat. SCVS. STЄPANVS. I ͶARDOLL FV · Ueber dreifachem Bogen, der 2 Kuppeltürme trägt, Brustb. des Heiligen mit Kreuz und Palmzweig, darunter Brustb. des Bischofs mit Stab und Buch. Leuckf. T. IV, 56. Fund von Seega 624. 46 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

Das stilistisch hervorragendste Erzeugnis der Halberstädter Stempelschneiderschule um 1200.

979 — SCTS · STЄPAN · — · VS · · · · DOLLPV · In vierbogiger Losange der Heilige thronend mit Palmzweig und Buch; aussen 4 Kreuze. Leuckf. T. IV, 58. Seega 623. 45 mm. Am Rande etwas ausgebrochen. S. g. e.

980 Variante des Vorigen ohne den äusseren Rand. 35 mm. S. g. e.

981 — SCTS · STPANVS · I ͶARDOLLPV · Der Heilige thronend mit Kreuzstab, Palmzweig und Buch unter sechsfachem Bogen, der 5 Türme trägt; zu beiden Seiten Turmgebäude auf rundbogiger Wölbung. Leuckf. T. IV, 59. Seega 621. 36 mm. Rand beschnitten. Sehr schön. **Tafel VII.**

982 Ein zweites Exemplar mit breitem Rande, oben leicht lädiert, sonst schön.

983 — + STCPHANVS · PROT · MARTIR · Iђ · In einer eckigen, unten ausgebogten Einfassung, die einen Kuppelturm trägt, thront der Heilige mit ausgebreiteten Händen auf einem Bogen. Leuckf. T. IV, 61. 42 mm. S. g. e.

984 — + STЄPHANVS · PROT MARTIR I H · Auf einem Bogen thront der Heilige mit Kreuz und Buch zwischen 2 Kuppeltürmen. Leuckf. T. IV, 62a. 44 mm. Schön.

985 — S · STЄP – HANVS · A · Brustbild des Heiligen mit ausgebreiteten Händen über einem Doppelbogen, unter dem l. der Bischof mit Buch und Stab, r. nochmals der Heilige mit Kreuz und Buch thronen. Seega 616 (2 Exple.!). 37 mm. Schön. **Tafel VII.**

986 **Konrad von Krosigk.** 1201—1208. Breiter Brakteat + SC – S · STЄPHANVS · CORD · DI · ͶRA HA · Der auf einem Kreisbogen thronende Heilige, mit der R. segnend, hält l. ein offenes Buch. Fund von Bernburg. Archiv T. 15, 19. 39 mm. S. g. e.

987 — SANTVS – STЄPHAN. · Zwei stehende tonsurierte Geistliche mit je einem Buche halten zwischen sich einen Kreuzstab. Aehnlich Leuckf. T. III, 44. Scheint unediert. 34 mm. Am Rand beschädigt. Gut erh.

988 — CONRHV – ЄPISCOPV · Thronender Bischof halbr. mit Stab und Buch. Archiv T. 15, 12. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

989 Denar. CONRADVS I HALBЄ · Brustb. des Bischofs im Bogen eines dreitürm. Gebäudes. Ks. SC · S · – T · Є · PH · Stehender Heiliger mit Palmzweig und Kreuz. Archiv II, S. 152, 6. S. g. e.

990 Desgl. CONR · · · Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. SC – S S · · · VS · Der zusammenbrechende, betende Heilige r., vor ihm ein Stern. Archiv T. 15, 11. Teilweise schwach ausgeprägt, sonst schön. Aus Slg. Wege.

Nur 2 Exemplare bekannt! Das vorliegende abgebildet in der Zeitschr. des Harzvereins 1883, S. 359.

991 **Friedrich II. von Kirchberg.** 1209—1236. Brakteat. FREDVE (rückl.) – ICVSE· Thronender Bischof zwischen 2 Türmen über denen je ein Stern. Schönemann S. 26, 91. Num. Ztg. 1844, T. IV, 117. 27 mm. S. g. e.

992 — ·SC–S·STE–PHANVS· Der stehende Heilige mit Kreuzstab und Palmzweig. Archiv T. 15, 20. 30 mm. Sehr schön. **Tafel VII.**

993 — Stehender Heiliger mit Buch und Palmzweig zwischen 2 Türmen. Schönem. S. 27, 100. 29 mm. S. g. e.

994 — Auf Bogen thronender Heiliger mit Lilie und Palmzweig. Schönem. T. VII, 3. 30 mm. S. g. e.

995 — Der thronende Heilige mit 2 Palmzweigen zwischen 2 Sternen und 2 Türmen. Schönem. T. VII, 4. 30 mm. Sehr schön.

996 — Hüftbild des Heiligen 2 Türme haltend über einem Mauerbogen. Schönem. T. II, 40. 29 mm. Vorzüglich.

997 — Unter einem Bogen, der 3 Türme trägt, Brustb. des Heiligen zwischen 2 Kreuzen. Schönem. T. VII, 1. 29 mm. Schön.

998 — Aehnliche Darstellung, das Brustbild hält 2 Palmzweige. Scheint unediert. 26 mm. Schön.

999 — Brustbild des Heiligen im Bogen eines Gebäudes das 2 Türme trägt. Fund von Saalsdorf. Schönem. T. I, 23. 28 mm. S. g. e.

1000 — Auf einem Bogen thronender Heiliger mit Palmzweig und Buch; im Felde Ringel. Archiv T. 15, 13. 24 mm. Vorzüglich.

1001 — Brustb. des Heiligen mit ausgestreckten Händen über Bogen zwischen 2 Türmen. Fund von Gerbstädt 57. 24 mm. Sehr schön.

1002 Brakteaten der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. (Fraglich ob teilweise auch nach Hildesheim oder Helmstedt gehörig!) EPS–ḫAL Thronender Bischof mit Stab und Schlüssel. Schönem. T. VII, 5. 27 mm. Schön.

1003 — Thronender Bischof mit Kelch und Patene. Scheint unediert. Am Rande ausgebr. S. g. e.

1004 — Brustb. des Bischofs zwischen 2 Kreuzen unter Bogen, der 3 Türme trägt. (Unsichere Zuteilung.) 24 mm. Schön.

1005 Später 13. Jahrhundert. (Wegen der Zuteilung vgl. Menadier in Ztschr. des Harzvereins XVII.) Thronender Bischof mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen. Men. —. 26 mm. Schön.

1006 — Bischof mit Stab und Lilie zwischen 2 Türmen. 26 mm. Schön.

1007 — Bischof zwischen 2 Kreuzen und 2 A· Schönem. T. VI, 103. 26 mm. Schön.

1008 — Bischof auf Bogen mit 2 offenen Büchern. Schönem. T. VI, 98. 26 mm. Vorzügl.

1009 — Derselbe zwischen 2 Türmen mit spitzem Dach. 2 Var. zu Schönem. T. VI, 99. 27 mm. S. g. e. 2

1010 — Derselbe auf Bogen zwischen 2 Zinnentürmen. Scheint unediert. 28 mm. Rand ausgebr. S. g. e.

1011 — Bischof zwischen 2 Rosen und 2 Türmen. Menadier T. 6, 19. 26 mm. S. g. e.

1012 — Bischof zwischen 2 grossen Pfeilen. Menadier, D. M. III, S. 114, 23. 25 mm. S. g. e.

1013 — Bischof zwischen 2 sich umwendenden Adlern. Cappe, Hildesh. T. V. 55. 24 mm. Schön.

1014 — Bischof auf Bogen hält 2 Mondsicheln, über denen Sterne. Schönem. T. VI, 122. 23 mm. S. g. e.

1015 — Mitriertes Brustb. über dem Tor einer von Türmen flankierten Mauer. Schönem. T. VI, 120. 24 mm. S. g. e.

1016 Brakteaten nach Art der Moritzpfennige. Brustb. des Heiligen über Tor hält 2 Türme; desgl. auf den Türmen Kreuze; desgl. auf den Türmen Lilien. Fund von Gerbstedt 58—60. 25 mm. Schön. 3

1017 **Volrad von Kranichsfeld.** 1255—1296. Brakteat. VVL—RAD· Rohe Bischofsgestalt. Schönem. S. 27, 100 a.

1018 **Hermann von Blankenburg.** 1296—1303. Brakteat. Bischofsgestalt, zwischen 2 Schilden mit dem Blankenburger Hirschgeweih. Aus Slg. von Graba No. 579. Sonst unbekannt! 23 mm. S. g. e.

1019 Brakteaten vom Anfang des 14. Jahrhunderts. Bischof zwischen 2 kugelförmigen Pokalen; derselbe zwischen 2 Pfeilspitzen. Unediert. S. g. e. 2

1020 — Bischof zwischen 2 Reihen von je 3 übereinander gestellten Sternen; derelbe unter einem auf 2 Säulen ruhenden Bogen. Schön. 2

1021 Kleiner Brakteat. Der knieende Heilige, einem S ähnlich zwischen 2 Säulen. Bl. für Mzfrde. T. 175, 26. Vgl. Friedensburg Symbolik S. 181. S. g. e.

1022 Sog. „Sargpfennige" des 14. und 15. Jahrhunderts. Brustb. des Heiligen zwischen Steinen und Palme. 25 Varianten verschiedener Ausführung bis zu gänzlicher Verrohung. S. g. e. und schön. 25

1023 Zwei verschiedene Hälblinge von Sargpfennigen. S. g. e. 2

1024 **Albrecht von Brandenburg.** 1513—1545. Hohlpfennig. Kreuz über Schild mit Brustb. des hl. Stefan und Brandenburger Adler. Berl. Mzbl. VII. S. 364, 3. Nur ein weiteres Exemplar bekannt! Schön.

1025 Hohlpfennige mit Heiligen und Stiftschild o. J. (3 Var.), 1519, 1520 (2 Var.), 1521 (2 Var.), 1522 (2 Var.) und 1523 (2 Var.). Schön. 12

1026 Hälblinge mit Kreuz über Heiligen- und Stiftschild; desgl. mit Stiftschild allein. Scheint unediert. Schön. 2

1027 Breitgroschen o. J. Kardinalshut über 4 Schilden. Ks. Der stehende Heilige. Alte Schrift. 2 Var. mit ⊛ ALBER ⁞ und ⁞ ALBART ⁞ S. g. e. 2

1028 Desgl. mit modernerer kleiner Schrift. Mzz. Doppelkreuz. 3 Var. Schön. 3

1029 Breitgroschen 1519. Wie vorher. 2 Var. Mzz. Ring und Doppelring. S. g. e. 2

1030 Desgl. 1520. Jahreszahl auf Vs. 3 Var. mit verschiedener Schrift, eine mit Heiligem in Strichelkreis. Schön. 3

1031 Desgl. Zwitter mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. S. g. e.

1032 Desgl. Zwitter, Jahreszahl 15Z0 auf der Vs., 15Z1 auf der Ks. Beiderseits alte Schrift. Sehr schön.

1033 Desgl. 1521. Mzz. Rose. 2 Var. Schön. 3

1034 Desgl. mit verprägter Jahreszahl 151Z (!) Mzz. [symbol] Schön.

1035 Desgl. 1522, 3 Var. mit Jahreszahl auf der Vs., mit Jahreszahl auf der Ks. und mit Jahreszahl auf beiden Seiten. S. g. e. und schön. 3

1036 Desgl. Zwitter, auf der Vs. I5ZZ∘, auf der Ks. I5Z—I Schön.

1037 Desgl. 1523. Jahreszahl auf Vs. Mzz. ‡ 3 Var. S. g. e. und schön. 3

1038 Desgl. aber Jahreszahl ⁞ I5Z3—∘ und ⁞ I5Z—3 auf der Ks. 2 Var. S. g. e. 2

1039 Desgl. mit I5ZR (2 Var.) und I5Z4 Schön. 3

1040 Desgl. 1525 mit Jahreszahl auf der Vs. Mzz. ‡ 2 Var. S. g. e. 2

1041 Desgl. 1526. Wie vorher. 2 Var. Schön. 2

1042 **Stadt Halberstadt.** Meissner Groschen Friedrich II. mit dem Halberstädter Gegenstempel, grosses gotisches ħ· Friederich 130 var. S. g. e.

1043 Hohlpfennige 1519. Stephanusschild und Stadtschild unter Kreuz zwischen I—9. 3 Var. Schön. 3

1044 Kleiner Schüsselpfennig mit vierfeld. Wappen. Fund im Rathaus zu Osterwiek. S. g. e.

1045 **Aschersleben.** Askanische Münzstätte. Nachbildung der Halberstädter Stephanusbrakteaten um 1160. NVS·PR—OMARTIR—ASCHERS—IDIN· Stehender Heiliger, das Manipel über den ausgebreiteten Händen. Freckl. 43 a. 29 mm. Sehr schön.

1046 Variante des Vorigen. Im Felde unter den Händen des Heiligen je eine Kugel. Nicht in Stenzels Beschreibung des Fundes von Freckleben. 28 mm. Schön.

1047 — NV—CRROMAR—TIR A—SC· Der knieende Heilige mit erhobenen Händen r., hinter ihm 5 Steine. Freckl. 42 b (1 Stück). Vorzüglich.

1048 **Wegeleben.** Askanische Münzstätte. **Albrecht der Bär.** Halbbrakteat um 1140. ···SHAVωC· Brustbild eines Weltlichen in Helm von vorn. Scheint unediert. 24 mm. S. g. e. **Tafel VII.**

1049 Hälbling des Vorigen auf ganz dünnem Schrötling. 20 mm. S. g. e. **Tafel VII.**

1050 — ADELBERTVS· (rückläufig.) Barhäuptiges Brustbild von vorn zwischen 2 Türmen. Ks. (P)ETVS· Turm auf Mauer zwischen 2 Palmzweigen. Archiv T. 13, 7. Schön.

1051 Früher Brakteat um 1150. A TEL+EBRT (rückläufig). Der gewappnete Markgraf mit Schwert und Schild zwischen 2 kreuztragenden Türmen, die durch einen Bogen verbunden sind. Seeländer T. I, 7. Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5247. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

Dieser und der folgende Brakteat sind sicher in den askanischen Stammlanden, vermutlich in Wegeleben entstanden.

1052 **Otto I.** Brakteat. OT+—TO· Stehender Markgraf mit geschultertem Schwert zwischen Palmzweig und Lilie unter einem auf 2 Türmen ruhenden Bogen; oben die Hand Gottes zwischen 2 Tauben. Seeländer T. I, 6. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5247. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel VII.**

1053 **Croppenstedt.** Münzstätte der Abtei Corvey. Früher Brakteat um 1140, Nachahmung der Halberstädter Typen. +SISM—NVGA· Thronender Abt mit Stab und Buch, im Felde Kugelkreuz. 2 Var. zu Cappe, Goslar T. VI, 66. 26 mm. Schön. 2

Zuteilung unsicher. Da Croppenstedter Brakteaten vorhanden sind, welche die Typen der Nachbarmünzen nachahmen, wegen der Abtdarstellung am wahrscheinlichsten hier einzureihen.

1054 — +S—S SCOHN·VGA· Kreuz, in den Winkeln A—O—A—O· Cappe, Goslar 102. 26 mm. Schön. **Tafel VII.**

1055 Brakteat um 1180··+· ··IUA· THSEA·ENC NVGA· Thronender Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Mönchsfiguren, die ihn unterstützen; im Felde Ringe und Kugeln. Kat. Hauswald 1387. 38 mm. Leichte Verletzung am Rande, sonst vorzüglich. **Tafel VII.**

Auch hier Heimat zweifelhaft. Gegen Magdeburg sprechen Abtdarstellung und Umschrift, gegen Halberstadt der Stil. Beide weisen eher auf Croppenstedt hin.

1056 **Abt Thietmar.** 1205—1218. Brakteat. T·AB—BAS· Brustb. des Abtes mit 2 Kreuzstäben über einem Dreibogen, der eine Lilie umschliesst. Z. f. N. VII, T. VI, 81. 24 mm. Sprung im Schrötling. Schön. **Tafel VII.**

Bisher nur als Unikum aus dem Funde von Bünstorf bekannt! Dies Exemplar zeigt Spuren von Ueberprägung.

1057 **Goslar. Otto III. und Adelheid.** Denar. OTTO ADELDEIDA Brustb. der Kaiserin Adelheid l. mit Schleier und Ohrring. Ks. +DI GRIA RE·X· Kreuz mit O—D—D—O in den Winkeln. Dbg. 1164. S. g. e.

Trotz Buchenaus beachtenswerten Ausführungen über die Gittelder Prägung der Otto-Adelheidpfennige (Bl. f. Mzfrde 1914, No. 3) bleibt doch nahezu die Gewissheit, dass die Hauptmasse dieser Münzsorte, als die Ausbeute des Rammelsbergs in der königlichen Stadt Goslar geprägt wurde.

1058 Hälbling des Vorigen··· TO ΛELDEID··· Brustbild l. Ks. ···· 6–RΛ+RE··· Wie vorher. Dbg. 1165. S. g. e.

1059 Gewöhnlicher Typus der Otto-Adelheidpfennige mit der Schmalkirche. 4 Var. S. g. e. und schön. 4

1060 Desgl. mit V–O–V–O in den Kreuzwinkeln u. RXO·· um die Kirche. S. g. e.

1061 Desgl. (vielleicht früher Halberstädter Beischlag). Gewöhnlicher Typus, beiderseits verderbte Umschrift, angeblich aus S·STEPHΛNVS· Berl. Mzbl. Sp. 1373. S. g. e.

1062 Hälblinge des Otto-Adelheidtypus mit korrekten Umschriften. 2 Var. zu Dbg. 1169. Schön. 2

1063 **Heinrich III.** 1039—1056. ✠H··· ICVS IM·· Gekrönt. bärtiges Brustbild von vorn. Ks. ✠S–S SIM·· Die Brustbilder der Apostel Simon u. Judas. Dbg. 668 (nach dem Expl. in Kopenhagen). S. g. e.

1064 Hälbling. ✠H··· RICVS·· Ks. ····ON S IV· Wie vorher. Vgl. Dbg. 667. 0,7 Gr. Schön.

1065 **Heinrich IV.** 1056—1106. Denar. Gekr. Brustbild zwischen Lanze und Λ· Ks. Die Apostelbilder. Dbg. 670. S. g. e.

1066 — ✠H··· RICVS IM· Brustbild von vorn mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ··SIMON IVGΛ· Die Apostelköpfe. Dbg. 673 var. S. g. e.

1067 — HEN–R–ER Der König mit Lilienszepter zu Ross r. Ks. Die Apostelbilder, darüber Kreuz in Ring. Völlig variant von Dbg. 682. Menadier D. M. II, S. 27 a. Schön. **Tafel VIII.**
Das älteste Reiterbild auf einer deutschen Münze.

1068 **Gegenkönig Hermann v. Lützelburg.** 1081—1088. Denar. ✠HERIMΛN··· Gekr. bärtiges Brustbild von vorn mit Kreuz und Lilie. Ks. GOSLΛRIVM· Dreitürmige Pfalz mit Tor u. Mauer. Dbg. 675. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1069 — ✠HERIMΛ···N···X· Brustbild mit Szepter und Lilie. Ks. ✠S–S···VGΛS· Die Apostelköpfe, darüber Stern. Dbg. 676 a. Schön.

1070 **Heinrich V.** 1106—1125. Denar. Gewöhnlicher Typus mit Königsbrustb. u. Apostelköpfen. 2 Var. Dbg. 680 u. 680 a. G. e. 2

1071 Halbbrakteat. Vs. Unkenntlich. Ks. Die Apostel neben einander, zwischen beiden ein Kreuzstab. Menadier D. M. II, S. 28 (auf Vs. Reiterbild des Königs). S. g. e.

1072 Brakteaten des 12. Jahrhunderts. Kreuzstab zwischen den Apostelköpfen. Archiv T. 43, 4. 27 mm. Schön.

1073 — Zwischen den Aposteln, oben u. unten je ein Kreuz. Archiv T. 43, 6. S. g. e.; desgl. oben Kreuz, unten Lilienornament in Blume. Menadier D. M. II, S. 30, f. 25 mm. Schön. 2

1074 — Wie vorher oben Ringel, unten Lilie. 3 Var. Men. a. a. O. S. 30, a u. b. Schön. 3

1075 — Zwischen den Aposteln unten die Schwurhand. 2 Var. zu Archiv T. 24, 3. S. g. e.

1076 Hälblinge. Zwischen den Aposteln oben Kreuz, unten Ring. Men. a. a. O. S. 30 f; desgl. nur oben Kreuz. Archiv T. 24, 9. Schön. 2

1077 — Brustbild nur eines Apostels, mit Pfennigstempel auf Schrötling eines Hälblings geprägt. Wie Men. D. M. II, S. 30 o. S. g. e.

1078 Brakteaten feinen Stils. ✠S·SIMON ЄT–S·IVDΛS·ΛP· Zwischen den Brustbildern oben die Kaiserkrone, unten 2 Türme. Fiala, Welfen T. 5, 9. 27 mm. Schön.

1079 — ✠SΛNCTVS···TVS SΛNC· Neben den Aposteln o✠o, unten Königskopf von vorn zwischen 2 Sternen. Cappe T. V, 57. 28 mm. Schön. **Tafel VIII.**

1080 Brakteaten feinen Stils. S·SIMON–SIVDⱯS· Zwischen den Aposteln Krone und Kreuz, unten der Welfenlöwe. (Nach 1206 unter Otto IV. geprägt.) Archiv II, S. 53, 4. Seega 644. 28 mm. S. g. e. **Tafel VIII.**

1081 — Ohne Umschrift. Die Apostelbilder zwischen 4 Kreuzen, unten Zinnenturm u. 2 Kuppeltürme. Scheint unediert. 26 mm. Schön. **Tafel VIII.**

1082 — + S SIOIOON ··· ⱯS· Die Apostelköpfe zwischen o–+–o, oben Stern, unten die Kaiserkrone. 31 mm. S. g. e.

1083 — Die Apostelköpfe, oben u. unten je 2 grosse Sterne; ohne Umschrift. 29 mm. Vorzüglich.

1084 Späteres 13. Jahrhundert. Die Apostelköpfe gekrönt, oben Ring, unten zwei Rosen. Cappe T. IV, 36. 27 mm. Vorzüglich.

1085 — Ueber den ungekrönten Köpfen eine Krone, unten Turm. Cappe T. IV, 33. 27 mm. Schön.

1086 Hälbling dieses Typus. 2 Var. zu Cappe T. IV, 39. 19 mm. S. g. e. 2

1087 Brakteat. Ueber den Köpfen eine Krone, unten ein Pentagramm; desgl. oben Krone, zwischen den Köpfen ein Schwert. Schönem. T. III, 12. 26 mm. S. g. e. 2

1088 Desgl. 14. Jahrh. Ueber den Köpfen Krone, unten Stern, Strahlenrand; desgl. oben Krone, unten Kreuz. Fiala T. 7, 24 u. 28; desgl. kleiner, oben Stern zwischen Punkten. S. g. e. 3

1089 Mathias-Hohlpfennige, 15. Jahrh., mit dem Heiligen. 4 Var. u. 2 Hälblinge. S. g. e. u. schön. 6

1090 Mathiasgroschen, 15. Jahrh. Steh. Heiliger. Ks. Adler. Mzz. Kleeblatt (2 Var.) und Rose (2 Var.). Schön. 4

1091 Sog. „Bauerngroschen". Behelmtes Stadtschild. Ks. Die steh. Heiligen. 3 Var. Schön. 3

1092 Mariengroschen 1507. Adler. Ks. Madonna. Jahreszahl 150Λ· Schön.

1093 Kreuzgroschen. Adler. Ks. SⱯ'ꝚCTVS ∘∘ MⱯTT· Kreuz. Scheint unediert. 2 mal gel. Gering erh.

1094 Hohlpfennige, 16. Jahrh., mit Adlerkopf („Haneköppe"). 2 Var. u. ganzem Adler. S. g. e. 3

1095 **Grafschaft Blankenburg-Regenstein. Siegfried I.** 1143–1173. Bruchstück des grossen Brakteaten mit Hirschstange über Pfalzgebäude. Von der Umschrift erhalten ···VS·DE BLⱯNKEN·· Auf Abbildung eines ganzen Stückes aufgeklebt. Schönemann T. B, 22. Soweit erhalten, sehr schön.

1096 Brakteaten des 13. Jahrhunderts. Hirschstange über Turm zwischen zwei Kugeln. Schönem. T. B, 27. Rand leicht verletzt. Schön.

1097 — Hirschstange in einem Gebäude, dessen Giebel mit Kreuz u. zwei Türmen besetzt ist. Schönem. —. 25 mm. Schön. **Tafel VIII.**

1098 — Stehender Graf zwischen zwei Türmen auf Bogen, hält zwei Schilde mit Hirschstangen. Grote, Mzstud. I, T. 29, 10. 21 mm. S. g. e.

1099 — Stehender Graf mit Lanze u. Schwert über zwei Hirschstangen. Perlrand. Fund von Lübben 57. 21 mm. Schön.

1100 — Stehender Graf hält zwei Hirschstangen. Hohlrand. Berl. Bl. Bd. IV, T. 48, 10. 19 mm. Schön. **Tafel VIII.**

1101 Hohlpfennige, 14. Jahrhundert. Hirschstange mit Kleeblattende. Strahlenrand. 2 Var. a. a. O., T. 48, 11. Schön. 2

1102 **Frauenabtei Quedlinburg.** Königliche Münzstätte. **Otto III.** Denar. + DERⱯ + REX· Kreuz, in den Winkeln O–D–D–O· Ks. SƎRVⱯ ∴ EIVS· Schmalkirche zwischen T–T· Dbg. 613. Vgl. Cappe T. I, 1 b. (Aus Slg. Schwanecke) S. g. e.

1103 Variante des Vorigen mit rückl. Umschriften. Dbg. 613 a. Düning T. I, 2. S. g. e.

1104 Ohne Kaisernamen. Denar. ✠QVDILI··· Dreitürmiges Gebäude. Ks. ···IONIƧIVƧ Hand mit Krummstab. Dbg. 614. S. g. e.

1105 Verwilderte Variante des Vorigen auf breiterem Schrötling mit ƆAVCHƆA und ⁖·IGƎO NISIVS· Dbg. —. S. g. e.

1106 **Aebtissin Agnes I.** um 1110—1125. Denar. ···BA· Brustb. der Aebtissin mit Kreuzstab, im Felde Ringel. Ks. DEX··· Hand auf Kreuz. Dbg. 619. G. e.

1107 **Beatrix II. von Winzenburg.** 1138—1160. Aeltester Brakteat vor 1150. ✛BEATRIX· DIGRA·IVIDELNBVR· Auf einem Faldistorium thronende Aebtissin mit grossem Lilienzepter und offenem Buch, im Felde Ringel; Zierkreis, strenger, früher Stil. Aus Slg. Erbstein. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1108 Brakteat. BATRISI–V–A–BISR·HNR· Auf verziertem Stuhle thront die Aebtissin mit offenem Buche und Kreuzstab in durchbrochener Bogeneinfassung. Fund von Freckleben 55 (1 Stück). Cappe T. III, 35. 31 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1109 — Die Aebtissin thronend mit Kreuz u. Lilie auf verziertem Stuhle zwischen zwei Türmen in doppeltem Zierkreise. Freckl. 56. 33 mm. Sehr schön.

1110 — BEA–T–RI–X· Die Aebtissin mit Lilie und offenem Buch thront auf einer Mauer zwischen den Brustbildern zweier Nonnen, im Felde ABB, an der Mauer BAT–RIBI· Freckl. 57 a. 52 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1111 — Variante des Vorigen. Die äussere Umschrift verprägt. Freckl. 57 b. 32 mm. Sehr schön.

1112 — Auf einem Mauerbogen zwischen 2 Türmen thront die Aebtissin mit Lilie u. erhobener L.; zu ihren Füssen die Brustb. zweier Nonnen, zu ihr empor blickend. Das Feld gefüllt mit Kreuzchen u. Kugeln. Freckl. 59 a. 31 mm. Vorzüglich.

1113 — Auf einem Bogen thront die Aebtissin mit Lilie u. erhobener L. zwischen 2 stilisierten Wolken; unten die Brustb. zweier Nonnen. Freckl. —. Nur Leuckfeld T. I, 5. (Aus Slg. Schwanecke.) 31 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1114 — Unter dem Mittelbogen eines auf 4 Säulen ruhenden dreitürmigen Gebäudes thront die Aebtissin mit Lilie u. erhobener L., zu den Seiten die Brustb. zweier Nonnen, zu ihren Füssen eine Lilie u. die kauernden Figuren einer Nonne u. eines Mönchs. An der Mauer BAI–T–IRBI | ACI–RA· Freckl. 60 b. Düning T. I, 9. 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1115 Aehnlich dem Vorigen, doch fehlen die kauernden Figuren; das Gebäude steht auf doppelter Arkadenreihe. Keine Aufschrift. Freckl. 60 c (1 Stück). 32 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1116 — Dreitürmiges Gebäude, neben dessen Mittelturm zwei Hornbläser; im mittleren Bogen thront die Aebtissin mit erhobenen Händen, zu ihren Seiten zwei männliche Figuren (Vögte) mit geschultertem Schwert; zu ihren Füssen Palmettenornament. Freckl. 61. Vgl. Menadier D. M. IV, S. 260. 32 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1117 **Meregart** (?) 1160—1161 oder **Adelheid.** Brustb. der Aebtissin zwischen 2 Zinnentürmen unter einem Dreibogen, der ein Kuppelgebäude u. 4 Kuppeltürme trägt, unten Palmettenornament. Freckl. 66 (3 Exple.). Aus Slg. Bahrfeldt. 27 mm Sehr schön. **Tafel VIII.**

1118 — ADHTEISNA–···VOSERFAI· Die Aebtissin, ein offenes Buch u. einen dreiteiligen Zweig haltend, thront auf einem Mauerbogen zwischen 2 Türmchen. Freckl. 73 (6 Stück). 27 mm. Sehr schön.

1119 — Trugschrift. ·ACDEIS etc. Die Aebtissin auf Faldistorium thronend mit offenem Buch und Lilienstab, zwischen zwei auf Bogen stehenden Gebäuden mit Zinnentürmen. Cappe T. III, 28. 28 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1120 **Adelheid III. v. Sachsen.** 1161—1184. Brakteat. (Beischlag zu den Halberstädtern.) ADELHEIT—ABATISA Thronender heiliger Stephanus mit ausgebreiteten Händen in durchbrochener Verzierung. Freckl. 74 (2 Stück). Aus Slg. von Graba. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1121 — Weiterer Beischlag zu den Halberstädtern (Freckl. 46). S—S STERHA—IVS·PROTH· Thronende heilige Frau in Nimbus u. Schleier mit ausgebreiteten Händen, wie vorher. Vgl. Bl. f. Mzfrde. 1919, S. 492. 26 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1122 Brakteat. ADEH—E—ID· Auf einem Bogen, der zwei Gebäude mit Kuppeltürmen verbindet thront die Aebtissin, Kreuz und offenes Buch haltend. Variante von Freckl. 72. Aus Slg. Schwanecke. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1123 — Unter einem Bogen, der mit Zinnen und Türmchen besetzt ist und 2 Gebäude mit Kuppeltürmen verbindet thront die Aebtissin mit Buch und Blüte; das Feld mit Kugeln und Ornamenten gefüllt. Freckl. 67a. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1124 — Variante des Vorigen, die Aebtissin hält in der L. einen Kreuzstab. Freckl. 67c. 27 mm. Sehr schön.

1125 — In einer Burg, die mit Zinnenmauern und 4 Türmen bewehrt ist, thront die Aebtissin mit Lilie und Buch. Freckl. 68. 29 mm. Vorzüglich.

1126 — Die Aebtissin mit Lilie nnd Kreuzstab auf Mauerbogen thronend zwischen 2 perspektivisch gezeichneten Gebäuden mit Türmen. Freckl. 69 (3 Exple.). 29 mm. S. g. e.

1127 — Auf einem kreisförmigen Gebilde vor einer Mauer thront die Aebtissin mit Lilie und Kreuzstab zwischen 2 Türmen; im Felde 2 Ringel. Freckl. 70a (3 Exple.). 29 mm. Vorzüglich. **Tafel VIII.**

1128 **Agnes von Meissen.** 1184—1203. Brakteat. +AGNES·ABATISA·IN·CVDDELNBV· Auf dreifachem Bogen zwischen 2 Kuppeltürmen thront die Aebtissin mit Kreuzstab und grosser, lilienartiger Blume; am Rande 6 Kugeln. Fund von Seega 637 (4 Exple.). Cappe T. IV, 46. 45 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1129 — AGNES—ABTISA· Auf breiter gepolsterter Bank thront die Aebtissin mit Blütenzweig und offenem Buch; am Rande 4 Kreuzchen. Leuckfeld T. I, 11. 41 mm. Am Rande leicht verletzt. Sehr schön.

1130 — KARITAS·S—PES·FIDES· Die auf einem Bogen zwischen 2 Kuppeltürmen thronende Aebtissin hält r. ein offenes Buch, die L. zum Segnen ausgestreckt; im Felde Ringel, Zierreif. Cappe T. V, 49. 39 mm. Aus Slg. Düning. Oben am Rande ausgebr., sonst vorzüglich. **Tafel VIII.**

1131 — Bogenrand statt Umschrift. Die Aebtissin thront mit Kreuzstab und Buch zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen. 39 mm. Rand r. ausgebr., sehr schön.

1132 **Sophia von Brena.** 1203—1224. Brakteat. SO··· CVID· Auf einem Bogen thront die Aebtissin mit Kreuz und Palmzweig in einem Fünfpass, der 3 Gebäude trägt. Cappe T. VI, 55. Ränder weggebrochen, Mittelstück vorzüglich erhalten auf Abbildung aufgeklebt.

1133 — Bogenkreis statt Umschrift. Die Aebtissin, ein Buch und einen Lilienstab haltend steht zwischen 2 kleinen Kuppeltürmen. Cappe T. IV, 44. 39 mm. Sehr schön. **Tafel VIII.**

1134 — Die auf breitem Bogen thronende Aebtissin hält Palmzweig und Lilienzepter. 37 mm. Rand leicht beschädigt. S. g. e.

1134a **Gertrud von Amfurt.** 1233—1270. Brakteat. Auf einem Bogen, der 2 Türme verbindet, thront die Aebtissin, auf dem Schosse ein Buch haltend; doppelter Zierreif. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel IX.**

Friedensburg wollte diesen zierlichen Pfennig aus stilistischen Gründen der Frauenabtei Eschwege zuweisen. Aber gerade wegen seiner völlig von allen hessischen Geprägen abweichenden Mache ist er dort m. E. nicht unterzubringen.

1135 Brakteat. Auf breiter Bank thronende Aebtissin mit Lilie und Buch. Fund von Gerbstedt 57. 23 mm. Vorzüglich.

1136 — Auf Bogen thronende Aebtissin mit Kreuz und Buch; im Felde 2 Kugeln und 2 Röschen. Cappe T. VIII, 78. 24 mm. Vorzügl.

1137 — Auf Bogen thronende Aebtissin mit 2 Büchern; im Felde 2 Ringel. 23 mm. Schön.

1138 — Auf Mauerbogen zwischen 2 Türmen thronende Aebtessin mit langem Zepter. Roher Stil. Fund von Salesche. 26 mm. Sprung. Schön.

1139 Brakteaten vom Ende des 13. Jahrhunderts und später. Zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen die sitzende Aebtissin. Roher Stil. Scheint unediert. 24 mm. Schön.

1140 — Die sitzende Aebtissin beiderseits einen Leuchter haltend. Gröninger Fund. Archiv T. 55, 84. 24 mm. S. g. e.

1141 — Brustbild der Aebtissin mit 2 Kreuzen über Bogen, in dem ein Stern. 25 mm. S. g. e.

1142 — Brustbild einer Aebtissin über Zinnenturm, beiderseits Stern. Menadier, Ztschr. des Harzvereins 17, T. VIII, 12. 23 mm. S. g. e.

1143 Servatiuspfennige. Sitzender Heiliger mit Schlüssel. Kugelkreuz. Menadier, Ztschr. des Harzvereins 17, T. VIII, 20. 23 mm. Schön.

1144 — Stehender Heiliger mit 2 Schlüsseln. Beischlag zu den Moritzpfennigen. 23 mm. Schön.

1145 — Brustbild des Heiligen zwischen Schlüssel und Turm über Bogen. 20 mm. Schön.

1146 **Bertradis III.** 1286—1308. Denar. Sitzende Aebtissin mit 2 Blumen. Ks. B zwischen 2 Kleeblättchen. Cappe T. II, 16. Gesprungen. Gut erh.

1147 — Stehender Heiliger mit 2 Kreuzstäben. Ks. Q zwischen 2 Kleeblättern. 2 Var. zu Cappe T. II, 15. S. g. e. 2

1148 Hohlpfennig 15. Jahrhundert. Schild darin ein Gesicht. Vgl. Archiv T. 11, 2; desgl. Hälbling. 19 und 15 mm. Schön. 2

1149 **Hedwig von Sachsen.** 1458—1511. Groschen. Lilienkreuz im Vierpass, daneben Stiftschild. Ks. Adler. Cappe T. II, 96. Schön.

1150 — Varianten des Vorigen mit EN SIS und EN SSIS am Schluss der Umschr. S. g. e. u. schön. 2

1151 Groschen. Adlerschild über dem Blumenkreuz im Vierpass. Ks. Vierfeld. Wappen an Schnur. Cappe T. II, 97. Sehr schön.

1152 **Frauenabtei Gandersheim. Adelheid von Sommerescheburg** 1151—1184. Brakteat. Auf einem Faldistorium thront die Aebtissin mit offenem Buche und Kreuzstab zwischen 2 auf Bogen stehenden Gebäuden mit Kuppeltürmen; oben im Felde ADELHID· Fund von Mödesse (4 Exple.). Archiv T. 27, 65. 31 mm. Leichter Sprung. Vorzüglich. **Tafel IX.**

1152a **Adelheid V. von Hessen.** 1184—1195. Brakteat. Auf breitem Bogen, der 2 Kuppel-Türme verbindet, thront die Aebtissin mit Buch und Lilienstab; im Felde 2 Ringel. Durchbrochener Zierreif. Unediert. 28 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

Dieses bisher nicht bekannte Gepräge wollte Friedensburg der Frauenabtei Eschwege zuweisen. Es zeigt jedoch deutlich die Merkmale der nordharzischen Stempelschneiderschule um 1190 (vgl die Brakteaten Dietrichs v. Krosigk) und gehört wohl sicher nach Gandersheim.

1153 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. Breites Brustbild einer Aebtissin in Schleier. Bl für Mzfrde. T. 156, 37. 19 mm. Schön.

1154 **Gittelde.** Magdeburgische Münzstätte. Sog. „Jelithis-Pfennig“ (vor 1070). +HI S··· PISCOP· Kreuz, in den Winkeln Krummstab A und O· Ks. ···· IS PEN ··· Schmalkirche zwischen E–O· Dbg. 1220. Menadier Z. f. N. XVI, S. 233. S. g. e.
Aelteste deutsche Umschrift auf einer Münze.

1155 Beischläge zu den Vorigen mit verwilderter Umschrift. 3 Var. Dbg. 1773/1774. G. e. und s. g. e. 3

1156 **Vogt Dietrich von Katlenburg.** + 1085. Denar. † ··· DERICVS A· Brustb. des Vogtes mit Schwert und zum Kopf erhobenem Zeigefinger. Ks. 6OS ·· RIVM· Pfalz im Mauerring mit Tor. Dbg. 688. Menadier a. a. O. S. 253, 6. Scharf und schön.

1157 Variante des Vorigen. + THEDERICVS AD· Brustbild wie vorher. Ks. ··· THVICHE·· Aehnliches Pfalzgebäude. Dbg. 689. Menadier a. a. O. S. 253, 8. Var. Sehr schön.

1158 **Magdeburg.** Königliche Münzstätte **Otto I.** Kreuz, in den Winkeln O–T–T–O· Umschrift + DI 6RA REX· Ks. ⊕ MA6A DABVR6· Kirche. Dbg. 639. Schön.

1159 Variante des Vorigen von abweichendem Schriftcharakter. Schön.

1160 **Otto III.** Denar mit IN NOMI DNI AMEN um Kreuz. 2 Var. zu Dbg. 643. S. g. e. 2

1161 Ostelbische Nachprägungen dieses Typus mit wilden Umschriften. 4 Var. S. g. e. 4

1162 Moritzdenar. 11. Jahrhundert. + S–CS MAVRI ··· (rückläufig.) Brustbild r. Ks. + MA·· DABVR6· Kreuzstab. Dbg. 645. Sehr schön. **Tafel IX.**

1163 — + S–CSM···CIVS· Gekr. Brustbild r., davor Krummstab. Ks. + MA···BVRCH· Kreuz auf Bogen zwischen 2 Türmen. Dbg. —. (Vgl. No. 646, wo Fahne statt Krummstab.) S. g. e.

1164 — + SCS MAVRI ·· VS· Gekr. Brustbild r. Ks. ·A6ADABV·· Kreuz über zweitürm. Torgebäude. Dbg. 347. Schön.

1165 — Aehnlich. Ks. Dreitürm. Gebäude. 3 Var. zu Dbg. 648. S. g. e. und schön. 3

1166 — Beischlag zu den Goslarern. + MAVRICIVS IM· Gekr. Kopf von vorn mit 2 Zeptern. Ks. ⊕ S–SIM ··· V6A· Die beiden Apostelbilder. Dbg. 649. Gut erh.

1167 Spätere Moritzdenare. Gekr. Kopf l. Ks. Kreuz über Gebäude. 4 Var. zu Dbg. 651. S. g. e. und schön. 4

1168 — Behelmtes Brustbild von vorn mit Schwert und Lanze. Ks. Gebäude. Dbg. 652; desgl. mit Lanze und Schwert. Dbg. —. S. g. e. 2

1169 — Behelmtes Brustbild von vorn mit Fahne, neben ihm Stern. Ks. Gebäude. 3 Var. zu Dbg. 653. Schön. 3

1170 **Erzbischof Hartwig.** 1079–1102. Denar. Brustbild von vorn mit Krummstab. Ks. Viertürm. Gebäude. Dbg. 655. Schön.

1171 — Brustb. mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. Kreuzstab auf viertürm. Gebäude. Dbg. 656. Schön.

1172 — Brustbild mit Stab, über der l. Schulter Stern. Ks. Viertürm. Gebäude, darüber Stern. Dbg. 657 S. g. e.

1173 — Brustbild mit Kreuz und Krummstab zwischen 2 Sternen. Ks. ··CA DE··· Dreitürm. Gebäude. Dbg. 659. Schön.

1174 — Brustbild mit Stab und Kreuzfahne. Ks. Aehnliches Gebäude. Dbg. —. S. g. e.

1175 — Tonsuriertes Brustbild zwischen Krummstab und S· Ks. MA ··· Pfalzgebäude. Dbg. 1576. Schön.

1176 **Heinrich I. von Asle.** 1102–1107. Halbbrakteat. ···NRIVS A· Tonsuriertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. + SI DEFRIT· Dreitürmiges Torgebäude, darüber 2 Sterne. Dbg. 660. Jede Seite gesondert geprägt. Schön.
Die Zuteilung ist unsicher. „Siegfried“ möglicherweise der Name eines Vogts.

1177 **Adelgot von Veltheim.** 1107–1119. Halbbrakteat. Trugschrift. Brustbild von vorn mit Stab. Ks. MANG· Kreuz, in den Winkeln 3 Kugeln u. 1 Kreuzchen. Dbg. 663. S. g. e.

1178 Denar. Die Moritzfahne zwischen 3 Sternen. Ks. Gebäude mit Kreuzstab zwischen 2 Türmen. Dbg. 664. Schön.

1179 **Rudgar.** 1119—1124. Halbbrakteat. Brustbild schwach ausgeprägt. Ks. Gebäude mit breitem Mittel- und spitzen Seitentürmen. Hoffmann 8. 2 Var. S. g. e. 2

1180 **Konrad I. von Querfurt.** 1134–1142. Halbbrakteat. + CVNRA DVS A· Brustbild l. hinter ihm Stern. Ks. + MAGATH···VRG· Dreitürm. Kirche. Köhne Ztschr. N. F. XIV, 23. 3 sich ergänzende Exemplare. S. g. e. 3

1181 Aeltester Brakteat. CONR EPISC··· RICIVS· Der hl. Moritz und der Erzbischof gegeneinander, ein grosses Kreuz haltend; im Felde 2 Sterne. Köhne, a. a. O. XIV, 22. 31 mm. S. g. e. **Tafel IX.**

1182 Brakteat. + CVNRADVS AREP· Mitriertes Hüftbild von vorn mit Stab und Palmzweig zwischen 2 Türmen. Num. Ztg. 1842 T. I, 8. 30 mm. Schön.

1183 — CVNRADVS ARCHI··· Tonsuriertes Hüftbild von vorn mit segnender R. und Stab. Hoffmann 13. 31. mm. S. g. e.

1184 **Friedrich von Wettin.** 1142–1152. Brakteat. + FRITHE RIC9 ARCHIEPS· Brustb. in spitzer Mitra mit Stab und erhobener L.; im Felde Ranken, Sterne und Kugeln. Bl. f. Mzfrde. T. 190, 23. 30 mm. Ungewöhnlich scharfes u. vollständ. Exempl. **Tafel IX.**

1185 — ∘ FE + X – A I ∘· Auf einem Bogen thronender Erzbischof in zweispitziger Mitra, hält Krumm- und Kreuzstab. Leuckfeld, Halberst. T. I, 17. 31 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

Die Zugehörigkeit dieses seltenen Pfennigs wird durch seinen Stil und die Buchstaben der Umschrift erwiesen, die von symbolischen Zeichen umgeben sind.

1186 — + ƎNOVƧTOI·VIƧLLVEIAƧ· Auf einem Bogen thronender Infulierter mit segnender R. u. Krummstab, im Felde Sterne, Kugeln u. Hakenkreuze. Num. Ztg. 1848, T. III, 1. Schlumberger T. VIII, 75. 32 mm. Sehr schön.

Stil und Mache verweisen diesen Brakteaten nach Magdeburg und in die Zeit Friedrichs.

1187 **Wigmann von Seeburg.** 1152–1192. Brakteat frühen Stils. VIC ƆCNVS – CNVEACVN· Stehender Erzbischof in gesticktem Pallium mit Stab u. offenem Buch, im Felde Ringe und Kugeln. Kat. Buchenau No. 568. (Dies Expl.). Sonst unbekannt. (Vgl. Thomsen Abb. 12407.) 33 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

1188 Brakteaten feinen Stils nach 1160. W – ICMA – NNVSI· Stehender Erzbischof mit Palmzweig u. Krummstab zwischen zwei Türmen. Mader, II. Versuch, No. 19. 30 mm. Schön.

1189 — WICMAN – NVS DEI· Thronender Erzbischof mit Palmzweig und Krummstab. Posern No. 951. 29 mm. S. g. e.

1190 — WICMAN – ARCHIEP· Thronender Erzbischof mit Kreuz- u. Krummstab, auf dem l. Knie ein offenes Buch. Fund von Rathau 14. Mém. d. St. P. VI, T. 17, 33. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel IX.**

1191 — WIGMANNꝯ – ARCHIEPꝯ·· In einer von vier Türmen bewehrten Burg thront der Erzbischof mit Stab u. Palmzweig über Muschelornament. Nur Kat. Bahrfeldt No. 2746, sonst unbekannt. 32 mm. Oben leicht lädiert, sehr schön. **Tafel IX.**

1192 — WIC – MAN· Auf Bogen thronender Erzbischof mit Zepter u. Stab in einer Mandorla, die von 2 Personen gehalten wird. Becker T. VI, 156. 30 mm. Schön.

Die Bezeichnung dieser Brakteaten als „Sterbemünze" ist sehr fraglich, da die haltenden Personen nicht Engel sind und auch lebende Fürsten so dargestellt werden.

1193 — WIGMA – NNVS A Kniebild des Erzbischofs mit Stab u. Palmzweig in einem Dreibogen, über einer Leiste zwischen zwei Türmen; oben Brustb. des hl. Moritz zwischen zwei Gebäuden. Bl. f. Mzfrde. T. 113, 26. 33 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

1194 Brakteaten feinen Stils nach 1160. WICMANN auf der Leiste eines Mauerbogens, darüber Brustbild des Erzbischofs mit Patriarchenkreuz u. Stab zwischen 2 Türmen. Hoffmann 20. 29 mm. Schön.

1195 — WICMAN–NVS·DEI· Brustbild mit Stab und Buch unter Bogeneinfassung, darüber Kuppelgebäude u. 2 hohe Türme. Fund von Marschwitz 27. Gesprungen. 32 mm. S. g. e.

1196 — W–IC–MAN· Infuliertes Brustb. mit Palmzweig u. Stab über Leiste. Leuckf. T. I, 6. 28 mm. Rand beschädigt. S. g. e.

1197 — WIMANVS·ARI·EPISOPVS· Der Erzbischof thront mit segnender R. und Stab auf einem Mauerbogen zwischen zwei Türmen, unter einem Bogen, der ein Gebäude trägt. Leuckf. T. I, 7. 26 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

1198 — Ohne Umschrift. Mitriertes Brustbild mit Stab zwischen zwei Türmen über Bogen, der einen Turm umschliesst. Mader II, 22. 30 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön.

1199 — Mitriertes Brustbild im Kreis vor einem Gebäude mit drei Kuppeltürmen. Fund von Marschwitz 30. 29 mm. Schön.

1200 **Ludolf.** 1192—1205. Brakteat. LVDOL–FVS EPIS· Thronender Erzbischof mit Krumm- und Kreuzstab. Kat. Hauswaldt 69. 30 mm. S. g. e.

1201 — VDO–LDV–SAR–CHI· Stehender Erzbischof mit Stab und Palmzweig in einem Rhombus. Kat. Hauswaldt 78. 31 mm. S. g. e.

1202 — Brustb. des hl. Moritz mit Schwert u. des Erzbischofs mit Stab zu Seiten eines Kreuzes, in einer bogigen Einfassung, die ein Gebäude trägt. Scheint unediert. 29 mm. Rand lädiert. Schön. **Tafel IX.**

1203 **Albrecht von Käfernburg.** 1205—1232. Kleine Brakteaten. ALBC–AEh· Thronender Erzbischof mit Fahne und Stab; desgl. mit zwei Stäben. Fund von Borne. Berliner Mzbl. N. F. II, T. XX, 2 und 3. Schön. 2

1204 — AL· Thronender mit Stab und Buch (3 Var.); Brustb. mit Kreuz und Stab (2 Var.). Borne 4 und 5. Schön. 5

1205 — Brustb. mit zwei Fahnen über Gebäude, in dessen Bogen A; ALB–BRT· Brustb. mit 2 Kreuzen in Gebäude (2 Var.). Borne 6 u. 8. Schön. 3

1206 — ALBE–RTVS· Gebäude, im Bogen Kreuz. Borne 9. (3 Var.). S. g. e. und schön. 3

1207 — ALB–ERTVS· Steh. Heiliger mit Palme und Fahne. Borne 12; desgl. mit Lanze und Schild. 4 Var. Hausw. 90. S. g. e. und schön. 5

1208 — ALB–ERTVS· Steh. Heiliger mit Kreuzstab u. Fahne. 3 Var. Borne 11. Schön. 3

1209 — Ohne Umschrift. Stehender Erzbischof mit Krumm- und Kreuzstab; Brustb. mit Buch und Fahne über Mauerbogen. Beide unediert. 22 mm. S. g. e. 2

Stilistisch abweichend, aber sicher Magdeburger Gepräge dieser Zeit.

1210 Stumme Brakteaten mit stehendem Erzbischof. Borne 7, 29, 30, 38. Schön. 4

1211 — Desgl. Borne 27 (2 Var.), 28 (2 Var.), 32, 42, 43, 44 u. 55. Schön. 9

1212 — Thronender Erzbischof. Borne 33 (2 Var.); derselbe im Sechspass. Borne 32; derselbe mit Fahne u. Stab; derselbe in Gebäude zwischen Türmen. Borne 36 und thronend zwischen Türmen. Schön. 6

1213 — Brustb. des Erzbischofs zwischen M–A· Borne 25; Brustb. zwischen Türmen. Borne 54; Brustb. im Vierpass. Fund von Uhrsleben 8; Brustb. in Gebäuden. Borne 34, 35 u. 36. Schön. 7

1214 — Erzbischof knieend vor dem gekr. hl. Moritz; Erzbischof und Heiliger stehend, nebeneinander. Borne 21 u. 22. Schön. 2

1215 — Die Brustbilder des Erzbischofs u. des Heiligen in verschiedener Umrahmung. Fund von Gerbstedt 51 etc. Schön. 4

1216 **Wilbrand von Käfernburg.** 1235—1254. Kleiner Brakteat. WIL—LЄB· Stehender Erzbischof mit Stab und Palmzweig. Unediert. 19 mm. Schön.

1217 — + WILLЄBRANDVS PISCOP· Auf Bogen thronender Erzbischof; — WILLЄB—RAND· Stehender Erzbischof. Borne 40 u. 41; — WILLЄBRAND· Brustbild unter Gebäude. Bl. f. Mzfrde. T. 50, 28. Schön. 3

1218 — WILLЄBRARN·ЄPISCOP· Brustbild mit Krumm- u. Kreuzstab. 5 Var. Z. f. N. XXII, S. 98, 1 a—f. Schön. 5

1219 **Rudolf von Dingelstedt.** 1253—1260. Kleine Brakteaten. ROD—OLF· Auf Bogen thronender Erzbischof; RODO—LFI· Stehender Erzbischof. Borne 52 u. 53. S. g. e. 2

1220 — + RODOLPHVS DEI G· Brustb. mit Stab u. Kreuz; desgl. Brustb. mit Stab u. Palmzweig. Borne 51. Schön. 2

1221 — Stehender Erzbischof zwischen R—O; desgl. zwischen Sternen; desgl. mit 2 Doppelkreuzen. Z. f. N. XV, T. VI, 2 u. 9. S. g. e. 3

1222 **Ruprecht von Querfurt.** 1260—1266. Kleiner Brakteat. ROP—ЄRTI· Stehender Erzbischof mit zwei Fahnen. 2 Var. Z. f. N. XV, T. VI, 3. Schön. 2

1223 Stumme Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts mit stehendem Erzbischof (3 Var.); Thronendem (5 Var.) und Brustb. in Gebäude (4 Var.). Meist aus dem Funde von Zeitz. S. g. e. und schön. 12

1224 **Konrad von Sternberg.** 1266—1277. Denar. Brustb. von vorn mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. CO—NR—AD—I :: Doppelfadenkreuz. Z. f. N. XXIII, S. 231, 60. S. g. e.

1225 — Grosses C und kleine Kreuzchen. Ks. Der hl. Moritz in Vierpass. 2 Var. Bl. für Mzfrde. T. 240, 6 u. 7. S. g. e. 2

1226 **Erich von Brandenburg.** 1283—1295. Denar. Grosses Є Ks. Torgebäude. 2 Var. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 12. S. g. e. 2

1227 **Heinrich von Anhalt.** 1305—1307. Denar. Stehender hl. Moritz mit 2 Fahnen. Ks. Der Anhalter Schild. Ebenda T. 240, 13. 2 Var. S. g. e. 2

1228 **Burkhard III. von Mansfeld-Schraplau.** 1307—1325. Brakteat. Stehender Erzbischof mit Kelch u. Buch zwischen zwei Rauten. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 15. 22 mm. Schön. **Tafel IX.**

1229 Stumme Brakteaten des 14. Jahrhunderts mit stehendem Erzbischof u. Brustbild des Erzbischofs mit verschiedenen Beizeichen; desgl. Krummstab und Mitra nebeneinander (2 Var.). 19—20 mm. S. g. e. und schön. 9

1230 Hälblinge des Vorigen, mit stehendem Erzbischof; thronendem Erzbischof u. Krummstab u. Mitra. 15 mm. S. g. e. 3

1231 — Helmähnliche Kopfbedeckung, in einen Knopf endend, zwischen zwei Krummstäben. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 31. 20 mm. S. g. e.

1232 **Heidenreich von Erpitz.** 1326—1327. Brakteat. Heiliger mit Lanze und h· Bl. für Mzfrde. T. 240, 25. (Dies etwas ausgebr. Expl.); desgl. der Heilige mit h u. Kreuzstab. Grote Mzstud. I, T. 29 i. S. g. e. 2

1233 **Otto von Hessen.** 1327—1361. Brakteat. Krummstab zwischen O—T· Grote I, T. 29, 2. Schön.

1234 **Peter Jelitho.** 1372—1381. Brakteat. Mitriertes Brustb. zwischen Э—P Grote, a. a. O. 3. 19 mm. S. g. e.

1235 **Friedrich von Hoym.** 1382. Brakteat. Stehender Erzbischof zwischen Krummstab u. F. Grote, a. a. O. 4. 18 mm. Schön.

1236 **Albrecht III. von Querfurt.** 1382—1403. Brakteat. Roh gezeichnete Figur mit Mitra zwischen A—L· Hoffmann 47. 19 mm. S. g. e.

1237 Hohlpfennige des 15. Jahrh. mit d. hl. Moritz mit Stiftschild u. Fahne. v. Schrötter 1, 2, 3 (2 Var.). S. g. e. und schön. 4

1238 Hälblinge dieses Typus. 4 Var. zu v. Schrötter 4. Schön. 4

1239 **Friedrich III. von Beichlingen.** 1445—1464. Breitgroschen. ✠ F∘ARIhIEPIS∘MAG DEBVRGENS· Kreuzstab zwischen Stift- und Familienschild. Ks. SANTTVS∘MAV RICIVS∘DVX· Der hl. Moritz stehend mit 2 Kreuzstäben, an denen die beiden Wappen. v. Schrötter 7. Sehr schön. **Tafel IX.**

1240 **Johann von Pfalz-Simmern.** 1464—1475. Spitzgroschen. IO⁚ARIhIEPIS⁚MAGDEBVRG Geviertes Wappenschild zwischen 2 Sternchen, vor Kreuzstab. Ks. SANTTVS⁚MAVRI CIVS∘DVX· Stiftschild auf Kreuzstab in Dreipass. v. Schr. 22 var. Schön. **Tafel IX.**

1241 Meissner Groschen Friedrichs II. mit dem Gegenstempel Weckenschild des Magdeburger Erzbischofs Johann. Vgl. Friederich, Kontermarken 12. Schön.

1242 Hohlpfennig. Der hl. Moritz mit Stiftschild und Fahne, auf dem Rande I. v. Schr. 29. Schön.

1243 Hohlpfennige mit dem Weckenschild, am Rande Kreuz. Versch. Var. zu v. Schr. 30 und 31. Schön. 5

1244 **Ernst von Sachsen.** 1476—1513. Halbgroschen. Kreuzstab zwischen den Schilden von Sachsen und Thüringen. Der Heilige zwischen Stift- und Rautenschild. 4 Var. zu v. Schr. 35 ff. Schön. 4

1245 Einseit. Pfennig. Kreuzstab zwischen den Schilden von Sachsen und Thüringen, oben Röschen. v. Schr. 58. Schön.

1246 **Albrecht IV. von Brandenburg.** 1513—1545. Groschen o. Jahresz. ALBERT'∘CAR'∘ ARChIEP'∘TO·MAGB· 4 Wappen unter Kardinalshut. Ks. SANT'∘MA—V—RICIV'∘ DVX· Der Heilige mit Fahne und Adlerschild. Variante zu v. Schr. 111—115. Schön.

1247 — Variante des Vorigen mit ✿ ALBERTVS⁚CAR∘—∘ARHI∘MAG· v. Schr. 131. S. g. e.

1248 Desgl. mit ✶ ALBART9⁚CAR⁚AR—CHIEP⁚MAGBVR· v. Schr. 137.

1249 — Desgl. Modernere Schrift. ·ALBERT·CAR·ARCHIEPI·MAGDEBVR· v. Schr. —. Sehr schön.

1250 Groschen 1520. Wie vorher mit Jahreszahl auf der Vs. und ALBERT'∘ v. Schr. —; desgl. mit ALBART' und M—A—V—RICIV∘· v. Schr. —. S. g. e. und schön. 2

1251 Desgl. mit der unvollständigen Jahreszahl 15Z. und ALBERT⁚ v. Schr. —. S. g. e.

1252 Groschen 1522. Wie vorher mit ALBERT⁚ v. Schr. 170. S. g. e.

1253 Groschen 1523. Wie vorher mit ALBER⁚· Var. von v. Schr. 171/172. S. g. e.

1254 Groschen 1524 mit ǂ∘ALBER∘ und Jahreszahl I5ZƐ· v. Schr. 182. S. g. e.

1255 Hohlpfennige mit Stift- und Adlerschild o. J. (3 Var.), 1519, 1520 (2 Var.) u. 1521. Schön. 7

1256 Halber Pfennig (Hohlscherf) o. J. Stiftschild, darüber Kreuz. 0,21 Gr. v. Schr. 220. S. g. e.

1257 **Halle a. S.** Magdeburgische Münzstätte. **Ludolf.** 1192—1205. Brakteat. LVDOLFVS·ARCHIEPIS· Der auf einem Faldistorium thronende Erzbischof hält ein Spruchband, auf dem PAX VOBIS lesbar; neben seinem Kopfe beiderseits ein vertieftes Gesicht (Sonne und Mond). Unikum aus dem Funde von Seega. No. 458. 38 mm. Rand leicht lädiert, sonst vorzüglich. **Tafel IX.**

1258 — In bogiger Einfassung, in dessen Aussenwinkeln je ein V, thront der Erzbischof auf einem Doppelbogen mit segnender R. u. Stab. Scheint unediert. 39 mm. Sehr schön. **Tafel IX.**

1259 Brakteat. LVDOL–FVS·C–S·M· Der stehende hl. Moritz mit Schwert und Fahne auf einem Gebäude, in dessen Bogen Brustbild des Erzbischofs. Seega 459. 37 mm. Etwas geknittert. S. g. e.

1260 **Albrecht von Käfernburg.** 1205—1232. Wahlbrakteat vom Jahre 1205. ÆLBЄRTVS· ЄLЄCTVS· Auf einem Faldistorium thronender Erzbischof in der Tracht eines Domkapitulars ohne Mitra, hält Lilie und Buch; durchbrochener Zierkreis. Am Rande Sternchen. Seega 462 (5 Exple.). Archiv II. S. 163, 55. 26 mm. Prachtexemplar **Tafel IX.**

1261 **Wendenpfennige** (aus unbestimmten Münzstätten zwischen Harz und Elbe und des Slavengebietes, teilweise in Halle-Giebichenstein geprägt). Aeltester Wendenpfennig, Nachahmung des Karolingertypus mit Tempel und Kreuz, statt der Umschrift Striche. Dbg. 1325. Sehr schön.

1262 Hälbling vom Typus des Vorigen. Dbg. 1326. 0,65 Gr. Schön.

1263 Desgl. wie vorher, im Giebel des Tempels ODDO· Dbg. 1328. Sehr schön.

1264 Verrohung dieses Typus (11. Jahrhundert). Die Vs. mit Tempel schwach ausgeprägt, das Kreuz klein. 4 Var. Zu Dbg. 1329. S. g. e. 4

1265 — Schmalkirche (fälschlich sog. „Holzkirche"). Ks. Kreuz. Verwilderte Umschrift. Nachahmung der Magdeburger. 4 Var. zu Dbg. 1330. S. g. e. 4

1266 — Kleeblattkreuz. Ks. Einfaches, kleines Kreuz. Wirre Umschrift. Aufgehämmerter Rand. 6 Var. zu Dbg. 1335. S. g. e. 6

1267 Hälblinge dieses Typus mit aufgehämmertem Rand. 3 Var. zu Dbg. 1336. S. g. e. 3

1268 — Schmales Kreuz mit O und Kugeln in den Winkeln. Ks. Breites Kreuz, aufgehämmerter Rand. 5 Var. zu Dbg. 1350. S. g. e. und schön. 5

1269 Aehnliche Hälblinge, 4 Var. und ein Vierling. S. g. e. 5

1270 Denar mit 2 Ringeln und 2 Kugeln um Kreuz, in der Umschr. Krummstab u. C–R–V–X· Dbg. 1347. Schön.

1271 Denare mit Kreuz, dessen einen Arm ein Krummstab bildet. 4 Var. zu Dbg. 1972 und Hälbling dieses Typus. Dbg. 1973. S. g. e. und schön. 5

1272 Denare mit Krummstab zwischen ⊟–Ǝ· 2 Var. zu Dbg. 1343. Desgl. Krummstab zwischen +–⊙ Dbg. 1346. Schön. 3

1273 — ETO und ornamentierte Kreuzfüllungen. 3 Var. zu Dbg. 1351. S. g. e. und schön. 3

1274 — Ā, Kreuz über Halbmond und ω· Im Felde 3 Var. S. g. e. 3

1275 Nachbildungen des Otto-Adelheidtypus. 3 Var. S. g. e. 3

1276 Ganz verwilderte Nachbildungen des Coloniatypus, breiter und dünner als die Bardowieker. 4 Var. S. g. e. 4

1277 Nachbildungen niedersächsischer Denare mit gänzlich verwilderten und ornamentierten Brustbildern. 4 Var. S. g. e. 4

1278 Kleine dicke Denare mit aufgehämmertem Rand. Beiderseits Kreuz. 7 Var. S. g. e. 7

1279 Kleine Obole (Vierlinge?). Krummstab und Fahne. Ks. Kreuz. 3 Var. zu Dbg. 1360; desgl. mit Hand und Fahne. Dbg. 1356 a. S. g. e. 4

1280 Desgl. Mitrierter Kopf von vorn. Ks. Hand, Stern und Schwert. 2 Var. zu Dbg. 1978. Schön. 2

Obersachsen.

1281 **Pommern. Bogislaw I.** 1136—1187. Denar von Stettin. + BVCECELLVCI Kreuz im Vierpass. Ks. ⴲ CET · · · EST · Gebäude mit rundem Dach. Dannenberg, Pommern 7. Schön. **Tafel IX.**

1282 Cammin. Sabinuspfennig. + ·B∗O· · · ·Z∗I∗V∗S· Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. + · · · A∗B∗I∗ · · · S· Brustb. eines Bischofs l. mit Krummstab. D. 16. Schön. **Tafel IX.**

1283 **Bogislaw II. und Kasimir II.** —1219. Denar von Cammin + SCS· IOHANNES. Kopf des Heiligen mit erhobener Rechten. Rv. BVDIZLAV·KAZSOIER· Dreitürmige Kirche. Zu D. 18. S. g. e. und schön. 2

1284 Demmin. Brakteat. Kopf unter 3fach betürmtem Bogen. 24 mm. D. 32. S. g. e.

1285 — Gekröntes Brustbild zwischen 2 Türmen über einem Giebel, in dem eine Lilie. D. 33. 22 mm. Sehr schön. **Tafel X.**

Sonst nur noch in dem Exemplar Bahrfeldt (Kat. No. 721) bekannt.

1286 Um 1300. Turmgerüst, darauf Lilie (Kreuz?). Strahlenrand. 22 mm. D. —. S. g. e.

1287 Desgl. Fahne zwischen Lilie und Mond. D. 41. Sehr schön.

1288 **Barnim I.** 1222—78. Denare mit Schrift. + BARNEM : DVX D. 60 (3 Var.). — +BARNIM D. 61 (2). — BARON D. 62, 63 (2). — OTPLVDRE D. 66 (2 Var.) S. g. e. 10

1289 **Barnim I. oder seine Söhne.** Denare. Mit A D. 64, mit 2 Köpfen D. 65 (2), mit stehendem Herzog. D. 67, mit 4 Köpfen D. 68 (3 Var.). S. g. e. und schön.' 7

1290 Desgl. D. 70, 71 (2), 72 (3), 73 (2) und 75. S. g. e. und schön. 9

1291 **Spätere Herzöge.** Denar. Brustbild mit Schwert und Lanze über Bogen worin Kreuz. Ks. Greif. Dbg. 78. Schönes Exemplar dieses sehr seltenen Denars.

1292 Demmin. Kopf in dreitürmigem Gebäude. Ks. Lilie. D. 79. Vorzüglich.

1293 Desgl. Stehender Herzog mit einem Falken auf jeder Hand; rechts unten Greifenkopf (?) Ks. Blattkreuz, in den Winkeln je ein Stern. Unediert. S. g. e.

1294 Desgl. Stehender Herzog mit 2 Blättern zwischen Lilie und Greifenkopf. Ks. Lilienkreuz, in den Winkeln I. R. R. I. Zu D. 342. S. g. e.

Bahrfeldt legt dieses Stück in seinem Katalog No. 774 Barnim III. 1345—68 zu und bezeichnet die Darstellung rechts unten als D. Dannenberg bezeichnet sie als Ǝ. Auf vorliegendem Exemplar ist aber deutlich der Kopf eines Greifen zu erkennen.

1295 **Kasimir IV.** 1368—1371. Denar. Herzog zwischen 2 Rosetten und 2 K über Kreuz. Ks. Lilienkreuz zwischen 4 Kronen. D. 343. S. g. e.

1296 Hälbling. Herzog zwischen 2 × C—D· Ks. Adler ohne Kopf und Füsse. D. 344. G. e.

1297 Brakteaten aus dem Funde von Filehne, Sarbske und ähnliche nicht durchwegs sicher pommerschen Ursprungs. Greif v. r. D. 54 (3 Var.). — Desgl. ähnlich. Beyer, Filehne 157. — Desgl. von l. D. 55. — Desgl. im Schilde. D. 56 (2). Schön. 6

1298 Desgl. Kopf mit Hut. Beyer 207. Kopf mit langen Locken. D. —. Kopf mit aufgesträubtem Haar. Beyer 209. S. g. e. 3

1299 Desgl. aufgerichtete Hand. Beyer 199. — Helm mit Hirschgeweih. D. 173. — Gekrönter Kopf mit Perlrand. Zu D. 114. S. g. e. 3

Der Brakteat Helm mit Hirschgeweih gehört nach Kat. Bahrfeldt 1010 der Herren von Gristow.

1300 Brakteat. Kopf mit langen Haaren, darüber Lilie zwisch. Zweigen. B. 217. Vorzügl. **Tafel X.**

1301 Desgl. Kopf zwischen 2 Schlüsseln über Bogen, worin oberer Teil eines Turmes. Unbeschrieben. Sehr schön. **Tafel. X.**

Wohl nach Wolgast gehörig.

1302 Brakteat. Ente von rechts in Hohlrand. Beyer 150. S. g. e.

1303 Desgl. Turmgebäude mit verschiedenen Bogenfüllungen. Beyer 99, 106, 121, 125. G. e. 4
bis schön.

1304 **Unbestimmter kleiner Denar.** Pfahl mit Rosen belegt im Rosenkranze. Ks. Ebenso. D. 475. S. g. e.

1305 **Swantibor III.** 1368—1413. Witten. ∗ MONETA ⁝ DVCIS ⁝ STETI Greif von l. Ks. ∗ LACINICSTAOHCV Kreuz, darauf Stern im Kreis. D. 350. Gel., sonst gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Witten mit deutlich lesbaren Umschriften.

1306 **Otto II.** 1413—1428. Witten von Stettin. ∗ MONETA ∘ DVC' ∘ STET Greif. Ks. BENE DICTVS DEVS · Kreuz, darauf Punkt im Vierpass. D. 351. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

1307 Kleiner Brakteat mit O· Dbg. —.
Ist doch wohl pommerisch, die Osteroder sind von anderer Mache.

1308 **Kasimir VI.** 1413—1434. Witten. ∗ BENEDICTVS ⁝ DEVST Grosses C, darin Kugel. Ks. MON ETA ⁝ DVC ⁝ STETI · Greif. D. 352b. S. g. e.

1309 Denar. Grosses C Ks. Greif. 4 Var. zu Dbg. 353 und 353d. S. g. e. 4

1310 **Kasimir VI.** oder **Joachim.** 1434—1451. Witten. ∗ MONETA DVC STCT Greif. Ks. ∗ BENEDICTVS DEVS Kreuz, darauf Kreis mit Vogelkralle. D. 354. S. g. e.

1311 Witten von Treptow. ·MONETA DVC STET Greif. Ks. :MONETA : TREPETO Kreuz, darauf Stern im Kreis. D. 355. S. g. e.

1312 **Herzogtum Wolgast. Wratislaus IX.** und **Barnim VII.** 1393—1417. Witten. ⊛ CIVITAS ⁝ DVC' WOLG Greif. Ks. ∗ MONETA DVC WOLG Kreuz, darauf Punkt im Vierpass. — Desgl. ebenso. Ks. Rosette in einem Kreuzwinkel. D. 358 und 358a. 2
Schön.

1313 Witten. ⁝ MONETA ∘ DVC · WOLG Greif. Ks. ⁝ DEVS ∘ IN NOMINE TV Kreuz, darauf Rose im Kreis. D. 360. — Desgl. aber WOLGA und TVO · Dbg. 360a. Schön. 2

1314 **Herzogtum Barth. Barnim VIII.** 1394—1451. Witten. ⁝ MONETA DVC' D BAR Greif. Ks. AVE — MA — RIA — GRA Langkreuz, in der Mitte Vierpass mit Punkt. D. 363. S. g. e.

1315 Desgl. ∗ CIVITAS ⁝ DVC' BART Greif. Ks. ∗ MONETA ∘ DVC' BART Kreuz. Vogelfang im r. Oberwinkel. Zu D. 364. Schön.

1316 **Vereinigte Herzogtümer. Bogislaw X.** 1474—1523. Schillinge von Garz. 1489 und 1492. Greif. Ks. Rügensches Wappen auf Kreuz. Zu Dbg. 377, 378. 2
S. g. und schön.

1317 Schillinge von Damm. Wie vorher o. J. (2), 1492 (2), 1494 (2), 1495, 1499. Zu D. 397, 8
380, 382, 383, 386. S. g. e. und schön.

1318 Schillinge von Stettin. Wie vorher. 1500 (2), 1501, 1502 (2), 1503 (2), 1504, 1506, 1507 (2), 1519, 1523. Zu D. 389, 390, 391, 392, 393, 395, 396, 407, 411. S. g. e., 13
schön und vorzüglich.

1319 Halbschillinge von Stettin. Greif. Ks. b im Schild auf Langkreuz. 1500 (MVC), 1506, 5
1512, 1520, 1522. Zu D. 414, 420, 424, 429; 431. Schön.

1320 Hohlpfennige. Greif im Strahlenrand. 4 Var. zu D. 370. S. g. e. und schön. 4

1321 **Georg I. und Barnim XI.** 1523—1531. Halbschilling 1524. ✕ GEOR · Z · BAR · DV · STETTIN Greif. Ks. MON — NOV — STET — 1524. Langkreuz mit Schild. D. 438. **Tafel X.**
Sehr schön.

1322 **Bistum Cammin.** Brakteat. Bischofskopf in Hohlkreis und Perlrand. 18 mm. Beyer, Filehne 228. S. g. e. **Tafel X.**

1323 — Bischofsstab zwischen infulirtem und gekröntem Kopf. Beyer 284. — Bischofsstab zwischen Mond und Sonne. B. 41. S. g. e. 2

1324 — Thronender Bischof mit 2 Krummstäben. D. 169. Sehr schön.

1325 Zweite Hälfte 14. Jahrhundert. Denar mit Hand und Kirche. D. 336. Nur noch Exemplar Kat. Bahrfeldt 1021 bekannt. S. g. e. **Tafel X.**

1326 Kreuz und Greif. D. 337. Ring auf Kreuz und Greif. D. 339a (5). Desgl. wie vorher, in den Kreuzwinkeln 4 Є 2 Var. zu D. 341. S. g. e. 8

1327 **Fürstentum Rügen. Jaromar I.** 1170—1218. Brakteat. + IAROMAR Kreuz. D. 28a. Sehr schön. **Tafel X.**

1328 Brakteaten. 1. Hälfte*13. Jahrhundert. Grosses B in dünnem Wulstreif. Schön. 3
Zuteilung nicht sicher.

1329 **Witzlaff II.** 1260—1302. Denar. B zwischen Punkten. Ks. Löwe. D. 171. S. g. e. 2

1330 **Anklam.** Brakteat mit A Beyer 63; ferner D. 93, 94, 99, Berl. Mzl. Bd. 4, S. 454, 49 und unediert. Desgl. mit Strahl D. 91. Desgl. mit T. D. 96. S. g. e. und schön. 8

1331 Witten vor 1381. + MONETA : TANCLVN· Strahl. Ks. + BENEDICTVS : DEVS· Kreuz, darauf Vierpass im W. r. oben Ring. D. 175a. Desgl. wie vorher, aber im Vierpass Punkt. (2). S. g. e. 3

1332 Witten seit 1389. Wie vorher. Ks. Kreuz, darauf Punkt im Ring. D. 178. Desgl. wie vorher; unter dem Strahl Ring. D. 178b. — Desgl. wie vorher; auf dem Strahl Ring. Dbg. —. S. g. e. 3

1333 Desgl. wie vorher. Ks. ⁝ DEVS ⁝ IN ⁝ NOMINE TVO · Kreuz, im r. oberen Winkel Lilie. D. 176. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

1334 Sechsling. ☘ DEVS ⁝ IN ⁝ NOMINE ⁝ TV Strahl, darunter 3 Ringel. Ks. ✱ MONETA ⁝ TANGLIN Greif. Zu D. 182b. Desgl. beiderseits Mzz. Stern. Zu D. 182. Schön. 2

1335 Desgl. wie vorher. Kreuzchen unter dem Strahl. 2 Var. D. 182c und D. —. Schön. 2

1336 **Demmin.** Brakteat. Grosse Lilie zwischen 2 Kugeln im Hohlreif, an dem Rand 4 Kugeln. 20 mm. D. —. Schön. **Tafel X.**

1337 Desgl. Lilie. Beyer, Filehne 73. — Lilie unter Bedachung B. 27. — Lilie mit gespaltenem Stengel B. 76. — Lilie über Bogen, darin Kugel B. 72 (2). Schön. 5

1338 Kleinere Brakteaten mit der Lilie. Dbg. 104 (2), 107, 109. D. —. Berl. Mzbl. Bd. 4, S. 455. 59. S. g. e. und schön. 6

1339 Lilienbrakteaten mit Strahlenrand. D. 108. Desgl. Die Lilie auf Bogen. D. —. Schön. 2

1340 Denare mit Greif und Lilie, und ähnl. Vierchen. Versch. Var. zu Dbg. 189 ff. G. u. s. g. e. 7

1341 Witten. ✿ MONETA ⁝ DEM IN ENS· Lilie zwischen 2 Kugeln. Ks. ✿ CIVITAS ⁝ DVC' WOLG Greif. — Desgl. wie vorher, aber ohne Kugeln. Zu Dbg. 192. Schön. 2

1342 Desgl. wie vorher. Ks. ✱ DEVS ⁝ IN ⁝ NOMINE ⁝ TV Lilie. Dbg. —. S. g. e.

1343 **Garz.** Brakteat. Drei Rautenblätter in Kleeblattstellung, dazwischen 3 Kugeln. D. —. Desgl. 4 Rautenblätter in Kreuzstellung. D. 111. Desgl. ebenso aber kleiner. G. e. bis schön. 4

1344 Denare. Rautenblatt und Greif. D. 201 (4). Vierchen wie vor. Zu D. 203 (3). S. g. e. 7

1345 Vierchen mit Schrift und verschiedenen Beizeichen. 4 Var. zu D. 204. S. g. e. 4

1346 Witten. ✱ MONETA GARCEN CI Kreuz, darauf Vierpass; im l. Oberwinkel Vogelklaue. Ks. ✤ DEVS ⁝ IN ⁝ NOMINE ⁝ TVO Greif von l. D. —. S. g. e. **Tafel X.**
*Witten von Garz waren bisher unbekannt.

1347 **Gollnow.** Denare. 15. Jahrh. 2 Halbmonde und 4 Sterne. Ks. Greif. 2 Var. zu D. 207 (2). Vierchen desselben Gepräges. D. 208 (6). S. g e. 8

1348 **Greifswald.** Brakteaten mit gekr. Kopf über Bauwerk. D. 115. — Aehnlich kleiner. D. 118. — Gekrönter Kopf in versch. Stempeln (9). — Desgl. Abschläge des Stempels Bahrfeldt Abb. 6 (2). S. g. e. und schön. 13

1349 Witten. Letztes Viertel 14. Jahrhundert. Greif und Wappen auf kurzem Kreuz. 3 Var. zu D. 209. S. g. e. 3

1350 Desgl. Greif und Wappen auf langem Kreuz mit und ohne Beizeichen. 4 Var. zu D. 210. — Desgl. gekr. Kopf, Ks. wie vorher. D. 211. S. g. e. 5

1351 Sechslinge. Greif und Wappen auf langem Kreuz. Versch. Var. zu D. 213, 213 a, 213 c und D. —. S. g. e. und schön. 6

1352 **Kolberg.** Brakteaten mit 2 gekreuzten Bischofsstäben. D. 101 a (2). — Desgl. kleiner (2). Desgl. zwischen den Stäben Kugel. Schön. 5

1353 Denare. Bischofsmütze. Ks. Die gekr. Krummstäbe. D. 185 (2), 185 a (2). — Desgl. beiderseits 2 Stäbe. D. 186, 186 a und b. S. g. e. 10

1354 **Köslin.** Denare mit Kopf Johannis des Täufers und Z. Zu D. 187, 187 a. G. e. u. s. g. e. 6

1355 **Pasewalk.** Brakteat mit Vogelklaue. Beyer, Filehne 131. — Desgl. ebenso kleiner. D. 122. — Denar. Vogelklaue. Ks. Greif. D. 217. S. g. e. 3

1356 **Pyritz.** Brakteaten. Zehnblättr. Rose. Beyer 93. — Desgl. Sechsbl. Rose. Ebd. 34 (2). — Spätere Rosenbrakteaten. D. 124, 125, 125 a, 127 und D. — (2). S. g. e. und schön. 9

1357 Denare mit Rose und Greif. D. 219 (2), 220, 222, 223 a. — Vierchen mit Rosenschild und Greif und versch. Beizeichen. 9 Var. zu D. 227 und 228. G. e. bis schön. 14

1358 **Stargard.** Brakteaten mit dem Stern. Beyer 35. D. 129 und D. — (2). — Denare mit Stern und Greif. D. 236 (2), 236 a, 237 (2), 238 (2), 243 (3), 243 b (2). G. e. bis schön. 16

1359 Vierchen. (Denare ?). Kreuz mit 4 Sternen. Ks. Greif mit versch. Beizeichen. Zu D. 245. S. g. e. 5

1360 Witten. ⁝ MONETA ⁝ STARGARDE· Greif. Ks. MDG – SEN – ROC – NOT Langkreuz mit 4 Sternen in den Winkeln. 2 Varianten zu D. 240. S. g. e. und schön. 2

1361 **Stettin.** Brakteaten mit Greifenkopf. D. 137 (2), 141 (2). Schön. 4

1362 Denare. Greifenkopf. Ks. Portal mit Helm. D. 246. — Desgl. Greif l. Ks. wie vorher. D. 248 (6). — Desgl. Greif r. D. 248 a. — Desgl. Greifenkopf. Ks. Greif. D. 253 (6). G. e. und s. g. e. 14

1363 Desgl. Greifenkopf im Schilde. Ks. Greif. D. 254. S. g. e.

1364 Vierchen. Gekrönter Greifenkopf. Ks. Greif. Versch. Var. zu D. 255 ff. (8). — Hohlpfennig; 15. Jahrh. Gekrönter Greifenkopf, dahinter Stern. D. 246. S. g. e. 9

1365 Witten. Schild im Greifenkopf auf langem Kreuz. Ks. Greif. D. 250 (3). Desgl. auf kurzem Kreuz. D. 251. S. g. e. 4

1366 Grosspfennig. ❀ MONE ⋆ NOVA ⋆ STETIN Gekrönter Greifenkopf von l., dahinter ✠ Ks. ❀ NOMINE ⋆ DOMI ⋆ AMEN Greif v. l. Dbg. 249. Schön. **Tafel X.**

1367 **Stolp.** Denare. Die 3 Wellenlinien. Ks. Greif. 3 Var. zu D. 258. — Vierchen mit Punkt unter den Wellen. D. —. S. g. e. 4

1368 **Stralsund.** Hohlpfennige mit dem Strahl. D. 143, 146 a und 3 kleinere. — Desgl. mit s im Strahlenrand. D. 277 a. Schön. 6

1369 Hohlpfennig mit Doppelflagge. D. 151. Schön.

1370 Hohlpfennige und Hohlscherfe mit Flagge. D. 153 (2), 154 a (2), 275 a, 506 (3), 508, 510 und D. — (3). S. g. e. 12

1371 Witten. ✱ NONETA SVNDENSIS Strahl. Ks. ✿ DEVS ⁑ IN NONINE TVO Kreuz ohne Strahl in dem Winkel. D. —. S. g. e. **Tafel X.**
Anscheinend bisher unbekannter ältester Witten von Stralsund.

1372 Desgl. wie vorher mit Strahl im Kreuzwinkel. D. 259 (2). — Desgl. wie vorher, auf dem Kreuz Stern im Kreis. D. 261 (2). S. g. e. und schön. 4

1373 Desgl. wie vorher. Ks. Langes Kreuz, in den Winkeln 2 Strahle. 2 Var. zu D. 264 b. G. und s. g. e. 2

1374 Dreilinge. Flagge, darunter Strahl. Ks. Kreuz mit Strahl in jedem Winkel. 2 Varianten zu D. 266. S. g. e. 2

1375 Witten nach 1403. Beiderseits Schild mit Strahl. 2 Var. zu D. 267. — Desgl. Schild mit Strahl. Ks. Kreuz. D. 268. S. g. e. 3

1376 Dreiling. Strahl. Ks. s auf Kreuz. D. 272. S. g. e.

1377 Sechslinge. Strahl. Ks. Kreuz mit versch. Beizeichen. D. 273 b, d (2), f, g. S. g. e. u. schön. 5

1378 Schillinge. Strahl und kurzes Kreuz. Beizeichen Mond und Rose, von 1504, 1505, 1508, 1511 (2). Zu D. 300 ff. S. g. e. und schön. 5

1379 Halbschillinge wie vorher o. J. (4), 1501 (selten!), 1504, 1505, 1506, 1507, 1508. S. g. e. und schön. 10

1380 **Treptow.** Denare. Blatt und Greif. D. 310, 312 (3), 313. S. g. e. 5

1381 **Usedom.** Denare. Pfauenfederhelm und Greif. D. 315, 320 (3). S. g. e. 4

1382 **Wolgast.** Brakteaten. Kopf über Schlüssel. D. 157. — Desgl. Zwei Schlüssel. D. 159. — Drei Schlüssel in Kleeblattstellung. D. 160. — Lilie zwischen 2 Schlüsseln. D. 161. S. g. e. 4

1383 **Wollin.** Denare. Halber Stern und halbe Lilie. Ks. Greif. D. 322 (2), 324, 326 (2), 328 (3). G. e. und s. g. e. 8

1384 **Unbestimmte Denare.** Denar mit W (einseitig), — mit sternförmigem Pflanzenmotiv, — mit Löwenkopf und Löwe (Greif?). Selten. — Undeutlich (2). G. e. u. s. g. e. 5

Brandenburg.

1385 **Wendenherrschaft in Brandenburg. Przibislav-Heinrich.** † 1150. Pfennig. ✠ HEINRICVS (rückl.). Reitender Fürst. Ks. ✠ BRANDE BVRG (rückl.). Viertürmiges Gebäude. Bahrfeldt 1 a. Ungewöhnlich schön und vollständig.

1386 Ein weiteres Exemplar. Sehr schön.

1387 — ✠ HEIN BRAND Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. ✠ PE(TRI)SSA Brustbild seiner Gemahlin Petrissa. B. 3 a. Sehr schön.

1388 Ein weiteres Exemplar. Schön.

1389 Noch ein Exemplar mit ✠ dE··· auf der Ks. B. 3 b. Schön.

1390 **Markgrafschaft Brandenburg unter den Askaniern. Albrecht der Bär.** 1134—70. Brakteat. ✠ ALBREH (rückl.) Reiter l., dahinter Blatt. 24 mm. B. 13 a. Sehr schön.

1391 — ✠ BRANDEBVRG Der Markgraf mit Schwert und Schild zwischen 2 Türmen hinter Mauer. 29 mm. B. 14 a. Sehr schön.

1392 Brakteat. ADELBERTS – MARCHI – O · Stehender geharnischter Markgraf im Mantel mit Fahne und Schild, neben ihm die Markgräfin Sophia im pelzgefütterten Mantel. Elge T. I, b. B. 20. 30 mm. Aus Slg. Nolte. Besonders schön. **Tafel X.**

Da Sophia im Jahre 1160 starb, muss dieser Brakteat vorher geprägt sein. Er ist sicher in den Anhaltinischen Gebieten und nicht in der Mark entstanden.

1393 **Albrecht und seine Söhne.** Brakteat. + ADELBERTVS + MARCHIO + ANEHALDENSI Brustbild von vorn mit erhobenen Händen, in der Rechte Lilie. B. 21. Freckleben 1. 26 mm. Schön. **Tafel X.**

Alle im Freckleber Fund enthaltenen Brakteaten sind ebenfalls in den Askanischen Besitzungen entstanden.

1394 — Geharnischtes Hüftbild mit Schwert und Fahne über Bogen. Im Felde Kugeln. 29 mm. B. 24. Freckl. 16. Vorzüglich.

1395 — Hüftbild mit Schwert und Fahne auf Brüstung unter Bogen mit 3 Türmen. 27 mm. B. 27. Freckl. 5. Vorzüglich.

1396 — Brustbild mit geschultertem Schwert und Fahne zwischen Kuppeltürmen auf Brüstung. 26 mm. B. 28. Freckl. 6. Sehr schön.

1397 — Brustbild mit Schwert und Fahne zwischen Türmen über Torbogen, in dem eine Turmkuppel. 30 mm. B. 30. Freckl. 8. Vorzüglich. **Tafel X.**

1398 — Stehender Markgraf mit Fahne und Schild zwischen 2 Turmgebäuden. 28 mm. B. 32. Freckl. 11. Vorzüglich. **Tafel X.**

1399 — Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen 2 Türmen. 27 mm. B. 33. Freckl. 12. Schön.

1400 **Otto I.** 1170—1184. Brakteat. BRA–N–ƋƎB VRG | OTO Stehender Markgraf mit Fahne, Schwert und Schild zwischen 2 Gebäuden. 28 mm. B. 38. Sehr schön.

1401 — BRANDE–BVRGENSIS | OT–TO Margraf mit Schwert und Fahne auf einer Mauer zwischen 2 Türmen thronend. 28 mm. B. 39. Vorzüglich.

1402 — OTTO–BRA | ND Margraf mit Schwert und Schild steht zwischen Turm und Gebäude. 29 mm. B. 40. Sehr schön.

1403 Desgl. BR–AND–EBV–RG | OT–TO Pfalzgebäude mit dreitürmigem Pallas, Mauer und Torturm. B. 41. 29 mm. Sehr schön. **Tafel X.**

1404 — OTTO–BRANDE Der stehende Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen den Brustbildern zweier Gewappneten, die ihre Schilde vor sich halten; im Felde Palmzweig und Lilie. B. 44. 29 mm. Schön. **Tafel X.**

1405 — OTTO Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild zwischen 2 Gebäuden. 28 mm. B. 45. Schön. **Tafel X.**

1406 — OTTO·B–RAN–DE–N–BO–G Der Markgraf zu Pferde r. mit geschwungenem Schwert und Schild auf einer Leiste. 29 mm. B. 52. Sehr schön. **Tafel X.**

1407 — ·ICIOPNCPNO–MPAPCRIVO Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen Kirche und Turm. B. 60a. 27 mm. Schön.

1408 Brakteat von Havelberg. HAVELBERG·OTTO·MA Markgraf mit Schwert und Fahne hinter Mauererker zwischen 2 Türmen. Fund von Bardowick 44. 27 mm. Aus 2 sich vollkommen ergänzenden Hälften zusammengesetzt. Vorzüglich.

1409 **Otto II.** 1184—1205. Brakteat. OTO·MA–RHO·EST· Markgraf stehend mit Schwert und Fahne zwischen 2 Reichsäpfeln auf denen je ein Stern. 26 mm. Berl. Mzbl. 1916. Fund von Kusey 1. Schön.

1410 — OTTO–MARIO Stehender Markgraf, r. Fahne, l. ein Burgmodell haltend, darunter Schild. Im Felde l. 5blättr. Rosette. 22 mm. Kusey 3. Sehr schön.

1411 Brakteat. OTTOO – MARICOO Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 66. 21 mm. Schön.

1412 — MARIIO – ЄST·OTTO Wie vorher, Markgraf im Mantel. B. 67. 23 mm. S. g. e.

1413 — OTO MARI Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 70. 25 mm. Schön.

1414 — Markgraf stehend mit Schwert und Fahne zwischen 2 Türmen. B. 72. 21 mm. Vorzüglich.

1415 — OTT· Stehender Markgraf mit Schwert, Schild und Fahne. B. 77. 21 mm. Schön.

1416 — OTO – O Brustb. von vorn mit Schwert, Fahne und Schild. B. 78 b. 23 mm. Schön.

1417 — Stehender Markgraf mit Schwert u. Fahne in bogiger Einfassung. B. 83. 22 mm. Schön.

1418 — OT – TO Stehender Markgraf mit Fahne und Adlerschild, im Felde Kugel. B. 85. 22 mm. Schön.

1419 — Stehender Markgraf im Mantel mit Schwert, Schild und Fahne im Vierpass. Unikum aus einem schlesischen Fund. Unbeschrieben. 25 mm. S. g. e. **Tafel X.**

1420 — OTTO Stehender Markgraf mit Fahne und Schild, darüber Kreuz. Im Felde l. Lilie. B. 86. 21 mm. Schön.

1421 — Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild. B. 90. 21 mm. Schön.

1422 — Markgraf mit Schwert und Fahne in bogiger Einfassung. B. 95. 19 mm. Sehr schön.

1423 Denar. ✠ OTTO·MARIIO ЄST Behelmtes Brustb. l. mit Lilie und Schwert, im Felde ein Stern. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Im Torbogen und neben dem Mittelturm Sterne. B. 97. Vorzüglich.

1424 Desgl. ✠ BINDVISЄNSIS Sonst ähnlich dem Vorigen. Fund von Kusey 17 a. Sehr schön.
Wahrscheinlich ein Beischlag von Bardowick.

1425 Brakteat von Salzwedel. ✠ ⲘIⲤI·DЄDI·ЄT·ЄⲘIЄTT Der Schlüssel auf Bogen zwischen zwei Türmen von Dreibogen umgeben. B. 103. Aus Fund Kusey No. 11 a. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel X.**

1426 — Der Schlüssel im Tor eines dreitürmigen Gebäudes. B. 104. Kusey 12. 24 mm. Vorzüglich.

1427 **Heinrich von Gardelegen.** 1184 – 1192. Brakteat von Salzwedel. Brustbild des Grafen mit Schlüssel, Fahne und Schild zwischen Türmen über einem Bogen; darunter drei Türme. Fund von Hohen-Volkfin. Berl. Mzbl. 1909, T. 28, 26. B. —. 20 mm. Sehr schön. **Tafel X.**

1428 — HE – CO Brustb. mit 2 Schlüsseln über Bogen worin 3 Türme. B. 107 a. 18 mm. Sehr schön. **Tafel X.**

1429 — Brustb. mit Schwert und Fahne über Doppelbogen, worin Schlüssel. B. 108 a. Fund von Lehmke. 18 mm. Sehr schön.

1430 — Schlüssel über Zinnenturm zwischen Kuppeltürmen, darüber göttliche Hand. B. 111. 20 mm. Vorzüglich.

1431 Denar. ✠ HEINRICVSI (rückl.). Brustbild des Grafen mit Schwert und Lilienzepter. Ks. ✠ HEINRICVS· (rückl.). Zweitürmiges Gebäude, darüber Schlüssel und Hand Gottes. Aus Fund von Kusey 23 e. B. —. Sehr schön.

1432 — Schlüssel zwischen Türmchen unter Turmgebäude. Ks. Adler l. blickend. B. 112 a. Fund von Kusey 25 a. Sehr schön.

1433 **Otto II., Heinrich u. Albrecht.** Brakteat. Sitzender Markgraf mit zwei Schlüsseln. B. 118. 21 mm. Schön.

1434 Desgl. Kopf unter Zinnenturm zwischen zwei Schlüsseln. B. —. 21 mm. Am Rand leicht beschädigt. Sonst sehr schön. **Tafel X.**

1435 **Otto II. u. Albrecht II.** 1192—1205. Brakteat. Zwei Brustbilder über wagrechtem Schwert. B. 132. 20 mm. S. g. e. **Tafel X.**

1436 **Albrecht II.** 1205—1220. Denar von Stendal. ✱ ALBЄRT—Є S·TNAL· Brustbild zwischen 2 Lilenzeptern. Ks. Dieselbe Umschrift. Dreitürmiges Gebäude. B. 137 c. S. g. e.

1437 — Aehnlich wie Voriger. Das Brustb. zwischen zwei Sternen. B. 138. Aus dem Funde von Bünstorff. Sehr schön. **Tafel X.**

1438 — LD·—RTC Stehender Graf mit 2 Fahnen. Ks. Adler r. blickend. B. 140 b. Schön.

1439 — Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen Kreuz Adlerkopf und Turm. Ks. Brustbild im Gebäude. B. 148. S. g. e.

1440 — Drei Kuppeltürme auf einer T förmigen Figur zwischen zwei Profilköpfen. Ks. Adler l. blickend. B. 152. Schön. **Tafel X.**
Das vorliegende Stück zeigt deutlich die beiden Köpfe in Profil. Bahrfeldt gibt die Köpfe in Vorderansicht.

1441 — Reiter l. Ks. Adler. B. 153; Reiter r. Ks. Brustbild mit zwei Fahnen zwischen Adlerköpfen. B. 155. Schön. 2

1442 — Thronender Markgraf mit zwei Fahnen zwischen zwei Schilden. Ks. Stehender mit Fahne und Türmchen, darunter Lilie. B. 158 c. Nur noch Kat. B. No. 157. S. g. e.

1443 — Markgraf mit 2 Fahnen. Ks. Adler r. B. 151. — Wie vorher mit Schwert und Fahne. Ks. Zwillingskreuz. B. 159. S. g. e. 2

1444 **Johann I. u. Otto III.** 1220—1266. Denare. B. 161 a, 164 (2). S. g. e. 3

1445 Brakteat. Die beiden Brüder mit Schwertern Hand in Hand; dazwischen Lilienstab. B. 169. 23 mm. S. g. e.

1446 Denar. Wie vor. Ks. Adlerschild vor 5 türmigem Gebäude. B. 170 b. — Desgl. Kreuz zwischen zwei Adlern. Ks. Kreuz mit Ringeln in den Winkeln. B. 174 a. Schön. 2

1447 **Johann I.** 1226—1266. Brakteat. ⊙ MARCHIO IOHANNES Brustbild mit 2 Schwertern. B. 177 a. 22 mm. Nur in 3 Expl. bekannt. Schön. **Tafel X.**

1448 **Johann II., Otto IV. u. Konrad.** 1266—1281. Denar. Thronender Markgraf mit zwei Helmen. Ks. Zwei Sitzende, dazwischen Turm. 2 Var. B. 190. Schön. 2

1449 — Sitzender Markgraf mit zwei Lilienzeptern. Ks. Wie vor. B. 191. Sehr selten. S. g. e.

1450 **Otto IV.** 1266—1308. Denar. Vierblatt. Ks. Adlerschild über Kleepflanze. B. 192 a u. b. Schön. 4

1451 Denare. B. 193 a (1), 193 b (3), 194 (4), 195 (2), 196 (2), 197. S. g. e. und schön. 13

1452 Stendal. Denare. B. 199 (3), 204, 205 (3), 206 (2). S. g. e. und schön. 9

1453 **Otto IV. und Konrad.** Denare. B. 215 (4), 217 (2), 219 (2). S. g. e. 8

1454 **Otto V.** 1267—1298 Denare. B. 222 (2), 224 (2), 226 (2). S. g. e. 6

1455 **Albrecht III.** 1269—1300. Denar. Stehender Markgraf mit 2 Lanzen zwischen Türmen. Ks. Adlerschild über Mauer zwischen 2 Türmen. Im Torbogen A B. 227 a. Selten. Schön.

1456 Brakteat. Stehender Markgraf mit 2 Lanzen zwischen 2 Türmen. B. 229. Sehr schön.

1457 Denare. B. 228 (2), 230 (4), 231 (2), 233 (4), 234, 235 (3), 237 a. Fast durchweg schön. 17

1458 — Thronender Markgraf mit Schwert und Falke. Ks. Halber Adler und Löwe r. B. 236. Nur 4 Exemplare bekannt. S. g. e.

1459 **Otto V., Albrecht III. und Otto VI.** Brakteat. 3 Köpfe. B. 244. 21 mm. S. g. e. Rand leicht beschädigt.

1460 **Otto V., Albrecht III. und Hermann.** Denar. OTTO AL HER 4 Var. B. 245. S. g. e. 4

1461 **Unbestimmte Denare aus der 2. Hälfte des XIII. Jahrhunderts.** B. 254, 255, 256, 257 (3), 258, 259, 262, 264, 266, 267. S. g. e. 12

1462 Desgl. B. 338, 339 (2), 343, 344 (2), 345, 346 (2), 347 (4). S. g. e. 13

1463 Denar. Stehender Markgraf unter Dach zwischen 2 Türmen. Ks. Helm im Portal. Vorderseite schwach, Ks. gut ausgeprägtes Exemplar dieses B. 349 nur in 1 Stück bekannt gewesenen Pfennigs.

1464 Hälblinge. Adler; Ks. Kreuz mit Ringel in den Winkeln. B. 360. — Desgl. Brustbild mit Schwert und Lanze. Ks. Adlerschild auf Dreipass. Schön. 2

1465 Hälbling. Adlerhelm über Bogen zwischen 2 Türmen, darunter Viereck mit Kugelkreuz. Ks. Adlerschild zwischen 3 Ringen. B. 362. Vorzüglich. **Tafel XI.**

Der bisher unbekannte Gegenstand unter dem Bogen ist sehr deutlich.

1466 Denare. B. 363, 365 (2), 366 (2), 369 (2), 370 (2). S. g. e. 9

1467 Desgl. Stehender Markgraf im Helm mit Fahne und Schild. Ks. Kreuz in verziertem Ring. B. 405. — Hälbling des gleichen Gepräges. B. 406. (Nur 4 Exemplare bekannt.) Vorzüglich. 2

1468 Denar. Markgraf zwischen 2 Türmchen stehend. Ks. Gekrönter Adler. B. 443. S. g. e. 2

1469 Desgl. B. 557 (2), B. 558, 560, 561 (2), 562, 563 (3). S. g. e. 10

1470 Desgl. B. 564 (3), 565, 566 (2), 567 (2), 569 (2). S. g. e. 10

1471 Desgl. B. 570, 571 (2), 572 (3), 573 (2), 576 (3). S. g. e. 11

1472 Desgl. Auf Bank sitzender Markgraf mit 2 Kreuzen. Ks. Stern. B. 574 (2). — Hälbling desselben Gepräges. B. —. S. g. e. 3

1473 **Unbestimmte Brakteaten des XIII. Jahrhunderts.** Salzwedel. Brustbild zwischen 2 Schlüsseln unter Bogen, darüber 3 Kreuze. B. 306. Vorzüglich.

1474 — Aufrechter Schlüssel auf Mauer zwischen 2 Türmen. B. 291. (Nur 3 Exple. bekannt.) 21 mm. S. g. e.

1475 — Zwei Köpfe über Doppelschlüssel. B. —. (Aus dem Funde von Dannenberg.) — Schlüssel und halber Adler. B. 313. — Kopf über liegendem Schlüssel. B. 319. S. g. e. 3

1476 — Brustbild unter 2 stehenden Schlüsseln. B. 320 (2), — unter 2 schrägen Schlüsseln. B. 321 und 322. S. g. e. 4

1477 — Brustbild mit 2 Schlüsseln. B. 323; — wie vorher im Strahlenrand. B. 324; — 2 stehende Schlüssel. B. 331. S. g. e. 3

1478 — Stehender Markgraf mit Kreuz und Schlüssel. B. 329. (Nur noch ein Exemplar Kat. Bahrfeldt No. 251 bekannt.) 18 mm. Schön.

1479 — Langes Kreuz zwischen 2 Schlüsseln. B. 332. — Zwei gekreuzte Schlüssel. B. 333. — Zinnenturm zwischen Schlüsseln. B. 334 (2 Var.). S. g. e. 4

1480 — Turm zwischen 2 stehenden Schlüsseln. B. 335 (2 Var.); — Kopf über Schlüssel. B. 337 (2 Var.). S. g. e. und schön. 4

1481 — Brustbild mit Zepter und Schlüssel unter dreitürmigem Bogen. B. —. (Aus Fund von Brümmerlohe.) Bl. f. Mzfrde. T. 247, 3. S. g. e.

1482 Unbekannte Münzstätte. Brakteat. Kopf zwischen 2 Türmen unter drei mit Türmen besetzten Bogen. B. 278. S. g. e.

1483 — Brustbild mit Schwert und Zepter unter 3 Bogen, darüber Gebäude zwischen zwei kleinen Türmen. B. —. 27 mm. S. g. e.

1484 — Brustbild zwischen 2 Türmchen unter Turmbogen mit 2 Fahnen. B. 290. S. g. e.

1485 Hohlscherf. Helm l. B. 342. (Nur zwei Exemplare des Fundes von Gross-Briesen bekannt.) Vorzüglich.

1486 Brakteat. Stehender Markgraf mit 2 Schwertern. B. 375 (2), — mit Schwert und Palmzweig. B. 376. G. und s. g. e. 3

1487 — Markgraf mit Schwert und Zepter zwischen Türmen. B. 382; — mit Schwert und Lanze. B. 383. — Schön. 2

1488 — Derselbe mit Schwert und Lanze zwischen Türmen. 2 Var. B. 389 u. 393. Schön. 2

1489 — Stehender Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild. B. —; — mit Fahne und Schild. B. 401 und B. 404. S. g. e. bis schön. 3

1490 — Der Markgraf mit Lanze und Fahne zwischen Türmen. B. 408; — mit 2 Fahnen. B. 410 (2) und B. 420. S. g. e. und schön. 4

1491 — Stehender Markgraf mit Schwert und Zepter. B. —; — mit 2 Zeptern zwischen 2 Türmen. B. 426; — zwischen Ring und Kreuz. B. 425. S. g. e. und schön. 3

1492 — Der Markgraf mit Schwert und Fahne. B. 480; — mit 2 Zeptern. B. 435; — mit Zepter und Turm. B. —. S. g. e. und schön. 3

1493 — Thronender Markgraf mit 2 Reichsäpfeln. B. 450; — mit Schwert und Schild. Berl. Mzbl. T. 22, 83; — mit Fahne und Schild. Berl. Mzbl. T. 22, 87. S. g. e. 3

1494 — Thronender mit Zepter und Fahne. B. 535; — mit 2 Türmen. B. 438; — ebenso andere Zeichnung. Fund von Gross-Briesen 5 (2). S. g. e. 4

1495 — Brustbild des Markgrafen mit 2 Fahnen über Stern zwischen 2 Türmen. B. 416; — über Kreuz zwischen 2 Türmen. B. 454 (2). Schön. 3

1496 — Brustbild im Sechspass. B. 457; — mit 2 Türmen über Bogen. B. —. S. g. e. 2

1497 — Aus den Funden von Filehne, Sarbske und Aehnliche. Unsichere Zuteilung. Brakteat. Zwei sitzende Fürsten, dazwischen Lilienstab. Beyer, Filehne 288. — Stehender mit Fahne und Sternzepter; — mit Schwert und Adlerschild, darüber Stern. B. —. S. g. e. 3

1498 — Stehender Fürst mit Fahnen und Schild; desgl. mit 2 kleinen Stäben. Filehne 272 und 268; — Brustbild mit 2 Schlüsseln. B. —. S. g. e. 3

1499 — Thronender mit 2 Türmen. — mit Lanze und Vogel. Filehne 264 a, 265 (2). S. g. e. 3

1500 Hälblinge. Stehender Markgraf mit Lanze und Schlüssel. B. 539; — mit Schwert und Kreuz. B. 547 (2); — mit Schwert und Lilie. B. 543; — mit Schwert und halber Lilie. B. —. S. g. e. und schön. 5

1501 **Waldemar.** 1305—1319. Denare. B. 577 (4), 580 (4), 581, 582 (2). S. g. e. 11

1502 — Denare. Wie B. 577 aber WO-LDЄ-ЯΖΛR-ЄST B. 578. S. g. e.

1503 Hälbling. OW-OO-OO-OΛ Sonst wie 577. B. 579. S. g. e.

1504 **Letzte Askanier.** Denare. B. 583, 584, — Obol. B. 585. S. g. e. 3

1505 Denare. B. 586 (2), dazu Obol vom gleichen Typ. B. 587. S. g. e. 3

1506 Denare B. 592 (2), 594 (2) und Obol B. —. (Nur noch Expl. Kat. Bahrf. No. 344 bekannt.) S. g. e. 5

1507 Denare. B. 602 (3). — Obol. Markgraf zwischen 4 Lilien. Ks. 3 Adlerflügel. B. 603. S. g. e. 4

1508 Denar. Stehender Markgraf zwischen 4 Rosetten. Ks. Adlerkopf in Gebäude. B. 605. (Nur noch Exemplar Kat. Bahrf. 354 bekannt). S. g. e.

1509 Denare. B. 607 (2), 609 (2), 610 (3) und Obol B. 609 I (Nachtrag). S. g. e. 8

1510 Denare. B. 612 (2), 613 (3), 615 (2), 616 (2). S. g. e. 9

1511 Obole. Markgraf zwischen 2 Helmen und 2 Adlerköpfen. Ks. Zepter zwischen 2 Adlern. B. —. Markgraf mit 2 Bogen. Ks. Lilienkreuz zwischen 2 Köpfen. B. 614. S. g. e. 2

1512 **Markgrafen aus dem Hause Wittelsbach. Ludwig I.** 1323—1351. Denar. LODE–V–IC· B. 619. 2 Var. S. g. e. 2

1513 **Ludwig II.** 1351—1365. Denare. B. 620 (3), 621 (2). S. g. e. 5

1514 **Otto VIII.** 1365—1373. Denare. B. 623, 624, 625 (2). S. g. e. 4

1515 **Unbestimmte Denare aus der Zeit der Wittelsbacher.** Berliner Denare mit Bär. 2 Var. B. 626. G. und s. g. e. 2

1516 Denar von Frankfurt a. d. O. Markgraf mit 2 Schlüsseln. Ks. Hahn. B. 628. S. g. e.

1517 Denar von Kyritz. B. 629, 630 (3), 633 (2), 634, 635. S. g. e. 8

1518 Denare von Perleberg. B. 636 (2), 637, 639, 641 (2), 643 (2), 644, 645 (2), 646 (2), 648 (2). S. g. e. 15

1519 Denare von Salzwedel. B. 649 (3), 650 (2), 652 (2). G. und s. g. e. 7

1520 Obol. Wie der Denar B. 652. Stehender mit Schlüsseln. Ks. Lilien. Unbeschrieben. S. g. e.

1521 Denar von Spandau. B. 653 (2), 655 (2), 656 (3), 657 (3), 660 (2). S. g. e. 12

1522 Unbestimmte Münzstätte. Denar B. 661 (3) und Obol des gleichen Gepräges. B. —. S. g. e. 4

1523 Denare. B. 664, 665, 666 (4 davon 1 einseitig); — Obole zu B. 666. Unediert (4). S. g. e. 10

1524 Denare. B. 667 (3), 669 (3), 670, 671 (3), 672 (3), 678 (2), 679 (2), 681 (3). S. g. e. 20

1525 Denare. B. 682 (3), 683, 684 (2), 687 (2), 688 (2), 689. S. g. e. 11

1526 Desgl. B. 690 (3), 691 (3), 692 (2), 693, 694 (2), 675 (2) 697. S. g. e. 13

1527 Obol. Geflügelter Markgraf. Ks. Lilienkreuz. B. 699. — Desgl. Geflügelter Markgraf. Ks. Blatt. B. 700. (Sehr selten.) S. g. e. 2

1528 Desgl. Adler. Ks. Verziertes Dreieck. B. 702. — Desgl. Adler. Ks. Helm. B. 705. (Beide sehr selten.) G. und s. g. e. 2

1529 **Markgrafen aus dem Hause Lützelburg.** Denare. B. 710 (2), 711 (mit Krone), 712 (3), 713 (2), 714. S. g. e. 9

1530 Einseitiger Obol mit dem Adler. B. 715. Gut erh.

1531 Denare. B. 719 (2), 720, 721 (2), 722, 723, 725, 729 (2), 733 (2), 735. Dazu 8 halbierte Denare. S. g. e. und schön. 21

1532 **Die Hohenzollern. Friedrich I.** 1415—1440. Kupfriger Pfennig. (Vinkenauge.) Helm. Ks. Adler. B. 1. S. g. e. 3

1533 Adlerpfennige des Fundes von Clötze (vergraben ca. 1425). Archiv T. 32. No. 37, 39, 40, 41. Schön. 7

Diese Pfennige wurden früher nach Lauenburg gelegt; jetzt nach Heinecke Salzwedel zugeschrieben.

1534 Kupfrige Hohlpfennige mit dem Zepter. Archiv T. 21, 13. Schön. 5

1535 **Friedrich II.** 1440—1470. Hohlpfennige mit dem Adler. B. 2c, 4b, 4e, 5a, 6c (2). Schön. 6

1536 Hohler Scherf mit dem Adler. B. 13. Aber glatter Rand. Schön.

1537 Adlerpfennige mit Strahlenrand mit verschiedenen Beizeichen. Zu B. 6, 7, 8, 9, 11, 12. Schön. 11

1538 Frankfurter Helmpfennige. Zu B. 14, 15 u. 16. Viele Varianten. Fast durchwegs schön. 23

1539 Desgl. Helm nach rechts. B. —. Nur nach Expl. Kat. Bahrf. 465 bekannt. S. g. e.

1540 Hohlscherf mit Helm. B. —. Selten. S. g. e.

1541 Stendaler Hohlpfennige mit Stadtwappen und Strahlenrand. B. 19 (4) und Scherf gleichen Gepräges. B. 20. S. g. e. 5

1542 Salzwedeler Hohlpfennige mit dem Stadtwappen. B. 21 (3) und Scherfe gleichen Gepräges. B. 22. (2). S. g. e. 5

1543 Prenzlau. Vierchen. Adler. Ks. Zollernschild. B. 23c. Schön.

1544 Desgl. Mit Adler und Helm. 4 Var. zu B. 24. Schön. 4

1545 Desgl. Adlerschild. Ks. Helm. 3 Var. zu B. 25. S. g. e. 3

1546 Königsberger Vierchen. Adlerkopf. Ks. Greif. Zu B. 27. Schön.

1547 Brandenburg. Groschen. + FRΘDΘRICVS o DΘI o ΘRA' o MARC' Kreuz mit vier Schilden. Ks. * ΘROSSVS o NOVVS o BRA'D'BVR' · B. 28 a. Schön.

1548 Wie der Vorige. In der Mitte des Kreuzes der Ks. der Gegenstempel von Halberstadt Z eingeschlagen. Schön.

1549 Rosengroschen. Wie vorher, aber im Kreuz 3 Wappen und eine Rose. B. 29d. Schön.

1550 Groschen mit Adlerschild und vierfeldigem Wappen. B. 33. Sehr schön und s. g. e. 3

1551 Havelberg. Kleeblattgroschen. + FRIDΘRICVS ⁝ DΘI ⁝ ΘRA' ⁝ MARCh'IO Kreuz, in den Winkeln drei Wappen u. Kleeblatt. Ks. ✤ ΘROSSVS ⁝ NOVVS ⁝ hAVΘLBΘRΘ'IS Adler. Bei B. 35 fehlende Variante dieses seltenen Groschen. S. g. e. **Tafel XI.**

1552 Sterngroschen mit + FRIDΘRICVS B. 36 h. Schön.

1553 Groschen mit Adlerschild und vierfeld. Wappen. B. 37 b und f. S. g. e. und schön. 2

1554 Rathenow. Groschen. Adlerschild. Ks. Kreuz mit 4 Schilden. B. 38. 2 Var. S. g. e. 2

1555 — Adlerschild. Ks. vierfeld. Wappen oben mit Bändchen mit ΘLΘCTR und ROTΘNA Zu B. 39. Variante fehlt bei B. S. g. e.

1556 — Wie Voriger. Die Wappen der Ks. zwischen 3 Röschen. B. 39 p und r. Schön. 2

1557 Königsberg. Groschen. Adlerschild und Kreuz mit 4 Schilden. B. 40 d. Schön.

1558 **Albrecht Achilles.** 1470—1486. Groschen. + ALBΘRTVS o D o Θ o ΘLΘCTOR Adlerschild. Ks. + MARCTA o NO o MARCh BRANDBΘ Vierfeld. Wappen. B. 41 b. Schön.

1559 **Johann Cicero.** 1486—1499. Groschen 1497. Adler mit Zepterschild. Ks. Langkreuz, in dessen Winkeln Wappen. Jahrzahl IՋ96 · B. —. Expl. Kat. Bahrf. 505. Gel. Schön.

1560 — 1497. Adler und Kreuz wie vorher. B. 48 a. Sehr schön.

1561 — 1497. Adler. Ks. Blumenkreuz mit 4 Schilden. B. 52 c. Schön.

1562 — 1498. Adler mit Zepterschild. Ks. Kurzes Kreuz mit den 4 Schilden. B. 51 h. Sehr schön.

1563 Frankfurter Groschen 1499. * IOhS · D · Θ · HARΘhIO · DRA · CLCΘ Adler mit Zepterschild Ks. (Halbmond) · HONΘ · TANN ✣ ODNI ✣ IՋ99 B. 56 b. Schön.

1564 Halbgroschen 1496. Adler. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 64 a. Schön.

1565 — 1497. ✱ IOh'S · D : Θ · MARChIO · BRA · ΘLΘC Adler. Ks. MONΘ — ANNO — DOMI — IՋ9Λ Zepterschild auf Langkreuz. B. 65. Sehr schön. **Tafel XI.**

1566 — 1498. Adler mit Zepterschild. Ks. Langkreuz, in den Winkeln 4 Schilde. Zu B. 60. Selten. Schön.

1567 — 1498. Adler ohne Zepterschild. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 66 b. Sehr schön.

6. 1568 **Joachim I. u. Albrecht.** 1499—1514. Groschen 1500. Mzz. Blatt. B. 91 a. — 1501. B. 105 e. — 1502. B. 98 c. — 1503. B. 106 b und 107 a. S. g. e. und schön. 5

6. 1569 Halbgroschen 1500. Adler und Zepterschild auf Langkreuz. Zu B. 267. S. g. e.

4.50 1570 Angermünde. Groschen 1503. B. 173 b. S. g. e.

4. 1571 Berlin. Groschen o. J. Zu B. 180. — 1507 (3). Zu B. 181. — 1508. B. 182 i. S. g. e. u. schön. 5

4. 1572 — 1509. B. 186. — 1510. B. 187. — 1511. B. 188. S. g. e. 3

6. 1573 Brandenburg. Groschen o. J. B. 244 a. — 1511. B. 246 c. S. g. e. und schön. 2

10. 1574 — o. J. (Halbmond) IOAEhI ∘ DT ALB MAREh ∘ BRANBIDE Adler mit Zepterschild. Ks. ❁ (Halbmond) MONETA·NOVA·BRANBROBVRNSi Kreuz mit 4 Schilden in den Winkeln. Unediert. Schön.
Bahrf. kennt keine Brandenburger Groschen mit diesem Münzzeichen.

7. 1575 — 1512. ∘ ✳ ∘ IOAE ∘ Z ∘ ALB' ∘ MARE ∘ BRANDBVR' Adler mit Zepterschild. Ks. ✳ MONE ∘ NOVA ∘ BRANDENBVR' ∘ 1512· Bahrfeldt kennt keinen Groschen der Brüder von diesem Jahr. Var. auch Kat. B. 560. Schön.

4. 1576 Frankfurt a. O. Groschen o. J. B. 129 (2 Var.). — 1507. B. 132. — 1508. B. 137 b. S. g. e. und schön. 4

3. 1577 — 1509. B. 138 (2). — 1513. B. 144. S. g. e. und schön. 3

15. 1578 Halbgroschen 1500. Adler mit geschachter Brust. Ks. Zepterschild auf Langkreuz. B. 278 c. Schön.

6. 1579 Stendal. Groschen 1510. B. 206. — 1511. B. 207. — 1513. B. 212. S. g. e. u. schön. 3

2. 1580 — 1511 mit Münzzeichen: Rechts gewandter Adlerkopf. B. 209 a. S. g. e.

4. 1581 Pfennige mit Strahlenrand. Adler mit Zepterschild auf der Brust. B. 68. Schön. 5

8.50 1582 Einseitiger Dick-Pfennig v. Krossen. Zepter und Adlerschild an einer Schleife, darunter Röschen. B. 73. Sehr gut erhaltenes Expl. dieses seltenen Pfennigs.

3. 1583 Hohl-Pfennige mit Zepter und Adlerschild. B. 77 (2); desgl. mit den beiden Schilden und Frankfurt. B. 78 (3); desgl. von Krossen. B. 81. Vorzüglich. 6

7.50 1584 **Joachim I. allein.** 1499—1535. Groschen ohne Angabe der Prägestätte 1500. B. 92 b. — 1501. B. 97 a. S. g. e. 2

6. 1585 Angermünde. Groschen o. J. B. 178 d. — von 1503 (ohne Angabe der Prägestätte). B. 174 a. S. g. e. 2

6. 1586 Berlin. Groschen 1512. B. 193. — 1516. B. 196 (2). — 1517. B. 200 (2). — 1518. B. 201. S. g. e. und schön. 6

5. 1587 Brandenburg. Groschen 1516. B. 254 a. — 1517. Zu B. 257. Schön. 2

8. 1588 Frankfurt a. O. Groschen 1499. B. 123 b. — 1514. B. 147. S. g. e. 2

4. 1589 — 1516. B. 151. — 1517. B. 152. — 1518. B. 153 (2). — 1519. B. 154. S. g. e. u. schön. 5

4. 1590 — 1522. B. 159. — 1523. B. 160. — 1524. B. 161. — 1525. B. 162. S. g. e. u. schön. 4

6. 1591 — 1526. B. 164 (2). — 1527. B. 165. — 1532. B. 169 (2). S. g. e. und schön. 5

7. 1592 Stendal. Groschen 1514. B. 214 (2). — 1515. B. 215. — 1516. B. 217. — 1517. B. 219. S. g. e. und schön. 5

17. 1593 — 1522. B. 221 u. 223. — 1523. B. 225 u. 226. — 1528. B. 231 d. Schön. 5

7. 1594 — 1529. B. 234 (2). — 1531. B. 237 d. — 1532. B. 239. — 1533. B. 240 a. S. g. e. u. schön. 5

21. 1595 Groschen o. J. (Turm) ∘ IOAC ∘ ELEC ∘ MAR ∘ BRANDENB Adlerschild. Ks. ∘ MONE NOVA ∘ STENDALENSIS Kreuz mit den 4 Schilden. B. 243. Sehr schön. **Tafel XI.**
Bahrfeldt kennt von diesem Groschen nur 2 Stücke; das vorliegende stammt aus einem schles. Funde.

1596 **Bistum Brandenburg.** Brakteat. Brustbild eines Heiligen zwischen 2 Schlüsseln im Turmgebäude. Cappe, Quedlinburg T. III, 38. B. —. Schön. **Tafel XI.**

1597 — Stehender Heiliger mit Schlüssel und Kreuzstab. 2 Var. zu B. 747. S. g. e. 2

1598 **Friedrich.** 1303—1316. Denar. Sitzender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. H B. 741. S. g. e.

1599 **Unbestimmte Bistümer.** 14.—15. Jahrhundert. Denar. Bischof mit 2 Krummstäben. Ks. Handschuh. B. 570 (3); desgl. wie vor, Ks. Krückenkreuz. B. 755. S. g. e. 4

1600 — Wie vorher. Ks. Stern aus Eicheln und Blättern. B. 751 (6); desgl. wie vorher. Ks. Kopf. B. 756 (4). S. g. e. 10

1601 **Bistum Havelberg. Dietrich.** 1325—1341. Brakteat. Stehender Bischof mit Kreuz aus 4 Kugeln und Stab, neben ihm T· Fund von Aschersleben 120 (2 Exple.). Aus Slg. Düning. Schön. **Tafel XI.**

1602 **Herren von Friesack.** Denar. Stehender Herr mit zwei Fahnen. Ks. ✠ CIVIC TRANS· Seeblatt. B. 760. **Tafel XI.**

Schönes Expl. mit völlig lesbarer Umschrift dieses ausserordentlich seltenen Denars.

1603 **Herzogtum Sachsen. Bernhard.** Graf von Anhalt 1170, Herzog von Sachsen 1180—1212. Brakteat von Köthen. BERNHARDVS · DENARIVS · COTN—E · Der auf einer Mauer zwischen zwei Zinnentürmen stehende Fürst, in Panzer, Helm und Mantel, hält das Schwert und den grossen, beschlagenen Setzschild. Elze, Anhalt 7. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XI.**

Leitstück aus dem Funde von 1859. Drei Exemplare bekannt.

1604 Brakteat gleichen Stils. Doppelter Zierkreis ohne Umschrift. Der Fürst in Panzer, Helm u. Mantel, mit geschwungenem Schwert u. beschlagenem, grossen Schild steht zwischen zwei Gebäuden mit hohen Türmen. Mader II, T. V, 80. 29 mm. Kleiner Aussprung am Rande, sonst prächtig erhalten. **Tafel XI.**

1605 — BER—N—HARD· Gepanzerter Fürst mit geschultertem Schwert und beschlagenem Schild steht zwischen zwei Gebäuden, die auf Bogen stehen, unten je ein Kuppelturm. Elze 15. 27 mm. Schön.

1606 — DVX∘—BE∘—R—H∘ Der Herzog in Panzer und Mantel, die R. zum Schwur erhoben und die L. an der Herzogsfahne, thront über einem Bogen, der 2 Türme verbindet und einen Löwen umschliesst. Zu den Seiten die Brustbilder des Schwertträgers und des Bannerträgers. Elze II, T. I, 20. Fund von 1859 (4 Exple.). 25 mm. Schön. **Tafel XI.**

Wohl eine Gedenkmünze auf die Belehnung mit der Herzogswürde auf dem Reichstage zu Gelnhausen 1180.

1607 Reiterbrakteat. DV (X) —B· Der Herzog zu Pferde r. mit geschultertem Schwert und Schild. Elze 22. 21 mm. Rand verletzt. S. g. e.

1608 — DVX—ET· Der Herzog zu Pferde r. in Panzer und Helm mit eingelegter Lanzenfahne und Schild. Elze 24. Aus dem Funde von Marschwitz. 24 mm. Schön. **Tafel XI.**

1609 — DVX· Der gepanzerte Herzog mit eingelegter, wehender Lanzenfahne und Schild r. sprengend. Elze 25. S. g. e.

1610 Brakteat. BERNA—DVX· Der gepanzerte Herzog im Mantel stehend mit Schwert, Fahne und Schild. Fund von Ilmersdorf. Archiv T. 2, 9. 25 mm. Schön.

1611 — BERNH—ARDV· Der Herzog in durchbrochenem Zierkreise stehend, die R. an der flatternden Fahne, die L. in die Seite gestemmt. Fund von Rathau. Elze 60. 24 mm. Sehr schön.

1612 — BERN—HARDV' DVX· Der gepanzerte Herzog stehend mit Schwert und wehender Fahne. Elze 39. 24 mm. Schön.

65. 1613 Brakteat. BERNAR–DVIS DV'–o Der Herzog in Helmkappe, Panzer und Mantel stehend, hält Schwert und Lilienzepter. Elze 64 nach Leitzm. Num. Ztg. 1850, S. 171, 15. Sonst unbekannt! 24 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**

35. 1614 — Statt der Umschrift durchbrochener Bogenkreis. Der stehende, gepanzerte Herzog mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Türmen. Fund v. Jerschendorf 60. 25 mm. Vorzügl. **Tafel XI.**

23. 1615 — DVX· Der gepanzerte Herzog stehend mit Fahne, Lilienzepter und Schild. Fund von Rathau. Elze 62. 29 mm. Sehr schön.

17. 1616 — Zierkreis. Der stehende, gepanzerte Herzog hält Schwert und Schild mit Querbalken. Fund von Ilmersdorf. Archiv T. 2, 14. 24 mm. Schön.

10. 1617 — In durchbrochenem Strichelrand der stehende Herzog mit wehender Fahne und Schild. Fund von Marschwitz 15. 22 mm. Schön.

20. 1618 — BERNH–ARD'· DVX· Der gepanzerte Herzog stehend mit Schwert und Fahne. Fund von Hohen-Volkfin. Z. f. N. XXI, S. 124. 21 mm. Schön.

Nach P. J. Meiers Ausführungen a. a. O. ist dieser Brakteat in Bardowiek nach 1181 geprägt worden.

40. 1619 — In doppeltem Zierkreis ein Gebäude mit hohem Zinnenturm und 2 Kuppeltürmen, davor ein Kreis, der eine Lilie umschliesst. Fund v. Marschwitz 50. 28 mm. Vorzügl. **Tafel XI.**

14. 1620 — Hohes Gebäude mit mittlerem Kuppelturm und 2 Seitentürmen, in dessen Tor eine Lilie. Fund von Marschwitz 49. 25 mm. Rand leicht lädiert, sehr schön.

45. 1621 — Auf breitem gepolstertem Stuhle thront der gepanzerte Herzog in Mantel mit Schwert und Fahne. Scheint unediert. 30 mm. Sehr schön. **Tafel XI.**

60. 1622 — In einem Doppelreif thront auf einem Bogen der gepanzerte, barhäuptige Fürst mit Schwert und Lilie. Scheint unediert. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**

35. 1623 — In dreifachem Kreise auf einem Bogen thronender Fürst, barhäuptig mit Schwert und Schild. Scheint unediert. 24 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**

15. 1624 — ✢ BERNARDVS· DVX· V· Profilbüste des Herzogs mit langen Locken l., dreifacher Zierkreis. Elze 78. Erbstein, Fund von Trebitz 1. 28 mm. Vorzüglich.

13. 1625 — ✻ERNARDVS· DVX· V· In dreifachem Zierkreis schreitender Löwe l. Trebitz 3. 28 mm. Vorzüglich.

28. 1626 — B–E–R–N–A–R· Brustbild v. vorn in ausgebogenem Sechspass, dreifacher Kreis. Elze 79. Trebitz 74. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XI.**

15. 1627 — Kopf v. vorn über einem l. schreitenden Löwen, im Giebel eines von 2 Türmen flankierten Gebäudes. Trebitz 32. 24 mm. Sehr schön.

12. 1628 — Kopf v. vorn über dem Tor einer zweitürmigen Burg. Trebitz 33. 25 mm. Vorzüglich.

5. 1629 — Kopf v. vorn in quadratischem Rhombus und Doppelkreis. Trebitz 37. 23 mm. S. g. e.

18. 1630 — In dreifachem Kreise Pfalzgebäude mit 3 Türmen; zwischen den Kreisen verteilt die Umschrift XVD DER | DARDVS· Elze 83. Trebitz 5. 25 mm. Sehr schön.

12. 1631 — BERN–HARD DVX· Der Herzog in Helm und Panzer, Schwert und Fahne haltend, thront auf einem Kreise. Fund von Marschwitz 13. 22 mm. Sehr schön.

16. 1632 — BERN–AR–DV' Barhäuptiger, gepanzerter Fürst stehend mit erhobener R. und Schild. Trebitz 16. 27 mm. Vorzüglich.

Gegenstück zu den Moritzpfennigen.

22. 1633 — NREB–DVX· Auf einem Bogen thronender Fürst mit Schwert und Schild. Elze 71. 25 mm. Schön.

13. 1634 — In durchbrochenem Bogenkreise stehender barhäuptiger Fürst, in Panzer und Mantel mit Schwert und Fahne. Trebitz 20. 27 mm. Vorzüglich.

1635 Brakteat. Thronender barhäuptiger Fürst in Panzer u. Mantel, mit Schwert u. Kreuzzepter; ausgebogene eckige Umrahmung und dreifacher Kreis. Trebitz 22. 28 mm. Sehr schön.

1636 — Behelmtes Brustb. mit Schwert und Lilienzepter zwischen 2 Turmgebäuden über Bogen, in dem 2 Türme. Fund von Marschwitz 38. 24 mm. Sehr schön.

1637 — Behelmtes Brustbild mit Schwert und Palmzweig zwischen 2 Türmen über dreiteiligem Bogen, unter dem ein Turmgebäude. Marschwitz 39. 22 mm. Schön.

1638 — Behelmtes Brustbild mit Doppelkreuz und Fahne zwischen 2 Türmen über einer Mauer, in deren Tor ein Zinnenturm. Fund von Jerschendorf 21. 20 mm. Schön.

1638a Beischlag zu den Magdeburger Moritzpfennigen. Brustbild mit Schwert und Fahne zwischen Türmen in bogiger Umrahmung über Leiste, auf der die Inschrift SATOCE· Fund von Ilmersdorf. Var. zu Archiv T. II, 6. Schön.

1639 — Behelmtes Brustb. in Mantel v. vorn zwischen Schwertklinge und Kreuzstab unter einem Dreibogen in Zierkreis. Marschwitz 40. 20 mm. Schön.

1640 Niederelbischer Brakteat, wahrscheinlich Münzstätte Bardowiek. Der askanische Bär r. schreitend in doppeltem Kreise. Fund von Bünstorff (3 Exple). Z. f. N. VII, S. 409, 178. Kat. Buchenau 133. (Dies Exemplar.) 22 mm. Rand leicht verletzt, vorzüglich. **Tafel XI.**
Erstes Auftreten des askanischen Bären auf einer Münze. Der Bär auch Anspielung auf den Namen Bernhard.

1641 **Albrecht I.** 1212—1260. Brakteat. ALBE—RTS DVX· Stehender Herzog mit Schwert und Fahne. Kat. Buchenau 1421. (Dies Exemplar.) 23 mm. S. g. e. **Tafel XI.**

1642 — DVX SAX—ONIE· Stehender gepanzerter Herzog mit Fahne u. Schild. Num. Ztg. 1850, T. 5, 20. 24 mm. Sehr schön.

1643 — DVX· Stehender Herzog mit Schwert u. Fahne zwischen 2 Lilien. Elze 45. 22 mm. Schön.

1644 — Der Herzog stehend mit gesenktem Schwert u. Kreuzstab, im Felde 2 Sterne. Trebitz 15. 23 mm. Schön.

1645 — Brustb. des Herzogs mit 2 Kugelzeptern unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen. 22 mm. Schön.

1646 — Geistlicher Beischlag zu diesem Typus. Der Kopf des Fürsten ist durch ein Kreuz ersetzt. Vgl. Friedensburg, Symbolik S. 213. 22 mm. Schön. **Tafel XI.**

1647 — Stehender Fürst mit 2 Reichsäpfeln. Fund Aschersleben 192; Fürst mit 2 Flügeln. Lübben 77. 21 mm. S. g. e. 2

1648 **Johann I.** 1260—1283. Denar. :: DVX IOHAN IN SAX· Schild mit halbem Adler und Querbalken. Ks. Derselbe Schild als Oberteil einer Lilienpflanze. Fund Aschersleben 140. Schön.

1649 — Auf einem Bogen thronender Fürst mit Schwert u. Adler. Ks. Kleeblattkreuz, in jedem Winkel der sächsische Schild. Aschersleben 141. Schön.

1650 **Albrecht II.** 1260—1298. Denar. Stehender Fürst mit 2 Kleeblättern. Ks. Kreuz mit 4 Sternen. Aschersl. 173. S. g. e.

1651 — Gekröntes Brustbild mit 2 Zeptern. Ks. Rautenschild zwischen Mond und Sternen. Groschencab. 22. S. g. e.

1652 — Balkenschild von Ranken u. 3 Ringen umgeben. Ks. 2 Türme über Mauer. Aschersl. 143. S. g. e.

1653 — Querbalkenschild und sächsischer Schild. Ks. Helm mit Kleinod zwischen 2 Ringen. Groschencab. 14. S. g. e.

1654 **Rudolf I.** 1298—1356. Denar. Stehender Gekrönter, im Felde 2 Sterne und 2 Schilde. Ks. 3 Balkenschilde um verziertes Dreieck. Groschencab. 28.

1655 — 2 thronende Herren mit kleinen Zeptern. Ks. 4 Röschen. Aschersl. 171. G. e.

1656 **Stadt Wittenberg.** Hohlpfennig 15. Jahrh. + WITTENBERG · 2 Kronen gegeneinander. Posern T. 20, 23. Kl. Loch, s. g. e.

1657 — als kurfürstl. Münzstätte um 1500. Hohlheller. W über Kurschild. 2 Var. zu Posern T. 26, 35. Schön. 2

1658 Unbestimmte Brakteaten des 13. Jahrhunderts, herzoglich-sächsischen oder anhaltinischen Schlags (alle ca. 20 mm). Thronender Fürst mit 2 Ringen; knieender Fürst mit 2 Reichsäpfeln. Fund von Gr. Briesen 109. S. g. e. 2

1659 — Brustb. mit 2 Fahnen über Schild; Brustb. mit 2 Lilien über Bogen. Gr. Briesen 109 und 121. Schön. 2

1660 — Kreuzstab zwischen 2 Köpfen; Kopf in Sechspass (2 Var.); Kopf in Rhombus. Gr. Briesen 19, 104, 105 und Wolkenberg 12. S. g. e. 4

1661 — Stehender Fürst mit Kreuz und Zweig. 2 Var. zu Bl. f. Mzfrde. T. 175, 32; derselbe zwischen 2 Pfeilen und 2 Monden. 2 Var. Berl. Mzbl. S. 602, 2. Schön. 4

1662 — 2 Vögel sich umkehrend. 2 Var. zu Schönem. T. 5, 77; 2 Schilde, darüber Sterne. 2 Var. Gr. Briesen 56. Schön. 4

1663 **Anhalt** (vgl. Brandenburg und Herzogtum Sachsen). **Heinrich I.** 1212—1250. Brakteat. Stehender Fürst mit Schwert und Fahne zwischen Türmen in Vierpass. Bl. f. Mzfrde. T. 231, 17. 22 mm. S. g. e.

1664 — C—OM· Steh. Fürst mit Schwert und Fahne zwischen 2 Ringeln. Var. von Gerbstedt 2. 23 mm. S. g. e.

1665 Brakteaten gleicher Mache. Stehender Fürst mit Schwert und Fahne; derselbe mit Fahne und Turm. 22 mm. Schön. 2

1666 — In Doppelring stehender Fürst mit 2 Kreuzstäben zwischen Türmchen; derselbe sitzend mit Lanze und Schild, darüber Kreuz. S. g. e. 2

1667 — Brustb. über Bogen mit Kreuzstab und Fahne; Brustb. mit Schwert und Kreuz. S. g. e. 2

1668 — CO—ME· Steh. Fürst mit Lanze und Lilienstab zwischen Türmchen. Bl. f. Mzfrde. T. 50, 2. Elze 19. 21 mm. Schön.

Diese Münze kann unmöglich Bernhard angehören, sie ist frühestens um 1240 geprägt.

1669 — Thronender Fürst, das Schwert über dem Schosse liegend, zwischen Turm, Ringel und Lilie. 2 Var. mit Perlrand und glattem Rand. 21 mm. Schön. 2

1670 — Stehender Fürst mit Fahne und Anhalter Schild; Thronender mit Lanze, Kreuzstab und Schild. Schön. 2

1671 — Stehender Fürst mit Doppelblattkreuz, Fahne und Schild zwischen Türmchen; Perlrand. Fund von Salesche. Vorzüglich.

1672 — Stehender Fürst mit 2 Schilden von Anhalt zwischen 2 auf Bogen stehenden Türmen. Stenzel, Anhalt T. I, 8. Schön.

1673 **Otto I. und Heinrich III.** 1267—1283. Brakteat. Die beiden Fürsten stehend mit eingestemmten äusseren Armen umfassen einander. Schönem. T. IV, 46. 21 mm. S. g. e.

1674 — Der Anhaltiner Schild über Mauer, die 2 Türme verbindet. 2 Var. Gr. Briesen 61. Schön. 2

1675 Anhaltiner Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Funde von Baasdorf, Jessen, Borne u. a. Stehender Fürst mit verschiedenen Attributen. Alle variant, meist schön. 14

1676 — Thronender Fürst mit verschiedenen Attributen und Umrahmungen. Sämtlich variierend und schön. 9

1677 — Brustb. über Architektur. 2 Var. und Brustb. in Gebäude und Verzierung. Borne 92. S. g. e. und schön. 3

1678 Kleinere Brakteaten um 1300 und später. Stehender Fürst mit verschiedenen Attributen. 8 Var. S. g. e. und schön. 8

1679 — Desgl. mit thronendem Fürsten und verschiedenen Attributen. 6 Var. S. g. e. u. schön. 6

1680 — Ernstb. mit Anhalter Helm und 2 Lanzen (2 Var.); 2 Köpfe zu Seiten einer verzierten Leiste. Schönem. T. IV, 53 und 54. S. g. e. 3

1681 Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Reiter l. mit Fahne. Ks. Kreuz mit 4 Blattkreuzchen. Beischlag zu Bahrfeldt Brdbg. No. 257. Gut erh.

1682 — Stehender Fürst mit Lanze und Fahne. Ks. Kreuz zwischen 2 Anhalter Schilden. Aschersl. 122. S. g. e.

1683 — Stehender Fürst mit Lanze neben Türmchen und Schild. Ks. Der Anhalter Helm. Aschersl. 124. S. g. e.

1684 — Geflügelter Fürst. Ks. Anhalter Schild zwischen Türmen, auf Tor, darin A· Bahrf. Aschersl. S. 25 a. S. g. e.

1685 — Auf Bogen thronender Fürst mit Schwert und Schlüssel. Ks. Doppeladler, dessen l. Flügel durch die Balken des Wappens ersetzt ist. Aschersl. S. 27 d. Sehr selten, s. g. e.

1686 — Stehender Fürst mit Schwert und Fahne. Ks. Anhalter Schild zwischen Türmen. Schön.

1687 — Stehender Fürst mit Lanze und Schild. Ks. A unter Kreuz. 2 Var. Bl. f. Mzfde. T. 240, 8 und 9. S. g. e. 2

Den hl. Moritz, den Friedensburg auf diesen Stücken sehen will, und sie deshalb a. a. O. S. 100 nach Magdeburg verweist, vermag ich nicht zu erkennen.

1688 — Stehender Fürst zwischen 4 Kreuzen. Ks. Helm im Tor. Aschersl. 131. Gut erh.

1689 **Georg I. zu Dessau.** 1424—1474. Hohlpfennig. Halber Adler und Balken, am Rande M—EN· Mann. —. S. g. e.

1690 Aehnliche Hohlpfennige mit Strahlenrand. 3 Var.; desgl. G und J über dem Wappen. Vgl. Mann 1 und 3. S. g. e. und schön. 5

1691 Hohlscherfe mit Strahlenrand (2 Var.) und glattem Rand, einer mit Anhalter Schild. Mann 5. S. g. e. 4

1692 **Albrecht IV. zu Zerbst.** 1424—1475. Groschen. ⁝ ALBERTVS ⁝ DEI ∘ GRACIA ∘ DVX ∘ ANH· Anhalter Schild, darüber ∗ G ∗ Ks. ⁝ GROSSVS ⁝ HOWS ∘ CV ANHALT· (Schachschild) im Felde Blumenkreuz in Vierpass. Z. f. N. XX, T. II. 31. Mann 11. Sehr schön. **Tafel XI.**

1693 **Georg II.** 1474—1509. Zweiseitige Pfennige mit Anhalter Schild und B.; desgl. mit G auf der Ks. Mann 21 und 22; desgl. mit den Schilden von Aschersleben und G. und von Bernburg und G. Mann —. S. g. e. 4

1694 **Ernst, Rudolf und Wolfgang.** —1509. Halbgroschen von Bernburg 1509. ∗ ERR' ∗ ROL' ∗ WLF' ∗ HER' ∗ VA ∗ ANH· Die beiden Wappen an Schleife, darunter Mzz. Lilie. Ks. M—O × NO × BE—R—NBOENS 1709. Stehender Geharnischter mit Schild und Fahne. Mann 25 d. Sehr schön.

1695 Einseitige Pfennige von Cöthen mit Mzz. A (2 Var.); desgl. von Bernburg mit Mzz. Lilie. (2 Var.) Zu Mann 27 und 29. S. g. e. 4

1696 **Abtei Nienburg.** Brakteat um 1200. Kreuzstab auf Giebel zwischen dem Brustbilde des Schirmvogtes mit Schwert und dem aufgerichteten Löwen. Fund von Trebitz 30. Vorzüglich.

1697 Hohlpfennig. Anfang des 15. Jahrhunderts. Hand mit Krummstab l. Strahlenrand. Archiv T. 60, 17. Schön.

1698 **Herrschaft Alsleben.** Brakteat um 1250. NRI—ꟸLSL· Stehender gepanzerter Herr mit Schwert und Schild. Mader II. T. 5, 83. 22 mm. S. g. e.

1699 **Herrschaft Barby.** Brakteat um 1250. Brustbild mit 2 Lanzen unter Dreibogen, auf dem 3 Türme, im Felde 4 Rosen. (Beischlag zu dem herzogl. sächsischen Pfennig No. 1645.) 21 mm. Schön.

1700 Brakteat um 1300. Thronender Herr hält 2 Rosen. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 21. (Dies Expl.) 20 mm. Schön.

1701 — Sitzender Infulierter hält 2 Rosen. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 21. Rand etwas verletzt. Schön.
Wegen dieses und des vorigen vgl. Bl. f. Mzfrde. N. F. II, S. 106 ff.

1702 — nach 1315. Stehender Herr zwischen 2 abwärts gekehrten Schwertern; stehender Infulierter, ebenso. Bl. f. Mzfrde. T. 240, 23 und 24. S. g. e. 2

1703 Denar. 14. Jahrhundert. Stehender Herr mit 2 Schilden, auf denen Rosen, zwischen 2 Sternen. Ks. Vierblättr. Rose zwischen 4 Monden und 4 Sternen. S. g. e.

1704 — Stehender Herr zwischen 4 Dreiblättern. Ks. 4 Röschen um 5 Sterne. 2. Var. Menadier D. M. III, S. 1, 5. S. g. e. 2

1705 **Grafschaft Brena.** Brakteaten aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Thronender Herr mit Lanze und Schild in Seeblattform, darüber Kugelkreuz. Fund von Salesche. 21 mm. Schön.

1706 — Stehender Herr mit Helm und Schild, worüber je ein Seeblatt. Berl. Bl. IV, T. 43, 20. 2 Var. S. g. e. 2

1707 — Helm von Brena zwischen 2 Seeblättern; Kreuzstab zwischen 2 Helmen. Fund v. Lübben 71 und 72. S. g. e. 2

1708 — Grosses Seeblatt, auf dem Rande 4 Kugeln. Gr. Briesen 49. 22 mm. Schön.

1709 — 3 Seeblätter über Bogen. 2 Var. Gr. Briesen 11 und 12. Schön. 2

1710 — Pflanze mit 2 Seeblättern (2 Var.); Seeblattpflanze zwischen 2 Schilden. Gr. Briesen 53 und 55. S. g. e. 3

1711 — Grosses **V** in 2 Seeblätter endend; Kreuz, in den Winkeln 4 Seeblätter. Fund von Mochow. Schön. 2

1712 — Brustbild von vorn in blattartiger Umrahmung. (Zuteilung unsicher.) 2 Var. S. g. e. 2

1713 Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. Stehender Graf mit 2 Pokalen. Ks. BRE—ПEП· Schild mit 3 Seeblättern. S. g. e.

1714 — Graf mit Pfeil und Bogen. Ks. + OꟸOR ∘ ꟹ ∘ ђN· Seeblatt. 2 Var. Aschersleben 159. S. g. e. 2

1715 — 2 Adler auf Bogen, darin Ring. Ks. 5 Seeblätter um Ring. 2 Var. Aschersl. 160. S. g. e. 2

1716 — Stehender Graf zwischen 2 Seeblättern und 2 Monden. Ks. Kreuz mit 4 Seeblättern; Graf mit Schwert und Zepter. Ks. 3 Seeblätter zwischen 3 Lilienstäben. Aschersl. 161 und 162. S. g. e. 2

1717 — Stehender Graf mit 2 Doppelkreuzen. Ks. 3 Seeblätter zwischen 3 Kleestauden Bl. für Mzfrde. T. 133, 13; Graf mit 2 Lanzen. Ks. Baum zwischen 2 Seeblättern. Fund Schmiedeberg 135. S. g. e. 2

1718 — Grosses Seeblatt zwischen 2 Sternen. Ks. Schild über zweitürmigem Gebäude. Groschencabinet III, 42. S. g. e.

1719 Beischlag zu dem Brandenburger Denar B. 193. Stehender zwischen 2 Blättern und 2 Kugeln. Ks. Sinnlose Umschrift um Kreuz. Scheint unediert. S. g. e.

1720 **Grafschaft Mansfeld.** Brakteat der Münze zu Friedeburg um 1220 nach Meissner Art. Auf einem Bogen thronender Graf mit Schwert und Lilienzepter, im Felde l. grosse Raute und Rose. Fund von Piesdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 153, 7. 38 mm. Am Rande leicht verletzt. Schön. **Tafel XII.**

1721 Reiterbrakteat. 13. Jahrhundert. NIC· Graf zu Pferde r. mit Fahne und Rautenschild, im Felde eine Raute. Erbstein, Mansfeld 3. 29 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1722 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Beischlag zu den Magdeburger Moritzpfennigen. Stehender Geharnischter zwischen 2 kreuztragenden Türmen hält vor sich einen erhabenen Kopf, im Felde 2 Rauten. Gerbstedt 18, vgl. Erbstein S. 31. 25 mm. Vorzüglich.

1723 — Stehender Graf mit Fahne und Schild, neben ihm ein Turm, im Felde eine Raute. Scheint unediert. 22 mm. S. g. e.

1724 — Brustbild mit Schwert unter Dreibogen, auf dem ein Turm und 2 Rauten. Fund von Lübben 39. 21 mm. S. g. e.

Nachahmung der gleichzeitigen Magdeburger.

1725 Hohlpfennig 15. Jahrhundert, Quadr. Wappen in Strahlenrand. Bl. f. Mzfrde. T. 204, 38. Schön.

1726 **Günther II., Gebhard VI. und Volrad III.** Eisleber Groschen 1459. Quadr. Wappen. Ks. Blumenkreuz in Vierpass unter Querfurter Schild; weiteres Exemplar, von dem nur die Vs. ausgeprägt ist. Brause 6. S. g. e. 2

1727 **Günther III., Ernst Hoyer, Gebhard und Albrecht.** Groschen 1514 und 1515. Quadr. Wappen. Ks. St. Georg zu Pferde l. Vorzüglich. 2

1728 — Wie vorher von 1516 und 1517. S. g. e. und schön. 2

1729 Halbgroschen von 1511. Gleicher Typus; Hohlpfennig. M· über Wappen. Schön. 2

1730 **Eisleben.** Hohlpfennig 15. Jahrhundert. ··ISLЄ·· Helm von vorn mit 2 Flügeln. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4627, 3. (Dies Expl.) S. g. e.

1731 **Herren von Querfurt.** Reiterbrakteat 13. Jahrhundert, ähnlich No. 1721. Reiter r. mit Fahne und Querbalkenschild, vor ihm ein Stern, hinter ihm Turm auf Bogen. Fund von Gerbstedt 69. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**

1732 Brakteaten, 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. CVЄR—VO· Gekrönter Kopf l. in doppeltem Perlrand. Berl. Bl. IV, T. 8, 5. Vorzüglich.

1733 — Kopf v. vorn in Schapel mit langen Locken, in einem Dreibogen vor einem Turmgebäude; doppelter Perlkreis. Fund von Borne 96. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1734 — Thronender behelmter Herr mit Schwert u. Balkenschild; doppelter Perlkreis. Z. f. N. XI, T. 3, 16. Schön.

1735 — Zwei gegeneinander gestellte Ꮽ in Hohlrand. Vgl. den Querfurter Denar mit 2 Є. Fund Aschersleben 154 und Friedensburg, Symbolik S. 62 und 94. 2 Var. schön. 2

1736 Hohlpfennig 15. Jahrhundert. QVЄRΩF· Helm mit Büffelhörnern. Posern T. 24, 27. Schön.

1737 Helmpfennige des 14. Jahrhunderts. Topfhelm mit 3 Federn, am Rande Buchstaben oder Kugeln. Verschiedene Var. S. g. e. 4

1738 Helmpfennige 15. Jahrhundert. Helm mit Fahnen. 3 Var. zu Erbstein 15. S. g. e. 3

1739 **Grafschaft Stolberg.** Brakteat 13. Jahrhundert, nach Nordhäuser Art. Auf breiter Bank sitzender Herr mit 2 Kreuzen in doppeltem, starkem Perlkreis. Friederich 8. Archiv II, S. 20, 6. 26 mm. Schön.

1740 Brakteat, Ende des 13. Jahrhunderts. In dreieckigem Schilde mit geperltem Rande stehender Hirsch r., oben Ringel, zu den Seiten 2 Kugelkreuze; starker Perlreif. Friederich 15. (Dies Exemplar.) 24 mm. Sprung im Schrötling, schön.

1741 — Sitzender Heiliger mit 2 Kreuzstäben; Hohlrand. Archiv IV, S. 141, No. 155. 21 mm. S. g. e.

1742 Hirschbrakteaten, Ende des 13. Jahrhunderts. Der Hirsch stehend l. ein Blatt im Maul, im Felde 2 Ringel. Z. f. N. XI, T. III, 8. Aehnlich Frieder. 29. 23 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1743 — Hirsch l. springend mit Blatt im Maul, darunter Lilie. Frieder. 32. 21 mm. Sehr schön.

1744 — Hirsch r. springend mit umgewandtem Kopf, ein Blatt im Maul. Frieder. 33. 20 mm. Sehr schön.

1745 — Hirsch stehend l. ohne Beizeichen. Frieder. 34. Fund von Ilfeld. 22 mm. Sehr schön.

1746 — Stehender Hirsch l., unter ihm ein Röschen. Frieder. 35. 19 mm. Rand verletzt, schön.

1747 **Heinrich XVI.** 1378—1402. Hohlpfennig. S Ϭ Ä L · Hirschkopf v. vorn, zwischen den Stangen ein Kreuz. Frieder. 46. Schön.

1748 **Heinrich XIX.** 1455—1511. Breitgroschen 1483 von Wernigerode. ∘ GRÆVE ∘ HENRICI ∘ IN ∘ STOLBERG · Schild mit springendem Hirsch in Dreipass. Ks. ∘ GROS ∘ DOINI ∘ IN ∘ WERNIGERODE 83 · Behelmter Schild mit den Forellen. Frieder. 71. Schön. **Tafel XII.**

1749 Kleiner Groschen 1493. ⁂ GRÆVE ∘ HCRICI ∘ IN ∘ STOLBERG · Hirschenschild in Dreipass. Ks. (Forellenschild) GROS ∘ DNI' ∘ IN ∘ WCRNGCBODC 93 · Blumenkreuz in Vierpass. Variante von Frieder. 83/84. S. g. e.

1750 Einseitige Pfennige mit dem Hirschenschild. 3 Var. zu Frieder. 64 und 65. S. g. e. 3

1751 **Grafschaft Wernigerode. Konrad II.** 1254—1293. Brakteat. CVNR—ÆDVS Stehender gepanzerter Heiliger mit Schwert und Schild in Hochrand. Archiv T. 55, 146. 21 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1752 **Konrad V.** 1325—1370. Kleiner Brakteat. Hüftbild mit 2 Adlerköpfen. Fund von Minsleben 1. 2 Var. S. g. e. 2

1753 — Hüftbild zwischen 2 K · Fund Minsleben 2. 2 Var. S. g. e. 2

1754 **Edelherren von Arnstein. Walter II.** 1134—1166. Brakteat frühesten Stiles um 1145. + ÆOHCRVEDSNBVIGÆI · Adler l. blickend, im Felde V ∘ I · — ∘ — · I ∘ Ǝ · und Kugelkreuz. Cappe, Goslar T. VI, 60. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1755 Brakteat frühen Stils. + S / SIΛИO ∘ VEL + SVDÆS · Ueber einem Bogen, der 2 Türme verbindet der Adler l. blickend, darunter der Löwe l. schreitend; im Felde Kugelkreuz und Kreuz. Cappe, Goslar T. II, 11. Archiv II, S. 52, 1. 33 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**

1756 Brakteat des Münzmeisters Erthmann Velmar. ME · FICID · ERTH · VELHÆR · Schön stilisierter, romanischer Adler l. blickend, neben dem Halse 2 Sterne, im Felde Ranken und Kugeln. Cappe K. M. II, T. 26, 303. Archiv II, S. 55. 32 mm. Prachtexemplar. **Tafel XII.**

1757 Brakteaten aus dem Funde von Freckleben um 1160. + VVÆLDHERET · ÆRSTEDE · Stilisierter Adler l. blickend, neben dem Kopfe zwei Sonnenzeichen, im Felde Quadrate und Kugeln. Freckl. 77. (5 Exemplare.) 28 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1758 — Adler l. blickend über dem Dach eines zweitürmigen Gebäudes, in dessen Fenstern die Brustbilder des Herrn und seiner Gemahlin. Freckl. 90. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

1759 — Ueber einem Bogen, der 2 Turmgebäude verbindet, das Brustbild des Herrn mit Schwert und Fahne, darunter der Adler l. blickend. Freckl. 83. 30 mm. Sehr schön.

1760 — Adler im Portal einer mit 3 Türmen besetzten Burg, zu den Seiten 2 Gebäude mit Bogengängen und Türmen. Freckl. 80 a. 28 mm. Schön.

1761 — Adler über Bogen der 2 hohe Türme verbindet, darunter Mauer mit breit ausladendem Torturm. Freckl. 84. Vorzüglich.

1762 Brakteaten aus dem Funde von Freckleben um 1160. + VVALDHERET · ARSTEDE · Adler über dem Bogen eines zweitürmigen Gebäudes unter dem ein breiter Kuppelturm; im Felde 2 Sterne und Kugeln. Freckl. 85. Sehr schön.

1763 — Adler zwischen 2 hohen Kuppeltürmen über Bogen, der einen muschelförmig stilisierten Felsen umschliesst. Freckl. 86. 29 mm. Vorzüglich.

1764 — ΩHIARIΩIVNAOMSI· Adler l. blickend über stilisierter, vierblättriger Palme; im Felde 4 Ringel. Freckl. 88. 29 mm. Sehr schön.

1765 **Walter III.** 1166—1199. Brakteat. Der heraldische l. blickende Adler in geperltem Kreise, darüber Kleeblattbogen, der ein Gebäude mit kreuztragendem Turm und 2 Rosetten umschliesst; aussen 4 Sterne. Einziges ganzes Exemplar des Fundes von Seega No. 433. Kat. Buchenau 1802. 46 mm. Leicht geknittert, sonst vorzügl. **Tafel XII.**

1766 **Albert.** 1199—1241. Brakteat. Adler in Dreibogen vor einem Gebäude, das 2 hohe und 2 niedere Türme überragen. Stenzel, Fund von Gerbstedt 73. 30 mm. Sehr schön.

1767 — Stehender gepanzerter Herr mit eingestemmten Armen zwischen 2 Türmen, auf denen je ein Adlerkopf. Gerbstedt 15. 26 mm. Vorzüglich.

1768 **Edelherren von Falkenstein. Burkhard II.** 1142—1173. Brakteat. CIЄFI TA—S BOR HC· Der Falke r. stehend auf stilisiertem Felsen zwischen 2 Turmgebäuden, die mit Lilien bekrönt sind; im Felde Pfeilspitzenkreuze. Freckl. 99a. Sehr schön. **Tafel XII.**

1769 — Der Falke r. stehend auf stilisiertem Felsen im Bogen eines Gebäudes, das von 5 Kuppeltürmen überragt wird; im Felde Pfeilspitzenkreuz und Kugeln. Freckl. 100c. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel XII.**

Mit Recht als eines der schönsten deutschen Gepräge des 12. Jahrhunderts gerühmt.

1770 Brakteaten vom Ende des 13. Jahrhunderts. Stehender gepanzerter Herr zwischen 2 Sternen, hält r. das Schwert, l. den Falken. Bl. f. Mzfrde. T. 240c. 22 mm. Vorzügl.

Der Gegenstand auf der L. ist hier ein deutlicher Falke, nicht wie a. a. O. angenommen wird, ein S.

1771 — Thronender Herr mit Schwert und Falken. 19 mm. Schön.

1772 **Reichsstadt Nordhausen. Kaiser Heinrich VI.** 1190—1197. Breiter Brakteat. Das thronende Kaiserpaar zu Seiten eines über einem Turme schwebenden Kreuzstabes, zwischen schmalen Türmen; unten ЄPAT∘ Fund von Seega 118. (3 Exple.!) 47 mm. S. g. e., völlig unversehrt.

1773 — Variante des Vorigen, jüngerer Typus, die Kaiserin hält eine Lilie, die Türme zu den Seiten fehlen, unten MPIAT; Doppelreif. Seega 128. Rand leicht verletzt, s. g. e.

1774 Schwach ausgeprägte Stücke dieses Typus mit neuen Emissionsmarken, 4 resp. 5 eingepunzten Kugeln. 2 Var. zu Seega 131. 45 mm. S. g. e. 2

1775 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Königsbrakteat. Der thronende König hält r. einen Kreuzstab und erhebt l. den Zeigefinger, zu den Seiten je ein hohes Turmgebäude. Seega 135. 45 mm. Prachtexemplar aus Sammlung Buchenau (No. 1841). **Tafel XII.**

Wahrscheinlich während des Reichstages zu Nordhausen unter König Philipp 1207 geprägt.

1776 **Otto IV.** 1208—1215. Brakteat. Thronendes Königspaar, in der Mitte Kuppelturm auf Bogen und Kreuzstab auf Bogen. Seega 144. 42 mm. Rand leicht verletzt, s. g. e.

1777 — Inmitten des thronenden Königspaares ohne Attribute geperlter Kreuzstab über Kugel schwebend, aussen 4 Kugelkreuze. Seega 146. Rand leicht verletzt, sehr schön.

1778 — A—V—I—S· Zwischen dem Königspaar geperlter Kreuzstab auf einem Gebäude mit Kuppelturm. Seega 148. 43 mm. Sehr schön.

1779 **Friedrich II.** Brakteat um 1225. Thronendes Paar, der Kaiser mit Lilienzepter, inmitten Kreuzstab über Gebäude schwebend. Fund von Ringleben. Archiv T. 45, 1. 46 mm. Sehr schön.

1780 — Königspaar mit Lilien, inmitten Kreuz über Turm auf Bogen, oben Ringel. Posern T. II, 8. 39 mm. Rand verletzt, schön.

1781 Späteres 13. Jahrhundert. Brakteat NORT· Königspaar neben Kreuzstab, doppelter starker Perlreif. Posern T. III, 1. 35 mm. Schön.

1782 Königsbrakteat um 1300. Auf breiter Bank thronender König mit Kreuz und Lilienzepter, in grobkörnigem Doppelreif. Posern —. Cappe K. M. II, T. 18, 189. 37 mm. Vorzüglich.

1783 Nordhäuser Viergrafenbrakteat. 4 Köpfe mit Kugelmützen um 2 Rosetten, dazwischen 2 Türme, am Rand Schildchen von Hohnstein und 3 Kugeln. Posern T. III, 15. 36 mm. Sehr schön.

Nordhausen wurde 1323 an die 4 Grafen von Hohnstein, Mansfeld, Wernigerode und Schwarzburg verpfändet.

1784 Städtische Prägungen. Meissner Groschen mit dem Nordhäuser Gegenstempel, halber Adler. 2 Var. zu Friederich 194. S. g. e. 2

1785 Hohlpfennige. 15. Jahrhundert. NORT· Gekr., bärtiger Kopf; NORT· 2 Adlerköpfe unter Krone (2). Posern T. 22, 9 und T. 26, 8. Schön. 3

1786 Pfennige mit NORT und Adler, 2 Var.; mit Doppeladler und Adler ohne Umschrift. Posern T. 26, 6 und 10. S. g. e. 5

1787 **Frauenabtei zum hl. Kreuz in Nordhausen. Cecilia** um 1135—1160. Brakteat frühester Technik vor 1140 mit incus eingestempeltem Münzbilde. Aebtissin auf einem Faltstuhl l. sitzend, die R. zum Segnen erhoben, hält l. ein grosses Kreuz; im Felde Rosette, Kreuz, Kugeln. Posern T. 44, 8. 25 mm. (Aus Slg. Grabner.) Sehr schön. **Tafel XII.**

1788 Brakteat vor 1150. ·SCS SIMVON VD~A· Die Aebtissin halbl. thronend mit Kreuzstab und Lilie, vor ihr der steh. Vogt mit geschultertem Schwert, im Felde l. ein Turm, oben die segnende Hand Gottes aus Wolkenbogen. Cappe, Quedl. T. IX, 34. Archiv II, S. 88. Dor. Menadier Z. f. N. XXXII, S. 270. 33 mm. Sehr schön. **Tafel XII.**

D. Menadier hat die Zuweisung dieses und der folgenden Brakteaten an hl. Kreuz in Nordhausen wahrscheinlich gemacht. Möglicherweise können sie auch in Quedlinburg entstanden sein, jedenfalls im Nordharz.

1789 — S/S/SIMON~D~A· Die thronende Aebtissin halbl. mit Palmzweig, hinter ihr CE (Cecilia?), vor ihr geperlter Kreuzstab und der stehende Vogt mit Schwert, im Felde l. VTE € I· (rückl.). Cappe, Quedl. T. IV, 85. Archiv II, S. 88, 12. 29 mm. S. schön. **Tafel XII.**

1790 **Berta** um 1160—1180. Brakteat. SC—S EVSACHIVS BERTA ABBATISA DENOR· Der hl. Eustachius auf einem Bogen halbr. thronend mit Palmzweig und Kreuzstab, vor ihm die knieende Aebtissin mit erhobenen Händen. Fund von Gotha. Archiv T. 56 d. 44 mm. Vorzüglich, leichter Sprung. **Tafel XII.**

1791 **Grafschaft Hohnstein. Heinrich II.** 1249—1289. Brakteat. Thronender Gekrönter mit Schwert und dem Schachschild von Hohnstein, an dem Rande 2 Hirschgeweihe, Lilie und Kugelkreuz. Archiv T. 12, 9. 38 mm. Sehr schön.

1792 — Zwei Gekrönte thronend in doppeltem starkem Perlkreis, zwischen ihnen Kreuzstab auf Gebäude, am Rande 2 Schachschilde und 2 Sterne. Posern T. III, 14. 38 mm. Rand verletzt, sonst vorzüglich.

1793 — Variante des Vorigen, schwächer ausgeprägt, Rand vollständig. Schön.

1794 Hohlpfennig. 15. Jahrhundert. Schachschild in Strahlenrand. Sehr schön.

1794a Hohlpfennige aus der Münzstätte Ellrich (14. Jahrh.). Befederter Helm l. zwischen Hirschstangen: Helm mit den 2 Hischstangen, dazwischen Kleeblatt. 5 Var. zu Posern T. 26, 12, 13 und 14. S. g. e. 6

1795 **Dynasten der Umgegend von Nordhausen.** Beischläge zu den älteren Nordhäuser Kaiserbrakteaten um 1200. Thronendes Dynastenpaar mit Zepter und Kugel; oben ein l. blickender Adler. Fund von Seega 160. (Nur 2 ganze Exemplare.) 44 mm. S. g. e.

1796 — Dynastenpaar, die Figur l. auf die r. deutend die ein Lilienzepter hält, oben Gebäude mit Doppelbogen. Seega 169. 39 mm. Sehr schön.

1797 — Dynastenpaar ohne Attribute; inmitten Kreuzstab auf Perlbogen, der innere Kreis trägt 3 Türme. Seega 172. 41 mm. Vorzüglich.

1798 — Aehnlich dem Vorigen. Kreuzstab über Turmgebäude, oben 2 Türme auf Bogen. Seega 176. 41 mm. Schön.

1799 Brakteat um 1220. Dynastenpaar mit Rutenzeptern, Kreuzstab über Kuppelturm. 29 mm. Schön.

1800 Späteres, 13. Jahrhundert. Dynastenpaar, inmitten ein Turm, im Felde Kugeln. 36 mm. Geknittert. S. g. e.

1801 **Markgrafschaft Meissen. Heinrich II. von Eilenburg.** 1106—1123. Halbbrakteaten rohen Stils. Brustbild von vorn mit Fahne; im Felde r. Stern. 23 mm. Posern T. 45, 11. Schön. 2

Früher irrig Windolf von Pegau zugeschrieben.

1802 Brakteat. + HƎNR···· Brustbild mit Schwert, Fahne und Schild. Im Felde Kugeln und Kreuz. Archiv Bd. I, S. 132, 1. 23 mm. Schön. **Tafel XIII.**

1803 **Wiprecht von Groitzsch** oder **Hermann II. von Winzenburg** um 1130. Brakteat. Rohe Umschrift. Brustbild zwischen Schwert und Fahne, im Felde Kugeln und Kreuz. Archiv Bd. 1, T. 1, 23. 30 mm. S. g. e.

1804 **Konrad der Grosse.** 1135—1156. Brakteat. ✠ MARHIO CONRADVƧ Stehender Markgraf mit Lanze und umgürtetem Schwert. Im Felde Sonne und Mond. Fund von Paussnitz. Archiv T. 54, 2. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

1805 — + MONETA MARCIONIVEIM Stehender Markgraf, l. Fahne, r. Schwert. Im Felde noch eine Fahne und verschiedene Kreuze, Kugel und Sterne. Archiv T. 1, 22. 32 mm. Sehr schön.

1806 — ✠ o D o Ɑ o M o Γ o S o A o V o R o C o N o O o Stehender Markgraf mit Schwert u. Schild, das Schwert umgegürtet. Archiv T. 54, 3. 33 mm. Sehr schön.

1807 — Im doppelten Perlenkreise stehender Fürst mit Schwert zwischen 2 Türmen, im Felde Ringel. Archiv T. 54, 4. 33 mm. Vorzüglich.

1808 **Otto der Reiche.** 1156—1190. VOMACIO auf einem Bogen zwischen 2 Türmen, darüber Brustbild mit Schwert und Fahne. Archiv T. 7, 2. 25 mm. Sehr schön.

1809 — In einer Passverzierung thronender Fürst mit Schwert und Fahne von vorn; neben ihm halbrechts sitzend fürstliche Frau, in der Linken einen geschulterten Kreuzstab, in der Rechten eine Blume vor der Brust haltend. Archiv T. 38, 9. Sehr schön. **Tafel XIII.**

Da die sitzende Frauengestalt einen Schleier trägt wäre auch an eine Aebtissin und ihren Schutzvogt zu denken. Zuteilung ist nicht sicher.

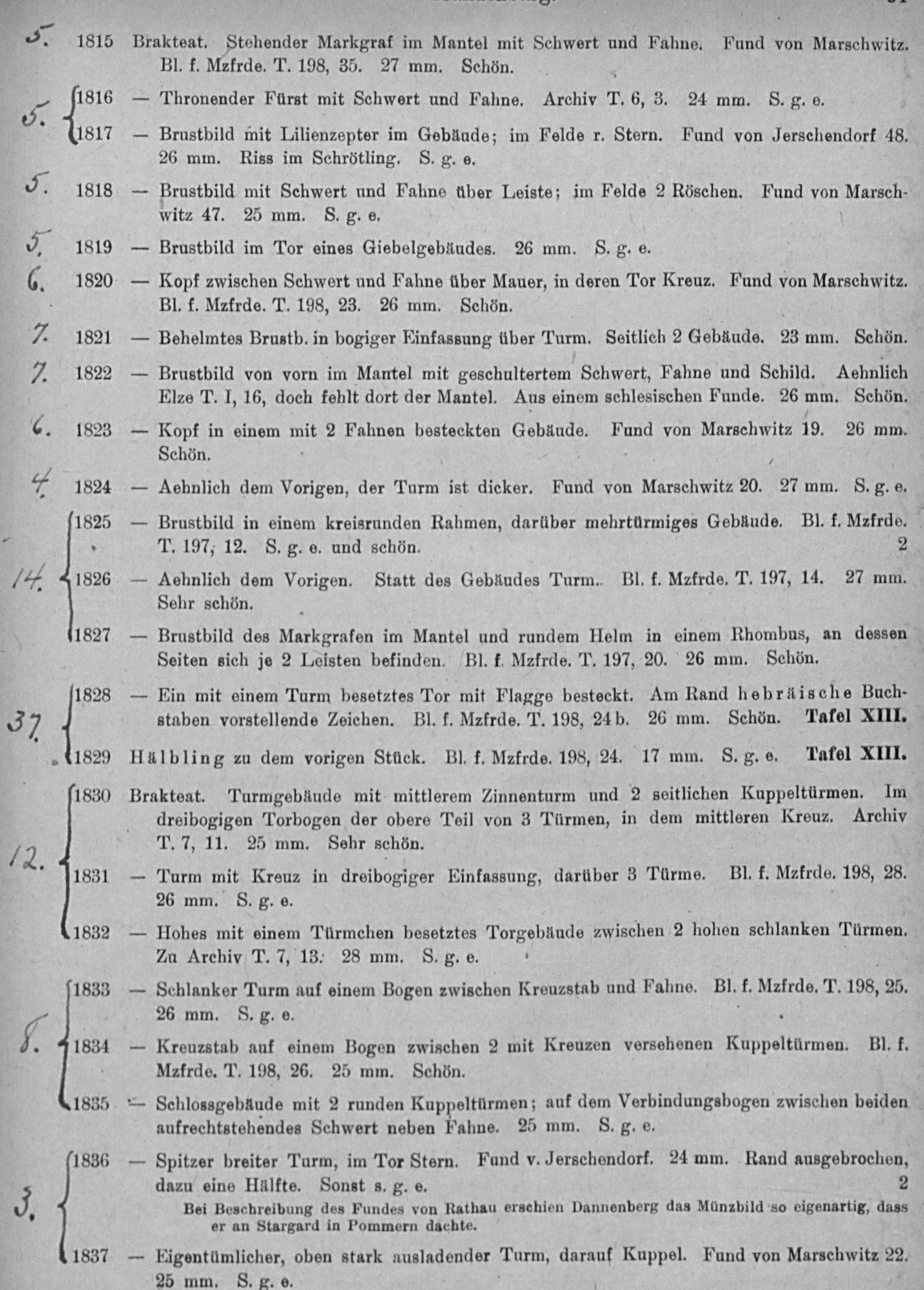
1810 — Behelmtes Brustbild mit Schwert zwischen 2 Türmen. Archiv T. 7, 8. S. g. e.

1811 — Brustb. mit Schwert u. Fahne unter Bogen worauf 3 Türme. Archiv T. 7, 9. 23 mm. S. g. e.

1812 — Zwei Brustbilder, zwischen ihnen Turm, zwischen 2 Sternen. Dresd. Dubletten 1875, No. 58. 26 mm. Rand etwas ausgebrochen, sonst sehr schön.

1813 — Zwei Brustbilder in einem Gebäude. Fund von Jerschendorf. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 10. 26 mm. S. g. e.

1814 Hälbling des Vorigen; dieselbe Darstellung verkleinert. Fund von Jerschendorf. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 11. 16 mm. Schön. **Tafel XIII.**



1815 Brakteat. Stehender Markgraf im Mantel mit Schwert und Fahne. Fund von Marschwitz. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 35. 27 mm. Schön.

1816 — Thronender Fürst mit Schwert und Fahne. Archiv T. 6, 3. 24 mm. S. g. e.

1817 — Brustbild mit Lilienzepter im Gebäude; im Felde r. Stern. Fund von Jerschendorf 48. 26 mm. Riss im Schrötling. S. g. e.

1818 — Brustbild mit Schwert und Fahne über Leiste; im Felde 2 Röschen. Fund von Marschwitz 47. 25 mm. S. g. e.

1819 — Brustbild im Tor eines Giebelgebäudes. 26 mm. S. g. e.

1820 — Kopf zwischen Schwert und Fahne über Mauer, in deren Tor Kreuz. Fund von Marschwitz. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 23. 26 mm. Schön.

1821 — Behelmtes Brustb. in bogiger Einfassung über Turm. Seitlich 2 Gebäude. 23 mm. Schön.

1822 — Brustbild von vorn im Mantel mit geschultertem Schwert, Fahne und Schild. Aehnlich Elze T. I, 16, doch fehlt dort der Mantel. Aus einem schlesischen Funde. 26 mm. Schön.

1823 — Kopf in einem mit 2 Fahnen besteckten Gebäude. Fund von Marschwitz 19. 26 mm. Schön.

1824 — Aehnlich dem Vorigen, der Turm ist dicker. Fund von Marschwitz 20. 27 mm. S. g. e.

1825 — Brustbild in einem kreisrunden Rahmen, darüber mehrtürmiges Gebäude. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 12. S. g. e. und schön. 2

1826 — Aehnlich dem Vorigen. Statt des Gebäudes Turm. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 14. 27 mm. Sehr schön.

1827 — Brustbild des Markgrafen im Mantel und rundem Helm in einem Rhombus, an dessen Seiten sich je 2 Leisten befinden. Bl. f. Mzfrde. T. 197, 20. 26 mm. Schön.

1828 — Ein mit einem Turm besetztes Tor mit Flagge besteckt. Am Rand hebräische Buchstaben vorstellende Zeichen. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 24 b. 26 mm. Schön. **Tafel XIII.**

1829 Hälbling zu dem vorigen Stück. Bl. f. Mzfrde. 198, 24. 17 mm. S. g. e. **Tafel XIII.**

1830 Brakteat. Turmgebäude mit mittlerem Zinnenturm und 2 seitlichen Kuppeltürmen. Im dreibogigen Torbogen der obere Teil von 3 Türmen, in dem mittleren Kreuz. Archiv T. 7, 11. 25 mm. Sehr schön.

1831 — Turm mit Kreuz in dreibogiger Einfassung, darüber 3 Türme. Bl. f. Mzfrde. 198, 28. 26 mm. S. g. e.

1832 — Hohes mit einem Türmchen besetztes Torgebäude zwischen 2 hohen schlanken Türmen. Zu Archiv T. 7, 13. 28 mm. S. g. e.

1833 — Schlanker Turm auf einem Bogen zwischen Kreuzstab und Fahne. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 25. 26 mm. S. g. e.

1834 — Kreuzstab auf einem Bogen zwischen 2 mit Kreuzen versehenen Kuppeltürmen. Bl. f. Mzfrde. T. 198, 26. 25 mm. Schön.

1835 — Schlossgebäude mit 2 runden Kuppeltürmen; auf dem Verbindungsbogen zwischen beiden aufrechtstehendes Schwert neben Fahne. 25 mm. S. g. e.

1836 — Spitzer breiter Turm, im Tor Stern. Fund v. Jerschendorf. 24 mm. Rand ausgebrochen, dazu eine Hälfte. Sonst s. g. e. 2

Bei Beschreibung des Fundes von Rathau erschien Dannenberg das Münzbild so eigenartig, dass er an Stargard in Pommern dachte.

1837 — Eigentümlicher, oben stark ausladender Turm, darauf Kuppel. Fund von Marschwitz 22. 25 mm. S. g. e.

1838 Brakteat. Torgebäude mit 2 Kuppeltürmen, zwischen ihnen Kreuzstab und Fahne. Im Tor Kuppelturm. 26 mm. Schön.

1839 — Kreuz mit breiten Schenkeln unter Bogen, darüber Gebäude. 23 mm. Sehr schön.

1840 Hälbling. Kleiner Turm mit Kreuz. Fund von Jerschendorf. 18 mm. S. g. e.

1841 **Kaiser Heinrich VI. im Besitz von Meissen.** 1195—1197. Brakteat. Die Kaiserkrone über Mond. 23 mm. Dresd. Dubletten 85. Rand etwas ausgebrochen, sonst sehr schön.

1842 **Dietrich der Bedrängte.** 1195—1221. Brakteat. ··DER–CVS Thronender Markgraf mit Schwert und Fahne. Fund von Marschwitz 17. Nur noch ein Stück bekannt. 26 mm. Stark ausgebrochen, sonst s. g. e.

1843 Brakteat Leipziger Schlags. T–3OD3–R–CVS MARCH· Der reich gekleidete, auf verziertem Stuhle thronende Markgraf hält Schwert und Fahne; Zierreif. Archiv T. 4, 49. Aus Smlg. von Graba. 38 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIII.**

1844 — Thronender Markgraf mit Schwert u. Zepter in bogiger Einfassung. Fund v. Trebitz 82. 35 mm. Sehr schön.

1845 — Der Markgraf auf Bogen thronend mit Doppelapfel u. Fahne. Strichelrand. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5853, 3. 37 mm. Vorzüglich.

1846 — Thronender Markgraf auf Bogen, in der Rechten Lilie, in der Linken doppelten Reichsapfel zwischen 2 Vierecken. Strichelrand. Aussen 4 Kugeln. Seega 562. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

1847 — Auf breiter Bank thronender Gekrönter hält Zweig und Reichsapfel; Strichelkreis. Unikum aus dem Funde von Seega, No. 557. 38 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**
Vielleicht von Kaiser Heinrich VI. als Inhaber von Meissen geprägt.

1848 — Der Markgraf im Mantel mit Schwert u. Lilie, neben seinem Kopfe Stern. Strichelrand. 38 mm. Vorzüglich.

1849 — Derselbe mit Lilie und Doppelapfel mit Blattaufsatz. Strichelrand, aussen 4 Ringe. 36 mm. Rand etwas verletzt, sonst s. g. e.

1850 — Thronender wie vorher mit dreiteiligem Zepter, darüber Schutzdach und Lilie, neben seinem Kopfe Stern. Fund von Trebitz 67. 41 mm. Vorzüglich.

1851 — Thronender Markgraf mit 2 Reichsäpfeln darauf Dreiblatt, beiderseits des Kopfes Stern. 39 mm. S. g. e.

1852 — Derselbe mit Schlüssel und Kreuzstab. 38 mm. Schön.

1853 — Auf Bogen thronender Markgraf hält 2 verschiedene Blütenzweige. 38 mm. Schön.

1854 — Derselbe mit Kreuz und Blume. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 1. 40 mm. Schön.

1855 Brakteat Meissner Schlags, früher Stil. Stehender Markgraf mit Schwert und Kreuzzepter. Im Felde 5 Sterne, auf dem Rand 4 Kugeln. Fund von Salza. Archiv T. 10, 18. 37 mm. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst vorzüglich.

1856 — Stehender Markgraf mit Schwert und Pflanzenzepter; unten beiderseits Stern. 36 mm. Sehr schön.

1857 **Heinrich der Erlauchte.** 1221—1288. Breiter Brakteat. Thronender Fürst mit 2 Fahnen. — desgl. mit Schwert und verziertem Kreuzstab. Schön. 2

1858 — Desgl. mit Fahne und Kreuzstab. — mit 2 verzierten Kreuzstäben. S. g. e. und schön. 2

1859 — Desgl. mit 2 Schwertern (Fund von Grünrode 100). — mit Schwert und Sternkreuzzepter. S. g. e. 2

1860 — Stehender Markgraf mit Schwert und dem Meissner Löwen. 45 mm. Schön.

1861 Breiter Brakteat. Derselbe mit 2 Rankenzeptern; — mit 2 Ranken. G. e. 2

1862 — Stehender mit Lilienstab, daran Seeblatt und Fahne. Geknittert, s. g. e.
Wahrscheinlich ein gleichzeitiger Beischlag der Herren von Brena.

1863 Knopfförmige Brakteaten von grauem, griesigem Blech. Dm. bis 40 mm, aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. HDGM7OMTLZSCP Thronender Markgraf mit 2 Schwertern. Rand stellenweise leicht ausgebrochen, sonst s. g. e.

1864 — HDGMDL Thronender mit 2 Schwertern (2). — HDGMOM mit 2 halben Lilien. S. g. e. 3

1865 — H DGMOM: Stehender mit 2 Türmen. S. g. e.

1866 — HDG MOM Aufrechter Löwe. B. M. Bl. T. 220, 31. Schön.

1867 — HDGMOM· 2 Löwen gegen einander aufgerichtet: Dresd. Dubl. 1875, No. 128. 39 mm. S. g. e.

1868 — HDGM Thronender mit 2 Lanzen. Dresdener Dubletten. 117. S. g. e.

1869 — HDGM Aufgerichteter Löwe. Bl. f. Mzfrd. T. 220, 36. 37 mm. Schön.

1870 — ḫDLG Thronender mit Schwert und halber Lilie. Dresd. Dubl. 120. S. g. e.

1871 — H H dazwischen 2 Kelche. Thronender mit 2 halben Lilien. Dresd. Dubl. 119 b. S. g. e.

1872 — H M N M Zwei Löwen Rücken an Rücken aufrecht. S. g. e.

1873 — M M M M Helm mit a) gebogenem, b) geraden Federn. Dresd. Dubl. 125. S. g. e. 2

1874 — Ohne Umschrift. Im Perlenkranz aufrechter Löwe. Schön. — Desgl. ohne Perlenkranz. S. g. e. 2

1875 — H D G M O M· Die Darstellung, anscheinend thronender Fürst mit Schwert und Apfel, ist wie durch Ueberprägung verdorben. Das Ganze macht den Eindruck, wie wenn auf dem Schrötling etwa eines Nordhauser Brakteaten ein Stempel Heinrichs des Erlauchten aufgesetzt worden sei. Technisch überaus merkwürdiges Stück. 49 mm. S. g. e.

1876 **Dietrich von Landsberg.** 1265—1285. Knopfförmiger Brakteat. TDGMDL Thronender mit 2 Schwertern. Archiv T. 4. 61 S. g. e.

1877 — Ohne Umschrift. Thronender mit 2 Speerspitzen. S. g. e.

1878 **Albrecht der Unartige.** 1265—1308. Brakteat. Thronender Markgraf mit Fahne und Rundturm. Dresd. Dubl. 133. — Desgl. mit 2 Fahnen. Ebenda 135 a. Schön. 2

1879 — Zwei gekrönte Köpfe, dazwischen Sternzepter. Dresd. Dubl. 135 c. Aus Sammlung Erbstein. 34 mm. Sehr schön.

1880 Letzte Brakteatenzeit. Thronender mit Schwert und Lanze. — Desgl. mit 2 Kugelzeptern. Schön. 2

1881 — Thronender mit Rosenzepter und Ranke. — mit 2 Rosenzeptern (3). G. e. und schön. 4

1882 **Friedrich I.** 1291—1324. Aeltester Meissener Groschen. ○✠○ FRID'○D'I○GRA○ TVRING'○LAN GRAV Blumenkreuz im Vierpass, in dessen Winkeln C—R—V—X· Ks. ❁✠❁ GROSSVS○MARCh'○MYSNENSIS· Stehender Löwe l. Götz, Groschencabinet 3446. Sehr schön.
Aeltester Typus der Meissner Groschen, die nach den Ausführungen Schwinkowskis im neuen Archiv für sächs. Geschichte doch wohl schon unter Friedrich I. geprägt wurden.

1883 — Wie der Vorige, jedoch beiderseits die Worte der Umschrift durch 2 kleine Kreuzrosetten getrennt. Schön.

1884 Hohler „Parvus“ mit vertiefter Umschrift PVI○MISNE··· (rückl.) Judenkopfhelm zwischen F—M· Vgl. Aschersleben 185. Berl. Mzbl. II, S. 980. S. g. e.
Also zweifellos „Parvi Misnenses“.

1885 **Friedrich II.** 1324—1329. Groschen wie vorher. Trennungszeichen beiderseits 2 Kreuzchen. Götz 3456. S. g. e.

1886 Desgl. mit versch. Interpunktion und Zeichnungen des Löwen. — Hierzu 1/4 Stück. S. g. e. 4

1887 **Friedrich III.** 1349—1381. Meissner Groschen von gleichem Typus mit späteren Buchstabenformen und verschiedenen Beizeichen. G. e. bis schön. 6

1888 — Wie vorher von gleichem Typ (4); — von feinerem Schnitt (2). S. g. e. bis schön. 6

1889 Parvus (Hohlpfennig). Das Helmkleinod. Umschrift von der Ks. zu lesen: PVI·MIS···· Kat. Erbstein 10314. Dies Expl. S. g. e.

1890 **Balthasar.** 1379—1406. Meissner Groschen. Punkt hinter dem Kopf des Löwen und unter ihm. — Ebenso, feiner Schnitt. Götz —. S. g. e. und schön. 4

1891 Fürstengroschen mit b vor dem Löwen (2). — Desgl. Z vor Kreuzchen hinter dem Löwen, feiner Schnitt. Dresd. Dubletten 157. S. g. e. und schön. 3

1892 Freiberger Helmgroschen. Löwenschild auf Blumenkreuz. Ks. Der thüringer Helm. Götz 3497. Schön.

1893 **Wilhelm I.** † 1407. Groschen. + vor und 2 Punkte hinter dem Löwen. Zu Götz 3538. 3 Var. S. g. e. bis schön. 3

1894 **Friedrich IV.,** seit 1423 als Kurfürst I. —1428. Fürstengroschen mit F vor dem Löwen. Götz 3542. — Thüringer Groschen mit dem Helm. Götz 3547. Sehr schön. 2

1895 Fürstengroschen mit dem Löwenschild. Schön. 2

1896 **Friedrich III. mit Wilhelm II. und Friedrich IV.** Fürstengroschen mit dem Löwenschild. Götz 3558 ff. Schön. 3

1897 **Wilhelm II.** —1425. Schildiger Groschen. Lilienkreuz, darüber der Landsberger Schild. Ks. Löwe mit dem Landsberger Schild. Götz 3571. Schön.

1898 — Wie vorher, aber über dem Landsberger Schild der Ks. noch der w a c h s e n d e L ö w e. Götz 3573, Dresd. Dubletten 171, beide mit WIh, hier: WILh· Vorzüglich. **Tafel XIII.**

1899 **Friedrich IV. der Einfältige.** 1406—1440. Groschen. ✿ F ∘ DEI ∘ GRACIA ∘ TVRING ∘ LANT Lilienkreuz. Ks. ✿ GROSSVS ∘ MARCH ∘ MISNENSIS· Löwe, vor ihm F· Zu Götz 3588. Sehr schön.

1900 **Friedrich II. mit Friedrich IV. und Sigismund.** 1428—1436. Schockgroschen mit F ∘ F ∘ S ∘ (Münzstätte Gotha.) 2 Var. S. g. e. und schön. 2

1901 Kreuzgroschen mit + über dem Löwenschild. Mzz. Rose. Dresd. Dubl. 181. S. g. e. u. schön. 2

1902 Schildiger Groschen mit dem Landsberger Schild über dem Lilienkreuz. Götz 3596. Schön.

1903 **Friedrich II. mit Friedrich dem Einfältigen und Wilhelm III.** 1437—1440. Schildiger Groschen mit F ∘ F ∘ W ∘ Götz 3601. Schön.

1904 **Katharina, Witwe Friedrichs II. mit Friedrich II. und Wilhelm III.** Schildiger Groschen mit K ∘ F ∘ W ∘ Ks. MISNENSSIS· Mzz. Mohnkopf. Götz 3608. Sehr schön.

1905 **Friedrich II. mit Wilhelm III.** 1442—1445. Schildiger Groschen. Mz. zu a) Verziertes Kreuz und Stern. b) Mohnkopf und Stachelrose (2). Dresd. Dubl. 192, 196. S. g. e. und sehr schön. 3

1906 Neue Schwertgroschen mit Kur- und Balkenschild vor der Umschrift der Ks. Mzz. Dreiblatt. Götz 3755. — halbe Stachelrose. Dresd. Dubl. 231 ff. (4). S. g. e. und schön. 5

1907 **Friedrich II. allein.** Schildiger Groschen. Mzz. a) beiderseits Rose. b) Rose und Stachelrose. c) Liegekreuz und Stern. d) beiderseits Kreuz. Dresd. Dubl. 198, 199, 201. S. g. e. und schön. 4

1908 Judenkopfgroschen (seit 1444) mit dem Meissner Helm. Götz 3654. Schön.

1909 Schockgroschen. Versch. Varianten. Götz 3658 ff. S. g. e. 4

1910 Schwertgroschen (seit 1457). Kurschild über dem Vierpass. Ks. Löwe mit Landsberger Schild mit Mzz. Lilie (4 Var.) und Mzz. Stern. S. g. e. und schön. 5

1911 Turnosgroschen 1457. Lilie. F ∘ DI ∘ GRACIA ∘ TVRINGE ∘ LANG Landsberger Schild. Innere Umschrift ANNO ∘ M ∘ CCCC ∘ LVII · Im Felde Kreuz. Ks. GROSSVS ⁝ MARCh ⁝ MISNENSIS Thüringer Helm. Götz 3670. S. g. e.
Oestlichstes Turnosengepräge!

1912 Neuer Schwertgroschen mit Kur- und Balkenschild vor der Umschrift der Ks. Münzzeichen Dreiblatt. Dresd. Dubl. 231. Schön.

1913 Hohlpfennige. F ∘ D ∘ S ∘ Kurschild. Fund von Zöckeritz. Z. f. Num. Bd. 5, S. 275, No. 12. 2 Varianten. Sehr schön. 2

1914 Landsberger Hohlpfennige. ∘✠∘ bzw. ✱✠✱ LAND Landsberger Schild. Posern 606 und 609. Schön. 2

1915 Einseitiger Landsberger Pfennig. Wachsender Löwe über dem Landsberger Schild zwischen 2 Vierblattrosetten. Kat. Buchenau 1625. S. g. e.

1916 Hohlheller. Das Wappen wie vorher zwischen 2 Ringeln (2), zwei Kreuzchen (2), 2 Sternen (2.) Götz 3770 ff. Schön. 6

1917 **Friedrich II. und Ludwig II. von Hessen.** Schildiger Groschen. L ∘ F ∘ DI ∘ GRACIA ∘ TVRING ∘ LANG · Blumenkreuz im Vierpass, oben Landsberger Schild. Ks. ✤ GROSSVS ⁝ MARCh ⁝ MISNENSIS Löwe mit Landsberger Schild. Mit den 2 halben Rädern von Erfurt gegengestempelt. Berl. Mzbl. Bd. 3, S. 468a. Schön.

1918 **Friedrich mit seiner Gemahlin Margaretha.** Schwertgroschen. M in der Umschrift der Ks. Mzz. Doppelkreuz (Peter Schwalb zu Coldiz). G. 3709 ff. S. g. e. und schön. 4

1919 Schildgroschen. Landsberger Schild. MF ∘ D ∘ GRACIA ∘ TVRINGE ∘ LANG Blumenkreuz. Ks. MGROSSVS ⁝ MARCh ⁝ MISNENSIS Löwe mit Landsberger Schild. Götz 3746. Vorzüglich.

1920 Schwertgroschen. Schild mit den Kurschwertern M ∘ F ∘ DI ∘ GRACIA TVRINGE ∘ LANG Blumenkreuz. Ks. ‡ GROSSVS ∘ MARCh ⁝ MISNENSSIS Löwe mit Landsberger Schild. Götz 3749. Sehr schön.

1921 **Margaretha allein.** † 1486. Hohler Pfennig, Gegenstück zu No. 1913. M ∘ D ∘ S ∘ um den Kurschild. Z. f. Num. Bd. 32, S. 79. Aus Fund von Zöckeritz. S. g. e.

1922 Einseitiger Heller. Löwenschild, darüber ‡ im Perlenkreis. Götz 3773. Sehr selten. Vorzüglich. — 2 kupfrige Fälschungen von Schildgroschen. G. e. 3

1923 **Wilhelm III.** 1445—1482. Schildiger Groschen mit dem Landsberger Schild vor der Umschrift. Mzz. Halbmond, Kreuz, Halbmond. Zu Götz 3777. S. g. e.

1924 Judenkopfgroschen. Wie vorher. Ks. Das Meissner Helmkleinod. 2 Var. Götz 3779 und 3780. S. g. e. und schön. 2

1925 Rautengroschen mit dem sächsischen Rautenschilde über Vierpass. Götz 3789 ff. S. g e. und schön. 3

1926 Neue Schockgroschen. Landsberger Schild im Vierpass. Ks. Löwe, davor Kreuz. Versch. Varianten (4); desgl. mit W (1). S. g. e. und schön. 5

1927 Hohlpfennig. +·W·D·G·D·S· (Trennungszeichen Röschen.) Löwe über dem Rautenschild. Götz 3797. — Desgl. kleiner mit Krone über Rautenschild (2). S. g. e. 3

1928 **Ernst und Albrecht der Beherzte.** 1464—1485. Schwertgroschen mit dem Kurschild Dresd. Dubl. 258; neuer Schwertgroschen mit Kur- und Rautenschild. Mzz. Kleeblatt. Dresd. Dubl. 259. S. g. e. und schön. 4

1929 Spitzgroschen 1482. Kurschild im Dreipass. Ks. Löwe und Landsberger Schild im Dreipass. Mzz. Kleeblatt. 2 Var. Zu Götz 3900. S. g. e. und schön. 2

1930 **Ernst, Albrecht und Wilhelm III.** Horngroschen 1465, mit der Jahreszahl 6 allein a) auf der Vorderseite, b) auf der Ks. Die behelmten Schilde von Sachsen und Thüringen. Schön. 2

1931 Horngroschen von 1465 mit 65 und Mzz. Stern. Zu Dresd. Dubl. 263. — Desgl. von 1466 Mzz. Stern. G. 3828. S. g. e. und schön. 2

1932 Desgl. 1468 und 1469 mit Mzz. Kreuz im Vierschild Götz 3844 u. 3849. S. g. e. u. schön. 2

1933 Spitzgroschen 1475 und 1478. Mzz. Kreuz im Viereck; — 1478. Mzz. Kleeblatt. S. g. e. 2

1934 Halbe Spitzgroschen 1475. Mzz. Stern und ‡ (2), 1477 Mzz. Halbmond (C. Funke in Zwickau) (2), 1478 Mzz. Kleeblatt. (A. Horn.) Rautenschild. Ks. Landsberger Schild im Dreipass. Schön. 6

1935 Hornpfennige mit den beiden Helmen. Götz 3809, 10. Sehr schön. 2

1236 Einseitige Pfennige mit dem Löwen und den Landsberger Streifen. 9 Var. Götz 3910 ff. Schön. 9

1937 **Ernst allein.** Löwenpfennige seit 1482. Schild mit dem Löwen, darüber verschiedene Münzzeichen. Götz 3906 ff, (7). — Desgl. hohl. Dasselbe Schild, darüber + bezw. ✱ Dresd. Dubl. 304 (2). Selten. S. g. e. und schön. 9

1938 **Albrecht allein.** Einseitige Löwenpfennige, über dem Schild A, beiderseits Blattkreuz. Götz 4585. Schön. 2

1939 **Friedrich III.** 1486—1525. Pfennig, gemeinschaftl. mit Albrecht Gespaltener Schild, darüber F · A · Götz 3917 (2). — Rautenschildheller, hohl, verschiedene Beizeichen. Dresd. Dubl. 348 (8). S. g. e. und schön. 10

1940 **Friedrich III., Albrecht und Johann.** Halbe Schwertgroschen o. J. Mzz. Stern, Rose, Kleeblatt. Dresd. Dubl. 310, 312, 314. Schön. 3

1941 Desgl. 1488. Mzz. Kleeblatt; — 1491 Mzz. Rose; — 1492 Mzz. Kleeblatt (2); — 1495 Mzz. Kleeblatt. S. g. e. und schön. 5

1942 Zinsgroschen o. J. Beiderseits behelmtes Wappen. Götz 4023. — von 1496; Götz 4051. — 1498; Götz 4959. S. g. e. und schön. 3

1943 Schreckenberger. Engel mit Kurschild. Ks. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Götz 4073, 4077. S. g. e. 2

1944 **Friedrich III. und Johann.** Zwickauer Zinsgroschen 1492. Brustbild mit Schwert r., in der Umschrift 4 Schilde. Ks. Der Helm mit Kleinod. Götz 3981. S. g. e.

1945 **Friedrich, Georg und Johann.** 1500—1507. Engelgroschen wie No. 1443. Mzz. ✱ (3), Mzz. ∘ T ∘; und Groschen beiderseits behelmtes Wappen. Mzz. Rose. Dresd. Dubl. 372. S g. e. und schön. 5

1946 **Friedrich III., Johann und Georg.** 1507—1525. Engelgroschen. Mzz. Kreuz, Stern, ∘ + ∘ Vorzüglich. 3

1947 Zinsgroschen. Beiderseits behelmtes Wappen. Mzz. T. Götz 4243; — Mzz. × Götz 4304; — Mzz. Doppellilie. Götz 4281. Schön. 3

1948 Halber Groschen mit den beiden Wappen im Dreipass. Götz 4233. — Hohlpfennig mit FIG über den Schilden. Götz 4229. Gel. — Dazu Pfennig von Friedrich und Georg mit FG über dem gespaltenen Wappen. Götz 4108. S. g. e. 3

1949 **Meissner Dynasten.** Brakteat um 1180. Brustbild mit Schwert und Fahne l. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4917. 23 mm. S. g. e.

1950 — Hüftbild mit Schwert, Fahne und Schild. 34 mm. Beischlag zu den Moritzpfennigen um 1180. Scheint unediert. 28 mm. Schön. **Tafel XIII.**

1951 Brakteat. Thronender Herr in gelocktem Haar mit Lilienzepter und Doppelapfel hinter Doppelleiste. Auf dem Rande ΆOVB Bl. f. Mzfde. T. 48, 7. 36 mm. Vorzüglich.

1952 — Thronender mit Doppelapfel und Lilie zwischen 2 Türmen; quer über das Münzbild Linie, um den Pfennig leichter halbieren zu können. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 5. 34 mm. Sehr schön.

1953 — Im Strichelkreis Thronender mit Lilie und Reichsapfel. 36 mm. Sehr schön.

1954 — Thronender mit 5blättrigem Zweig und gestielter herzartiger Figur. 35 mm. Schön.

1955 — Thronender mit Fahne und Sternzepter. Cappe K. M. Bd. 2, T. 5, 32. 36 mm. S. g. e.

1956 — Thronender mit lilienbestecktem Reichsapfel und Lilienstab. 36 mm. Schön.

1957 — Thronender, Reichsapfel und Krone haltend. Ueberaus merkwürdiges Gepräge, das allenfalls den Anspruch auf die Krone bedeuten könnte. Scheint unediert. 38 mm. Etwas geknittert. S. g. e.

1958 — Adler mit ausgebreiteten Schwingen. 40 mm. Schön.

Wohl pfalzgräflich sächsisches Gepräge.

1959 — Brustbild mit Schwert und Fahne über verz. Piedestal, darunter Turm über Bogen, im Felde 2 Kugeln. Seeländer, Askanien 12. 36 mm. Rand leicht verletzt, schön.

1960 Brakteat spätester Fabrik. Thronender mit Lanze und Zepter. Auf dem Rande 4 Sterne und 4 Kugeln wechselnd. 40 mm. Anscheinend Nachahmung eines Merseburgers. Etwas geknittert. S. g. e.

1961 — Thronender mit Schwert und Zweig, woran 2 herzförmige Blätter. 38 mm. S. g. e.

1962 — Thronender mit Schlüssel und Sternzepter. Auf dem Rande 4 Kugeln. 30 mm. Ausgebrochen. G. e. (2). — Stehender mit Schwert und kleinem Kreuz. 26 mm. G. e. 3

1963 — Thronender Gekrönter mit Reichsapfel und Dreiblattzepter. Bl. f. Mzfrde. T. 207, 3. 28 mm. Kl. Sprung im Schrötling. S. g. e.

1964 **Bistum Meissen.** Brakteat um 1200. Thronender Bischof mit Kreuzfahne und Buch, worüber kleiner Reichsapfel. Posern T. 27, 2. 44 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

Die Bedenken Poserns gegen die Echtheit dieser Münze sind wenigstens bezüglich des vorliegenden Stückes gewiss nicht gerechtfertigt; er stammt aus von Mülverstädts Sammlung und zeigt alle Merkmale eines echten Brakteaten.

1965 Späteres 13. Jahrhundert. Thronender mit Kreuz auf doppeltem Reichsapfel und oben mit Blatt verziertem Bischofstab. 36 mm. Schön.

Dieser und die folgenden Stücke sind Beischläge zu den markgräflich-meissenschen Brakteaten.

1966 — Thronender mit Bischofstab und Fahne. 44 mm. Posern —. Schön.

1967 — Thronender Infulierter mit langem Lilienzepter und Bischofstab. 42 mm. Schön.

1968 — Zwei Schlüssel mit gemeinsamem Griff. Posern T. 45, 17. 41 mm. S. g. e.

1969 — Zwei Frauen, die eine eine Lilie, die andre einen Vogel haltend, reichen sich die Hand, zwischen ihnen Blattkreuz. 36 mm. Schön. **Tafel XIII.**

Dieser seltene Brakteat ist von Cappe mit ganz unsinniger Begründung an Quedlinburg (T. 6, 59) gegeben; er gehört zweifellos nach Meissen, ungewiss welcher Münzstätte, wohl einer geistlichen. Die Deutung des Gepräges als „visitatio Mariae“ ist Z. f. N. Bd. 33, S. 122 von Friedensburg gegeben.

1970 **Grafschaft Wettin. Ulrich.** 1181–1206. Brakteat. OVDALRI Zwischen 2 Türmen stehender Graf mit Schwert und Fahne. Unikum aus dem Funde von Marschwitz. 22 mm. Sprung im Schrötling, sonst s. g. e.

1971 **Bistum Merseburg. Albuin.** 1093—1112. Halbbrakteat. Brustbild mit Kreuz. Ks. Giebelgebäude mit 2 Türmen und Tor. Dbg. 607. S. g. e.

1972 Zwei weitere Exemplare mit abweichenden Stempeln. S. g. e. 2

1973 Denar. Brustbild mit Krummstab und Palmzweig. Ks. Kreuz auf Bogen zwischen 2 Ringen, flankiert von 2 Türmen. Dbg. 610. Schön.

1974 Aehnlich dem Vorigen. Auf dem Rande Trugschrift. Scheint unediert. Sehr schön.

1975 — Rohes Brustbild von vorn. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Unsichere Zuteilung. G. e.

1976 Halbbrakteat. Breites Kreuz, in jedem Winkel ein Stern. Ks. Torgebäude, oben 2 Ringe. Dbg. 611. Schön.

1977 S p ä t e r e s 12. J a h r h u n d e r t. Brakteat. Hüftbild eines Bischofs mit Stab und Kreuz, vor ihm ein Kreuz im Schilde. Auf dem Rande + VΛVNΛV 29 mm. Schön. **Tafel XIII.**

Ein in jeder Beziehung merkwürdiges und rätselhaftes Stück. Die Zuteilung gründet sich nur auf das Kreuz. Die Hauptkirche von M. ist dem heiligen Kreuz geweiht, das auch häufig auf Münzen erscheint.

1978 — Thronender Bischof mit Buch und Stab, neben ihm ein Kreuz, Ringel usw. 2 Var. Stempel. S. g. e. und schön. 2

1979 — Infuliertes Brustbild r. segnend, l. Lilienzepter, auf der Brust K r e u z zwischen 4 Kugeln im Ring. Arch. f. Brakt. T. 48, 3. Schön.

Hier dürfte das Kreuz für Merseburg entscheiden.

1980 **Eberhard von Seeburg.** 1170—1201. Breiter Brakteat. Das Martyrium des hl. Laurentius auf dem Rost mit 2 Henkern, darüber infuliertes Brustbild des Bischofs mit Stab und Zweig in bogiger Einfassung. Fund von Seega 470. N u r d i e s E x e m p l a r. 43 mm. Etwas geknittert. S. g. e.

1981 Brakteat. +—E—R—Ā—P—D—V—S um eine aus 4 Bogen und 4 Spitzen gebildete Einfassung, in welcher das infulierte Brustbild mit Stab und Palme unter mit Türmen geschmücktem Dreibogen. Pos. 29, 13. 38 mm. **Tafel XIII.**

Aus Slg. v. Graba. Ungewöhnlich schönes Exemplar, dem nur ein Teil des breiten Randes fehlt.

1982 **Dietrich von Meissen.** 1201—1215. Brakteat. DIDERICVS Ā b c d Thronender im breiten Hut mit Krumm- und Kreuzstab. Auf dem Rande 2 Kreuze und 2 Ringe. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5164. 38 mm. Schön.

Wohl das lehrreichste Beispiel der Abc-Benediktion auf Münzen; vgl. Friedensburg, Symbolik S. 107.

1983 — DITERIC—PISCOP Thronender Infulierter mit Krummstab und Schlüssel. 34 mm. Pos. T. 36, 9. S. g. e.

1984 — + DITЄRIϹS—ЄPISϹOPVS Thronender mit Krumm- und Kreuzstab. Pos. T. 29, 12 (dort als Fälschung bezeichnet, was unrichtig). 40 mm. S. g. e.

1985 **Ekkehard.** 1215—1240. Brakteat. Breites Kreuz im Vierpass. Pos. T. 36, 11. Aus Sammlung Grabner. 38 mm. Sehr schön.

1986 **Ungenannte Bischöfe des 13. Jahrhunderts.** Brakteat. Stehender Bischof mit Stab und Palme; im Felde 2 Kreuzchen und Stern. 38 mm. Am Rand etwas verletzt, schön.

1987 — Thronender mit verziertem Kreuz und Buch, darüber Stern, unten 2 Dreiblätter. 38 mm. Rand etwas ausgebrochen. Sehr schön.

1988 — + MЄRZ·BVRC Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab. Rand etwas ausgebrochen, sonst schön.

1989 **Rudolf von Webau.** 1240—1243. Brakteat. RVDO—····S Thronender mit Kreuzstab und Palme. 34 mm. S. g. e.

Schriftbrakteaten dieses Bischofs sind bisher nicht bekannt geworden.

1990 **Friedrich von Hoym.** 1360—1382. Hohlpfennige. MЄRSЄB· Infulierter Kopf. Pos. T. 29, 16. 3 Var. Schön. 3

1991 **Abtei Pegau. Siegfried von Rekkin.** 1185—1224. Brakteat. ✠ IACOB APOSTO LVS SIFRIDVSI Krückenkreuz, in dessen Winkeln 2 Köpfe, Lilie, Krummstab. Pos. T. 38, 10. 39 mm. Schön.

1992 — Umschrift undeutlich. ✠ ABBAS·SIFRIDVS·S·OT·S·IACOBVS··· Gepräge ähnlich dem Vorigen. Pos. —. 35 mm. Schön.

1993 — SIFRIDVS· Das Kreuz in mehrfachem Strichelrand, in den Winkeln Kopf, Krummstab, Stern, Kreuzstab. Feinster Stil. Pos. T. 38, 7. 35 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

1994 — S·I·F·R·I·D9 In den Kreuzwinkeln Krummstab, Lilie, Schwurhand, Kopf. Pos. T. 38, 8. 34 mm. Sehr schön.

1995 Brakteaten ohne Umschrift. In den Kreuzwinkeln 2 Köpfe, Hand und Krummstab. Auf dem Rand 4 Kreuze. Pos. T. 42, 1. 33 mm. Schön.

1996 — In den Kreuzwinkeln Kopf, Krummstab, Reichsapfel, Hand mit Kreuz. Auf dem Rand 4 Kugeln. — Desgl. auf dem Rand 4 Kugeln und 4 Kreuze. Pos. T. 41, 5. 34 mm. Sehr schön. 2

1997 **Timo von Colditz.** 1226—1239. Brakteat. ∗TIMO·AB—B Kreuz, in den Winkeln Kopf, Krummstab, Schlüssel, Krone. Pos. T. 43, 15. 34 mm. Sehr schön.

1998 **Heinrich III. von Posern.** 1239—1263. Brakteat. HEINRIC9·ABAS·PIGAVI· Kreuz, in den Winkeln Kopf, Schlüssel, Krummstab, Kreuzrosette. Pos. T. 39, 17. 34 mm. Schön.

1999 — HEINR' ABA PIGOVI Kreuz, in den Winkeln Kopf, Kreuz auf Bogen, Krummstab, Schlüssel. Zu Pos. 1115. 35 mm. Sehr schön.

2000 Ohne Namen des Abts. Brakteat. Auf dem Rande M—M, dazwischen 2 Schlüssel. In den Kreuzwinkeln 2 Köpfe, Krummstab, Schlüssel. Zu Pos. T. 41, 12. 42 mm. S. g. e.

2001 **Vögte von Pegau. Graf Dietrich von Rocklitz und Groitzsch.** 1190—1207. Brakteat. TE—OD—ER—IC9· Als Trennungszeichen Kugelkreuze. In den Kreuzwinkeln Kopf, Reichsapfel, Adler, Schwert. Pos. T. 40, 12. 36 mm. Sehr schön.

2002 Brakteat. In den Kreuzwinkeln Kopf, 2 Lilien, Adler. Am Rande 4 Kugeln. Pos. T. 40, 11. 35 mm. Sehr schön.

2003 — In den Kreuzwinkeln Kopf, Dreiblatt über Kugel, doppelter Reichsapfel, Turm. Am Rande 4 Sternchen. Pos. —. 32 mm. Schön.

2004 **Ober- und Niederlausitz. Unbestimmte Oberlausitzer Dynasten.** Brakteat um 1160. Unter einem Bogen, der 2 Turmgebäude verbindet und 2 Kuppeltürme trägt, thront der Dynast mit Blüte (Strahl?) und Fahne. Unediertes Unikum. 25 mm. S. g. e. **Tafel XIII.**

2005 Symbolischer Brakteat um 1160. Ein Phönix l. fliegend über einer Palme von der er einen Zweig bricht, diese steht auf einer Mauerbrüstung, die 2 Türme verbindet; Stern, Sonnensymbol und 10 Ringe. Fund von Rodewitz. Z. f. N. XXXIII, S. 113. Vgl. Friedensburg, Symbolik S. 251, Abb. 11. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

Es ist die Sage vom Phönix dargestellt, der das Holz zu seinem Scheiterhaufen sammelt.

2006 Lausitzer Burgbrakteat früher Fabrik (vor 1160). Burggebäude mit 3 Zinnentürmen und offenen Torflügeln; schraffierter Rand. Fund von Rodewitz 1. Becker 200 s. Mzn., T. VII, 194. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

2007 — ✠·D·O· TMVAVONO· Zweitürmige zinnengekrönte Burg von einer Mauer umgeben, darüber das Sonnensymbol. Rodewitz 2. Becker T. VII, 196. 30 mm. Sehr schön. **Tafel XIII.**

2008 Burgbrakteat feinen Stils. Torgebäude mit hohem Zinnenturm zwischen 2 Kuppeltürmen, auf deren jedem ein Vogel sitzt; im Felde Sonnensymbol und Stern. Fund von Paussnitz. Archiv T. 54, 11. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

Auch als Gepräge von Torgau erklärt (?).

2009 Unter böhmischer Herrschaft. **Sobieslaw II.** 1173—1184. Brakteat. + OƧ + LAVS · · · Thronender König mit Fahne, Reichsapfel und Schild. Rodewitz III, 1. Archiv T. 48, 10. 29 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.

2010 Variante des Vorigen. · · · VAB · ƧOBELA · ·, im Felde l. ein Baum. Scharf ausgeprägt, Rand leicht verletzt, schön.

2011 **Ottokar I.** 1198—1230. Grosser Brakteat. O DAC — REX · Thronender König mit 2 Lilienzeptern. Fiala T. XXIV, 7. 43 mm. · Schön.

2012 — König mit Turm und Löwen. Fund von Hermsdorf. Archiv T. 22, 34. 41 mm. S. g. e.

2013 — König mit Schwert und Fahne. Fiala XXVIII, 2. — desgl. mit Kreuz, Stern und Ranke. 43 mm. S. g. e. 2

2014 — König mit Schwert und halbem Adler. Fiala XXIII, 3; — mit Schwert und Fahne, beiderseits Turm. 41 mm. S. g. e. 2

2015 — König mit Fahne und Pflanzenstengel. 44 mm. Schön.

2016 **Wenzel I.** 1230—1253. Knopfbrakteat. + WEN REX · Zwieschwänziger Löwe. Fiala XXX, 11. 38 mm. S. g. e.

2017 — M—N Gekrönter mit 2 Reichsäpfeln. 38 mm. S. g. e.

2018 — O N M O N · Gekrönter mit 2 halben Lilien. Menadier D. M. III, S. 9. 43 mm. Schön.

2019 — M N M A · Gekrönter mit 2 Lanzen. Schmidt und Knab, Reuss No. 70. 43 mm. Schön.

2020 Unter Meissen. 2. Hälfte 13. Jahrhundert. Knopfförmige Brakteaten. Helm mit Kleinod von vorn. Bl. f. Mzfrde. T. 221 1; Helm mit Decke und Kleinod l. 36 mm. Schön. 2

2021 — Helm mit Adlerflug l., auf dem Rande dreimal V · A · Posern T. XVIII, 7. 40 mm. S. g. e.

2022 — 2 Adlerflügel v. vorn, am Rand 4 Kugeln. Posern T. XVIII, 9; desgl. ohne die Kugeln. 38 mm. Schön. 2

2023 — Helm mit zweiteiligem Federschmuck von vorn, am Rande gestielte Blätter. Archiv T. 18, 24. 38 mm. S. g. e.

2024 — N—V—N—V · Hundekopf r. in Mönchskutte. Fund von Linda. Archiv T. 18, 23. Z. f. N. XXXIII, S. 115; Symbolik S. 204. 41 mm. S. g. e.

Nach F. ein Symbol für die „Avaritia", wohl als eine Spottmünze auf mönchische Habsucht gedacht.

2025 — Hahn l. schreitend, glatter Rand. Archiv T. 18, 12. 40 mm. Rand ausgebr., Darstellung deutlich.

2026 — Kopf mit Locken. Posern T. XVIII, 1; Turm zwischen 2 mitrierten Brustbildern; 2 Mondsicheln und 2 Sterne. 36 mm. Gut und s. g. e. 3

2027 Unter Brandenburg. **Otto IV. und Konrad.** 1281—1291. Knopfförmige Brakteaten. OTCVLH · Kopf mit langen Haaren von vorn. Posern T. XVIII, 2. 42 mm. S. g. e.

2028 — Adler l. blickend, das Feld und den Rand bedeckend. Bl. f. Mzfrde. T. 28, 7. Vgl. Archiv T. 18, 15. 39 mm. S. g. e.

2029 **Niederlausitzer Brakteaten** des 13. Jahrhunderts. Kleines Format. Aus den Funden von Wolkenburg, Gross-Briessen, Lübben, Mochow etc. Thronender Herr mit 2 Monden. 2 Var. W. 60; Gekr. Kopf. L. 114; 2 Köpfe unter Sternen neben Stab. 20 mm. S. g. e. 4

2030 — Krone, Mittelstück Lilie. W. 42. — Helm, darauf 2 mit Blättern besteckte Hörner G. B. 112 (2). — Desgl. mit 2 Flügeln. G. B. 43 (2). — 2 weitere Helme. Meist schön. 7

2031 — Zwei Fahnen. L. 27. — Desgl. über Bogen. G. B. 21. — Desgl. über Dreibogen. Schön. 3

2032 — Kreuz von Kugeln umwinkelt. G. B. 148 (2). — Doppellinienkreuz zwischen 2 Punkten. — Kreuz, darauf Stern im Kreis. G. B. 150. — Kreuz auf Mond. G. B. 28. — 2 Bischofstäbe auf Mond. Schön. 6

2033 **Niederlausitzer Brakteaten** des 13. Jahrhunderts. 2 Schlüssel. G. B. 118. — 2 Schwerter. G. B. 145 (2). — 2 Dolche zwischen 3 Monden. G. B. 115. — 2 Zainhaken. — 2 Lanzen. G. B. 14. — 2 Aexte. G. B. 116 und 154 (2). Meist schön. 8

2034 — Giebel zwischen 2 Pokalen. G. B. 46 (3). — Zange. L. 112. — Strahl. G. B. 38 (2). — Desgl. auf Gerüst. G. B. 39. Schön. 7

2035 — Drei Türme. W. 38, L. 93, G. B. 137 und 3 weitere Varianten. Schön. 6

2036 — Zwei Türme. G. B. 140. — Turm. L. 24, W. 48, 96. — Turm im Sechspass. S. g. e. 5

2037 — Widderkopf. G. B. 23. — Stierkopf. ebd. 115, 65. — 2 Elchschaufeln. Fund von M. — 2 Hähne. L. 115 (2), 116. Schön. 8

2038 — Schild mit Rose. G. B. 113. — Lilie. G. B. 26 (2). — 2 Lilien. G. B. 143 und 27 (2). — Pflanzenmotive aus Fund von M. (3). Schön. 10

2039 — Zwei Monde beiderseits einer doppellinigen Figur. W. 70. — Desgl. eines von 2 × 2 Kugeln begleiteten Stabes. — Desgl. einer Kleepflanze. Schön. 3

2040 — A G. B. 31, 33 (2). — Desgl. abweichend. – B – M – S (?) im Sechseck. — Σ G. B. 37. — ein unverständliches Münzbild. S. g. e. 8

2041 **Herren von Pack.** Denar. Stehender Herr zwischen 2 Ringen und zwei Monden. Ks. Hirschgeweih. Aschersleben 167. 3, davon einer einseitig. S. g. e. 3

2042 **Herrn von Sorau. Ulrich von Pack.** † 1350. Heller V Ks. S (Die Zuteilung ist nicht ganz bedenkenfrei, da der fast stempelfrische Heller aus einem erst etwa 1475 verscharrten Funde stammt.)

2043 **Johann von Bieberstein.** 1424—1465. Heller. IOhANNES Hirschstange. Ks. BEBIR STEIN Der Buchstabe S. Posern 26, 38. S. g. e. 2

2044 — Wie vorher, aber beiderseits hANS o BEBIRS und die Darstellungen im Perlenkreis. S. g. e. 3

2045 **Stadt Görlitz.** Pfennig. Gor Ks. Der böhmische Löwe. Schön. 3

2046 — gor im Ring. Ks. Krone. Vierschlag. Scheuner 5 (5). — Ebenso, aber kleinere Buchstaben (2). S. g. e. 7

2047 — Wie vorher; aber ohne Vierschlag. Scheuner 5. Verschiedene Stempel (8). — Desgl. stark kupfrig. — Desgl. gor rückläufig. S. g. e. 10

2048 — Wie die Vorigen, aber Hälbling (Heller). (Bisher war ein Erzeugnis der urkundlich feststehenden Hellerprägung noch nicht nachgewiesen.) S. g. e.

2049 Probeheller 1516. g. Ks. Krone. Scheuner 8. S. g. e.

2050 Kupfriger Pfennig mit Adler und Löwe, aus dem Funde von Klötzin. Z. f. N. 17, S. 296, No. 30. Gut erh.

2051 Kupfrige Hohlpfennige mit Kronen. Versch. Var. S. g. e. 6

Thüringen.

2052 **Reichsstadt Mühlhausen. Kaiser Friedrich I.** 1152—1190. Reiterbrakteat um 1180. + FRIDERICVS · IMPERATOR · MVLEHVSIGENSIS · DENARII · Der Kaiser zu Pferde l. mit Reichsbanner und beschlagenem Schild, hinter ihm Pfalz mit 2 Türmen auf Bogen. Posern T. 44, 14. 48 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön. **Tafel XIV.**

2053 Derselbe als Kreuzfahrer (1189). Reiterbrakteat. Trugschrift. VIONDIV etc. Der Kaiser zu Pferde r. mit nach vorn fliegendem Banner und Schild, auf dem ein Kreuz; hinter ihm Turm auf Bogen, unter ihm ein Fisch. Posern T. I, 9. 41 mm. Vorzügl. **Tafel XIV.**

Der Fisch ist das Symbol Christi.

2054 **Heinrich VI.** 1193—1197. Reiterbrakteat. H–Є–NRIC–V–S–CHSAR· Der Kaiser zu Pferde r. in reich verziertem Waffenrock, mit Banner und beschlagenem Schild; im Felde ⊙, doppelter Zierreif. Seega 59. (Nur in 2 Exemplaren vorhanden!) Aus Slg. Buchenau No. 1934. 47 mm. Am Rand leichte Risse. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2055 **König Philipp.** 1198—1208. (Zeit der Verpfändung an Hermann von Thüringen 1199—1204.) Reiterbrakteat. Trugschrift VIONOI etc. Der König l. sprengend mit Banner und Schild, auf dem ein Blütenstab; hinter ihm ein Reichsapfel, im Felde 4 Kugeln, Zierreif. Seega 71. (Nur dies Exemplar.) Posern T. I, 3. 48 mm. Sehr schön.

2056 Variante des Vorigen. Vor dem Pferde grosse Kugel und Kugeln auf dem Rande. Seega 72. (Dies Exemplar.) 46 mm. Sehr schön.

2057 Weitere Variante von abgenütztem Stempel auf überprägtem Schrötling. Zu Seega 73. 46 mm. S. g. e.

2058 — mit Namen des Landgrafen Hermann. Trugschrift: IЄSVO etc. Der König l. reitend mit Banner und Schild, auf dem ein Mühleisen, im Felde verteilt H–Є–R M–A–N· Seega 77. (Nur dies Exemplar.) 43 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2059 **König Otto IV.** 1208—1215. Reiterbrakteat. ђЄC· ΩONЄ(T)A·RЄGIS·OTTONIS· Der König l. sprengend mit Banner und Adlerschild, hinter ihm Turm auf Bogen, im Felde 3 Kugeln. Seega 86. (Nur 2 Exemplare.) Fund von Kleinvach 2. 39 mm. Rand leicht verletzt, schön.

2060 — Derselbe als Kaiser IϽNAIIϽNA–OTO· Der Kaiser r. sprengend mit Banner und Schild, hinter ihm Kreuz mit Ankerfuss. Seega 102. (Nur 2 Exemplare.) 40 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2061 — Trugschrift IIϽ– etc. Der Kaiser l. mit Banner und Adlerschild, im Felde Ringel und Mühlrad, am Rande 4 Kugelkreuze. Seega 109. 39 mm. Vorzüglich.

2062 **Kaiser Friedrich II. und sein Sohn Heinrich (VII).** Brakteat. NV–CИH· Die beiden Fürsten auf gepolsterter Bank thronend, der Kaiser hält Kreuzstab und Reichsapfel, der König einen Palmzweig; auf dem Rande 4 mal grosses Ω· Bl. f. Mzfrde. T. 244, 30. Symbolik 8. Kat. Buchenau 5726 (Dies Exemplar.) 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2063 **Friedrich II.** 1215—1250. Reiterbrakteat. L. reitender Kaiser mit Banner und Adlerschild, hinter ihm Mühleisen. 36 mm. Schön.

2064 Brakteat um 1300. Thron. König mit Kreuz u. Mühleisen. Archiv T. 38, 5. 28 mm. S. g. e.

2065 **Städtische Prägungen.** Hohlpfennige 14. Jahrhundert. ΩOLђ· Geflügeltes Mühleisen; desgl. Kugelkreuze im Rande. 3 Var. Zu Posern T. 26, 20 und 21. S. g. e. 3

2066 Hohlpfennige 15. Jahrhundert mit + ΩOLђV· Halber Adler über Mühleisen. 3 Var. zu Posern 634 und 637. Schön. 3

2067 Einseitiger Pfennig. Halber Adler und Mühleisen im Schild, darüber ∘ M ∘ — Hohlpfennig mit ähnlichem Gepräge. Pos. 644, 652. Schön. 2

2068 **Dynast der Umgegend von Mühlhausen.** Reiterbrakteat. Dynast in flacher Mütze zu Pferde l. mit Fahne und Schild, auf dem ein Greif; im Felde verziertes Viereck, Ring und Dreiblatt, am Rande 4 Mühleisen. Fund von Kleinvach 40. 39 mm. Rand leicht verletzt, schön. **Tafel XIV.**

2069 **Landgrafen von Thüringen. Ludwig II.** 1140—1172. Brakteat früher Fabrik. ×LVDVICVS·PROVINT····ЄS· Der Landgraf zu Pferde l. mit Fahne und Schild, vor ihm ein Zinnenturm. Fund von Ziegenrück. Archiv T. 47, 7. 42 mm. Rand leicht verletzt, schön.

2070 — Der Landgraf l. reitend mit Fahne und beschlagenem Schild zwischen 2 Zinnentürmen, auf denen je ein schiessender Bogenschütze, einander zugewandt; im Felde 4 Ringel und Stern. Gleicher Fund. Archiv T. 47, 8. 44 mm. Sehr schön. **Tafel XIV.**

2071 — Linke Hälfte dieses frühen Brakteaten. Gleicher Fund. Vorzüglich.

2072 Beischlag zu den Erfurter Brakteaten Heinrichs I. von Harburg (1142—1153). ERPES-FORDI· Geistl. Brustbild mit Stab und Buch über Zinnenbogen, darunter Brustbild eines Betenden vor Turm, im Felde LVDVIC· Posern T. IX, 9. 35 mm. Sehr schön.

2073 **Ludwig III.** 1172—1190. Grosser Reiterbrakteat. ✱LVDЄVVICHVS· POVINCIALIS· COMЄS·A Der Landgraf in Helm und Ringelpanzer auf geapfeltem Schimmel r. hält Fahne und den umgehängten Schild; im Felde 2 Zierkreuze. Fund von Gotha, vgl. Schlegel, Eisenach T. I, 3. 43 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2074 Ein weiteres Exemplar, zum Umprägen platt gehämmert. Gleicher Fund. S. g. e.

2075 — LVƆЄVVICVS-HROVINCIALIS·CONЄS CRASI· Der Landgraf r. reitend mit Fahne und beschlagenem Schild, hinter ihm ein Rad, im Felde 3 Kügelchen und Quadrat. Kat. Buchenau 2030. (Dies. Expl.) Vgl. Schlegel, Eisenach T. III, 2. 43 mm. Sehr schön.

2076 — LVDЄVVICVS PROVINCIALIS-COMES DE DVR· Landgraf r. reitend mit Fahne und umgehängtem Schild, im Felde ⊙ und 4 Kugeln. Fund von Wallhausen. Kat. Buchenau 2028. (Dies Expl.) 45 mm. Am Rande leicht verletzt, durch Chlorsilber geschwärzt, sonst vorzüglich.

2077 — LVDЄVVICVS PROVINCIALIS CONЄS· Reiter r. wie vorher, im Felde Rad und Kreuz. Fund von Gotha. Kat. Buchenau 2032. (Dies Expl.) 37 mm. Am Rande r. verletzt, geschwärzt wie der vorige, sonst sehr schön.

2078 — LVCЄVICVS PROVINCIALIS CONES CINOA· Reiter r. wie vorher, im Felde verzierte Raute und 2 Kugelkreuze. Fund von Gotha. Kat. Buchenau 2034. (Dies Expl.) 41 mm. Am Rande leicht verletzt und geschwärzt, sonst sehr schön.

2079 **Hermann I.** 1190—1217. Brakteat von Eisenach. HERMANN LANTGRAVIVS HVSENAH'· Der Landgraf r. sprengend mit Fahne und umgehängtem Schild, im Felde dreifacher Ring und Kugelkreuz. Seega 266. (5 Exemplare.) 44 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIV.**

2080 — Variante des Vorigen. HERMANN LANTGRAV···· Reiter r. wie vorher, unter ihm Kugel. Zu Seega 265. 47 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.

2081 — HANЄN ONRAN IVЄSIRAN·PIAHЄ· Reiter r. sprengend mit Fahne und Schild, hinter ihm ein Hufeisen, im Felde Kugeln. Seega 271. (3 Expl.) 46 mm. Sehr schön.

2082 — L. Hälfte des Brakteaten. Seega 261, mit dem steigenden Löwen über der Pferdekruppe. 46 mm. Schön.

2083 Jüngerer Eisenacher Brakteat. Trugschrift IIO etc. Reiter l. in flacher Mütze mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm Gebäude auf Bogen. Seega 301. 42 mm. Leichter Sprung, sehr schön.

2084 — als Pfalzgraf von Sachsen. Brakteat von Eisenach. Trugschrift, endend ASNAC· Der Pfalzgraf zu Pferde l. mit Fahne und Adlerschild über breitem, zweistöckigem Kuppelturm, hinter ihm Gebäude auf Bogen, im Felde Kreuz. Seega 339. (Nur 3 Exemplare.) 45 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2085 — Trugschrift. Der Pfalzgraf in runder Beckenhaube mit Fahne und Adlerschild l. reitend, über einer weitläufigen Burg mit 3 Türmen (Wartburg?), hinter ihm Gebäude auf Bogen; im Felde Kreuzchen. Seega 338. 43 mm. Sehr schön.
Der Adler scheint nachträglich in den Stempel eingegraben zu sein.

2086 **Albrecht der Unartige.** 1265—1314. Brakteat von Gotha. G-O-T-A· Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm A, darüber Kreuz. Fund v. Eisenach. Archiv T. 53, 24. 25 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

2087 Brakteat von Eisenach ISENAC· Der Thüringer Helm mit Helmzier von vorn. Fund von Eisenach. Archiv T. 53, 22. 28 mm. Vorzüglich.

2088 — Der Thüringer Helm wie vorher, aber statt der Umschrift starke Strahlen auf dem Rande. Scheint unediert. (Vgl. Seeländer p. 102, 19.) 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XIII.**

2089 Brakteaten unbestimmter Prägestätte. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm ein Turm, auf dem Rande 4 R. Fund von Ohrdruff. 26 mm. Schön.

2090 — Reiter l. wie auf vorigem, auf dem Rande 2 V und 2 Türme. Gleicher Fund. 26 mm. Sehr schön.

2091 — Wie der Vorige, auf dem Rande 2 N u. 2 nach innen gekehrte Köpfe. 26 mm. Sehr schön.
Die Köpfe stellen die Söhne Albrechts, Friedrich u. Diezmann dar. S. Verworn, Archiv IV, S. 57.

2092 — Reiter wie vorher, auf dem Rande 2 Lilien und zweimal der aufsteigende Thüringer Löwe. Fund von Eisenach. Archiv T. 52, 11. 27 mm. Vorzüglich, scharf geprägt, oben am Rand kleine Verletzung.

2093 — Das thronende Landgrafenpaar einen geperlten Stab und je eine Lilie haltend; auf dem Rande die Ganzfiguren der Söhne Friedrich und Diezmann und 2 Rosen. 26 mm. Vorzüglich.

2094 Gleiches Gepräge, am Rande statt der Rosen 2 Dreiblätter. 26 mm. S. g. e.

2095 **Eisenach.** Hohlpfennige des 14. Jahrhundert. + ISENACH· Bärtiger Kopf mit Hut (Judenkopf) l. 2 Var. zu Posern T. 19, 10. S. g. e. 2

2096 — unter Friedrich III. (um 1350). Hohlpfennig. ISENE· Im Hohlrande grosses F. Posern T. 22, 44. Sehr schön.

2097 — ISENE· 2 aufgerichtete Löwen, Rücken an Rücken. Posern T. 22, 26. 2 Var. Schön. 2

2098 — unter Balthasar. † 1406. ∗ YSENE· im Felde 2 grosse B Rücken an Rücken. Var. von Posern T. 25, 21 mit Y. Schön.

2099 — unter Friedrich IV. 1406—1414. ⊛+⊛ Y∘S∘E∘N· 2 grosse F Rücken an Rücken. 2 Var. zu Posern T. 24, 10. Schön. 2

2100 — unter Wilhelm II. † 1425. +· ISENACH· im Felde grosses W. 2 Varianten zu Posern T. 19, 15. Sehr schön. 2

2101 **Gotha.** Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts. INGOTA Mohrenkopf n. l. Pos. 19, 23 (3). — Desgl. nach r. Posern 19, 24. — GOTHA 2 Kronen auf die Spitze gestellt. Posern 24, 18. S. g. e. und schön. 5

2102 — Grössere Hohlpfennige aus der 2. Hälfte des 15. Jahrh. GOTA Der Buchstabe G Pos. 22, 43. — ✠ GOTHG Zwei Kronen. Pos. 19, 22 (2). Schön. 3

2103 **Weimar.** Städtische Münze. Hohlpfennige, 2. Hälfte des 14. Jahrh. + WIMAR· 2 von einander abgekehrte Köpfe. Posern T. 20, 40. Sehr schön.

2104 Desgl. 15. Jahrhundert. + WIMAR· Weintraube an einem gespaltenen Stiel. Posern 24, 33. Leichter Sprung, schön.

2105 **Weisensee.** Städische Münze. Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. + WISSENSE 2 Fische, dazwischen Stern. Posern —. Vorzüglich.

2106 Hohlpfennig, 15. Jahrh. WISSENSE Kopf über Löwenschild. Posern T. 22, 3. Sehr schön.

2107 — WIZENS Kopf, darüber Stern. Posern T. 22, 14. Schön.

2108 — WIZENS' Aehnlicher Kopf, gekrönt. Posern T. 22, 17. Schön.

2109 — WIZENS' Mohrenkopf l. Posern T. 22, 20. Schön.

2110 — Umschrift wie vorher. Gekrümmter Fisch über Stern. Posern T. 22, 28. S. g. e.

2111 — WIZENS' Lilie. Posern T. 22, 36. Schön.

2112 — + WISSEN Zwei Fische, dazwischen Röschen; desgl. mit Lilie im Felde. Posern T. 20, 50 und 51. S. g. e. 2

2113 **Thüringische Dynasten.** Brakteat des Münzmeisters **Luteger.** LVT–EGE–R·Ɑ–EF–ЄCIT·ABC· Behelmter Reiter r. sprengend mit Fahne und Schild, im Felde 3 Rädchen. Mader I. Vers. T. VI, 64. 36 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

Zuteilung bezüglich des Prägeherrn und Prägeorts unsicher. Auf diesem Exemplar steht nicht ALT, sondern wie auf dem Dresdener Exemplar deutlich ABC. Ueber die Bedeutung dieses Buchstabenzaubers siehe Friedensburg, Symbolik S. 108.

2114 **Grafschaft Orlamünde. Hermann II.** 1206–1248. Reiterbrakteat. Der Graf in Beckenhaube und Ringelpanzer mit wehender Fahne und beschlagenem Schild r. sprengend, hinter ihm Kugelkreuzchen auf Pfeilspitze. Seega 370. Aus Slg. Buchenau. 46 mm. Vorzüglich. **Tafel XIV.**

2115 – Reiter l. mit nach aussen wehender Fahne und sternförmig beschlagenem Schild, umgeben von feinem, oben durchbrochenem Bogenkreise; im Felde Kugel. Scheint unediert. 40 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2116 – Der Graf in flacher Mütze, das Schwert umgürtet, auf einem Apfelschimmel l. reitend, hält die Fahne und den ovalen Schild mit dem steigenden Löwen; unter ihm eine grosse Lilie, gedrehter Reif. Seega 364. (Nur dies ganze Exemplar!) Aus Slg. Buchenau. 45 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2117 **Grafschaft Beichlingen. Friedrich II., Vogt von Oldisleben.** 1189–1217. Reiterbrakteat. Der Graf r. reitend in flachem Knopfbarett mit geschultertem Schwert und beschlagenem Schild, hinter ihm Turm auf Bogen. Seega 380. 44 mm. Sehr schön.

2118 – Reiter r. mit Fahne und Schild mit Strahlenbeschlag, über einer Zinnenmauer mit hohem Torturm; Zäpfchenkreis. Seega 381. 41 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2119 – Reiter r., in der L. Fahne und Schild haltend, mit der R. das Schwert schwingend, vor ihm ein Stern. In dem Zäpfchenkreis sind 3 Kugeln einpunziert. Seega 384. 42 mm. Sehr schön.

2120 **Friedrich III.** 1220–1275. Reiterbrakteat. Der Graf l. sprengend mit Fahne und beschlagenem Schild, vor ihm der l. aufsteigende Beichlinger Adler, hinter ihm ein Brustbild von vorn; auf dem Rande +····+ RI· Fund von Kleinvach 18. Menadier D. M. II. Nachtr. S. 28. 35 mm. Leicht verletzt, sehr schön.

2121 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. Halber Adler und halber Balkenschild. Fund von Datenburg. Kat. Buchenau 2404. S. g. e.

2122 Verschiedene Hälften von Reiterbrakteaten Thüringer Dynasten aus dem Funde von Seega. Alle sehr schön. 6

2123 **Vitztume von Apolda.** Brakteat. Beischlag zu den Erfurtern Erzbischof Siegfrieds II. SIGĀIDVS·CĀC· Thronender Infulierter mit segnender R. und verz. Kreuzstab, auf dem breiten Sitze l. ein gestielter Apfel. Unikum aus dem Funde von Sulza. Archiv I, S. 296, 3. Aus Slg. von Höfken. 38 mm. Rand verletzt, sehr schön. **Tafel XV.**

2124 – ЄPI–SCOPI·S· Der Thronende segnet r. und hält l. die Fahne. Auf dem Rande zwischen 2 Zierrate zweimal der Apfel. 39 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2125 – In bogiger Einfassung, die oben von 2 Aepfeln gekrönt ist, thronender Infulierter mit Kreuz- und Krummstab. Unten SI–·–··–V∞· Auf dem Rand vier Aepfel. 40 mm. Rand etwas ausgebrochen, sehr schön.

2126 Desgl. Beischlag zu den Arnstädtern bezw. den Erfurtern. Thronender Infulierter mit Krummstab und Apfel. Auf dem Rande zweimal ĀV und 4 Ringel. Posern T. 13, 17. 23 mm. Schrötling gesprungen. S. g. e. **Tafel XV.**

2127 – Infuliertes Brustbild mit 2 Aepfeln, darüber Dreibogen, worauf Turm zwischen 2 Fahnen. Auf dem Rande VHVH· Posern 46, 6. 23 mm. Schrötling gesprungen. S. g. e. **Tafel XV.**

2128 **Grafschaft Kirchberg.** Reiterbrakteat. Ende des 13. Jahrhunderts. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm gestielte Rose; auf dem Rande 4 mal ·V· Aehnlich Archiv T. 52, 14. 31 mm. Schön.

2129 **Herrschaft Hackeborn und Wippra.** Brakteat 13. Jahrhundert. Kopf des Dynasten von vorn zwischen 2 Ringeln in sechsspitzigem Stern; starker Perlkreis. Fund von Salesche. 23 mm. Leicht geknittert, sehr schön. **Tafel XV.**

2130 **Herrschaft Schlotheim.** Brakteat um 1300. Im dicken Perlenkreise sitzender Gekrönter mit Schwert und Schafscheere. Auf dem Rande 2 A und zweimal 3 Kugeln. 21 mm. S. g. e.

2131 — Sitzender Gekrönter mit Krummstab und Schafscheere. Auf dem Rande 2 Schafscheeren und zweimal 3 Kugeln. 21 mm. S. g. e.

2132 **Vögte von Salza.** Ende des 13. Jahrhunderts. Brakteat. Sitzender Vogt mit Fahne und Kreuzschild. Auf dem Rand 2 A und 2 Türme. Fund von Eisenach (2 Exemplare). Archiv T. 53, 27. 28 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2133 Landgräfl. Hohlpfennig des 15. Jahrhunderts SALCZA Zwei „Judenköpfe" gegen einander gestellt. Erbstein, Langensalza 5. Schön.

2134 — Wie der Vorige, aber + SALCHZ· Schön.

2135 **Herrschaft Lobdeburg. Münzstätte Schleiz.** Brakteat 13. Jahrh. Stehender Wisent r. vor ihm Turm auf Bogen, hinter ihm geflügelter Fisch, im Felde unten ein Stern. Posern T. 14, 5. 35 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2136 — Wisentkopf zwischen 2 Türmen über Dreibogen, darunter 3 Türme. Posern T. 14, 11. 35 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2137 **Münzstätte Roda.** Brakteat. In mehrfach verziertem Reifen Rad mit 6 Speichen. Vgl. Posern T. 11, 11. 36 mm. Sehr schön.

2138 — Strichelrand, mit einigen Buchstaben untermischt. Rad mit 4 Speichen in Kreuzform, in deren Winkeln Ringe. Posern T. 11, 14. 35 mm. Schön.

2139 **Unbestimmte Münzstätte.** Brakteat. Im gestrichelten Reif, Gebäude mit 3 Türmen und Tor. Posern T. 15, 10. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2140 **Münzstätte Jena.** Brakteat um 1230. Thronender Gekrönter hält eine aufrecht stehende Weintraube und doppelten Reichsapfel; im Felde Kreuz. Archiv T. 39, 17. 34 mm. Schön.

2141 Beischlag zu den Saalfeldern. Thronender Gekrönter hält 2 Kugeln, auf denen aufgerichtete Weintrauben; im Felde 2 Ringel. Fund von Gr. Kamsdorf. Bl. f. Münzfreunde T. 252, 26. 33 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön.

2142 Späteres 13. Jahrhundert. Sitzender Gekrönter mit 2 aufgerichteten Weintrauben. Bl. f. Mzfrde. T. 214, 20. 30 mm. S. g. e.

2143 **Stadt Jena.** Unter Landgraf Balthasar. Hohlpfennig. ✱ IhENE Zwei B Rücken gegen Rücken gestellt. Posern T. 25, 21. S. g. e.

2144 Städtische Hohlpfennige seit 1448. IhENEV Eine einzelne Traube. — ✱IhENE Traube im Schild. 3 Var. Posern T. 19, 25 und 26. Schön. 4

2145 — Zwei Weintrauben. Posern T. 19, 27 (2), 28 (2), 29 (3); T. 24, 24. S. g. e. und schön. 8

2146 **Erfurt.** Kaiserliche Münzstätte. **Heinrich III.** 1039—1056. Denar. Beiderseits Trugschrift: Kaiserkopf von vorn. Ks. Kopf in Giebelgebäude mit 2 Türmen. Zu Dbg. 883. S. g. e.

2147 **König Friedrich I.** 1152—1155. Brakteat. ✠FRIDERICVS·REX· Unter einem mit Gebäuden besetzten Dreibogen der König mit Lilienzepter und Reichsapfel, zu seiner Linken die Königin Adelheid, zu seiner Rechten Vogt mit geschultertem Schwert. Cappe K. M. Bd. 2, T. 9, 69. 40 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2148 Ein Exemplar der vorigen Münze, das durch Platthämmern zum Neuprägen zurecht gemacht ist; doch ist das Gepräge deutlich geblieben. Aus dem Funde von Gotha. S. g. e.

2149 **König Rudolf.** Brakteat. + MHRTINVS· Thronender König, in jeder Hand einen Turm. Bl. f. Mzfrde. 1917, S. 368. 26 mm. Schön.

Entweder während des Aufenthalts König Rudolfs in Erfurt geprägt oder dynastischer Beischlag der Burggrafen von Kirchberg.

2150 — **als Münzstätte der Erzbischöfe von Mainz. Siegfried I. von Eppstein.** 1060—1084. Denar. ···IVP Kreuz und 4 Kugeln. Ks. SI··· Gebäude, in dessen Tor Doppelbogen. Dbg. 1837. G. e.

Diese stets schlecht ausgeprägte Münze lässt hier ein paar Buchstaben erkennen, welche die übliche Zuteilung bestätigen.

2151 **Albrecht II. von Saarbrücken.** 1138—1141. Brakteat frühester Technik. Umschrift vertieft. + MARTINVS + ADELBERTVS· Hüftbild des Erzbischofs mit Stab halbl., dem der Todesengel die Hand auf die Brust legt. Pos. T. V, 2. 30 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

Dieses technisch merkwürdige Gepräge, das die Umschrift auf der Ks. erhaben zeigt, ist von Friedensburg erklärt in Z. f. N. XXXIII, S. 118.

2152 **Heinrich I. von Harburg.** 1142—1153. Brakteat. (Hakenkreuz) HEIN··CH· (Hakenkreuz.) ERPESFORDI· Der heilige Martin mit Krumm- und Kreuzstab über verziertem Bogen zwischen 2 Türmen, darunter der anbetende Bischof, hinter ihm Turm; im Felde Stern. Posern T. 9, 5. 44 mm. Sehr schön.

2153 — Ein zweites Stück von etwas abweichendem Stempel und vollständig lesbarer Umschrift. Am Rand leicht verletzt. 42 mm. Vorzüglich.

2154 — HEINRICH (Hakenkreuz) ЄRPES Zwischen 2 Türmen der betende Bischof, im Felde Stern, darüber der hl. Martin mit Krumm- und Kreuzstab. Posern T. 9, 11. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2155 — ERPES—FORDI Brustbild des Heiligen mit Stab und Buch zwischen Türmen, unter ihm unter Mauerbogen barhäuptiger Bischof, dem die Taube des heiligen Geistes ins Ohr flüstert, anbetend, über ihm HENRC· Pos. T. 9, 10. 36 mm. Am Rande r. leicht ausgebrochen, sonst vorzüglich.

2156 — Aehnlich dem Vorigen. Der Heilige ohne Mitra und Schein; hinter dem Bischof Turm. Posern T. 9, 18. 38 mm. Sehr schön.

2157 **Arnold von Seelenhofen.** 1153—1160. Brakteat. + APNOLDVS ARHЄIPISC Thronender Infulierter mit Stab und Buch, zu seiner Rechten Turm. Posern T. 5, 4. 38 mm. Rand oben etwas ausgebrochen; sonst sehr schön.

2158 **Konrad I. von Wittelsbach.** I. Periode 1162—1165. Brakteat. + C·V·N·R·A·D·V·S· E·P·I·S·C·S Im Turmgebäude unter Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Lilienzepter. Pos. T. 5, 6. 44 mm. Sehr schön.

2159 **Christian I. von Buche.** 1160—1161 und 1165—1183. Brakteat. + SCMARTINV'·CRIS ƐANV'·ARCЄPC—N Ueber einem Wolkenbogen Brustbild des Heiligen, r. segnend, l. Buch, darunter zwischen 2 Türmen Halbfigur des Erzbischofs mit Stab vor Betpult darauf Buch. Pos. T. 5, 7. 45 mm. Auf Papier aufgezogen. Schön.

2160 — + S◡Ͻ MARTIN9 × CRISTAN◡ × ARCHI·ЄP Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab unter betürmtem Dreibogen zwischen 2 hohen Türmen. Archiv T. 46, 2. 46 mm. Rand etwas ausgebrochen, sonst schön.

2161 **Konrad von Wittelsbach.** II. Periode 1183—1200. Brakteat. Trugschrift. Brustbild des Heiligen, r. segnend, l. Buch, zwischen Türmen auf Bogen mit Trugschrift, darunter knieender Erzbischof in Anbetung. Seega 190. (Nur 1 Stück.) 41 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2162 — + ЄPISCOPVS · CVNRADVS Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Seega 189. 43 mm. Links etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.

2163 — + CONRADVS · ARCHЄPS · MAGONT Unter mit Gebäude besetztem Bogen zwischen hohen Türmen thronender Erzbischof, l. segnend, r. Stab. Am Rande 4 Sterne. Posern 215. 36 mm. Sehr schön. **Tafel XV.**

2164 **Aus der Zeit der Mainzer Doppelwahl.** 1200—1208. Brakteat. Ein Geistlicher in ganzer Figur auf Perlbogen sitzend mit Reichsapfel und Kreuzchen, zur Seite 2 Kuppeltürmchen gleichfalls auf Bogen. Seega 202. (Nur 3 Exemplare.) Aus Slg Buchenau 2199. 47 mm. Vorzüglich, schwache Falte. **Tafel XVI.**

2165 — IVART—VS · BPIЄ · Ueber fünffach geteiltem Bogen der 2 Kirchengebäude trägt, Brustbild des mitrierten Heiligen mit Kreuz- und Krummstab, darunter im Bogen anbetender Erzbischof. Seega 203. (Nur 4 Exemplare.) 44 mm. Sehr schön.

2166 **Lupold von Schönfeld.** Gegenerzbischof 1200—1208. Brakteat. LVPOLDV—S—AR CIЄPCS · Der mitrierte Erzbischof auf einem mit Tierköpfen verziertem Faltstuhl; im Felde Kreuze, Sterne und Punkte. Seega 205. Posern T. 6, 5. 45 mm. Schön.

2167 — LVPOLDVS · — ARCIЄPCS · Thronender Erzbischof in spitzer Mitra mit Kreuz- und Krummstab, mit Stola über den Armen. Seega 209. Posern T. 6, 9. 39 mm. S. g. e.

2168 **Siegfried II. von Eppstein.** Gegenerzbischof seit 1200. In Erfurt 1208—1230. Brakteat. CSAI o ИN—SPḫCICP Thronender Infulierter mit Kreuz- und Krummstab; auf dem Rande 4 Kreuze. Seega 232. 38 mm. Vorzüglich.

2169 Eine rechte und eine linke Hälfte gleichen Gepräges, ebenfalls mit Trugschrift. Zu Seega 216 ff. bzw. 224. Schön.

2170 — Dieselbe Trugschrift. Gebäude zwischen 2 Ringen über Dreibogen, darin infuliertes Brustbild, r. segnend, l. Buch. Seega 244. 40 mm. S. g. e.

2171 — ЄPISCOPI · SIFRIDI Infuliertes Brustbild des Heiligen mit 2 Kreuzstäben, darunter anbetender Erzbischof r. Fund von Sulza. Archiv T. 10, 1. 37 mm. S. g. e.

2172 Martinspfennige des späteren 13. Jahrhunderts. Thronender Heiliger mit Stab und Rad. Posern T. 25, 5; — mit Fahne und Rad. Posern T. 7, 7 und 8. Schön. 3

2173 — Wie vorher mit 2 Kreuzstäben, Kreuzstab und Krummstab, r. segnend, l. Buch. Posern T. 25, 8; No. 280, T. 25, 13. S. g. e. 3

2174 — Brustbild über Leiste mit 2 Kreuzstäben; — mit Krummstab und Buch. Posern No. 312, T. 7, 21. S. g. e. 2

2175 — S · MHRTINVS Unter betürmten Dreibogen 3 Türme. Posern T. 8, 3. 24 mm. Schön.

2176 Martinspfennige des 14. Jahrhunderts. Thronender Heiliger mit Palmzweig und Stab, auf dem Rand 4 Räder. Berl. M. Bl. Sp. 1334. — mit 2 Krummstäben. Posern 338. Schön. 2

2177 **Heinrich III. von Virneburg.** 1328—1346. Hohlpfennig. MARTIN Kopf über dem Familienwappen. Posern T. 22, 2. S. g. e.

2178 Martinspfennige. MARTIN' Infuliertes Brustbild mit erhobenen Armen. Posern T. 8, 11 (undeutliche Abb.). — MARTIIVA Infulierter Kopf v. vorn. Posern 404 (2). Schön. 3

2179 — MARTIN' Brustbild über Leiste. Posern T. 8, 12 (2). — Aehnlich, die Leiste ist aus 5 Kugeln gebildet (2). S. g. e. und schön. 4

2180 **Stadt Erfurt.** Freipfennige mit Rad, Inful und Krummstab. Posern T. 8, 19 (2); 8, 22; zu 8, 24; 8, 25; 8, 26. S. g. e. und schön. 6

2181 Späterer Radpfennig mit MARTIN' und sechsspeichigem Rad. Posern T. 22, 37; dazu ebensolcher Scherf. Posern T. 8, 16. — Desgl. mit 2 halben Rädern. Posern T. 8, 15. S. g. e. 5

2182 Groschen 1468. GROSSVS ∘ NOVVS ∘ ERFFORDENSIS · Mzz. Apfel (Mohnkopf?). Im Vierpass Schild mit Rad auf Blumenkreuz. Ks. SANCTVS ∘ MARTINVS ∘ EPISCOP · VS · 68. Im Vierpass der heil. Martin und der Bettler. Posern 418. Schön.

2183 Meissner Groschen in Erfurt gegengestempelt a) mit dem halben Rad; b) mit dem ganzen; c) mit 2 halben Rädern. Sehr schön. 3

2184 Hohlpfennig. + ERFORT Stadtwappen mit Rad und Balken. Pos. T. 8, 30; — desgl. 1488 wie vorher. Umschrift: + ∗ A ∗ M ∗ ℒ ∗ 8 ∗ 8 ∗ · Fehlt Posern u. Leitzmann. Schön. 2

2185 Desgl. 1496. Schild mit dem Rade, darüber E ∗, zur Seite 9—6. Posern T. 8, 35. — Ebenso ohne Jahresz., neben dem Schild Ringe. Posern T. 8, 34 (2). S. g. e. 3

2186 Hohlscherfe mit dem Rade o. J. (4), Λ ℒ, Λ6, V8, 83, 98 (3); die meisten bei Posern und Leitzmann fehlend, vgl. Posern T. 8, 32 ff. Schön. 11

2187 **Arnstadt.** Münzstätte der Aebte von Hersfeld. **Siegfried.** 1186 — 1200. Brakteat. Trugschrift. Auf Mauer sitzender Infulierter mit Kreuz- und Krummstab zwischen Adler und Turm. Fund von Seega 250. Posern T. 6, 7. 45 mm. Sehr schön.

Beischlag zu den Erfurter Brakteaten Konrads von Wittelsbach.

2188 Brakteat. 13. Jahrhundert. Infuliertes Brustbild mit Krummstab und Buch unter Dreibogen, worauf 3 Türme. Posern T. 46, 7. Rand leicht lädiert, sonst schön.

2189 Hohlpfennige der Grafen von Schwarzburg. ARNSTETE Aufrechter Löwe nach l. — ARNST 2 Adlerköpfe. Posern T. 21, 1 d und e. 2

2190 **Schwarzburg-Käfernburg. Günther V.** 1167 — 1220. Brakteat um 1200. Schreitender Dynast in Beckenhaube und Panzerhemd mit umgürtetem Schwert; auf der L. einen Falken tragend. Im Felde l. Kuppelturm auf Bogen, r. ein Bäumchen mit Wurzeln. Seega 345. (Nur dies Exemplar.) 45 mm. Schön. **Tafel XVI.**

Die Darstellung ähnelt den Miniaturen der Minnesänger-Handschriften.

2191 **Schwarzburg-Schwarzburg. Heinrich VII.** 1195—1231. Reiterbrakteat. Der Graf r. sprengend mit Schellenbaumähnlicher Helmzier, in der R. Fahne. Hinter ihm steigender Löwe. Im Felde 3 Ringel. Aussen Trugschrift. Unikum aus dem Funde von Seega 307. Prachtstück. **Tafel XVI.**

2192 — COM – ES – H – EIRICVS · Der Graf r. reitend mit Fahne und Schild mit Strahlenbeschlag; im Felde ein Ringel und Punkt. Seega 343. Fischer, Schwarzburg 3. 45 mm. Schön.

2193 Brakteaten aus der Münzstätte Königsee um 1220. Gekrönter Reiter mit Löwenschild und Fahne von l., hinter ihm Helm mit dem Schwarzburger Baum als Helmzier. Fund von Königsee um 1827. Archiv IV, S. 36. Kat. Buchenau 2294. 36 mm. Schön.

2194 — Reiter wie vorher; mit Schild und Fahne; über der Kruppe des Pferdes Baum mit 5 Aesten. Fund von Königsee. 34 mm. Kat. Buchenau 2295. Schön.

2195 — Gekrönter Reiter mit Löwenschild und Fahne r.; hinter ihm 2 Kuppeltürme auf Bogen. Fund von Schleusingen. 32 mm. Kat. Buchenau 2297. Sehr schön.

2196 Späteres 13. Jahrh. Stehender Dynast in beiden Händen je ein Bäumchen mit 5 Blättern haltend. Perlrand. 27 mm. Sprung im Schrötling. S. g. e.

2197 Hohlpfennig. Ende 14. Jahrhunderts. SWARZ BV um den Löwenschild. Posern T. 24, 32, Fischer 22. S. g. e.

2198 Hohlpfennig. Anfang des 15. Jahrhunderts. SWAꝚCZ Löwenkopf von vorn. Fischer 48 (2); dieselbe Umschrift, Löwenkopf nach l. Fischer 45. Posern 21, 19; Ebenso Doppeladler. Fischer 31. Posern 21, 21. S. g. e. und schön. 4

2199 — Mitte des 15. Jahrh., grösser als die vorigen. SVA'BVR Doppeladler. Posern T 21, 22. Fischer 35. — gleiche Umschr. Löwenkopf mit herausgeschlagener Zunge. Posern T. 22, 18, Fischer 47. Schön. 2

2200 **Günther XXXVI., Balthasar II., Heinrich XXXI.** Groschen von Königsee 1493. ✠ G o B o h o COMITES o – SWARZBVRG 93 Behelmtes Löwenschild. Ks. GROSSVS o MAIOR – ✱ KONIGISSEE Behelmter Ritter mit Schwert und Löwenschild. Fischer 49. Schön. **Tafel XV.**

2201 Einseitiger Pfennig. Löwenschild zwischen 2 Ringen, darüber Kleeblatt. Zu Fischer 51. Schön.

2202 **Günther XXXIX und Heinrich XXXI.** Groschen GEh o CO o IN o S – WARTZPVRG Das behelmte Wappen mit dem wilden Mann und der wilden Frau als Schildhaltern. Ks. GROSSVS o NO o COITES o I' o WARTZPVRG· Behelmtes Wappen. Fischer 56 a. Schön, bei einigen Buchstaben der Umschrift hat der Stempel nicht gegriffen.

2203 **Günther XXXIX.** Einseitige Pfennige. Gespaltener Schild mit Löwe und Gabel, darüber G. Fischer 55 a und b (2). — Desgl. ungespaltener Schild. Fischer —. Desgl. 1520 wie vorher; Schild zwischen 2—0, darüber GZS· Fischer 62. Schön. 4

2204 **Günther XXXIX und Heinrich XXXI.** Hohlpfennige. Im Schilde Löwe über Gabel. Zu Fischer 61 b und d. Schön. 2

2205 **Heinrich XXXII. und Günther XL.** Einseitiger Pfennig o. J. Im Schild Löwe, darunter h – G dazwischen die Gabel. Fischer 72. S. g. e.

2206 **Günther XL.** Einseitiger Pfennig. Schild mit Löwe, darunter Gabel. Fischer 132 a. Schön.

2207 **Ilm, schwarzburgische Münzstätte.** Hohlpfennig. Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrhunderts. ✛ YLMENE ⊙ Krone, darunter Rose. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4627, 5. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich.

2208 **Reichsmünze zu Altenburg. Friedrich I.** als König. 1252—1255. Brakteat. REX FRIDCVS · Unter einem Dreibogen in durchbrochenem Perlkreise thront der König auf verziertem Faltstuhl mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Felde 3 Kreuzchen und Kugeln. Fund von Döbeln. Bl. f. Mzfrde. T. 199. 48. 32 mm. Schön.

2209 — derselbe als Kaiser. 1155—1190. Brakteat feinsten Stils. FRIDERCV – S IMPER· Der Kaiser in dreifach ausgebogener Umrahmung auf einem Kreisbogen thronend hält Lilienzepter und Reichsapfel. Fund bei Altenburg. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4085. 33 mm. Vorzüglich.

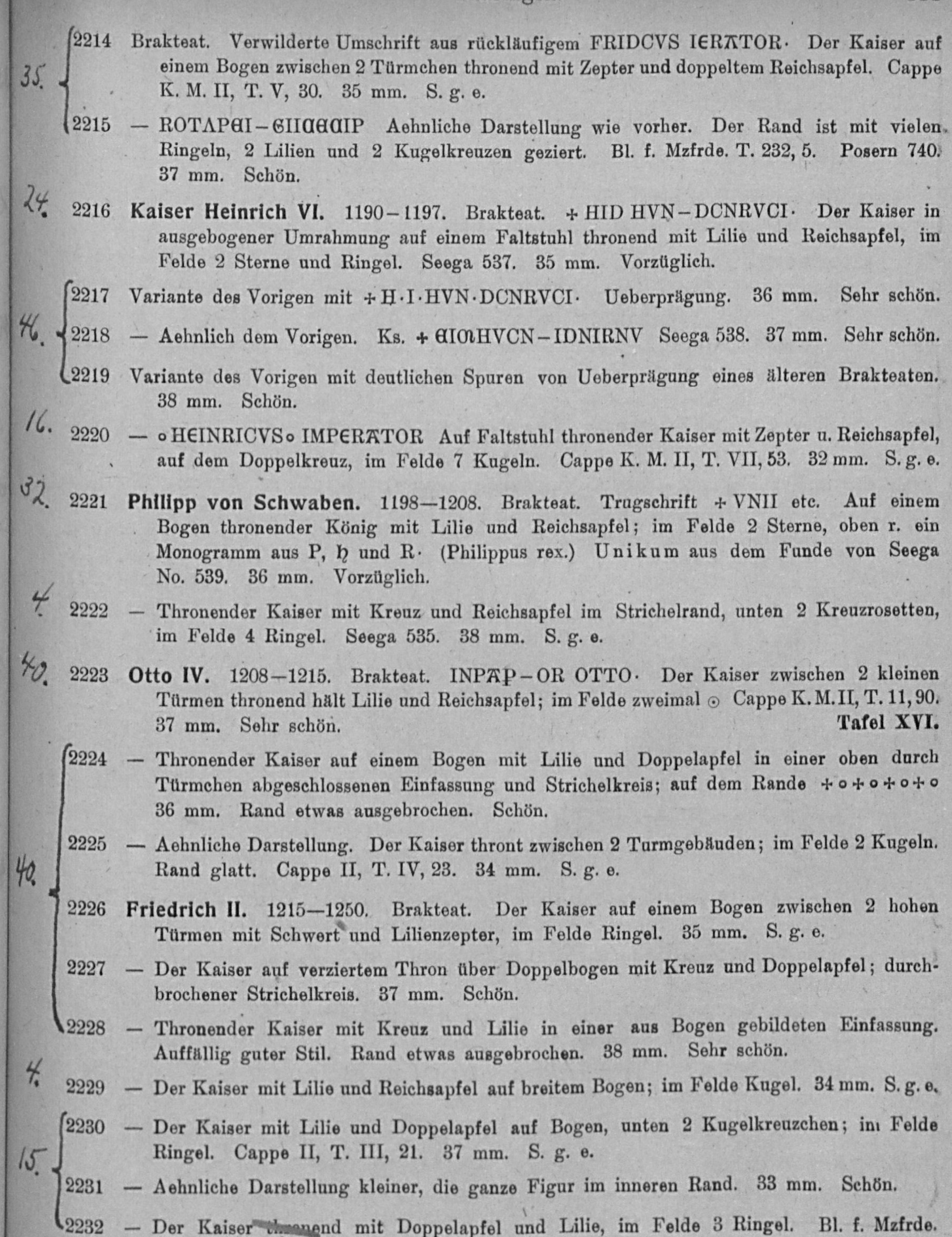
2210 — FRIDERICVS o INPERATOR o ET o SEMP o AV Auf Bogen thronender Kaiser mit Lilie und doppeltem Reichsapfel. Allerfeinster Stil. 32 mm. Prachtexemplar. **Tafel XVI.**

2211 — FRICERNCVS· IMPER ET· SEMR· Der Kaiser thronend, ähnlich wie auf vorigem, im Felde ein Ring. Fund von Altenburg. 33 mm. Sehr schön.

2212 — Auf einen Bogen zwischen 2 hohen Kuppeltürmen thront der Kaiser mit Zepter und Reichsapfel; im Felde Kugelkreuz. Fund von Rodewitz 3. 31 mm. Sehr schön.

2213 — Hüftbild des Kaisers in Mantel mit Zepter und Reichsapfel über einer verzierten Balustrade, in einer eckigen, oben und unten abgerundeten Einfassung. Fund von Rodewitz 4. 33 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**

Dem Vorigen stilverwandt. Eines der allerfeinsten Stücke deutscher Brakteatenkunst.



2214 Brakteat. Verwilderte Umschrift aus rückläufigem FRIDCVS IERATOR· Der Kaiser auf einem Bogen zwischen 2 Türmchen thronend mit Zepter und doppeltem Reichsapfel. Cappe K. M. II, T. V, 30. 35 mm. S. g. e.

2215 — ROTAPEI–EIIGEGIP Aehnliche Darstellung wie vorher. Der Rand ist mit vielen Ringeln, 2 Lilien und 2 Kugelkreuzen geziert. Bl. f. Mzfrde. T. 232, 5. Posern 740. 37 mm. Schön.

2216 **Kaiser Heinrich VI.** 1190–1197. Brakteat. + HID HVN–DCNRVCI· Der Kaiser in ausgebogener Umrahmung auf einem Faltstuhl thronend mit Lilie und Reichsapfel, im Felde 2 Sterne und Ringel. Seega 537. 35 mm. Vorzüglich.

2217 Variante des Vorigen mit + H·I·HVN·DCNRVCI· Ueberprägung. 36 mm. Sehr schön.

2218 — Aehnlich dem Vorigen. Ks. + EIONHVCN–IDNIRNV Seega 538. 37 mm. Sehr schön.

2219 Variante des Vorigen mit deutlichen Spuren von Ueberprägung eines älteren Brakteaten. 38 mm. Schön.

2220 — ∘HEINRICVS∘ IMPERATOR Auf Faltstuhl thronender Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel, auf dem Doppelkreuz, im Felde 7 Kugeln. Cappe K. M. II, T. VII, 53. 32 mm. S. g. e.

2221 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Brakteat. Trugschrift + VNII etc. Auf einem Bogen thronender König mit Lilie und Reichsapfel; im Felde 2 Sterne, oben r. ein Monogramm aus P, ħ und R· (Philippus rex.) Unikum aus dem Funde von Seega No. 539. 36 mm. Vorzüglich.

2222 — Thronender Kaiser mit Kreuz und Reichsapfel im Strichelrand, unten 2 Kreuzrosetten, im Felde 4 Ringel. Seega 535. 38 mm. S. g. e.

2223 **Otto IV.** 1208–1215. Brakteat. INPAP–OR OTTO· Der Kaiser zwischen 2 kleinen Türmen thronend hält Lilie und Reichsapfel; im Felde zweimal ⊙ Cappe K. M. II, T. 11, 90. 37 mm. Sehr schön. **Tafel XVI.**

2224 — Thronender Kaiser auf einem Bogen mit Lilie und Doppelapfel in einer oben durch Türmchen abgeschlossenen Einfassung und Strichelkreis; auf dem Rande +∘+∘+∘+∘ 36 mm. Rand etwas ausgebrochen. Schön.

2225 — Aehnliche Darstellung. Der Kaiser thront zwischen 2 Turmgebäuden; im Felde 2 Kugeln. Rand glatt. Cappe II, T. IV, 23. 34 mm. S. g. e.

2226 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat. Der Kaiser auf einem Bogen zwischen 2 hohen Türmen mit Schwert und Lilienzepter, im Felde Ringel. 35 mm. S. g. e.

2227 — Der Kaiser auf verziertem Thron über Doppelbogen mit Kreuz und Doppelapfel; durchbrochener Strichelkreis. 37 mm. Schön.

2228 — Thronender Kaiser mit Kreuz und Lilie in einer aus Bogen gebildeten Einfassung. Auffällig guter Stil. Rand etwas ausgebrochen. 38 mm. Sehr schön.

2229 — Der Kaiser mit Lilie und Reichsapfel auf breitem Bogen; im Felde Kugel. 34 mm. S. g. e.

2230 — Der Kaiser mit Lilie und Doppelapfel auf Bogen, unten 2 Kugelkreuzchen; im Felde Ringel. Cappe II, T. III, 21. 37 mm. S. g. e.

2231 — Aehnliche Darstellung kleiner, die ganze Figur im inneren Rand. 33 mm. Schön.

2232 — Der Kaiser thronend mit Doppelapfel und Lilie, im Felde 3 Ringel. Bl. f. Mzfrde. T. 163, 5. 32 mm. S. g. e.

2233 — Thronender Gekrönter mit 2 verschiedenen Blütenzeptern. Fund von Leutenberg. Bl. f. Mzfrde. T. 163, 5. 35 mm. S. g. e.
Vielleicht dynastischer Beischlag.

2234 Späteres 13. Jahrhundert. Knopfförmiger Brakteat. Thronender Gekrönter mit Rosenzepter und Reichsapfel. Cappe II, T. XI, 96. 36 mm. Sehr schön.

2235 — Thronender Gekrönter mit 2 Rosenzeptern. Körniges Silber. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4088. 36 mm. Schön.

2236 Brakteaten rohen Stils um 1300. Stehender Gekrönter mit 2 Ranken. 39 mm. Schön.

2237 — Derselbe mit Ranke und Kreuz. 40 mm. Rand ausgebr. S. g. e.

2238 — Derselbe mit 2 Rautenstäben. 39 mm. Rand ausgebr. S. g. e.

2239 **Altenburg.** Landesherrliche und städtische Münzstätte. Heller 14. Jahrhundert. Hand zwischen A — L Ks. Kreuz. Unediert. — Desgl. Hand zwischen Rose und Kreuz. Ks. Rose im Kreis auf Kreuz. Bl. f. Mzfrde. T. 164, 17. S. g. e. 2

2239a Heller (Zeit Friedrichs II. 1428—1464). Hand, darauf Rose. Ks. Löwenschild auf Kreuz (3). Desgl. Vs. wie vorher. Ks. Kreuz. Desgl. wie vorher, in den Kreuzwinkeln Kugeln. Posern T. 19, 2, 4, 5. S. g. e. 5

2240 Einseitiger Pfennig. Wachsender Löwe über Rosenschild zwischen F(riedrich) und Röschen. Posern T. 24, 2. Schön. 2

2241 **Gera.** Münzstätte der Aebtissinnen von Quedlinburg. Brakteat, Ende des 12. Jahrhunderts. Auf Mauer sitzende Aebtissin mit Palme und Buch, über ihrer rechten Schulter A, zu ihrer Rechten und hinter ihr ein Weidenzweig, im Felde Punkte usw. Prachtstück aus dem Funde von Altenburg. Posern T. 16, 2. 37 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**

2242 — Im Strichelrand thronende Aebtissin mit Buch und Weidenzweig, hinter ihr Palme, auf dem Rande 2 Kreuze. Posern T. 16, 8. 35 mm. Sehr schön.

2243 — Aebtissin von vorn im Strichelrand mit Buch und verziertem Doppelkreuz. Sehr dünnes Blech. Bl. f. Mzfrde. T. 48, 9. 38 mm. Rand leicht verletzt, schön.

2244 — Anfang des 13. Jahrhunderts. Auf Bogen sitzende Aebtissin mit Buch, dahinter Weidenzweig und Palme. 36 mm. Sehr schön.

2245 — Auf Bogen sitzende Aebtissin zwischen 2 kleinen Palmen, r. lange Palme, l. Buch haltend, darüber bekreuztes A. Posern T. 16, 6. 38 mm. Leicht geknittert. Schön.

2246 — Im gestrichelten Innenrand sitzende Aebtissin mit 2 Büchern. 35 mm. Rand leicht verletzt, s. g. e.

2247 — Zeit und Stil Heinrichs des Erlauchten. Auf Bogen sitzende Aebtissin, r. Buch und Zweig, l. Kreuzstab u. Blatt haltend. Auf dem Rande 4 Kugeln. Posern T. 17, 10. 42 mm. Schön.

2248 — Sitzende Aebtissin auf breiter Bank, r. Buch und Zweig, l. Zweig. Schmid und Knab 35. 39 mm. Sehr schön.

2249 — Aebtissin von vorn zwischen 2 Ringen, 2 stark belaubte Zweige haltend. Fund von Voigtsgrün. Archiv T. 40, 36. 42 mm. Schön.

2250 — Die Aebtissin wie vorher mit 2 Büchern, worauf Blattkreuz. 39 mm. Ausgebrochen mit geringer Verletzung der linken Seite, sonst schön.

2251 — Sitzende Aebtissin, beiderseits ein Buch haltend, dahinter je ein dünner Zweig. 39 mm. S. g. e.

2252 — Sitzende Aebtissin hält 2 Zweige. Posern T. 17, 15. 39 mm. S. g. e.

2253 — Ende des 13. Jahrhunderts. Auf Doppelbogen sitzende Aebtissin mit 2 Büchern hinter denen ein Zweig. Sehr roh. Archiv T. 56, 2. Sehr schön.

2254 **Vögte von Weida, Gera, Plauen.** Knopfförmiger Brakteat, Ende 13. Jahrhundert. 2 Kreuze, auf dem Rande 4 Kugeln und 4 Kreuze. Schmid und Knab 73. 43 mm. S. g. e.

2255 — Baum mit 7 Zweigen und dreiteiliger Wurzel. Das Münzbild reicht über den inneren Rand hinaus. Archiv T. 48, 1. 39 mm. Schön.

2256 **Saalfeld. Richenza, Witwe Meskos II. von Polen.** † 1062. Wendenpfennig mit hohem Rand. R·,·I··X··I· Kreuz. Ks. R··I··X··A·· Dreieckkreuz. Dbg. —. Schön.

2257 Reichsmünze zu Saalfeld. **Friedrich I.** 1152—1190. Brakteat. (+ FR)IDE·RICVS IMP· Auf breiter Bank thronender Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Felde 2 Quadrate mit Kreuzen und 2 Kugeln. Sehr feiner Stil. Aus Slg. Erbstein. 34 mm. Rand oben leicht ausgebrochen. Vorzüglich.

2258 — Ohne Umschrift. Der Kaiser thront auf sehr breiter Bank, Doppelapfel und Kreuzstab haltend. Cappe K. M. II, T. IV, 25. 27 mm. Schön.

2259 **Zeit König Philipps.** 1198—1208. Brakteat. Thronender König auf Bogen mit Kreuzstab und Lilie, über der rechten Schulter A, im Felde 2 Ringel. Scheint unediert. 39 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**

2260 — Thronender König mit Lilie u. Reichsapfel zwischen 2 Turmgebäuden. 37 mm. Vorzüglich.

2261 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat um 1220. Auf Bogen thronender Kaiser mit Lilie und dreifachem Apfel. 34 mm. Vorzüglich.

2262 — Der Kaiser auf breiter Bank mit Doppelapfel und Lilie; im Felde Ring. 35 mm. Rand verletzt, s. g. e.

2263 — Thronender Gekrönter zwischen 2 Türmen mit Blattzweig und Doppelapfel über dem eine Pfeilspitze. Fund von Voigtsgrün. Archiv T. 39, 13. 38 mm. Sehr schön.
Vermutlich ein dynastischer Beischlag zu den Saalfeldern.

2264 Brakteat um 1230. Thronender Kaiser mit Doppelapfel über dem ein Stern und Blume in doppeltem Zierreif. Fund von Gross-Kamsdorf. Bl. f. Mzfrde. T. 251, 10. 33 mm. Vorzüglich, scharf.

2265 — Zwei gekrönte Figuren, wohl Kaiser und Kaiserin, auf breiter Bank thronend, die Linke mit Zepter und Reichsapfel, die Rechte mit Kreuzstab und Blume; am Rande Kugeln. 29 mm. S. g. e.
Zuteilung unsicher.

2266 — um 1250. Sitzender Gekrönter mit 2 doppelten Reichsäpfeln im doppelten Perlenkreis. Aussen zweimal NV· 31 mm. S. g. e.

2267 — nach 1250. Im doppelten Perlenrand sitzender Gekrönter mit 2 Türmen. Fund von Leutenberg (Bl. f. Mzfrde. T. 214) 4. 30 mm. Schön.

2268 — Wie vorher mit 2 doppelten Seeblättern. Leutenberg 9. 29 mm. Sehr schön.
Wohl dynastischer Beischlag.

2269 Ende des 13. Jahrhunderts. Grosser Brakteat. Auf breiter Bank thronender König mit Doppelapfel auf dem ein Blatt und Lilienstab. 36 mm. S. g. e.

2270 **Stadt Saalfeld.** Hohlpfennig, Ende des 14. Jahrhunderts. + SALVELD Zwei Fische Rücken an Rücken zwischen 2 Kleeblättern. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4627, 9. (Dies Exemplar.) Sehr schön.

2271 Nach 1448. Hohlpfennige mit den beiden Fischen zwischen S—s, S—b, S—h· Posern 754 ff. (2), 760 (2), 764, 765 (2), 767 (2). S. g. e. und schön. 10

2272 **Benediktinerabtei Saalfeld** unter dem Erzbistum Köln. **Abt Engelrich und Erzbischof Reinald von Dassel.** 1159—1167. Brakteat. ✠ REINALT ∘ ARCI ∘ EP + ENGILR ∘ SALVELT ∘ AB· Der Erzbischof und der Abt jeder ein Buch haltend fassen gemeinsam einen Krummstab. Bl. f. Mzfrde. T. 172, 2. 42 mm. Hervorragend schön, von scharfer Prägung. **Tafel XVI.**

2273 Ohne Namen des Abtes. Brakteat. + SCS ∘ PETRVS ∘ APOSTOLVS ∘ IN ∘ SALVELT Brustbild St. Peters mit Doppelschlüssel und Buch, im Felde Sterne. Posern T. 23, 6. 24 mm. Leichter Sprung, aufgepappt, sonst sehr schön.

2274 **Bistum Naumburg. Eberhard.** 1046—1078. Randpfennig. SCS•PETRVS Breites Kreuz. Ks. Striche und Kugeln. Kreuz, in jedem Winkel Kugel. Dbg. 600. S. g. e.

2275 **Wigmann von Seeburg.** 1150—1154. Münzstätte Strela. Brakteat. In breitem Zierrande infuliertes Brustbild mit Stab nach l., vor ihm Pfeil („Strahl"). Fund von Paussnitz. Archiv T. 54, 8. 30 mm. Schön.

2276 — Im gleichen Rande dreitürmiges Gebäude mit Tor über dem querliegender Pfeil. Gleicher Fund. Archiv T. 54, 9. 31 mm. Schön.

2277 Um 1160. Münzstätte Strela. Brakteat. Strichelrand. Zwischen 2 Türmen thronender Infulierter mit Stab und Buch; auf dem Turm zu seiner Rechten der Pfeil. Bl. f. Mzfrde. T. 133, 10. 37 mm. Schön. **Tafel XVI.**

2278 — Letztes Viertel des 12. Jahrhunderts. Infuliertes Brustbild zwischen Krumm- u. Kreuzstab im Dreibogen unter Gebäude. Unediert. 36 mm. Leicht beschädigt am Rande, s. g. e.

2279 **Udo II.** 1161—1186. Brakteat. + VDO·ЄPICOPV···ƝVЄƝPVRС Thronender Infulierter mit Fahne und Kreuzstab. 38 mm. Rand leicht beschädigt. S. g. e.

2280 **Berthold II.** 1187—1206. Brakteat. BЄRTHOLDVS·DЄI Auf Bogen thronender Bischof barhäuptig mit Stab und Kreuz. Posern T. 30, 2. 36 mm. Schön.

2281 — o IΆ — o NVLDVS·ΆI· Der barhäuptige Bischof ähnlich dem Vorigen, auf dem Rande 2 Ringe. 26 mm. Schön.

2282 **Engelhard.** 1207—1243. Brakteat. ENGILHΆ — RDЄPC Der barhäuptige Bischof mit Krumm- und Kreuzstab, auf dem Rande 4 Ringe. Posern T. 30, 6. 34 mm. Schön.

2283 — ЄИGV — INVR· Aehnlich dem Vorigen. Posern T. 30, 12. 34 mm. S. g. e.

2284 **Dietrich II. von Meissen.** 1242—1272. Brakteat. ✳ TЄODЄRIC'·ЄPIP'·NVЄ Thronender Infulierter mit Kreuz und Palme. Posern T. 31, 15. 38 mm. Schön.

2285 — Der Bischof stehend mit Kelch, darüber Hostie und Stab. Auf dem Rande T — Є, dazwischen 2 Schlüssel. Berl. Mzbl. T. 7, 11. 36 mm. Schön.

2286 — TDG ЄPI· Stehender, barhäuptiger Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Posern T. 31, 20. 36 mm. Sehr schön.

2287 — TDG (ЄPI) Thronender mit Krumm- und Kreuzstab. 32 mm. Dünnes Blech. Rand fast zur Hälfte abgebrochen. S. g. e.

2288 — Innerhalb des Innenrandes ƃDG — ЄPI Thronender mit Kreuz- und Krummstab. 36 mm. Rand leicht verletzt. S. g. e.

2289 — Thronender Infulierter mit Krummstab und Kreuz, auf dem Rande 6 Kugeln. 38 mm. Sehr schön.

2290 Brakteaten der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts ohne Bischofsnamen. Auf Bogen Thronender mit Stab und Buch. Auf dem Rande 4 Kugeln. Kreuze. 40 mm. Rand etwas beschädigt, s. g. e.

2291 — Infulierter mit Krummstab und Schlüssel. Auf dem Rande 2 Kreuze. Berl. Mzbl. T. 7, 12. Rand leicht beschädigt; ein zweites Exemplar. Scharfes Gepräge, Rand etwas mehr ausgebrochen. 37 mm. S. g. e. 2

2292 — Infulierter mit Kirchenfahne und Krummstab, auf dem Rande zwei Schlüssel. 39 mm. Rand stark ausgebrochen, sonst schön; derselbe mit Schlüssel und Kreuz. Berl. Mzbl. T. 7, 9, 35 mm. Rand verletzt, s. g. e. 2

2293 — Infulierter mit kleinem Kreuz und Krummstab. 31 mm. Schön.

2294 — Thronender mit Lilienstab u. Buch, darüber Kreuz. Bl. f. Mzfd. T. 136, 15. 34 mm. Schön.

2295 Brakteaten der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts ohne Bischofsnamen. Infulierter mit Blumenzepter und Krummstab. Doppelter Perlenkreis. Posern T. 32, 35. 35 mm. Rand verletzt. Schön.

2296 — Thronender mit Krummstab und Türmchen. Perlenrand. Dynastischer Beischlag? 32 mm. S. g. e.

2297 **Zeit der Bischöfe Meinher und Ludolf.** 1272—1281—1284. Infulierter in ganzer Gestalt, auf dem Rand 2 infulierte Köpfe. Posern T. 32, 28. Ausgebrochen. 39 mm. S. g. e.

2298 — Stehender Bischof, auf dem Rande Krummstab und Schlüssel. Posern T. 32, 29. 38 mm. Ausgebrochen, sonst schön.

2299 Hohlpfennig. Ende des 14. Jahrhunderts. NVWENB Zwei gekreuzte Schwerter. — + NV·WE·· 2 aufrechte Bischofstäbe, darüber Schlüssel quergelegt (2). — Umschrift verprägt. Krummstab und Schwert aufrecht nebeneinander. — Undeutliche Umschrift. Krummstab und Schlüssel gekreuzt. — Ohne Umschrift Schwert und Schlüssel gekreuzt. Sämtlich unediert. S. g. e. und schön. 6

2300 Hohlpfennige. Anfang des 15. Jahrhunderts. + NVWEN 2 aufrechte Krummstäbe nebeneinander. Zu Posern 1049. — NVWENB 2 gekreuzte Krummstäbe. Posern 1051. — + NVWEN Schlüssel u. Schwert gekreuzt zwischen 2 Röschen. Zu Posern 1052. Schön. 3

2301 **Peter von Schleinitz.** 1434—1463. ··NVWENB Schwert links und Schlüssel gekreuzt. Posern —. ∗+∗ NVEMB wie vorher, Schwert r. Posern 1055 (3). — Ebenso aber +++ NVEMBE Posern 1057. — + NVWENB Schlüssel und Krummstab gekreuzt. Posern —. Schön. 6

2302 **Herren von Tannrode. Manegold.** 1194—1217. Brakteat auf Naumburger Stempel. BERLLDO—LDVS·EP Thronender Infulierter mit Kelch und Stab. Ueber seiner r. Schulter ein Brackenkopf. Archiv T. 38, 6. 33 mm. Schön. **Tafel XVI.**
Beischlag zu den Naumburgern Bertholds. Posern T. 33, 45.

2303 **Weissenfels.** Hohlheller. 15. Jahrhundert. + WIZHFELS Mohrenkopf r. Posern T. 25, 25. Desgl. wie vorher, anderer Stempel + WIS·FELS· Schön. 2

2304 **Heiligenstadt.** Münzstätte der Erzbischöfe von Mainz. **Heinrich von Harburg.** 1142—1153. Halbbrakteat. ☩·H∘E·I·N·+·R·I·C·V·SI Kreuz, in den Winkeln Zierarten. Ks. Brustbild schwach ausgeprägt. Posern T. 9, 3. S. g. e.

2305 **Siegfried II. von Eppstein.** 1200—1230. Brakteat l. Hälfte. Im Strichelkreise reitender Erzbischof nach r., hinter ihm Kugel im Doppelkreis. Fund von Kleinvach 34. 39 mm. Schön.

2306 Späteres 13. Jahrhundert. Brakteat um 1250. Der Erzbischof zu Pferde l. reitend in niedriger Mitra mit Fahne und Schild auf dem ein Rad, hinter ihm Kuppelturm auf Bogen, am Rande 6 Kugeln. Fund von Effelder. Kat. Buchenau 2618. 32 mm. Schön.

2307 — Der reitende Erzbischof r. mit segnender Rechten, hinter ihm Turm auf Bogen. 32 mm. Schön.

2308 — Der reitende Erzbischof r. mit Schild und Krummstab, hinter ihm Mond und Stern. Posern T. 10, 10. 35 mm. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2309 Brakteat um 1300. Der Erzbischof reitend l. mit Schild in dem eine Kugel, hinter ihm ein Turm. Cappe K. M. II, T. XVI, 151. 23 mm. S. g. e.

2310 **Johann II. von Nassau.** 1397—1419. Groschen nach Meissner Art. + IOHES·DI·GRA·ARCHEPS·MOGVTINE Blumenkreuz, in den Winkeln A—R—V—X Ks. Rad. GROS SVS·ARCHEPS MOGVTINEN Löwe im mit Schindeln besäten Felde. Posern 552. Ungewöhnlich schön erhaltenes Exemplar mit vollständigen Aufschriften.

2311 **Dietrich I. von Erbach.** 1435—1459. Groschen. Rad. ƃ o DI o GRAƆIA o ARƐP o I o MAGVT Der Erbacher Schild im Dreipass. Ks. + SANƆT o MARTINVS o PATRONV · St. Martin nach l. reitend. Posern 554. Pr. Al. 168. Schön.

2312 **Dietrich II. von Isenburg.** 1459—1461 und 1475—1482. Groschen. + D o DI o GRAƆIA o ARƐPI o MAGVNT Im von Ringen umwinkelten Dreipass geviertes Wappen. Ks. Isenburger Schild. MONƐTA o NOVA o ҺƐILGƐNST · Blumenkreuz, in den Winkeln Ɑ – R – V · Posern 569. Schön.

2313 Meissner Groschen Wilhelms II. mit Gegenstempel ꝺ, den Buchenau im Katalog seiner Sammlung No. 2628 zu Duderstadt ergänzt (was jedenfalls wahrscheinlicher ist als Darmstadt oder gar Düsseldorf). Friederich —. S. g. e.

2314 **Adolf II. von Nassau.** 1461—1475. Hohlpfennig. + × ҺƐILS' × Löwe mit Rad nach l. 2 Var. Sehr schön. 2

2315 **Grafschaft Henneberg und Pflege Coburg. Otto von Botenlauben** der Minnesänger. 1190—1244. Denar um 1200. BEATRIX VI · · · · Brustbild des Grafen v. vorn mit Fahne und Lilienzepter. Ks. Doppeladler. Buchenau, Bl. f. Mzfrde. Sp. 2858. Aus Slg. Schwanecke. Schön. **Tafel XV.**

Wegen der Erklärung dieses merkwürdigen Pfennigs siehe Buchenau a. a. O. Ausser vorliegendem Exemplar sind nur noch die beiden Dresdener und das aus der ehemaligen Slg. Isenbeck bekannt.

2316 **Berthold VII.** 1284—1340. Brakteat. Reiter mit Fahne und Löwenschild l., hinter ihm Turm. Auf dem Rand 2 V und 2 Hennen. Aus dem Funde von Ohrdruf. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5296. 25 mm. Vorzüglich.

2317 — Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, auf der Kruppe des Pferdes eine Henne. Auf dem Rande 2 H und 2 Hennen. Gleicher Fund. A. a. O. Sp. 5296. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVI.**

2318 **Johann I. von Brandenburg.** 1308—1312. Coburger Pfennig. + IOҺANNƐS Adlerhelm. Ks. ★ ƆOBVRG Henne nach l. Posern T. 24, 5. Ungewöhnlich schönes und vollständiges Stück.

2319 **Hermann V.** 1352—1403. Pfennig von Römhild. Der Buchstabe R zwischen 4 Blattkreuzen. Ks. Gekrönter Helm zwischen Zierarten. Vierschlag. Z. f. N. XVIII, T. 3, 21. S. g. e.

2320 **Hermann von Hessen** um 1380. Schmalkaldener Pfennig. S · M · A · L · KƐL · · Flügelhelm. Ks. (LA) N · T · G · R · A Steigender Löwe. Streber 8. S. g. e.

2321 **Elisabeth von Leuchtenberg.** 1359—1361. Schleusinger Pfennig auf Regensburger Schlag. Brustbild zwischen Ɛ und S über Mauer. Ks. 2 Brustbilder in Vierecken. Z. f. N. XVIII, S. 29, 1. S. g. e.

2322 Pfennig von Themar auf Regensburger Schlag. Kopf, darüber D in Umrahmung. Ks. 2 Brustbilder im Viereck. A. a. O. T. 3, 4. S. g. e.

2323 Pfennig von Schmalkalden auf Erlanger Schlag. Brustbild der heiligen Elisabeth zwischen Sternen. Ks. Der hessische Helm. A. a. O. T. 3, 8. S. g. e.

2324 **Heinrich XI.** 1359—1405. Halbgroschen. + MONƐTA × ƆOMITIS Wappen der Burggrafschaft Würzburg. Ks. × ҺƐIRIƆI · DƐ · ҺƐNBƐRG Schild mit der Henne. Teilweise schwach ausgeprägt, s. g. e.

2325 Schmalkaldener Pfennige. SMƐL KƐL Schild der Burggrafschaft Würzburg. Ks. + ҺƐN BƐRG · Hennenschild. Posern T. 46, 9. G. e. und s. g. e. 2

2326 **Ludwig I. von Hessen.** 1413—1458. Schmalkaldener Hohlpfennige. + SMALD bzw. SMƐLKƐL über liegendem S Posern 792, 793. Schön 2

2327 **Wilhelm II. oder III.** 1405—1426—1444. Schleusinger Hohlpfennige. o + o WILҺƐ Liegendes S unter Krone. Sehr schön. 2

2328 **Wilhelm III.** 1426—1444. Hohlpfennig. ✠ WILhE Wappenschild der Burggrafschaft Würzburg. Archiv T. 38, 3. Sehr selten. S. g. e.

2329 **Wilhelm IV.** 1444—1480. Hohlpfennig. ✠ W × D × E × A × I × h × Das Henneberger Helmkleinod. Archiv T. 38, 5. S. g. e.

2330 Einseitige Pfennige mit burggräflichem und Henneberger Schild, darüber h, darunter A (2) bzw. D. — Einseitiger Heller mit dem burggräflichen Wappen. Mader IV, 84. Schön. 4

2331 **Wilhelm V.** 1480–1559. Groschen. ❀ WILHELMVS ∘ COMES ∘ HENBERG (Trennungszeichen: Röschen). Im Dreipass Schild mit Henne. Ks. ❀ CONCORDIA ∘ RES ∘ CRES CVNT ∘ I ∘ Im Dreipass Schild mit gekröntem Löwen. Ampach 12 363, sonst nur Kat. Erbstein 9460. (Dies Exemplar.) Vorzüglich. **Tafel XVI.**

2332 Einseitige Pfennige mit Löwen- und Hennenschild, darunter I(örg Emeser, Münzmeister zu Schleusingen), bzw. W, bzw. A (laus Büder) (2). — Desgl. mit hochgeteiltem Schild, Löwe und H, darüber ∘ I ∘ (2). S. g. e. und schön. 6

2333 **Coburg. Friedrich der Strenge von Thüringen.** 1351—81. Coburger Pfennig auf Regensburger Schlag. Brustbild über Mauer zwischen F—K· Ks. Die 2 Brustbilder. Streber 1, 4. S. g. e.

2334 Pfennige nach fränkischer Art. ✠ MARAh Aufgerichteter Löwe. Ks. ✠ KOBVRE Mohrenkopf l. Streber —. S. g. e. 2

2335 **Friedrich der Streitbare.** 1381—1428. Pfennige nach fränkischer Art. ✠ KOBVRG Mohrenkopf nach l. Ks. Löwe im Sechspass. 3 Var. zu Streber T. 2, 1. G. e. u. s. g. e. 3

2336 Anfang des 15. Jahrhunderts. Pfennig. Mohrenkopf nach l., rundum Kugeln. Ks. K Ueberprägt. Vierschlag. Posern T. 24, 8. S. g. e.

2337 Einseitiger Pfennig mit dem Mohrenkopf l. zwischen 2 Röschen. Posern T. 19, 6. Desgl., derselbe Kopf zwischen 2 Ringen, am Halse F. Unediert. Schön. 2

2338 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlheller mit dem Mohrenkopf im Schilde, darüber +, *, ǂ. Posern 101 ff. S. g. e. und schön. 3

Franken.

2339 **Reichsmünze zu Nürnberg. Kaiser Friedrich I.** 1152–1190. Halbbrakteat um 1180. Königskopf im Wulstreif; aussen Lilien. Ks. Thronender mit Lilienzepter; aussen kleine Sterne und Lilien. Fikentscher Meranien Abb. 11. Schön.

2340 Spätere Halbbrakteaten. Gekröntes Brustbild, in der Rechten ein Kreuz, l. Hand erhoben in breitem Wulstreif. Ks. Adler mit gekröntem Menschenhaupt. (Harpyenadler.) Glatter Rand beiderseits. 2 Var. zu Fik. 30. S. g. e. 2

2341 — Gekrönter Kopf r. in breitem Wulstreif; aussen 4 Bogen, dazwischen Rosetten. Ks. Adler im Perlrand. Fik. 3 var. Aus Fund von Kirchehrenbach. 2 Var. S. g. e. 2

2342 — Gekrönter Königskopf zwischen 2 Ringlein im Wulstreif, aussen Lilien. Ks. Stehender Burggraf mit Schwert und Lanze. Fund von Geyern. Fik. —. S. g. e.

2343 — Gekrönter Thronender mit Zepter. Ks. Gekrönter Adler im Wulstreif, beiderseits aussen Sternchen. Fik. 9. S. g. e.

2344 — Gekrönter Löwe mit menschlichem Kopf nach r. schreitend; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Blumen zwischen 2 Kreuzchen. Ks. Thronender mit Zepter. S. g. e.

2345 — Thronender mit Lilienzepter; aussen Sternchen. Ks. Steigender Leopard im Wulstreif; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Lilien. Schön. 2

2346 Spätere Halbbrakteaten. Gekrönter Thronender, in der R. eine Lilie, aussen Sternchen. Ks. Leopard r. schreitend mit Menschenkopf im Wulstreif, mit 8 Halbbogen worin Kreuze. Fik. —. S. g. e.

2347 — 2 gekrönte Löwen über kleinem Adler. Ks. a) Halber Löwe und Panter; b) Lilienkreuz im Wulstrand, aussen Lilien und Kreuze. Fik. 20 und 22. Fund von Geyern. Schön. 2

Diese fränkischen halbbrakteatenartigen Pfennige mit den beiden gekrönten Löwen über Adler gehören ziemlich sicher der Reichsmünzstätte Nürnberg an.

2348 — 2 gekrönte Löwen über Adler. Ks. 10strahlige Rosette in Perlkreis; aussen Wulstreif mit 6 Halbbogen worin Lilien. Fik. 7. Schön. 2

F. wollte in der Rosette die Rose von Meranien sehen die jedoch in dieser Form nicht vorkommt.

2349 — Gezäumtes Ross l., darüber Lilie im Reif; aussen Halbbögen mit Sternchen, dazwischen Lilien. Ks. Grosses Kreuz zwischen 2 kleinen Kreuzen. Fik. —. Sehr schön.

2350 Dickpfennig um 1260. Steigender Löwe l. im Wulstreif. Ks. Königsbrustbild mit Lilienzepter. Fund von Beratzhausen. 3 Var. Bayr. Mitt. 1913, T. X, 23. S. g. e. 3

Die Zuteilung dieses wiederholt in Funden um Nürnberg auftauchenden Pfennigs nach Nürnberg dürfte wohl die richtige sein.

2351 Dickpfennig (Vierschlag) um 1270—1280. Königsbrustbild zwischen 2 Halbmonden und 2 Sternen. Ks. Adler l. sehend. Fund Hirchau No. 4. Bayr. Mitt. 1910, S. 149. Kat. Buch. 3245. Schön.

Dürfte wohl ein Nürnberger Gepräge Rudolfs von Habsburg sein.

2352 **Rudolf von Habsburg.** 1273—1291. Kleiner Denar. + RVDOLFVS Gekröntes Brustbild mit Schwert und Zepter. Ks. + CIV · · ΛS Adler. Jos. und Fellner 92. Berl. Mzbl. Bd. 3, T. 39, 13. S. g. e.

2353 **Adolf von Nassau.** 1291—1298. Denar, ähnlich dem Vorigen nur ΛDOLFVS Fund von Pottenstein. Jos. und Fellner 93. 2 Var. S. g. e. 2

2354 **Städtische Münze zu Nürnberg.** Pfennige des 15. Jahrh. Stadtwappen. Ks. Adler. 2 Var. S. g. e. 2

2355 Heller des 15. Jahrhunderts mit Stadtwappen. Ks. N, n oder Kreuz, alle var. S. g. e. und schön. 6

2356 Schillinge, 15. Jahrhundert. Stadtschild in Vierpass. Ks. Adler. 2 Var. S. g. e. 2

2357 Halbe Schillinge (Solidi). Stadtschild, darunter N im Vierpass. Ks. Adler. 3 Var. Schön. 3

2358 Pfennige einseitig, seit 1423. Halber Adler über den beiden Schilden (2), mit N unter den Wappen (2). S. g. e. 4

2359 **Burggrafschaft Nürnberg. Friedrich V.** 1357—1397. Pfennige mit verschiedenartigen Brackenköpfen und Löwen. Versch. Var. Meist s. g. e. 6

2360 — von Langenzenn auf Regensburger Schlag. Brustbild zwischen F—Z; darunter Brackenkopf auf Turnierkragen. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Vierschlag. Zu Streber T. 1, 7. G. e. und s. g. e. 4

2361 Pfennig von Bayreuth mit F—B und dem Zollernwappen über dem Turnierkragen; sonst wie vorher. S. g. e.

2362 Einseitiger Pfennig. Zollernschild zwischen je 3 Punkten. Fund von Dillenberg. Mitt. der b. N. G. 1886, T. 1, 19 und zwischen 2 Röschen T. 1, 14. S. g. e. 2

2363 **Johann III.** zu Bayreuth. 1397—1420. Einseitiger Pfennig von Neustadt mit Zollernschild zwischen i—l—n (Johann—Lunt [Münzmeister] — Neustadt), 1 Stück mit i—t—n. Fund von Mailach. Bayr. Mitt. 1886, T. III, 10. Schön. 2

2364 **Friedrich VI.** 1397—1440. Pfennige + BVRGR·—AVII Brustbild von vorne. Ks. Löwe im Sechspass. Streber T. 2, 11. S. g. e. und schön. 3

2365 — Brackenkopf im Dreipass zwischen F—ʒ· Ks. Zollernschild im Sechspass zwischen Ringen bzw. Rosen. Streber T. 2, No. 8 und 9. S. g. e. 2

2366 Einseitige Pfennige mit Zollernschild, darüber Brackenkopf zwischen ʒ—V und v—ʒ. Str. T. 2, 10 und Str. —. S. g. e. 2

2367 — ähnlich mit ʒ—V (2 Stück) und 1 Stück mit P—ʒ nur Brackenkopf. Fund von Dillenberg T. I, 25 und 27. S. g. e. 3

2368 — Desgl. mit Zollernschild im Sechspass. Dillenberger Fund T. 1, 37. Str. T. II, 12. Schön. 2

2369 Einseitige Konventionspfennige der Konvention von 1407. Der burggräfl. Löwe- und Zollernschild neben einander, darüber Kreuz oder Schleife. Mitt. der b. N. G. 1883, S. 19 a und b. S. g. e. 3

2370 Schilling der Konvention von 1437. + MONTA ∘ MAIOR ∘ FRIDDIƎ ⁝ Schild von Brunn (Würzburg) Bamberg zwischen 3 Ringen. Ks. + BVRGGRAFFI ∘ NVRMBƎ GƎ· Zollernschild mit Brackenhelm zwischen den Buchstaben g—g (Mzz. Gramanns) und 2 Ringlein. Variante von Bayr. Mittlg. 1883. T. I, 3. Sehr schön. **Tafel XVI.**

2371 Einseitiger Konventionspfennig nach der Konvention von 1437. Die Schilde von Zollern und Franken, darüber deutsches g zwischen 2 Ringlein. Aus dem Remlinger Fund. (Nur 3 Exemplare.) Bayr. Mitt. 1886, T. 3, 2. S. g. e.

2372 Konventionsschilling aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. + MONETA ∘ MAIOR ∘ FRIDERI· Die Wappen von Zollern und Bamberg durch eine Schleife verbunden. Ks. BVRGGRAFFI ∘ NVRMBEGE· Zollernschild mit Brackenhelm zwischen b—b und 2 Ringlein. Bayr. Mittlg. 1882, T. I, 8. Schön. **Tafel XVI.**

2373 **Albrecht Achilles.** 1460—1486. Halber Schilling. Burggrafenschild im Vierpass, darunter И· Ks. Adler. — Pfennig mit den 2 verbundenen Schilden, darunter И (2). S. g. e. 3

2374 Pfennig von Schwabach. Wie vorher nur S statt И· — Heller. Burggrafenschild und S, beide auf Lilienkreuz im Viereck. S. g. e. und schön. 2

2375 **Friedrich zu Ansbach.** 1495—1515. Schwabacher Schilling (um 1500) Adler mit Zollernschild l. blickend. Ks. Blumenkreuz und den 4 Schilden. Kat. Buchenau 3223. Schön.

2376 Schwabacher Halbschillinge von 1510 und o. J. Burggrafenschild, darunter S im Vierpass. Ks. Adler. Schön. 2

2377 **Würzburg.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar OTTO REX· Kreuz. Ks. + S·KILIANVS Kopf des Heiligen r. Dbg. 855. 2 sich ergänzenden Exemplare. S. g. e. und schön. 2

2378 Variante von etwas roherer Zeichnung. Dbg. 855. — Desgl. OTTO IMPE· Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Ks. Aehnlich wie vorher. Dbg. 856. S. g. e. 2

2379 Desgl. + SC—KILIAN—VS· Kopf des Heiligen r. Ks. + WIRZEBVRG Kirche. Dbg. 859. S. g. e.

2380 Denar. + SES KI·····S Kopf des Heiligen r. davor Krummstab. Ks. ··RCEBVR· Stadtbild. Dbg. 862. S. g. e.

2381 — Statt der Umschrift Kreuze und Kugeln. Viereck, darin 3 Kugeln. Ks. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Ende des 11. Jahrhunderts. Fabrik ähnlich der ältesten Würzburger. S. g. e.

2382 Münzen der Bischöfe. **Bruno.** 1034—1045. Denar. + S KILIANUS· Im Felde BRVNO in Kreuzform. Ks. WIRCEBVRC Karolingertempel. Dbg. 864. S. g. e. u. schön. 2

2383 **Meinhard II.** 1055—1088. Hälbling. In doppeltem Perlkreis, Monogramm aus HDCX· Ks. Trugschrift. Segnende Hand. Dbg. 2065. Vorzüglich. **Tafel XV.**

2384 **Emicho von Leiningen.** 1125—1146. Halbbrakteat mit Brunomonogramm. Ks. nicht ausgeprägt. Dbg. 866. S. g. e.

2385 — Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Zepter. Ks. Dreitürmiges Gebäude, im Tor Rose. Z. f. N. Bd. 21, T. 9, 4. Schön. **Tafel XV.**

2386 Denar. Kopf mit Stab r. Ks. 3türmiges Gebäude. Dbg. 1754. S. g. e. und schön. 2

2387 — Kopf mit Heiligenschein l. Ks. Turmgebäude. S. g. e.

2388 — Infuliertes Brustbild mit Stab l. Ks. Dreitürmiges Stadtbild. Am Rande unten hebräische Buchstaben. S. g. e.

2389 **Heinrich III. von Berg.** 1190—1197. Denar. HEINR··VS PI Thronender Bischof mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. WIRCEBVRG··VI· In einem mit 5 Türmen besetztem Bauwerk. Brustbild mit Kreuz und Palme. Zwei sich ergänzende Exemplare dieses seltenen Denars. Mader IV, 68. S. g. e. und schön. 2

2390 **Konrad von Querfurt.** 1198—1202. Denar. Trugschrift. Thronender Bischof mit Stab und Schwert. Ks. Dreitürmige Kirche über Bogen. 2 sich ergänz. Expl. Schön. 2

2391 Zwei weitere Denare des gleichen Typus. G. und s. g. e. 2

2392 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Schwert. Ks. Aehnlich wie vorher. S. g. e.

2393 **Heinrich IV. von Käss.** 1202—1207. Kleiner Denar. HEINRIC9 EPICW Brustbild von vorn mit Schwert und Buch. Ks. VVERI···IGVX· Dreitürmiges Gebäude. Schön.

2394 — HE····I Brustbild des Bischofs mit Schwert und Buch. Ks. Zwei mit Türmen besetzte Gebäude über einander. S. g. e.

2395 — ✠ HEN···EPST Brustbild des Bischofs mit Stab l. Im Felde Ringe. Ks. ··IRCEBVR· Dreitürmiges Gebäude, im Torbogen 3 Türme. S. g. e.

2396 **Otto von Lobdeburg.** 1207—1223. Denar. ✠ OTTO EPISCOPVS Brustbild des Bischofs mit Stab und Buch von vorn. Ks. ✠ VVIRCE BVRG Kopf von vorn im Bogen unter 3 Türmen. Schön.

2397 — Wie vorher, aber beiderseits Trugschrift; auf einem Exemplar Brustbild der Ks. zwischen 2 Rosetten. S. g. e. 2

2398 — ✠ OTTO EPISCOPVS Brunomonogramm. Ks. ✠ WIRCEBVRG Brustbild mit Stab und Schwert von vorn. Umschrift zum Teil verwildert. S. g. e. 4

2399 — Brustbild von vorn mit Schwert und Kreuzstab. Ks. Dreitürmiges Gebäude darunter der hebräische Name des Münzmeisters Jechiel. Kat. Buchenau 3093. S. g. e.

2400 **Hermann I. von Lobdeburg.** 1225—1254. Denar. ✠ HERM····EP Brustbild mit Schwert u. Buch. Ks. ✠ WIRCEBVRG Brunomonogramm. 2 stark var. Stücke. S. g. e. 2

2401 Kleiner Denar. ·ERMAN·· Brustbild mit Schwert und Buch. Ks. ···CEBVR· 3türmiges Gebäude. S. g. e.

2402 — Unleserliche Umschrift. Brustbild des Bischofs mit Zepter, die R. segnend erhoben. Ks. Ueber Zinnenmauer Zinnenturm zwischen 2 spitzen Türmen. 2 Var. S. g. e. 2

2403 — Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab zwischen 2 Ringen. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit 3 Toren, in dem ein Ringlein. Bl. f. Mzfde. 1914, Sp. 5571, No. 10. G. u. s. ge. 3

2404 — Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab zwischen 2 Ringen. Ks. Stadtbild; — Hälbling mit ähnlichem Gepräge und rückl. Schrift. S. g. e. 2

2405 **Berthold von Sternberg.** 1267—1287. Denare. * BERTOLDVS·E Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab. Ks. + VVIRZEBVRG· Dreitürmiges Gebäude. Verschiedene Varianten. Kat. Buchenau 3096. S. g. e. und schön. 5

2406 — Statt der Umschrift Sterne. Brustbild wie vorher. Ks. ·WIRZEBVRG grosser Stern. 2 Varianten. S. g. e. 2

2407 **Mangold von Neuenburg.** 1287—1303. Denar. + MANGOLD Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. + VVIRCEBV· Das Monogramm. S. g. e.

2408 — Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. a) OVIOLAN Kopf im Bogen unter Turm zwischen 2 Sternen. b) HER··POL Aehnlich wie vorher. Schön. 2

2409 — Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. HEIOVLI Rose im Dreibogen unter Turm. zwischen 2 kleinen Türmen. Vorzüglich.

2410 **Andreas von Gundelfingen.** 1303—1314. Denar. × ANDREAS EPS Brustbild mit Stab und Schwert. Ks. a) + VVIRZBVRG b) + ERBIPOL··S * Turm zwischen Sonne und Mond. Kat. Buchenau 3098. S. g. e. 2

2411 **Gottfried von Hohenlohe.** 1314—1322. Denar. + GO···· * Brustbild mit Fahne und Krummstab. Ks. Leopard l. S. g. e. 2

2412 **Albert II. Graf von Hohenlohe.** 1347—1372. Denar. Beiderseits Reste von WIRZE BVRG· Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. Brunomonogramm. Versch. Stempel. S. g. e. 2

2413 — + EPISCOPVS Brustbild des Bischofs, hält das Schwert quer, l. ein Buch. Ks. Monogramm. 4 Var. Dazu ein Hälbling gleicher Art. Aus dem Funde von Seulbitz um 1350. S. g. e. und schön. 5

2414 Ende des 14. Jahrhunderts. Brakteaten mit Brunomonogramm zwischen Kugeln, aussen Sterne; Desgl. ohne Kugeln und Sterne. Schön. 2

2415 **Gerhard von Schwarzburg.** 1372—1400. Halbgroschen GERh·· – ARDEP Hüftbild des Bischofs mit Stab und Schwert l. dahinter Rosette. Ks. ✽ MONETA ✽ NOVA hERBI Schild von Franken mit Perlen verziert. Streber Abb. 5. S. g. e.

2416 Pfennige. + WIRZ – BVRG Brustbild mit Schwert und Stab. Ks. GERhARD halber Löwe. 4 Var. dazu Hälbling gleicher Mache. S. g. e. 5

2417 Pfennig GERhARD ∴ Um ein aus 5 Kugeln bestehendes Kreuz ♕ ABTOИ· Ks. * WIRZ BVG Schild von Franken. S. g. e.

2418 Einseitige Pfennige. Der fränkische Schild zwischen den Buchstaben des Würzburger Monogramms. 3 Var. Fund von Mailach. Bayr. Mitt. 1886, T. IV, 22, 23, 24. Ferner eine weitere Variante. S. g. e. 4

2419 Desgl. mit verschiedenen Buchstaben und Zeichen um den Schild. Fund von Dillenberg. Bay. Mitt. 1866, T. II, No. 84, 89, 90, 90a und 93. S. g. e. 5

2420 **Johann I. von Egloffstein.** 1400—1411. Pfennige. Schild von Franken, darüber Bärenkopf. Ks. Brunomonogramm. Fund von Mailach, T. IV, 32, 35, 38, 42, 43. S. g. e. 6

2421 Einseitige Pfennige der Konvention von 1407. Schild von Franken und Egloffstein, verbunden durch Schleife, darunter И (Neustadt a. d. Saale). Kat. Buchenau 3107. Fund von Mailach, T. IV, 45, 46 und 47. S. g. e. 3

2422 **Johann II. von Brunn.** 1411—1440. Schilling nach der Konvention von 1437. IOh··EPI–hERBIPL gekrönter Helm mit 2 Büffelhörnern, dazwischen Angel. Ks. MONE·NOA MAIO ARGET & Durch Schleife verbunden die Schilde von Zollern und Franken, darunter Halbmond. Bayr. Mitt. 1883, T. 2, 31. S. g. e. **Tafel XVI.**

2423 **Albrecht von Wertheim.** Pfleger des Bistums Würzburg. 1434—1440. Einseitiger Pfennig mit dem „Schilde und Panier" des Herzogtums Franken. Rechen und Fahnenschild verbunden durch Schleife unter Kreuzchen. Siehe bayr. Mitt. 1886, S. 41, T. 3, 17. Aus dem Remlinger Fund. S. g. e.

2424 **Sigismund von Sachsen.** 1440—1443. Schilling nach der Konvention von 1437. SIGISMVD—ELCT HEBN Helm mit dem Rautenschild zwischen 2 Büffelhörnern. Ks. MONET NOAMAIOARGE Die verbundenen Schilde von Zollern und Franken, darunter S. Bayr. Mitt. 1883, T. 2, 34. S. g. e.

2425 **Gottfried IV. von Limburg.** 1443—1455. Schilling. Geviertes Schild Franken, Limburg, Fahne, Franken. Ks. St. Kilian stehend mit Schwert u. Stab. Kat. Buchenau 3112. S. g. e.

2426 Schilling gemäss der Konvention von 1454. + MON'·ARGENT'·PRINCIPVM 4feld. Wappen Bamberg, Würzburg, Burggrafen und Zollern. Ks. SANCTVS—KILIANVS· Der stehende Heilige mit Schwert und Stab. Bay. Mitt. 1883, T. 2, 39. Bl. f. Mzfrde. T. 202, 36. Schön.

Würzburger Gegenstück zu dem Bamberger Schilling No. 2472.

2427 **Johann III. von Grumbach.** 1455—1466. Schilling. Die Wappen von Franken, Fahne und Grumbach zwischen F(rankoniae) D—V—X· Ks. wie vorher. Kat. Buchenau 3116. S. g. e.

2428 Schilling. MON'· ARGE'· HERBIPOLENS' + Dreiteiliges Schild Franken-Grumbach. Ks. Der heil. Kilian. Saurma T. 19, 583. Bl. f. M. T. 202, 42 a. Schön.

2429 Einseitiger Pfennig. Die Schilde von Franken und Grumbach zwischen F—D. Schön.

2430 **Rudolf II. von Scherenberg.** 1466—1495. Schillinge. + RVDOLF'· EPIS'· HERIPO'· Schild von Franken. Ks. Der heil. Kilian. Kat. Buchenau 3119. 2 Var. S. g. e. 2

2431 Einseitige Pfennige mit dem Brunomonogramm. Bl. f. Mzfrde. T. 202, 90 (2). — Heller mit dem Fahnenschild. Ebd. 202 f. S. g. e. 3

2432 **Lorenz von Bibra.** 1495—1519. Goldgulden 1506. LAVRENC : EPS : HERBI' : FRA : DVX : 1506. Vierfeldiges Wappen Frankenschild, Bieber, Bieber, Fahne. Ks. MONE : NOVA—AVR : WIRCЗP∘ St. Kilian über dem fränkischen Schild. Schön. **Tafel XVI.**

2433 Kiliansgroschen 1496 und 1497. Wie No. 2430. — Einseitiger Heller mit Fahnenschild. Bl. für Mzfrde. T. 202 i. S. g. e. 3

2434 **Erzbischöflich Mainzische Münzstätte Miltenberg. Gerlach von Nassau.** 1346—1371. Pfennig: GER·· REPS Mainzer Rad. Ks. : MONETA··LTEBG· Bischofskopf. — Einseitiger Pfennig mit Rad und GERL·AREP·· S. g. e. 2

2435 Pfennig mit ähnlicher Umschrift. Ks. Der nassauische Löwe an Stelle des Rades. Streber 5. S. g. e.

2436 Einseitige Pfennige ohne Umschrift mit dem Rad über das ganze Feld. S. g. e. 3

2437 Einseitige Hohlpfennige mit dem Rad um 1370. 4 Varianten. Schön. 4

2438 **Adolf I. von Nassau.** 1373—1390. Pfennige + MONETA·IN Rad. Ks. + MILTENB'G· Infulierter Kopf. S. g. e. 3

2439 Hohlpfennige mit dem Rad. Auf dem Rand a) 6 Kugeln. b) M—M dazu 2 mal 3 Kugeln. Siehe Streber 20. S. g. e. 2

2440 **Dietrich I. von Erbach.** 1434—1459. Schilling. + MONET'· ARGENT'· MILTEM' Vierfeld. Schild. Ks. ·—SANCT'· M—ARTIN'· EPS' Stehender Heiliger, r. segnend. Bl. f. Mzfrde. T. 227, 1. Schön. **Tafel XVI.**

2441 Einseitige Pfennige. Im Perlkreis Schild mit Mainzer Rad, darüber M. 2 Var. Bl. für Mzfrde. 1916, T. 226, 34. Schön. 2

2442 **Grafen von Wertheim. Johann I.** 1373—1407. Pfennig. +IOhANS Kopf mit Barett. Ks. WERTHEIN Adlerhelm. Wibel 21. S. g. e.

2443 Pfennig mit ⊛ W ⊛ Ks. Adlerhelm Vierschlag. Wibel. 28 Var. S. g. e.

2444 Einseitige Hohlpfennige. Der Wertheimsche Adlerhelm. Wibel 31. 2 Var. Ferner einseitiger Hohlpfennig mit W, auf dem Rand 4 Sterne. W. —. S. g. e. und schön. 3

Die Zuteilung letzteren Stückes ist nicht sicher. Doch lässt seine Mache auf Franken schliessen.

2445 Hohlpfennig vor 1424. Geteiltes Wappen im Hohlreif, oben Halbadler, unten 3 Röschen (undeutlich), aussen Perlrand. W. —. Siehe Bl. f. Mzfrde. 1880, Sp. 768. S. g. e.

2446 **Reichsmünzstätte Schweinfurt.** Denar. Anfang des 13. Jahrhunderts. Beiderseits Trugschrift. Thronender mit Zepter und Schwert. Ks. ··NAIOI·· Dreitürmiges Gebäude mit Adler. Unediert. Feiner Stil. Schön. **Tafel XV.**

Der den Denaren Konrad von Querfurts ähnliche Stil weist auf eine in der Nähe Würzburgs gelegene Münzstätte, als die nur Schweinfurt — das ja auch den Adler im Wappen führt — in Betracht kommen dürfte.

2447 **König Heinrich.** 1220—1235. Pfennig. Königsbrustbild mit Schwert und Reichsapfel. Unter dem Schultermantel und im Felde ein Ringel. Ks. Einköpfiger Adler. Aus dem Funde von Marksteinach. Bl. f. M. 1914, Sp. 5568, No. 1. Schön. 2

2448 **Friedrich II.** 1215—1250. Denar (um 1240). Brustbild des Königs mit Lilienstab u. Schwert; im Felde 2 Ringel. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Kat. Buchenau 3133. Sonst unbeschrieben. S. g. e.

2449 **Als Hennebergische Münzstätte.** Denar um 1260. Barhäupt. Brustbild mit Lilienstab und Fahne unter Gebäude. Ks. Brunomonogramm. Unediert. S. g. e.

Im Jahre 1259 wurde dem Grafen von Henneberg durch den Bischof von Würzburg das Recht in Schweinfurt Münzen zu prägen verliehen. Da auch der Bischof von Würzburg das Recht besass in Schweinfurt zu münzen, dürfte es sich um ein Gemeinschaftsgepräge handeln.

2450 **Bistum Bamberg. Rupert.** 1075—1102 Denar. +RVDB···· Brustbild mit Stab von vorne. Ks. Kirchengebäude. Dbg. 868. 2 Var. S. g. e. 2

2451 Um 1190. Halbbrakteat. Kreuz, mit 4 Punkten in den Winkeln im Perlkreis, umgeben von 6 Bogen worin Kreuze, dazwischen lange Kreuzstäbe. Ks. undeutlich. Fik. —. S. g. e.

2452 **Egbert von Meranien.** 1203—1237. Denar. Kopf von vorne unter dreitürmigem Torbogen. Ks. Rückwärtsschauendes Lamm mit Kreuzstab. Fund von Massbach. Kat. Buchenau 3143. Versch. Var. S. g. und schön. 4

2453 — Gekröntes Königsbrustbild ein Kreuz emporhaltend. Ks. undeutlich. Fik. 25. S. g. e.

2454 — Thronender Bischof mit Buch und Stab. Ks. Kreuz mit 4 Punkten in Doppelraute, die aussen mit Lilien und Kreuzen verziert ist. Fikentscher 59. Schön.

2455 Desgl. Bischof thronend mit Kreuz und Stab. Ks. 8 bl. Rosette, aussen 4 Halbmonde mit Sternchen, dazwischen Kreuze. Fik. 83. Desgl. Brustbild mit Stab und Schlüssel; Ks. 2 Tiere sich umsehend (2). Fik. 57. S. g. e. 3

2456 — Bischof mit Stab und Schlüssel. Ks. Bischofskopf unter 3 türm. Gebäude (2). — Barhäupt. Brustbild mit Kreuz, links segnend. Ks. Rosette unter dem Bogen einer Kirche. S. g. e. 4

2457 **Poppo von Meranien.** 1238—1242. Halbbrakteat. 8 strahliger Stern in feinem Wulstreif mit 4 Bogen, dazwischen Kreuze zwischen 2 Punkten. Ks. kl. Adler. Fik. —. 2 Var. S. g. e. 2

2458 Bamberger Pfennige des späteren 13. Jahrhunderts. Bischof mit Krummstab, die R. segnend erhoben. Ks. 4 Lilien um ein Kreuz im Wulstrand, aussen Punkte. Fikentscher 91. S. g. e. 3

2459 **Leopold I. von Grundlach.** 1296—1303. Denar. ❀ LVPOLDVS·EPC Bisch. Brustb. von vorne. Ks. BABENBERC Rose in einem dreitürmigen Gebäude, 3 in der Umschr. var. Stücke, eines einseitig. Kat. Buchenau 3151. S. g. e. 3

2460 **Friedrich I. von Hohenlohe.** 1344—1352. Pfennige, ähnlich wie vorher, nur FRIDER· Ks. Bamberger Löwe. Fund von Seulbitz. Kat. Buchenau 3152 S. g. e. 2

2461 **Leopold III. von Bebenburg.** 1353—1363. Pfennige. LEVPOLDVS bzw. LVPOLDVS Bischofskopf. Ks. BABENBERG Löwe l. Versch. Varianten. Meist s. g. e. 9

2462 Bamberger Schwarzpfennig. Einseitig, um 1360. Das Bamberger Wappen im Fadenreif. Heller —. S. g. e.

2463 **Lambert von Brunn.** 1374—1398. Schilling ⁘ LAMB ERTVS, Helm mit dem Kleinod, Angel. Ks. BABENBERG Löwe mit Schrägbalken. Scheint unediert. Sprung im Schrötling. S. g. e.

2464 Pfennig. LAMBERTVS ✣ Bischofskopf mit Infal. Ks. + BABENBERG der Löwe. Heller 29. — Vierschlagpfennig. Kopf mit Inful zwischen a—l über der Angel. Heller —. S. g. e. 2

2465 — Schild mit der Angel Ks. Bamberger Löwe im Vierschlag. Heller —. S. g. e.

2466 Einseitige Pfennige. Der Löwe mit Schrägbalken; dahinter der brunnsche Helm mit der Angel, dazwischen ein Ringlein. Fund von Dillenberg. Bl. f. M. 1886, T. I, 42. Schön. 2

2467 **Albert von Wertheim.** 1398—1421. Vierschlagpfennig. Brustbild im Gehäuse, darunter Rosette. Ks. Der Löwe. Heller —. S. g. e.

2468 Einseitige Pfennige. Löwe mit Schrägbalken dahinter b (2), dahinter r, davor v (Prägestätte Fürth = Vort), davor b, dahinter A. S. g. e. Siehe Bl. f. M. 1886, T. I, 50, 56, 59, 65. S. g. e. 5

2469 Pfennige der Konvention von 1407. Der Bamberger und Wertheimer Schild verbunden, unten N (Neustadt). Kat. Buchenau 3161. Aus Fund Dillenberg. Bayr. Mitt. 1886, T. I, 17, 18, 19. S. g. e. 3

2470 **Anton von Rotenhan.** 1432—1459. Konventionsschilling gemäss der Konv. 1434. ✣ MONETA ❀ MAIOR ❀ ARGENTEA ❀ Die durch Lilien getrennten Schilde von Zollern Bayern und Würzburg-Brunn in Kleeblattstellung. In der Mitte Rose. Ks. + ANTHO NI ❀ EPI ❀ BAMBERGENSIS o ✲ o Helm mit dem Bamberger Löwen in achteckigem mit Rosetten belegtem Schirmbrett. Fikentscher unbekannt. Unbeschrieben. S. g. e. **Tafel XVI.**

Dieser Schilling bildet das Gegenstück zu dem Schilling Friedrich von Zollern. Kat. Buchenau 3209.

2471 Konventionsschilling gemäss der Konvention von 1437. o ✱ o MANETA o NOVA o MAIOR o A Die Schilde von Franken und Zollern verbunden durch Schleife, darunter Stern. Ks. ✿ ANTHONI o EPI o BAMBERGE o Helm mit Bamberger Löwe wie vorher. Vgl. Fikentscher, Bayr. Mitt. 1883, T. II, 30. Kat. Buch. 3162 und Heller 40. Schön. **Tafel XVI.**

2472 Konventionsschilling gemäss der Konvention von 1454. ✣ MON' ∗ ARGENT' ∗ PRINCIPVM· Vierfeldiges Wappen Bamberg, Würzburg, Burggr. Nürnberg, Zollern. Ks. o S o HENRIC' IMPERA — o Der heilige Kaiser Heinrich mit Zepter und Reichsapfel. Bayr. Mitt. 1886, T. II, 38. Schön. **Tafel XVII.**

Das Bamberger Gegenstück zu dem Würzburger Schilling No. 2426.

2473 Schilling. ✣ MON' ∗ ARGE' ∗ BAMBERGE' ∗ Vierfeldiges Wappen Bamberg-Rotenhan. Ks. Der heilige Heinrich wie vorher. Heller 42. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2474 — ✣ MOET' o ARGENT' o BAMBERGEN'· Die Schilde von Bamberg und Rotenhan durch Schleife verbunden. Ks. St. Heinrich. Heller 46. Schön.

2475 Vierschlagpfennig. Bamberger Löwe. Ks. B. — Einseitiger Heller. Die verbundenen Schilde von Bamberg und Rotenhan, darunter B (2). Desgl. Bamberger Schild auf Langkreuz (um 1440). S. g. e. und schön. 4

2476 Heller nach der Konvention von 1441. Der Rotenhan'sche Schild im Vierschlag. Ks. B auf Lilienkreuz. Heller —. Fikentscher —. S. g. e.

2477 **Georg I. von Schaumberg.** 1459—1475. Pfennige einseitig. Die Schilde von Bamberg und Schaumberg durch Schleife verbunden, darunter B. S. g. e. 2

2478 **Veit I. Truchsess von Pommersfelden.** 1501—1503. Schilling 1503. MONET ∗ VITI ∗ EPI ∗ BAMBERG' ∗ Behelmter Schild von Bamberg mit dem Bamberger Löwen als Kleinod. Ks. SANCTVS ∗ HEINRICVS ∗ IMPERAT Hüftbild des Kaisers im Ornat mit Nimbus. Anscheinend unbeschrieben. Vorzüglich erhalten. **Tafel XVII.**

2479 Einseitiger Heller. V E B über dem Bamberger Schild. S. g. e.

2480 **Georg III. Schenk von Limpurg.** 1505—1522. Halber Schilling 1512. Bamberger Schild im Dreipass. Ks. Die heilige Kunigunde mit Kirchenmodell. Heller 51. Zu Kat. Buchenau 3171. — Einseitiger Heller mit G E B über Bamberger Schild. Heller 48. Schön und s. g. e. 2

2481 **Herzöge von Meranien in Franken.** Halbbrakteatenartige Pfennige, 12. und 13. Jahrhundert. Halber Löwe mit Menschenkopf, halber Adler im Wulstreif, aussen Punkte. Ks. Kopf mit Krone mit 3 grossen Kreuzen; aussen Kreuze und Punkte. (Reichsmünzstätte Nürnberg oder meranischer Beischlag zu No. 2342.) Fik. 23. Schön.

2482 — 8 strahlige Rosette im Wulstreif mit 4 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Lilien. Ks. Adler, aussen Lilien und Kreuze. Schön.

2483 — Adler l. blickend im Wulstreif mit 6 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Ringlein. Ks. Wie vorher. Fik. —. Schön.
Vielleicht der Reichsmünze zu Nürnberg zugehörend.

2484 — Steigender Leopard, dahinter Rosette im Wulstreif mit 4 Halbbogen worin Kreuze, dazwischen Rosette zwischen 2 Punkten. Ks. Adler, aussen Rosetten. Schön. 2
Diese könnten auch der kaiserlichen Münzstätte Eger entstammen.

2485 — Adler über Halbbogen zwischen 2 Lilienstäben. Ks. Kreuz im Perlkreis, aussen Sternchen. Fund von Dürrenmungenau. Fik. 14. S. g. e.

2486 — In dünnem Wulstreif 2 steigende Leoparden mit nach rückwärts gewandten Köpfen, zwischen beiden über einem nach r. blickenden Kopf ein Kreuz; aussen herum Ringe, dann Perlkreis. Ks. Im Perlkreis l. schreitender Löwe; aussen Halbbögen mit Kreuzen, dazwischen Lilien. Anscheinend unediert. S. schön.

2487 — Löwe r. im Perlkreis; aussen Halbmonde mit Halbrosetten, dazwischen Lilien zwischen 2 Punkten. Ks. L. sehender Adler im Perlkreis. Fik. —. Schön. **Tafel XVII.**

2488 — Steigender Löwe l. im Wulstreif, im Felde ein Stern und ein Kreuz; aussen Punkte. Ks. Adler im Perlkreis; aussen Lilien und Rosetten. Fik. —. S. g. e.

2489 — Links sehender Adler im Wulstreif mit 4 Bogen worin Sternchen, dazwischen Lilien zwischen 2 Punkten. Ks. L. schreitender Löwe im Fadenkreis, am Rand Kreuze. Fik. 19 var. Schön.

2490 — Greif l. im Wulstreif aussen Punkte. Ks. l. sehender Adler. Fund von Brandstein No. 2. (Bl. f. Mzfrde. 1921, S. 158). Fik. 34. Schön. 2

2491 — Löwe l. im Perlkreis, aussen Punkte und Kreuze. Ks. l. sehender Adler im Perlkreis. Fik. T. 2, 16. Kat. Buchenau 3190. Schön. 2

2492 **Coburg.** Henneberger Münzstätte unter **Markgraf Otto V. von Brandenburg.** 1291—1298. Fränkische Lockenkopfpfennige. a) Kopf mit 6 Locken zwischen 2 Sternen, b) zwischen 2 Halbrosetten, c) mit 10 Locken. Ks. undeutlich. Vgl. Bayr. Mitt. 1919, S. 49. 3 sehr schöne Varianten dieser nicht häufigen Halbbrakteaten. 3

2493 **Oberpfalz. Pfalzgrafen und Herzöge von Bayern. Friedrich I. von Bayern-Landshut und Otto V.** 1375—1392. Laufer-Pfennig. OTT—ANI Brustbild über Rautenschild. Ks. FRIDREICH· Wittelsbach 3411. S. g. e.

2494 Laufer Vierschlagpfennige. Brustbild über Zinnen zwischen O—F. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Wittelsbach 4311 a. Versch. Var. S. g. e. und schön. 5

2495 **Ruprecht I.** 1353—1390. Amberger Pfennige. Brustbild über Zinne zwischen R—A· Ks. 2 Brustbilder in Gehäuse, darüber Zinnenturm. Kull 4 und 8. S. g. e. und schön. 5

2496 **Ruprecht II.** 1390—1398. Amberger Pfennig. MONETA Löwe. Ks. RVPERTI Brustbild. Kull 15. — Aehnlich, aber kleiner (2). S. g. e. 3

2497 Sulzbacher Vierschlagpfennig. Brustbild über Zinnenmauer zwischen R—S· Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. Kull 20. S. g. e.

2498 Hälbling des gleichen Typus. Nicht Vierschlag! Brustbild über Zinnenmauer zwischen R(?)—S. Ks. 2 mit Mützen bedeckte Köpfe. 0,18 Gr. S. g. e.
Ganz unbekanntes Stück.

2499 **Ruprecht III.** 1398—1410. Sulzbacher Pfennig. Brustbild im Dreipass zwischen R—S. Ks. Löwe im Sechspass. Kull 51. S. g. e.

2500 Neumarkter Pfennig. Brustbild im Vierpass zwischen R—N oben 2 Sternchen. Ks. NOVO (FORO) steigender Löwe. Kull 44. S. g. e.

2501 Amberger Pfennig. Brustbild zwischen R—A im Dreipass. Ks. Löwe im Sechspass. Kull 39. S. g. e. 2

2502 — Einseitig. Wappen von Amberg, der wachsende Löwe über Rauten, zwischen R—A. Kull 42. S. g. e. 3

2503 — Der Wappenschild von Amberg ohne Beizeichen im Vierschlag. Kull 43. S. g. e.

2504 Pfennig. + RVPERT DVX Löwe. Ks. + BAVAR·· Kopf mit Barett. Kull 56. S. g. e.

2505 — Brustbild a) von Perlen, b) von Ringlein umgeben. Ks. Der Löwe von Ringlein umgeben. Kull 59 und 60. S. g. e. 3

2506 Pfennig von Lauda. + RVPERTVS ·.· DVX· Wappen Pfalz-Bayern. Ks. + MONETA·.· LVDEIN·.· Kopf im Barett. S. g. e. **Tafel XVII.**

2507 **Johann.** 1410—1443. Einseitiger Konventionspfennig nach 1407. Die Wappen von Pfalz und Bayern verbunden, unten N· Aus dem Funde von Mailach T. I, 9 u. 10. Kull 71 und 72. S. g. e. 2

2508 **Ludwig III.** 1410—1436. Amberger Pfennige. Die Wappen von Pfalz und Bayern neben einander. Ks. a m Kull 68. S. g. e. 3

2509 **Johann** 1410—1443 und **Ludwig IV.** 1436—1449. Amberger Vierschlagpfennig. Löwen- und Rautenschild, darüber I h Ks. a m 4 Var. Kull 74. S. g. e. 4

2510 **Ludwig IV. und Otto I. von Mosbach.** 1410—1461. Amberger Vierschlagpfennige mit Bayernschild, darüber I o Ks. a m Kull 76. S. g. e. 2

2511 **Otto I. von Moshach.** 1410—1461. Neumarkter Pfennig. o O o im Vierschlag. Ks. Schild von Bayern. Kull 78. S. g. e.

2512 **Otto II. von Mosbach.** 1461—1499. Schilling von Neumarkt. + MONETA ⁝ NOVA ⁝ ARGEN' MAIORVM· Das bayr. und pfälz. Wappen im Vierpass, darunter O. Ks. SOLIDORVM ⁝ NOVIFORENSEM· Helm mit dem Löwen als Kleinod zwischen 2 Büffelhörnern. Kull 84. S. g. e.

2513 Neumarkter Halbschilling o. J. Umschrift ähnlich wie auf Vorigem, nur MINOR · Die beiden Schilde, darunter O · Ks. Wie vorher. Kull 87. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2514 Desgl. + MEDIVS ⁝ SOLIDVS ⁝ NOVIFORENSE · Sonst wie vorher. Kull 85. Schön.

2515 Pfennige einseitig. Die beiden Wappen, Löwe und Rauten an einem Band, darunter O · S. g. e. 3

2516 **Philipp I.** 1476–1509. Schilling. + PHILIP ⁝ PAL' ⁝ RE ⁝ RONI ⁝ IMP ⁝ ELEC' · Drei Wappenschilde, Pfalz, Bayern und leer an einem Bande (ohne P). Ks. ✠ NO ⁝ MICHI ⁝ DNE ⁝ S3 ⁝ NOI ⁝ TV ⁝ DO ⁝ GLA · Der Löwenhelm. Kull —. Saurma T. 3, 1200. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2517. Halber Schilling o. J. von gleicher Art, aber mit P über den Wappen. Ks. Löwenhelm. Kull 98. Sehr schön.

2518 Heller o. J. mit P und Weckenschild. Kull 103. S. g. e. 2

2519 **Ludwig V.** 1508–1544. Amberger Groschen von 1512. + LVDWIG ∘ PALR – E ∘ DVX ∘ BAA ∘ EL · Amberger Schild, darüber gekr. Löwe. Ks. ✠ GROSSVS ⁝ NOVVS ⁝ AMBERGENS Weckenschild darüber ∘ 1512 · Kull 110½. Schön. **Tafel XVII.**

Anscheinend nur in Sammlung Kull. vorgekommen.

2520 **Otto, Heinrich und Philipp von der Pfalz-Neuburg.** 1505–1539. Neuburger Batzen 1515, 1523 u. 1524. Die beiden Wappen, darunter N · Ks. Pfälzer Löwe. S. g. e., schön, vorzüglich. 3

2521 **Könige von Böhmen und Neuböhmen in der Oberpfalz. Karl IV.** 1346–1376. Lauf. Vierschlagpfennige nach Regensburger Art. Brustb. über Zinnenmauer zwischen K – L · Ks. Zwei gekr. Brustb. im Gehäuse. (2); desgl. von Erlangen. Kopf zwischen K – E · S. g. e. 3

2522 **Wenzel.** 1378–1414. Erlanger Pfennige mit E – W neben dem gekr. Kopf. (4); desgl. mit W – E (4). Verschiedene Varianten. S. g. e. 8

2523 Desgl. Kopf zwischen E – W · Ks. Krone zwischen W – E über Zinnenmauer. 2 Var. S. g. e. 2

2524 Erlanger Pfennig einseitig mit der Kaiserkrone. Fund von Dillenberg. Schön.

2525 Windsheimer Pfennig, einseitig. Adler mit w auf der Brust. Fund von Dillenberg T. II, 118. S. g. e.

Diese Pfennige aus dem Dillenberger Fund gehören weder nach Donauwörth noch nach Wöhrd bei Nbg. Lage des Fundortes und Zusammensetzung des Fundes weisen zwingend auf Windsheim hin, das den Adler mit W auf der Brust im Wappen führt.

2526 Auerbacher einseitiger Pfennig. Bärtiges Brustbild zwischen w – a Aus dem Fund von Dillenberg T. II, 107. Sonst unbekannt. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2527 Einseitige Pfennige mit A zwischen 4 Röschen. (2). — Doppelseitige mit A zwischen b – b Ks. Löwe. (2). S. g. e. 4

2528 Vierschlagpfennige, einseitig. Der böhm. Löwe. S. g. e. 2

2529 **Bayern-Ingolstadt.** Erste Hälfte 15. Jahrhundert. Einseitiger Vierschlagheller mit dem Löwen von l., darunter F (Münzstätte Freystadt in Franken). Unbeschrieben. S. g. e. **Tafel XVII.**

2530 **Eger.** Reichsmünzstätte im 13. Jahrhundert. Halbbrakteat um 1200. Krone über Lilienornament. Ks. Kreuz, in den Winkeln vier gekrönte Köpfe. Kat. von Höfken 657. Schön.

2531 — Gekr. Königsbrustbild mit 2 Lilienzeptern zwischen 2 Ringeln im Wulstreif. Einseitig ausgeprägt. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2532 Halbbrakteat. Gekröntes Brustbild 2 sternförmige Zepter schulternd, auf dem Rand 8 Halbbogen, worin Kreuze. Ks. Heraldischer Adler r. sehend, aussen Sternchen. 2 Var. zu Fik. 10. S. g. e. und schön. 2

Dieser und die folgenden vielleicht auch der Reichsmünze zu Nürnberg zuzuweisen.

2533 — Darstellung wie vorher nur etwas kleiner im Wulstreif, aussen vier Halbmonde mit Sternchen, dazwischen Lilien. Ks. Greif l. schreitend, aussen Lilien u. Sternchen. Schön.

2534 — Gleiche Darstellung von etwas gröberem Stil; am Rand Punkte. Ks. L. schreitender Löwe, aussen sternförmige Rosetten. Schön.

2535 — Adler mit gekr. Menschenhaupt in breitem Wulstreif; am Rand 8 Bogen, dazwischen Kugeln. Ks. Adler. Sehr schön.

2536 Pfennig. 1260—1280. Adler mit gekr. Menschenkopf. Ks. Adler (schwach ausgeprägt); viereckig mit glattem Rand. Fund von Unterhermsgrün 48. Bl. f. Mzfrde. 1915, Sp. 5839. Schön. 2

2537 Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts. Adler l. blickend, auf dem Rande 4 Є (auf einem Stück Э) und 4 Kugeln. Fund von Zöckeritz. Z. f. N. Bd. 5, S. 280, 16 u. 17. S. g. e. und schön. 3

2538 Hohlpfennige (2) und einseitiger Pfennig mit Stadtwappen. — Heller mit Stadtwappen und Є (5). Ende des 15. Jahrhunderts. S. g. e. und schön. 8

Hessen.

2539 **Landgrafen von Hessen. Hermann I. von Thüringen.** 1190—1217. Brakteat. NACH – NЄЯNVH Stehender Landgraf mit Zepter und Fahne zwischen 2 Türmen. Fund von Hof-Erzebach. Z. f. N. 15, T. 7, 9. 42 mm. Rand beschädigt, sonst vorzüglich.

2540 Brakteat. Zierschrift aus einzelnen Strichen bestehend. Reiter mit Fahne nach l., vor ihm Lilie, hinten Turm auf Bogen, unten H Auf dem äusseren Rand ·I·Я·I· und Kugeln. 38 mm. Fund von Kleinvach 37. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2541 **Hermann II.** 1227—1242. Reiterbrakteat. ђЄRI Reiter mit Löwenschild und Fahne l., hinter ihm Lilie. Fund von Kaufungen 31. 31 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**



No. 2542.

2542 — ИVI •–• VI ∘ I ∘ I Thronender Fürst mit Schwert und Fahne, im Felde Kreuze und Ringe. Scheint unediert. 38 mm. Sehr schön.

2543 Reiterbrakteaten der Zeit Hermanns II. meist dynastischen Schlags aus dem Funde von Kaufungen. Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, hinter ihm ein Schlüssel; am Rande 2 mal CVR und Z förmige Angel. Kaufungen 15. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2544 — Reiter wie vorher, hinter ihm grosses Hifthorn. Auf dem Rande 2 V, 2 „Angeln“ und 4 Kugeln. Kaufungen 16. 35 mm. Vorzüglich.

2545 Rechte Hälfte eines Brakteaten. Reiter wie vorher, hinter ihm Turm auf Bogen. Auf dem Rand 2 C, 2 V und 4 Kugeln. Kauf. 20. 36 mm. Schön.

2546 — Reiter mit Schild und Fahne nach r., dahinter Lilie. Auf dem Rande Zierkreis. Kauf. 32. Am Rande unten verletzt und kleines Loch, sonst schön.

2547 — Reiter l. ohne Fahne mit Löwenschild, auf dem Halse und der Kruppe des Pferdes je ein Vogel, aussen 4 Kugelkreuze. Kauf. 47. 33 mm. Sehr schön.

2548 — Reiter l. mit Fahne und Schild worin ein Feuerhaken (Maueranker), hinter ihm Turm auf Bogen, aussen Ɔ V N V · Kauf. 49. (Nur 3 Expl. bekannt.) 33 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**

Dieser und die beiden folgenden, vermutlich ein Gepräge der in Niederhessen begüterten Herren von Plesse, deren Wappen ein Maueranker war.

2549 — Reiter mit Schwert und Fahne nach r., hinter ihm Turm. Auf dem Rande wechselnd zwei V und zwei Maueranker. Kauf. 50 a. 32 mm. Schön.

2550 — Reiter r., vor ihm halber, hinter ihm ganzer Maueranker, weniger fein und weniger flach wie die Vorigen. Kauf. 50. 31 mm. Am Rande leicht ausgebrochen. Schön.

2551 Brakteat des Ritters Helfrich v. Rotenberg aus der Münzstätte Melsungen. Reiter l. mit Fahne und Schild der mit Ringen besät ist (Siegel H. v. Rotenbergs), hinter ihm ein Stab der ein Schrägkreuz trägt, aussen V · V · Kauf. 54. (Nur 3 Expl. bekannt.) 34 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2552 — Reiter mit Fahne und Schild nach r., dahinter Turm auf Bogen. Auf dem Rande AVA ✣ · Kauf. 57. 38 mm. Sehr schön.

2553 — Reiter l. mit Fahne und Buckelschild, hinter ihm Kugelkreuz auf Dach; am Rande S·V· S·V· Kauf. 59. 37 mm. Vorzüglich.

2554 — Reiter r. mit Schild, vor ihm ⊙, hinter ihm Stern über Ring, aussen V·:·V·:· Kauf. 66. 33 mm. Sehr schön.

Vermutlich ein Gepräge des Grafen Adolf von Waldeck.

2555 — Reiter mit Fahne und Löwenschild nach l., dahinter Turm. Rand leer. Aehnlich Kauf. 34. 31 mm. S. g. e.

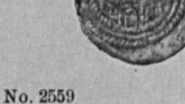
2556 — Stehender Herr mit Schwert und Turm. Fabrikverwandt mit der vorigen Nummer. 30 mm. Rand verletzt. S. g. e.

2557 **Heinrich Raspe.** 1242–1247. Brustbild mit 2 Zeptern über Doppelbogen, darunter 2 Köpfe. Auf dem Rande viermal V Fund von Schleusingen. Bl. f. Mzfrde. Sp. 3127. 30 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2558 — Zwischen 2 Türmen sitzender Herr mit Schwert und Zepter. Gleicher Fund. Kat. Buchenau 2766. 29 mm. Vorzüglich.







No. 2559

No. 2560

2559 **Sophia von Brabant,** Witwe Heinrichs Raspes. 1247—1263. Denar. Brustbild der Landgräfin mit Kreuzstab und Zepter über einer Burgmauer hinter der 2 Zinnentürme, im Tore ein Ring; dreifacher Kreis. Ks. Pallas mit hohem Zinnenturm in dreifachem Kreis. Fund von Salesche. Unediert. Sehr schön.

2560 Brakteat. Zwischen 2 Zinnentürmen thronende Frau. Auf dem Rande ein Kreis dicker Perlen. Aus dem Funde von Salesche. 29 mm. Sehr schön.

2561 **Sophia von Brabant und ihr Sohn Heinrich.** 1247—1263. Denar von Grünberg. ··OPIA DV··· Thronende Fürstin mit Lilie u. Reichsapfel auf Bank. Ks. MONETA··· Brustbild des Landgrafen mit Schwert u. Fahne. Zu Hoffmeister 54. S. g. e.

2562 **Heinrich I.** 1263—1308. Denar westfälischer Art von Wolfhagen. Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel. Ks. Brustb. unter Turm zwischen 2 Fahnen. Zu Hoffm. 31. S. g. e.

2563 Brakteaten von Marburg. ✠MARGBVRG Ueber Leiste 2 gegeneinandergestellte Löwenköpfe, dazwischen Turm. Seeländer 25. 27 mm. Prachtstück. **Tafel XVII.**

2564 — Zwischen 2 durch einen mit einem Gebäude besetzten Bogen verbundenen Türmen. Kleines Brustbild über Leiste. Kugelrand. Seeländer 5. 26 mm. Sehr schön.

2565 — Grosser Kopf von vorn. Auf dem Rande Kugeln. Seeländer 6. 24 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2566 — Unter einem mit 3 Türmen besetzten Bogenrand schreitender Löwe l. Kugelrand. 26 mm. Rand etwas beschädigt, sonst sehr schön.

2567 — Unter einem mit 5 Türmen besetzten Bogen gekrönter Löwe l. Kugelrand. 24 mm. Vorzüglich.

2568 Brakteaten 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Thronender Herr mit Schwert u. Lilienzepter. Auf dem Rande HVHV zwischen Kugeln. 32 mm. Rand leicht verletzt. Schön.
Vermutlich aus der Münzstätte Grünberg.

2569 Hälbling des vorigen Pfennigs von gleichem Typus. Unediert. 15 mm. Schön. **Tafel XVII.**

2570 — Auf Bogen sitzender Herr mit Schwert und Reichsapfel. Auf dem Rand 4 Kugeln. 22 mm. Schön.

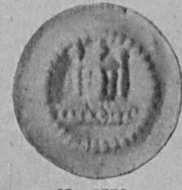
2571 Hälbling gleichen Gepräges. Unediert. 16 mm. Schön. **Tafel XVII.**

2572 — Gekrönter Löwe l. den Kopf nach vorn gewandt. Am Rande H·V·H·V· Unediert. 23 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2573 Hälbling gleichen Gepräges zu vorstehendem Pfennig. Kat. Buchenau 2787. 17 mm. Schön.

2574 — Gekrönter Kopf von vorn mit Halsband, am Rande 6 Kugeln. 22 mm. Rand beschädigt, schön.

2575 Hälbling dieses Typus mit veränderter Zeichnung der Haare. 16 mm. Rand leicht verletzt, schön.


No. 2576


No. 2579

2576 — Gekr. Kopf mit Seitenlocken von vorn über einer Leiste; starker Perlkreis. Unediert. 22 mm. Vorzüglich.

2577 — Dreitürmiges Bauwerk mit Mauer u. Tor. Auf dem Rand 6 Kugeln. Kat. Fiorino T. I, 75. 22 mm. Sehr schön.

2578 — A—M—E—N Kopf der heiligen Elisabeth zwischen zwei Türmen über Leiste 27 mm. Schön.

2579 — Nach rechts schreitender Löwe. Auf dem Rande ·A·H·E·N· 21 mm. Schön.

2580 **Landgraf Heinrich und der Mainzer Erzbischof Werner von Eppstein.** 1259—1284. Brakteat aus der Münzstätte Wetter. Ueber einer Leiste die Brustbilder des infulierten Erzbischofs mit Stab und des barhäuptigen Landgrafen mit Lilienzepter. Perlkreis, auf dem Rand starke Kugeln. Posern T. 13, 25. 26 mm. Schön. **Tafel XVII.**

2581 **Heinrich II.** 1328—1376. Hohlpfennig mit dem Helm, auf dem Rand GVGV· (Fund von Eschwege). — desgl. Helm, auf dem Rande H·E· Schön. 2

2582 **Hermann der Gelehrte.** 1376—1413. Groschen von Balthasar von Thüringen mit der zweimal eingeschlagenen hessischen Devalvationsmarke IX (= 9 Pfennige). Bl. f. Mzfrde. Sp. 4054. Schön.

2583 **Ludwig I.** 1413—1458. Schildiger Groschen. LANGGRAVE LVDEWIG Löwenschild auf Kreuz im Vierpass. Ks. Löwenschild. Mzz. Vs. o+o und 2 Rosen. Ks. Stachelrose. Zu Hoffm. 75. Schön.

2584 Alter Schockgroschen. Beiderseits + GROSS o LANGGRAVE o LVDEWIG o Vs. Blumenkreuz im Vierpass. Ks. Aufgerichteter Löwe l., im Felde I. Schön.

2585 Sogenannter Roseler. Beiderseits + LANGGRAVE o LVDEWIG· Gepräge wie vorher, im Felde Rose. 3 Var. S. g. e. und schön. 3

2586 Variante des Vorigen, im Schilde auf dem Blumenkreuz ein I. Hoffm. 82. S. g. e.

2587 Kronichte Groschen. Aehnliche Gepräge. Um den Schild der Vs. vier, über dem der Ks. eine Krone. 4 Var. mit LVDEWICVS u. HASSIE (2), HASSI, HASSE Hoffm. 66 ff. S. g. e. und schön. 4

2588 Desgl. mit LODWICVS und HASSIA — desgl. ohne die zwecks Verkleinerung abgeschnittenen Ränder und Umschriften. Schön. 2

2589 Schockgroschen seit 1445. + LVDEWICVS usw. Löwenschild auf Blumenkreuz im Vierpass. Ks. Löwe, davor L· S. g. e.

2590 Desgl. wie vorher mit LODEWICVS und ohne das L· 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2591 Hohlpfennig m. d. verschleierten Bilde der hlg. Elisabeth. Bl. f. Mzfrde. T. 156, 30. S. g. e.

2592 — Beischlag dazu von unsicherer Herkunft. Lockiger Kopf. Auf dem Rande 4 Kugeln. Bl. f. Mzfrde. T. 224, 22. Schön.

2593 **Ludwig II.** 1458—1471. Groschen. + LODEWICVS ⁝ DEI ⁝ GRACIA ⁝ LAN' Gekr. Löwenschild zwischen zwei Punkten. Ks. GROSSVS ⁝ LANTGRAVI ⁝ DE ⁝ HA Der Schild von Ziegenhain über Lilienkreuz in einem Dreipass, in dessen 3 Winkeln je ein Stern. Hoffmeister —. Variante zu Kat. Buchenau 2847. Von grösster Seltenheit. Schön. **Tafel XVII.**

2594 Löwengroschen. Vs. LODEVICI usw. Gepräge wie die Ks. des Vorigen. Ks. Löwe mit dem Schild von Nidda. Mzz. beiderseits halbe Lilie. Hoffm. 138. Schön.

2595 Desgl. wie vorher, aber LODEWICVS· Mzz. Stern. Hoffm. —. S. g. e.

2596 Desgl. LVDEWICVS usw. auf der Löwenseite. Ks. Wie die vorige Vs., in den Winkeln des Vierpasses CRV· Mzz. Vs. Vierblatt, Ks. Sterne. Hoffm. 169. Sehr schön.

2597 Desgl. wie vorher, aber LANTGRAVI o HAS Mzz. beiderseits + und in den Winkeln des Vierpasses Ringe. Hoffm. —. Schön.

2598 Pfennig von Cassel. Wachsender Löwe über dem Schild von Ziegenhain, daneben C und Rose. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2599 **Ludwig II. und Heinrich III.** Herrngroschen 1467. ❀ L o D o G o LANTGRAVIVS o HASS o Behelmter Löwenschild. Ks. ❀ G o L o H o COMIT' o DE o CYGENH' 6Λ Behelmter Schild von Ziegenhain. Hoffm. 131 var. Schön. **Tafel XVII.**

2600 **Heinrich III. der Reiche.** 1458—1483. Zweischildiger Groschen. (Mzz. Biene). HEI···· DEI·GRA···· Löwe mit Schild von Nidda. Ks. (Biene) ·GROSSVS LAN···· Schild von Ziegenhain über Vierpass mit Lilienkreuz. Hoffm. —. (Vgl. No. 117). Kat. Buchenau 2887. S. g. e.

2601 Albus. St. Petrus im Gehäuse. Ks. Im Dreipass gespaltener Schild Hessen, Ziegenhain, oben die kleinen Schilde Hessen und Nidda, unten 2 Delphine (Schnörkel). Hoffm. 122 var. Sprung im Schrötling. S. g. e.

2602 Einseitiger Heller. Die verbundenen Schilde von Hessen und Ziegenhain, unten ђ. 4 Var. S. g. e. 4

2603 Desgl. ebenso von Cassel mit Ꮯ und von Treysa mit T bzw. Ƭ· S. g. e. 3

2604 **Wilhelm I.** 1483—1493. Casseler Groschen. Die Wappen von Hessen, Ziegenhain und Nidda in Kleeblattstellung. Ks. ⸽ –MOꞐ' ꞐO–VΛ CΛSS' ' St. Petrus mit Kreuz und Schlüssel über dem gevierten Wappen. Hoffm. —. Vgl. Bl. f. Mzfr. T. 161, 11. Sehr schön.

2605 Halber Groschen von Cassel. Aehnliches Gepräge. Hoffm. 183 var. Sehr schön.

2606 Hohlpfennig. ∗ LWDᏀZᏭ (Landgraf Wilhelm der Eltere zu Cassel). Gekröntes Brustbild der heil. Elisabeth. Bl. f. Mzfr. T. 134, 13. Sehr schön.

2607 **Wilhelm II. Medius.** 1485–1506. Albus 1504. ✣ WILHELMVS ⸽ Ð ⸽ LΛИTᏀ' ⸽. HΛS'· Löwenschild, darüber 150ℓ· Ks. ᏀLORIΛ ⸽ R'◦–◦PVBLICE◦· Hüftbild der heil. Elisabeth mit Kirchenmodell über gevierten Wappen. Var. Hoffm. 221. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2608 Einseitiger Heller mit St. Elisabeth, zur Seite W. Hoffm. 251. — Einseitiger Pfennig mit gespaltenem Schild, darin 2 Löwen, darüber W. Schön. 2

2609 **Philipp der Grossmütige.** 1509–1567. Rheinischer Albus 1511. ◦PђILIP–D ⸽ Ᏻ ⸽ LΛꞐ ⸽ HΛS ⸽ Hüftbild der hl. Elisabeth über geviertem Schild. Ks. ✣ꟼOꞐᏋT ⸽ ꞐOVΛ ⸽ RᏋꞐᏋꞐSIS ⸽ I5II· Blumenkreuz, in den Winkeln die 4 Kurwappen. Var. von Hoffm. 261. Schön.

2610 Einseitiger Pfennig. Der gevierte Schild mit dem rheinischen Kurwappen, darauf Schild von Ziegenhain. Hoffm. 437. Schön.

2611 **Herrschaft Frankenstein** bei Salzungen. Brakteat, späteres 13. Jahrhundert. Thronendes Dynastenpaar, sich die Hände reichend, je einen Stern haltend; auf dem Rande 2 Türme und 2 Sterne. Fund von Ohrdruff. 26 mm. Sehr schön. **Tafel XVII.**

2612 Reiterbrakteat. Reiter l. mit Fahne, r. Löwenschild, auf dem Rande 2 Türme und 2 Sterne. Gleicher Fund. 26 mm. Sehr schön.

2613 **Grafschaft Ziegenhain.** Brakteat. Ende des 13. Jahrhunderts. Ziegenkopf zwischen 2 Türmen über Bogen, worunter Stern. Auf dem Rande 12 Kugeln. Bl. für Mzfrde. T. 129, 4. 24 mm. Schön.

2614 Hälbling zu dem vorstehenden Pfennig. Von gleichem Gepräge. Ebda 5. 16 mm. Schön.

2615 Brakteat. Unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen Brustbild von vorn zwischen Kreuzstab und Stern. Auf dem Rande 4 Kugeln. 23 mm. Schön. **Tafel XVII.**

2616 Hälbling gleichen Gepräges. 16 mm. Schön. **Tafel XVIII.**

2617 **Abtei Fulda. Heinrich III. von Cronberg.** 1192–1216. Brakteat. HᏋINRIᏟVS BBAS FV–C Thronender Abt mit Stab und Buch. Gestrichelter Randschmuck. Buchonia T. 1, 23. 37 mm. Rand leicht verletzt. Gepräge deutlich und schön.

2618 — Wirre Umschrift. Hüftbild des mitrierten Abtes mit Stab und Buch. Buchonia —. 36 mm. Geknittert. S. g. e.

2619 **Konrad IV. von Malkos.** 1222–1249. Brakteat. C–V–N–R Unter einem mit einem Gebäude und 2 Türmen besetzten Dreibogen infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Buchonia T. 1, 5. 28 mm. Vorzüglich. **Tafel XVII.**

2620 Brakteat. C–V–N–R Thronender Abt mit Stab und Buch, worüber Blattkreuz. Archiv T. 38, 12. 27 mm. Vorzüglich.

2621 Brakteat. Thronender Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Kirchengebäuden mit je 2 hohen Türmen, im Felde r. eine Rose. Scheint unediert. 37 mm. Rand leicht verletzt, vorzüglich. **Tafel XVIII.**

Zuteilung dieses und der Folgenden fraglich zwischen Fulda und Hersfeld um 1230, ersteres wahrscheinlich.

No. 2622 No. 2624 No. 2630 No. 2632

2622 — Thronender Abt mit Stab und Buch, zwischen 2 hohen Kirchengebäuden wie vorher, im Felde Kugelkreuz. Scheint unediert. 23 mm. Rand abgeschnitten. Sehr schön.

2623 — Auf Mauer zwischen 2 Türmen thronender Infulierter mit Stab und Buch. Fund von Schleusingen. 29 mm. Schön.

Parallelstück zu dem landgräfl. Pfennig No. 2558.

2624 — Infuliertes Hüftbild sehr rohen Stils zwischen den Köpfen zweier Assistenzfiguren. 28 mm. Eine in dieser Gegend seltene Darstellung, die sich auf No. 2630 wiederholt.

2625 — Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Sehr breiter Rand. 28 mm. S. g. e.

2626 **Berthold IV. von Bimbach.** 1274—1286. Brakteat. B • R • H • T • Der Abt mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen auf einer Mauer thronend. Buchonia T. I, 1. 25 mm. Vorzüglich.

2627 Varianten des Vorigen, mit und ohne Kugeln in der Umschrift. Schön. 2

2628 — Thronender Abt mit Stab und Buch. Auf dem Rande BЄRT · Archiv T. 52, 1. 26 mm. Sehr schön.

2629 — BRHT Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch (2 Var.). — Ebenso mit je einer Kugel zwischen den Buchstaben. 26 mm. Schön. 3

2630 — Hüftbild des Abtes mit Stab und Buch zwischen Brustbildern zweier Assistenzfiguren. Aehnlich No. 2624 aber später. Num. Ztg. 1858. S. 62, 1. 26 mm. Sehr schön.

2631 **Heinrich IV.** 1315—1353. Brakteat. HЄNR Infulierter sitzend, ohne Arme, zwischen 2 Türmen. Bl. f. Mzfr. T. 134, 16. 26 mm. Rand beschädigt, sonst sehr schön.

2632 — Thronender Infulierter mit Stab und Buch. Stilverwandt mit Archiv T. 59, 18. 25 mm. Sehr schön.

2633 Brakteaten des 14. Jahrhunderts. Thronender Infulierter mit Krumm- und Kreuzstab. Auf dem Rande 4 V. 23 mm.

2634 — Thronender mit Stab und Buch. Auf dem Rande + И + H + И + H Unediert. 21 mm. Schön. **Tafel XVIII.**

Aus der Münzstatte Cölleda.

2635 — Auf gegitterter Leiste thronender Infulierter mit 2 Kreuzstäben zwischen 2 Türmen. 25 mm. Schön.

Fraglich ob hierher gehörig, oder norddeutsches Gepräge.

2636 — Ueber gegitterter Leiste infuliertes Brustbild r. segnend, l. Stab (2); zwischen 2 Türmen; r. Stab, l. Palme, zwischen 2 Türmen ohne Attribut. S. g. e. 5

2637 **Friedrich von Romrod.** 1383—1395. Schilling. ∘FVL—DЄ∘ Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. + MONЄTA · IN · FVLDЄN Familienwappen des Abtes (Burg). Streber 1. S. g. e.

2638 Pfennig. + FVLDA · Infulierter Kopf. Ks. + FVLDЄ Wappen wie vorher. Str. 2. S. g. e.

2639 **Johann von Merlan.** 1395—1440. Pfennig von Vacha. Beiderseits ✠VACHE und infulierter Kopf. Streber 5. S. g. e.

2640 Pfennig von Hammelburg. Vs. beiderseits + HAMILBORC· Infulierter Kopf. Ks. Simpliciuswappen. Streber 4. S. g. e.

2641 Einseitiger Pfennig. In einem Kreise von dicken Kugeln infulierter Kopf. Streber —. Schön.

2642 Späteres 15. Jahrhundert. Hohlpfennig. o + o FVLDE Kreuzschild. Archiv T. 60, 15. Schön.



No. 2643

2643 **Frauenabtei Eschwege.** Brakteat, Anfang des 13. Jahrhunderts. In dreifachem Perlen- und Strichkreise die auf verziertem Faldistorium thronende Aebtissin mit Lilie und Buch worüber ein Kreuz. Archiv T. 49, 6. 34 mm. Sehr schön.
Bisher nur in den Exemplaren der Kabinette von Dresden und München bekannt.

2644 **Abtei Hersfeld. Adelmann.** 1114—1127. Denar. + HEREVELDIA Dreitürmiges Bauwerk. Ks. + ANDENMANDO· Kreuz von 4 Kugeln umwinkelt. Dbg. 2102. Fund von Aua 3. Schön.

2645 **Heinrich I. von Biengarten.** 1127—1155. Aeltester Brakteat. ✠ o8o HEIN—RIC (VS ABBA) S Infuliertes Brustbild mit Stab l., im Felde Stern und Kugeln. Dbg. 2106. Fund von Aua 6. Schön.

2646 **Siegfried.** 1188—1200. Brakteat. ISIGERRIT—VNCVSI—FE· Der thronende heilige Wigbert ein Buch haltend, segnet mit der R. den neben ihm thronenden infulierten Abt, der Stab und Buch hält; zwischen beiden Türmchen auf Bogen, aussen 4 Kugeln. Seega 13a. Z. f. N. XV, T. 7, 3. 41 mm. Rand leicht verletzt, sonst vorzüglich. **Tafel XVIII.**

2647 — ISIGEFRIDVS AAB—A SIGEFRIDVS AAB Im Zierreif thronender Abt mit Stab und Palme auf Mauer zwischen 2 hohen Türmen. Fund Hof Erzebach. Ebenda T. 7, 5. 45 mm. Am Rande r. leicht verletzt, sehr schön.

2648 **Johannes I.** 1201—1213. Brakteat. IEHANECS—S HEISNE· Der stehende heilige Wigbert mit Palmzweig u. segnender L. neben dem stehenden Abte, der Stab u. Buch hält. Fund von Seega 14. (Nur 2 Exple.) Posern T. 12, 14. 35 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

2649 — IOHANNES HE—RSFELDENSI·S Stehender Abt mit Stab und Buch im Zierkreis. Z. f. N. XV, T. 7, 2. 43 mm. Rand etwas beschädigt, sonst prächtig erhalten.

2650 — IOHANNES—HERSFEI Zwischen 2 kleinen Türmen thronender Abt mit Stab und Buch. Seega 17. Posern T. 12, 2. 41 mm. Rand leicht beschädigt, sonst sehr schön.

2651 **Kaiser Otto IV. und Abt Johannes.** Brakteat. IOI—IIP· Der Kaiser mit geschultertem Schwert thront neben dem Abt, der Kreuz- und Krummstab hält; oben und unten ein Stern. Posern T. 46, 1. 41 mm. Sehr schön. **Tafel XVIII.**
Wohl anlässlich eines kaiserlichen Besuches oder bei Streitigkeiten mit den Vögten entstanden.

2652 — P—RC—IIC Ueber einem Bogen, unter welchem ein dreitürmiges Bauwerk, die Brustbilder des Kaisers mit Kreuzzepter und des Abtes mit Buch und Stab. Posern T. 12, 7. 41 mm. Zwei nicht zusammengehörige Hälften von trefflicher Erhaltung.

2653 Dasselbe Stück; von der Seite des Abts ist ein Stück weggebrochen, sonst schön.

2654 Hälfte eines Brakteaten mit dem thronenden, ein kleines Zepter schulternden Kaiser. Berl. Mzbl. Sp. 2873, No. 61 ff. Fund von Kleinvach. 37 mm. Schön.

2655 **Heinrich II.** 1213—1216. Brakteat. HЄINRICVS—ᾹBBᾹS·IC· Auf geperltem Rundbogen thronender Abt mit Stab und Buch, im Felde Stern. Mader II. Vers. T. I, 3. 30 mm. Rand leicht verletzt, sehr schön. **Tafel XVIII.**

Mader hat den Schluss der Umschrift dieses sehr seltenen Brakteaten In Corvey ergänzt. Dieses Stück aus der ehemaligen Slg. von Graba stammt aus dem Lichtberger Funde; es ist sicher hersfeldisch.

2656 **Ludwig I.** 1217—1239. Brakteat. LVDЄ·W—∘∗IᗅЄVS Thronender Abt mit Stab und Buch. Lichtberger Fund. Kat. Buchenau 2659. 36 mm. Vorzüglich.

2657 — IIƆ IIƆ etc. Stehender Abt mit Stab und Buch, auf dem Rande Ᾱ·И·V·O· Lichtberger Fund. Kat. Buchenau 2666. 31 mm. Vorzüglich.



No. 2658



No. 2666



No. 2659

2658 — Thronender Infulierter (heiliger Wigbert?) r. segnet den neben ihm sitzenden Abt der Stab und Buch hält. Num. Ztg. 1862, S. 63, 4. 29 mm. Schön.

2659 **Abt Johann und Landgraf Hermann II.** Brakteat. Der infulierte Abt thronend halbr. segnet den neben ihm sitzenden Landgrafen in Barett, der ein Schwert hält. Scheint unediert. 32 mm. Schön.

2660 **Heinrich III.** 1252—1263. Brakteat. H·:·Є·:·R·:·T·:· Thronender Abt mit Stab und Buch in Perlkreis. Vgl. Z. f. N. XV, T. 7 a. 26 mm. Vorzüglich.

2661 **Heinrich V. von Boineburg.** 1270—1292. Brakteat. HЄNR· Hüftbild in Mitra mit Stab und Buch zwischen Ringen. 28 mm. Schön.

2662 — H·Є·H·Є· Hüftbild mit Palmzweig und Buch zwischen Ringen. 26 mm. Vorzüglich.

2663 **Heinrich VI. von Swinrode.** 1296—1300. H V H V· Brustbild des Abtes unter dem Bogen eines mit 3 Türmen besetzten Gebäudes. Z. f. N. XV, T. 6, 29. 27 mm. Schön.

2664 — H·Є·H·Є· Brustbild des Abtes mit Palmzweig und Buch zwischen 2 Türmen über Bogen, darunter Stern. 28 mm. Rand leicht verletzt, schön.

2665 **Fritzlar,** Münzstätte der Erzbischöfe von Mainz. **Albrecht I. v. Saarbrücken.** 1111—1137. Denar. Brustbild des barhäuptigen Erzbischofs mit Krumm- und Kreuzstab; Kugelkreis. Ks. Kreuz, in den Winkeln 4 Kugeln. Fund von Aua 12. Dbg. 2073. Schön.

2666 **Siegfried II. von Eppstein.** 1200—1230. Breiter Brakteat. Hüftbild des Erzbischofs mit Krummstab und Palme zwischen 2 hohen Kuppeltürmen unter Dreibogen, der ein Kirchengebäude mit 2 Türmen trägt; oben im Felde 2 Rosen, aussen 4 Kugelkreuze. Unediert. 41 mm. Vorzüglich.

2667 — Thronender Erzbischof mit Krummstab und Kirchenfahne auf verziertem Faldistorium in durchbrochenem Zierkreis; auf dem Rande ✢·V·I·V· Fund von Kaufungen 2. 36 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

2668 Breiter Brakteat. Brustbild des Erzbischofs zwischen den Köpfen zweier Assistenzfiguren unter einem Dreibogen, der ein Turmgebäude trägt; auf dem Rande + · I · N · I · Kaufungen 5. 36 mm. Vorzüglich.

2669 — SIFRIDVS · Unter einem mit 5 Türmen besetzten Doppelbogen 2 infulierte Brustbilder mit Krummstab über Leiste. Kaufungen 6. 35 mm. Schön.

2670 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch über Leiste. Aussen + SVCI ⁖ DVS Kaufungen 9. 32 mm. Schön.

2671 Brakteaten. Ende des 13. Jahrhunderts. Zwei infulierte Brustbilder über einer Leiste im Perlkreis; auf dem Rande 4 Kugeln. Posern T. 13, 26. 22 mm. Schön.


No. 2672


No. 2673


No. 2674


No. 2675

2672 — H·V·H·V· Thronender Erzbischof mit Rad und Buch im Perlkreis. 22 mm. Sehr schön.

2673 Hälbling vom Gepräge des vorigen Typus. Unediert. 15 mm. Schön.

2674 Brakteat um 1300. HVHV· Thronender Erzbischof hält 2 Bücher. 21 mm. Sehr schön.

2675 **Amöneburg.** Mainzische Münzstätte. ΑVΑV· Brustbild des Erzbischofs zwischen 2 Zinnentürmen über einem Giebel, in dem ein Rad; Kugelkreis. Unediert. 24 mm. Rand leicht verletzt. Vorzüglich.

Die Wetterau.

2676 **Frankfurt am Main.** Reichsmünzstätte **Kaiser Friedrich I.** 1152–1190. Brakteat. FREDERICV–S IMREΑ· Der Kaiser im Mantel auf verziertem Faldistorium thronend hält Lilienzepter und Reichsapfel; im Felde 3 Ringel. Fund von Lichtenberg im Odenwald. Bl. f. Mzfrde. T. 241, 6. 28 mm. Vorzüglich scharfes Gepräge. **Tafel XVIII.**

2677 — Ueber gebogener Leiste, auf der die Inschrift FRIDERIC9 Die Brustbilder des Kaisers mit Reichsapfel und der Kaiserin Beatrix, beide ein Lilienzepter haltend. Gleicher Fund. Ebenda T. 241, 18. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Vielleicht in der Reichsmünze zu Gelnhausen entstanden.

2678 — FRID–RICVS–Ω· Die Brustbilder l. der Kaiserin Beatrix mit Blume, r. des Kaisers mit Reichsapfel, beide einen Kreuzstab haltend über Leisten mit Bogenverzierung. Variante zu Joseph u. Fellner 18. Archiv T. 11, 10. 26 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**
Ebenfalls vielleicht Gelnhäuser Gepräge.

2679 — IVON–CVOI· Kniebild des Kaisers im Mantel mit Zepter und Reichsapfel über verz. Leiste in dreibogiger Einfassung, in deren Winkeln beiderseits ein Kopf im Kreis. J. u. F. 16. Aus Slg. von Höfken I, No. 468. 26 mm. Rand leicht verletzt, sonst sehr schön. **Tafel XVIII.**
Die beiden Köpfe sind als Symbole für Sonne und Mond aufzufassen. S. Friedensburg, Symbolik S. 277.

2680 **Heinrich VI.** 1190–1197. Brakteat. HENRIC·R–EX ROΩΑ· Der auf einem Faldistorium thronende Kaiser im Mantel hält Zepter und Reichsapfel. J. u. F. 20a. 31 mm. Sehr schön.

2681 — CEVRΑ–GLΑRIE· Ueber gebogener Leiste mit der Inschrift HRNIEI· Kniebild des thronenden Kaisers mit Zepter und Reichsapfel in Einfassung von 2 Bogen, die oben je ein Pfalzgebäude tragen. J. u. F. 31. 31. mm. Sehr schön.

2682 Brakteat. ḫЄINRCV–S RЄII F–R–Ā· Der Kaiser mit Zepter u. Reichsapfel thront neben der Kaiserin Constanze von Sizilien, die eine Blume hält, zwischen beiden Pfeilspitzenkreuzchen und kleiner Turm. Variante von J. u. F. 21a. Aelterer Odenwaldfund. 32 mm. Prachtexemplar. **Tafel XVIII.**

Die Buchstaben F—R—A am Schlusse der Umschrift scheinen „Franconofurt" zu bedeuten und wären somit der lang gesuchte sichere Beweis für die Frankfurter Herkunft dieser Brakteaten.

2683 **Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Hälbling eines Brakteaten (mit Philipp Umschrift). In durchbrochenem Zierkreis thront der König mit Zepter und Reichsapfel zwischen 2 Türmchen. J. u. F. 35. Archiv T. 8, 10. Unikum aus Slg. v. Höfken I (No. 487). 22 mm. 0,31 Gr. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

2684 Brakteat. Ā–Я·. Der König mit Blüte und Kreuzstab, thront neben der Königin Irene von Byzanz, welche die Hände auf dem Schoss faltet; zwischen ihnen kleiner Kuppelturm, zu den Seiten je ein Gebäude. J. u. F. 48. Archiv T. 8, 9. Aus Slg. v. Höfken I, No. 492. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

Ausser diesem nur noch das Exemplar der ehemaligen Slg. v. Graba bekannt.

2685 **Friedrich II.** 1215—1250. Kleiner Denar. + FRIDЄRICVS INP· Gekröntes Brustbild mit 2 Zeptern. Ks. FRACNCVNFVRT Löwe im Bogen unter Gebäude. J. u. F. 86. Von seltener Vollständigkeit. S. g. e.

2686 Brakteat. Ueber einer Brüstung, welche auf flachem Bogen ruht, die Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin Jolanthe von Jerusalem, durch einen Kreuzstab getrennt, am Rande 4 Kugeln. Frankf. Mzztg. T. 8, 20. 22 mm. Sehr schön.

2687 — Hüftbild des Kaisers mit Zepter und hoch erhobenem Reichsapfel zwischen 2 Türmen über Brüstung, am Rande 4 Kugeln. Cappe K. M. II, T. 17, 177. 23 mm. Schön.

2688 — Ueber einer Brüstung Brustbild des Kaisers mit 2 Zeptern zwischen 2 Kuppeltürmen, die ein zinnenbesetzter Bogen verbindet. Scheint unediert. 23 mm. Schön.

2689 **Friedrich II. und sein Sohn Heinrich VII.** Brakteat (Hälbling?). Der Kaiser und der König nebeneinander thronend mit je einem kurzen Zepter; durchbrochener Zierreif. Unediert. 21 mm. Am Rande leicht verletzt. S. g. e. **Tafel XVIII.**



No. 2690

2690 — (Hälbling ?). Zwei gekrönte Hüftbilder, das l. einen Kreuzstab, das r. ein kurzes Zepter haltend, zwischen beiden eine Kugel. Unediert. 19 mm. Vorzüglich.

Da hier und auf der vorigen keine der Figuren weibliche Merkmale in der Gewandung zeigt, können nur Vater und Sohn gemeint sein.

2691 **Heinrich (VII.), Sohn Friedrich II. und Margarethe von Babenberg.** Kleiner Denar. ∴ HЄINRI · · · · · ĀRGĀRЄ Zwei gekrönte Brustbilder, dazwischen Zepter. Ks. F · · · N + F · · RT Gekröntes Brustbild unter Turmgebäude. J. u. F. 84. Vom Rande fehlt ein Stück, das Uebrige völlig deutlich, s. g. e.

Nur noch 2 Exemplare in Frankfurt bekannt.

2692 **Heinrich Raspe.** 1246—1247. Brakteat. HЄRI–ΩVS Auf Bogen thronender Gekrönter mit Reichsapfel und Zepter; auf dem Rand 4 Kugeln. Frankf. Mzztg. T. 8, 21. 22 mm. Aufgeklebt, Rand beschädigt, Prägung völlig erhalten und deutlich.

2693 Jüngere Wetterauer Königsbrakteaten, meist der Reichsmünze zu Frankfurt entstammend, aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Gekr. Brustbild mit Lilie und Reichsapfel über verziertem Bogen, aussen 4 Kugeln. 23 mm. Sehr schön.

2694 — Gekröntes Brustbild mit Schwert u. Doppelapfel über verz. Bogen. 23 mm. Sehr schön.

2695 — Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel über Bogen, in dem eine Rose. 22 mm. Sehr schön.

2696 Hälbling vom Typus des Vorigen. 16 mm. Rand leicht verletzt, schön.

2697 — Gekr. Brustbild wie vorher, im Bogen Kreuz aus vier Kugeln, am Rande vier Kugeln. 22 mm. Schön.

2698 — Wie vorher, im Bogen Stern. 23 mm. S. g. e.
Vielleicht dynastischer Beischlag von Ziegenhain.

2699 — Gekr. Brustb. mit Lilie u. Reichsapfel, im Bogen Löwe l. schreitend. Cappe II, T. 17, 178. 22 mm. Schön.

2700 Hälbling vom vorigen Typus. 16 mm. Sehr schön.

2701 — Thronender Gekrönter auf Bank mit Kreuz und doppeltem Reichsapfel. Cappe K. M. II, T. 17, 176. 23 mm. Schön.

2702 — Wie vorher, aber Bogen statt Bank. 22 mm. Schön.

2703 Hälbling. Thronender Gekrönter mit Lilie u. doppeltem Reichsapfel. 16 mm. Sehr schön.

2704 Brakteat. Zwischen 2 Türmen thronender Gekrönter mit Zepter und Reichsapfel. 2 Var. zu Cappe K. M. II, T. 17, 181. 22 mm. Schön. 2

2705 **Städtische Münze.** Heller. Anfang 15. Jahrh. Hand und Kreuz mit ○ FRA ○ NCF ○, FRANC'F und ● FRANCET· J. u. F. 1899, 191 und 194. S. g. e. 3

2706 Desgl. später mit FRANCOFVRTI· J. u. F. —. S. g. e.

2707 Halber Heller gleichen Gepräges mit ∗ FRANCF· J. u. F. 190. Schön.

2708 Turnos. ✢ SIT ∗ NOMEN usw. Adler. Ks. ✢ TVRON' ∗ FRAKF Kreuz, aussen herum Lilien. Zu J. u. F. 164. Schön.

2709 Desgl. ✢ TVRON' ○ FRANC' um das Kreuz. Aussen SIT usw. Ks. MONETA NOV Adler, aussen Lilien. J. u. F. 168.

2710 Turnosen des 16. Jahrh. mit ✢ TVRONVS ○ FRANCFV' u. ✢ TVRONVS ○ FRANCFVR· Zu J. u. F. 172 und 173 e. Schön. 2

2711 Englisch. ○ MON – ETA – NOV' Schild mit 4 Adlern. Ks. ✢ ANGLIE ○ FRANCFORDEN Zierliches Blattkreuz. Zu J. u. F. 185. Sehr schön.

2712 Prager Groschen Wenzels III. mit dem Frankfurter Gegenstempel, grosser Adler in Kreis. Vgl. J. u. F. 157. S. g. e.

2713 **Friedberg in der Wetterau.** Reichsmünzstätte. **Friedrich II.** 1215—1250. Denar. ✢ FRID – ERICVS Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. VRIDIBERC H··· Adler unter einem dreitürmigen Gebäude. Zu Lejeune III. S. g. e.

2714 Ein zweites Exemplar mit ✢ FRIDER···, die Ks. durch Stempelrutsch schwach ausgeprägt. S. g. e.

2715 **Herrschaft Minzenberg. Kuno I.** 1155–1212. Brakteat. VNEHIO – NIRERLI – ○ E ○ Herrscherpaar, dazwischen Minzenstengel über Bogen, darunter Turmgebäude. J. u. F. 68. Archiv T. 8, 14. 29 mm. Rand beschädigt, sonst prächtig erhalten. **Tafel XVIII.**
Nur in diesem, aus Slg. von Graba stammenden Stück bekannt.

2716 Brakteat. ƐVNOD—ƏLICH Hüftbild in Mantel mit Schwert und Zepter zwischen 2 in Türme endenden Bogen. J. u. F. 55. 30 mm. Rand beschädigt, sonst sehr schön.

Dass sich Kuno hier nach seiner Besitzung in Lich nennt, bedeutet keineswegs, dass dieser Brakteat in Lich geprägt wurde; alle diese Stücke stammen höchstwahrscheinlich aus der Reichsmünze zu Frankfurt, die Kuno verwaltete.

2717 Desgl. VIƏNPV—PVNRA Hinter einem mit einer Lilie geschmückten Geländer zwischen zwei Türmen thronender Herr mit zwei Lilienzeptern. J. u. F. 58. 29 mm. Rand beschädigt, sonst vorzüglich.

2718 **Ulrich I.** 1212—1244. Im gestrichelten Rande zwei Türme auf Bogen, dazwischen Minzenstengel auf Tor. Archiv T. 8, 17. J. u. F. 79. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

Darstellung der Burg Minzenberg mit ihren noch heute stehenden beiden Bergfrieden.

2719 Denar um 1220. Auf breiter Bank thronender Dynast mit Fahne und Zepter. Ks. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Tor ein Turm. Frankf. Mzztg. T. 98, 6. Schön.

2720 — DNI—NIC· Thronender Dynast mit Minzenstengel und Zepter. Ks. Gebäude, über dessen Torbogen, der einen Turm umschliesst, ein Minzenstengel zwischen zwei Türmen. A. a. O. T. 98, 16. Schön.

2721 — Trugschrift. Thronender Dynast mit 2 Zeptern. Ks. Zinnenturm auf Bogen zwischen 2 Minzenstengel. Unediert. S. g. e.

2722 **Ulrich II.** 1244—1255. Brakteat. Gekröntes Brustbild mit Minzenstengel und Reichsapfel über Bogen, darunter Löwe, Beischlag zu No. 2679. Archiv T. 60, 11. 24 mm. Sehr schön.

2723 **Wetzlar.** Reichsmünzstätte Friedrich I. 1152—1190. Denar von der Burg Kalsmunt. FRI∘DER—ICV∘IP· Der thronende Kaiser mit Zepter und Palmzweig, unter den Armen 2 Kreuzchen. Ks. ✣K∘A∘L∘Z∘M∘V∘N∘D∘V∘C∘I· Dreitürmiges Gebäude auf Doppelbogen, die 2 Röschen umschliessen. Fund von Nauborn. Z. f. N. XVI, S. 155, 16. Schön. **Tafel XVIII.**

2724 Denar. FRIDRƐV—SNPƏRA Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Gebäude zwischen 2 Türmen über Bogen, worunter Turmgebäude. Fund von Nauborn. Ebenda S. 157, 44. Schön.

2725 — Trugschrift. Hüftbild des Kaisers halbr. mit Zepter und Reichsapfel, im Felde 4 Ringel. Ks. Trugschrift. Dreitürmige Burg, in deren Fensterbogen der Kopf des Vogtes, barhäuptig von vorn. Fund von Nauborn 117. Sehr schön. **Tafel XVIII.**

2726 — FRDIRI—CNP· Thronender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel. Ks. NSRIODCN·· Kreuz, in den Winkeln 2 Kugeln und 2 Röschen. Scheint unediert. S. g. e.

2727 **Heinrich VI.** 1190—1198. Denar. HEIDAI···ISNVEA Unter einem mit 3 Türmen besetzten Dreibogen. Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Ebenfalls Trugschrift. Kreuz, in jedem Winkel eine grosse und 3 kleine Kugeln. Cappe III, T. 5, 64. Schön.

2728 — Im Strichelkreise, unter dem Dreibogen eines Turmgebäudes Brustbild des Kaisers zwischen zwei kleineren, barhäuptigen Brustbildern. Ks. Trugschrift. Kreuz mit 4 Kugeln in doppeltem Perlreif. Cappe III, T. 5, 66. Schön.

2729 **Philipp.** 1198—1208. Denar. RƏX PHIL—IPPVS Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. ✣NƐ✣NI✣RN✣EIP Kreuz mit 4 Kugeln. Cappe ebd. 63. Breiter, dünner Schrötling. S. g. e.

2730 Dieselben Darstellungen. Beiderseits Trugschrift. Cappe 61. S. g. e.

2731 **Otto IV.** 1208—1215. Kleiner Denar. (Hälbling?) ✣OTTO—REX· Thronender König mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Trugschrift. Kreuz mit 4 Kugeln. Scheint unediert. Sprung im Schrötling. S. g. e. **Tafel XVIII.**

2732 **Dynast der Umgegend von Wetzlar.** (Solms.) Trugschrift. Thronender Dynast mit 2 Fahnen. Ks. Trugschrift. Kreuz, in den Winkeln 4 mit je 3 Kleeblättchen besteckte Kugeln. Cappe K. M. III, T. V, 62. Schön.

2733 Variante des Vorigen mit anderen Trugschriften. Schön.

2734 **Aschaffenburg.** Mainzische Münzstätte. **Konrad v. Wittelsbach.** 1183—1200. Brakteat. ЄVRNA—CNAR o—N Der hl. Martin mit Palmzweig thronend, segnet den neben ihm thronenden Erzbischof, der Stab und Buch hält. Zwischen beide ein Turm. Joseph u. Fellner 50a. 27 mm. Vorzüglich. **Tafel XVIII.**

2735 — Trugschrift. Thronender Erzbischof mit Kreuzstab und Palmzweig zwischen 2 Türmen. J. u. F. 52. 27 mm. Rand verletzt, gesprungen, sonst schön.

2736 — ЄVRII—ЄNARI· Hüftbild des Erzbischofs mit Stab und Buch zwischen 2 Türmen über flachem Bogen, der 3 Türmchen umschliesst, in Bogenumrahmung die oben 2 Turmgebäude trägt. J. u. F. 53e. 28 mm. Sehr schön.

Mittelrheingebiet.

(Mainz, Pfalz etc.)

2737 **Mainz.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto II.** 973—983. Denar. ✢OTTO IMP AVG· Kreuz, in den Winkeln 4 Kugeln. Ks. ✢MOGONCA CIVIT· Schmalkirche. Dbg. 778. Von seltener Vollständigkeit und Richtigkeit der Umschrift. Vorzüglich.

2738 Denare wie vorher, aber die Umschrift verwildert und mangelhaft ausgeprägt. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2739 **Heinrich II.** 1002—1024. Denar. ···ICHVS—E··· Gekröntes Brustbild von vorn nach byzantinischer Art mit Zepter. Ks. ✢OMCONCIA CIVITA·· Kirchengebäude. Dbg. 788. S. g. e.

2740 Denar. ✢HEINRICVS· Kreuz, darauf Ring im Kreis, in jedem Winkel Kugel. Ks. Arabische Auf- und Umschrift: („der Fürst der Gläubigen el Muajid-billah-Amir.") Dbg. 1185. S. g. e.

Die Zuteilung an Mainz ist nur Vermutung.

2741 **Heinrich V.** 1106—1125. Denar. ✢HE····X Brustbild mit Schwert l. Ks. ✢MOG···· TIA Kirche mit Giebel zwischen 2 Türmen. Dbg. 798. Schön.

2742 — Erzbischöfliche Münzstätte. **Willigis.** 975—1011. Hälbling. ··RICV·· Kreuz, in jedem Winkel eine grosse über einer kleineren Kugel. Ks. ··NCIA·· Geistliches Brustbild von vorn. Dbg. 803. S. g. e.

2743 **Bardo von Oppershofen.** 1031—1051. Denar. ✢CHVONRADVS IMP Gekröntes Brustbild von vorn. Ks. ✢MOGOИCIA Im Felde BAR | D | O Dbg. 804 (aber dort inkorrekt.) Sehr schön.

2744 — Wie der Vorige, aber mit dem Namen K. Heinrich III. und Ks. BAR rückläufig. Zu Dbg. 805. S. g. e.

2745 **Christian I. von Buche.** 1160—1161, 1165—1183. Kleiner Denar. ✢CRI··ANVS Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Ks. AVR··· Dreitürmiges Gebäude. Cappe T. 3, 40. S. g. e.

2746 — Desgl. Vs. undeutlich. Ks. AVRG··NC Dreitürmiges Gebäude. S. g. e.

2747 — CRISTIAN··ARCH Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Ks. ✢M(OGVNTIA) CRISTI Turmgebäude über Bogen, darunter Lilie. Cappe T. 2, 35, aber dort andres Gebäude, anscheinend nach einem schlechten Exemplar. Vgl. Kat. Joseph 1408. S. g. e.

2748 Breiter Denar. + VRTI ARCERIEPCSI· Infuliertes Brustbild l. mit Stab und Buch, im Felde Stern und Kugel. Ks. + IPNINCA HVNECAV· Dreitürmiges Kirchengebäude, in dessen Tor ein Gitter. Unediert, ähnlich Fund v. Nauborn 169. Schön. **Tafel XVIII.**

Erzbischof Christian war Protektor des St. Georgstiftes zu Limburg a. d. Lahn, wo vermutlich dieser Denar entstanden ist. Vgl. Kat. Fürstl. Fürstenbergiesche Dubl. (1921) No. 641.

2749 **Konrad I. von Wittelsbach.** 1183—1200. Denar. CVNRA—DVSCI· Hüftbild von vorn mit Stab und Buch; im Felde Ringel. Ks. + ᗰOCVNTIA·AVREA NC· Dreitürmiges Gebäude über Bogen. Aehnlich Cappe T. 2, 34. Sehr schön.

2750 Aehnlicher Denar, kleiner, mit CVN·—ADVS und AVR···C· S. g. e.

2751 Kleiner dicker Denar. ···ADVS·A Infuliertes Brustbild mit Kreuz- und Krummstab l. Ks. Kirche mit von 2 Türmen gekröntem Mittelbau, an den Seiten je ein Turm. Cappe T. 3, 37. Schön.

2752 **Siegfried II. von Eppstein.** 1200—1230. Kleiner Denar. + SIFR—··· Infuliertes Brustbild mit Kreuz und Krummstab l. Ks. MAGV··· Dreitürmiges Gebäude. Groschen-Cabinet T. 1, 9. Pr. Alexander 81 var. Schön.

2753 Aehnlicher Denar; der Bischof hält Buch und Stab. Von der Umschr. ist zu lesen: SIF—RIDV Ks. AVREA M···IA· Vgl. Cappe 376. Pr. Alex. 89 var. Schön.

2754 **Gerhard I. von Dhaun.** 1251—1259. Kleiner Denar. + GER··· Infuliertes Brustbild von vorn mit Stab und Buch. Ks. ·VREA NOC·· Dreitürmiges Gebäude. Variante von Pr. Alex. 91. S. g. e.

2755 Desgl. GERHARDVS··· Infuliertes Brustbild mit Buch und Stab halblinks. Ks. CIVITAS MOGVNC·· Dreitürmiges Gebäude. Var. von Pr. Alex. 90. Ungewöhnlich vollständig. Schön.

2756 **Johann II. von Nassau.** 1397—1419. Weissgroschen von Bingen. Der Täufer mit Kreuzstab in ganzer Gestalt im Gehäuse. Ks. Gespaltenes Schild Mainz-Nassau, oben 2 kl. Wappen, unten gekreuzte Blumenstäbe, im Dreipass. Cappe 575. Pr. Al. 137. Schön.

2757 Schilling von Bingen. Stehender Infulierter mit Krummstab, r. segnend. Ks. Gespaltenes Schild Mainz-Nassau im Dreipass. Cappe 563. Pr. Alex. —. Sehr schön.

2758 Viertelschilling von Bingen. ∘IOHIS❀—AREP·M∘ Infuliertes Brustbild über dem Nassauer Schild. Ks. + MONETA·PINGENSIS Radschild. Cappe 561. Pr. Alex. —. Sehr schön.

2759 **Konrad III. von Dhaun.** 1419—1431. Binger Weissgroschen. Brustbild St. Peters über geviertem Wappen im Gehäuse. Ks. Im Vierpass Schild mit Rad, herum 4 kleine Schilde mit den Wappen der rhein. Kurfürsten. Cappe T. 4, 60. S. g. e.

2760 **Dietrich I. von Erbach.** 1434—1459. Binger Weissgroschen. Brustbild St. Peters über dem Erbacher Schild im Gehäuse. Ks. Im Dreipass geviertes Wappen und 3 Kurfürstenwappen. Cappe 613 var. Pr. Alex. —. S. g. e.

2761 Binger Weissgroschen 1443. Wie vorher mit Jahreszahl. ❀ ANO ❀ D' ❀ M'—CCCC ❀ XLIII· Cappe 637. Pr. Alex. 162. S. g. e.

2762 Desgl. wie vorher von 1445. Cappe 640. Pr. Alex. 163. Schön.

2763 Schüsselpfennige mit B über dem Schild mit Rad (2). — Desgl. mit T über dem 4feldigen Wappen des Kurfürsten (2). S. g. e. 4

2764 Hohlheller mit dem gespaltenen Schild Mainz-Erbach. Cappe T. 3, 59. Schön.

2765 **Adolf II. von Nassau.** 1461—1475. Weissgroschen von Mainz. Typus von No. 2760. ADOLF ELC'—ET·CONFMA Ks. ✱ MONE'—✱ NOVA ✱—✱MENCZ Pr. Al. 182. Schön.

2766 — Desgl. wie vorher mit AR—CHEPI bzw. ARHIEPI Cappe 498, 499. Schön. 2

2767 Schüsselpfennig mit dem gespaltenen Wappen, darüber A (2 Var.) bzw. ∘A∘ Cappe 670 und 672. S. g. e. 3

2768 **Dietrich II. von Isenburg.** 1475—1482. Weissgroschen von Mainz wie No. 2760. DIG' GLGC GT * CON'M Ks. ⊛ MONE'– ⊛ NOVA ⊛ – ⊛ MACV'· Pr. Al. 198. Schön.

2769 **Berthold von Henneberg.** 1484 — 1504. Schilling (Halbgroschen) 1493. ⊛ BERT + ARCH + IPS + PRINC + ELE · Geviertes Wappenschild Mainz-Henneberg. Ks. S·PET·A – POST·1493· Brustb. Petri über gespaltenem Schild. Pr. Al. 209. Sehr schön.

2770 Einseitiger Pfennig. ∘ B ∘ über gespaltenem Schild Rad – Löwe. Schön.

2771 **Jakob von Liebenstein.** 1504 — 1508. Rheinischer Albus 1507. * IACOBI + ARCHIE PISCO + MOGVNTI· Geviertes Wappen, darüber 1507 in Bogenkreis. Ks. * MONETA + NOVA + RENENS + MOGVN · Die drei Kurschilde in Kleeblattstellung. Pr. Al. 219. Sehr schön. **Tafel XVIII.**

2772 Schüsselpfennig. ·I· über dem gespaltenen Schild. Cappe 730. S. g. e.

2773 **Uriel von Gemmingen.** 1508—1514. Rheinischer Albus 1512. Geviertes Schild Mainz-Gemmingen zwischen 3 Ringen. Ks. Die 3 Kurschilde zwischen 3 Rosen in Kleeblattstellung, Jahreszahl ⁑ 1512· Cappe 743 var. Pr. Al. 230. Sehr schön.

2774 Schüsselpfennig. ·V· über gespaltenem Schild. 2 Var. zu Cappe 747. S. g. e. 2

2775 **Albrecht von Brandenburg.** 1514 — 1545. Rheinischer Albus 1515. Geviertes Schild Mainz, Magdeburg, Halberstadt, Brandenburg zwischen 3 Ringen. Ks. Die 3 Kurschilde wie vorher. Cappe 769. Pr. Al. 240. Vorzüglich.

2776 **Grafschaft Nassau. Walram II. zu Idstein.** 1370 – 1392. Turnos vom gewöhnlichen Gepräge. ✠ WALRAMVS CONES und TVRONV·S·CIVIS Isenbeck —. (Aus Slg. Joseph.) Sehr schön. **Tafel XVIII.**




No. 2777

2777 **Worms.** Kaiserliche Münzstätte. **Otto I.** 936 – 973. + OTTO CAESAR · Schmalkirche. Ks. + VORMACIA⊢ (von aussen zu lesen). Kreuz, in den Winkeln vier Kugeln. Dbg. —. Joseph —. Unediert. Sehr schön.

Sehr früher Stil, durch den merkwürdigen Titel „Cäsars“ für Otto I. gesichert. Diese Münze bezeichnet wohl den Beginn der Wormser Münzprägung. Aus einem vor 976 vergrabenen Funde in Schlesien stammend.

2778 **Otto II. oder III.** Denar gleichen Gepräges, aber Krummstab in einem Kreuzwinkel. Von den Vorseiten ist nur zu lesen ···AV··· Ks. ···TIA·CA··· Jedenfalls ein bei Dbg. fehlender Stempel seiner No. 344 von guter Arbeit, dessen rückseitige Umschrift leider dunkel bleibt. S. g. e.

2779 Denare vom gleichen Gepräge, unvollständige Umschriften. Zu Dbg. 844 und Nachmünze zu Dbg. 845. Zu Jos. 8—10. G. e. und s. g. e. 4

2780 **Heinrich III.** 1039 – 1056. Denar. HEINR··· Gekr. Brustbild von vorn. Kreuz, in den Winkeln 3 Kugeln und das Wormser Münzmal. Dbg. 847. S. g. e.

2781 **Heinrich IV.** 1056—1106. HEI··· Gekrönt. Brustb. mit Lilienzepter, die Linke erhoben. Ks. Wie vorher. Dbg. 850. Jos. 44. S. g. e.

2782 Bischöfliche Münzstätte. **Burghard II. von Ahorn.** 1120 – 1149. Dünner Denar. Infuliertes Brustb. mit Stab u. Buch. Ks. Aehnlich der Vorigen. 2 Var. zu Joseph 75. S. g. e. 2

2783 — Brustbild von vorn mit Stab und Lilie. Ks. Wie vorher. 2 Var. zu Joseph 78. S. g. e. 2

2784 — Brustbild l. zwischen Stab u. Palme. Ks. Kreuz, in den Winkeln 3 Sterne u. Wormser Münzmal. 2 Var. zu Joseph 82. S. g. e. 2

2785 **Konrad I. von Steinach.** 1150—1171. Halbbrakteat. Thronender Infulierter mit Stab und Buch, über letzterem ein geöffneter Granatapfel. Ks. Kreuz, in den Winkeln Ā, Halbmond, 2, Viereck. Joseph 109. Beide Seiten gesondert. Schön. 2

2786 Halbbrakteat mit dreifacher Umrandung, die mittlere besteht aus einer Ranke mit Blättern und Beeren (?). Im Felde Kreuz, in dessen Winkeln gekrönter Kopf, das übrige unausgeprägt. Joseph —. S. g. e.

2787 Halbbrakteat. Andeutung einer Umschrift. Im Felde Kreuz, in dessen Winkeln verziertes Dreieck, Drache, gekr. Kopf, Drache. 2 sich ergänzende Exple. zu Joseph 92. S. g. e. 2

2788 — Auf dem Rand Mond H o V + Q o I ··· Kreuz, in dessen Winkeln 2, Adlerkopf, Wurm, Klaue. Joseph 92. Schön.

2789 — Kreuz, in dessen Winkeln Doppelschlüssel, aus 4 Kreisen gebildeter Stern, Adler und Lilie. (Kaiserl. Gepräge unter Friedrich I.). 2 sich ergänzende Exple. zu Jos. 188. S. g. e. 2

2790 **Konrad II. von Sternberg.** 1169—1172. Kreuz, in dessen Winkeln Wurm, infulierter Kopf, Schlüssel zwischen 2 Ringen, Mond u. Stern. Jos. 209. Bl. f. Mzfrde. T. 66, 8. S. g. e.

2791 **Heinrich II. von Saarbrücken.** 1217—1234. Halbbrakteat. Breites Kreuz, auf dessen Mitte Stern im Ring; in den Winkeln 2 gekreuzte Schlüssel, Ā, Wurm, Lilie. Joseph 221. S. g. e.

2792 **Kaiser Friedrich II.** Halbbrakteat. Kreuz, in den Winkeln Wurm, Lilie, Wurm, Turm. Joseph 234. S. g. e.

2793 **Stadt Worms.** Schüsselheller. Ueber d. Schlüsselschild W bzw. W o Jos. 298 u. 307. S. g. e. 2

2794 **Abtei Lorsch.** Denar des 11. Jahrhunderts. Unter zwei, auf Säule ruhenden Bögen, die Brustbilder des heiligen Nazarius und des infulierten Abtes; darüber Vogel. Ks. Kreuz, in dessen einen Winkel das Wormser Münzmal, in den übrigen ein Ring und 3 Kugeln. Dbg. 1918. S. g. e.

2795 Halbbrakteaten des 12. Jahrhunderts mit Trugschriften aus der Münzstätte Weinheim. Brustbild mit Krumm- u. Kreuzstab. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln Traube, Lilie, Stern, Dreiblatt. Fund von Weinheim 2. Vs. und Ks. je besonders. Sehr schön. 2

2796 — Brustbild mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln N und Weintraube wechseln. Fund von Weinheim 4. Vs. und Ks. je besonders. Vorzüglich. 2

2797 — Kreuz, in d. Winkeln Ā, H u. 2 Weintrauben. Nur die Ks. Fund v. Weinheim 6. S. g. e.

2798 — Brustbild des Abtes mit 2 Weintrauben. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln je ein aus 5 Kugeln gebildetes Kreuz. Fund von Weinheim 7. Schön.

2799 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Weintraube. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln eine Weintraube und ein bartloser Schlüssel wechseln. Vgl. Fund von Weinheim 9. Vs. und Ks. je besonders. Sehr schön. 2

2800 — Infuliertes Brustbild über Bogen. Ks. Kreuz, in den Winkeln 2 Ā und 2 durchkreuzte Quadrate. Fund von Weinheim 12. Vs. schwach ausgeprägt. S. g. e.

2801 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Lilie. Ks. Kreuz, in jedem Winkel achtstrahliger Stern. Fund von Weinheim 13. Schön.

2802 — Brustbild mit Stab und Buch. Ks. Kreuz, in dessen Winkeln Zeichen, die wie Nachahmung hebräischer Schrift aussehen. Fund von Weinheim 15. S. g. e.

2803 — Brustbild mit Stab und Palmzweig. Ks. Kreuz, in den Winkeln Ā, U und zweimal eine grosse Kugel, darüber 3 kleinere. Fund von Weinheim 18. Vs. und Ks. gesondert. Schön. 2

2804 Halbbrakteaten. Hüftbild mit Stab und Buch. Ks. In den Kreuzwinkeln Lilie, A, Kopf, R. Fund von Worms 24. Schön.

2805 — Brustbild des Abtes mit Stab und Blütenzweig von vorn unter Bogen. Ks. Schriftreste N·O·R··· Kreuz, in den Winkeln 2 Köpfe in Nimbus und 2 Weintrauben. Weinheim —. Scheint unediert. Schön. **Tafel XVIII.**

2806 **Pfalzgrafen bei Rhein. Konrad von Staufen.** 1155—1195. Halbbrakteat. +·N·—·D· Stehender behelmter Fürst mit Fahne und Lilie. Ks. +·I·N·D· Kreuz, in den Winkeln 2 Ringe und 2 Vierecke. Fund von Weinheim 26. Beide Seiten besonders ausgeprägt. Sehr schön. 2

2807 — Löwe. Ks. Adler. Auf den Rändern rohe Buchstaben. Fund von Worms 65. Beide Seiten je besonders ausgeprägt. S. g. e. 2

2808 **Ludwig III.** 1410—1436. Bacharacher Weissgroschen. St. Peter im Gehäuse. Ks. Vierpass, darin geviertes Wappen, umgeben von den Schilden der 4 Kurfürsten. Schön.

2809 — St. Peter im Gehäuse, vor ihm Schild Pfalz-Bayern. Ks. Im Dreipass das gevierte Wappen und 3 Kurfürstenschilde. Schön.

2810 Hohlpfennige des 15. Jahrhunderts mit dem Weckenschild, darüber Punkt, Rose, halber Löwe, c Bl. f. Mzfrde. T. 226, 25, 26, 27, 33 und T. 228, 15. — Desgl. mit Löwenschild und mit gespaltenem Schild Pfalz-Mainz, über beiden h(eidelberg). Ebd. 226, 40, 52. S. g. e. und schön. 8

2811 Heidelberger Heller nach Würzburger Art mit dem Weckenschild zwischen S und h—e (2) bzw. h—d Schön. 3

2812 Desgl. Der Schild zwischen S und 2 Lilien, Ringel und G—L, 3 Sternen. S. g. e. u. schön. 3

2813 **Ludwig IV.** Bacharacher Weissgroschen von 1444. Wie der Vorige. Umschrift der Vs. * A' * DN' * M * C — CCC * XLIIII· Widmer T. 17, 87. S. g. e.

2814 Desgl. von 1445 mit * A'NO * DNI' — M' * CCCC * XLV Schön.

2815 Hohlpfennig. Wappen Pfalz-Mainz, darüber L. 2 Var. S. g. e. 2

2816 **Friedrich I.** 1449—1476. Bacharacher Weissgroschen. Wie der Vorige mit FRID' etc., aber statt des untersten Wappens der Ks. 2 delphinartige Schnörkel. 2 Var. Schön. 2

2817 Heidelberger Weissgroschen. Aehnlich den Vorigen, mit hEIDEL'. S. g. e.

2818 **Philipp.** 1476—1508. Groschen 1504. ✶ DEO + GLORIA + IN + SECVLA + 150ℓ Brustbild im Barett halbr. mit Reichsapfel und Schwert. Ks. PhIL' + CO + PAL + RENI + P + ELECT· 3 Wappen, darüber Löwenhelm. Kl. Loch, sonst sehr schön.

2819 — Halbstück des Vorigen. SOLI + DEO + GLORIA + 150ℓ Löwenhelm. Ks. Kreuz, darin P und 3 Wappen. Gut erh.
Wegen dieser und der vorigen Münze vgl. Bl. f. Mzfrde. N. F. Bd. 1, S. 540.

2820 Schilling 1492. Löwenschild und 3 kleine Wappen. Ks. St. Petrus über dem gespaltenen Schild Pfalz und Mainz. S. g. e.

2821 Desgl. von 1493 und 1495. Wie der Vorige. S. g. e. und schön. 2

2822 Hohlpfennig mit dem gespaltenen Schild Pfalz-Bayern. 3 Var. Schön. 3

2823 Schüsselpfennige. Gespaltener Schild Pfalz-Mainz, darüber P · 2 Var. Einseitiger Pfennig. P über 3 Schilden. S. g. e. und schön. 3

2824 **Pfalz-Zweibrücken. Ludwig I.** 1444—1489. Weissgroschen von Veldenz. * LVDWIC' * C' — P' * P' * DVX' * B * St. Petrus im Gehäuse, vor ihm Löwenschild. Ks. * MONE — * NOVA * — * FELL * Gevierter Schild, in den Winkeln die Schilde Pfalz, Pfalz-Bayern und Bayern. Kat. Buchenau 2340. S. g. e.

2825 Weissgroschen von Wachenheim. Vs. wie vorher, aber CPR DVX BA Ks. * MONE' — * NOVA * WACh * Im Dreipass geviertes Wappen, die Schilde von Pfalz und Bayern, unten 2 Blumen. Schön.

2826 **Pfalz-Simmern. Stephan.** 1410—1453. Hohlpfennig. Weckenschild, darüber S Bl. f. Mzfrde. T. 228, 1, ff. 2 Var. Schön. 2

2827 **Speyer.** Königliche Münzstätte. **Otto I.** 936—973. Denar. + OTTO · XIM · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. SIPRÆI CIVIT · 2 sich ergänzende Varianten zu Dbg. 825. S. g. e. 2

2828 Denar ohne Kaisernamen. Nachmünze mit Trugschrift. Schmalkirche. Ks. Kreuz, in jedem Winkel eine grosse und 2 kleine Kugeln. Dbg. —. S. g. e.

2829 **Konrad II. und sein Sohn Heinrich.** 1024—1039. Denar. Zwei gekrönte Brustbilder unter Bögen, dazwischen Stab. Ks. SC · · MÆRI · · Brustbild der Jungfrau Maria mit erhobenen Händen, vor ihr der Kopf des Christuskindes. Dbg. 829. Byzantinischer Stil. S. g. e.

2830 **Heinrich IV.** 1056—1106. Denar. · · · VSREX Gekröntes Brustbild mit Kreuzzepter und Reichsapfel. Ks. · · · A MAR · · Brustbild der Jungfrau mit erhobenen Händen. Dbg. 1835. Sehr zierlich. S. g. e.

2831 Denar. Brustbild der Jungfrau Maria wie auf No. 2829. Ks. Die Kirche mit Turm, darin CH | ON Dbg. 838. Umschriften fast ganz verloschen. S. g. e.

2832 **Konrad III.** 1138—1152. Halbbrakteat. Brustbild des Königs r. das Modell des Speyerer Doms vor sich haltend. Ks. Geistl. Brustbild, undeutlich. Harster 44. Berstett 546. S. g. e.

2833 **Friedrich I.** 1152—1189. Halbbrakteat. + RXDV · · · N · Gekröntes Brustbild von vorn mit Fahne u. Kreuzstab. Ks. Pfalzgebäude mit hohem Mittelturm, Harster 48. S. g. e.

2834 Bischöfliche Münzstätte. **Konrad I.** 1056—1060. Denar. · VNRADV · · Lockiges Brustbild von vorn. Ks. NEM · · · Die Domkirche. Dbg. 839. S. g. e.

2835 **Heinrich.** 1067—1073. Denar. + HEINRICVS EPS Brustbild mit Stab. Ks. + HEINR · · · REX Kreuzstab zwischen 2 gekrönten Brustbildern. Dbg. 841. Schön.

2836 **Johann I.** 1090—1104. Denar. · · OHÆ · · Brustbild mit Stab von vorn in einem überdachten Ruderschiff. Ks. Zwei gekrönte Brustbilder zu Seiten eines Kreuzstabes unter Dreibogen. Dbg. 1640. S. g. e.

2837 Aehnlicher Denar, dünner, von roherem Stil. Schön.

2838 Anfang des 12. Jahrhunderts. Dünner Denar. Brustbild mit Stab im Ruderschiff, über der l. Schulter Stern. Ks. Dreitürmiges Bauwerk, im Tor Dreiblatt. Dbg. 2059. S. g. e.

2839 — · ЄIRICV · · Hüftbild einen Kreuzstab haltend. Ks. Geistliches Brustbild mit Stab und Buch, im Felde Stern. Harster 29. S. g. e.
Berl. Mzbl. VI, S. 228, 16 der Abtei Selz im Elsass zugeteilt, wohl mit Recht.

2840 Desgl. Beiderseits Trugschriften. Gekröntes Brustbild mit Kreuz und Reichsapfel. Ks. Brustbild, im Tor eines dreitürmigen Gebäudes. Harster 36. Leicht ausgebr. S. g. e.

2841 Halbbrakteat, einseitig. Knieender Bischof r. von dem vor ihm stehenden Heiland gesegnet. Harster 68. S. g. e.

2842 **Gerhard von Ehrenburg.** 1336—1363. Heller. Vs. L im Ǝ Ks. Dreitürmiges Bauwerk. Berl. Mzbl. Bd. IV, S. 539, II. S. g. e.

2843 **Rabanus von Helmstädt.** 1430—1439. Heller. Gespaltenes Wappen, darüber R. Harster 79. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2844 **Johann Nix vom Hoheneck.** 1459—1464. Heller. Gespaltenes Wappen, darüber R. Harster 80. Schön.

2845 **Mathias von Rammingen.** 1464—1478 Heller. Stiftschild mit dem Familienwappen belegt. Harster 82. Schön.

2846 **Stadt Speyer.** Heller. Vs. S Ks. Abbildung des Domes. 2 Var. zu Harst. 77. S. g. e. 2

2847 **Annweiler.** Dünnpfennig um 1200, einseitig. Thronender Herr mit geschultertem Schwert, hält ein Burgmodell in der L. Scheint unediert. S. g. e.

2848 **Kaiser Friedrich II.** Denar. Gekröntes Brustbild von vorn mit Kreuz und Lilie. Ks. Burg mit Turm zwischen Ring und Kreuz. Fund von Minderslachen. Nessel 3. Schön.

Westallemannisches Münzgebiet.

(Elsass, Baden, Nordwestschweiz.)

2849 **Das Elsass.** Früher Denar noch aus merowingischer oder karolingischer Zeit. ΛDΛLBERTO· Herzförmige Figur in Umrahmung, darüber ein Kreuz. Ks. Das Feld von Ornamenten bedeckt; Perlkreis. Mader IV. Versuch 1. Bl. f. Mzfrde. T. 164, 2. Schöpflin Alsatia I, S. 768. 0,75 Gr. Sehr schön. **Tafel XVIII.**

Dieser im Elsass gefundene Denar, sonst nur in einem Exemplar des Stuttgarter Kabinetts bekannt, ist nicht sicher zu bestimmen. „Adalberto" wohl der Name eines Münzmeisters, mit Basel hat der Denar nichts zu tun.

2850 **Abtei Selz.** Halbbrakteat des 12. Jahrhunderts. Gekr. Brustbild mit Lilienzepter, im Felde r. grosser Stern. Ks. Kirchengebäude mit Mittelturm. Gegenstück zu Nessel, Selz 7. E. u. L. T. 44, 22. S. g. e.

2851 Denar um 1200. Barhäuptiges Brustbild l. ein Lilienzepter haltend, hinter ihm ein Kreuz. Ks. Grosser Stern zwischen 2 Kreuzen über Torgebäude. Fund von Selz. Nessel 53. Schön. **Tafel XVIII.**

2852 Brustbild des Abtes l. mit Kreuzstab, hinter ihm grosser Stern. Ks. Stern über Gebäude wie vorher. Gleicher Fund. Nessel 54. Vorzüglich.

2853 — Der König zu Pferde r. sprengend mit geschultertem Zepter. Ks. Stern über Gebäude wie vorher. Gleicher Fund. Nessel 63. Sehr schön.

2854 **Landgrafschaft Unterelsass.** Denar um 1200. Der Landgraf zu Pferde l. sprengend, hinter ihm ein Ring. Ks. Kreuztragendes Turmgebäude mit zwei Fahnen. Nessel, Strassburg 85. Schön.

2855 **Abtei Weissenburg.** Denar. Ende 12. Jahrhundert. Brustbild des Abtes von vorn mit segnender R. und Stab. Ks. Zwei Engel auf Brüstung ein Kreuz haltend. Nessel, Strassburg 14 var. Sehr schön.

2856 — Mitriertes Brustbild l. mit Stab und Buch. Ks. Gotteslamm l. über Tor zwischen zwei Türmen. Kreuz im Portal. Nessel, Strassburg 116. Schön.

2857 — Aehnlicher Denar. 13. Jahrh. Kleiner, ohne Kreuz im Portal. Nessel a. a. O. 119. Schön.

2858 **Hagenau.** Reichsmünzstätte. Denar. 13. Jahrh. Fünfblättrige Rose in Ring und Perlkreis. Ks. Pfalzgebäude mit 3 Türmen. Fund von Illingen. Nessel 30. Schön.

2859 Denar. 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Gekr. Brustb. l. zwischen Reichsadler und Zepter. Ks. Lamm rückblickend, darüber Rose. Fund von Tränheim. Nessel S. 15, 35. Schön.

2860 **Strassburg.** Königliche Münzstätte. **Otto III.** 983—1002. Denar. ✢ OTTO (IM)P Lilie. Ks. Rückläufig: ✢ ARG····A Kreuz, im l. Oberwinkel Krummstab. Dbg. 913 a. E. u. L. 78. S. g. e.

2861 **Heinrich II.** 1002—1024. Unedierter Hälbling zu Dbg. 915. Krone. Ks. (A)RGENTINA zwischen 4 Bogen, worin Sterne. 0,5 Gr. S. g. e.

2862 Denar. HEINRICVS REX Gekröntes Brustbild r. Ks. Stadtname zwischen Kreuz, Bischofstab und Lilien. Dbg. 918. E. u. L. 121. S. g. e.

2863 Bischöfliche Münzstätte. **Erchambold.** 965—991. Denar. ✛ OTTO(IMP)E AVG Gekrönt. Brustb. r. Ks. ✛ ERCHANBALD ∘ Kirche zwischen 2 Kugeln. Zu Dbg. 932. E. u. L. 60. S. g. e.

2864 **Alwich.** 999—1001. Denar. OTTO(IMP) AVG Gekr. Brustbild l. Ks. ···ЄTVIVSЄP Tempel. Zu Dbg. 943. E. u. L. 102. S. g. e.

2865 Mitte des 12. Jahrhunderts. Denar. ЄPISCOPVS Barhäuptiges Brustbild mit Krummstab und Rolle von vorn. Ks. ARGENTINA Turmgebäude. E. u. L. 161. Sehr schön. **Tafel XVIII.**

Entgegen meiner früheren Annahme doch wohl dem 12. Jahrhundert und der Zeit Kaiser Friedrich I. angehörend.

2866 Breiter Denar um 1200. Mitriertes Brustbild l. mit Stab, hinter ihm Doppelkreuz. Ks. Dreitürmiges Kirchengebäude. Nessel —. E. u. L. —. Scheint unediert. S. g. e. **Tafel XVIII.**

2867 **Heinrich III. von Staleck.** 1245—1260. Denar. Brustbild des Bischofs r. mit Buch und Stab. Ks. HEINRICVS· Dreitürmige Kirche. Nessel 56. E. u. L. 156. Sehr schön.

2868 Stummer Denar von Molsheim. Infuliertes Brustbild, r. segnend, l. Krummstab. Ks. Turmgebäude, darin Rad. Nessel 103. Schön.

2869 — Bischöfl. Brustbild wie vorher. Ks. Kreuztragender Engel l. Nessel 17. Sehr schön.

2870 — Bischöfl. Brustbild l. mit Kreuz und Stab. Ks. Kirchengebäude mit 2 Kreuzen. Fund von Marbach bei Colmar. Nessel 64. Schön.

2871 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Denare. Infuliertes Brustbild r. segnend, l. Stab. Ks. Lamm mit Kreuzstab. Fund von Tränheim (Menadier D. M. Bd. 4) 3. 4 Var. S. g. e. und schön. 4

2872 Bischöfl. Engelpfennig mit kreuztragendem Engel r. Nessel 27. S. g. e.

2873 Kirchenpfennige aus dem Funde von Tränheim. Versch. Var. zu Nessel 66, 89 und 90. S. g. e. und schön. 5

2874 Wie vorher. Ks. Löwe l. schreitend (vielleicht Beischlag von Schlettstadt). 3 Var. zu Nessel 147 und 148. S. g. e. 3

2875 **Stadt Strassburg.** Einseitige Pfennige nach 1296 mit dem nach l. schreitenden Engel. Cahn, Strassburg 1. 3 Var. Schön. 3

2876 Hälbling wie vorher. E. u. L. 316. 0,27 Gr. Schön.

Ist nach dem Gewicht ein Hälbling, nicht wie E. u. L. meinen ein Oertlein.

2877 — Beischlag mit einer Art Kirchengiebel zwischen 2 Kreuzen. Bl. f. Mzfrde. T. 225, 16. S. g. e.

Vielleicht ein Gepräge der Abtei Maursmünster.

2878 Pfennige mit der Lilie nach 1336, deren Staubfäden durch 2 Kugeln ersetzt sind. 4 Var., darunter 2 überprägte. S. g. e. und schön. 4

2879 — Beischlag, auf dem das Mittelstück der Lilie durch einen Bischofstab ersetzt ist. Variante von Nessel 155. S. g. e.

2880 — Pfälzer Beischlag von Mannheim (1391), auf dem das Unterteil der Lilie durch 3 kleine Wecken gebildet ist. Bl. f. Mzfrde. T. 226, 11. Vgl. Cahn, Strassb. S. 55. Schön.

2881 Beischlag der Grafen von Zollern zum Strassburger Lilienpfennig. Lilie über dem gevierten Zollernschild. E. u. L. 328. Cahn 22. Bl. f. Mzfrde. 1916, S. 88. Schön.

2882 Unbestimmter Beischlag zum Lilienpfennig. Lilie über Є· E. u. L. 324. Cahn 20. Schön.

2883 2 Hälblinge und Oertlein von Lilienpfennigen des 15. Jahrhunderts. Lilie mit Kreuzfuss. 2 Var. zu Cahn 16. S. g. e. 3

2884 Aeltester Groschen nach 1397. Lilie im Achtpass. Ks. ✛ GLORIA ∗ IN ∗ ЄXCЄLS ∗ usw. Kreuz, die innere Umschrift teilend. E. u. L. 383. Cahn 25. Sehr schön.

2885 Plappert (nach 1446). Lilie im Vierpass. Ks. Lilienkreuz im Vierpass. E. u. L. 362. Cahn 27. Sehr schön.

2886 Vierer (Dreiling, nach 1397). Lilie im Vierpass. Ks. Langes Kreuz. 2 Var. E. u. L. 347 und Cahn 26. S. g. e. und schön. 2

2887 Kreuzer nach 1418. Beiderseits Lilie. 2 Var. zu Cahn 28. S. g. e. 2

2888 Lilienpfennige, 16. Jahrhundert, mit Stadtschild und Kreuz. S. g. e. 3

2889 **Abtei Murbach.** Brakteat, 13. Jahrhundert. Turmgebäude zwischen 2 Krummstäben, oben 2 Sterne. Kat. von Höfken 35. Sehr schön.

2890 **Columban von Andlau.** Rappen. Adler, Hund und Schwurhand im Perlkreis. E. u. L. T. 23, 12. Schön.

2891 **Reichsstadt Colmar.** Rappen nach dem Vertrage von 1425 mit Adlerschild im Perlkreis. Cahn, Rappenmzbd. T. 1, 7. S. g. e.

2892 Rappen, 16. Jahrh. Adler mit dem Morgensternschild auf der Brust. Cahn, T. I, 15. Schön.

2893 **Stadt Thann. Unter Katharina von Burgund.** 1425. Rappen mit dem Wappen Habsburg und Burgund. Perlenrand. Archiv T. 49, 4. 2 Var. S. g. e. und schön. 2

2894 Stäbler (Rappenhälbling) vom Typus des Vorigen. Unediert. Rand leicht verletzt. S. g. e.

2895 Plappert (1480) + MONETA × NOVA × TANNENSIS· Stadtschild in Dreipass. Ks. S'o THEOBA–LDVS ⁝ EPS· Der thronende Heilige mit segnender R. und Stab. E. u. L. 10 var. Cahn T. II, 22 var. Schön.

2896 Vierer, nach 1498. Der gespaltene Wappenschild frei im Felde. Ks. Doppelfadenkreuz, die Umschrift teilend. Gotische Schrift. Cahn T. II, 26. Schön.

2897 Kreuzer. Anfang 16. Jahrhundert. Stadtschild. Ks. SALVE etc. Blumenkreuz. E. u. L. 47 var. S. g. e.

2898 Oberelsässische eckige Pfennige des 12. und 13. Jahrhunderts mit Rad (3 Var.) und Stern im Kugelkreis (2 Var.). Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4787. S. g. e. 5

2899 **Baden. Frühe Zähringer** im 12. und 13. Jahrhundert. Herzoglicher Brakteat. (Vielleicht Münzstätte Burgdorf.) Kopf des Herzogs von vorn unter Turm, zu jeder Seite ein Schwert. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 22. Schön. **Tafel XIX.**

2900 Runder Pfennig. 12. Jahrh. Beiderseits r. blickender, heraldischer Adler. Scheint unediert. S. g. e. **Tafel XIX.**

2901 Eckiger Brakteat. 12. Jahrh. Stehender Adler l., über ihm ein Stern. Perlkreis. Fund von Wolsen. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 56. S. g. e.

2902 Eckiger Herzogspfennig um 1200. ƆV–X· Roh gezeichneter Kopf l. Vgl. Bl. f. Mzfrde. Sp. 4823, T. 193, 24. S. g. e.

2904 Eckiger Pfennig. 13. Jahrh. Brustbild des Herzogs mit gesträubten Haaren (sog. Struwwelkopf) zwischen 2 Kreuzen. Perlkreis. A. a. O. T. 193, 11 a. Sehr schön.
Vermutlich Breisacher Herzogspfennig.

2904 Aehnlich dem Vorigen mit langen Haaren; im Felde Stern. A. a. O. T. 195, 73. S. g. e.

2905 Eckiger Pfennig mit Krone im Perlkreis. A. a. O. T. 195, 67. 2 Var. S. g. e. u. schön. 2
Vermutlich in Breisach geprägt.

2906 Eckiger Brakteat. Anfang 13. Jahrh. Löwe mit Menschenhaupt l. schreitend in Perlkreis. (Mischbildung von Herzog u. Löwe!) Fund von Marbach bei Colmar. Unediert. Sehr schön. **Tafel XIX.**

2907 Eckiger Reiterbrakteat nach 1200. Reiter l. mit befedertem Helm. Hinter ihm ein Stern. Wulstreif. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 23. S. g. e.

2908 **Markgrafen von Baden. Bernhard I.** 1372—1431. Pfennig nach dem Vertrage von 1409. Badischer Schild, darüber BP· Perlkreis. Berst. 141. S. g. e.

2909 Beischlag zu den Strassburger Lilienpfennigen. Badischer Schild unter Lilie, oben 2 Kugeln; Perlkreis. Bl. f. Mzfrde. 1916, S. 88. Schön.

2910 Aehnlich dem Vorigen ohne die Kugeln. Sehr schön.

2911 **Christoph.** 1475—1515. Kleine Schüsselpfennige nach dem Vertrage von 1478 mit dem gevierten Wappen. 3 Var. zu Bally 58—60. S. g. e. 3

2912 **Ernst.** 1527—1553. Rappen der Hachberger Landwährung (nach Vorschrift des Rappenbundes von 1533). Badischer Schild in Hohl- und Perlkreis. Bally 54. Cahn, Rappenmzbd. S. 138. Vorzüglich.

2913 **Offenburg.** Reichsmünze der Ortenau im 12. und 13. Jahrhundert. Pfennig nach Strassburger Schlag. 13. Jahrh. Gekröntes Brustbild l. mit Reichsapfel u. Lilienzepter. Ks. Kreuztragender Engel l. Nessel 36. S. g. e.

2914 Unter bischöflicher Schutzherrschaft. Mitriertes Brustbild l. mit segnender R. und Stab. Ks. Reichsadler l. blickend. Nessel 136. Sehr schön.

2915 **Breisgau.** Eckiger Brakteat geistlichen Schlags um 1250. Elefant l. schreitend trägt einen Turm mit 3 Zinnen. Fund von Staufen im Breisgau. 2 Var. zu Meyer T. V, 57. S. g. e. und schön. 2

2916 **Breisach.** Herzogliche Münzstätte. **Burkhard II.** 954—973. Denar. : OTTO IMPERATOR Kleines Kreuz. Ks. ×BVRCHARDVS . Kleines Kreuz. Aus einem polnischen Funde! Dbg. 900. Pfaffenhoffen T. III, 5. Sehr schön. **Tafel XIX.**

2917 Unter dem Baseler Bischof Johann III. 1365—1382. Eckiger Pfennig. Mitriertes Brustbild l. zwischen B—R Meyer T. II, 119. Cahn, Num. Ztg. 1901, S. 222. Sehr schön. **Tafel XIX.**

2918 Städtische Prägungen. Rappen nach dem Vertrage von 1425. Stadtschild in Hohl- und Perlkreis. Berst. 57. Cahn 12. 2 Var. S. g. e. 2

2919 Vierer nach 1498. Stadtschild. Ks. GLOR—IA etc. Doppelfadenkreuz. Berst. 59 var. Cahn S. 109. S. g. e.

2920 **Freiburg im Breisgau. Grafen von Freiburg.** Eckiger Pfennig. 13. Jahrh. Adlerkopf mit gesträubten Federn l., vor ihm Kreuz. Perlkreis. Ks. Dasselbe Gepräge wiederholt. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 58. Cahn, Rappenmzbd. T. I, 1. Sehr schön.

2921 Aehnlich dem Vorigen, einseitig, vor dem Adlerkopf ein Stern. S. g. e.

2922 Städtische Prägungen. Händelheller um 1378. F auf Hand. Ks. Gabelkreuz. Berst. 134. S. g. e.

Der Stempel zu diesem Heller ist in der Freiburger Sammlung erhalten.

2923 Eckiger Rappen nach 1387. Adlerkopf mit Schopffeder l. Cahn S. 36, 1. Schön.

2924 Hälbling (Stäbler) zu diesem Typus. Vor dem Adlerkopf eine Kugel. Vorzüglich.

2925 Rappen nach dem Vertrage von 1425. Adlerkopf in Schild, Hohl- und Perlkreis. Cahn 3. Schön.

2926 Plappert nach 1425. + MO' + NO + FRIBVRG + IN + BRISGAV · Adlerkopfschild in Dreipass. Ks. × AVE + MARI—A + GRA' + P· Thronende Madonna. Berst. 229 var. Cahn T. I, 19 var. Schön.

2927 Vierer nach 1498. Schild mit dem Adlerkopf. Ks. GLOR—IA * IN—EXCE—LS *' D' Langes Kreuz. Cahn T. II, 24. Sehr schön.

2928 Rappen des 16. Jahrhunderts mit freiem Adlerkopf und Adlerkopf in Schild; und ein Hälbling. S. g. e. 4

2929 **Thiengen.** Münzstätte der Herren von Krenkingen. Viereckiger Brakteat der Konvention von 1387. Kopf in Mütze nach l. zwischen T–$\frac{\theta}{V}$. Beyschl. T. 8, 4. Meyer 1, 35. 3 Var. S. g. e. und schön. 3

2930 Dieselbe Münze rund, auch von etwas anderer Zeichnung.

2931 — Brustbild l. in Mütze, die eine Kugel trägt zwischen T–$\frac{\epsilon}{V}$. Cahn, Rappenmzbd. T. 36, 9. Sehr schön.

2932 Als Münzstätte des Konstanzer Bischofs Otto III. von Hachberg-Röteln. 1411—1434. Hohlpfennig nach 1413. Mitriertes Brustbild von vorn zwischen T—V über dem badischen Schild. Fund von Osterfingen. Ebner, Frankf. Mzztg. T. 99, 5, Vorzüglich. **Tafel XIX.**

2933 Aehnlicher Hohlpfennig ohne den badischen Schild. Gleicher Fund. Ebenda T. 99, 6. S. g. e.

2934 — Mitriertes Brustbild l. zwischen T–$\frac{\epsilon}{V}$, über der Mitra O· Ebenda T. 99, 4. 2 Var. Schön. 2

Nachahmung der gleichzeitigen Baseler.

2935 **Tottnau.** Habsburgische Münzstätte. **Albrecht III.** 1365—1395. Eckiger Brakteat. T zwischen Bindenschild und O· Berst. T. 44, 62. Meyer T. I, 33. Rand beschädigt, sonst schön.

2936 Desgl. T–O Brustbild nach l. Meyer T. 5, 107. Schön.

2937 **Laufenburg.** Habsburgische Münzstätte. Einseit. eckige Hohlpfennige nach 1239. Löwe nach l. Dicker Perlenrand. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 68. Münch. Argovia T. 1, 6. 2 Var. Schön. 2

2938 Aehnlich dem Vorigen. Der Löwe mit nach innen geschlagenem Schwanze. Bl. f. Mzfrde. T. 193, 21. 3 Var. S. g. e. 3

2939 Desgl. Kleiner Löwe nach l. 2 Var. S. g. e. 2

2940 Desgl. um 1300. Aufwärts springender Löwe l. mit Palmettenschweif; Wulstreif. Archiv T. 33, 28. Argovia T. I, 8. Schön.

2941 **Graf Johann IV.** 1382—1387. Eckiger Rappen. Helm mit Schwanenhals und Ring, daneben O· Argovia T. II, 27. Meyer T. V, 77. Schön.

2942 Städtischer Rappen um 1400. Löwenkopf l. eckig. Meyer T. I, 65. Schön.

2943 **Nordwest Schweiz. Bistum Basel.** Halbbrakteaten 12. Jahrhundert. Blumenkreuz im Perlkreis. Starke Randhämmerung. S. g. e.

2944 — Blumenkreuz mit 4 Kugeln im Perlkreis. Randhämmerung. Schön.

2945 Vierspitzige Brakteaten 14. Jahrhundert. Infuliertes Brustbild n. l. zwischen B–A Meyer 116 (2). — Ebenso, aber über der Mitra Ring. Meyer 126 (2). Schön. 4

2946 Desgl. Das Brustbild zwischen zwei Baselstäben, zwei Kreuzen, vor sich den Krummstab. Meyer 124, 137, 139. S. g. e. 3

2947 **Stadt Basel.** Rappen 16. Jahrhundert. Schild mit Baselstab auf Kreuz, von dem 3 Enden sichtbar sind. Meyer 147. 3 Var. S. g. e. und schön. 3

2948 **Zofingen.** Habsburgische Münzstätte. Vierspitziger Brakteat. Gekr. Brustbild zwischen Z–O· Meyer 4 ff. 4 Var. S. g. e. 4

2949 Desgl. (Beischlag auf Züricher Stempel). Z–OV–IC Doppelkopf. Meyer 10. S. g. e.

2950 Desgl. Z∗O Mond V∗I Meyer 11. 4 Var. S. g. e. und schön. 4

Gepräge der Herren von Froburg. 13. Jahrhundert.

2951 Desgl. Der habsburgische Kronenhelm mit Pfauenfederstutz v. vorn. Verschiedene Grössen. Meyer 21. 3 Var. S. g. e. 3

2952 Runder Brakteat. Helm wie vorher nach l. zwischen Z–O Meyer 25. S. g. e. 2

2953 Abschlag des Vorigen auf breiter viereckiger Platte. Meyer T. I, 23. Schön.

2954 **Solothurn.** Vierspitziger Brakteat 13. Jahrhundert. *VRSVS Kopf des Heiligen nach l. Perlenrand (2). — Desgl. ebenso, nur kleiner, glatter Rand und + statt * Meyer 52. S. g. e. und schön. 3

2955 — Brustbild des hl. Ursus von vorn in Kapuze und härenem Gewand zwischer S–O· Meyer T. I, 54. Schön.

2956 Desgl. Brustbild l. in spitzer Kappe zwischen S–O· — Desgl. Lockiges Brustbild v. vorn zwischen S–O (2). Meyer 55, 61. S. g. e. 3

2957 **Neuenburg. Gräfin Elisabeth.** Vierspitziger Brakteat nach 1387. Helm mit grossem Busch von vorn zwischen N–O Meyer 27. Cahn, Rappenmzbd. S. 36, 8. Schön.

2958 **Bern.** Vierspitziger Brakteat. 13. Jahrh. mit gekröntem Kopf über nach l. schreitendem Bären. Meyer 44. Vorzüglich.

2959 Variante des Vorigen mit schmälerem Königskopf. Meyer 45. Schön.

2960 Desgl. 14. Jahrhundert. Kleiner mit schwach angedeutetem Königskopf. Meyer —. S. g. e.

2961 Beischlag zu den Bernern. 14. Jahrhundert. Sonnenähnliche Figur über dem Bären. Meyer —. Scheint unediert. Schön. **Tafel XIX.**

2962 Späterer Beischlag. Undeutliche Figur über dem Bären. Meyer —. S. g. e.

2963 Hohlpfennig 15. Jahrh. Adler über dem Bären. Hohlring statt Perlkreis. Meyer —. S. g. e.

2964 **Zürich.** Dünndenar des 12. Jahrhunderts. Mit 3 Ringen besetztes Kirchengebäude. Ks. Kreuz, in jedem Winkel Ring. Randhämmerung. Meyer Zürich 8. Schön.

2965 **Frauenabtei Zürich.** Vierspitziger Brakteat. *ZVRIGH Kopf mit kurzem Haar von vorn. — Desgl. TVREGVM Kopf nach l. Meyer 23, 25. Sehr schön. 2

2966 Desgl. ZVRIGh Brustbild der Aebtissin mit Schleier von vorn. — Runder Brakteat. Dasselbe Brustbild von vorn zwischeu Z–$\frac{I}{V}$ Meyer 39, 41. S. g. e. 2

2967 Desgl. Kopf nach l. zwischen Z–$\frac{I}{V}$ Meyer 26. 2 Var. S. g. e. 2

2968 Unbestimmte nordschweizer vierspitzige Brakteaten u. Halbbrakteaten des 13. Jahrhunderts mit dem Kreuz in verschiedener Darstellung. Bl. f. Mzfrde. T. 195, 31; T. 193, 7 (5); ähnlich, Ks. Stern (5) und Kreuz, in den Winkeln + (2). Fund von Niederbipp. S. g. e. 12

Bodenseegebiet.

(Konstanz, Ostschweiz, Westschwaben etc.)

2969 **Bistum Konstanz. Salomon.** 892—911. Denar. Verwilderte Umschrift aus Hludovicus imp. Kreuz. Ks. SALO | MON· Cahn, Bodensee 5. Schön. **Tafel XIX.**

2970 **Ulrich I. von Dillingen-Kyburg.** 1110—1127. Viereckiger Dünnpfennig. Spuren eines Brustbildes mit Stab. Ks. VDARICH (rückl.) in einem Gebäude. Cahn 33. Dbg. 1686. S. g. e.

2971 — Infuliertes Brustbild, r. A. Ks. Hand, darauf Rose. Dbg. 1696. Cahn 31. S. g. e.

2972 **Hermann I. Arbon.** 1139–1166. Halbbrakteat. Stehender Bischof mit Stab zwischen 2 Türmen im Kugelkreis; am Aussenrand Schriftreste. Ks. Wie vorher. 3 Var., davon 2 nur einseitig, zu Cahn 35. Schön. 3

2973 **Hermann II. von Friedingen.** 1183–1189. Brakteat. Mitriertes Brustbild mit Stab und Buch unter perlbesetztem Dreibogen. 3 Var. zu Cahn 36. Sehr schön. 3

2974 Spätere Variante von feinerem Schnitt. Cahn 37. Sehr schön.

2975 **Konrad II. von Tägerfelden.** 1209—1233. Thronender Bischof in bandgeschmückter Mitra mit Lilie und Buch. Im Felde r. ein Zweig. Fund von Federsee. Cahn 47. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

2976 — Brustbild von vorn in zweispitziger Mitra hält zwei nach aussen gekehrte Krummstäbe; starker Kugelrand. Fund von Rosenberge. Cahn 41. Archiv T. III, 18. 22 mm. Vorzügl.

2977 — Brustbild in spitzer Mitra bicornis mit Stab und Buch. Starker Perlrand. Cahn 39. Vorzüglich. **Tafel XIX.**
Sonst nur nach dem Exemplare des Berliner Münzkabinetts bekannt.

2978 — Brustbild des Bischofs mit segnender Rechten und Palmzweig. Kugelrand. Fund von Wolfegg (9 Expl.). Cahn 44. Archiv T. 36, 12 a. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

2979 — Thronender Bischof mit 2 Krummstäben. Perlrand. Cahn 46 23 mm. Sehr schön.

2980 **Heinrich I. von Tanne.** 1233—1248. Brakteat. Brustbild eines Bischofs mit Krummstab und Buch. Randverzierung aus Kreuzen und Kugeln. Unikum aus dem Funde von Rom. Cahn 48. **Tafel XIX.**

2981 — Mitriertes Brustbild zwischen 2 Türmen, darüber Kreuz. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom (7 Exempl.). Cahn 49. Archiv T. 17, 10. Sehr schön. **Tafel XIX.**
Geistliches Parallelstück zu den Ulmer Königspfennigen Friedrichs II.

2982 — Hüftbild des Bischofs in spitzer Mitra, die Rechte segnend erhoben, in der Linken Krummstab. Randverzierung aus Kreuzen und Kugeln. Fund von Federsee. Cahn 52. Am Rande leicht verletzt, sonst sehr schön.

2983 Schriftbrakteat. (1240.) HΛINRIC'—·ΘP—C Thronender Bischof mit Stab und Buch. Kreuz-Viereckrand. Cahn 53. Archiv T. 3, 12. Vorzüglich.

2984 Brakteat. Der thronende Bischof in ganzer Figur mit zum Segnen erhobener Rechten und Krummstab; feiner Perlkreis, hohes Relief. Fund von Ueberlingen. Cahn 54. Archiv —. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

2985 **Eberhard II. von Waldburg.** 1248—1274. Brakteat. Brustbild von vorn mit Krummstab und Lilienzepter; Perlrand. Cahn 57. 23 mm. Sehr schön.



No. 2986

2986 „Trutzpfennig" gegen Alfons von Kastilien. Auf einem Bande die Inschrift CHRONΛ zwischen 2 Kronen; Perlrand. Fund von Rom. Cahn 59. Archiv T. 17, 28. 21 mm. Sehr schön

2987 Brakteat. Bischofskopf von vorn mit gelockten Haaren in zweispitziger Mitra. Fund von Füssen. Cahn 62. Archiv T. 60, 19. Sehr schön.

2988 — Mitriertes Brustbild unter einem auf 2 Türmen ruhenden Bogen zwischen den Symbolen des hl. Stephan, 3 Steinen u. Stern. Feiner Perlkreis. Cahn 60. Archiv T. 17, 3. Schön.

2989 **Rudolf I. von Habsburg-Laufenburg.** 1274—1293. Schriftbrakteat. CO—NST—Λ—NTIΛ Zwei aufrechte nach aussen gekehrte Krummstäbe nebeneinander. Perlkreis. Fund von Rom. Cahn 64. Archiv II, 327, 1. Vorzüglich.

2990 Brakteat. Zwei nach aussen gekehrte Krummstäbe nebeneinander, von 3 Rosetten umgeben. Perlkranz. Cahn 66. Archiv T. 44, 35. Schön. **Tafel XIX.**

2991 — 9—ST—Λ—NT (rückl.). Zwei gekreuzte Krummstäbe. Perlkreis. Fund von Rom. Cahn 67. Archiv II, S. 372, 2. Sehr schön.

2992 — Zwei gekreuzte Krummstäbe, oben Rosette, unten Halbmond. Perlkreis. Cahn 67 a. S. g. e.

2993 — Brustbild des Bischofs von vorn mit Krummstab und Lilie. 3 Var. zu Cahn 63. Schön. 3

2994 **Heinrich II. von Klingenberg.** 1293—1306. Sogen. „Ewiger Pfennig" (1295). Mitriertes Brustbild zwischen Halbmond und Stern. Perlkreis. 3 Var., darunter eine später, zu Cahn 69. Schön. 3

2995 Späteres 14. Jahrhundert. Eckiger Brakteat. Thronender Bischof mit segnender Rechten und Krummstab. Fund von Wyl. Zu Cahn 74. S. g. e.

Nach dem Fundvorkommen auch Basel als Entstehungsort möglich.

2996 — Mitriertes Brustbild mit Stab und offenem Buch. Zu Cahn 74a. S. g. e.

2997 **Hugo von Hohenlandenberg.** 1496—1529. Batzen o. J. und 1512. Vierteiliges Wappen. Ks. Reichsadler. Cahn 79 etc. S. g. e. und schön. 2

2998 **Stadt Konstanz.** Eckiger Pfennig (nach 1368). Mitriertes Brustbild, links davon Stern, Wulstkreis. Cahn 83. S. g. e. und schön. 3

Zuteilung unsicher.

2999 Hohlpfennig (von 1404). Infiul. Brustbild zwischen Mond und Stern. Cahn 88. S. g. e.

3000 Schilling (seit 1423). Stadtschild im Vierpass, darüber Adler. Ks. Der thronende hl. Konrad. 2 Var. zu Cahn 90. S. g. e. und schön. 2

3001 Einseitiger Pfennig (nach 1498). Stadtschild, darüber Stern. 2 Var. Aehnlich Cahn 99. S. g. e. 2

3002 Batzen (1499—1533). Stadtschild im Siebenpass. Ks. Einköpfiger Reichsadler. Schön. Dazu gleichzeitige messinghaltige Fälschung. 2

3003 Philippsturnose. Auf der einen Seite der Gegenstempel von Konstanz (Viereck mit Kreuz). Zuteilung nicht sicher. Schön.

3004 Prager Groschen mit dem Gegenstempel des schwäbischen Städtebundes, dem einköpfigen Adler. Friedrich —. Vgl. Cahn S. 259. Sehr schön.

3005 **Abtei Reichenau.** Münzstätte Radolfzell. Halbbrakteat des Leubaser Fundes um 1165. Trugschrift. Brustb. des Abtes l., vor ihm Krummstab. Cahn 108a. S. g. e.

3006 **Diethelm I. von Krenkingen.** 1174—1206. Aeltester Brakteat. Der stehende Abt mit Palmwedel und Buch, hinter dem ein Kreuzstab. Im Felde Ringel u. zwei Kugeln. Doppelter Perlkreis. Fund von Federsee 59. Cahn 109a. Schön. **Tafel XIX.**

3007 **Heinrich I. von Calw.** 1207—1234. Brakteat. Auf einem Rundbogen sitzender Abt mit Krummstab und Lilie. Vor ihm ein Querbalken. Fund von Wyl. Cahn 111. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3008 **Konrad von Zimmern.** 1239—1255. Brakteat. Brustbild des Abtes hält Reliquiar und Krummstab. Kreuz-Viereckrand. Cahn 113. Schön.

3009 — Markuslöwe mit gekröntem Menschenhaupt, zwei Flügeln und stilisiertem Schweif, l. schreitend. Kreuz-Viereckrand. Cahn 115. Archiv T. V, 9. Vorzüglich.



No. 3010

3010 **Albert von Rainstein.** 1260—1296. Brakteat um 1260. Geflügelter Greif l. schreitend. Perlkreis. Fund von Wolfegg. Cahn 118. Archiv T. 6, 15. Vorzüglich.

3011 **Martin von Krenkingen.** 1492—1508. Einseitiger Heller um 1500. Kreuzschild vor Krummstab. Cahn 123. S. g. e.

3012 **Benediktiner-Abtei St. Georgen zu Stein am Rhein.** Eckiger Brakteat. 14. Jahrhundert. Hüftbild des heiligen Georg mit Lanze und Kreuzschild. Vgl. Meyer T. VI, 177. Archiv I, S. 269. Schön. **Tafel XIX.**

3013 **Diessenhofen.** Habsburger Besitz. Eckiger Brakteat um 1330. ✠ DIONJ – SIVS· Brustbild des Grafen mit Stirnreif, auf der Brust ein Stern. Cahn 167: Vgl. Meyer T. III, 197. Sehr schön.

3014 **Schaffhausen.** Eckiger Brakteat 13. Jahrhundert. Widder r. schreitend über ihm Ring. Meyer T. II, 95. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3015 Beischlag zu den Schaffhauser oder Berner Pfennigen des 14. Jahrh. Eckig. Pferd (Maulesel ?) l. schreitend. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 122. Bull. Suisse I, S. 6, 23. Schön. **Tafel XIX.**

3016 Eckiger u. runder Hohlpfennig 14. u. 15. Jahrh. mit dem aus dem Turm herausschreitendem Widder. Meyer 86 u. 91. Schön. 2

3017 **Abtei Rheinau.** Brakteat (um 1190). Halbfigur des Abtes hält Krummstab, Buch und Lilie über einem Fisch. Im Felde Kreuzstab, Kreuz und 3 Ringel. Viereckrand. Fund von Federsee. Cahn 161. Archiv T. 37, 61. Sehr schön.

3018 **Abt Heinrich II.** 1195—1233. Schriftbrakteat. + NONETA · ABBATIS · AVGENSIS · 2 Fische. Im Felde 3 Sterne. Kugelrand. Fund von Wolfegg. Cahn 163. Archiv T. 37, 59. Schön.

3019 **Abtei St. Gallen.** Schriftbrakteat um 1200. + MONETA · SANCTI · GALLI · Bärtiges tonsuriertes Brustb. von vorn. Perlkreis. Cahn 153. Archiv T. VI, 9. 23 mm. Vorzüglich.

3020 **Abt Konrad I.** 1226–1239. Bärenbrakteat. Bär l., darüber Kreuz. Kugelrand. Cahn 154a. Schön.

3021 Lammbrakteat (nach 1230). Lamm l. sich umwendend nach einem Kreuzstab. Kugelrand. Cahn 156. S. g. e.

3022 **Walter.** 1239—1244. Lammpfennig (um 1240). Lamm l. mit Krummstab. Kreuz-Viereckrand. Cahn 155. Archiv T. 3, 13. Schön.

3023 Ewiger Pfennig. 1295—1335. Lamm l. vor Kreuzfahne. Perlrand. Cahn 157. 3 Var. Schön und vorzüglich. 3

3024 Spätere Lammpfennige (nach 1325), eckig (3) und rund mit glattem Rand. G. und s. g. e. 5



No. 3025

3025 **Grafschaft Toggenburg.** Brakteat um 1230. Halber Adler l. blickend neben steigendem Löwen unter Krone. Am Rand Kreuze. Vgl. Cahn 159. Vorzüglich.

3026 Eckiger Brakteat, 13. Jahrhundert, mit Vorderteil einer Dogge von rechts, davor Rosette, dahinter Stern. Archiv T. 33, 29. Bl. f. Mzfrde. 1911, Sp. 4809. Aus Slg. Walter. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3027 **Grafschaft Kyburg-Burgdorf.** Hohlpfennige des 14. Jahrhunderts. Kopf in Hut zwischen B—V· Viereckig. — Turm über Mauerwerk. Rund. Meyer 41, 42. S. g. e. 2

3028 **Herzogtum Schwaben. Friedrich V. von Hohenstaufen.** 1167—1191. (Münzstätte Schongau.) Brakteat. Zwei gegeneinander gestellte Löwen über einem Dreibogen, in dessen Mitte Kopf. Halbmondrand mit Lilien. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 7. Sehr schön.

3029 Brakteat des Bodenseegebiets um 1170. Adler l. blickend über einem r. schreitenden Löwen, zwischen 2 Türmen. Viereckrand. Fund von Federsee. Num. Zeitg. 1861 T. I. 30. 20 mm. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3030 Brakteat um 1180. Ueber einer von 3 Bogen getragenen Leiste das Brustbild des Herzogs mit Fahne neben dem Brustbild eines tonsurierten Geistlichen mit Kreuz. Im Felde Stern, Ringel und Punkte. Viereckrand. Fund von Federsee 23. Cahn 236. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3031 Reiterbrakteat um 1180. Der Herzog zu Pferde mit eingelegter bewimpelter Lanze r.; dahinter Stern. Kugelrand. 24 mm. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 115, nach dem einzig bekannten Baseler Exemplar. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3032 — Der Herzog mit gezücktem Schwert auf einem Drachen reitend von r. Kreuz-Viereckrand. Fund von Federsee 29. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3033 **Konrad II. von Hohenstaufen.** 1192—1196. Brakteat. Herzog mit geschultertem Schwert unter Bogen zwischen 2 Türmen. Viereckrand. Bl. f. Mzfrde. T. 196, 117. 20 mm. Schön.

3034 Zwei auf Bogen aufrechtstehende Löwen gegeneinander halten einen Kreuzstab. Viereckrand. Fund von Federsee 84. Cahn 238. Archiv I, S. 258. Vorzüglich.



No. 3035

3035 Brakteat um 1220. Gesatteltes Herzogsross von l., darüber sechsstrahliger Stern. Kugelkreis. Fund von Granheim (11 Exemplare). Cahn 239. Archiv T. 17, 5. Sehr schön.

3036 Brakteat um 1240. Vermutlich Münzstätte Donauwörth. Brustbild des Herzogs in Mütze zwischen Sförmigen Verzierungen; aussen Halbbogen. Archiv T. 57, 19. Aus dem Fund von Wertingen. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

Es könnte auch die Münzstätte Innsbruck des Grafen von Tirol in Frage kommen.

3037 **Ueberlingen.** Halbbrakteat um 1200. Springender Löwe r. Ks. Kreuz im Vierpass. Fund von Leubas. Archiv Bd. III, S. 306, 16. Cahn 126. G. e.

3038 Brakteat um 1230. Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. schreitend, der Schweif in einer fünfblättr. Blume endend. Viereckrand. Cahn 129 var. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3039 Brakteat um 1250. Der Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. im gekrümmten einfachen Schweif ein Knoten. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 130. Archiv T. 3, 20. Sehr schön.

3040 — um 1260. Gekrönter Löwe l. sich umwendend zwischen 2 Sternen. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 133. Archiv T. 11, 13. Vorzüglich.

3041 Sogenannter „Ewiger Pfennig". (1295—1335.) Gekrönter Löwe r. schreitend. Perlkreis. Cahn 134. 2 Var. Schön und vorzüglich. 2

3042 Schilling (nach 1436). ✠ MONETA ⁑ VIBERLINGSIS Gekrönter Löwe im Achtpass. Ks. ✠ × IN ⁝ DEI NOMINE ⁝ + ⁝ AMEN + Adler im Achtpass. Cahn 136. Schön.

3043 Einseitiger Pfennig (15. Jahrhundert). Gekrönter Löwe l. Cahn 135. — Heller (nach 1437). Gekrönter steigender Löwe. Ks. Reichsadler. S. g. e. und schön. 2

3044 **Herren von Markdorf** (ausgestorben 1352). Brakteat (um 1260). Thronender Bischof in Mitra bicornis, r. eine fünfblättr. Rosette, in der L. ein Buch haltend. Feiner Perlrand. Cahn 148. Archiv T. 59, 16. S. g. e.

3045 — (2. Hälfte 13. Jahrh.). Bär von r., darüber grosse 6blättr. Rosette. Meyer T. I, 47. S. g. e. Beischlag zu den St. Gallener Pfennigen.

3046 **Lindau.** Halbbrakteat um 1150. Unleserl. Umschrift. Kreuz, in den Winkeln 4 Lindenblätter. Ks. Kirchengebäude. Cahn 176. Schöttle, Lindau 1. S. g. e.

3047 Brakteat um 1200. Lindenbaum mit 3 Wurzeln, Blättern und Blüten. Doppelter Linien- und Kugelkreis. Archiv T. 36, 32a. Schöttle 4a. 23 mm. Sehr schön.



No. 3048

3048 — um 1220—1230. Löwe l. kauernd vor einem Lindenbaum. Breiter Kreuz-Viereckrand. Fund von Sigrazhofen. Cahn 180. Archiv T. 5, 1. Schön.

3049 **Kaiser Friedrich II.** (erhob 1219 Lindau zur Reichsstadt). Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, in jeder Hand einen Lindenzweig haltend. Kreuz-Viereckrand. 22 mm. Cahn 182. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3050 — Gekröntes Brustbild mit Schwert u. Lindenzweig über der Schulter. Rand von Kreuzen und Ringlein. Fund von Rom (nur 6 Exemplare). Cahn 185. Archiv T. 17, 18. Am Rande l. leicht ausgebrochen. Sonst vorzüglich. **Tafel XIX.**

3051 — um 1250. Gekröntes Brustbild zwischen Lindenblüte und Turm. Perlkreis. Cahn 186. Archiv T. 36, 17. Vorzüglich.

3052 — Lindenbaum mit 7 Blättern ohne Blüten. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom. Cahn 179. Archiv T. 17, 23. Sehr schön.

3053 — „Ewiger Pfennig“ (1295—1335). Lindenzweig mit 3 Blättern und 4 Blüten. Cahn 188. 2 Var. Sehr schön. 2

3054 Händelheller. Hand auf Kreuz, daneben l. kleines I. Ks. Ĺ im Linienkreis. Schöttle 15.

3055 **Frauenabtei Lindau.** Brakteat um 1260. Verzierter Kreuzstab von zwei Lindenzweigen umrankt. Perlkreis. Fund von Wolfegg. Cahn 189. Archiv T. 36, 33. Vgl. Dorothea Menadier Z. f. N. XXII, S. 199. Vorzüglich.

3056 **Grafschaft Montfort. Rudolf I. von Montfort-Feldkirch.** 1257—1302. Brakteat um 1270. Beischlag zu den Konstanzer Pfennigen. Bischöfliches Brustbild von vorn, in den Händen 2 Montforter Fahnen. Perlrand. Fund von Füssen. Cahn 58. Archiv T. 44, 23. Sehr schön.

3057 **Ravensburg.** Aeltester Brakteat um 1180. Torburg mit mittl. Kuppelturm und zwei seitlichen Zinnentürmen. Perlrand. Aus Fund v. Federsee. 23 mm. Schön. **Tafel XIX.**

3058 Brakteat. Torburg mit 3 Kuppeltürmen. Aussen herum Trugschrift in doppeltem Perlkreis. 3 Var. zu Cahn 202. Schön. 3

3059 **Kaiser Friedrich II.** Brakteat um 1230. Gekrönter Kaiserkopf über dem Torbogen einer mit 2 Kuppeltürmen bewehrten Burg. Breiter Kreuz-Viereckrand. Fund von Wyl. Cahn 204. Archiv T. 5, 3. Vorzüglich.

3060 — Gekr. Brustbild von vorn über 6 Felsen zwischen 2 Kuppeltürmen. Kreuz-Viereckrand. Cahn 205. Archiv T. 5, 4. 21 mm. Sehr schön.

3061 Brakteat. Gekröntes Brustbild unter einem von einer Lilie bekrönten Perlbogen zwischen zwei Kuppeltürmen. Vgl. Beyschlag T. VI, 40. Am Rande l. ausgebrochen, sonst vorzüglich.

3062 — um 1240. Gekrönter Kopf im Torbogen einer Burg mit Zinnenturm und zwei spitzen Seitentürmen. Fund von Ueberlingen. Cahn 206. Archiv T. 3, 15. Schön.

3063 Burgbrakteat um 1240. Torburg mit mittl. Zinnenturm und 2 seitlichen Kuppeltürmen. Kreuz-Viereckrand. Fund von Rom (3 Exemplare). Cahn 207. Archiv 17, 24. Am Rand beschädigt, sonst schön.

3064 — Torburg mit 3 Rundtürmen. Perlrand. Beyschlag T. 5, 21. Sehr schön.

3065 — um 1260. Aehnlich dem Vorigen; die Türme tragen unter dem spitzen Dach Zinnen. Viereckrand. Archiv T. 17, 25. Schön.

3066 — Ende des 13. Jahrhunderts. Burg mit 2 Türmen und Spitztor mit Kleeblattbogen. Perlkreis. Fund von Grünenbach. Cahn 209. Sehr schön.

3067 Schilling 15. Jahrhundert. + MONETA·RAVENS PVRGENSIS Stadtwappen in Vierpass. Ks. × GLORIA × TIBI × DOMINE · + Adler im Achtpass. Verschieden von Binder 2 u. 3. S. g. e.

3068 Einseitige Pfennige (nach 1442). Stadtschild in Perlkreis. Binder —. 2 Var. S. g. e. 2

3069 Heller (nach 1442). Stadtwappen in halbrundem Schild. Ks. Einköpfiger Adler. Beiderseits Fadenkreis. Unbeschrieben. Schön.
Nur dieses Stück bekannt.

3070 **Leutkirch.** Reichsstadt. Brakteat um 1250. Kirche mit Kuppelturm und kuppelbedeckter Apsis. Perlkreis. Fund von Rom (14 Expl.). Cahn 211. Archiv T. 44, 31. Sehr schön.

3071 **Kempten. Abtei.** Hildegardbrakteaten um 1180—1200. + HILTICAR REGINA Gekr. Brustbild der Königin Hildegard (Stiftsgründerin) mit Lilie und Kreuzstab. 2 Var. Cahn 196. S. g. e. und schön. 2

3072 Wie vorher, später. Statt der Buchstaben Kreuze u. Kugeln. Archiv Bd. 3, S. 203, No. 44. Schön. 2

3073 **Abt Heinrich II.** 1197—1224. Brakteat um 1200. Kirchengebäude mit 2 hohen kreuztragenden Seitentürmen; zu beiden Seiten Zweige, oben liegendes Kugelkreuz, unten •O• Starker Perlrand. Fund von Federsee 63. Cahn 198. Sehr schön.

3074 Königliche Verwaltung nach 1219. Brakteat. + PRINCEPS CAMPIDON H Thronender König mit Krummstab und Buch. Im Felde Stern und Kreuz. 2 Var. zu Cahn 200. Archiv T. 38, 16. Vorzüglich. 2

3075 **Stadt Kempten.** Halbbatzen. Stadtschild. Ks. Doppeladler unter Krone über Schild mit K, von 1513, 1520, 1522. — Einseitiger Pfennig. Doppeladler unter Krone über Schild mit K. Perlrand. Schön. 4

3076 **Isny.** Reichsstadt. Batzen 1508 und 1516. Einköpfiger Adler mit Stadtschild. Ks. Sechsstrahliger Stern mit Sternen in den Winkeln, darüber Adler. Schön. 2

3077 Wie vorher, aber ohne Sterne in den Winkeln, von 1523, 1524, 1528 u. 1531. S. g. e. u. schön. 4

3078 Halbbatzen 1508. Wie vorher. — Einseitige Pfennige mit dem Stadtwappen. — Perlkreis. Beyschlag T. 7, 7. 3 Var. S. g. e. und schön. 3

3079 **Biberach.** Staufische Münzstätte. Brakteat um 1180. Trugschrift. Gekrönter Löwe r. mit Palmettenschweif. Im Felde 3 Punkte. Zu Cahn 233. Schön.

3080 — um 1200. Brustbild eines Löwen von vorn, mit den Vorderpranken einen Dreibogen stützend, worauf Gebäude mit 3 Türmen. Starker Perlkreis. Cahn 127. Sehr schön.
Tafel XIX.

3081 Brakteat um 1220. Löwe r. schreitend mit erhobener Pranke. Kugelrand. Fund von Federsee 78. Cahn 235. Archiv II, S. 217, 2. Sehr schön.

3082 — um 1230. Vorderteil eines gekrönten Löwen l. den Kopf nach vorwärts gewandt mit erhobenen Pranken und Schweif Kreuz-Viereckrand. Fund von Winderstetten. Cahn 132. Archiv T. 28, 21. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3083 **Grafschaft Veringen.** Münzstätte Riedlingen an der Donau. Brakteat um 1220. Zwischen den aufrecht stehenden Stangen eines Hirschgeweihes sechsstrahliger Stern. Kugelrand. Fund von Wolfegg (5 Exempl.) Cahn 212. Archiv T. 37, 65. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3084 **Grafschaft Sigmaringen-Helfenstein.** Münzstelle Sigmaringen. **Graf Gottfried III.** 1247—1263. Schreitender Hirsch l. mit geperltem Fell. Feiner Perlrand. Fund von Wolfegg. Cahn 215. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3085 **Ulm.** Reichsmünzstätte. Schriftbrakteat um 1180. FRIDERI—CVS CASER Der Kaiser mit Zepter und Reichsapfel auf breitem Sessel thronend. Starker Kugelrand. Fund von Federsee 2. Cahn 217. Archiv T. 6, 10. Sehr schön.

3086 Brakteat um 1190. Ueber einer von einem Bogen getragenen Ballustrade Brustbilder des Kaisers mit Lilienzepter und seiner Gemahlin mit kleinem Kreuz. Zwischen beiden ein Lilienstab, darüber Kreuz. Fund von Federsee. Cahn 237. Archiv 18, 8. Menadier D. M. I, S. 113c. Sehr schön.

3087 **Heinrich VI.** 1190—1197. Schriftbrakteat. HEINRIC—VS CESAR· Der thronende Kaiser in vollem Ornat. Starker Kugelrand. Fund von Federsee 4. Cahn 218. 25 mm. Prachtexemplar. **Tafel XIX.**

3088 Variante des Vorigen. Kleinerer Stempel. Umschrift HEINRICVS—CESAR· Fund von Wyl. 20 mm. Archiv Bd. III, S. 186, 2c. Vorzüglich.

3089 **König Philipp von Schwaben.** 1198—1208. Brakteat wie vorher. Die Umschrift ist bis auf schwache Spuren verschwunden. Archiv T. 36, 3b. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3090 **Philipp oder Otto IV.** Brakteat um 1200. Der König mit Kreuz und Lilie auf einem von 2 Tierfiguren gebildeten Thron sitzend. Im Felde 4 Ringel. Viereckumrahmung. Fund von Federsee 14. Cahn 222. Archiv T. 37, 5. Vorzüglich.

3091 **Otto IV.** 1208—1212. Brakteat. Brustbild von vorne in dreieckiger Krone, das Schwert schulternd; neben ihm r. ein steigender Löwe, über dem eine Kugel. Viereckumrahmung. Unikum aus der Slg. von Höfken. Archiv T. 28, 12. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3092 **Friedrich II.** 1215—1250. Brakteat um 1230. Brustbild des Kaisers von vorn mit Kreuzstab und mit Lilie bestecktem Apfel. Breite Kreuz-Viereckumrahmung. Cahn 225. Archiv T. 5, 17. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3093 Brakteat um 1235. Gekröntes Brustbild, die r. Hand zum Schwur erhoben mit stilisiertem perlbesetztem Flügel. Kreuz-Viereckrand. Fund von Wolfegg. Cahn 226. Archiv T. 5, 11. Vorzüglich.



No. 3094

3094 — Gekröntes Brustbild von vorn mit zwei Flügeln. Stil und Rand wie vorher. Fund von Wolfegg. Cahn 227. Archiv T. 36, 5. Vorzüglich.

3095 Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, l. Ranke mit Blatt, darüber Kreuz, r. eine Kugel, darüber offene Lilie. Rand aus Kreuzchen und Kugeln. Fund von Rom (6 Exemplare!) Cahn 230. Archiv T. 17, 12. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3096 — Die gekrönten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin über 2 kleinen Sternen, oben Ring. Viereckrand. Archiv T. 36, 35. Am Rande leicht verletzt, sonst sehr schön.

3097 — Obere Hälfte des Reichsadlers l. blickend mit ausgebreiteten Flügeln, unter ihm gekrönter Kaiserkopf mit geperlten Kaiserlocken. Viereckumrahmung. Fund von Wolfegg. Cahn 228. Archiv T. 36, 8. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

3098 — Gekröntes Brustbild mit Lilienzepter über der r. Schulter, über der l. kleiner Turm. Perlrand. Archiv T. 28, 20. Vorzüglich.

3099 — um 1245. Gekröntes Brustbild, in jeder Hand ein Schwert haltend. Perlkreis. Fund von Heuchlingen. Vorzüglich.

3100 — Gekr. Brustbild in jeder Hand eine Lilie haltend. Gleicher Fund. Viereckrand. Vorzüglich.

3101 — um 1250. Gekr. Brustbild mit 2 Lilien. Feiner Perlrand. Cahn 232. Archiv T. 36, 14a. Vorzügl.

3102 **Konrad IV.** 1250—1254. Brakteat. Königsbrustbild mit seitlichen Haarlocken zwischen 2 Ringeln. Feiner Perlkreis. Fund von Grünenbach. Archiv T. 57, 6. Schön.

3103 **Städtische Gepräge.** Ulmer Schilling nach 1423. ✠ FACTA + EST + MONETA · NOVA + I STA Stadtwappen im Vierpass; um dasselbe V—L—M—E Ks. ✠ + IN + CHRISTI ⁝ NOMINE ⁝ AMEN Adler im Achtpass. Beyschlag T. 8, 5. Binder 4 var. Schön.

3104 Einseitige Pfennige mit Stadtwappen in Perlkreis. — Heller. Stadtschild. Ks. Gabelkreuz. Vierschlag. 2 Var. S. g. e. 3

3105 **Ulm, Ueberlingen und Ravensburg.** Dicken 1502. Der hl. Georg zu Pferde über dem Drachen von links. Ks. Reichsadler umgeben von den 3 Stadtschilden, darüber 150Z Binder 252. Cahn 141. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3106 Plappert 1502. Der Reichsadler, darunter der Schild von Ulm. Ks. Die Wappen der drei Städte durch Kleeblätter getrennt. Binder 250 var. Cahn 137. S. g. e.

3107 Schilling 1501. Gepräge wie vorher, statt der Kleeblattstäbe Vierblattrosetten. Binder 248. Cahn 138. Vorzüglich.

3108 Dreier 1502. Adler links blickend. Ks. Die 3 Stadtschilde in Kleeblattstellung. Binder 256. Zu Cahn 139. Schön.

3109 **Ulm und Ueberlingen.** Plappert 1502. Beiderseits das Stadtwappen unter Adler im Vierpass. Binder 259. Cahn 142. Schön.

3110 Einseitiger Pfennig mit den beiden Stadtwappen, darüber VV im Perlkreis. Binder 263. Cahn 145. S. g. e.

3111 **Memmingen.** Welfische, seit 1192 staufische Münzstätte. **Kaiser Friedrich II.** Brakteat um 1240. Königsbrustbild mit Palmzweig und Lilienzepter. Im Felde 2 Ringel. Kreuz-Viereckumrahmung. Archiv T. 28, 14. Schön.

3112 — Gekröntes Brustbild mit Kreuzzepter und Palmzweig. Feiner Perlrand. Archiv T. 36, 15. Vorzüglich.

3113 **Kaufbeuren.** Staufische Münzstätte. **Friedrich II.** Brakteat um 1240. Gekröntes Brustbild, den rechten Arm mit Lilie nach rechts streckend; im Felde l. Stern. Kreuz-Viereckrand. Cahn 229. Vorzüglich.

3114 Brakteat um 1260. Dreitürmiges Gebäude, in dessen Giebel ein sechsstrahliger Stern. Perlkreis. Fund von Ueberlingen. Cahn 208. Archiv T. 37, 50. Vorzüglich. 2

3115 **Nordschwaben. Rottenburg am Neckar.** Habsburgische Münzstätte. Händelheller. Hand. Ks. Kreuz, darauf Bindenschild. Zu Beyschlag T. VII, 24. S. g. e.

3116 **Nördlingen.** Städtische Münze. Handheller. Hand, daneben N Ks. Kreuz. — Desgl. Hand auf Kreuz. Ks. N Beyschlag T. VII. 16 und B. —. Schön. 2

3117 Heller 15. Jahrhundert. Reichsadler. Ks. N im Viereck. Schön.

3118 Als Reichsmünzstätte unter Philipp v. Weinsberg. 1448–1503. Schilling 1495. Titel Maximilians I. Das Weinsberger Wappen im Dreipass. Ks. ✠ MONETA ⁝ NOVA ⁝ NORDLING ⁝ 1495 ⁝ Einköpfiger Adler. Sehr schön.

3119 Schilling 1499. Aehnlich dem Vorigen. Das Weinsberger Wappen im Sechspass, aussen Ringlein. Schön.

3120 Unter Eberhard von Eppstein-Königstein. 1503–1535. Batzen 1509. ✠ MAXI MILIAN ✱ etc. Lilienkreuz, in den Winkeln 4 Wappen. Ks. Reichsadler. Schön.

3121 Batzen 1518 und 1520. Gekröntes Brustbild Maximilians mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Zwei Wappen, darüber Jahreszahl, darunter N. Schön. 2

3122 Einseitige Pfennige mit 2 oben durch Schleife verbundene Wappen. Versch. Varianten, darunter M, N, 12, 18; darüber 1534 S. g. e. 5

3123 **Grafen von Oettingen.** Handheller. Hand. Ks. Gabelkreuz, in dessen 4 Gabeln O. — Desgl. das O auf der Handfläche. Löffelholz — und L. 1. G. und s. g. e. 2

3124 **Friedrich V.** 1370—1423. Heller. Brackenkopf. Ks. Gabelkreuz. Beyschlag T. 7, 18. Löffelholz 11. S. g. e.

3125 **Ludwig XII.** 1370—1440. Vierschlagpfennig. Brackenkopf. Ks. Kopf über Wappen, daneben L. Löffelholz —. S. g. e.

3126 **Ulrich.** 1423—1477. Vierschlagpfennig. V zwischen 2 Röschen. Ks. Wappen. (2) Zu Löffelholz 18. — Heller. Brackenkopf. Ks. V auf Lilienkreuz. Löffelholz 16. S. g. e. 3

3127 **Wolfgang und Joachim.** 1477—1520. Batzen 1517 u. 1519. Zwei Wappen, darunter O. Ks. St. Sebastian. L. 50. Schön. 2

3128 Halber Batzen 1515. Aehnlich wie vorher, der hl. Sebastian in ganzer Figur. Schön.

3129 Pfennige. Ein- und zweiseitig. Löffelholz 55, 56 und 57. S. g. e. und schön. 4

3130 **Karl Ludwig, Martin und Ludwig.** 1522—1549. Batzen 1524. Wie No. 3127. — Einseitige Pfennige 1528 u. 1530 mit den beiden Wappen, darunter O. Löffelh. 90, 103 und 107. S. g. e. 3

3131 Sechser 1525. KARL–LVDWI–MARTI–NZLVD Langkreuz, in dessen Winkeln die beiden Wappen und die geteilte Jahreszahl auf Schilden. Ks. ✠ MONETA ✱ CO–MI TVM ✱ OTING Behelmtes Wappen. Vergoldet. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3132 **Schwäbisch Hall.** Händelheller des 13. und 14. Jahrhunderts. Zum Teil mit Schrift A HLLE und F·R·I··SA, zum Teil schriftlos. Meist sehr gut erhalten. 10

3133 Hälbling eines Handhellers und Pfennige 16. Jahrh. Halber Adler über den Schilden mit Kreuz und Hand. Zu Binder 5. S. g. e. 4

3134 **Pfalzgrafen von Tübingen.** Denar 12. Jahrhundert. Drei Türme über querliegendem Viereck. Ks. ✠ NHC···· Kreuz, in den Winkeln V· 4 Varianten. Archiv III, S. 225. S. g. e. 4

3135 **Rottweil.** Zähringer, später Reichsmünzstätte. Brakteat 12. Jahrhundert. Adler r. blickend in starkem Kugelkreise. Archiv T. 17, 26. Vorzüglich.

3136 **Wirtemberg. Eberhard II.** 1344—1392. Pfennig. Kopf zwischen E(berhard) – S(tuttgart), darüber Rosette. Ks. 2 Köpfe im Rahmen. Mitt. bayr. Num. Ges. 1890, T. I, 13. Ebner —. S. g. e.

3137 **Eberhard III.** 1392—1417. Pfennig nach dem Vertrag von 1414. Jagdhorn. Ks. Gabelkreuz. Ebner 5. Gel., sonst s. g. e.

3138 **Ludwig I.** 1419—1450. Schilling. ✠ LVDWIC·COHE·DE·WIRTEB· Schild mit den 3 Hirschstangen in elfbogiger Einfassung. Ks. ✠ HONETA·IN·STVGGARTEN· Blumenkreuz, in den Winkeln Blättchen. Ebner 14. Schön.

3139 **Ulrich I.** 1498—1519. Schilling. ✠ VLRICVS ∘ DVX ∘ WIRT ∘ ET ∘ TE' ∘ Geviertes Wappen. Ks. ✠ ∘ MONE ∘ NOVA ∘ ARGENTEA ∘ Die Helme von Urach und Teck mit Jagdhorn und Brackenkopf. Ebner 14. Sehr schön.

3140 Kreuzer. Schild mit den Hirschstangen. Ks. Schild mit den Fischen. Ebner 32. — Einseitige Pfennige mit dem Horn von Urach im Perlkreis. Ebner 4, 9 und kupfrige Fälschung. S. g. e. 4

3141 **Unter österreichischer Herrschaft.** Kreuzer 1521. Bindenschild. Ks. Schild mit den Hirschstangen. Mit Titel Karls V. Ebner 169. S. g. e.

3142 **Esslingen.** Kaiserliche Münzstätte. **Kaiser Heinrich II.** 1002—1024. Denar. ✕HEINRICVS·R Gekrönter Kopf von rechts. Ks. Verstümmeltes S·VITALIS· Aufgerichtete Hand. Im Felde symbolische Zeichen. Zu Dbg. 951. Sehr schön. **Tafel XIX.**

3143 Wie vorher. Die Umschriften sind verwildert. Zu Dbg. 952. Schön.

3144 **Ostschwaben. Augsburg.** Königliche bzw. herzogliche Münzstätte. **Otto I.** 936—973. Denar. OTTO͡REX Kreuz mit vier Kugeln. Ks. O∽–IIV· Karolingische Kirche. Dbg. 1733. Schön.
Unsichere Zuteilung.

3145 **Herzog Heinrich III.** 982—985. Denar. +HEINRICVS DVX (rückl.). Kreuz mit vier Kugeln in den Winkeln. Ks. AVLA∽TACI Kirchengebäude, darin O͡VDAL· (rückl.). Zu Dbg. 1041. Schön.

3146 **Kaiser Heinrich II.** 1002—1024. Denar. H͡E–IN–RI–CRX Gekröntes Brustbild r. Ks. AVGV∽TACIV Kreuz, in den Winkeln zweimal 3 Kugeln, Ring, Keil. Dbg. 1032. Sehr schön.

3147 **Bistum Augsburg. Ulrich von Dillingen.** 923—973. Denar. O͡VDALRICVSEPS Kreuz mit 3 Kugeln. Ks. AVC·CI–VITAS Kirchengiebel mit ENCI· Zu Dbg. 1019e. Vorzüglich.

3148 — ✕VDAVICEP∽ Kreuz, in 3 Winkeln je 3 Kugeln. Ks. AVG·CIVITA∽ Kirchengiebel mit ENCO· Zu Dbg. 1020. Schön.

3149 **Bruno von Sachsen.** 1006—1029. Denar. BRVNEPI∽COS Kreuz, in den Winkeln drei Kugeln, zweimal Dreieck, Viereck. Ks. AVGV∽TACIV Kirchengiebel mit WI· Dbg. 1025c. Sehr schön.
Dbgs. Zweifel an der Richtigkeit der Beschreibung dieser Münze werden durch das vorliegende Stück behoben.

3150 — BRVNO–XE–SX in Kreuzform, in jedem Winkel Dreieck und drei Kugeln. Ks. AVGVSTA CIV Kirchengiebel, darin IMMO· Dbg. 1027a. Vorzüglich.

3151 **Eberhard.** 1029—1047. Denar. EPERHARD∽EP∽ Kreuz, in dessen Winkeln KVOH Ks. AVGVSTA·CIV Karolingertempel. Zu Dbg. 1029. Sehr schön.

3152 **Walter von Dillingen.** 1133—1150. Denar. Bischof mit Krummstab u. Kirchenmodell (?); aussen Ringel und Vierecke. Ks. Weltliches Brustbild zwischen 2 Türmen über Bogen, worin Brustbild eines Engels. Gleicher Rand. Obermayr 59. Sehr schön. 2

3153 — Trugschrift. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Dreitürmige Kirche. Fund von Unterbaar. Bayr. Mitt. 1899, T. II, 13a. Schön. 2

14. 3154 **Konrad von Hirscheck.** 1150—1167. Halbbrakteat. CONRADVS·EPISCOPVS∘ Zwischen 2 Knieenden stehender Bischof r. segnend, l. Stab. Ks. AVGVSTA∘VODAL RICVS∘ИИE Brustbild mit Kreuzchen zwischen 2 Türmen auf Mauer, in deren Tor Kopf. Beyschlag T. 2, 19. 2 Var. Sehr schön. 2 5.

14. 3155 **Hartwig von Lienheim.** 1167—1184. Halbbrakteat. Brustbild mit Stab. Ks. Zehnstrahliger Stern, in der Mitte Doppelring. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 8. Schön. 15.

3156 — Zehnstrahlige Rosette umgeben von durch Bogen verbundenen Lilien. Ks. (Undeutlich). Brustbild im Tor eines Gebäudes. 2 Varianten. S. g. e. 2 8.

16. 3157 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch in einer Einfassung von Bogen, worin Kreuze. Ks. Undeutlich (Kirchengebäude). Beyschlag T. 6, 33. S. g. e. 31.

26. 3158 — Kopf des Bischofs r. in Mitra bicornis u. Kreis von Strahlen und Ringeln. Ks. Geistliches Brustbild in Kreis von Sternen. Archiv T. 37, 28. Schön. 22.



No. 3159

7. 3159 — Brustbild eines Engels mit beiden Händen ein Kreuz haltend. Zackenrand, in den Winkeln Ringel. Ks. Kirchengebäude, am Rand Sternchen. Fund von Wollishausen. Bl. für Mzfrde. T. 181, 4f. 21 mm. Rand etwas lädiert. Schön.

6. 3160 **Udalschalk von Eschenlohe.** 1184—1202. Halbbrakteat. Vs. (schwach ausgeprägt) Thronender Bischof mit Stab. Am Rand Sternchen. Ks. Infulierter Kopf in dreitürmigem Gebäude. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 2. Archiv T. 37, 1. Schön.

25. 3161 — Infulierter Kopf. Auf dem Rande 4 Bogen zwischen 4 von Kreuzchen flankierten Lilien. Ks. Reste eines Gebäudes. Fund von Wollishausen. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 8. Schön. 24.

3162 Aeltester Brakteat. Bischofskopf in Mitra mit Bändern, am Rand 4 Halbmonde, worin Rosetten, dazwischen 4 Lilien. Fund von Wollishausen 9. Vorzüglich.

3163 Brakteat. Auf Bogen thronender Infulierter mit Stab u. Buch. Auf dem Rande H•H usw. Fund von Wollishausen 3a. Schön.

3164 — Infuliertes Brustbild mit Stab und Buch. Auf dem Rande 10 mondförmige Bogen, worin Kreuze, dazwischen Kugeln. Fund von Wollishausen 10b. Sehr schön.

3165 — In einem 9strahligen Stern infulierter Kopf zwischen 2 Ringeln. Auf dem Rande 12 Monde, darin und dazwischen Ringe. Fund von Wollishausen 11. Schön.

3166 — Infuliertes Brustbild mit Kelch und Kreuz. Im Felde 4 Ringel. Rand wie vorher. Fund von Wollishausen 12. Vorzüglich. 2

36. 3167 — Kopf des Bischofs von vorn im Giebel eines zweitürmigen Gebäudes, oben Lilie zwischen 2 Sternen. Halbmondumrahmung. Zu Archiv T. 3, 7. Sehr schön. **Tafel XIX.** 5.

8. 3168 **Hartwig II. von Hirnheim.** 1202—1208. Brakteat. Brustbild des Bischofs mit Pedum u. Kreuzstab. Am Rand Halbmonde, worin Lilien; dazwischen Ringel. Fund von Wollishausen 5. Archiv T. 48, 5. Schön. 4.

3169 Aehnlich dem Vorigen. Der Bischof hebt segnend beide Hände. Fund von Wollishausen 6. Archiv T. 57, 4. 2 Varianten. Schön. 2 9.

22. 3170 **Siegfried III. von Rechberg.** 1208—1227. Brakteat. Bischofsbrustbild, die rechte Hand mit Schlüssel nach rechts streckend; über der rechten Schulter Turm. Bogenrand. Num. Ztg. Bd. 2, T. 4, 10. Vorzüglich. 8

3171 **Sibotho von Seefeld.** 1227—1249. Brakteat. Thronender Bischof mit Kreuz und Krummstab. Bogenrand. Archiv Bd. 1, S. 157, 2. Schön. 2

3172 — Brustbild des Bischofs mit 2 Krummstäben unter einem mit 2 Türmen besetzten Bogen, darüber kronenartige Verzierung. Bogenrand. Fund von Füssen. Archiv I, S. 153, 5. Vorzüglich.

3173 — Geflügelter Bischof l. schreitend hält mit beiden Händen einen Krummstab. Bogenrand. Archiv Bd. I, S. 153, 4. Sehr schön. 2

3174 — Infuliertes Brustbild in der R. einen Reichsapfel haltend, die L. segnend erhoben. Bogenrand. Archiv T. 9, 11. Sehr schön.

3175 — Bischofsbrustbild, in jeder Hand eine Reliquienkapsel emporhaltend. Bogenrand. Fund von Füssen. Num. Zeitschr. 1870, T. IV, 14. Sehr schön.

3176 — Brustbild des Bischofs über Zinnenmauer zwischen 2 Türmen. Bogenrand. Fund von Füssen. Bl. f. Mzfrde. Sp. 5940, 7. Schön.

3177 **Hartmann von Dillingen.** 1250—1286. Brakteat. Bischofsbrustbild in zweispitziger Mitra zwischen 2 Ringen. Bogenrand. Archiv T. 9, 13. Vorzüglich.

3178 — Bischofsbrustbild in perlbesetzter Mitra, über der rechten Schulter Sonne, über der linken Mond. Bogenrand. Archiv T. 3, 4. Schön.

3179 — Brustbild des Bischofs zwischen 2 Halbmonden und 2 Ringeln. Bogenrand. Fund von Füssen 2. Archiv T. 9, 15. Sehr schön.

3180 — Brustbild des Bischofs in Mitra mit Krummstab und einer Fahne ähnlichem Buch. Feiner Bogenrand. Beyschlag T. 3, 37. Rand etwas ausgebrochen. S. g. e.

Vorläufer des „ewigen Pfennigs".

3181 Ende des 13., Anfang des 14. Jahrhunderts. Sogenannter „Ewiger Pfennig" vom Typus des Vorigen. Archiv T. 9, 17 (3) und ein späterer mit glattem Rand. S. g. e. und schön. 4

3182 Hohlpfennig des spätereren 14. Jahrhunderts. Bischofskopf mit Stab und Buch; glatter Rand. Archiv T. 12, 18. S. g. e.

3183 15. Jahrhundert. Gemeinschaftspfennig des Bischofs und der Stadt. Vgl. Noss, Bl. f. Mzfrde. N. F. Bd. 2, S. 121 ff. Bischofskopf zwischen Krummstab und Pyr. Ks. Drillbohrer, Anker (3), P, h mit Pfeilspitze (2), Lilie, Ring daran 2 Kreuze, Hausmarke mit P, Muschel, G (Münzmeister Grässlin), Doppelstrahl und leer. Noss 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 19 und Noss —. S. g. e. 15

3184 Wie vorher. Ks. B in verschiedenen Varianten. Noss 18 (4), mit MB (Matth. Besinger) (5), mit M (Müller). S. g. e. 10

3185 Heller mit Hand zwischen Bischofsstab und Pyr. Ks. Kreuz. Beyschlag 3, 53. Schön.

3186 **Stadt Augsburg.** Heller o. J. Pyr. Ks. Kreuz. Forster 10. — Batzen 1523. Pyr im Schild. Ks. Doppeladler. Forster 12. — Halbbatzen 1515 mit Brustbild Kaiser Maximilian. Ks. Weinsberger Schild. S. g. e. und schön. 3

3187 **Dillingen.** Händelheller. Hand mit D an der Handfläche. Ks. Kreuz. 4 Varianten. — Desgl. mit D auch in den Kreuzgabeln. Beyschlag T. 7, 6 und 8. Schön. 5

3188 **Donauwörth.** Händelheller (nach 1356). Wie vorher mit W neben der Hand. 4 Varianten. S. g. e. und schön. 4

3189 **Schongau.** Vierschlagheller. Hand, darauf S· Ks. Gabelkreuz. Beyschlag T. 7. 26. S. g. e.

3190 **Königliche „Augustenses" aus den Münzstätten Schongau und Donauwörth. Friedrich I.** 1152—1190. Halbbrakteat. Gekröntes Brustbild mit Lilie und Rose. Rand: Kreuzchen in Bögen, zwischen denen Ringe. Ks. Rose im Dreibogen unter 3 Türmen. Archiv Bd. 4, S. 181, 3b. Sehr schön.

3191 — Variante zu dem vorigen Stück, an Stelle der Ringe Punkte zwischen den Bögen. Schön.

3192 — Löwe von r. im dünnen Wulstreif. Aussen Halbbögen mit Röschen, dazwischen Ringe. Ks. Thronender mit Zepter (?) aussen Röschen. Fund v. Ruderatshofen. Arch. IV, S. 182. Schön.

3193 — Fünfblättrige Rose mit gespaltenem Stil; aussen 5 Halbbögen mit sechsblättrigen Rosen. Ks. erloschen. Viereckig zugeschnitten. S. g. e.

Zuteilung unsicher.

3194 Brakteat. Die gekrönten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin Beatrix über einem Dreibogen, darüber Kreuzstab, darunter Rose zwischen 2 Punkten. Im Felde Punkt. Bogenrand. Fund von Wollishausen 19. Archiv T. 49, 1. Schön. **Tafel XIX.**

3195 — Gekrönter Kopf zwischen zwei Türmen über Mauer mit Torturm. Bogenrand, worin eine Kugel. Beyschlag T. 6, 52. S. g. e.

3196 **Heinrich VI.** 1190—1197. Brakteat. Gekrönter Kopf zwischen 2 Kreuzen und 2 Ringen unter Leiste, worüber Kreuz zwischen 2 gegeneinander gestellten Adlern. Rand: Bögen, darin Lilien. Fund von Wollishausen. Bl. f. Mzfrde. T. 181, 17. Archiv T. 28, 2. Sehr schön.

3197 — Thronender Kaiser mit Kreuzchen und Lilie, zwischen 2 kleinen Türmen. Kranz von Bögen, die Lilien u. Kreuzchen umschliessen. Fund von Wollishausen 18. Archiv T. 37, 11. Sehr schön.

3198 — Gekröntes Brustbild mit verziertem Kreuzstab und gestielter Blume in den Händen. Bogenrand mit Ringen in den Bögen, aussen Punkte. Fund von Wollishausen 21. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 18. Vorzüglich. **Tafel XIX.**



No. 3199

3199 **König Philipp von Schwaben.** 1198—1208 Brakteat. Gekrönter Kopf neben einem halben r. blickenden Adler. Bogenrand mit Kugeln. Fund von Ellenbrunn. Archiv T. 57, 16. Schön.

3200 **Kaiser Otto IV.** 1201—1212. Brakteat. Gekrönter Kopf über dem Schweife eines nach rechts steigenden, sich umwendenden Löwen. Bogenrand. Beyschlag T. V, 16. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 15. Vorzüglich.

3201 **Friedrich II.** 1212—1250. Brakteat. Gekrönter Kopf zwischen 2 Adlern über Giebel, worin Kreuz. Bogenrand. Beyschlag T. 5, 17. Schön.

3202 — Gekr. Hüftbild mit Lilie u. Falken. Bogenrand. Archiv Bd. 1, S. 153, 3. Sehr schön.

3203 — um 1245. Gekr. Brustb. mit 2 Kreuzen. Bogenrand. Archiv T. 9, 6. Schön. 2

3204 **Konrad IV.** 1250—1254. Brakteat. Gekröntes Brustbild mit Kreuz und Turm. Bayr. Mitt. 1909, T. 5, 2. Ein zweites Exemplar, durch Plattschlagen des Randes erheblich vergrössert. S. g. e. und schön. 2

6. 3205 **Elisabeth von Bayern.** Witwe Konrads IV. 1254—1258. Brakteat. Gekr. Hüftbild mit erhobener Rechten und Palmzweig. Bogenkreis. Fund von Füssen. Archiv Bd. 1, S. 151, 1. 2 Var. Schön. 2

60. 3206 **Konradin von Schwaben.** 1258—1268. Brakteat. Kopf mit kurzem Haar über Perlbogen zwischen zwei Türmen, darunter Kaiserkrone. Bogenkreis. Fund von Füssen. Bayr. Mitt. 1909, T. V, 18. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

4. 3207 — Gekröntes Brustbild von vorn hält die beiden Kronen von Sizilien und Jerusalem. Im Felde 2 Ringel. Bogenrand, dazwischen Punkte. Archiv T. 57, 1. Bayr. Mitt. 1909, T. V, 4. Schön.

8. 3208 — Gekröntes Brustbild des Kaisers mit Schwert und Palmzweig. Bogenrand, zwischen den Bögen Punkte. Archiv I, S. 87, 1. 2 Var. Schön. 2

3209 — Gekr. Brustb. von 2 Blattranken umrahmt. Rand wie vorher. Archiv T. 57, 20. Schön.

Bayern.

22. 3210 **Nabburg. Herzog Heinrich II.** 985—995. Denar. HENRIVꝏ DVX ▾ Kreuz mit Ring mit 2 Kugeln. Ks. NAPPA CIVTAꝏ Kirchengebäude mit WL· Zu Dbg. 1120. Vorzüglich. **Tafel XIX.**

18. 3211 **König Heinrich.** 1002—1004. Denar. ⁜·HEINICVꝏ RCX Kreuz mit Ring, 2 Keile, 3 Punkte. Ks. rückläufig NAPPVIƆHCTA und ECIC unter dem Giebel. Dbg. 1122. Sehr schön

3212 **Regensburg.** Denare der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit. **Herzog Heinrich I.** 948—955. Denar. HEIMRICAꝏ DAX Kreuz mit einer Kugel in drei Winkeln. Ks. ✢ REGINA CITAꝏ und ADAL im Kirchengiebel. Dbg. 1057. Sehr schön.

3213 Desgl. a) mit REGINA CIIVITAꝏ und ·ENC; b) HEIM RI'CAꝏDA • X Ks. REGIN· A·CITAꝏ und OZI im Kirchengiebel; c) Bruchstück eines Hälblings mit HEIMIVCV· a) Dbg. 1057 d, b) 1057 k, c) zu 1071. Schön. 3

3214 Desgl. a) mit verwilderter Umschrift und PER im Giebel. Dbg. —; b) mit WO im Giebel. Zu Dbg. 1057 m. Schön. 2

60. 3215 **Herzog Heinrich II.** 955—976. Desgl. a) ·HEMRICVꝏ DVX Kreuz mit je 3 Punkten in 3 Winkeln. Ks. RENACI : VITAꝏ und EИC im Kirchengiebel. Dbg. 1064 a. — b) desgl. wie vor und WO Dbg. 1064 c. — c) desgl. mit verwilderter Umschrift und je 2 Punkten in 3 Winkeln. Ks. mit MAO· Dbg. —. Schön. 3

3216 **Herzog Otto II.** 976—982. Desgl. + · OT : TOD : VX · Kreuz mit 4 Kugeln. Ks. REGNA CIVITAS und ƧIGI im Kirchengiebel. Dbg. 1065 c. Sehr schön.

3217 **Herzog Heinrich III.** 982—985. Desgl. wie vorher mit 4 Kugeln in den Kreuzwinkeln und ꝏIG im Kirchengiebel. Dbg. 1068 d. Sehr schön.

3218 **Herzog Heinrich II.** zum 2. Male. 985—995. Denar wie vorher, in den Kreuzwinkeln 2 Kugeln und ein Ring. Ks. Kirchengebäude mit ELLIN Dbg. 1096 c. Sehr schön.

3219 Desgl. wie vorher. Ks. REGINA CIVIT·AS und GVAL· Dbg. 1069 d. — Desgl. auf der Ks. RDNA CIVITAꝏ und ꝏIG; sowie ein Halbstück von gleichen Typ. Zu Dbg. 1069 g. Sehr schön. 3

3220 **Herzog Heinrich IV.** 995—1002. Denar. Im Kreuz 2 Kugeln, Keil und Ring. Ks. Mit EИG im Giebel, zum Teil rückläufig und verwildert. Dbg. 1071 var. Schön und vorzüglich. 4

3221 **Heinrich als König II.** 1002—1004. Denar. Je ein Keil, 3 Punkte und ein Ring in den Kreuzwinkeln. Ks. RↃNA CIATI∾ und ANZO im Kirchengiebel. Zu Dbg. 1074. Sehr schön.

3222 — Wie vorher mit HCINRTCVƧ RЄX und ECCO im Giebel. Zu Dbg. 1074 a. — Desgl. ähnlich wie vorher mit ENCI· Zu Dbg. 1074 c. Schön. 2

3223 — Wie vorher. Ks. Im Kirchengiebel SICCI (rückläufig). Dbg. 1074 g. — Desgl. mit WИ· Dbg. 1074 i. Vorzüglich. 2

3224 — Ohne Umschrift. Gekr. Brustbild r. Ks. Trugschrift. Kreuz mit C–D–V–X (Crux) in den Winkeln. Vs. Dbg. 1082. Ks. Zu Dbg. 1084. Schön.

3225 Verwildeter Denar mit gekröntem Brustbild r. Ks. Kreuz, in den Winkeln Keil zwischen 3 Punkten, Ring, 3 Punkte, Ring. S. g. e.

3226 **Herzog Heinrich V.** 1004—1009 und 1017—1026. Denar. Herzogsname in Kreuzform. Ks. DC–CN (rückläufig) CVIT und ADALO ⊞ im Giebel. Dbg. 1090. — Desgl. ähnlich mit ECCHO (rückläufig). Dbg. 1090 f var. Sehr schön. 2

3227 — Wie vorher. Ks. Mit CNCI(O) (rückläufig). Dbg. 1090 i. — Desgl. wie vor. Ks. Mit OCI im Giebel. Dbg. 1090 k. Schön und vorzüglich. 2

3228 **Kaiser Heinrich III.** 1028—1040. Denar. + HƎINRICV∾ IMP Gekr. Brustb. v. vorn. Ks. + HRASPONACIV· Gebäude über einer Mauer. Dbg. 1101. Sehr schön. **Tafel XX.**

3229 **Bischof Gebhard IV.** 1089–1106. Denar. Inful. Brustbild mit Stab l. Ks. + RA···ONA Dreitürmige Kirche. Vgl. Z. f. N. 22, S. 124, No. 40. Vierschlag! S. g. e.

3230 **Herzogliche und bischöfliche Dünnpfennige des 12. Jahrhunderts, meist aus der Münzstätte Regensburg.** Aeltere welfische Periode. Brustbild des Herzogs im Helm l. mit Fahne und erhobener R. Ks. Kopf unter dreitürmigem Gebäude. Fund von Pöpling 1. Kat. Buchenau 3770. S. g. e.

3231 Periode etwa 1120—1140. Halbbrakteaten des Kasinger Fundes. Hüftbild des Königs als Richter mit erhobenem Finger und Lilienzepter. Ks. Brustbilder zweier Personen gegeneinander, die einen Krummstab halten. v. Bürkel, Fund von Kasing 1. Bayr. Mittlg. 1903, S. 39 ff. Vorzüglich. **Tafel XX.**

3232 — Hüftbild eines Kriegers (Herzog) mit eingelegter Fahne und Schild. Ks. Dreitürmiges Gebäude mit Doppelportal. Kas. 3. Buch. 3773. S. g. e. und vorzüglich. 2

3233 — Thronender Herzog mit Fahne und Schild. Ks. Krieger mit Schwert und Schild einen Drachen bekämpfend. Kas. 15. Schön und vorzüglich. 2

3234 — Simson die Säulen umreissend im doppelten Perlkreis. Ks. Centaur mit Beil und Menschenhaupt. Kas. 18. (Nur 3 Expl. im Fund.) Schön.

3235 — Geharnischter einen Löwen bekämpfend. Ks. Centaur mit Beil und Schild. Kas. 24. Buch. 3789. S. g. e.

3236 — Reiter r. mit dem Schwert nach einem hinter ihm aufgerichteten Drachen schlagend. Ks. Mann mit Schwert sich gegen ein, ihn von rückwärts anfallendes Tier wehrend. Kas. 62. Unikum aus Sammlung Buchenau No. 3809. Schön. **Tafel XX.**

3237 — Hüftbild des Herzogs von vorn mit geschulterter Fahne. Ks. Dreitürmiges Gebäude, im Torbogen ein Kopf. Kas. 72. (Nur 2 Expl. im Fund.) Schön.

3238 — Hüftbild, die r. Hand erhebend, l. Krummstab, daneben Kopf. Ks. Der sitzende König überreicht einem Krieger eine Fahne, die von einem Pagen gehalten wird. Kas. 74. Buch. 3813. S. g. e.

3239 — Gescheitelter Kopf in Stachelrosette. Ks. Wie vorher. Kas. 75. Schön.

3240 — Wie der Vorige, jedoch von anderer Zeichnung. Kas. 78. Sehr schön.

3241 — Mit Krone geschmückter Kopf mit langem Vollbart. Ks. Krieger mit gefällter Lanze; im Felde l. Я· Kasing 90 (nur 1 Exemplar). Aus dem Funde von Alfershausen No. 16. Gesprungen, sonst schön.

3242 Halbbrakteatenartige Pfennige des Reichenhaller Fundes, meist aus der Zeit Heinrichs XII. des Löwen. 1156–1180. Thronender Kaiser (Friedrich I.) mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Gestielte Rose im Perlkreis; aussen 4 Bogen mit Verzierungen (hebr. Buchstaben?). Obermayr 26. S. g. e.

3243 — Adler l. schreitend in einem Kreis von 5 Löwen umgeben. Ks. Thronender Kaiser mit Schwert und Reichsapfel. Oberm. 124. Buch. 3829. Schön.

3244 — Kreuzchen im Bogenkreis, aussen 4 Löwen. Ks. Thronender, die r. Hand erhoben, vor ihm Mann mit Bischofsstab. Oberm. 88. G. e. und schön. 2

3245 — Der thronende Kaiser belehnt den Herzog mit der Fahne. Ks. Herzogskopf von vorne im Bogenkreis. Oberm. 83. Buchenau 3834. 2 Varianten. 23,5 und 26 mm. Schön. 2

Darstellung der 1156 in Regensburg vollzogenen Belehnung Heinrichs des Löwen mit Bayern durch Kaiser Friedrich I.

3246 — Thronender König mit Lilienzepter, neben ihm Schwertträger. Ks. Geharnischter im Kampf mit einem Löwen. Oberm. 103. Fund von Unterbaar. Bayr. Mitt. 1899, T. I, 8. 2 Varianten. S. g. e. und schön. 2

3247 — Der Herzog zu Pferde nach rechts. Hinter ihm Sonne. Am Rande Trugschrift. Ks. Im Lilienkreis Löwe l. In einer aus Spitzen und Bogen bestehenden Einfassung wechselnd Kreuze und Köpfe. Oberm. 102. Sehr schön. **Tafel XX.**

3248 — Reitender Herzog mit Fahne, dahinter Rosette. Ks. Kauernder Löwe von r. in Bogen- und Zackenkreis mit 4 Köpfen. Oberm. 100. Buch. 3837. S. g. e. und schön. 2

2849 — Stehender Barhäuptiger mit Lilie und Stab. Ks. Löwe von r. im Bogenkreis. Oberm. 118. S. g. e.

3250 **Bayerische Prägungen unbestimmter weltlicher Herren** um 1160–1180. Krieger mit Schwert packt einen Feind an den Haaren, darüber Stern. Ks. Engel von vorn mit Kreuzstab. Oberm. 63. Buch. 3851. Schön.

3251 — Hüftbild mit Lilienzepter und Adler. Ks. Krieger mit Schwert packt Feind an den Haaren. Oberm. 81. Buch. 3852. Schön.

3252 3 weitere Exemplare mit gleicher Darstellung. Gut und s. g. e. 3

3253 **Bayerische Prägungen unbestimmter geistlicher Herren** des 12. und 13. Jahrhunderts. Breiter Denar. Brustbild mit Stab, daneben Rose. Ks. Achtspeichiges Rad. Oberm. 10. S. g. e.

3254 — Infuliertes Brustbild mit Stab. Ks. Engel einer knieenden Person ein Kind überreichend. Kasing 88. G. e. und schön. 2

3255 — Brustbild mit Stab und Kirchenmodell. Ks. Simson die Säulen umreissend. Kasing 14. Sehr schön.

3256 — Stehender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Engelsbrustbild, auf dem Rande 4 Bogen worin Engelskopf, dazwischen 4 Sonnen (2); desgl. ohne Sonnen auf der Rückseite. Bayr. Mitt. 1895, T. V, 99. S. g. e. 3

3257 **Bayerische Bischofs- und Herzogspfennige der Wittelsbacher Herzöge vor Trennung der Linien. 1180–1253. Herzog Otto I.** 1180–1183. **Ludwig der Kehlheimer.** 1183–1231. Adler l. blickend im Bogenkreis. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Banner. Oberm. 117. Fund von Karlstein. Bayer. Mitt. 1914/15, T. III, 6. Gut und s. g. e. 5

3258 Hälbling des vorigen Pfennigs. Fund von Karlstein T. III, 2 zu 7. S. g. e.

3259 Pfennig. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne. Ks. Reiter r. mit Zweig; auf dem Rande Lilien. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.

3260 Wie vorher. Ks. Hirsch r.; auf dem Rande Lilien. Fund von Karlstein 13. S. g. e.

3261 Münchener oder Freisinger Pfennig. Bischofskopf mit Flügeln. Passverzierung. Ks. Stehender Herzog (?) mit Kreuzstab u. Fahne (?). Fund von Petting. Bayr. Mitt. 1908, T. II, 8. S. g. e. 2

3262 Hälbling vom gleichen Typus. Bayr. Mitt. 1914/15, T. III zu 10. S. g. e.

3263 Breite (Münchener?) Pfennige. Engelsbrustbild mit Kreuz bekrönt, in Passverzierung. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne. Fund von Petting T. II., 9. S. g. e. 4

3264 — Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Bischofsbrustbild mit stilisierten Flügeln; aussen Röschen. S. g. e. und schön. 2

3265 — Thronender, in der R. Schwert, die L. erhoben. Ks. Baum mit 9 Blättern. Schratz 78. Schön.

3266 — Gekrönter Adler l. sehend; aussen Sternchen. Ks. Greif von rechts; aussen grosse Rosetten. Vgl. W. N. Z. 1876, T. V, 235. Schön. 2

3267 — Thronender Herzog mit Fahne u. Zepter. Ks. Greif l. schreitend. 3 Var. S. g. e. u. schön. 3

3268 Regensburger Gemeinschaftspfennige von Herzog Ludwig I. und Bischof Konrad III. 1186—1204. Adler mit Leopardenkopf. Ks. Herzog mit Lilie u. Fahne. Fund von Petting. Bayr. Mitt. 1908/09, T. III, 26. Schön.

3269 — Thronender Herzog. Ks. Kopf von vorn in Blätter- u. Sternkreis. 2 Var. Bayr. Mitt. 1909, T. 4, 1. Buchenau 3856. S. g. e. und schön. 2

3270 — Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne, aussen Sternchen. Ks. Stehender Herzog mit Lilie in der R. Fund von Petting T. III, 23. S. g. e.

3271 — Engelsbrustbild, beide Hände offen vor der Brust. Ks. Stehender Herzog mit Zepter und Fahne (?). Fund von Karlstein T. IV, 16. Schön. — Desgl. Bischofsbrustbild mit Stab und Buch. Ks. St. Petrus mit Schlüssel und Buch. Ebda. T. IV, 35. Gesprungen, sonst schön. 2

3272 — Löwe mit Adlerkopf nach rechts; aussen Sternchen. Ks. Sitzender Bischof mit Buch. Im Felde Sternchen. Fund von Petting 36. S. g. e.

3273 — Barhäuptiger Reiter mit geschwungenem Schwert r.; aussen Sternchen. Ks. a) Bischof mit Krummstab, b) Panter (2). Fund von Karlstein No. 19, S. 112 u. 113. G. u. s. g. e. 3

3274 **Herzog Otto II.** 1231—1253. Pfennig. Geflügeltes Kreuz. Ks. Thronender Herzog mit Fahne und Vogel. Zu Wittelsb. 48. Schön. 2

3275 — Herzog mit Lockenhaar, in der R. ein Kreuz, die L. erhoben in Wulstreif; aussen Sterne Ks. Thronender mit Lilienstab. S. g. e.

3276 Dickpfennige. Brustbild des Herzogs mit Lilienstab und Schwert. Ks. Der hl. Petrus mit Schlüssel und Fisch. Wittelsb. 43. S. g. e. 2

3277 — Herzogsbrustbild in jeder Hand eine Lilie. Ks. Drei Spitzbogen, darüber 2 Adler; im mittleren Bogen Kopf. Wittelsb. 19. S. g. e. 4

3278 Um 1250. Pfennig. Reiter mit Falken l. Ks. Löwe l. schreitend. Stark kupferhaltiger dynastischer Beischlag nach Regensburger Art. Unediert. S. g. e.

3279 **Herzöge von Bayern nach Trennung der Linien. Herzog Heinrich I.** von Niederbayern. 1255—1290. Regensburger Pfennig. Schreitender Löwe r. Ks. Adler r. sehend. Fund von Beratzhausen. Mitt. B. N. G. 1913, 12. S. g. e. u. schön. 3

3280 — H·DVX Schreitender Panter v. l. Ks. Bischof stehend mit Krummstab; daneben stehender Herzog. Witt. 3110. (3). — Brustb. Petri mit Schlüssel und Fisch. Ks. Wie vorher. Witt. 3111. (3). S. g. e. 6

3281 — Wachsender Löwe über Zinnenmauer. Ks. Engelsbrustbild (3). — Geflügelter Löwe mit Bischofskopf. Ks. Wie vorher (3). S. g. e. und schön. 6

Regensburger Prägungen des Herzogs und Bischofs zwischen 1260 und 1280. Siehe Bayr. Mitt. 1924, S. 12.

3282 Oettinger Pfennig. Schreitender Hund, darüber 3 Blumen. Ks. Undeutlich (Panter?) Zu Wittelsbach 3112. G. und s. g. e. 4

3283 **Otto III.** 1290—1312. Regensburger Dickpfennige H—O (Herzog—Otto). Brustbild über Zinnen. Ks. 2 Brustbilder im Gehäuse. W. 1314. S. g. e. und schön. 4

3284 **Ludwig II.** zu München. 1253—1294. Ingolstädter Pfennig. Steigendes Einhorn (nicht Hirsch wie irrtümlich W. schreibt), dahinter ING· Ks. Undeutlich. S. g. e. 2

3285 **Rudolf I.** 1310—1317. Münchener Pfennig. Mönchsbrustbild von l. mit Kreuz auf der Schulter. Ks. Steigender Löwe (2). — Desgl. Gemeinschaftl. mit seinem Bruder Ludwig geprägt. Panterähnliches Tier von l., darüber R. L. Ks. Rautenschild (3). Wittelsbach 61 und 63. S. g. e. 5

3286 **Ludwig IV.** der Bayer. 1302—1347. Pfennige. Königsbrustbild zwischen 2 Schwertern. Ks. Adler, r. blickend. S. g. e. und schön. 5

3287 **Albert I. zu Straubing.** 1353—1404. Regensb. Pfennige. Brustbild mit Schwert und Fahne. Ks. Regensburger Schild. Witt. 3276. S. g. e. 2

3288 **Stefan II. mit der Hafte.** 1347—1375. Münchener Pfennige mit Mönchsbild und Weckenschild. Wittelsb. 145 und 148. S. g. e. 5

3289 Wie vorher mit dem Weckenschild an der Schulter des Mönches. Ks. Rautenschild. Wittelsb. 146. Schön.

3290 Wasserburger Vierschlagpfennige. Steigender Löwe. Ks. s (2 Var.) — Desgl. Einseitig. Steigender Löwe, dahinter s Wittelsb. —. S. g. e. 3

3291 **Johann II.** 1375—1397. Oettinger Pfennige. Rautenschild im Vierschlag. Ks. Schreitender Hund mit 3 Blumen. Wittelsb. 155. G. und s. g. e. 4

3292 **Ernst I.** 1397—1438. Mit seinem Bruder Wilhelm. Münchener Vierschlag-Pfennige. E W Ks. Mönchskopf. Wittelsb. 160, 164 (2 Var.), 165. — Eins. Pfennig. Mönch, zwischen E—W Wittelsb. 166. S. g. e. und schön. 5

3293 Ernst mit seinem Neffen Adolf. Pfennige mit E A und Mönchskopf. Wittelsb. 169. S. g. e. 2

3294 **Stefan III. zu Ingolstadt.** 1375—1413. Ingolstädter Vierschlagpfennige a) einseitig. Panter, dahinter ein Punkt. Wittelsb. 3381 Anm. b) zweiseitig, gemeinschaftl. mit seinem Sohn Ludwig S L, darunter Punkt. Ks. Steigender Panter (3). Wittelsb. 3385. S. g. e. und vorzüglich. 4

3295 Wasserburger Pfennig wie vorher. Ks. Steigender gekrönter Löwe. Witt. 3395. S. g. e. 3

3296 **Heinrich IV. zu Landshut.** 1393—1450. Landshuter Pfennige mit h und Helm. Wittelb. 3426 (2), 3428 (3), 3430, 3424 (2). S. g. e. und schön. 8

3297 Oettinger Pfennige mit h u. Hund mit Baum u. verschied. Beizeichen. Wittelb. 3433 (2), 3435 (3). G. e. und schön. 5

3298 Hälbling mit h zwischen zwei 5 strahl. Sternen. Ks. Hund mit Baum. 0,21 Gr. Unediert. S. g. e.

3299 **Ludwig IX.** 1450—1479. Landshuter Pfennige. Der Buchstabe l zwischen 2 Rosetten bzw. 2 Sternchen, ferner einseitig. Wittelsb. 3443 und 3444. G. und s. g. e. 3

3300 Hälbling, einseitig. Der Landshuter Helm im Vierschlag. 0,25 Gr. Wittelsb. 3446. Schön.

3301 Landshuter Pfennig mit l und Helm nebeneinander wie der Hälbling Witt. 3448. Einseitig (2). Witt. — und Hälbling gleicher Art. Witt. 3448. S. g. e. und schön. 3

3302 Oettinger Pfennige mit l und dem Hund mit Baum. Witt. 3449 u. 3451. S. g. e. 3

3303 Braunauer Pfennige mit l und Weckenschild. Witt. 3453 und 3454. S. g. e. 6

3304 **Georg der Reiche** zu Landshut. 1479—1503. Oettinger Pfennige. i zwischen zwei Ringen. Ks. Hund mit Baum. Witt. 3458. S. g. e. 2

3305 **Albrecht III. von München.** 1438—1460. Münchener Pfennige. 𝔄 mit verschiedenen Beizeichen. Ks. Mönchskopf. Witt. 172 (2), 173 (2), 176. — Desgl. 𝔄 daneben im Felde ein Punkt. Witt. —. S. g. e. 6

3306 Heller rund mit Vierschlag. 𝔄 Ks. Weckenschild, aber nicht in Einfassung. Zu Witt. 181. S. g. e.

3307 Einseitige Münchener Pfennige mit Mönchskopf im Sechspass, aussen mit und ohne Punkte. Zu Witt. 178. 2

Diese Pfennige sind älter und sind wohl zu Anfang des XV. Jahrhunderts geprägt.

3308 **Albert IV. der Weise** von München. 1465—1508. Halbbatzen 1506 mit Weckenschild und Löwen. Witt. 198 ff. S. g. e. 3

3309 Pfennige o. J. ·H·A· Ks. Weckenschild. Witt. 208 (2). — Desgl. Heller. Weckenschild u. Kreuz. Witt. 209, aber Schild in Linienkreis (2) u. Witt. 211 (1). G. u. s. g. e. 5

3310 **Wilhelm IV.** 1508—1550. Straubinger Halbbatzen 1509 mit Weckenschild, darüber S Ks. Löwe. Witt. 228. — Pfennig gemeinschaftlich mit seinem Bruder Ludwig. WL und Weckenschild. Witt. 252. S. g. e. 2

3311 **Bistum Regensburg. Hartwig von Kärnten.** 1106—1121. Denar. Aus HΛRTWICVS verdorbene Umschrift. Behelmter mit Fahne und Schild über Gebäude. Ks. Gesatteltes Ross l., darüber Lilie. Zu Dbg. 1714.

Wegen Darstellung der Ks. vgl. Friedensburg Symbolik, Seite 249.

3312 Pfennige des 12. und 13. Jahrhunderts. Thronender Bischof mit Stab, segnend, hinter ihm Engel vor ihm ein Knieender. Ks. Engel innerhalb eines Turmgebäudes, darüber Brustbild. Fund von Binswangen 3. Bayr. Mitt. 1900. G. und s. g. e. 3

3313 Wie vorher. Ks. Engel diesmal oben, Brustbild l. unten. Zu Obermayr 92. Fund von Aicha 2. Bayr. Mitt. 1900. Schön.

3314 — Thronender Bischof mit Pedum und Schlüssel. Ks. Engel mit Kreuzzepter. Oberm. 64. S. g. e.

3315 Wie vorher. Ks. Engelsbrustbild umgeben von 8 Bogen, worin Köpfchen. Oberm. 66. S. g. e.

3316 Um 1250. Pfennig. Bischofsbrustbild mit Schlüssel und Buch, aussen Sterne. Ks. Greif von rechts. Fund von Beratzhausen T. XI, 9. Bayr. Mitt. 1913. S. g. e. 3

Gehören entweder Sigfried 1227—1246 oder Albrecht I. 1246—1260 an.

3317 Pfennig. Bischofsbrustbild mit Krummstab und Palmzweig. Ks. Panter ? (undeutlich). S. g. e. 2

3318 Pfennig. Weltliches Brustbild mit Schwert und Krummstab. Ks. Untier r. Schön. 2

Weltlicher Beischlag zu den Regensburgern oder Passauern um 1250.

3319 Desgl. Bischof thronend mit Schwert und Stab. Ks. RAT····N·, zwischen den Buchstaben Röschen. Bischofsbrustbild zwischen 2 Türmen über der Regensburger Brücke. Schratz 75. S. g. e.

3320 Wie vorher, aber auf der Ks. keine Umschrift, nur Röschen. Schratz 76. (Ein Stück einseitig). Schön. 2

3321 **Heinrich II. von Roteneck.** 1277—1296. Infulierter Kopf unter Bogen. Ks. Bischof und Herzogskopf im Gehäuse. Schön. 4

3322 — Bischofsbrustbild mit Stab, r. segnend. Ks. Petrus mit Schlüssel und Fisch. S. g. e. 2

3323 **Johann I. von Bayern.** 1384—1409. Pfennige. Brustbild segnend mit Krummstab. Ks. Regensburger Schild in Bogenumrahmung. S. g. e. 2

3324 **Johann III. von der Pfalz.** 1507—1538. Batzen 1523. Vierteiliges Wappen, darüber Jahrzahl. Ks. St. Petrus mit Buch und Schlüssel. Schön.

3325 **Stadt Regensburg.** Halbbatzen 1515. Stadtwappen. Ks. St. Wolfgang mit Pedum und Kirchenmodell. Schön.

3326 **Landgrafschaft Leuchtenberg. Leopold.** 1398—1459. Heller. Kopf mit spitzer Mütze l. Ks. L Vierschlag. Bayr. Mitt. 1908/09, S. 87, 9. Schön. 2

3327 **Friedrich.** 1459—1487. Einseitiger Pfennig nach fränkischer Art. Zwei oben verbundene Schilde (Binde und Kopf), darunter L. Bl. f. Mzfrde. T. 162, 19.

3328 **Johann VI.** 1487—1531. Batzen 1525. Drei Schilde, dazwischen Lilienstäbe. Ks. Bindenschild. Sehr schön.

3329 Einseitige Pfennige mit den 2 Wappen: O. J., 1516, 17, 26 u. 31. G. und s. g. e. 5

3330 **Leuchtenbergische Grafschaft Hals.** Einseitige Vierschlagpfennige mit dem Bindenschild zwischen h—l—s im Dreipass. S. g. e. und schön. 4

3331 Einseitiger Heller. Wie vorher. Schön.

3332 Pfennig. 15. Jahrhundert. Mit Bindenschild im Dreipass mit H—S—L und 3 Kreuzchen. Ks. Doppeladler. Anscheinend unbekannt. S. g. e.

3333 **Bistum Passau.** Breiter Denar. 12. Jahrhundert. Brustbild mit Pedum und Buch. Ks. Agnus dei. Oberm. 53. Schön.

3334 Passauer Pfennige des 13. Jahrhunderts. + PATAVIENSIS Zwischen den Buchstaben Kreuzchen. Lamm mit Kreuz. Ks. Geflügelte Lilie über dem Kopf eines Untieres. Höfken, Passauer Pfennige 1. S. g. e. 2

3335 — Bischofsbrustbild mit Stab und Buch. Ks. In einem Gebäude Widder r. sich nach einem Stern umsehend. H. —. Schön. **Tafel XX.**

3336 — Hüftbild des Bischofs mit Buch und Reliquienkästchen. Ks. Brustbild mit Stab (?) und Palmzweig unter Gebäude. H. —. S. g. e.

3337 — Bischofskopf unter Bogen, der von 2 Türmchen flankiert ist. Ks. Untier, darüber Rosette. H. —. Schön.

3338 — Bichofsstab zwischen mitriertem Kopf u. Wolf. Ks. Geflügelter Kopf über einer Lilie. H. 2. S. g. e.

3339 — Bischofsbrustbild zwischen zwei Türmen; auf der Mitra Turm und zwei Krummstäbe. Ks. Schreitender Wolf l. unter Giebel, der Kreuz und 2 Türme trägt. H. 4. Schön.

3340 — Bischofskopf unter Turm an dem 2 Flügel hängen. Ks. Mitrierter Wolf l., darüber Kreuz. H. 10. Schön.

3341 — Bischofskopf zwischen 3 Türmen. Ks. Geflügelter Lindwurm. H. 12. Schön.

3342 — Mitrierter Kopf. Ks. Rose in Bogeneinfassung. H. 14. Schön.

3343 — Zwei infulierte Köpfe unter 3 Türmen. Ks. Engel mit Palmzweig l. H. 16. S. g. e.

3344 — Mitrierter Kopf unter Lilie zwischen 2 Türmen von rechts. Mitrierter Kopf in einem doppelten Fadenkreis, dazwischen Sternchen. H. 18. Schön.

3345 — Mitriertes Brustbild mit Stab l., darunter Turm. Ks. Harpye mit mitriertem Kopf. H. 19. Schön.

3346 — Engelsbrustbild über 3türmigem Gebäude. Ks. Gekrönter Löwe l. H. 25. Schön.

3347 — Steigender Wolf l., dahinter Stab. Ks. Löwe l., darunter Oval mit Lilie. H. 21. G. e. und schön (4); desgl. in Vierschlag wie vorher. G. e. (2). 6

3348 **Ulrich von Nussdorf.** 1451—1479. Einseit. Pfennig. Schild mit Wolf und Einhorn (Familienwappen) gegeneinander. H. 33. — Heller. Wolf v. l. Ks. V. H. 32. S.g.e. 2

3349 **Wigilius Fröschl.** 1500—1517. Batzen 1516. Vierfeld. Wappen. Ks. Stephansbrustbild über Stiftschild. Schön.

3350 Einseitige Pfennige mit Stiftschild (3); Steigender Wolf mit und ohne W. S.g.e. 6

3351 **Ernst von Bayern.** 1517—1740. Batzen 1518 und 1522 wie No. 3349. — Einseit. Pfennig mit Stiftschild im Viereck, darüber E. H. 37. S. g. e. und schön. 3

3352 **Bistum Freising.** Breiter Denar um 1180. Stehender Bischof mit Kirchenmodell und Krummstab, dazu 8 Sterne. Ks. SC·CORBINIANVS· in einer von 3 Engelsbrustbildern, 3 Bögen u. 6 Sternen geb. Einfassung. Aus dem Reichenhaller Fund. Oberm. 60. Ungewöhnlich schön. **Tafel XX.**

3353 **Salzburg.** Kaiserliche Münzstätte. **Kaiser Heinrich II.** 1002—1004. Gekr. Kopf r., umgeben von wirren Buchstaben. Ks. + ∽OVOP·ƆTV∽ (Rudbertus) Kreuz, in den Winkeln 2 mal 3 Kugeln, Ring und Keil. Dbg. 1730. Sehr schön.

3354 **Erzbistum Salzburg. Konrad I.** 1106—1147. Halbbrakteat. Brustbild des Erzbischofs mit Krumm- und Kreuzstab. Ks. 3türmiges Gebäude, darüber Kreuz und Ring. Oberm. 41. Kat. Buchenau 3945. Vorzüglich. **Tafel XX.**

3355 — Bischofsbrustbild zwischen Stern und Kreuz. Ks. Kirchengebäude mit 2 Türmen. Oberm. 46. Sehr schön.

3356 Wie vorher von etwas anderer Zeichnung. Sehr schön. **Tafel XX.**

3357 **Eberhard I. von Hilpoltstein.** 1147—1164. Dünnpfennig. Einzelne Buchstaben des Namens Eberhardus. Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Kreuz, umgeben von 4 betenden Brustbildern im Bogenrand. Oberm. 44. Kat. Buch. 3946. S.g.e.

3358 — Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. Kirchengebäude, daneben 2 Türme mit hornblasenden Türmern. Aus dem Reichenhaller Fund. Kat. Buchen. 3950. Vorzüglich.

3359 Halbbrakteat um 1180. In doppelter mit Ringen und Rosetten besetztem Bogenkreis S. Ks. Undeutlich. Buchenau 3951. S. g. e. — Desgl. ebenso mit Ƨ. S. g. e. 2

Ein Beleg für die „sakrale Bedeutung" rückläufiger Buchstaben und Inschriften. Vgl. Friedensberg Symbolik, S. 150.

3360 **Adalbert III. von Böhmen.** 1183—1200. Dünnpfennig. Stehender Infulierter mit Stab Buch. Ks. Kreuz, in jedem Winkel Ring, umgeben von Strahlen und Ringen. Bayr. Mitt. 1914/15, T. II, 1. S. g. e.

3361 — Thronender Erzbischof mit Stab und Buch. Ks. 2türmige Kirche von der Seite gesehen, auf dem Chor ein Kreuz. Bayr. Mitt. 1908/09, T. 3, 16. Schön.

3362 **Eberhard II. von Waldburg.** 1200—1246. Pfennig. Kopf des Erzbischofs r. zwischen 2 Sternen. Ks. Kirchengebäude, darüber Kreuz. Bayr. Mitt. 1914/15, T. II, 2. S. g. e. und schön. 2

3363 **Ordulf von Weisseneck.** 1343—1365. Pfennig. Kopf zwischen 2 Türmen, darüber Bogen mit Kreuz. Ks. Löwe. G. e.

Das Stück wurde früher irrtümlich nach Passau (von Höften 15) gelegt.

3364 Pfennige des 15. Jahrhunderts. a) einseitig, Stiftschild auf Vierschlag (5), b) doppelseitig auf Ks. Krummstab zwischen 2 Ringen. Zeller S. 54. S. g. e. 8

3365 **Leonhard von Keutschach.** 1495—1519. Rübenbatzen 1500, 1511 und 1518. Stifts- und Rübenschild nebeneinander, darunter L. Ks. Der heil. Ruppert. Zeller 27. Schön. 3

3366 Zweier. Die beiden Wappen unter Infel von 1516 und 1518. — Pfennige von 1500, 1510, 1511. Die beiden Wappen, darüber Jahreszahl, darunter L. S. g. e. und schön. 5

Oesterreich.

3367 **Niederösterreich.** Breite Denare der Babenberger des 12. Jahrhunderts. Zwei Hände über Brückenbogen. Ks. Beiderseits einer in Rädern endenden Leiste, je ein Centaur mit Keule. Dbg. T. 89, 1. Luschin: Der Rackwitzer Münzfund. W. N. Z. 1888, T. VIII, I. Schön. **Tafel XX.**

3368 — Hand zwischen zwei grossen Ringen, darüber l. ∞ und r. 4 Punkte. Ks. Centaur mit Keule von l. Im Felde 3 Sterne und S. Zu Luschin T. VIII, VI. Dbg. T. 89, VI. Schön. **Tafel XX.**

3369 — Doppelfadenkreuz, in jedem Winkel Stern im Kreis. Ks. Einander gegenübergestellt je zwei Köpfe und je 1 Centaur. Zu Dbg. T. 90, XII. Luschin XII, 21a. (Nur 6 ganze Stücke im Fund.) S. g. e.

3370 — Vier Perlkreise, worin Sterne. Ks. 2 Centauren. Dbg. T. 89, IX. Luschin T. VIII, IX, 13. S. g. e.

3371 — Hand auf Mauer zwischen 2 S und 2 Türmen. Ks. Mann mit Schild und Schwert einen Löwen bekämpfend. Dbg. T. 89, II, 4. Luschin T. VIII, III, 4. Schön. **Tafel XX.**

Die Rückseite ist ein typischer Beischlag zu den bekannten Regenburger Denaren mit ähnlicher Darstellung. Siehe No. 3235.

3372 — Bauwerk mit 2 Türmen darüber Kreuz. Ks. Reiher mit Falken. Zu Dbg. T. 91, XXVI. Luschin XXVI, 45. Schön.

3373 — Mond und 7 Sterne. Ks. Kreuz in einem Gebäude mit Kuppeldach zwischen 2 Türmen. Mitt. d. österr. Ges. f. Mzkde. 1916, T. 14, 1a. Schön.

3374 — Behelmtes Brustbild mit Schwert; im Felde 2 Ringel. Ks. Kreuz im Ring, aussen herum 6 Ringe, darin 4 Köpfe und 2 Rosetten; dawischen dreiblättrige Blumen. S. g. e.

3375 — Kreuz im Vierpass; in den Winkeln Lilien. Ks. Kreuz, in den Winkeln Punkte. Beiderseits aussen Hufeisen. Schön. **Tafel XX.**

3376 Münzstätte Krems um 1180. Dünnpfennig. Gekrönte Gestalt in 2 Löwenleibern endend, deren palmettenförmige Schwänze sie in der Hand hält. Ks. Simson mit dem Löwen. Luschin, Wiener Münzwesen, T. I, 2. Aus dem Fund von Marbach. Schön. **Tafel XX.**

3377 Dickpfennig. Kreuz, in den Winkeln Ringe. Ks. Labarum zwischen 2 sitzenden Gefangenen. Dbg. T. 90, XV, 27. **Tafel XX.**

Vgl. Friedensburg Symbolik, S. 171. Eine der seltenen Verwendungen antiker Motive auf mittelalterlichen Münzen.

3378 — Verziertes Doppelfadenkreuz. Ks. Frauenkopf halblinks. Beiderseits Hufeisenrand. S. g. e. **Tafel XX.**

3379 — um 1200. Kopf unter einem Flügelpaar, das in einem Kreuz endigt. Ks. Der babenbergische Löwe unter einem Bogen mit 3 Türmen. Luschin, Wiener Münzwesen T. I, 3. Schön.

3380 — In einer verbogenen Einfassung vier ins Kreuz gestellte Löwenköpfe, dazwischen Ringe. Ks. Pferd von l., darüber Adler. Aus Fund von Marbach. Luschin S. 40, 4a. S. g. e.

3381 Hälbling. Vier ins Kreuz gestellte Halbbogen mit Köpfen. In der Mitte Kreuz aus 5 Punkten. Ks. Reiter r., im Felde hinter ihm ein Punkt. Luschin T. I, 5. S. g. e.

3382 — Reiter r., dahinter Stern. Ks. Aus 5 Bogen u. Lilien gebildete Figur. W. N. Z. Bd. 17, T. 7, 7. S. g. e.

3383 Münzstätte Enns. Dünnpfennig um 1190. Engel mit Kreuz r. Ks. Enterich l., mit aufwärts gedrehten Schwanzfedern. Aus Fund von Petting. Luschin T. I, 7. S. g. e.

3384 Pfennig um 1220. Ente l. mit Hirschgeweih. Ks. Löwe l. mit Schwert in der r. Vorderpranke. Aus dem Fund von Tremles. Luschin T. I, 13. S. g. e.

3385 — Zwei Halbadler gegeneinander gestellt, oben Rosette, unten Zinnenturm. Fund von Tremles. — Desgl. Hirsch von r., den Kopf nach rückwärts gewandt. Ks. Steigender Panter von l. Fund von Guttenbrunn. Luschin T. II, 16 und 17. S. g. e. 2

3386 — um 1240. Halber Adler und halbes Pferd nebeneinander. Ks. Panter l. Fund von Szent-Kereszt. Luschin T. II, 22. — Desgl. Kreuz im Wulstreif. Ks. Greif l. S. g. e. 2

3387 — Stern, darüber Krone mit 2 Flügeln. Ks. Panter von l., aussen Sternchen. Fund von Feldsberg. Luschin T. II, 23. S. g. e.

3388 Münzstätte Wien. **Leopold V.** 1179—1197. Pfennig. Doppeladler. Der gekrönte Babenberger Löwe von r. Fund bei Wien. Luschin T. III, 29. Schön. **Tafel XX.**

3389 — Reiter mit gezücktem Schwert r. Ks. Adler von halblinks. Fund von Petting. Luschin T. III, 30. S. g. e. 2

3390 **Leopold VI.** 1198—1230. Dickpfennig. Adler und Panter aufrecht gegeneinander, dazwischen Kreuzstab. Ks. Löwe von l. Fund von Tremles. — Desgl. Adler r. sehend. Ks. Panter und Adler, deren zusammengewachsener Unterleib in einer Lilie endigt. Im Felde 2 Rosetten. Fund von Tremles. Luschin T. III, 36 u. 37. S. g. e. 2

3391 — Zinnenturm im Wulstring, zu beiden Seiten einköpfiger Adler. Ks. Greif r. Fund von Tremles. Luschin T. III, 38. S. g. e.

3392 **Friedrich II.** 1230—46. Pfennig. DVX FR······VS· Brustb. mit Schwert r. Ks. Einhorn von l.; aussen Sternchen. Aus Fund von Ranna (nur 6 Stück). Luschin T. III, 41. S. g. e.

3393 — Geflügelter Löwenleib von r. Ks. Adler l. blickend. Aus Fund von Ranna. — Desgl. Wachsender Adler, darunter gekrönter Kopf. Ks. Gekrönter Löwe von l. Fund von Szent-Kereszt. Luschin T. IV, 43 u. 45. S. g. e. 2

3394 — Zwei Adlerflügel, darüber Hirschkopf, darunter Kopf eines Weltlichen. Ks. Adler im glatten Reif. Fund von Feldsberg. Luschin T. IV, 44. (2). — Dazu Hälbling vom gleichen Typ. Schön. 3

3395 **Kaiser Friedrich II.** 1246—1250. Pfennig. Gekröntes Brustbild mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Zwei mit den Hälsen verschlungene Drachen (undeutlich). Luschin T. IV, 49. S. g. e. 3

3396 — Gekrönter Adler l. sehend. Ks. IMPATOR; in der Mitte F. Fund von Melk. Luschin T. IV, 48 a. G. e. und s. g. e. 2

3397 **Premysl Ottokar als Herzog.** 1251—1261. Pfennig. Bindenschild zwischen 2 aufgerichteten Löwen. Ks. DVX OTHACHER Brustbild. Luschin T. IV, 50. G. e. u. s. g. e. 2

3398 — Stern aus 6 Lilienzeptern. Ks. ····KHER Löwe von vorn. Luschin T. IV, 51. S. g. e. 3

3399 **Premysl Ottokar als König.** 1261—1276. Pfennig. Brustbilder des Königs und der Königin gegeneinander, dazwischen W | I | R Ks. AVSTRIE um den Bindenschild. Fund von Csepregh. 2 sich ergänzende Exemplare. S. g. e.

3400 — OTA—KER Gekröntes Brustbild. Ks. Schild des Landschreibers Konrad von Tulln (1275—1276) mit T. Fund von Csepregh. Luschin T. V, 60. S. g. e.

3401 — Gekrönter Kopf im Wulstreif. Ks. Brustbild mit Zepter. — Desgl. Blätterwerk, darüber Königskopf. Ks. Gekrönter Drache von l. Luschin T. V, 61 b und 63. S. g. e. 2

3402 Hälblinge. Geharnischter mit Schwert und Schild von rechts. Ks. Königskopf unter Torbogen, darüber wachsender Adler (2). — Desgl. Lindwurmartiges Tier von r. Ks. Undeutlich. Luschin T. V, 62 und L. —. 3

3403 — Sternrosette. Ks. Gekrönter Löwe von l. Fund von Feldsberg. Luschin T. V, 66 (2). Desgl. Einseit. Hälbling. 6 strahliger Stern mit Lilien in den Winkeln. T. V, 67 (2). S. g. e. 4

3404 **Ottokar als König** 1261–1276 oder **König Rudolf.** 1276–1281. Hälbling. Panter von l. mit Schwert. Einseitig. Luschin T. V, 71 b. S. g. e. 2

3405 Pfennige. Osterlamm von l. Ks. Undeutlich (2). — Lindwurm l. — Hälbling einseitig. Adler l. (2). — Hund l., hinter ihm Baum (2). — Hälbling von gleichem Typus (2). Luschin T. VI, 81, 83, 78 b, 76. 9

Die Kehrseiten dieser und der folgenden Pfennige sind entweder garnicht oder so schlecht ausgeprägt, dass sie meistens nicht erkennbar sind.

3406 **König Rudolf von Habsburg.** 1276—1281. Pfennige. Königskopf mit Zepter und Reichsapfel. Ks. Adler. — Hälbling von gleichem Typus. Hirsch von l. Luschin T. VI, 88, 89. 3

3407 **Albrecht I.** 1282—1308. Pfennig. Panter mit dem Bindenschild von l. Ks. Schild des Landschreibers Jacob von H o y a 1285–1293. Fund Csepregh. Luschin T. VII, 90. S. g. e.

3408 — Bindenschild über 2 Lilien. — Gleicher Hälbling. — Drache von l. — Blätterkreuz. Ks. Schild des Landschreibers Gundacher 1299 (2). — Herzogsbrustbild mit erhobenem Finger. Ks. Schild der Familie Chraechsner-Wien. Luschin T. VII, 91, 92, 93, 95. S. g. e. 6

3409 — Löwe von l. (2). — Herzogskopf von vorn. — Hälbling von gleichem Typ. — Ankerkreuz mit Lilien. — Hälbling von gleichem Typ. — Gekr. Drache von l. (Selten!) Luschin T. VII, 101, 105, 106, 121. S. g. e. und schön. 7

3410 P f e n n i g e v o r 1 3 3 5. Rechtsblickender wachsender Adler über Turm (2). — Blätterkreuz. — Bärtiger Judenkopf l. (2.) Luschin T. VIII u. IX, 134, 137, 139. S. g. e. 5

3411 **Albrecht II.** 1330–1358. Pfennige. Zwei Mönchsbrustbilder, dazwischen Bindenschild (2). — Zwei Lilienzepter und 3 Bindenschilde ins Dreieck gestellt (3). Luschin T. IX, 138, 139, 145. S. g. e. 5

3412 — Hase r. (3). — Drei Vogelköpfe (2). — Bindenschild von drei Laubzieraten umgeben (2). Luschin T. IX, 140, 142, 144. S. g. e. 7

3413 — Bärtiger Herzogskopf l. — Kopf einer Nonne r. — Brustbild des Herzogs mit Schwert und Schild (2). Luschin T. IX, 147, 148, 149. S. g. e. 4

3414 **Albrecht III.** 1365–1395. Pfennige. Turm zwischen 2 Fischen (2). — Hundekopf von l. — Blattkranz, in den Winkeln Ringe. — Dazu Hälbling. — Drache von l., darüber Bindenschild. — Adlerkopf von l., darüber Halbbogen. Luschin T. IX. 154, 155, 156, 160 und Luschin –. S. g. e. 8

3415 **Albrecht IV.** 1395—1404. Pfennige. Bindenschild von 3 Kronen umgeben. — Widderkopf von l. — Steinbockkopf von l. (2). Luschin T. IX, 161, 163, 164. S. g. e. 4

3416 Vierschlagpfennig und Hälbling unbeprägt. Luschin T. IX, 165. 2

3417 **Wilhelm.** 1404—1406. Wiener Pfennige. Gekrönter Bindenschild zwischen W – A im Dreipass. S. g. e. 4

3418 **Leopold.** 1406–1411. Pfennige. Gekr. Bindenschild zwischen L – A — Hälbling. Bindenschild und O S. g. e. 2

3419 **Albrecht V.** 1411–1439. Pfennige. Gespaltener Schild zwischen AL – ƃ – B (2). — Wiener Schwarzpfennig mit Bindenschild. — Bindenschild im Dreipass mit Sternchen u. Lilien in den Ecken (3). — Dazu Hälbling. S. g. e. 8

3420 **Ladislaus.** 1452—1471. Gekrönter Bindenschild im Dreipass zwischen L – R Luschin, Umrisse 75. Schön.

3421 **Kaiser Friedrich III.** 1439—1493. Wiener Pfennige. Viele Varianten. S. g. e. u. schön. 10

3422 Kreuzer 1479. ✝ FRIDERIC ⁝ RO ⁝ IMPER 4 Wappen ins Kreuz gestellt. Ks. ANNO o DOMINI o I o ℓ o 7 o 9 o Das Kaiserl. Monogramm. Luschin, Geschichte d. Stadt Wien 205. Schön. **Tafel XX.**

3423 Kreuzer von 1482 und 1489 mit Doppeladler und Doppelkreuz, worauf Bindenschild. Schön. 2

3424 **Maximilian I.** 1493—1519. Groschen 1516. Gekr. Bindenschild in bogiger Einfassung. Ks. 3 Wappen zwischen 3 Blumen in Kleebattstellung. Kat. Windischgrätz 156. Schön.

3425 Wiener Groschen 1519 wie vorher. Ks. Neben dem Bindenschild H—W und von 1520 mit W—H Unten in der Umschrift der Wiener Kreuzschild. Vgl. Kat. Windischgrätz 157. S. g. e. 2

3426 Pfennige von 1520 und o. J. Versch. Varianten (5). — Heller mit Bindenschild auf Kreuz (2). S. g. e. 7

3427 **Steiermark. Ottokar V.** 1129—1164. Halbbrakteat. Kopf mit langen Haaren l.; Hufeisenumrahmung. Ks. Engelsbrustbild mit Kreuz r. Reichenhaller Fund. Obermayr 96. Am Rande etwas ausgebrochen. Schön.

3428 — Sirene, deren Unterleib panterförmig gestaltet, die beiden Schwänze haltend. Ks. Simson mit dem Löwen. S. g. e. 2

3429 Desgl. Später. Wie vorher. Im Felde Kleeblätter. S. g. e.

3430 **Leopold VI.** 1198—1230. Friesacher Denar. ✝ DVX LIVPOL·· Stehender Herzog mit Zepter. Ks. FRISACH· Kreuz über Engelsbrustbild. Grote, Mzst. I, T. 5, 20. 2 Var. Schön. 2

3431 — Umschrift wie vorher. Der Herzog thronend. Ks. Behelmtes Brustbild ein Gebäude stützend. Ebd. 21. Zwei sich ergänzende Exemplare. Schön. 2

3432 Dünne Pfennige des 13. Jahrhunderts zum Teil einseitig ausgeprägt. (Geordnet nach Luschin, Steyr. Münzfunde 1906.) Brustbilder eines Königs und Bischofs, dazwischen Turm. Ks. Bindenschild zwischen 2 Pantern. — Reitender König r. Ks. Panter von l. Luschin 1 u. 2. Schön. 2

3433 — IVDICARE· Königsbrustbild mit Schwert und erhobener L. Ks. Adler l. blickend. — Gekröntes Brustbild in Vogelleib übergehend, in der R. Lilie. Links Flügel, darunter kleiner Panter. — Unter Halbbogen Rosette, darüber 2 wachsende Löwen. — Luschin 4, 11, 14. Schön. 3

3434 — Gekrönter doppelschwänziger Löwe l. zwischen 2 Türmen. — Bindenschild über geflügeltem Kreuz. Ks. Krone über Ranke. — Königsbrustbild einen Kopf in jeder Hand emporhaltend (2). — Luschin 18, 34, 35. Schön. 4

3435 — Hirsch l. Ks. Drache r. (2). — Löwe l. darüber Kreuz. Ks. Kreuz in Einfassung. — Halber Adler und halber Löwe (2). Luschin 36, 37, 38. Schön. 4

3436 Desgl. ✝ DE ✱ GREIZ· Adler. Ks. Panter l. Luschin 40. S. g. e.

3437 Desgl. ✝ SCHIIT·VON·STEIR· Panter l. Ks. Bogen mit 2 Türmen, darunter Königskopf, darüber wachs. Adler. Aus Fund Gleisdorf. (Nur 4 Exempl.) Luschin 41. S. g. e.

3438 Pfennige des 14. Jahrhunderts. Brustbild von l. mit Lilienzepter. — Hirschkopf mit Bindenschild zwischen den Geweihen. — Halber Löwe über schrägliegendem Bindenschild. — Bindenschild zwischen 3 Einhornköpfen. — Zwei Drachen auf- und abgestellt. Luschin 73, 128, 288, 275, 281. S. g. e. 5

3439 Desgl. Panter von l. (2 Var.) — Schreitender Adler von l. Bl. f. Mzfr. T. 221, 45. S. g. e. 3

3440 **Rudolf I.** 1276—1282. Pfennig. RVD—OLF· Gekröntes Brustbild. Ks. Adler. Luschin 39. Schön. 2

3441 **Rudolf II.** 1306—1307. Gekröntes Brustbild mit Zepter. Rechts im Felde R, darunter Rosette. Einseitig. Luschin 136. Schön.

3442 **Rudolf IV.** 1358—1365. Brustbild r. mit dem Erzherzogshut zwischen R—V. — Pfauenfederhelm zwischen R—V. Luschin 137, 138. S. g. e. 2

3443 **Ernst.** 1409—1424. Einseitige Pfennige. Bindenschild zwischen E—N—R im Dreipass (3). — Desgl. mit aufgerichtetem Panter. S. g. e. 4

3444 **Kaiser Friedrich III.** 1439—1493. Grazer Breitgroschen 1470. ✠FRI}D}G}R} A}ROMANORVM}IMPER Doppeladler. Ks. GROSSVS}RAIN (Schildchen mit 3 Halbmonden). GREC}ANO·IRAO· Die Wappen vom Erzh. Oesterreich, Steyermark, Tyrol, Kärnten und Herzogtum Oesterreich um A | EIO | V (All Erdreich Ist Oesterreich Vntertan.) Kat. Thomsen 5081. Sehr schön. **Tafel XX.**

3445 Kreuzer 1491. Doppeladler und Panterschild auf Doppelkreuz. — 2 Pfennig. 3 Schilder im Dreipass. — Pfennige. Var. (3). S. g. e. und schön.

3446 **Tyrol. Albert III.** 1248—1253. Meraner Zwainziger. ·DE—MA·—RA—NO Langkreuz. Ks. ✠ COMES ⁝ TIROL ⁝ Adler. Morosini 5. Ausserordentlich schön.

3447 Aehnlicher Zwainziger mit D ✱ E—ME—RA—NO sonst wie vorher. Morosini 14. S. g. e.

3448 **Meinhard I., II., III.** —1363. Sog. „Etschkreuzer." Adler und Doppelkreuz mit Beizeichen Lilie (3), Kreuz, Stern, Pokal, 3 Punkte. Vgl. Moros. 16—23. S. g. e. und schön. 7

3449 Wie vorher mit Beizeichen ✠, drei Röschen, drei Sterne an einem Stengel, 2 Rosetten. Schön. 5

3450 **Leopold III.** 1380—1386. Meraner Zwainziger (Etschkreuzer). LV—PO—LD—VS Doppelkreuz. Ks. ✠ COMES ⊛ TIROL · Adler l. blickend. Morosini —. S. g. e. **Tafel XX.**

3451 **Erzherzog Sigismund.** 1439—1490. Sechser o. J. Gekrönt. Hüftbild. Ks. Langes Kreuz und 4 Wappen. 2 Var. Vorzüglich. 2

3452 Etschkreuzer o. J. Doppelkreuz mit Mzz. vierstrahl. Stern und Adler. S. g. e. 2

3453 **Maximilian I.** 1490—1519. Sechser o. J. wie No. 3451 und Kreuzer wie vorige No. Mzz. Kleeblatt. S. g. e. und schön. 2

3454 **Bistum Trient. Friedrich von Wanga.** 1207—1218. Denar. EPS·TRIDENTI·✠· Inful. Brustbild mit Krummstab und segnend erhobener Rechten. Ks. INPERATOR·✠· Im Felde ein Kreuz und F· Morosini 1522. Vorzüglich. **Tafel XX.**

3455 **Kärnten.** Denar von St. Veit. 2. Hälfte 12. Jahrh. Schreitender Herzog mit Schwert und Fahne. Ks. Zwischen 3 Säulen 2 Köpfe mit verschiedenen Sinnbildern. Zu Luschin, Umrisse 14. Schön. 2

3456 Ein weiteres Stück mit erheblich abweichender Zeichnung. S. g. e.

3457 **Ulrich.** 1181—1201. Denar. Herzog mit Schwert und Schild von r. Ks. Zwei Türme über Zinnenmauer. 2 Var. Vgl. Luschin, Umrisse 15. S. g. e. 2

3458 Wie vorher. Ks. Balkenkreuz mit vier Punkten in den Winkeln (2). — Hälbling von gleichem Typ. S. g. e. 3

3459 — Kopf im Torbogen eines Kirchengebäudes, darunter 3 Sterne. Ks. Undeutlich. — Brustb. mit Schwert, dahinter Fahne. Ks. Baum auf Mauer zwischen 2 Türmen. S. g. e. 2

3460 **Bernhard.** 1201—1256. Friesacher und St. Veiter Pfennige. Brustbild mit zwei Fahnen. Ks. Brustb. unter Bogen, darüber Kreuz (3). — Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. Ruhender Panter von r. (2). Grote, Mzstud. I, T. IV, 10, 13. S. g. e. und schön. 5

3461 Friesacher und St. Veiter Pfennige. + DAX BER – NHA · · VS · Thronender Herzog mit Schwert und Lilienzepter. Ks. Doppeladler unter Mauer mit Zinnenturm. Schön. **Tafel XX.**

Grote beschreibt dieses Stück in seinen Münzstudien nach Appels Repertorium unter No. 37 und legt es dem Herzog Heinrich VI. 1310—1335 bei, da Appel nach schlecht erhaltenem Stück beschreibt. Auf diesem Exemplar ist die Umschrift und der Doppeladler deutlich erkennbar.

3462 — DAX BEИ – · · · RDAS Stehender Herzog mit Kreuz und Fahne. Ks. Agnus dei. Grote, ebd. 15. 3 sich ergänzende Exemplare. 3

3463 — DVOC CARINCIIC + Hüftbild mit Zepter und erhobener L. Ks SANT – VEIT Gekrönter Kopf. 3 sich ergänzende Exemplare. Grote 16. Schön. 3

3464 Landestroster Pfennige. Schreitender Löwe nach l. Ks. Zepter zwischen 2 Brustbildern über Mauer (3). Dazu gleichzeitige Kupferfälschung. Grote 19. Schön. 4

3465 Ungewisse Friesacher Pfennige. BERNHAR · · · Thronender mit Schwert und Fahne. Ks. Engel zwischen 2 Türmen. — Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. Krückenkreuz, in den Winkeln 4 Sterne (2); dazu Hälbling von gleichem Typ. Grote — und T. 7, 39. S. g. e. 4

3466 Desgl. Stehender Herzog mit Schwert und Schild. Ks. 6strahliger Stern, in den Winkeln Punkte (2). — Brustbild mit 2 Lilienkreuzen. Ks. Geflügelter Panter (2). — Stehender Herzog mit Schwert. Ks. Brustbild zw. 3 Türmen. Grote 12, 18 u. 14 var. S. g. e. 5

3467 Desgl. Thronender mit Schwert und Kreuzstab. Ks. Infulierter Kopf zwischen 2 Türmen. Gr. 35. — Thronender mit Lilienzepter. Ks. Brustbild eines Mannes und eines Löwen über Mauer, darüber Stern. Zu Gr. 26. — Herzog mit Schwert u. Zepter. Ks. 4 Kreuze. Gr. 46 (2). — Engelsbrustbild und Kreuz. Ks. Dreitürmiges Gebäude. Gr. —. 5

3468 Schüsselförmiger Denar von Laibach nach italienischer Art. BERNA – ARD' DVX Thronender Herzog mit langem Lilienstab u. Urkundenrolle. Ks. ✠ LEIBACENSES DE (navii). Gefl. Greif mit Heiligenschein. Becker, 200 seltene Münzen des Mittelalters, 92. Prachtstück. **Tafel XX.**

3469 — BERNAR – DVS DVX Thronender Herzog mit erhobener Rechten und kl. Lilienzepter. Ks. CIVITAS · – LAIBAC Thronender Heiliger mit Schlüssel und Rose. Im Felde r. Kreuz. Windischgrätz 2402. Vorzüglich.

3470 **Maximilian I.** 1493—1519. Breiter Groschen (Batzen) 1516. ❁ GROSSVS · KARINT' ❁ 3 Wappen. Ks. St. Leopold mit der österreichischen Herzogsfahne und Kirchenmodell. Windischgrätz 2270. Schön.

3471 Halbbatzen 1575. Schild von Kärnten unter Herzogshut. Ks. Schilde von Oesterreich und Tyrol. — Desgl. Kärntner Schild, darüber Jahrz. Ks. Schilde von Oesterreich und Steiermark. S. g. e. 2

3472 ***Erzb. Salzburgische Besitzungen in Kärnten.*** **Eberhard I.** 1147—1160. Aeltester Friesacher Pfennig um 1150. Rohes Brustbild mit Stab von vorn. Ks. Drei Türme auf Bogen, darüber Kreuze. Luschin, Umrisse 12. S. g. e.

3473 **Adalbert.** 1183—1200. Desgl. Hüftbild mit Krummstab und Buch. Ks. Kirchengiebel mit 2 Türmen, darüber Kreuz. Luschin ebd. 13. Schön. 3

3474 **Eberhard II. von Waldburg.** 1200—1246. Friesacher Pfennige. Alle verschieden. S. g. e. und schön. 11

3475 Aehnliches Lot wie voriges. S. g. e. 11

3476 Ein weiteres Lot mit teilweise anderen Typen. S. g. e. und schön. 9

3477 Ein weiteres Lot. S. g. e. und schön. 8

3478 ***Bischöfl. Freising'sche Besitzungen in Kärnten.*** Denar. Brustbild eines betenden Engels. Ks. Zwischen 4 Röschen T, darüber Mohrenkopf (St. Corbinian) l. Schön. **Tafel XX.**

3479 ***Meranische Besitzungen in Kärnten.*** Pfennig. Wachsender Adler über Sternrosette zwischen 2 Türmen. Ks. Engel. S. g. e.

3480 **Windischgräz.** Münzstätte der Patriarchen van Aquileja. Denar. GRAC – ·RCOECO Thronender Engel mit Lilienzepter. Ks. Kopf zwischen 2 Fahnen. Luschin, Umrisse 27. Zwei sich ergänzende Exempl. dieses sehr seltenen Denars. Schön. 2

3481 **Unbestimmte österr. Pfennige.** Ein- und zweiseitig. Viele Varianten. S. g. e. 15

3482 **Grafschaft Görz. Albert II.** 1258—1304. Schüsselförm. Denar. + ALBERTVS ❀ COMES Löwe v. l. Ks. + GORICIE ❀ DELVONZE Rose. Windischgräz 2428. Vorzügl.

3483 **Leonhard.** 1454—1497. Kreuzer und Pfennig mit Wappen und Kreuz. S. g. e. 2

3484 **Patriarchat Aquileja. Berthold von Meranien.** 1218—1251. Denar. BERTO – · LDVS P· Thronender Bischof mit Kreuzstab und Buch. Ks. CIVITAS AQVILEGIA· Brustbild Mariä mit aufgeh. Händen. Schweitzer I, 9. Vorzüglich.

3485 **Gregor von Montelongo.** 1251—1269. Desgl. · CRECO – RIV'·PA· Thronender Patriarch mit Kreuzstab und Buch. Ks. AQVI. – LEGIA· Adler. Windischgr. —. Vorzügl.

3486 **Raimund della Torre.** 1273 – 1298. Denar. Thronender Patriarch mit Kreuzstab und Buch. Ks. a) 2 gekrönte Lilienstäbe; b) Langkreuz, in den Winkeln 2 Türme und 2 Schlüssel. Windischgräz 2515, 16. S. g. e. 2

3487 **Bertram.** 1334—1350. Denar. Madonna mit Kind. Ks. Adler auf der Brust B. Windischgräz 2525. Schön.

3488 **Nikolaus von Luxemburg.** 1351 – 1358. Denar. Steigender Löwe. Ks. Blumenkreuz im Vierpass. Windischgräz 2529. S. g. e.

3489 **Anton I.** 1395—1402. Denar. Wappen. Ks. Krückenkreuz, in jedem Winkel ein Röschen. Windischgräz 2539. S. g. e.

3490 **Bistum Triest. Ulrich von Portis.** 1237 – 1253. Denar. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. Lilienstab zwischen 2 Sternen über Altar. Windischgr. 2522. Schön.

3491 **Arlongus.** 1260—1282. Denar. Thronender Bischof mit Stab und Buch. Ks. a) Taube mit Oelzweig. — b) Mond und Sterne. Windischgr. 2555, 2562. Schön. 2

Böhmen.

3492 **Jaromir.** 1004—1015. Denar. IAROMIRISTVMCA Roh gezeichnetes Brustbild, unterhalb des Halses grosser Punkt. Ks. (von aussen zu lesen) ⁝ IAROMI·R DVX Fadenkreuz mit Punkten an den Enden. Don. —. Fiala 463. **Tafel XX.**

3493 **Bretislaw I.** 1037—1055. Denar. B – R – ACI ZLAV DVX Ein Reiter mit geschulterter Fahne l. sprengend. Ks. VENCEZ LAVS : SCS Brustbild des heiligen Wenzel von vorne mit Heiligenschein. Donebauer 247. Fiala 684. Schön.

3494 — BRACIZLAVS DVX Kniebild l. ein Kreuz haltend. Ks. SCS VVEN CEZ – LAVS Adler l. Don. 250. Fiala 701. Sehr schön.

3495 **Otto I. der Schöne.** Teilfürst zu Brünn und Olmütz. † 1087. Denar. OTTO SE RFASCEI (Otto servus dei) Kopf. Ks. WENCESLVꝏ (rückl.) Engelsbrustbild. Don. 362. Fiala 1105. Schön.

3496 **Bretislaw II.** 1092—1100. Denar. Herzogsbrustbild mit Speer. Ks. Kopf. Don. 368. Fiala 1156. Vorzüglich.

3497 — Brustbild mit Speer r. Ks. Brustbild des Heiligen. Don. 374. Fiala T. X, 20. Vorzügl.

3498 **Boriwoi II.** 1100—1110 und 1118—1120. Denar. Der Herzog thronend mit erhobener Rechten, l. eine Kugel haltend. Ks. Kopf. Don. 384. Fiala 1218. Schön.

3499 — Brustbild l. mit erhobenem Kreuz. Ks. Krieger mit Schwert einen Feind niederschlagend. Don. 393. Fiala T. XI, 1. Schön.

3500 — Herzogsbrustbild mit Fahne und Kreuzstab in gothischer Umrahmung. Ks. Engel ein kleines Kind haltend. Don. 398. Fiala T. XI, 6. Schön.

3501 **Otto I. der Schöne und Swatopluk.** Olmützer Denar. Otto mit Lilienzepter. Ks. Swatopluk thronend mit Speer. Don. —. Fiala 1130. Vorzüglich.

3502 **Swatopluk.** 1107—1109. Denar. Der thronende Herzog. Ks. Wenzel. Don. 415. Fiala T. XI, 12. Vorzüglich.

3503 — Kopf über Thron. Ks. Wenzelkopf in Mitra. Don. 410. Fiala T. XI, 13. — Desgl. Brustbild mit Schwert. Ks. Herzog betend vor Altar. Don. 417. Fiala T. XII, 18. Vorzüglich. 2

3504 **Wladislaus I.** 1109—1125. Denar. Reiter über einen am Boden liegenden Mann wegspringend. Var. von Don. 431 und Fiala 1479. Sehr schön.

3505 Denare. Reiter mit Frauengestalt. Ks. Engelsbrustbild mit Kind. Don. 438. Fiala 1499. — Herzog thronend, vor ihm Knieender. Ks. Brustbild mit Speer und Buch. Don. 447. Fiala 1509. Sehr schön. 2

3506 — Der Herzog thronend mit Schwert auf dem Schoss; neben ihm 2 Gestalten. Ks. Brustbild mit Fahne und Aehre. Don. 448. Fiala T. XV, 18. — Brustbild mit geschultertem Schwert u. Schild. Ks. 2 Brustbilder mit Kelch und Kreuz. Don. 445. Fiala T. XV, 19. Schön. 2

3507 **Wladislaw II.** 1140—1174. Eine Gestalt hält ein betendes Kind über einen Altar. Ks. Sitzende Gestalt mit Kreuz, vor ihr ein Bittender. Don. 484. Fiala 1649. — Simson mit dem Löwen. 2 Brustbilder im Gehäuse. Don. 488. Fiala 1660. Schön. 2

3508 **Przemysel-Ottokar I.** 1192—1230. Denar. Brustbild des Königs mit Lilienstab über Mauer. Ks. Brustbild mit Kreuzstab von r. Don. 552. Fiala T. XIX, 23. — Reiter r. sprengend, hinter ihm Rosette. Ks. Unbeprägt. Schön. 2

3509 Brakteat. + REX·OTACKARVS Brustbild zwischen 2 Türmen, darüber Türmchen. Don. 575. Fiala T. XX, 1. Schön.

3510 — Der König thronend, mit einem Reichsapfel in jeder Hand. Don. —. Fiala T. XX, 8. 25 mm. Schön.

3511 — Die Brustbilder des Königs und der Königin in bogigem Gehäuse über Mauer. 27 mm. Don. 580. Vorzüglich.

3512 — Unter Zinnenmauer, geteilt durch eine Säule, die Köpfe des Königs und der Königin. Don. 582. 24 mm. 2 Var. S. g. e. 2

3513 — Brustbild des Königs zwischen Sternenzepter u. Lilienzepter. Don. —. 24 mm. Schön.

3514 — Gekrönter lockiger Kopf von vorne. Don. —. 27 mm. Schön.

3515 **Wenzel I.** 1230—1253. Brakteat. Brustbild rechts mit Zweig und Reichsapfel. Don. 594. Fiala T. XX, 27. S. g. e.

3516 — Gekröntes Brustbild, die Arme in Ornamente ausgehend. Zu Don. 587. 24 mm. S. g. e. 2

3517 — Geflügelter Löwe mit gekröntem Menschenhaupt l. 2 Varianten und 2 Hälften. Zu Don. 595. S. g. e. und schön. 4

3518 — Königskopf unter mit 3 Türmen besetztem Torbogen. 27 mm. Don. 604. S. g. e. 2

3519 **Przemysel-Ottokar II.** 1253–1278. Brakteat. Zwei mit Stechhelmen bedeckte Löwen nach aussen, mit gewendeten Köpfen. Don. 610. 23 mm. S. g. e.

3520 — Unter einer Arabeske zwei gegeneinander gestellte Adlerköpfe, darunter Bindenschild. 20 mm. Don. —. Fiala T. XXXII, 18. Schön.

3521 — Gekröntes lockiges Brustbild, daneben ein zur Hälfte sichtbarer Adler mit nach l. gewandtem Kopfe. Don. 398. Fiala T. XXII, 29. 23 mm. S. g. e. 3

3522 — Der österreichische Schild, darüber Stechhelm; daneben Arm mit Schwert. Don. 614. 22 mm. S. g. e.

3523 — Zwischen 2 Zinnentürmen eine Säule, welche dreispitzige Bedachung trägt. Don. 618. 23 mm. S. g. e.

3524 — Gekrönter Löwe r., darüber der österr. Bindenschild. Don. 624. 26 mm. Schön.

3525 — Der gekrönte böhmische Löwe l. mit dem österr. Bindenschild auf der Brust. Don. 667. 27 mm. Schön. 2

3526 — Unter Krone fischähnliches Tier mit 2 Füssen. 22 mm. Fiala T. 32, 20. Schön. 2

3527 **Wenzel II.** 1278—1305. Brakteat. + WENCEZLAVS REX Gekrönter Kopf von vorn mit breiten Locken. Zu Don. 800. 28 mm. Sehr schön.

3528 — Der gekrönte böhmische Löwe l. Don. 804. Fiala T. XXII, 1. 26 mm. Schön. 2

3529 — Gelockter Kopf von vorn im Wulstreif. 20 mm. Schwach ausgeprägt. S. g. e.

3530 — Unter Krone 2 mit dem Rücken gegeneinander gestellte steigende Löwen. 25 mm. S. g. e.

3531 — Gekrönter Löwe l. im Wulstreif. 26 mm. Rohe Zeichnung. S. g. e.

3532 — Geflügelter Königskopf. Don. —. 23 mm. G. e.

3533 — Gekrönte Harpye mit ausgebreiteten Flügeln. Stark ausgebrochen. G. e. — Löwe (?) l., dahinter Turm. 23 mm. Etwas beschädigt. G. e. 2

3534 Prager Groschen nach 1300. Don. 807. Vorzüglich. — Desgl. Parvus. Don. 808. Schön. 2

3535 **Heinrich von Kärnten.** 1307–1310. Parvus. Gekr. Brustbild. Ks. Löwe. Don. 810. S. g. e.

3536 **Johann von Luxemburg.** 1310—1346. Prager Groschen. Schön. — Parvus. Löwe. Ks. Brustbild St. Wenzels. Don. 825. S. g. e. 2

3537 **Karl IV.** 1346—1378. Prager Groschen. Schön — Parvus mit Löwen und Brustbild Wenzels (2). Don. 840 und 841. S. g. e. 3

3538 **Wenzel III.** 1378—1419. Prager Groschen. S. g. e.

3539 **Husitten-Periode.** 1420–1436. Löwenheller. Don. 913 ff. (3). — Mährischer Adlerheller. Don. 922. Schön. 4

3540 **Georg von Podebrad.** 1458–1471. Prager Groschen. Don. 937. Schön.

3541 **Wladislaw II.** 1471–1516. Prager Groschen. Mzz. Stern, Rose, Stern. — Weisspfennig. Löwe. Ks. Gekröntes W. Don. 959. S. g. e. — Einseitiger Schwarzpfennig (Heller). Gekröntes W. Don. 963. Sehr schön. 3

3542 **Ludwig II.** 1510—1526. Joachimsthaler Groschen. Zu Don. 992. — Messinghaltiger Schwarzpfennig. Gekröntes L zwischen R–P. Don. 1004. Schön. 2

3543 **Ferdinand I.** 1527—1564. Prager Groschen 1535. Mzz. Liegendes Blattkreuz S. g. e.

Numismatische Bücher und Zeitschriften.

3544 **Bahrfeldt,** Emil. Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern. Mit 22 Münz- und 6 Siegeltafeln. 2 Bde. Berlin 1889. Gr. 4°. Brosch.

3545 — Mittelaltermünzen. Mit 15 Tafeln und 131 Abbildungen im Texte. Berlin 1915. Gr. 8°. Brosch.

3546 **Becker,** W. G. 200 seltene Münzen des Mittelalters in genauen Abbildungen mit historischen Erläuterungen. Mit 7 Tafeln. Dresden 1813. 4°. Hlbfrbd.

3547 **Beyschlag,** D. E. Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter. Mit 8 Tafeln. Stuttgart 1835. Gr. 8°. Hlblwdbd.

3548 **Blätter für Münzfreunde.** Zeitschrift für Münz- und Medaillenkunde. Jahrg. 1865–1923. In 14 Halbleinenbänden. Von 1920–1923 ungebunden. Komplettes Exemplar mit vielen Tafeln und Abbildungen. Berlin 1865–1923.

3549 **Blind,** August. Mass-, Münz- und Gewichtswesen. Slg. Göschen. Leipzig 1906.

3550 **Buchenau, H.** Der Brakteatenfund von Seega. Mit 27 Tafeln und Abbildungen im Text. Marburg 1905. 4°. Hlblwdbd.

3551 — Beiträge zur Erforschung der schwäbisch-allemannischen Pfennige des 11.–13. Jahrhunderts. Sonderabdruck aus „Blätter für Münzfreunde“, 6.–10. Jahrg. 1911, mit deren Tafeln 193, 195/6 und 29 Textabbildungen. 4°. Pappbd.

3552 — Ein Augsburger Pfennigfund der mittleren Staufenzeit. Sonderabdruck aus „Blätter für Münzfreunde“, Jahrg. 1909. Mit 1 Tafel und Textabbildungen. Dresden 1909. 4°. Brosch.

3553 **Buchenau** und **Heye.** Deutsche und ausländische Mittelaltermünzen. Versteigerungskatalog. Adolph E. Cahn, Frankfurt a. M. 1909. Lwdbd.

3554 **Cahn,** Julius. Münz- und Geldgeschichte der Stadt Strassburg im Mittelalter. Mit 1 Tafel. Strassburg 1895. Gr. 8°. Pappbd.

3555 — Der Rappenmünzbund. Eine Studie zur Münz- und Geldgeschichte des oberen Rheinthales. Mit 4 Tafeln. Heidelberg 1901. Gr. 8°. Pappbd.

3555a — Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebietes im Mittelalter bis zum Reichsmünzgesetz von 1559. Mit 10 Tafeln und einer Karte. Heidelberg 1911.

3556 **Cappe,** Heinr. Philipp. Beschreibung der Münzen des vormal. Stiftes Quedlinburg. Mit 10 Tafeln. Dresden 1851. 8°. Pappbd.

3557 — Die Münzen der Herzöge von Baiern, der Burggrafen von Regensburg und der Bischöfe von Augsburg aus dem 10. und 11. Jahrhundert. Mit 8 Tafeln. Gr. 8°. Dresden 1850.

3558 **Coraggioni,** Leodegar. Münzgeschichte der Schweiz. Mit 50 Lichtdrucktafeln. Genf 1896. Gr. 4°. Leinwdbd.

3559 **Dannenberg,** H. Verzeichnis meiner Sammlung deutscher Münzen der Sächsischen und Fränkischen Kaiserzeit. Leipzig 1889. Gr. 8°. Leinwdbd.

3560 **Dresden,** Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu, auf das Jahr 1910. Dresden 1911. Gr. 8°. Pappbd.

3561 **Eheberg,** Karl Theodor. Ueber das ältere deutsche Münzwesen und die Hausgenossenschaften. Leipzig 1879. Gr. 8°. Pappbd.

3562 **Elze,** Theodor. Die Münzen des Grafen Bernhards von Anhalt. Herzogs von Sachsen. 2 Hefte mit 13 Tafeln. Berlin 1870 und 1881. Hlblwdbde.

3563 **Erbstein,** Jul. Theodor. Der Brakteatenfund zu Wolkenberg. Görlitz 1846. Hlblwdbd.

3564 **Erbstein,** Julius und Albert. Doubletten des königlichen Münz-Cabinets zu Dresden. Katalog. Mit 1 Tafel. Dresden 1875. 8°. Hlbfrzbd.

3565 **Friedensburg,** F. Die Symbolik der Mittelaltermünzen. Erster Teil. Berlin 1913. Gr. 8°. Brosch.

3566 **Graba, von.** Brakteaten. Versteigerungskatalog. Mit 2 Tafeln. Adolph Hess Nachf. Frankfurt a. M. 1910.

3567 **Halke,** H. Handwörterbuch der Münzkunde und ihrer Hilfswissenschaften. Berlin 1909. Gr. 8°. Leinwdbd.

3568 — Einleitung in das Studium der Numismatik. Dritte Auflage. Mit 18 Tafeln und 2 Textillustrationen. Berlin 1905. Gr. 8°. Ganzleinwdbd.

3569 **Höfken,** Rudolf v. Archiv für Brakteatenkunde. 4 Bde. mit 60 Tafeln und Textabbildg. Wien 1898—1906. Gr. 8°. Bd. I. Mappe; Bd. II—IV. Hlblwdbd. Vergriffen.

3570 **Joseph,** Paul und **Fellner,** Eduard. Die Münzen von Frankfurt a. Main. 2 Bände und 2 Supplementbände. Mit 89 Tafeln und vielen Textabbildungen. Frankfurt a. M. 1896, 1903 und 1920. 3 Bde. Halbfr., 1 Bd. brosch.

3571 **Leitzmann,** J. Wegweiser auf dem Gebiete der deutschen Münzkunde. Weisensee 1869. Brosch.

3572 **Luschin von Ebengreuth,** Dr. A. Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der Neueren Zeit. Mit 107 Textabbildungen. München und Berlin 1904. Gr. 8°. Leinwdbd.

3573 — Desgl. Pappbd.

3574 **Meyer, Gerold von Knonau.** Die Schweizerischen Münzen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Zürich 1851. Hlblwdbd.

3575 **Meyer,** H. Die Brakteaten der Schweiz, nebst Beiträgen zur Kenntniss der schweizerischen Münzrechte während des Mittelalters. Mit 3 Tafeln. Gr. 4°. Zürich 1845. Pappbd.

3576 — Die Denare und Brakteaten der Schweiz. Neue Bearbeitung. Mit 3 Tafeln. Gr. 4°. Zürich 1858. Pappbd.

3577 **Michaud,** A. Les Monnaies des Princes-Évêques de Bâle. Notice Historique. Textabbildungen und 14 Tafeln. Gr. 8°. La Chaux de Fonds 1905.

3578 **Münch,** A. Die Münze zu Laufenburg. Beitrag zur Geschichte des schweizerisch-oberrheinischen Münzwesens vom 14.—17. Jahrhundert. Mit 3 Tafeln. Aarau 1874. Gr. 8°. Hlblwdbd.

3579 **Nessel,** X. Beiträge zur Münzgeschichte des Elsass, besonders der Hohenstaufenzeit. Frankfurt a. M. 1909. 8°. Pappbd.

3580 **Pinder,** M. Die Beckerschen falschen Münzen. Mit 2 Tafeln. Berlin 1843. Brosch.

3581 **Posern-Klett,** Carl Friedrich von. Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter. XLVI Tafeln. Leipzig 1846. Gr. 4°. Leinwdbd.

3582 **Schlegel,** Chr. De nummis antiquis Isenacensibus, Mulhusinis Northusimis et Weissenseensibus. Mit 2 Tafeln. Jena 1703. Pappbd.

3583 **Schmieder,** Carl Christoph. Handwörterbuch der gesammten Münzkunde. Halle 1811. Gr. 8°. Hlbfrbd.

3584 **Schönemann,** Carl Phil. Chr. Zur vaterländischen Münzkunde vom 12.—15. Jahrhundert. Wolfenbüttel 1852. Hlblwdbd.

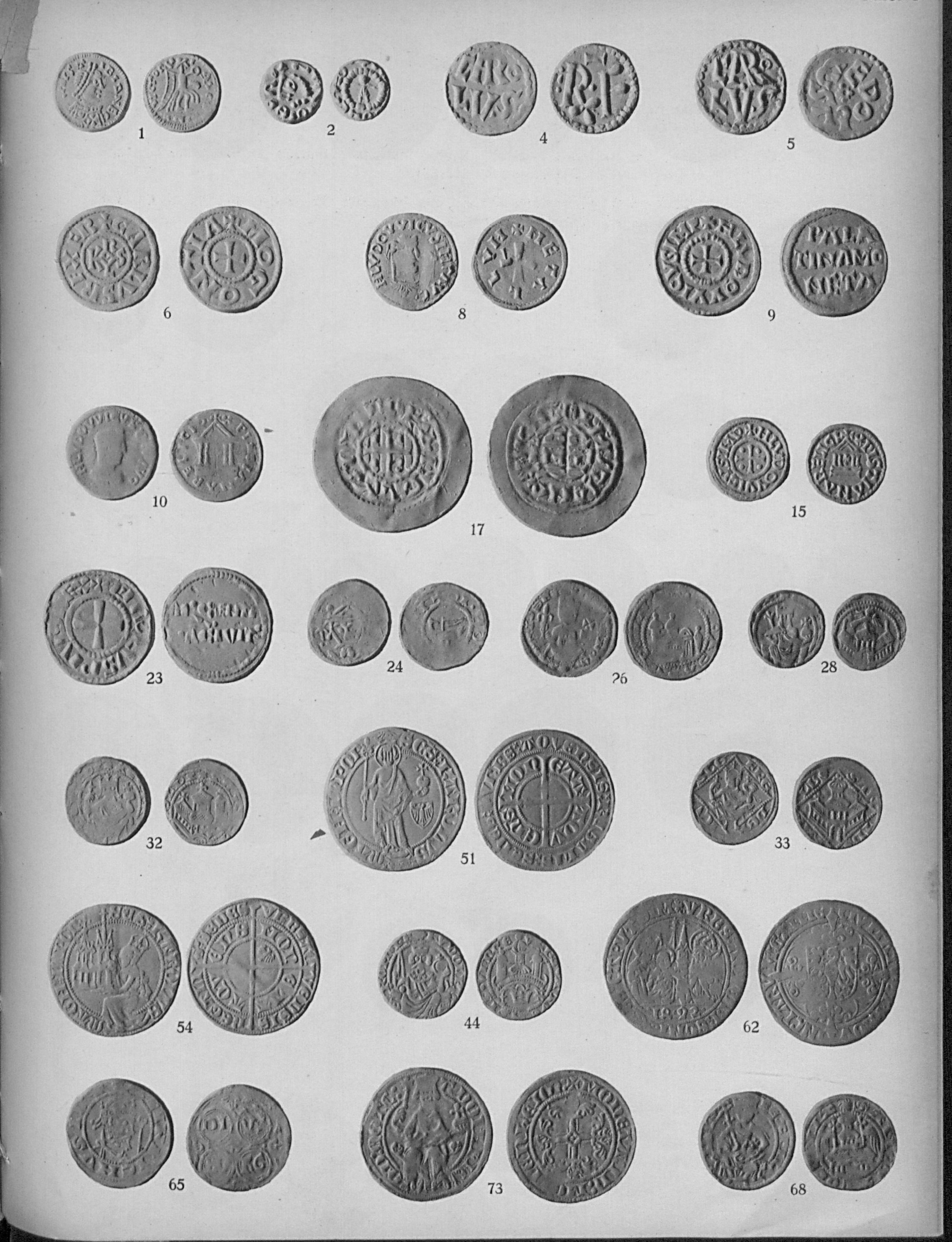
3585 **Seeländer,** Nicolai. Zehen Schriften von Teutschen Müntzen Mittlerer Zeiten. Mit 13 Kupfer-Platten. Hannover 1743. Pappbd.

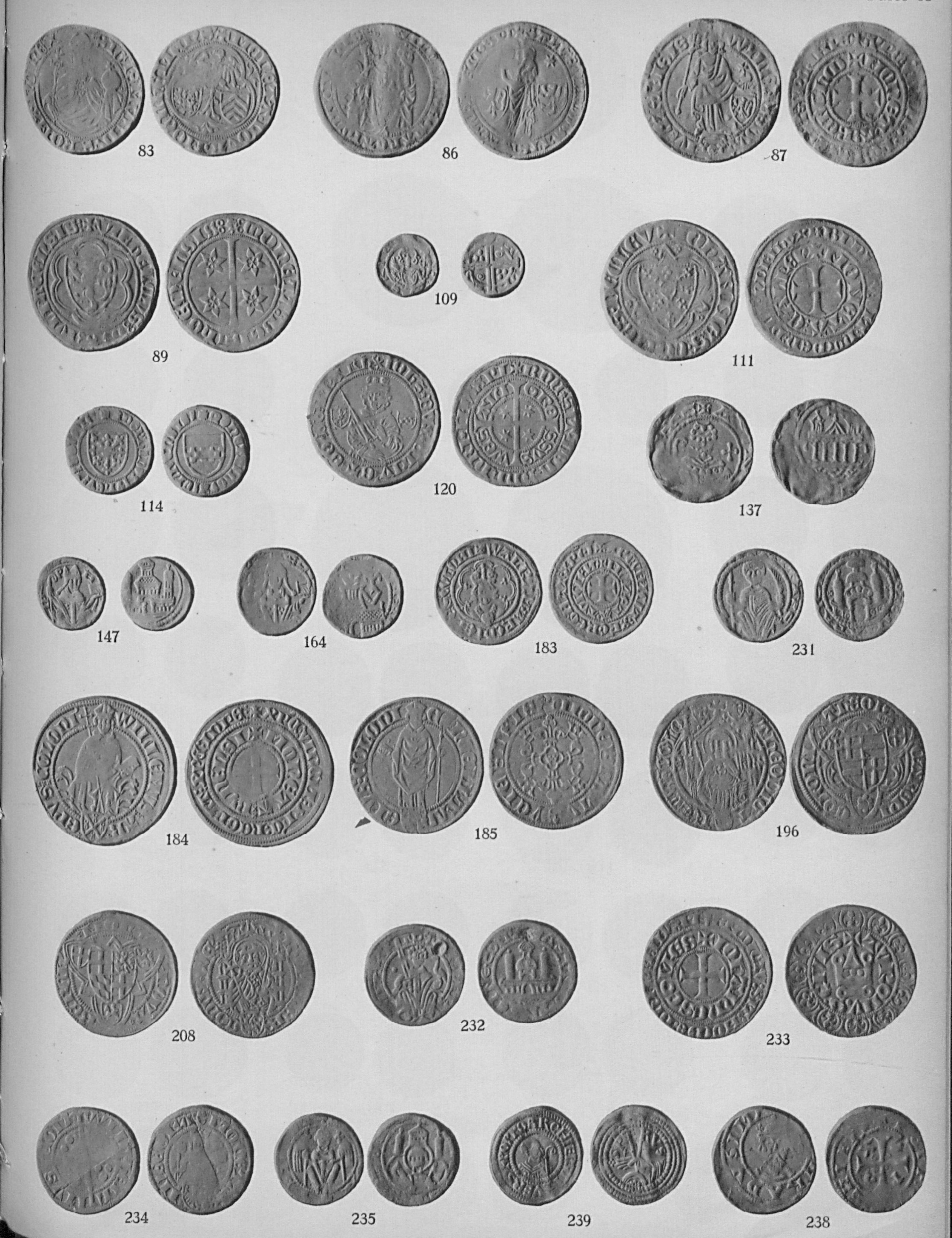
3586 **Stückelberg,** E. A. Der Münzsammler. Ein Handbuch für Kenner und Anfänger. Mit 200 Abbildungen. Zürich 1899. Hlblwdbd.

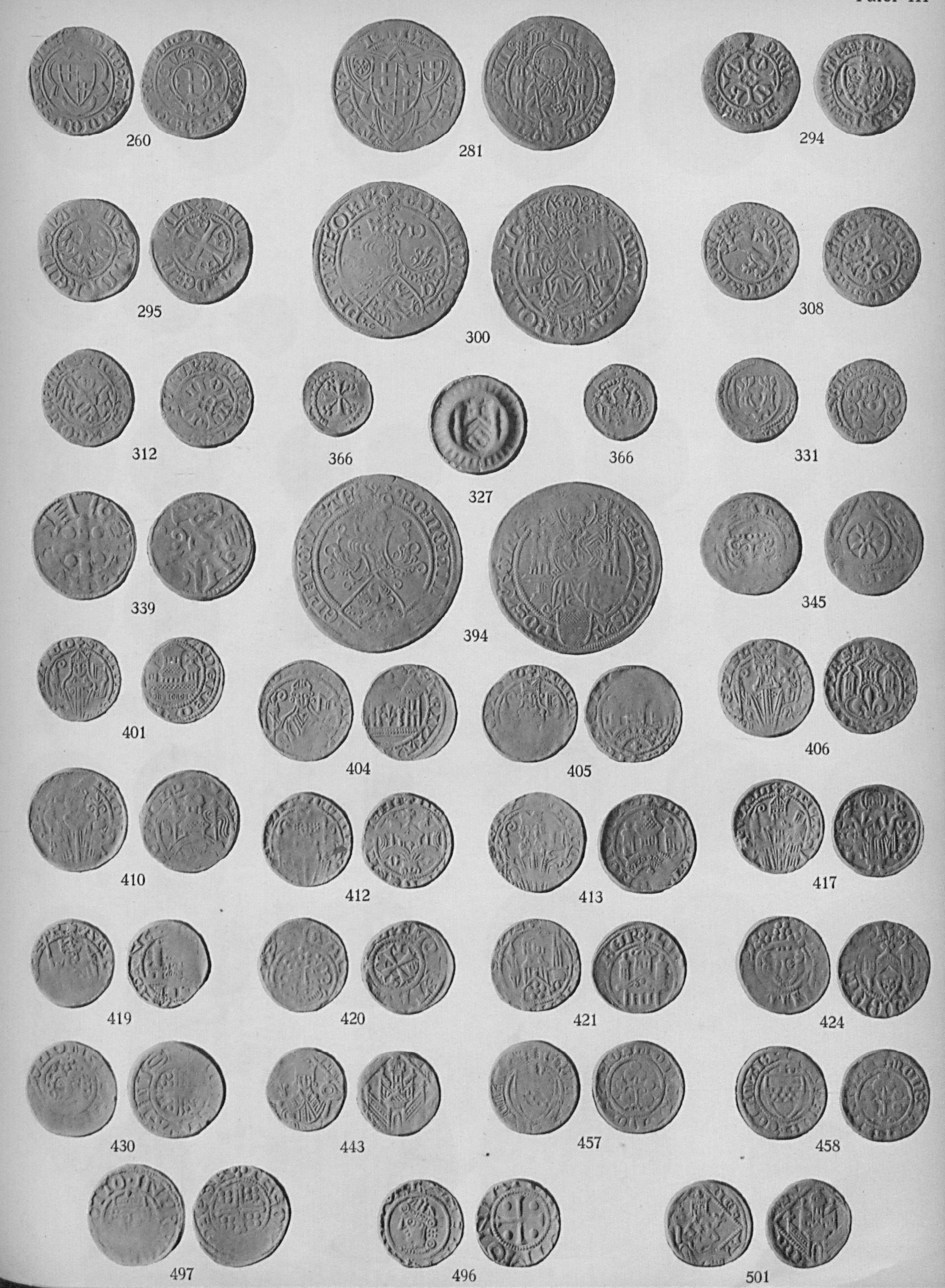
Errata.

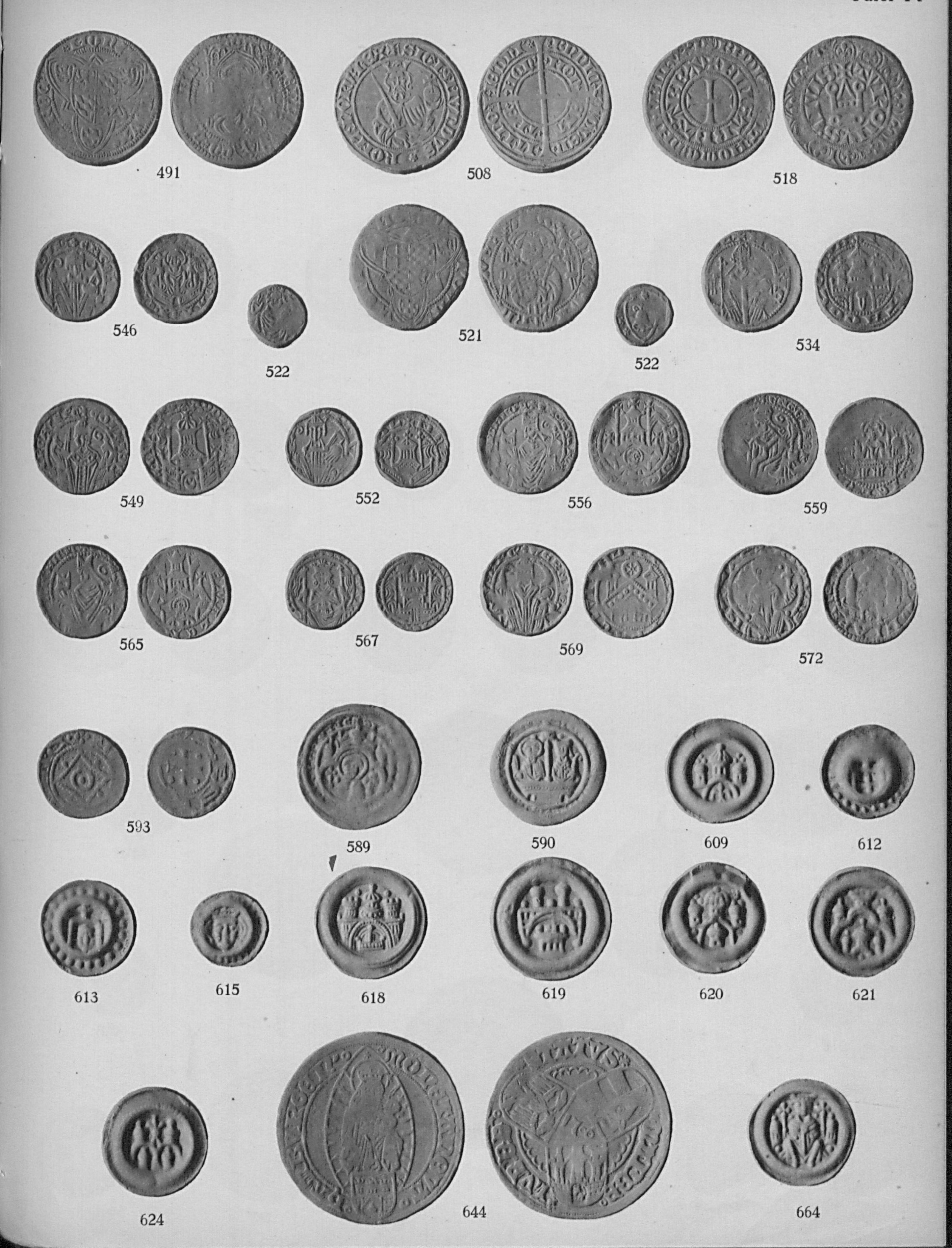
Seite 15 No. 267 streiche Tafel III.
Seite 34 No. 603 lies Bremervörde.
Seite 50 lies No. 949 vor 948.
Seite 50 No. 948 streiche Tafel VI.
Seite 50 No. 949 ergänze Tafel VI.
Tafel VI lies No. 949 statt 948.
Seite 72—96 oben lies Obersachsen statt Brandenburg.
Seite 73 No. 1423 ergänze Tafel X.

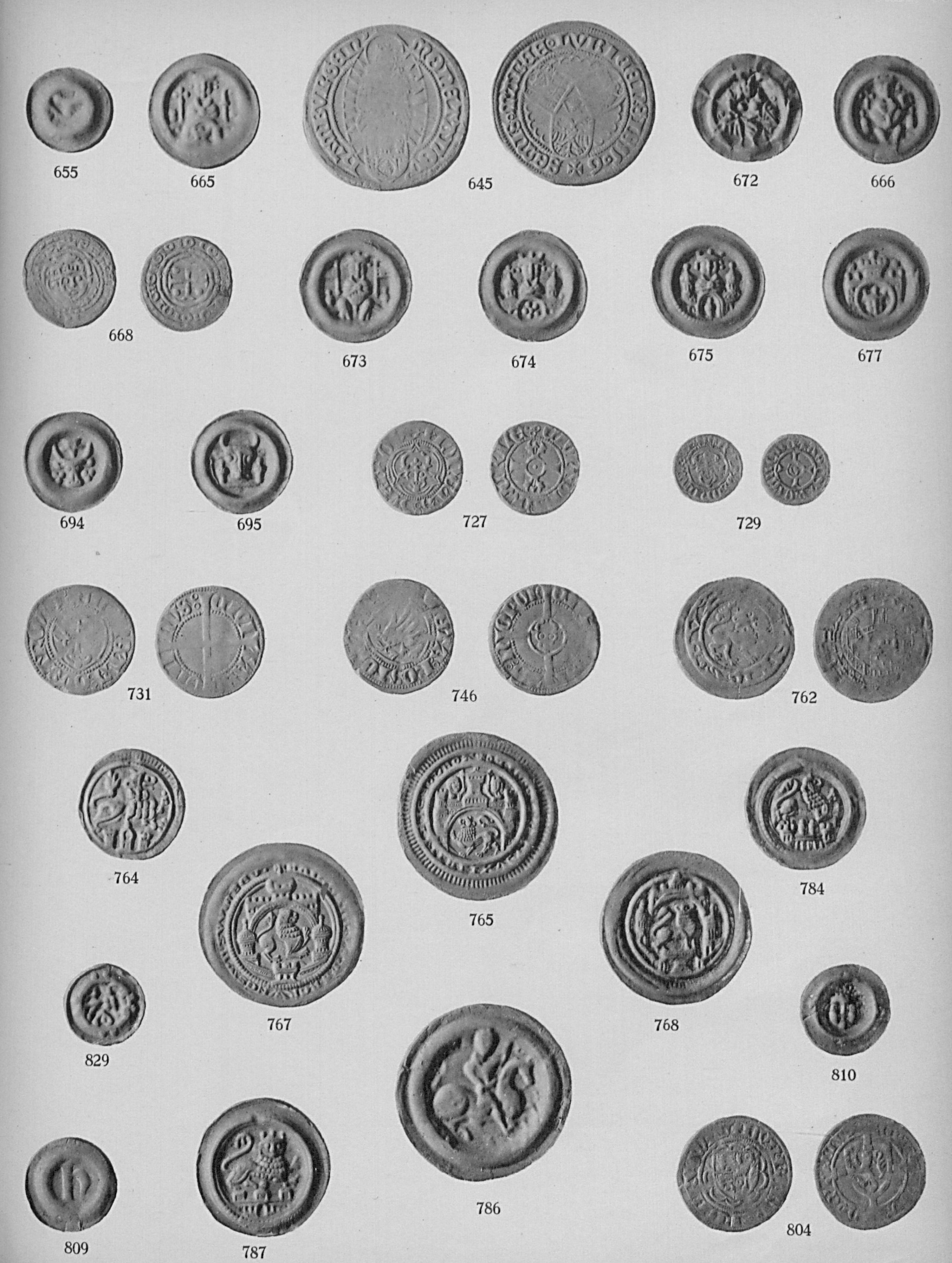
Buchdruckerei Kunz & Gabel Frankfurt a. M.


1
2
4
5
6
8
9
10
17
15
23
24
26
28
32
51
33
54
44
62
65
73
68


83 86 87
89 109 111
114 120 137
147 164 183 231
184 185 196
208 232 233
234 235 239 238


260
281
294
295
300
308
312
366
327
366
331
339
394
345
401
404
405
406
410
412
413
417
419
420
421
424
430
443
457
458
497
496
501


491 508 518
546 522 521 522 534
549 552 556 559
565 567 569 572
593 589 590 609 612
613 615 618 619 620 621
624 644 664


655 665 645 672 666

668 673 674 675 677

694 695 727 729

731 746 762

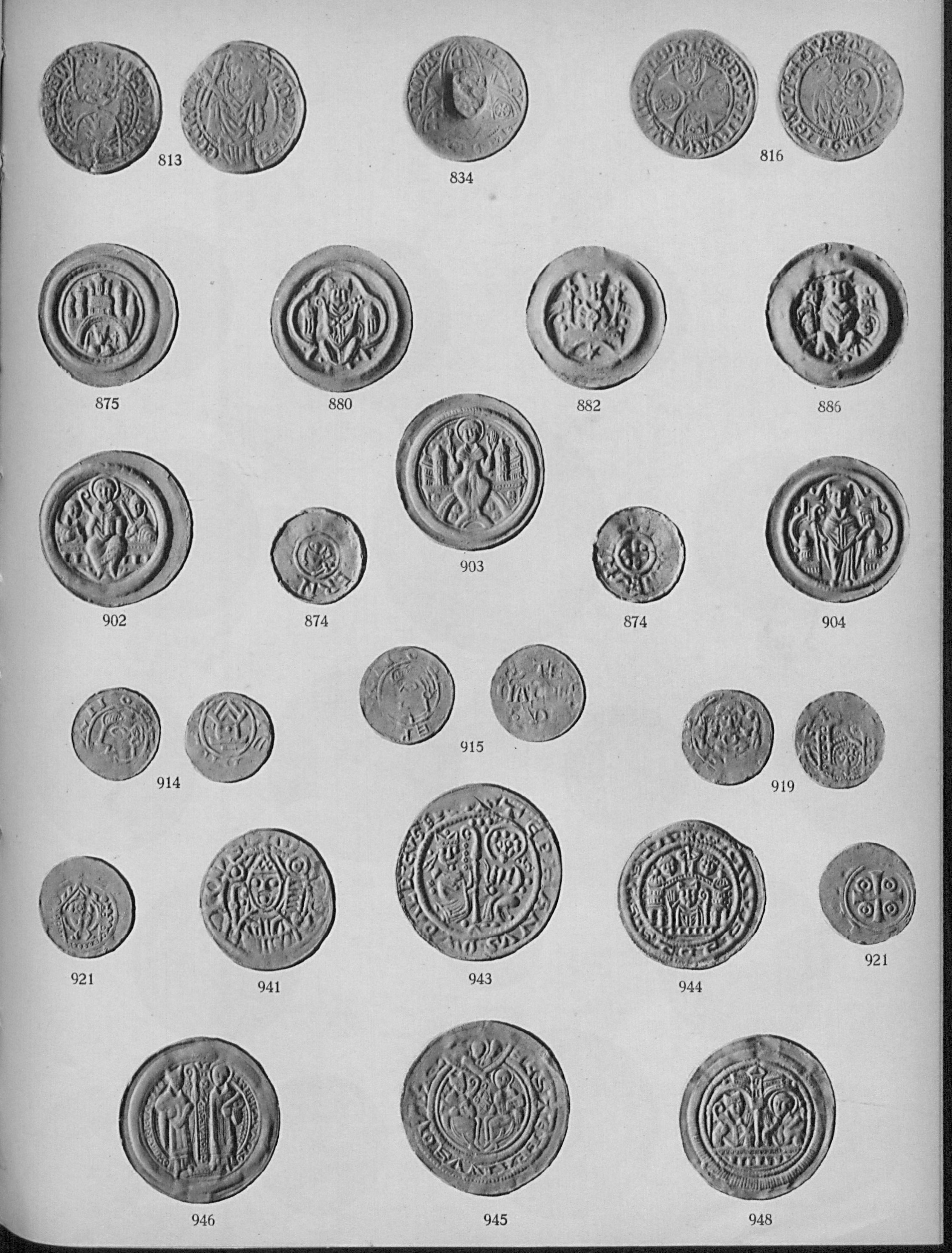
764 765 784

767 768

829 810

786

809 787 804


813 834 816
875 880 882 886
902 874 903 874 904
914 915 919
921 941 943 944 921
946 945 948

950

951

953

954

956

959

971

973

978

975

981

985

988

992

1051

1049

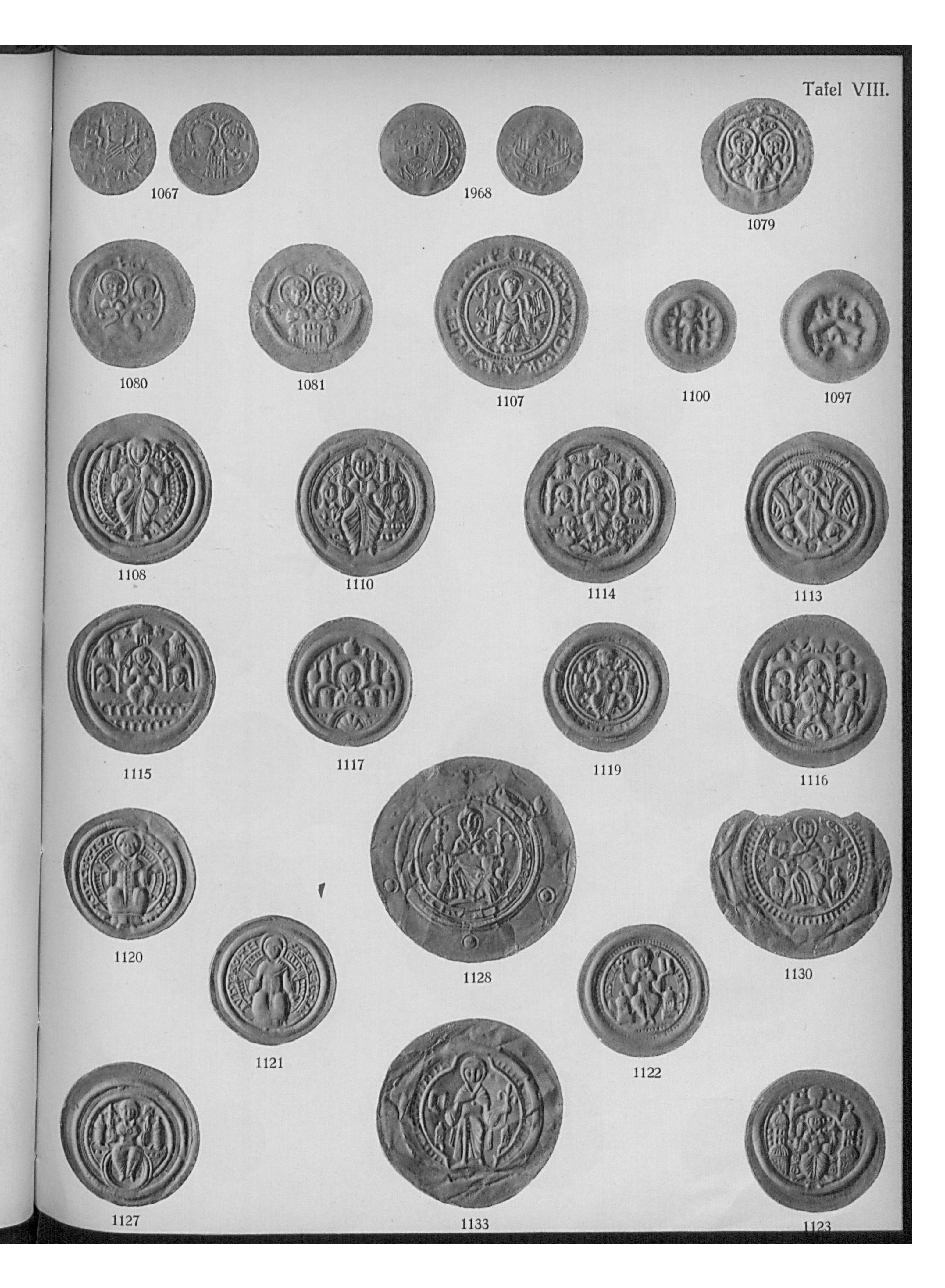
1052

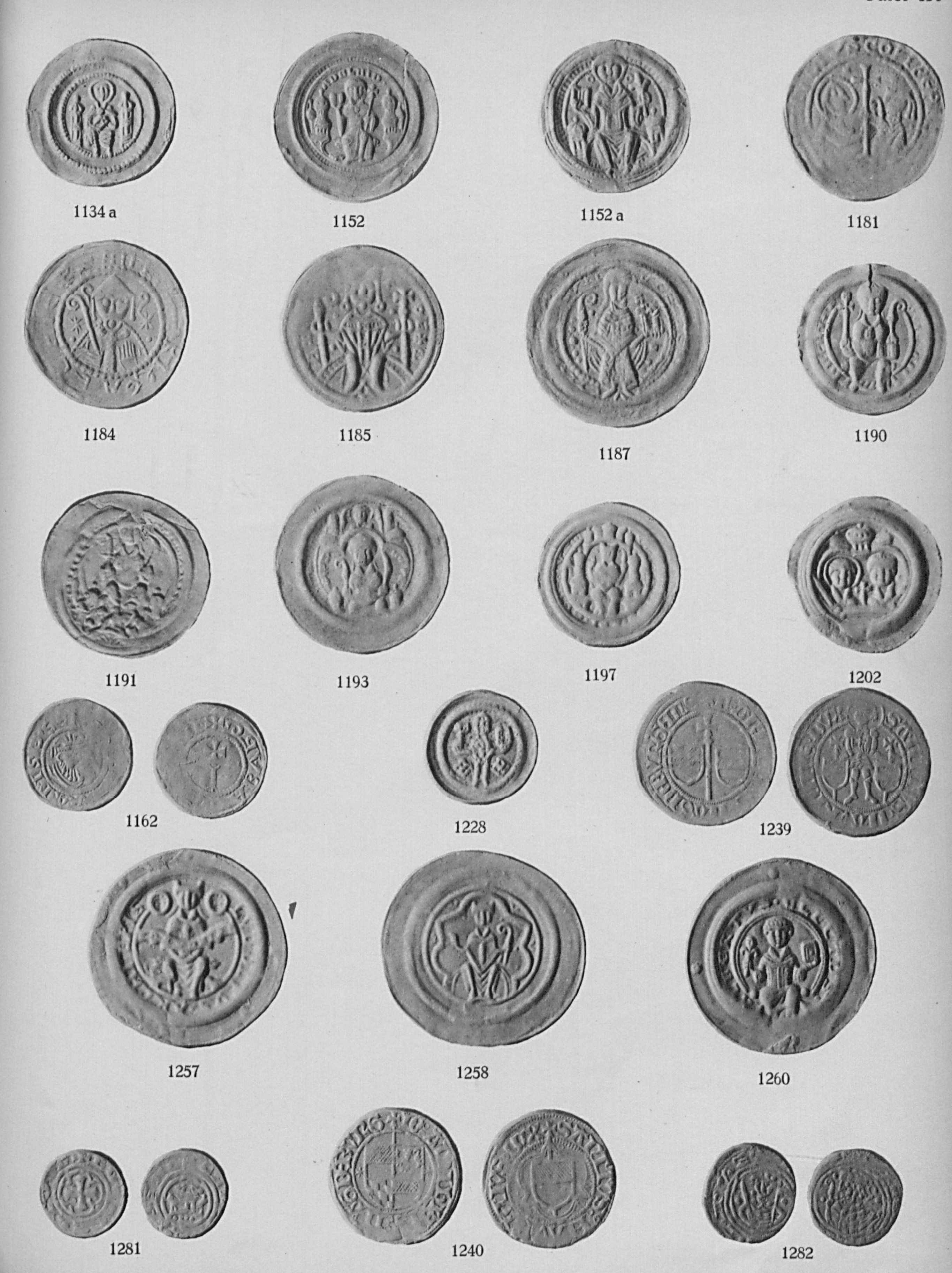
1048

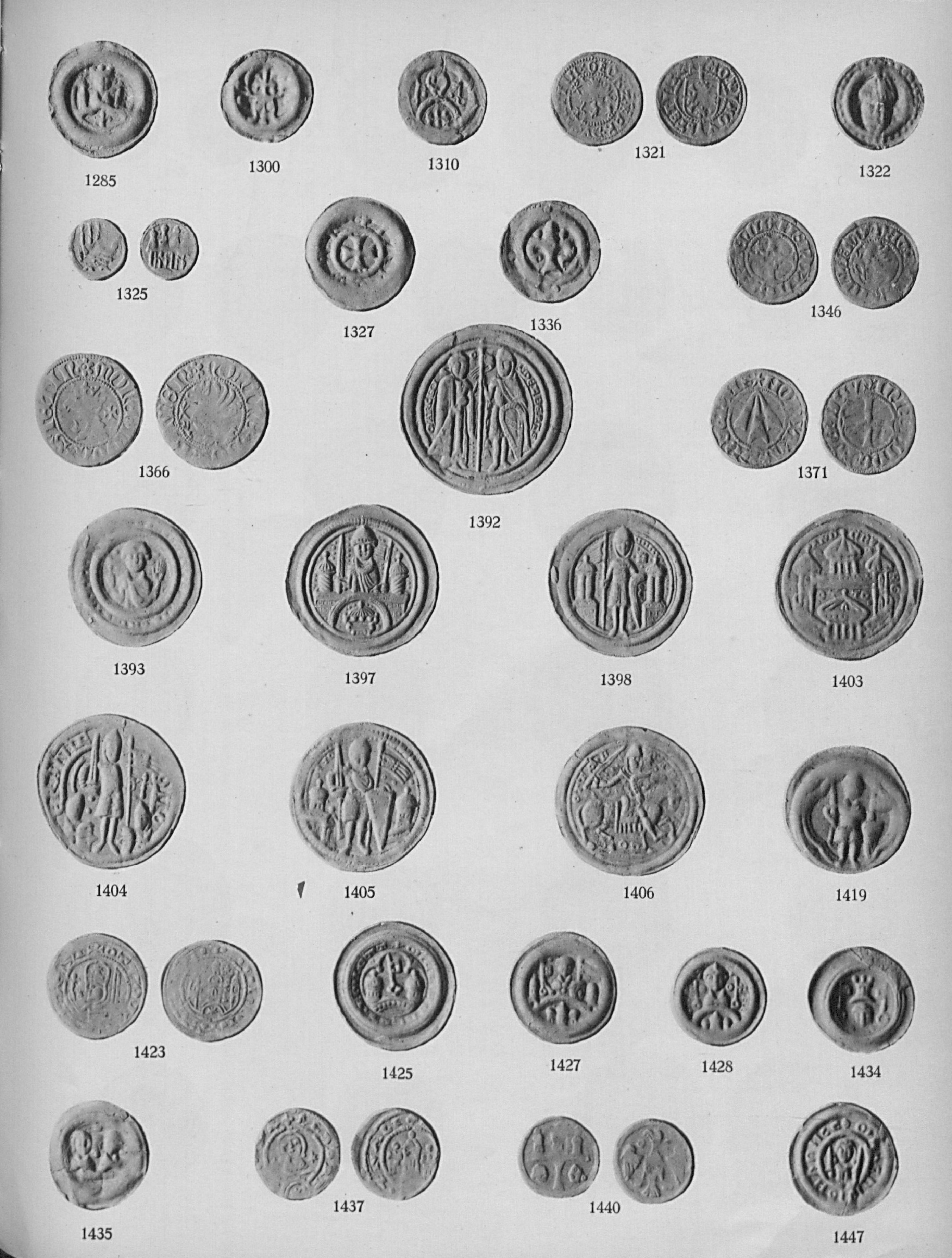
1054

1055

1056


1067 1968 1079
1080 1081 1107 1100 1097
1108 1110 1114 1113
1115 1117 1119 1116
1120 1128 1130
1121 1122
1127 1133 1123


1134 a 1152 1152 a 1181
1184 1185 1187 1190
1191 1193 1197 1202
1162 1228 1239
1257 1258 1260
1281 1240 1282



1285 1300 1310 1321 1322

1325 1327 1336 1346

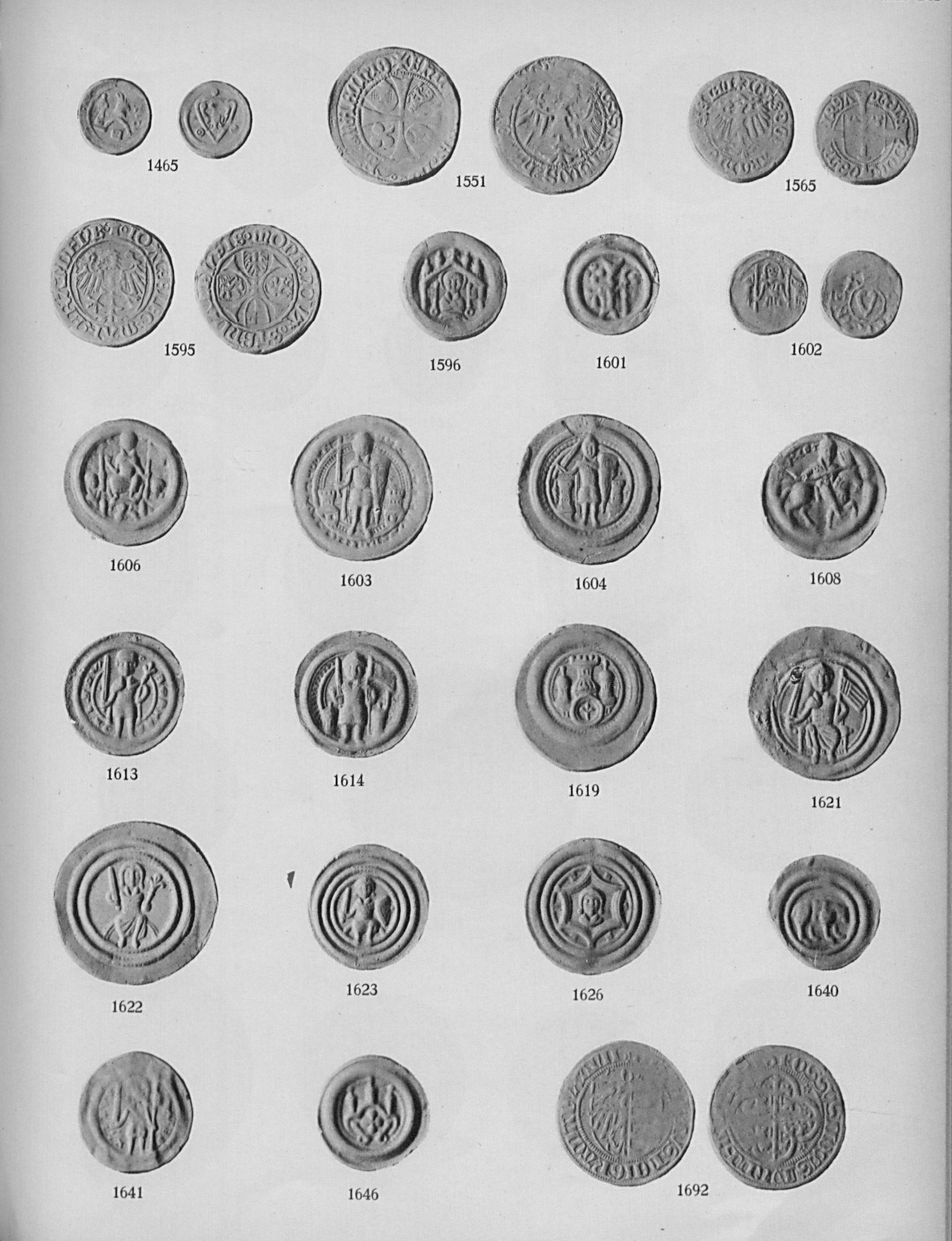
1366 1392 1371

1393 1397 1398 1403

1404 1405 1406 1419

1423 1425 1427 1428 1434

1435 1437 1440 1447



1465 1551 1565

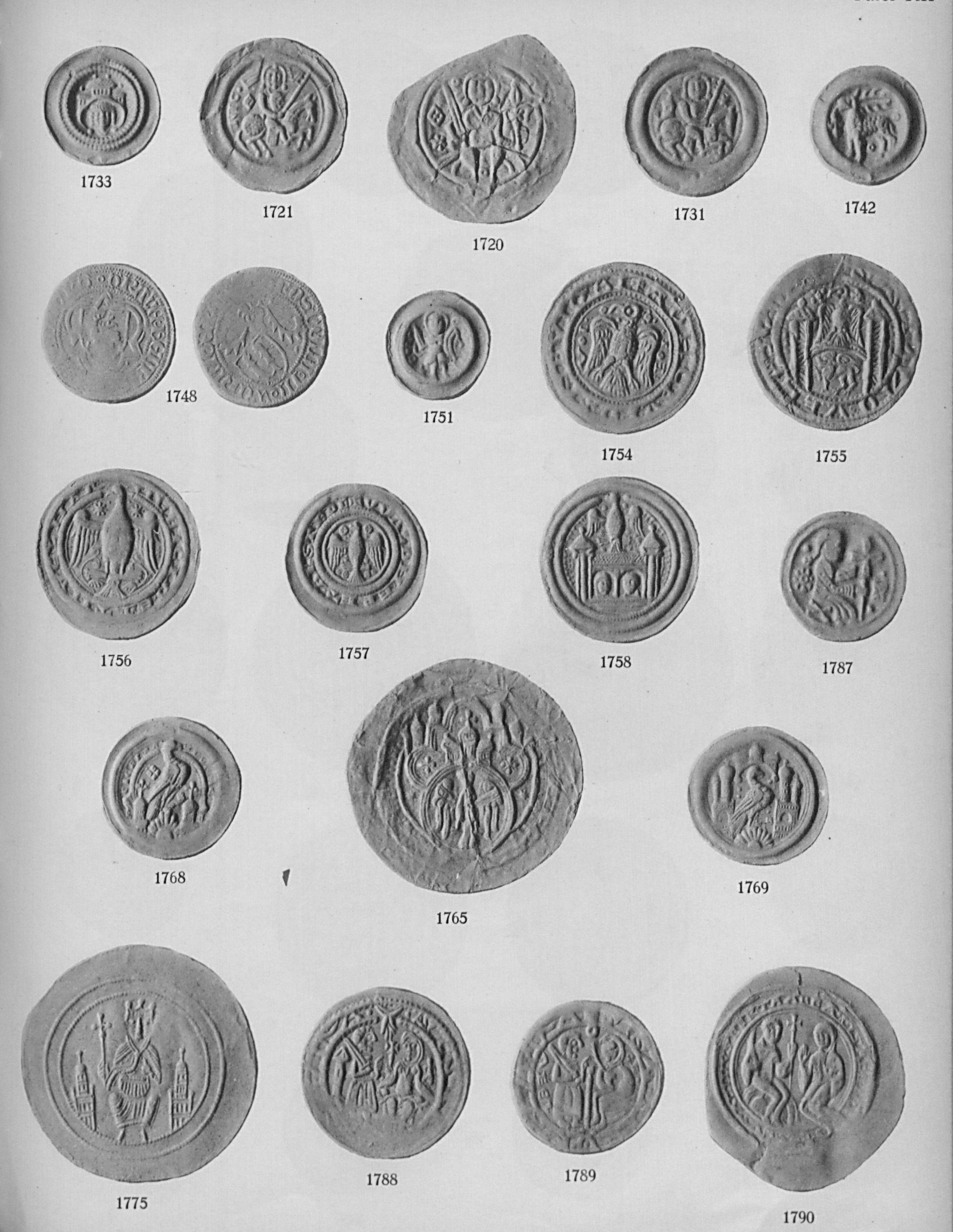
1595 1596 1601 1602

1606 1603 1604 1608

1613 1614 1619 1621

1622 1623 1626 1640

1641 1646 1692


1733
1721
1720
1731
1742
1748
1751
1754
1755
1756
1757
1758
1787
1768
1765
1769
1775
1788
1789
1790


1802 1814 1804 1809 1829 1828

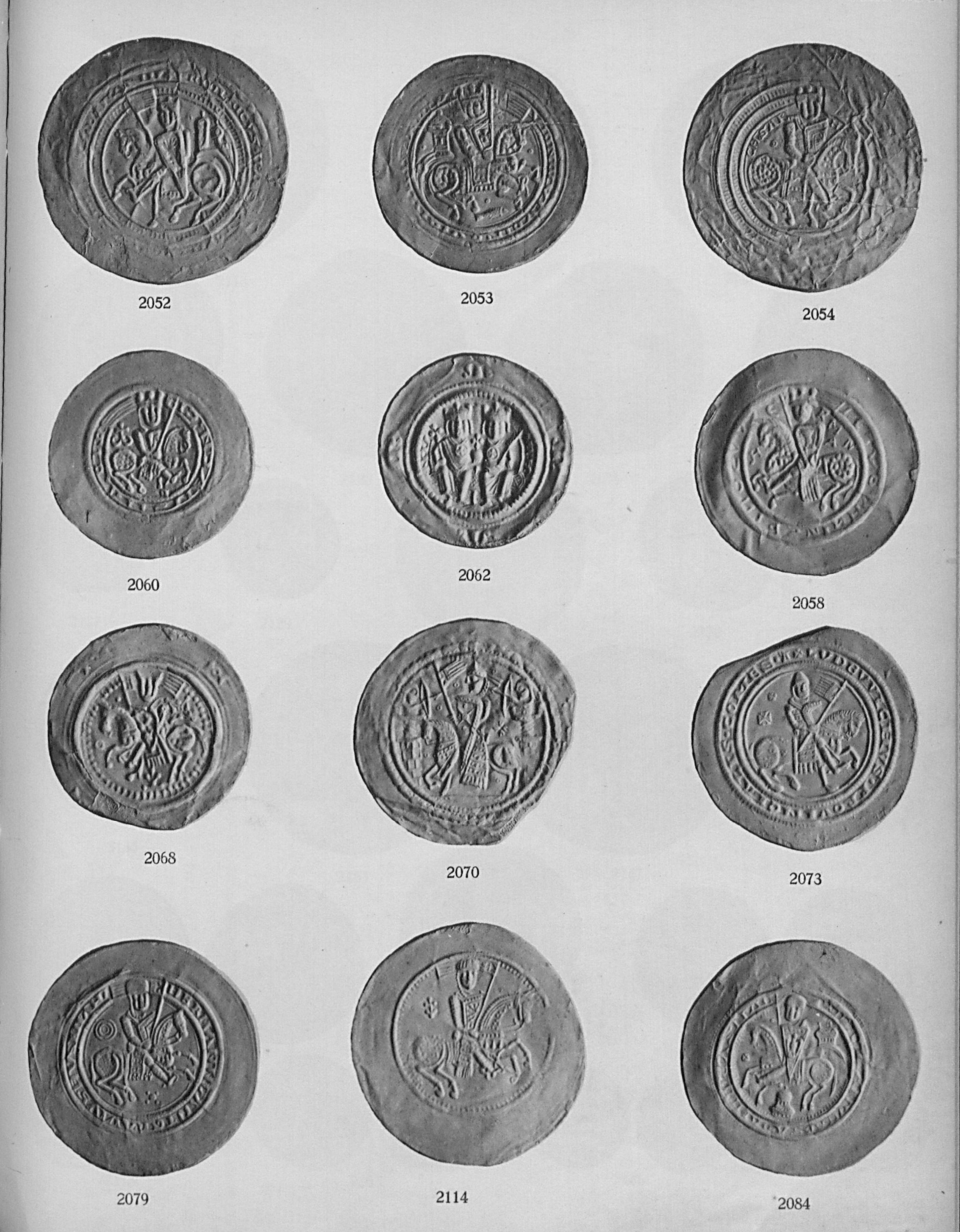
1846 1843 1847

1898 1950 1977

1969 1964 2116 1993

2004 1981 2008 2005

2006 2086 2088 2007



2052 2053 2054

2060 2062 2058

2068 2070 2073

2079 2114 2084



2118 2115 2154

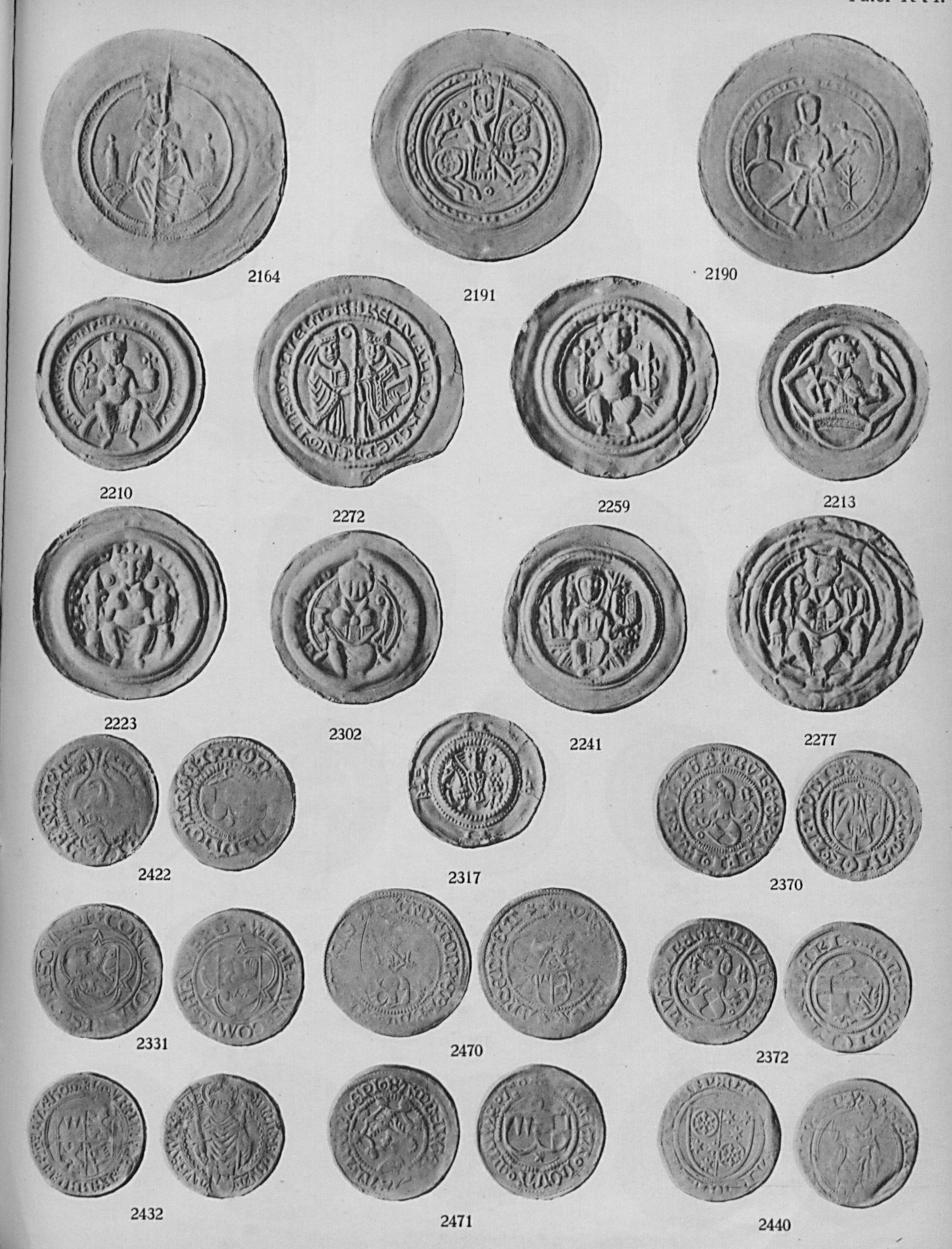
2308 2123 2124 2139

2127 2129 2113 2132 2126

2135 2161 2147 2136

2151 2163 2200

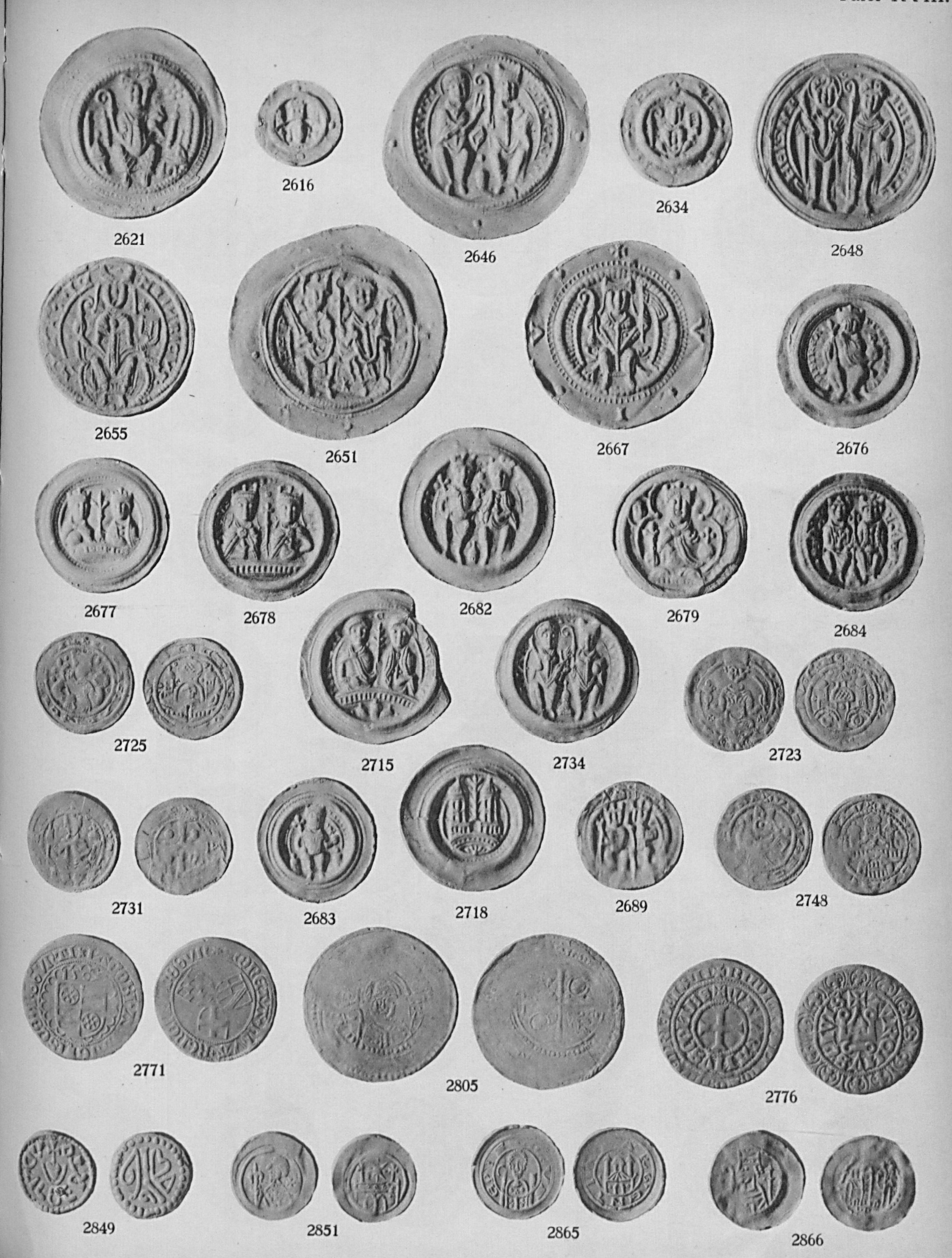
2315 2385 2446 2383

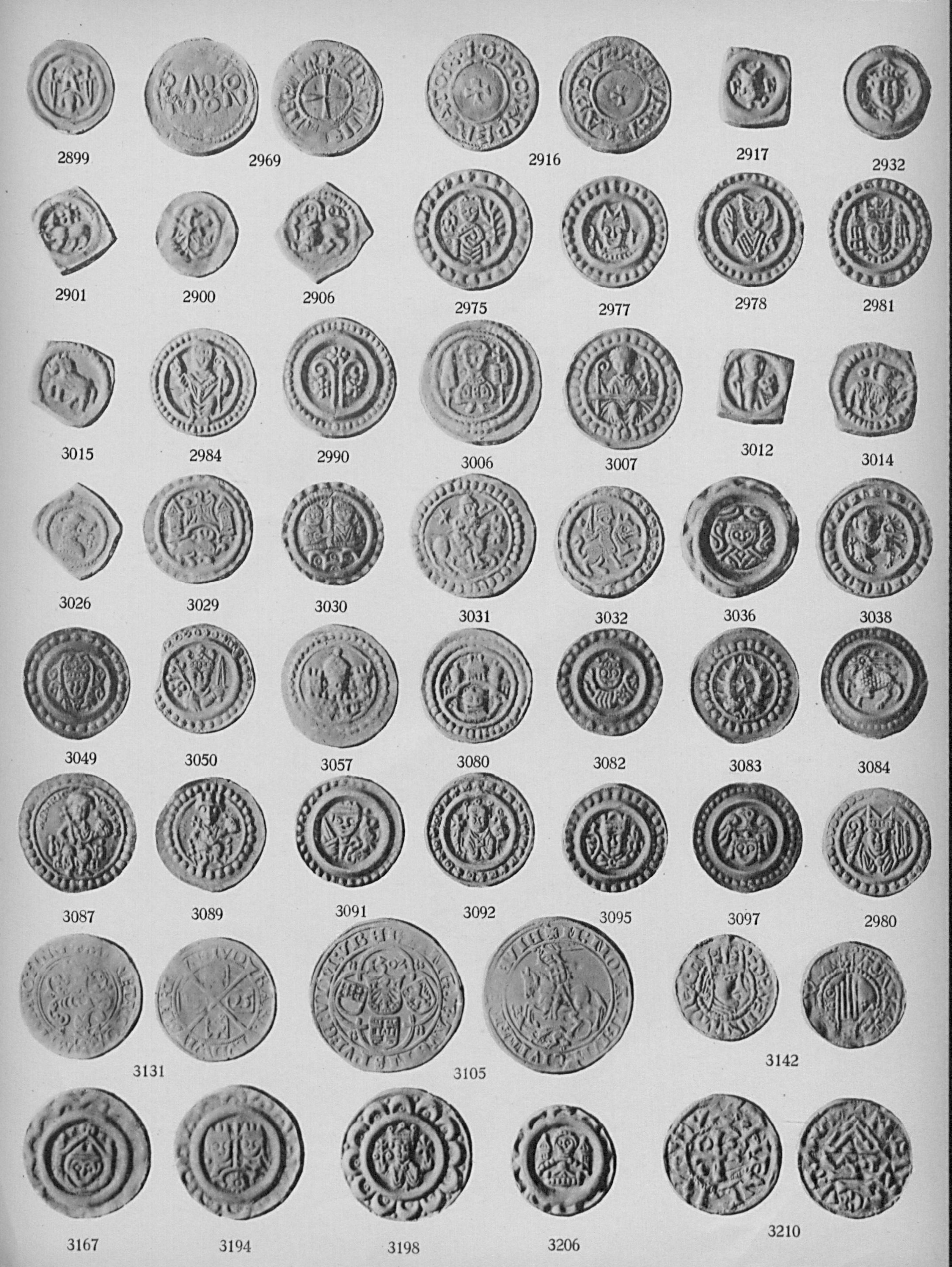


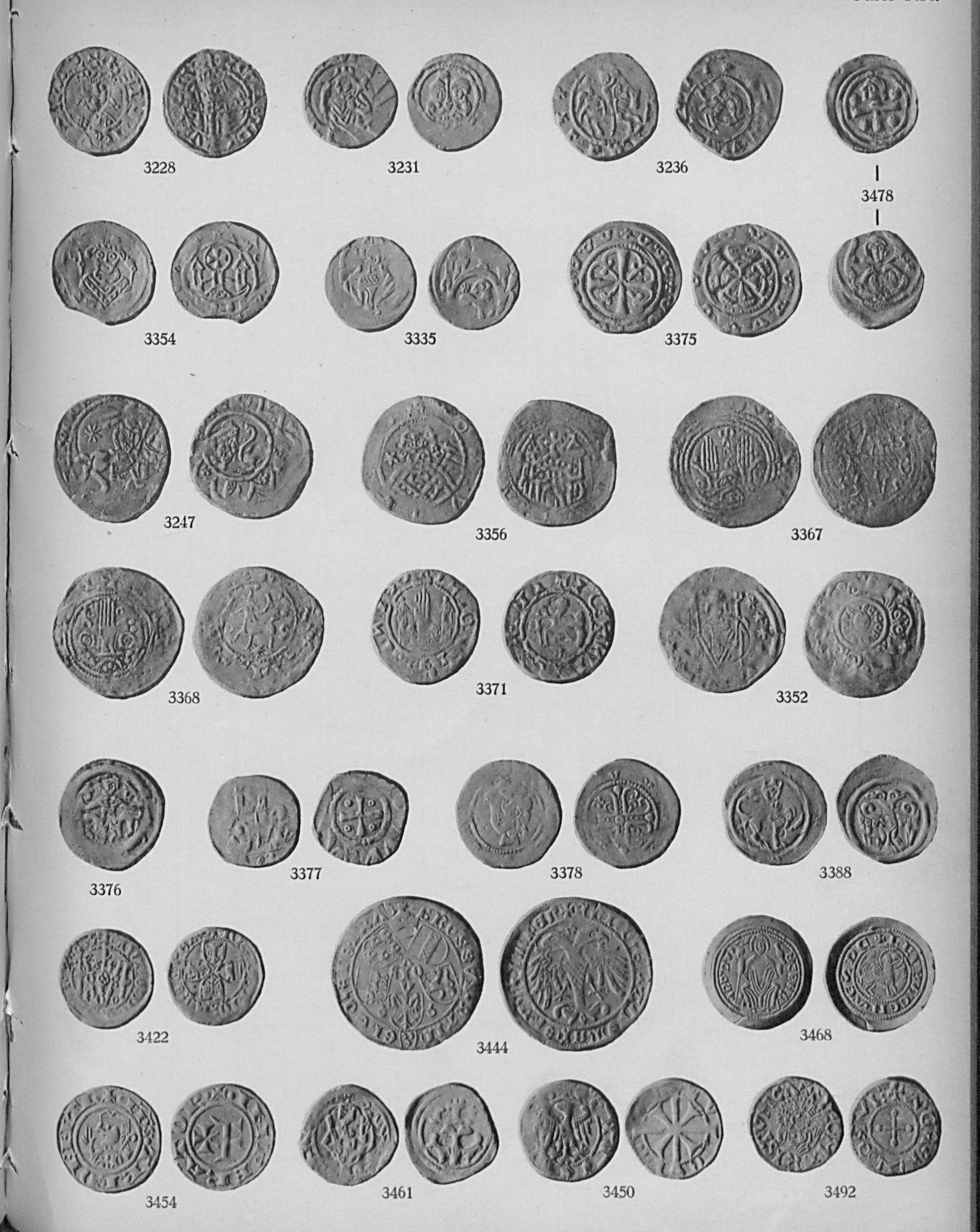
2164 2191 2190 2210 2272 2259 2213 2223 2302 2241 2277 2422 2317 2370 2331 2470 2372 2432 2471 2440



2472
2487
2478
2506
2516
2513
2519
2526
2529
2565
2531
2541
2540
2543
2548
2551
2557
2619
2563
2580
2571
2615
2607
2572
2569
2599
2611
2593


2621
2616
2646
2634
2648
2655
2651
2667
2676
2677
2678
2682
2679
2684
2725
2715
2734
2723
2731
2683
2718
2689
2748
2771
2805
2776
2849
2851
2865
2866


2899 2969 2916 2917 2932
2901 2900 2906 2975 2977 2978 2981
3015 2984 2990 3006 3007 3012 3014
3026 3029 3030 3031 3032 3036 3038
3049 3050 3057 3080 3082 3083 3084
3087 3089 3091 3092 3095 3097 2980
3131 3105 3142
3167 3194 3198 3206 3210


3228
3231
3236
3478
3354
3335
3375
3247
3356
3367
3368
3371
3352
3376
3377
3378
3388
3422
3444
3468
3454
3461
3450
3492